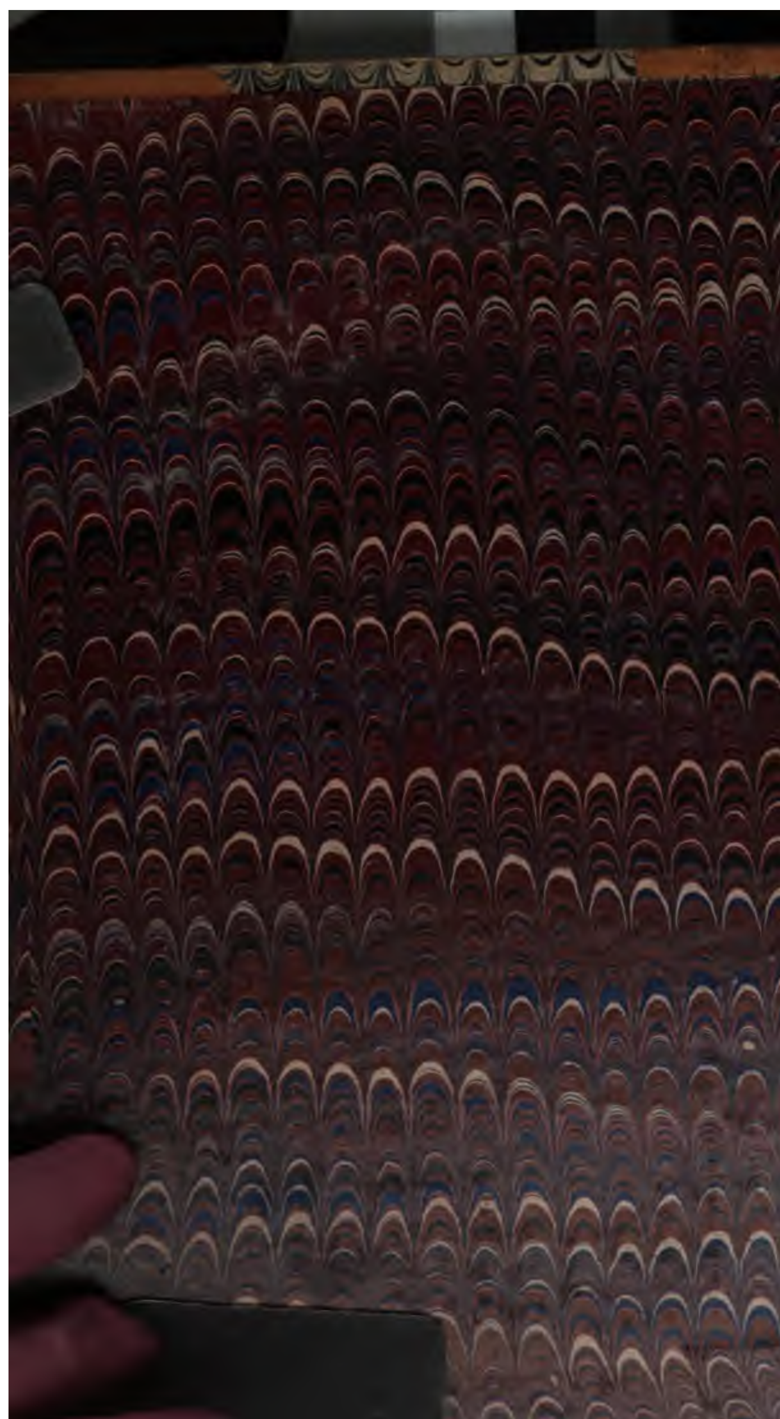
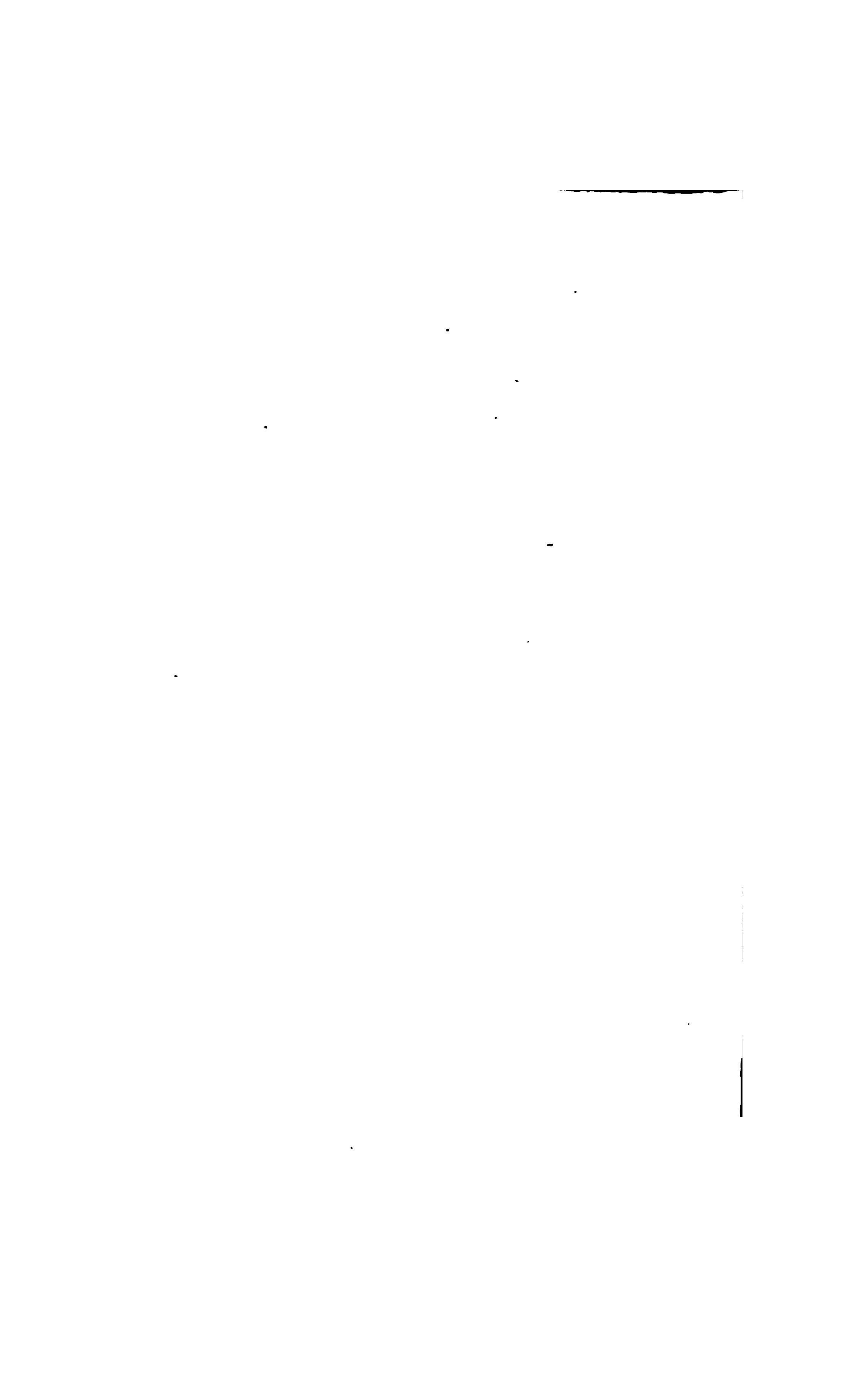
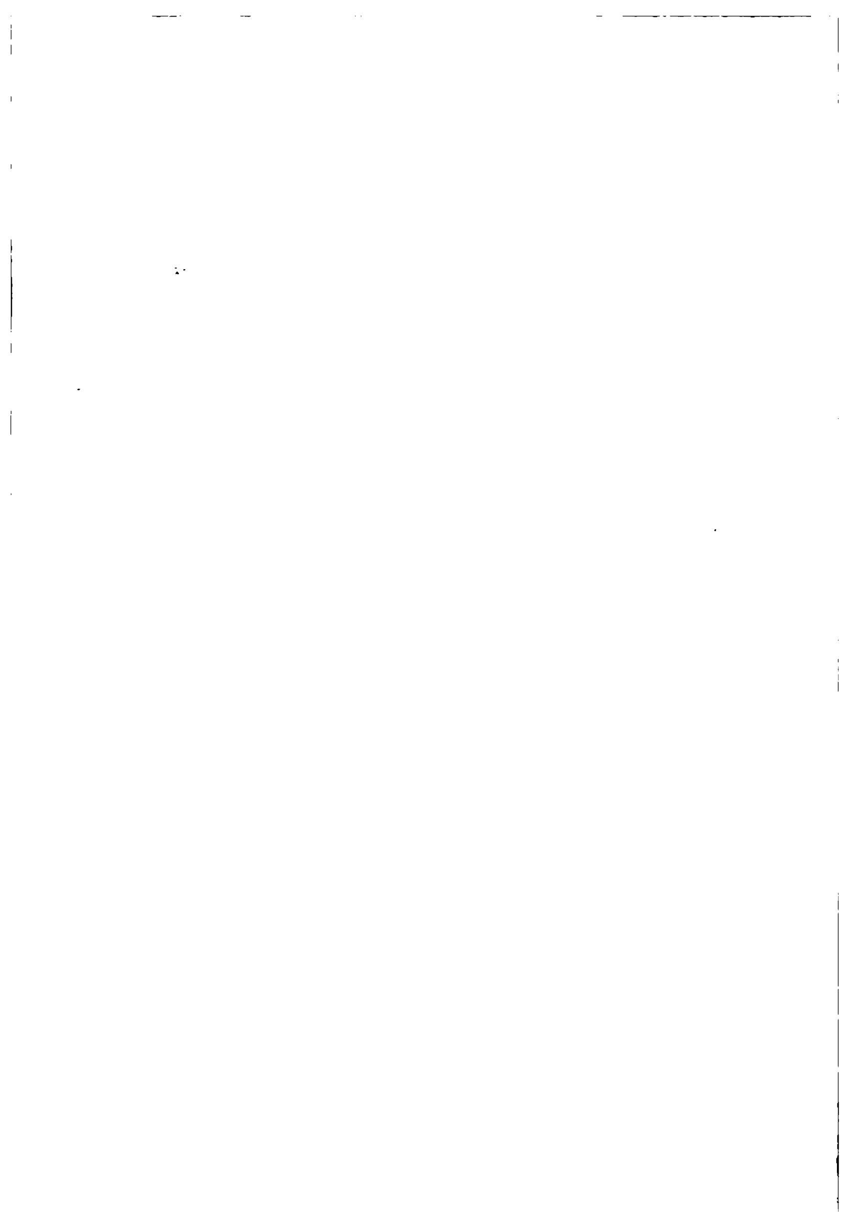










ALTFRANZÖSISCHE

BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

DR WENDELIN FOERSTER
PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER
UNIVERSITÄT BONN



VIERTER BAND

LOTHRINGISCHER PSALTER

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1881

LOTHRINGISCHER PSALTER

(BIBL. MAZARINE No. 798)

ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG

DES XIV. JAHRHUNDERTS

MIT EINER GRAMMATISCHEN EINLEITUNG,
ENTHALTEND DIE GRUNDZÜGE DER GRAMMATIK DES
ALTLOTHRINGISCHEN DIALECTS,
UND EINEM GLOSSAR

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

VON

FRIEDRICH APFELSTEDT

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1881

Die Handschrift, welche hier zum ersten Male und zwar ihrem vollen Inhalte nach veröffentlicht wird, befindet sich derzeit unter der No. 798 auf der Mazarinebibliothek in Paris; sie stammt aus der Bibliothek des Oratoire, in die sie durch Schenkung gekommen, wie eine Notiz von moderner Hand am Eingange uns meldet: *le manuscrit qui contient les psaumes en langage lorrain a este donne a la bibliotheque de l'oratoire par Mr. Nicolas advocat au parlement de Metz.* Es ist ein starker Band in 12°, der auf 395 Blättern (auf dem letzten jedoch nur 2 Zeilen) ausser der Uebersetzung des Psalters am Anfange eine Vorrede des Uebersetzers und am Ende eine Uebersetzung der Cantica und Gebete enthält. Die Züge der Handschrift sind anscheinend sehr gefällig und regelmässig, aber einzelne Buchstaben, so t u. c, r u. v, dann u, n, ti, ci, sind schwer zu unterscheiden und geben leicht zu Verwechslungen Anlass. Jeder Vers beginnt abwechselnd mit einer rothen und blauen Initiale, jeder Psalm mit einer grösseren, jedes Nocturn mit einem in die Initiale hineingezeichneten Miniaturbild, das die grössere Hälfte der Seite einnimmt; leider sind sie nicht alle erhalten, denn 4 Blätter (17, 131, 162, 201) sind, wohl eben der schönen Miniaturen wegen, verloren gegangen. Am Schlusse der Psalmen findet sich die genaue Datirung der Hs.; sie ist geschrieben im Jahre 1365, und zwar alles (auch der nachfolgende Theil) von derselben Hand.

Die Copie der ersten 76 Blätter verdanke ich Herrn Prof. W. Foerster, eine Seite (fol. 76^v) hat Herr J. Gilliéron in Paris, auf Vermittlung des Herrn Prof. Foerster, bereitwillig ergänzt; dann hat Herr C. Ollerich die Güte gehabt, die beiden ersten Bogen mit der Hs.

nochmals zu vergleichen. Ihnen allen sei hiermit herzlicher Dank abgestattet, insbesondere dem erstgenannten, meinem Lehrer, der mich zu der Herausgabe dieses Textes veranlasste und an ihr Mühe und Arbeit mit mir getheilt hat.

Der vorliegende Abdruck gibt die hs. genau wieder, auch die Interpunction*) ist im Grossen und Ganzen beibehalten worden, nur ist zur Trennung der Sätze dann ein Punct gesetzt worden, wenn ihn die Hs. sonst regelmässig setzt. Die Abkürzungen sind aufgelöst worden; wo über die Auflösung Zweifel entstehen konnten, sind die betreffenden Buchstaben cursiv gedruckt, **) cursiv auch die Rubriken, ausser bei prol. 1, 1—11. Das zwischen den einzelnen Psalmen stehende *psaulmes de dauid* (oder *psalmes de dauid*, *p's dd'* etc., je nachdem der Raum dafür da war) ist weggelassen; die Ueberschriften über dem Prolog und dem Psalter fehlen der Hs. Eine Aenderung habe ich mir in der Anordnung erlaubt; was ich mit 9ª bezeichnet, ist in der Hs. nicht abgesetzt, sondern gehört noch zu dem 9. Ps.; die neueren Ausgaben der Vulgata zählen diese Fortsetzung als einen besonderen Psalm, und so habe ich es auch gethan. Dann in der Verszählung: die Ueberschrift wird in den Ausgaben als erster Vers gezählt; ich hätte besser gethan, in solchen Fällen mit V. 2 zu beginnen, anstatt die Zählung zu verändern; so muss jetzt jedesmal ein Vers hinzugerechnet werden.

Der Text gehört, wie der Uebersetzer gleich im Eingange seiner Vorrede selbst angibt, der lothringischen Mundart, speciell wohl dem Metzer Dialekt an, wie die Uebereinstimmung mit Urkunden und anderen Texten ergibt, und zwar hatte der Uebersetzer die bestimmte Absicht, seine Mundart genau wiederzugeben; aber, wie

---

*) Das Zeichen ? ist durch ein umgestelltes ; wiedergegeben, ſ und s sind als s, v und u als u, wenn Majuskel als V gedruckt. In den beiden ersten Bogen ist zwischen :, ;, ? nicht immer genau geschieden worden.

**) Einige Ungleichheiten in der Auflösung möge man entschuldigen; in den ersten Bogen ist co*m*, hu*m*ble, ense*m*ble u. a. gedruckt worden, dann aber nicht mehr, weil die Schreibung mit *n* nicht vorkommt.

sich bei der späten Zeit, in der der litterarische Verkehr ein regerer war, und der Dialekt der Île de France *) bereits anfing, über die anderen zu dominiren, leicht erklärlich erscheint, ist er diesem schönen Vorsatze nicht immer getreu geblieben; frz. Formen haben sich oft eingefunden, manchmal sind sie erst in die hs. hineincorrigirt **) worden, so 69, 5 sus = suis; 77, 27 os(elz) = oiselz; 89, 14 a(ioys) = esioys; 92, 3 on al(leueit) = ont esleueit; IV, 47 rasin = raisin.

Für die nun folgende grammatische Untersuchung ergab sich somit folgendes Verfahren: voranzustellen waren diejenigen lautlichen Entwickelungen, welche durch Urkunden und Texte als der lothringischen, speciell der metzischen Mundart eigenthümlich nachgewiesen werden können, oder doch, was in zahlreichen Fällen constatirt werden muss, den östlichen Dialekten, die zusammen eine Gruppe bilden, zugehören.***) Daran schliesst sich die Angabe der oft zahlreichen abweichenden Formen; was gemeinfranzösisch ist, wurde weggelassen, wenn keine andere Entwickelung daneben vorlag, oder nur kurz constatirt, überhaupt mit der Aufzählung von Beispielen sparsam verfahren, ausser wo Vollständigkeit geboten erschien. Die Citate aus der Vorrede des Uebersetzers sind mit vorgesetztem *pr.* nach den Seiten und Zeilen des Druckes gegeben; die Cantica und Gebete habe ich durch römische Ziffern bezeichnet, mit Abtheilung nach Versen, wo dies mög-

*) Vielleicht drückt der Uebersetzer diesen Gegensatz selbst aus prol. 2, 9: on romans ne en francoiz, das heisst doch wohl: weder in der Volkssprache noch in der Île de France.

**) Alle Correcturen rühren von dem Schreiber der Hs. (und dem Rubricator) her, der mit dem Uebersetzer wohl eine Person war; dafür spricht, dass die Hs. viele Correcturen aufweist, die sich bei anderer Annahme nicht wohl erklären lassen, so 27, 3; 34, 22; 39, 9; 39, 16; 47, 10; 68, 25; 77, 20; 118, 120; 126, 1; 135, 21; 139, 8; besagt dies nicht die subscriptio selbst: escript et translateit? Paläographisch ist dagegen nichts einzuwenden.

***) Die fortschreitende Entwickelung der französischen Dialektkunde wird, was manchem schon jetzt klar sein wird, zu der Erkenntniss führen, dass viele der s. g. pikardischen Eigenthümlichkeiten dem ganzen Osten angehören und nicht nur diesem einen Theile des Nordens.

lich war; die übrigen Citate beziehen sich auf den Psalter nach der Eintheilung der Vulgata.

Oefters citirt sind folgende Texte und Schriften:

St. Bern. = Les sermons de St. Bernard (in der Ausgabe der Quatre Livres des Rois v. Le Roux de Lincy, Paris 1841).*)

Bonnardot = Bonnardot, chartes fr. de Lorraine et de Metz, Paris 1873.

Bucal. = Les bucaliques messines, pièces queuriouses don temps pessè, don tems preussent, per D. M.***, Metz 1829.

Contejean = Glossaire du patois de Montbéliard, par Ch. Contejean, Montbéliard 1876.

Dial. = Dialogus animae et rationis, hrsg. v. Bonnardot, Romania V (wegen des eigentlichen Alters vgl. Z. f. r. Ph. I, 397).

Fleck = A. Fleck, der betonte Vocalismus einiger altostfrz. Sprachdenkmäler Marburg 1877 (vgl. bes. die Citate aus Girbert de Metz).

Floov. = Floovant, chanson de geste, p. p. Guessard et Michelant. Paris 1859 (Anciens poètes de la Fr.).

G. de M. = La guerre de Metz en 1324 etc. p. p. E. de Bouteiller, Paris 1875.

G. de R. = La légende de Girart de Roussillon, p. p. P. Meyer (Romania VII, 178—225).

I. H. = Iacomin Husson, chronique de Metz, p. p. H. Michelant, Metz 1870.

Iouve = Recueil nouveau de vieux noels inédits en patois de la Meurthe et des Vosges p. Louis Iouve (Nancy 186.).

La Mon. = Les noels bourguignons de Bernard de la Monnoye, p. p. F. Fertiault, Paris 1842.

Lorrain = Glossaire du patois messin par D. Lorrain, Nancy 1876.

Mém. = Mémoires et dissertations sur les antiquités nationales et étrangères, p. p. la société

*) Mein Freund H. Harth hat mir hierfür freundlichst seine, nach dem von W. Foerster neu collationirten Drucke Le Roux's angelegte Sammlung zur Benutzung überlassen.

royale des antiquaires de France. Tome VI, Paris 1824.

N. & E. = Notices et extraits des mss. etc. tome XXVIII, 2 (N. de Wailly, actes en langue vulgaire etc.) Paris 1878.

Noels = Recueil de noels anciens au patois de Besançon, 3me ed. p. Th. Belamy, Besançon (1872).

Mignard = Vocabulaire rais. et comp. du dial. et du patois de la prov. de Bourgogne . . par Mignard, Paris. Dijon 1870.

Oberlin = Oberlin, essai sur le patois lorrain, Strasbourg 1775.

Ph. de V. = Gedenkbuch des Metzer Bürgers Philippe von Vigneulles, hrsg. v. H. Michelant, Stuttgart (Litt. Ver.) 1852.

Piron = L'évaireman de lai peste, poème bourguignon . . p. Aimé Piron, p. p. M. B.***, Chatillon-sur-Seine. Dijon 1832.

Roll. = Eug. Rolland, vocabulaire du patois du pays messin (Romania II).

Schnakb. = I. F. Schnakenburg, tableau synopt. et comparat. des idiomes populaires ou patois de la France, Berlin 1840.

Veg. = Prioraz v. Besançon, metrische Version der prosaischen von Jean de Meung verfassten Uebertragung der epitome rei militaris des Vegetius.

Virg. = Virgille virai an borguignon, . . . p. p. C.-N. Amanton. Dijon 1831.

Yzop. = Lyoner Yzopet, metrische Uebersetzung einer lat. Fabelsammlung, des s. g. anonymus vetus.*)

---

*) Herr Prof. W. Foerster hat mir in gewohnter Hülfsbereitschaft die grammatische Einleitung zu seiner noch ungedruckten Ausgabe des Yzopet und die Copie des Prioraz zur Benutzung überlassen.

I. Lautlehre.

A. Vocalismus.

A.

1. Hauptregel für die Dialekte des Ostens ist: lt. betontes *a* in offener Silbe (das anderswo e[1] ergibt) wird zu *ẹ́i*. An einzelnen Fällen seien aus praktischen Gründen folgende hervorgehoben:

Die Infinitivendung *-áre* gibt *-eir*, aggreueir 35, 1; aiosteir 119, 3; ameir 18, 10; anteir pr. 2, 18; aoreir 21, 27; aresteir pr. 5, 7; argueir 6, 1; bouteir 50, 11 u. s. f.

Veg. und *Ysop.* haben er; *St. Bern.* eir neben häufigem er; *G. de M.* eir; *G. de R.* er. Vgl. *Fleck* § 1[a]d u. 1[b]. Metzer Urkunden in den *N. & E.* zeigen meist eir. Im modernen Metzer Dialekt nach *Roll.* ein dumpfes ẹ̣ (bei ihm durch ë ausgedrückt, das dem frz. e in chemin äquivalent sei); in den Texten bei *Schnakb.* theils durch ét oder et, theils durch è oder èt bezeichnet, in den *Bucal.* durch èt z. B. 56, 6 péyèt (payer); 79, 10 oubligèt; manchmal durch et, z. B. 65, 5 coronet; 87, 7, meriet, 5 v. u. quittet; also wohl ę. Im Neubrgd. ę, das gewöhnlich durch ai bezeichnet wird, so bei Contejean, La Mon., Mignard, im Virgille.

2. Die Participialendung -átus (os) gibt *-eis*, ebenso -átum und die Substantivendung -átem: *-eit*; -atis: *-eis*. Selten finden sich frz. Formen so: menet 22, 3; deliures 59, 4; 117, 11, 12; — estet XV, 3.

Veg. und *Ysop.* haben ei, meist ey geschrieben, selten e; *St. Bern.* eit und eiz, manchmal ez; *G. de M.* eis, eit und ei (meist ey geschrieben), desgleichen Metzer Urkunden in den *N. & E.*, in *G. de R.* wie im Frz. Vgl. *Fleck* § 1[a]a; 1[b]. Im modernen Metzer Dialekt ę, bei *Schnakb.* durch èt und et bezeichnet, in den *Bucal.* ebenso inconsequent, bei *Roll.* durch ë, wie die Infinitivendung. Im Neubrgd. ę, gewöhnlich durch ai bezeichnet.

3. Zwei Formen finden sich in unserem Texte, in denen (wenn nicht ein Schreibfehler für eit) eine Verdumpfung der Endung des Part. Perf. zu *ö* vorliegt: perleut 37, 16; annuncieut 39, 9; oder ist vielleicht ü auszusprechen (etwa Analogie nach aresteut)?

Dergleichen scheint sich im Neulothr. (und Neubrgd.) häufiger zu finden, vgl. *Schnakb.* p. 49; p. 254: voleus, èveus, écouteus, cheux etc., so auch häufig in den *Bucal.* Vereinzelt schon bei *Ph. de V.* cheus (chez) 144, 10. Verschieden davon ist der Fall, dass vortoniges e aus anderer Provenienz zu eu wird, so in den *N. & E.* seuront (seront) 63 D, leutres (lettres) ib., veugille (vigilia) ib. (Haute-Marne).

4. Die Endung des Fem. des Partic. Perf. *-ata(s)* ergibt -eie(s), aber häufiger daneben frz. Formen in -ee(s): alleueie 24, 1 — alleuee 105, 26; amoneies 44, 14 amonees 44, 15; troubleie 45, 2 — troublee 41, 6; fondeie 47, 8 — fundee 23, 2 u. s. f.

Veg. und *Ysop.* haben -ee; *G. de M.* -eie, seltener -ee, desgl. *St. Bern.*, die Metzer Urkunden der *N. & E.* meist ee, so durchgängig in *G. de R.* Vgl. *Fleck* § 1ª a; 1ᵇ. Im modernen Metzer Dialekt nach *Roll.* äy', in den *Bucal.*, bei *Schnakb.* u. a. durch aye ausgedrückt, eben so in den meisten neubrgd. Texten; bei *Jouve* durch ẹye.

5. Die Endung der 3. Pl. Perf. der 1. schwachen Conjugation erscheint stets als *-eirent*: aoreirent 105, 19; VI, 26; approueirent 94, 9; demandeirent 104, 40; loeirent 105, 12; planteirent 106, 37; semeirent 106, 37; tempteirent 94, 9; trespasseirent 104, 13; troubleirent 105, 33.

Veg. und *Ysop.* haben das durch Analogie entstandene -arent neben lautlich regelrecht entwickeltem -erent; aus den Reimen lässt sich nichts entscheiden, da die Form nur mit sich selbst reimt. *St. Bern.* hat fast gleich oft -arent und -erent: onorarent 51, 1; gittarent 55, 25; aber reposerent 29, 2; aorerent 50, 8; 52, 1; entrerent 50, 29; atrouerent 50, 30. *G. de M.* hat -eirent und -irent (über letzteres vgl. *G. de M.* p. 455 u. unten). Vgl. *Fleck* § 1ᵇ. *Ph. de V.* -airent, so ariuairent 4, 5; entrairent 4, 7, 21; desploiairent 4, 21; presantairent 6, 22; retournairent 6, 24; cheminairent 15, 25; trowairent 15, 31; paissairent 24, 1; aillairent 26, 5 etc.; daneben ebenso gut phonetisch -ẹrent: allerent 6, 19; aillerent 21, 9; 24, 20; raporterent 6, 24; ariuerent 20, 37; paisserent 21, 1; trouuerent 21, 2; demourerent 24, 21 etc. Dann auch -irent:*) aillirent 26, 29; rallirent 27, 15; aillirent 28, 1; 31, 16, 17; 37, 22, 25; retournirent 28, 16, 18; 33, 12; acompagnirent 31, 9; tuirent 36, 10; donnirent 36, 18; entrirent 36, 20; boutirent 36, 27; 40, 10; amenirent 36, 28; brulirent 40, 11; cheuaulchirent 110, 30 etc. Dies wird so zu erklären sein: die Formen in -ie, wie

---

*) Vgl. oben Bonnardot, G. de M. l. c.; P. Meyer, Romania VI, 46.

cheuaulchierent, wurden zu i reducirt, trafen mit -irent der 3. u. 4. Conjug. ebenso zusammen, wie der Inf. -ier = ir mit -ir, und ihrer Analogie, welche alle Personen ergriff, folgten die übrigen Verben. Demnach auch im Conj. tuissent 46, 85; trouuissent 76, 2 etc.

6. Gleich wird folgerecht behandelt *a* vor *t* + *r*, da hier die dem tr vorausgehende Silbe im Lat. offen gesprochen wurde: freire 49, 20; 68, 8; 121, 8; 132, 1; leire 49, 18; meire 49, 20; 50, 5; 57, 3; 68, 8; 70, 6 etc.; peire 102, 13; 105, 7; retribueires XV, 27. Vgl. *Fleck* § 1[a] d.

7. Der Wandel von *e* zu *ei* ist in der Regel nicht eingetreten, wo die urspr. offene Silbe im Frz. später durch 2 Consonanten geschlossen ist; so telz pr. 1, 28; pr. 2, 4; 47, 6; quelz pr. 2, 4; 13, 3; 25, 10; 31, 1; apert (appâret) pr. 3, 12; pr. 5, 14; leffres 11, 2; 11, 3; charnelz pr. 6, 1; parlers 11, 6; 13, 3; 17, 30 etc., daneben teilz 128, 6; parleirs 90, 3; osteiz (*hospitales) 143, 13.

8. *a* ist erhalten in den bekannten einsilbigen Wörtern, so quar, va (vade) 16, 13; vat (vadit) 14, 2; 39, 15; 72, 20 (öfter vet 34, 21; 62, 2; 67, 2; 67, 21; 128, 7); lac 29, 3; doch vergl. §. 18. Gelehrt ist estat 138, 3 neben estet 67, 9; XV, 3.

9. Ferner bleibt *a* vor *l*, so: especial pr. 3, 40; moral pr. 5, 12; pr. 5, 18; mal 7, 4; 9[a]6; males 70, 20; loial 18, 7; leal 110, 8; memorial 101, 12; 134, 13, oder es wird, — und dies ist die dem Osten, bes. dem Burgundischen specifische Form —, indem l ein u entwickelt, zu *-au*: maul 7, 4; 14, 3 [sauaul 84, 11; IX, 11]; loyaul 88, 28; loiaul 88, 37; 100, 6; aules 16, 8; 17, 10; 67, 13; 90, 4. Aber auch hier herrscht keine durchgehende Regel, wir finden auch *ei*, so: teil pr. 4, 1; pr. 4, 2; 4, 4; teile pr. 3, 15; pr. 3, 32; 23, 6; queil pr. 1, 8; queilles pr. 5, 1; esperitueil pr. 5, 12; esperitueile pr. 3, 12; corporeile pr. 3, 12; perpetueiles 23, 7; perpetueile 111, 7; oder *e*: tel 106, 6; eternel et perpetuel XXI.

Ysop. hat für alis: al; andererseits au in: maule (mala) 179; 964; 2528; aules (alas) 2375 neben eles 1852; loiaul 2045, also wie in unserem Text; *Veg.* hat aul; dies wird auch im *Floov.* häufig geschrieben: maul, versaul (Vasall), loiaul, contra-

vaul, aul (*alium), cheuaul, amiraul etc.; s. auch P. Meyer, Romania VI, p. 40, § 2; für das Neuburgd. vgl. Diez I[4], 206 A.; bei Mignard: mau (malum); vort. aivaulai (avaler) u. a. Im *St. Bern.* begegnet *e* häufiger als *ei*. *G. de M.* zeigt ziemlich denselben Lautstand wie unser Text. Metzer Urk. der *N. & E.* zeigen auch manchmal au, so anperiaul 13 A, hospitaul 266 L. Vgl. *Fleck* § 2. Bei *Ph. de V.* ospitaul 146, 9; principaule 216, 1; maul 217, 2; pourtaul 359, 35 (ai d. h. ę: domaigeailles 165, 12; mouraile 194, 37; generaile 218, 8); vortonig mortaulite 160, 30 (mortaillite 161, 2); Ytaulie 162, 15 (Ytaillie 162, 13); sekundär in auloidoit (esl..) 166, 38 (alloidoit 167, 15); auloide 167, 15. *I. H.* avaul 61, 3; 126, 5; marichaul 104, 33; portaul 216, 1. Dem entspricht es, wenn der moderne Dialekt o zeigt, vgl. bei Roll. ōl' (ala); mō (mal) etc.

10. In den Fällen, in denen im Frz. nach dem von K. Bartsch entdeckten Gesetz lt. betontes *a* in offener Silbe zu *ié* wird, zeigt unser Text meist *iei* (phonetisch = ię), woneben manchmal *ie**) geschrieben wird: copier pr. 1, 3; corrigier 6, 1; jugier 9, 7; quoisier 38, 12; aidier 58, 5; pechier 77, 17; sohaidier 77, 30; so immer in der Endung *-ien*. Zwei Formen finden sich, exaufieit 77, 40; potieir 113, 15 (v. pote, Hand), in denen man *iei* der Wirkung der Analogie zuschreiben könnte, wenn nicht vielleicht Bildungen in -icare zu Grunde liegen; dass aber nur ersteres der Fall ist, zeigt paissieiz 36, 36.

Im neuen Dialekt ist diese Uebertragung häufig, vgl. *Bucal.* emusier 1, 6; dansiėt 9, 17; échauffiaye 54, 28; 60, 1 etc.; *Jouve:* dansieu 16, 9; aber auch in alter Zeit finden sich andere Beispiele: *N. & E.* jurier 257 B; juriet 196 M; im *St. Bern.* juriez 55, 31; mesuriet 68, 32; 69, 1; murmurier 70, 6; ewier (aequare) 67, 11, 29. *Veg.* usurier: durier 740.

11. Die Endung *-ata* der Partic. Perf. aber wird in diesem Falle zu *-ie* (wie im ganzen O.). In der Mehrzahl der Fälle wird freilich daneben *iee* geschrieben, z. B. signiee 4, 6; bleciees 17, 36; 63, 8; ligniee 17, 50; sechiee 21, 15; fichiees 37, 2, aber falsche Schreibungen, wie amainriees 11, 1; oyees (auditas) 105, 2; espiees XIV, 7 (vgl. auch 38, 13: refrechir aus refrechieir corrigirt; enforci = enforcieit 147, 2; ordis = ordieis II, 5), verrathen, dass der Schreiber sich durch das Frz. beeinflussen liess.

---

*) Vgl. W. Foerster, Z. f. ö. G. 1874, p. 137 Anm. 4; Dial. Greg. lo pape p. IX.

Veg. hat auch ĭe, so cheualerie : prisie 468; : essaucie 1214; mie : logie 1674; foïes : compaignies 2550; cerchie : abregie 3966. *Yzop.* desgleichen, prisie, aparoillie etc., in vielen Fällen durch Reim sicher gestellt. *St. Bern.* hat ieie; *G. de M.* iee, aber aus falschen Schreibungen geht wohl hervor, dass die Form auch hier ĭe lautete.

12. Einige Beispiele finden wir, in denen der ursprüngliche Diphthong *ié* bereits, wie im Nfrz., zu *é* zusammengezogen ist: tronches 37, 6; in der 3. Ps. Pl. Perf.: aguiseirent 105, 33; corresseirent 94, 9; 105, 7; despiteirent 105, 7; maingeirent 77, 45; 104, 35.

So auch im *St. Bern.* einzelne Formen: cloficherent 55, 16; *Veg.* abregerent 2009. Vgl. *Fleck,* § 1b.

13. *a* + primärem oder entwickeltem *u* gibt *o*, wie sonst im Frz.; *a* + *u*(*o*): ont, (*habunt), vont (vadunt) vois (vado + is); ost (habuit) 123, 4; VIII Rubr.; orent (hábuerunt) 105, 13; IV Rubr.; *a* + *U*:*) or (hác hora), encor, joes (*gábatas) 21, 15; 31, 9; jowes 118, 113. Hierher kann man doch nicht ziehen besowe 73, 6 und es etwa auf bisácuta zurückführen,**) daneben besagúe ib. (bēzōu bei Roll., Rom. V. p. 198 scheint dasselbe Wort zu sein). Eine Grundform *fantasuma scheint vorauszusetzen fantosme 78, 4, verglichen mit prvz. fantauma und ital. fantasima. So auch vortonig: occit (*abcidit) pr. 5, 9; forgieit (fabricátum) 73, 16; 128, 3; apoantables (expaventabilis) 75, 7; vgl. *Ph. de V.* faubricque 153, 31. Vgl. *Fleck* § 6a.

14. *a* vor m und n ergibt durch *ai* -*ei* hindurch ę in weiblichen Endungen, sonst *ī*; *m*: rains (ramus) pr. 2, 38; mit Nasalirung bei weiblicher Endung: ainme und ainment; dafür späteres *ei*: fein (famem) 49, 12; 58, 6; arein (aeramen) 17, 34; 106, 16. *n*: main, pain, uain etc.; ei in: escriuein 44, 1; hauteins 63, 6; pein 77, 24 u. 25. Bei weiblicher Endung oft e: certenne pr. 2, 15; pr. 5, 20; pr. 5, 25; fontennes 17, 15; 41, 1; 67, 26; 73, 14; lointennes 106, 2; lennes (lanas) 143, 13; lenne 147, 5; soudenne XIV, 8. Geht aber der Endung

---

*) Durch Majuskel bezeichne ich die secundären Vocale.
**) besowe = besouue st. bes-hǫu-e, Doppelhaue. W. F.

ein i vorauf, so wird daraus -ien, und hier wird (vgl. § 10) nur ie geschrieben.

Vgl. *Fleck* § 4d. Im *Veg.* bei weibl. End. meist ei geschrieben, das mit oi aus vlg. lt. ę unter gleichen Bedingungen reimt: painnes : semainnes 224; ancieinne : peinne 772, 1915; ancieinnes : pleinnes 1266; diseinne : peinne 5814; cheueceinne : meinne 2686, 4591; : pleinne 2974. In der *G. de M.* ziemlich ebenso wie in unserem Text, und zwar zeigen dort die Reime, dass durch die Doppelschreibung bei weiblicher Endung Mouillirung angezeigt wird. Die *Bucal.* zeigen ienne, enne; *Lorr.* hat auch nn, nur nach *Roll.* scheint Mouillirung da zu sein, vgl. pèhō̃n' (personne), cèñ' (chienne).

15. Betontes *a* in geschlossener Silbe wird im Allgemeinen durch ai — ei zu ę (wenn auch in einem grossen Procentsatz von Fällen a geschrieben ist). So: malaides 6, 2; 108, 23 (maleide 104, 37); haiste 30, 2; 69, 1; baix (bassum) 74, 7; tabernaicle 77, 28; grais (crassum) 77, 31; aines (asinos) 103, 11; abaitre 105, 26; wairde 126, 1; waiste VI, 13; mit e: perle (parle) sehr oft; sec (saccum) 29, 11; greppe VI, 47 (crappe VI, 21). Hierher gehört auch baret 23, 4; 54, 11 (barait 104, 23) = frz. barat (dolus); vgl. Yzop. 797: baret. — Waren dies reine Fälle, so könnte man in andern Einfluss benachbarter Consonanten sehen; so a + č: saiche pr. 2, 18; taiche 14, 2; haiches (*hapias) 73, 6; uaiches VI, 20; mit e: ueches 8, 7; a + c (ss): faicent pr. 1, 3; prefaice pr. 1, 4; graice pr. 3, 39; faice (faciam) 4, 4; faice (faciem) 4, 6; plaices (plateas) 17, 42; affaice (*exfacia) 50, 1; mit e: tresses (s. v. zu tracer) 16, 5; 76, 19; č + a: chaistes 11, 6; chesque(s) pr. 5, 30; pr. 6, 20; 6, 6; 7, 11; chers (carros) 19, 7; ǧ + a: gerbes 125, 6; gembes 146, 10. Diese Entwickelung ist dann im Neulothr. und Neuburgd. fast zur Regel geworden.

16. Das Suffix -áticum (adigum*) — adjum — adǧe — aǧe) ergibt *-aige*; ebenso -aginem; z. B. laingaige pr. 1, 14; uisaige pr. 3, 3; usaige pr. 3, 23; outraige pr. 4, 3; tesmoingnaiges pr. 4, 36; — ymaige(s) 38, 6; 72, 20; 77, 58.

Yzop. hat vor č und im Suffix-aticum immer ai, im Uebrigen schwankt der Gebrauch. Im *Veg.* ziemlich ebenso, entschei-

*) Vgl. über diese Entwickelung Ascoli, Archivio I, p. 77; J. Storm, Mém. de la société de ling. II, p. 134.

dende Reime sind mir nicht aufgestossen; die Bindungen amessent (admassant) : cessent (cessant) 3496, : trespessent 5157; combatre : estre 3847; saiche (sapiat) : seiche (siccam) 5855 könnten auch anders aufgefasst werden (ĭ, ē in geschlossener Silbe zu a, vgl. § 34), müssen aber doch wohl hierher gezogen werden. Im *Floov.* ist auch öfters -aige u. a. geschrieben. Im *St. Bern.* schwankt die Schreibung zwischen ai, e und a, welches letztere noch etwas öfter begegnet; das Suffix-aticum aber ergibt durchweg -aige; ebenso in *G. de M.* u. *Ph. de V.* (aber oige für aige : voioige 43, 26 wird wohl Druckfehler sein). Vgl. *Fleck* § 7 u. 8. Die *N. & E.* liefern eine sehr grosse Anzahl von Belegen, namentlich für das Suffix -âticum, von denen ich einige hierher setze. *Aisne:* mariaige 33 G, 34 A, 34 D; iretaige 34 A. *Ardennes:* oumaige 27 G; finaiges 27 J. *Belgique:* iretaige 77 G; carruaige 78 B; winaige 78 C; hommaige 78 D; terraiges 264 F; usaige 264 F. *Besançon:* iretaige 77 G. *Haute-Marne:* finaiges 208 K; vinaiges 209 A; homaige 209 B. *Haute-Saône*: gaiges 82 F. *Lorraine:* tesmoignaige 45 A. *Metz:* tesmoinnaige 67 G; resaige 102 J, 103 B; eritaige 102 J; vandaige 102 J; vendaige 103 C. *Meurthe:* tesmognaige 91 G; tesmognege 254 F; proaiges 99 E; proaige 100 B; tesmoignaige 100 D; damaiges 118 E; tesmonnaige 119 C; partaige 223 C; mariaige 223 F. *Meuse:* oumaige 27 G; finaige 75 G, 98 F; eritaige 82 B. *Moselle:* finaige 127 D; tesmoignaige 128 A, 128 C. *Toul:* vendaige 49 G; desmaiges 77 C; damaiges 98 C; tesmoignaige 98 C. — In den *Bucal.* wird das Suffix meist durch -eige, selten -ège wiedergegeben, bei *Jouve* durch ége, in anderen Texten durch aige, also auf jeden Fall phonetisch = ęge, was schon für unseren Text anzusetzen war. Im *Neubgd.* ęge, bei Contejean, Piron u. a. durch aige bezeichnet.

17. Das Suffix *-abilis* ergibt *-auble*: estauble 34, 18; abhominaubles 55, 5; delitaubles 118, 54; freilich sind die frz. Formen mit -able viel häufiger: abhominables 13, 1; agreable 50, 19; 118, 108; veritable 85, 15; creables 92, 5; perdurable 91, 8; honorable 71, 13; apoantables 75, 7; fiables 100, 6; loables 112, 3; estable 118, 38; covenable 131, 5 [amiablement 119, 7]. Gleich behandelt ist tabula : tauble 22, 5; 40, 9; 77, 20; für fabula sollte man demnach fauble erwarten, aber hier hat der Anlaut das l an sich gezogen: flaues 118, 85, wie im Itl., dem sich das moderne fiauve (bei Lorrain p. 31), von Roll. (Rom. II, 444) phonetisch durch fiōv' bezeichnet, genau zur Seite stellt.

Im *Ysop.* wird -abulum u. -abilem auch zu auble, aber daneben auch able, oft beide Formen im Reim. Im *Veg.* auch auble : covenauble : tauble 444, 5200; estaubles : covenaubles 714; profitauble : tauble 2166 etc.; vgl. bei *Floov.* die Schreibungen:

déaubles v. 887; veritauble 892 u. a. In *G. de M.* auble, wenn auch daneben able geschrieben wird. *St. Bern.* zeigt aule. Vgl. *Fleck* § 6. In den Urkunden der *N. & E.* häufig, so: *Ardennes:* fiauble 27 G; estauble 27 K, 88 K, 89 G; feauble 30 A, 30 B; permanaublement 30 B. *Belgique:* estavle 78 G; estauble 264 G; *Metz:* fiaubles 14 D; onorauble 61 K; parmeignaublement 62 D, 62 E; estauble 62 K, estavle 75 D; feaubles 220 L; creauble 257 E; corsauble 287 H. *Meuse:* fiauble 27 G. *Moselle:* estauble 41 K. *Toul:* onorauble 57 A; parminauble 103 G. *Verdun:* estauble 26 C, 27 K, 43 E; vendaubles 237 J. *Vosges:* feaubles 265 B; honoraubles 265 B. Bei *Ph. de V.* finden wir dies auch: taubles 5, 4; notaubles 8, 5; veritaublement 8, 13; taubleau 154, 37; taubliaux 156, 13, 22; estauble 171, 19; profitauble 172, 38; hounouraubles 184, 32; imprenauble 216, 32; 251, 3; diauble 226, 5; merveillauble 236, 13; innumerauble 276, 17; taublette 287, 4; inrecowrauble 305, 24; einmal aible: semblaible 26, 19 (vielleicht Druckfehler). *J. H.* tauble 22, 19; 71, 16; espouventauble 71, 32; estaublis 216, 25. Was die mod. Dial. betrifft, so hat *Roll.*: diāl' (diable); tōill' (table). Lorr.: diâle; tauille. Neubrgd. Piron 17, 23: taule; Mignard: amiaule; colpaule (culpabilem); creaule (*credabilem); deleitaule (delectabilem); despitaule; espoentaule etc. Virg. taule (tabula) 5, 3; faule (fabula) 5, 4; (aber diàle 22, 1). In den Texten bei *Schnakb.* tauille 257, 19; endiolaye 257, 15; das Suffix -abilem aber -abe, so ègriabe, eimabes, effabes; ebenso in den Bucal.

18. Unser Text zeigt die Neigung dem *a*, besonders im Auslaut, ein parasitisches *i* anzufügen. z. B. jai (jam) pr. 3, 36; pr. 5, 13; 5, 5; 7, 12; ais (habes, s ist stumm, vgl. ai 9, 4) 3, 7; 4, 6; 7, 6; ait (habet, t ist stumm, vgl. ai 37, 14; 96, 8; 103, 18 Glosse) pr. 1, 1; pr. 1, 29; pr. 2, 30; 7, 12, dsgl. in den Endungen des Perf. der 1. schw. Conjug. und des Futurs; lai (illam) 7, 2; daher auch lai (illac) pr. 4, 24; pr. 4, 32 etc., das sich sonst anders erklären liesse. Daneben mehr oder minder häufig frz. Formen: ia 15, 4; 24, 2; 24, 3; 24, 20; 36, 36; 118, 67; as 8, 2; 8, 5; 8, 6; 15, 11; 16, 3; 17, 35; 20, 2; 20, 3; 20, 5; 21, 9; 29, 1; 29, 2; 29, 3; 29, 11; 30, 5; 30, 8; 41, 9; laisseras 15, 10; soufferas 15, 10.

Im *Ysop.* wird ebenso häufig ai als a geschrieben, aber ai ist durch den Reim gesichert: 3040 greuerai (3.): ferai (1.). Dasselbe gilt für *Veg.*, wo im Reim aber meistens a geschrieben wird, im Innern öfter ai, das durch Reim gesichert ist: 4681 rai (3.): dirai (1.). Im *Floov.* wird oft ai geschrieben; *G. de M.* hat auch ai; ebenso *Ph. de V.* *St. Bern.* hat meist jai u. a. In den *N. & E.* vgl. für Metz die No. 1, 265, 293, 363, in denen ai sich häufig zeigt, dsgl. in anderen, so: Meurthe no. 240,

Moselle: 187; Vosges: 288; 378; vgl. auch W. Foerster zu Flor. & Florete, Z. f. ö. G. 1875, p. 541, § 5; P. Meyer, Romania VI, p. 40, § 1; *Fleck* § 4a u. 6. Im mod. Dial. ebenso, vgl. bei Rolland: lè (la), solè, slè (cela), ebenso im Neubrgd. ai, sai, mai, lai, celai u. a.

19. Daneben vice versa *a* für frz. *ai*: *) in den 1. Prs. persera 17, 29; declairera 48, 4; trouera 138, 8; i'a 49, 12; 118, 174; deuisera IV, 9; dies findet sich ebenso in *G. de M.*; vgl. auch P. Meyer, Romania VI, p. 43, §. 14. — Dieses Streben, einmal jedem betonten Vocal in offener und geschlossener Silbe ein i anzufügen, andererseits die lautgesetzlich entstandenen Diphthonge, die i als zweites Element enthalten, auf den einfachen Vocal zurückzuführen (vgl. darüber die einzelnen Vokale), ist eine charakteristische Eigenthümlichkeit der östlichen Dialekte, bes. des lothringischen.

20. Der Zug, *a* zu *e* zu machen, vgl. § 15, zeigt sich auch in vortonigen Silben, was im Neulothr. und Neubrgd. fast Regel geworden ist. Gewöhnlich wird ai geschrieben. a) anlautend: aiuerait 20, 1; aiuerai 26, 3; häufig vor Nasalen: aimin 54, 13; aimeir 108, 3; aimeirs VI, 47. Phonetisch durch e ausgedrückt: essemblerai 15, 4; esprise 17, 34; esgrandi 70, 21; esprins 105, 35 u. a. b) inlautend: saichieiz 4, 3; quaichieiz 13, 3; quaichieir 17, 11; chairait 36, 24; chairont 36, 2; 44, 5; 139, 10; raisour 51, 2; appairillieit 64, 9. Mit e: perolles 5, 1; 16, 4; 58, 12; person (partitionem) 15, 6; 67, 13; perloisse 16, 4; cherront 17, 38; merciront 36, 2; depertit 43, 11 u. a.

Vgl. bei *Ph. de V.* aillaimes 21, 7; aillerent 21, 9; aissez 21, 24; ailler 21, 24; aillait 21, 24; aillant 24, 1; airgent 24, 25, 36; aissignat 25, 23; airriere 27, 21; airt 33, 37; aibbaye 39, 29; aissaillirent 39, 34; mit e: ergent 118, 38; essez 259, 27; essevir 396, 24. Sehr häufig auch bei *J. H.*, meist ai, seltener e: exurait (assura) 34, 14; ersevecque 60, 12; essevie 87, 16.

21. Die Nasalirung von a vor gedecktem n (und Gleichstellung mit e im gleichen Falle) bezeugen Schreibungen wie: ordenences pr. 4, 37; enflemme pr. 6, 18 (d. h. ãflãme); esperence 2, 13; vengence 5, 6; ventence

---

*) So auch im Pikardischen; s. W. Foerster, chev. as deus espees XXXIII.

11, 3; fience 13, 6; 26, 3; 41, 5; enfence 21, 10; fle*m*me 28, 7; 82, 14; semblence 43, 14 etc.

Vgl. bei *Roll.* afã (enfant); biã (blanc); d'vã (devant); ribã (ruban) u. a.; vgl. auch *G. de M.* p. 422.

22. Nachtoniges lt. a, frz. e scheint nur noch schwach gehört worden zu sein, wenn es nicht ganz verstummt war. Das zeigen Schreibungen wie: toute ansi pr. 3, 3; tout malice pr. 6, 15 (denn la malice 106, 34*)); fuy et faite 7, 15; ameir(e) 13, 3; esprise et ensignieit 17, 34; un teste 21, 15; alloeie et quaichieit 30, 19; mirifieit et faite 30, 21; est (estes) 31, 11; 77, 1; warrie (Imp.) 34, 1; essauciée (Masc.) 74, 10; perfaite et mis 67, 9; fais et creeies 85, 9; toute home 115, 2; faite et avenut 118, 56. An andern Stellen ist es in der Hs. erst ergänzt, so 68, 34; 72, 17; 104, 37; 106, 32; 118, 173; doppelt geschrieben in ueuee (*viduta) 20, 12; aguees (acutae) 44, 5.

Vgl. in den *N. & E.* bourjoisees 27 K; chos 40 H; de la quel chosee 119 G u. a. In den modernen Texten findet man es zwar meist geschrieben, aber in phonetischen Transscriptionen, wie bei Rolland, nicht; es wird nur durch einen Apostroph angezeigt, dass der auslautende Consonant gesprochen wird.

Vortoniges a ist abgefallen (wohl durch falsche Abtrennung des Artikels) in aranea: rigne 38, 11; reingne 89, 9.

Vlglt. ę (lt. ĕ).

23. Betont in offener Silbe wird es *íę*, das gewõhnlich durch ie, oft aber durch iei bezeichnet wird, so arrieir 6, 8; 17, 22; pieiz 8, 7; 13, 3; pieit 9, 15; sieit 9ª8; papieires (palpĕtras) 10, 4; grieiz (*grĕves) 80, 6; hyeir (hĕri) 89, 4; chaieire (cathĕdra) 106, 32; pieirre VI, 19. — Gelehrt sind (wie unten § 31 espeire, reueile u. s. f.) consideires 9ª14; consideire 36, 32. — In deus 143, 15; deux 144, 1 neben dem gewöhnlichen dieux haben wir entweder lateinische Form zu sehen, oder die Diphthongirung könnte durch nachtoniges u gehemmt sein. — Die Präposition *per* bleibt als solche, ebenso im *St. Bern.*

*) Aber malice ist, wie bekannt, im N. und NO. Masculin, daher jenes Schwanken auch anders gedeutet werden kann.

Auch vor palatalem l und n schwankt die Schreibung zwischen iei und ie: vieingne 16, 2 etc. neben soruiengne 34, 8 u. a.; envieillis 9, 7; envieilli 31, 3; vieil 70, 18 neben viellesce 70, 18, allein hier gehört das zweite i zu l.

Im *Ysop.* wird ie wie im NO. zu i, wovon sich Beispiele auch im *Dial.* und in der *G. de M.* finden; *St. Bern.* und *Veg.* haben ie. Vgl. *Fleck* § 14. — Einmal scheint i in unserem Text zu begegnen, 8, 8 ist cil vor cielz ausgestrichen; aber, da dies sonst nicht begegnet, auch der moderne Dialekt (Roll.) ie hat, so darf man keine Folgerungen daraus ziehen.

24. Vlglt. ę in geschlossener Silbe bleibt als solches; selten wird dafür ei geschrieben: diseite pr. 1, 24; 33, 10; 106, 41 (disete 33, 9; disette 87, 9); enfeir 48, 14; 54, 15; 88, 48 (sonst enfer z. B. 48, 15); asseirrent (exerrant) 94, 10 [vortonig assairrei 118, 176; im Hiatus: recreieiz 67, 3; seioient 68, 12]. — Ein einziges Beispiel zeigt den wallonischen (span., chw. etc.) Vorgang der Diphthongirung: tierre 89, 2 [vgl. dazu prieste = praestat 108, 10], der dem Metzischen nicht eigen zu sein scheint, wohl aber benachbarten Dialekten, vgl. z. B. Oberlin, p. 263 s. v. tierre.

25. Wir finden aber a (vgl. § 29. 34) im Suffix -ĕlla, so demesalle 85, 16; 115, 7; 122, 2; VIII, 3; XXI, woneben sonst frz. elle in belle etc.; vortonig in essarreiz 36, 31; parderait 93, 23; 144, 20; assarreit 106, 40.

Dies ist im Burgd. häufig, bes. vor r und l; so im *Veg.*; auch im *Ysop.* begegnet a, so novales 1041; female 1814; bales : ignales 2487, 2567; vgl. im *Floov.* die Schreibungen: bale (bella) 577, 1768; apale 686, 721, 1758; sale (sele) 912; novale 915; damoisale 1465; novales 2581 u. a. Für das Neubrgd. bei *Piron:* tarre (terra) 21, 19; harbe (herba) 36, 1; *Virg.* tarre 5, 11; sarre (il serre) 5, 16; in den *Noels* I: tarre 12, 3; 17, 15; parge (perde) 21, 19; pathare (parterre) 24, 16; harbes 28, 8; hyva (hibernum) 82, 22; 88, 4; te pâ (tu perds) 152, 2; vortonig padheré (perderas) 24, 2; revarrans (reviendrons) 80, 2. Vereinzelt im *St. Bernh.* so enfars 24, 29; 58, 1.

26. Das Suffix -ĕllum ergibt ęl; -ellus und -ellos werden gewöhnlich durch -elz dargestellt, seltener durch -eilz und -eiz, welche letztere Form zeigt, dass l vor folgendem s gefallen ist: ruisseilz 77, 20; chasteiz 105, 16; agneiz 113, 4; aigneiz 113, 6. Den bekannten, aber dem Metzischen fremden, Vorgang der Diphthongirung zeigt:

oisiaulz 49, 11, vortonig biaulteit 20, 5; 25, 8; 29, 7; 44, 11; 95, 6; beaulteit 44, 4; biauteit 49, 11; 67, 12. Dasselbe Resultat hat *helmum ergeben: hyaulme pr. 6, 22.

Ysop. hat el, vor -s die Diphthongirung, ebenso *Veg.*, vgl. z. B. Meteaux (Metellus): loiaux 6047. Vgl. *Fleck* § 20 u. 22. *G. de M.* stellt sich zu unserem Texte; nur selten finden wir Formen, die Diphthongirung zeigen, was der modernen Darstellung widerspricht und daher wie oben fremdem Einflusse zugeschrieben werden muss; dieser macht sich bei *Ph. de V.* noch mehr geltend, so chaistiaulz 4, 27; oysiaulx 8, 32; batiaulx 20, 28, 30; ruissiaulx 31, 15; mourciaulx 31, 26; mentiaulx 48, 32; chappiaulx 48, 32; coutiaulx 50, 32; nouviaul 59, 27; tonialz 86, 4; drappiaulx 87, 22. Im modernen Metzer Dialekt ist ę zu ẹ geworden, weil es in den Auslaut trat; im Neuburgd. finden wir in einzelnen Dialekten ebenso ẹ, in andern eá.

27. Dass ę vor gedecktem n zu ã geworden, bezeugen zahlreiche Schreibungen mit an, so panre pr. 5, 26; niant 1, 6; pourpanceit 7, 16; mantir 26, 12; mantour 26, 12; pansoient 30, 13 u. s. f.

Vgl. *Fleck* § 22; bei *Roll.* jãr (gendre); mãtu (menteur); niã (niant); pãr' (panre) u. a.

28. Vortonig ist ę diphthongirt in briesteit pr. 2, 5; griesteiz 106, 26; viellars 106, 32; 118, 100 (nach Analogie der betonten Adjectiva); requierrait 60, 7; fierrai VI, 58 nach den stammbetonten Formen; dann reducirt zu i: assigieit 21, 12, 16; 39, 12 (aber assegerai 25, 5); abrigeront 54, 23 (aber abregieit 88, 45); villars 104, 22.

Für den betonten Vocal zeigt unser Text diese Reduction nicht (vgl. § 23), aber sie ist der *G. de M.* geläufig, ebenso dem *Veg.*; sie findet sich auch im *St. Bern.* (hier vor ñ) und im *Dial.*

29. Vortoniges ę (= afr. ẹ) wird am häufigsten zu *a*, so ĕx-: aloingnieit 9ᵃ1; assaieit 16, 3; 80, 7; aclercit 18, 8; alleueies 23, 9; 24, 1; affaice 50, 1, 9; abahys 63, 8; abahis 111, 8; hierher geh. wohl (vgl. afr. esloide) alloides 76, 18; anloides 143, 6, — u. prothet. e: apairgne 18, 13; achandre 105, 36.

Dies findet sich in der *G. de M.* häufig; vgl. auch Bonn. VIII B Z. 5 assarree u. a., auch im *Floov.* begegnet a: achec (eschec) 491 u. a.; ausserdem in den *N. & E.* tamoignet 102 K; tamognet 245 E, 332 E etc.

30. Vortoniges ę ist durch folgende Labialis zu eu verdumpft in euuangelistres pr. 3, 31; vgl. euuangeliste

Dial. Greg. 172, 2; euuangile 162, 4; Job 332, 25; Serm. Sap. 286, 10; 295, 19, welche Beispiele von O. Faulde, Gemination im Altfrz. (Halle 1881) p. 27 falsch so erklärt werden, dass uu gesetzt sei, um die vocalische Aussprache des u zu vermeiden. Für einige Formen aus dem Leod. mag seine Erklärung richtig sein, aber dass hier euv... zu sprechen ist, zeigt, glaube ich, die Form euwangelitre in den N. & E. 119 H (aber awangelistre 103 E). Zu *u* ist ȩ geworden vor folgender Labialis in ensuir 36, 1; ensuioie 37, 20 etc., eschuir 26, 11; 138, 7 (escheuir pr. 6, 19). — Burgd. muez = melius, muedres fehlt.

Vlglt. ẹ (lt. ē, ĭ).

31. Vlglt. ẹ in offener Silbe wird der allgemeinen Regel nach zu *oi*; so auch vor tr: tenoire (tonĭtru) 76, 18. In gelehrten Wörtern aber ei (d. h. ȩ), so espeirent 5, 11; 16, 7; 146, 11; secreiz 16, 14; 18, 12; 50, 6; reueile 18, 2 (reuele 36, 5); secreit 26, 5; espeire 83, 12; perseueire 92, 5; 110, 3; 118, 91; 135, 1; desgleichen im Suffix -ērium: mysteires pr. 4, 12; 16, 14; 50, 6. Lat. ist uie (via) 17, 32; 17, 42 etc.

Davon weichen ab die betonten Pronomina mē und tē, welche ebenso häufig in der s. g. pikardischen Form mi, ti, als unter moi, toi erscheinen; auch *St. Bern.* zeigt mi, ti, nur einmal mei 62, 16. — In rigle pr. 2, 6; pr. 2, 15 wird man entweder einen Typus *rĕgula — riegle — rigle sehen müssen (vgl. Veg. riegle : siegle 3888), oder annehmen, dass ē durch nachfolgendes u zu i umgelautet ist.

Ysop. hat oi, das einige Male mit ai gebunden wird, was vielleicht auf die Aussprache oè schliessen lässt (ebenso *Veg.*). Mit e einige Beispiele, die oben ei zeigten: secret; despere 2679 (mit pere = pater reimend); reuele 3824. Vgl. *Fleck* § 11. *St. Bern.* zeigt oi, doch hat er einige Formen des Impf. mit ei; *G. de M.* hat oi; der moderne Dialekt nach *Schnakb.* u-è, so aivouet 255, 12; sawouet 256, 8; aber daneben veur 257, 14, welche Entwickelung sonst nur für vlglt. ȩ + I sich findet; derselbe Gegensatz bei *Roll.*: buér' (boire), aber vör (voir) neben vuè. Nach *Lorr.* ȩ: aweir, saweir, aber doch auch veur.

32. Die Reduction des Diphthongen auf den einfachen Vokal begegnet auch hier, wenn auch selten:

consols 32, 10; 65, 5; obliossent 58, 11 (vgl. über diese Bildung des Conjunctivs die Formenlehre); vortonig moxonnant 128, 7; die Formen bouerai, moneit u. a. (s. §. 33. 38) können ihr o auch der Labialis verdanken, das dann nicht durch oi hindurchgegangen.

Ysop. zeigt diesen Vorgang, der sich auch im Pikardischen findet,*) nicht, wohl aber ist er im *Veg.* ziemlich häufig, so veor : asseor 110, 5277; avoe : voe (viam) 1165; soient : redoent 4875; vaor : parvaor 5468, 6174; soe : voe 6631.**) In der *G. de M.* finden sich einzelne Beispiele, ebenso im *St. Bern.*, z. B. chaor 22, 33; veor 23, 16; seor 61, 13; porveor 64, 31. In den N. *& E.* vgl. z. B. *Belg.* doent 47 H; descordoent 47 J; *Metz:* poroent 268 A, 268 D; seroent 268 A, 268 B; doveroent 268 C; voloent 268 D; *Meuse:* demorroent 102 E; seroent 102 F; peoe 112 B u. s. f. Namentlich für die Conjugationsendungen findet sich dies noch in vielen anderen Texten. Dem vergleicht sich bei *Roll.* sauo (savoir), aber sō (soif), trō (trois), vlōr (vouloir). Häufig im Neubrgd., so die 3. Impf. etc. immer o (im *Virg.* als ō durch oo bezeichnet).

33. Vglt. ẹ + *Nas.* ergibt ain, ein, en. Durch ai bezeichnet: mainre 8, 5; plains 5, 6; plain 5, 9; rains 7, 9 — plainne pr. 3, 20; 13, 3. Durch ei: sein 34, 13; 78, 12; pleins 25, 9; 72, 10; 77, 65; reins 15, 7; 25, 2; 72, 21; — pleinne 15, 4; 32, 5; pleinnes 20, 3; durch e: lorenne (nach dem Masc.) pr. 1, 13; pr. 1, 20; plenne 9ª 7; 11, 3; 49, 19; 118, 64; plennes 37, 5. — Vortonig: amainrie(e)s 11, 1; amainris 106, 39. — Wir finden jedoch oi in: moinnes 79, 1; promoinnes 79, 1; amoinne 134, 7; moinne III, 9; vortonig moinrait 20, 9; 44, 4; 59, 9 etc.; moinrai 26, 6; moinrais 30, 3; 54, 23.

34. Vglt. ẹ in geschlossener Silbe wird der Hauptregel nach zu ę, das manchmal durch ai bezeichnet wird: saiche 106, 35; vortonig vairai 8, 3; vairais 36, 34; vairons (veirons?) 35, 9 etc. — Doch zeigt sich die Neigung, ursprüngliches ẹ in diesem Falle zu a zu machen: mat (mĭtte) 16, 13; espas (spĭssos) 28, 9; vaves 67, 5; vave 108, 9 (frz. Form veues 77, 64; 93, 6); latre 103, 18 Glosse; vortonig: sacheront 36, 2; dracieir 67, 1;

---

*) Vgl. W. Foerster, Chev. as deus espees XXXIX.

**) Für das Burgundische vgl. noch P. Meyer, Romania VI, p. 43 § 15.

lacheront (v. liccôn) 71, 8; sachieiz 101, 3, 4; tresparsieit 104, 18; hierher gehört wohl auch (das seiner Etymologie nach noch unbekannte) acouuateit 43, 19; 88, 45; acouateit 105, 11; accouateit IV, 5; couuateit 77, 53; acouuateiz 108, 28; acouateiz IV, 11; couateiz 70, 13; acouuatee 79, 10. Im Suffix -ĭttus: moixates 117, 12; quaichatte V, 22; — ĭlla: ergibt elle, so ancelle, mamelle u. a. (aber illum: eul in cheueul 67, 21; cheueulz 39, 12). — Vgl. § 25. 29.

Letzterer Zug ist dem *Ysop.* sehr geläufig, im *Veg.* findet er sich auch oft, so autre : matre 149, autres : latres 2945 u. ö.; matre : batre 335; 6780; farmes : armes 854; 1394. Ebenso zeigt ihn *St. Bern.*: enfarme 44, 14; mattre 44, 4; 70, 21; nat 51, 3 u. a. Vgl. *Fleck* § 33. In der *G. de M.* ist er ganz gewöhnlich, ebenso im *Dial.* In den *N. & E.* vereinzelt: *Metz* warre 222 K; farmes 222 M; promat 245 F; das (*debitos) 268 H; *Toul:* varront 56 L u. a. Bei *Ph. de V.* bixattes 201, 27; annonciatte 238, 3; 322, 30; bei *J. H.* vortonig: sacheure (*siccatura) 2, 32; framirent (3. Pl. Prf. von firmare) 32, 22. Dazu stimmt der moderne Dialekt, vgl. *Bucal.* coichatte 1, 8; mattent 58, 11 etc.; *Roll.* aluat', chauat' und so das Suffix -ĭtta immer at'; für -ĭlla auch al' neben èl'. Das Burgundische schwankt zwischen a und o (vereinzelt o auch im Lothr.), doch ist letzteres vorherrschend; vgl. im *Floov.* die Schreibungen: brulot 852; redroce 854; guinchot (guichet) 2414; vortonig porcier (percier) 1894; pordonement 1983; pordoins 1987 etc. Im *G. de R.* passerote 18; voves 31; oiselot 123; dot (debitum) 169; vort. formées (firmatas) 243; desforma (*de-exfirmavit) 244; vgl. auch P. Meyer, Romania VI, p. 41 § 5 und 6. Im Neubrgd. bei *Contejean, La Mon.* im Suffix -ĭttum immer o; vgl. im *Virg.* fromire (3. Plur. Prf. v. firmare) 7, 4; mit a: garre (wirra) 46, 13; charche (cĭrcat) 97, 2; vort. charchon 59, 11 u. a.; bei *Jouve:* fouyatte (folium + ĭtta) 14, 8; bourate (burette) 14, 3; bécelatte 15, 3; couchatte 15, 4 etc., aber im 2. Teil (Vosges) lautet -ĭtta : otte. *Noels* I: poulots 7, 2; chandelotes 7, 5; ailemottes 7, 7; bandelottes 16, 19; chemisottes 16, 24; II: sot (sĭccum) 16, 2; 92, 9; mit a II: farma 10, 4; va (viridem) 58, 28; 181, 24; vort. II. vathu (virtutem) 59, 13; vadhure (verdure) 98, 27.

35. Diphthongirung in *ie* zeigt vierge VI, 38, dem phonetisch gleichsteht vieirges XVI, wofür eine Erklärung noch nicht gefunden ist. Vortonig zeigt ie eine merkwürdige Form liegaulz 67, 31 (legati), die sich auch bei *J. H.* findet: liegal 99, 14; 103, 31 (legal 115, 5; legalt 217, 26), ebenso, nach W. Foerster, in Guill. de Pal. liegat 101 und in Baudouin de Sebourc liegaut

23, 25. (Sollte hier das l ein i entwickelt haben, wie in lieu?)

36. Vlglt. ę ist vor gedecktem n zu *ã* geworden:*) an (inde) 38, 13; franges (fimbrias) 44, 13; loange 46, 1; dedans 108, 21 u. a. So auch vor dem Ton: samblans pr. 6, 5; ansemble 32, 7; tranchant 51, 2; ancommencement 76, 11; vandangieir 79, 12; antour 96, 3. — Abweichend zu ai in laingue pr. 1, 13; pr. 1, 19; 5, 10; 11, 3 etc. (die frz. Form langue(s) findet sich 63, 3; 119, 2); vortonig: laingaige pr. 1, 14; lainguaiges pr. 1, 21; pr. 2, 11 etc., relainquit 26, 10; saingleir 79, 13 (aber venquu 12, 5; vanquoisse 50, 4) — wohl durch Einfluss der dem n folgenden Gutturalis.

Vgl. bei *Roll.* ãdrö (endroit); ãfé (enfer); s'ãnayẽ (s'ennuyer); ãtrẽ (entrer); diẽmãch' (dimanche); jemã (jument); mamã (moment); sovã (souvent) u. a. *Fleck* § 30 u. 34.

37. Vortoniges ai, ei ist zu *i* geworden vor ñ: ensignieiz 2, 10; ensignieit 17, 34; ensignerait 17, 35; 24, 9; durch Analogie auch betont ensigne 93, 10 (enseigne pr. 6, 11, 15). Im Hiatus: tourniant 11, 8; nettieiz 18, 13; wairrieit 108, 2; 128, 1; — in diesem Falle oi: soieiz 2, 10; desuoieit 17, 45; enuoieir 19, 2; desuoieiz 106, 40; tournoiement 139, 9; uoiaige XX.

38. Vlglt. ę ist zu *a* geworden durch Einfluss benachbarter Consonanten. Vor oder nach l: da (de vor dem Art. la) 89, 9; afflauie III, 8; gemeinfrz. sind balance 61, 9; sauuaige 79, 13; (arondelle II, 7). — r: darrien (deretranum) 9, 18; darriennes 47, 10; 60, 2; darrieir 67, 13; 69, 3; dracieir 67, 1. — Zu *o* nach m: moneit, ramoneit, amoneit (s. § 32); vor n in on; nach b: bouerai 49, 13; boueront 74, 8; hiernach auch u: abuuerrais 35, 8; abuureiz 59, 3; abuureit 68, 21; abuurait 77, 15; buuraige 101, 9; buueront 103, 11. Dasselbe begegnet im *St. Bern.*: moneiz 31, 21; monat 33, 12; abovrer 39, 13; bouerez 42, 16.

Lt. ī.

39. Betontes ī ist in allen Fällen geblieben, in offener wie geschlossener Silbe; beiläufig seien hier

---

*) Vgl. P. Meyer, Mém. de la société de ling. I. p. 244 ff.

zwei Bildungen mit dem Suffix -Inum erwähnt, die mir sonst nicht begegnet sind: uolentrinne 67, 9; uolentrins 111, 1; barbarin 113, 1. Auch unbetont pflegt es zu beharren, nur vor betontem I wird es durch Dissimilation zu *e*, so in fenie 30, 10; fenis 77, 33; petis 118, 130; petites 103, 25; esperit 118, 131 (espereit 142, 10 ist wohl Schreibfehler). Letztere Neigung haben G. Paris und A. Mussafia gefunden (vgl. Romania VIII, 629), es steht aber schon bei Diez I[4] 176, hier zwar nur belegt für das Provz. und Spanische, nicht für das Frz., das macht aber keinen Unterschied.

Vlglt. ǫ (lt. ŏ).

40. Vlglt. *ǫ* (lt. ŏ) wird betont in offener Silbe zu *üę*, für welches einige Male im Anlaute oe (oeil 9[a]9; 10, 4 etc.) und eu (euures 144, 16; euure 80, 10; 118, 18; immer euures = opera, aber l'ueure 101, 25) erscheint, einmal ųei (also uę) in defueir 40, 7. Vereinfacht ist der Laut zu ę hinter w (v): welt pr. 1, 9; wellent pr. 2, 27; auec 1, 5; weilles 5, 1; 5, 10 u. a.; aber auch fleues für flueves III, 6; umgekehrt ueu in bueuf 49, 10; bueuz 143, 14. *)

41. Vor Nasalen ist *ǫ* zu *ọ* geworden; *oi* zeigt boin pr. 1, 21; pr. 2, 24; pr. 3, 37 etc. (aber im Fem. bone); hier wird das i dem n sein Dasein danken; in loing 39, 11; 64, 5 (aber fem. longe 20, 4; lonc 21, 1; lons XV, 15) dagegen hat das i seinen Ursprung in der Gutturalis; ebenso *G. de R.* loing 81, 88; *Ph. de V.* loingue 33, 33; loingnes 62, 6. Vgl. *Fleck* § 42.

In pues (que) = post 7, 2; 70, 20; III, 10 muss das finale t früh gefallen sein (schon im Lat., vgl. Diez I[4], 231), sonst hätte keine Diphthongirung eintreten können; tautologisch 15, 4: pues apres, vgl. dazu puis apres, Romania I, p. 347, Z. 4.

42. ǫ + u hat, wie sonst, ou — eu ergeben; einmal begegnet die wohl dem NO. eigene Form fu (fo-

*) Dies dürfte auf folgende Reihe führen: afrz. üę, üęu, ęu, öu, nfrz. ǫ̈. W. F.

cum) 65, 10, in der ö durch Einfluss der Labialis zu ü geworden; ebenso bei *Ph. de V.* puple 159, 22 u. ö.

43. Nachfolgendes *r* scheint den Uebergang von ǫ in ọ herbeigeführt zu haben in demŏrare und devŏrare, vgl. demourent 30, 13; 32, 14; demoures 90, 10; demoure 138, 9; deuoure V, 22 (deuore 9ª9; 21, 13; deuorent 13, 4); vgl. *Veg.* 2270 demore : hore (hora). War *r* die Ursache der Nichtdiphthongirung auch in roe (rŏta) 76, 18? — Die Form jus 9ª8; 73, 6 führt auf ein *deūsum, aus deŏrsum, wie muserai II, 7 auf ein *mūsare, aus mŏrsare; vgl. lt. sūsum aus sevŏrsum.

44. Vlglt. ǫ in geschlossener Silbe ist geblieben; einmal findet sich die Form noistre 146, 6, worin ich o + parasitisches i (aus s, das verstummt) sehen möchte; wohl auch in receuoir 3, 3 = receuour; vgl. bei *Ph. de V.* proise (zwar prōsa, aber wie in allen gelehrten Wörtern als ǫ behandelt) 13, 35; doilleur 132, 31 (oder doleur?); moirois (ipf.) 133, 22; soilloit 135, 7; soilleil 142, 14; ploirer 166, 1; moiroient 350, 25. Zweifelhaft ist es mir, ob dasselbe vortonig anzunehmen sei für voissit (*volsisset) 104, 22; 105, 3. in dem man ein Beispiel für den Wechsel von ü und i als zweiten Gliedern eines Diphthongen*) sehen könnte.

Die *N. & E.* liefern zahlreiche Belege, die man in dieser Weise erklären könnte; so für ǫ a) i aus l: *Belgique* voissist 136 J; *Luxembourg* voissist 83 J. *Rom.* I, 344, Z. 17: voirent (vŏluerunt). *St. Bern.* aikes 53, 6. b) aus s: *Lorraine* nois 107 K (in unserem Text gewöhnlich nous = nostri). c) aus k: *Belgique* pount (point) 47 B; *Toul:* bouz (boix) 18E; *Verdun* ouctaves 159 J. d) vor ñ: *Metz* taimougnent 255 E. Aber parasitisches i (das dem Wallonischen noch heute eigen ist, vgl. Diez I⁴ 197) wird man annehmen müssen in Formen, wie: *Luxembourg* poiroit 45 F; 45 G; *Metz* moible 268 G; *Vosges* noible 144 G. Für ọ: *Haute-Marne* coisin (cousin) 208 J; *Metz* coisins 48 F; signoir 154 G; poir 155 A; nevoit 273 B; *Meurthe* loi (lou) 100 E; 100 F; *Vosges* joir 181 D; 189 F. Für au: *Belgique* choises 47 B; coises 47 H; *Haute-Marne* choise 160 E;

---

*) Dieser ist besonders im Portugiesischen und Provenzalischen häufig, vgl. Diez, I⁴ 201, 379 etc.; de Venus la deesse ed. W. Foerster 1880, p. 59; in umfassender Weise wird letzterer diesen Gegenstand behandeln in seinen Untersuchungen über den „Umlaut im Romanischen" (Schluss).

Lorraine choise 45 A; *Meurthe* choise 91 F; *Dial.* XXIX, 19 coise. — Wechsel von au und ai findet sich seltener: *Moselle* grausce (graice) 276 F; vice versa: *Lorraine* estaible 45 A; *Meurthe* estaibles 100 C; 100 G; vgl. *Veg.* 6334: estauble : faible. — Finden wir aber für urspr. ę statt oi ein ou, so werden wir es mit Reduction von oi zu ǫ, das dann regelrecht zu ou geworden, zu thun haben, so: *Meurthe* savour 205 E; 254 B; avour 205 H; *Dial.* XXVII, 41 recouve (reçoivent). Hierher gehört wohl auch in unserem Text: berroul 77, 18; 118, 83 neben berroil 82, 7.

Anm. Doch kann in Formen wie in den N. & E. descoirs 133 G; rapoirt 188 H; acoirt 188 J (Meuse) u. a. oi phonetisch = ǫę sein, denn ǫ in geschlossener Silbe diphthongirt in gewissen frz. Dialekten (so Neubrgd. oe und oue in diesem Falle) ebenso, wie ę im Wallonischen.

45. Vortoniges ǫ hat folgende Behandlung erfahren: 1) es ist in geschlossener Silbe geblieben: vorront pr. 1, 2; vorroit pr. 2, 23 etc.; nur einmal findet sich Diphthongirung in fuerbours VI, 46. 2) es ist zu ou geworden, auch vor mehreren Consonanten: pourtion, pourteront 10, 6 u. a., dann meist vor Labialen; so: trouuerais 9[a]15; ouureiz 6, 8; trouueit 16, 3; descouuert 17, 15; trouuoisse 20, 8, aber daneben findet sich ebenso gut o. 3) es ist zu e geworden: menoie 14, 5; tenoire 76, 18 (tonoire 103, 7); demesalle (dominicella) 122, 2; in den unbetonten que, ne, en (on) u. a. 4) diphthongirt (nach Analogie der betonten Formen): euurerais 50, 15 (ouerrais 103, 28); euurir 77, 2; euuerte 108, 1 (aeuuerte 105, 17); muerai 117, 17; muerrait 40, 5; muerait 148, 6 (morrait 48, 17); muerreiz 81, 7.

Vlglt. ọ (lt. ō, ŭ).

46. Vlglt. ọ (lt. ō, ŭ) in offener Silbe erscheint in der Regel als *ou*, woneben selten o sich findet, so tribolent 3, 1; lor 9, 6; 27, 4; uos 29, 4; entor 39, 12. So ergeben auch die Suffixe -ōrem und -ōsum: our und ouz, oft mit stummem l belastet oulz; wenn für letzteres sich daneben Formen mit eu finden, wie: diseteulz 11, 5; ioieux 18, 8; outrageulz 58, 12; honteulz 118, 46; angoisseux 142, 4; precieulz VI, 55; ioieuse 26, 6; 42, 4; 43, 3; auantureuse 70, 7, so kann man dies nur fremdem Einflusse zuschreiben, was auch für *G. de M.* gilt; *St. Bern.* kennt nur ous für ōsum. Vgl. *Fleck* § 36—39.

Bei *Ph. de V.* fast immer frz. eu, selten ou: dollour 157, 35; coullours 173, 27. Der moderne Dialekt hat für beide u (die Endconsonanten sind verstummt), aber nicht consequent, daneben auch frz. ö; ebenso u im Neubrgd. (s. Mignard, Noels etc.), aber für orem meist ö. *-atórem* ergibt auch our: sauuour pr. 4, 30; 23, 5; sauour 9, 15; gouernour 9, 20; pechour 9[a]15; 27, 3 etc., selten daneben eur, so deliureur 17, 2; gouerneur 67, 27. Einmal *oi*: receuoir 3, 3, vgl. *Ph. de V.* pavoir 31, 21; chailloir 165, 38; recepvoir(s) 195, 11; 199, 5 (s. § 48).

47. Die Pronominalformen mou, sou sind als vollberechtigte Bildungen anzusehen neben mon son: diese stellen die Entwickelung des Pronomens als selbständiges Wort, jene als tonloses, proklitisches Präfix eines folgenden zugehörigen Substantivs dar, denn nur so konnte das auslautende m fallen, vgl. conventum = couvent.

48. Ein parasitisches i scheint sich mit dem Tonvokal verbunden zu haben in moixes (musca) 104, 31; 104, 34; vortonig moixon 10, 1; 83, 3; 101, 7; 103, 17; moixattes 117, 12. Vgl. in *Ph. de V.*: vort. compoisee 134, 22; jailoisie 188, 22.

49. ọ in geschlossener Silbe ist meist zu *ou* geworden, nur selten erscheint o, so destorne 26, 9; destornes 73, 11; totes VI, 41. So immer o vor Nasalis, wie überall; gelehrte Schreibung mit u begegnet öfters: annunce 2, 6; 18, 1; anuncerait, annunceront 21, 31; fundee 23, 2; confundus 24, 3; 24, 4; abundance 29, 6 u. a.

50. Für vortoniges ọ lässt sich durchaus keine bestimmte Regel aufstellen; das gewöhnliche ist ou, auch in geschlossener Silbe, aber öfters erscheinen dieselben Worte auch mit o. Wir finden e in: uolenteit pr. 2, 13; 5, 12; 20, 2; courrecieit 2, 1; corresouz 17, 47; correcieiz 17, 7; 36, 7; uolentieir 53, 6; enuolepeit 118, 61; 135, 15 u. a., also immer in der der Tonsilbe voraufgehenden Silbe drei- oder mehrsilbiger Wörter, die nach dem Betonungsgesetz der Abschwächung am meisten ausgesetzt ist.

Lt. ū.

51. Auch über ū ist nicht viel zu sagen; es bleibt, nimmt aber die keltische Aussprache ü an, wie sonst. Mit parasitischem i hat es sich verbunden in esmuiz 38, 2 (daneben esmeuz und esmuz); acrui (Part. zu acroire) 68, 4; wohl auch vortonig in ruigeront 103, 21 (rugire + habent).

Letzteren Vorgang kennt auch *Yzop.;* im *St. Bern.* ist er sehr häufig, desgl. im *Dial.* u. *G. de M.;* er findet sich auch in den *N. & E.*, so *Franche-Comté:* pluis 205 B; contenui 274 C. *Metz:* randuis 268 H; recognui 287 J. *Meurthe:* despendui 118 K; tenui 124 B; venui 124 D; duit 160 F; vendui 203 C, 234 D; rendui 247 C. *Toul:* venui 57 H; desuis 58 B; eui 58 F. Vgl. auch *Romania* I, 333—334; *Bonn.* VIII B, Z. 13: venui. *J. H.* perduit 106, 20; venduit 217, 11; *Fleck* § 49.

Lt. ae.

52. Lt. ae hat dieselbe Behandlung, wie ĕ, erfahren; in offener Silbe ist es zu ię gebrochen worden (ausgenommen proie 16,12 etc., das sich aus pr*ae*da nicht erklären lässt), wofür sich auch hier die Schreibung iei (d. h. ię) findet, so requieirt pr. 1, 2; cieil pr. 6, 26; VII, 2; VII, 4; lieiz 9, 2; 18, 8; 20, 6; requieirent 21, 26 etc.; vgl. *Fleck* § 61.

53. In geschlossener Silbe ist es geblieben; nur ein Beispiel (wie bei ę) zeigt die aus anderen rom. Sprachen und dem Wallonischen bekannte Diphthongirung: prieste (praestat) 108, 10.

54. Vortoniges ae ist geworden 1) zu e: prefaice pr. 1, 4; present pr. 2, 4; cerimoines pr. 4, 37; quereiz 4, 2 etc. 2) ei (d. h. ę) queirais 9[a]15; queiras 36, 10; aqueisteit 118, 111 (aber aquoisteit 77, 54, das ich nicht zu erklären weiss). 3) i durch Dissimilation im Hiatus: liesce, aus dem gleichen Grunde 4) zu a: aaige 102, 15; II, 1; durch Einfluss von r: arein 17, 34; 106, 16. — Lt. oe ist wie ẹ behandelt; es kommt sehr selten vor, in poinne 72, 16 u. a.

Lt. au.

55. Lt. betontes *au* ist in einfacher Consonanz wie sonst zu ǫ geworden: parolle (paraula = παρα-

βολη), chose*), poc, robes, los (nicht von ahd. laut + s) 21, 18 etc. Gelehrt ist cause; ou = aut pr. 1, 3 etc. wird sich dadurch erklären, dass ǫ im Auslaut zu ọ wurde (wie nfrz. eau = ọ).

56. Vortoniges au erscheint wie sonst als e im Anlaut in escouterait 3, 4; escouteit 4, 1 etc., durch Assimilation der im Hiatus zu einander stehenden Vokale in eureiz 2, 13; euree 32, 12 etc.; als o in looisse pr. 4, 30; loenge pr. 5, 18; repozerai 4, 8; loant 17, 3 etc.

Die betonten Vocale combinirt
mit nachtonigem und mit secundärem i (e).

A.

57. Aus Contraction ist *ai* entstanden, wie sonst: 1) im Hiatus: mais, gramaire, maiques, laies, raye (radiat), air (aerem) u. s. w. 2) vor einer gedeckten Gutturalis oder einer Sibilans, die ein i abgeben (wobei letztere sonor wird) retraire (re + *tragere), trait, imperfaite, perfaiz, vrai, affaite, plait, allaitent; plaise u. s. w.

Wir finden aber *a* für frz. *ai* oder *e* in: agú 55, 4; besagúe 73, 6; — larmes 55, 8; dies begegnet auch oft im Neuburgd.

58. Das Suffix *-arium* ergibt *ier*, oft, namentlich im Fem., ieir geschrieben. Wir finden aire in contraires 3, 7; 49, 21; aduersaire 26, 2; 73, 10; haire (*haria) 34, 13; 68, 11; viaire (vicarium) 44, 12; solitaire 54, 7; luminaires 135, 7 (sonst immer lumieire) u. a. — Dem ist durch Suffixvertauschung -aris gleichgestellt: solieir 59, 8; 107, 9; seculieir 72, 12; famillieirs XIX (familiers XV, 39). — *St. Bern.* hat auch aire neben ier(s) und iere: Samaire 33, 11; vicaires 56, 1; necessaire 67, 7; contraire 70, 5.

59. Lt. *an* + *i* (*e*) im Hiatus ergibt *ęñe*, welches durch ai(n)gne und eingne ausgedrückt wird, montaingne und montaigne, Moretaingne 71, 8; 73, 14; — bre-

*) Das ch zeigt, dass au erst zu ǫ geworden ist, als k bereits seine Wandlung zu č angetreten hatte; cosa der Eide wird also wohl die Mittelstufe kjosa repräsentiren.

heingne 34, 12; reingne 89, 9; monteingnes VII, 11. Vortonig compaignie 44, 7; 54, 15; compaignon 34, 14; — compeingnie 16, 11; 140, 4 u. a. — Der ursprüngliche Diphthong geht durch e in i über in rigne 38, 11.

Davon weichen ab (vielleicht durch das Frz. beeinflusst) estrainge 17, 45; 18, 13; 48, 10; vortonig estraingieir 87, 8, in denen das im Hiatus stehende i palatal geworden.

Ysop. zeigt vor ñ immer ai; *Veg.* hat ai, das mit vlglt. ę + n + I reimt, so montaigne : empaigne 1274; compaignes : ensaignes 1450. *St. Bern.* hat stets ai: montaigne 26, 11; maignet 43, 2; remaignet 33, 8 u. a. Die *G. de M.* hat aingne, manchmal ainne geschrieben, das mit vlglt. ę + n + i reimt (wie im Veg.). Ebenso zeigt *Ph. de V.* aigne. Das Neulothr. und Neuburgd. zeigen ęñe, so bei *Roll.* phonetisch dargestellt: ĕrèñ' (= reigne oben), uèñë (waingnieir III, 7) u. s. f., in den meisten anderen Texten nach neufrz. Orthogr. aigne.

60. Lt. *a* + *l* + *i* und *l* ergibt ę + *l̃*; meist durch aill dargestellt, seltener durch eill: entreilles 50, 10; 138, 15; IX, 11; traueil 106, 12. Vortonig bateillans V, 21, manchmal zu i: batillieir 17, 34, 39; 143, 1; trauillieit 93, 5; trauillieiz 106, 39.

Im *Veg.* reimt a + l + I mit altem ę + l + i: mervoilles : batailles 275, es war also wohl ę + l̃ (oder o-è : è); ebenso in der *G. de M.*: merveille : travaille 98 d; conseille 192 d : traveille 192 g. Im *St. Bern.* wird aill geschrieben. Der moderne Dialekt hat ę + l̃, das verschieden bezeichnet wird.

61. Die Endungen -ationem und a[n]sionem ergeben (vortonig) -aison: raison, maison, phonetisch durch e bezeichnet in declinesons pr. 2, 8. Der ursprüngliche Diphthong ist in i übergegangen in Wörtern, wo dem ai eine oder mehrere Silben vorausgehen: comparison pr. 2, 7; orison pr. 5, 29; 4, 1; 5, 2 etc. — Gelehrt sind translation pr. 4, 8; generation pr. 4, 25; justifications pr. 5, 1; incarnation pr. 5, 14; tribulation 4, 1; mansion 18, 5 u. a.

Auch im *St. Bern.* finden wir neben aison: eson und ison, so planteson 38, 24; ockeson 44, 32; 55, 21; oreson 54, 10; — chaitivison 33, 12; orison 59, 38. Desgleichen Formen mit i auch in der *G. de M.* oicquison u. a.; *Bonn.* VIII A, Z. 8 okixon.

Vlglt. ę (lt. ĕ).

62. Betontes vlglt. ę + nachtoniges *i* ergibt *ei* (d. h. ẹ) in: euangeile pr. 2, 32; mei (medium) 21, 14, 22; 22, 4; 39, 8; meidis 36, 6; meydi 54, 17; entremei 67, 13; a meie nuit 118, 6. — Wir finden frz. ī: euangile pr. 4, 38; sires, empire (III, 16). Vortonig: signour 2, 2; 17, 43; millour 26, 3; 62, 3; empirieit 17, 45 u. a. (oi in moitieit pr. 2, 25). Vor t + i: prix 48, 8; pris 43, 12; prise 143, 3; vortonig prisieiz 9[a], 3; prisieit 23, 4.

Veg. hat i, wie die Reime zeigen, z. B. pire : dire 68; empire : dire 1304, 1781, 2663; desgleichen *Ysop.* Aber *St. Bern.* hat ei mit sehr seltenen Ausnahmen: eglise 22, 12; pis 50, 14. *G. de M.* verhält sich wie unser Text, es wird daher für beide Beeinflussung durch das Frz. anzunehmen sein. Bei *Ph. de V.* finden wir egleise 166, 31; parmey 174, 4; enmey 199, 23; 232, 29, neben eglise 166, 29; midy 243, 17; parmy 255, 12 u. a.; er schreibt auch marey = mari 196, 26; 197, 8 etc.

63. Vlglt. ę + *I* + *G*. ergibt aus iéi nach frz. Art ein *i*: profit pr. 1, 8; pr. 5, 21; git (*jĕcet) pr. 3, 33; delis pr. 6, 1; lit 6, 6; 35, 4; 40, 3; despit 5, 6; 30, 18; delite 36, 4; gite 40, 3 (aber geite = jecta 54, 22; = jectat III, 11); dis 94, 10 u. a.

Im *Veg.* ist i durch Reim gesichert so subgites : petites 164; petite : lite (lecta) 240; : profite 5757; sis : pansis 2522; ebenso in der *G. de M.* *St. Bern.* hat ei, mit seltenen Ausnahmen: respit 23, 28. Die in unserem Text vorliegende Entwickelung werden wir daher frz. Einflusse zuschreiben müssen, denn ei in diesem Falle ist ein Kennzeichen des Ostens.*) Im Neubrgd. finden wir manchmal noch ẹ: *Virg.* dépei (despectum) 124, 3; lei (lĕctum) 127, 16. In den *Noels* I: proufé (profectum) 69, 2; tampé (tant pis) 124, 1; II: dez (decem) 11, 21; daipé (despectum) 55, 26 u. a.

64. Das Suffix -*ĕrium* ergibt -ieir: mestieir 15, 2; maisieire 61, 3; phonetisch = ię, wie maisieres 143, 14 zeigt. Halbgelehrt scheinen miseire 11, 5; 39, 2; 139, 10; refrigeire 65, 12.

Vlglt. ẹ (lt. ē, ĭ).

65. Betontes ẹ wird wie sonst durch Einfluss eines folgenden *i* zu i umgelautet: fis (fecisti) 82, 9; fit (fecit)

*) Vgl. V. Thomsen, Romania V, 71 ff.

77, 13, 16, 43; esprist 104, 22 etc.; ebenso wird ẹ zu *i*, wie sonst, unter Einfluss benachbarter Consonanten 1) nach s oder c: merci, cyre, plaisir, loisir, 2) vor n: velin, venin; in pucin kann beides gewirkt haben.

66. Lt. *ē* + *G* + *i* ergibt *ei*: teit 101, 7; teict 128, 6, aber ĭ im gleichen Falle oi: benoiz pr. 6, 3; 17, 46; benoite 32, 12; 48, 18; XIII; doiz 8, 3; 143, 1; destroit 34, 5; froide VII, 6, 7.

Letzteres gilt auch für *Ysop.*, *G. de M.*, *St. Bern.* Dem entspricht es, wenn der moderne Dialekt (bei *Roll.*) ö hat; aber tectum lautet nach *Lorr.* tit, so schon bei *Ph. de V.* tis 128, 14; 166, 28; they neben tis 232, 28, aber wohl ohne lautlichen Werth, da öfters ei für i geschrieben ist. In einzelnen Districten des Neubrgd. finden wir ę, so in den *Noels* I fraide (frigida) 178, 10; II freid 13, 18 (aber toit 13, 12); freid : toit 17, 1; dreite : senestre : paroître 65, 25.

67. Das Suffix *ĭtia* ergibt: 1) *esse*: hautesse pr. 4, 12; liesce pr. 6, 2; 4, 6; richesses 4, 7; 36, 16; 44, 9; forteresse 9, 6; XV, 42; hardiesce 9ª18; simplesce 25, 1; 77, 71; proesce 43, 3; ionesce 70, 5; 87, 15; uiellesce 70, 9, 18; 91, 10; petitesse 101, 23; largesse 117, 5; 118, 45; einmal orthogr. mit ei: fortereisse 60, 3. 2) *-ice* (das nachthonige i hat hier das betonte erhalten): malice pr. 6, 15; 35, 4; 51, 1; 72, 8, 18; 106, 34; justice 4, 1, 5; 7, 8; sacrefice 4, 5; premices 104, 36; auarice 118, 36; delices 138, 11; benefices XVI; ebenso -itium: propice 24, 11. 3) *-ise*: franchise 17, 19; seruise 103, 14.

Im *Ysop.* finden wir in den Fällen, wo unser Text -esse hat, -asse, das mit a in geschlossener Silbe reimt; ebenso *Veg.* z. B. richaces : places 430; parace : place 1635; hautaces : adraces 4754; largece : apace (spatium) 5324; hautece : face 5360, doch sind diese Reime nicht ganz entscheidend, denn man könnte auch sagen, es sei aice : esse. Im *Dial.* ist asse sehr häufig; *St. Bern.* verhält sich wie unser Text. Im Neubrgd. meist oce so *Virg.* moitrosse 83, 10 u. a.; *Noels* I Mâtrosse 129, 22; aidrosse (adresse) 129, 24, aber auch frz. Formen in -esse. Vereinzelt im *Floov.* -osse geschrieben: prouoce 625; 2071.

68. Für ĭ + *Gutt.* + *l* finden wir einmal fr. *e* + *l̃*: oreille 9ª17; 16, 6; 17, 44; appareille 28, 9; 146, 8; bouteille 118, 83; ueille 126, 1; ebenso für *i* + *l* + *i*: merueilles 9, 1, meruelles 74, 1. 2) die dem Osten eigenthümliche Form *oi* + *l*: consoil 12, 2; 13, 6; 20, 11; berroil (*barriculum) 32, 7, daneben berroul 77, 13; 118, 83 [worüber

zu vergleichen § 44 Ende]; soloil 49, 1; 57, 8; 73, 16; uoille 62, 1; apparoilles 64, 6; paroil 88, 6. — Vortonig *e* + *l̄*: weillieir 76, 4; weillieit 101, 7. 2) *oi* + *l*: soilour (*siticulorem) 106, 33 oder streng regelmässig, wie vortoniges ai, ei = i, auch 3) *i* + *l̄*: meruillouse pr. 6, 27; 16, 7; meruilloux 8, 1; — apparillieit 16, 12; sommillieit 3, 5; sommillieir 131, 4; deparpillieiz 21, 14; esuillieiz 77, 65 u. a.

Ysop. hat immer oi; *Veg.* hat oi und ai, vor s: az, so consaz, aber die Reime entscheiden nichts darüber. *St. Bern.* hat oi, einmal aber ai; botaille 34, 8; vor s einmal o: soloz 27, 9 [wie in unserem Texte consolz 32, 10; 65, 5, d. h. conso, denn wir finden auch dolz (dorsum), repolz u. a.]. In *Floov.* finden wir öfters oi geschrieben mervoile 390, 2143; desaparoile 2172 u. a.; vortonig: consoiliers 447; consoiliez 1754; mervoilouse 2016; vermoilit 2021; mervoilous 2205. In *G. de R.* voille (s. v. zu voillier = vigilare) 19, 157; consoil 49, 71, 173; mervoille 144, 192; vortonig mervoillable 6, 13; mervoilleusement 7; mervoilloux 21; apparoillier 24; somoillier (somniculare) 161; voillier 169 (auch 168, aber im Text verdruckt). Für das Neubrgd.: *Virg.* sôlô (soleil) 102, 8; *La Mon.* sôlô 46, 10; aber in den *Noels* oft frz. eil; bei weiblicher Endung finden wir meist oi.

Lat. ĭ ist erhalten in den Formen von cĭngere: Prt. Prf. cins 64, 6; cinst 17, 32, 39; 45, 3; 92, 1; III, 6; cinctes 64, 12; 3. Ps. Prs. cinct 108, 18.

69. Vortoniges *ẹ* + *l* ergibt oi: royaulme pr. 6, 26; loiens pr. 6, 9; 2, 3; 77, 54; 155, 7; loial 18, 7 (leal 110, 8; VI, 5; lealment 11, 5); coisieiz 31, 3; 38, 2; coisieir 82, 3; royne 44, 9; loisir 141, 4 u. a.

Vlglt. ǫ (lt. ŏ).

70. Betontes *ǫ* + *i* (*I*) hat durch üę + i nach frz. Art *ui* ergeben: puisse pr. 1, 22; 26, 4; anuis (*inŏdium) pr. 6, 26; ui (hŏdie) 2, 7 etc.; nuit 6, 6; 88, 4; cuite 21, 15; puis 39, 9; 138, 6; puissent 57, 7; nuire 88, 22; huix 140, 3. — Vortonig puissant 23, 8; 126, 4; nuisant 26, 2; nuisans 34, 1; cuidieit 49, 21; nuirai 88, 33; nuitiee 133, 2.

71. Wir finden aber auch die dem Osten eigenthümliche, auch im N. nachweisbare Form *oi*: oile (oleum) pr. 6, 1; 4, 7; oil 6, 7; koisse 44, 3; 146, 10; despoille 67, 12; 118, 162 [dann wie sonst in orium, -oriam: istoire pr. 4, 24; ystoire pr. 5, 11; uictoire pr.

6, 20; gloire 5, 11; 23, 8; memoire 6, 5; 15, 4]; vortonig: poissance 12, 3; 16, 8; 19, 6 etc.; appoieit 4, 9; apoieiz 21, 10; poissans 23, 8; foillut 28, 9; coillir 79, 12; recoilliront 103, 28 u. a. — Das nachtonige i hat nur dazu gedient, das vorhergehende l zu mouilliren: orgueil 16, 10; 35, 11; 100, 7; orguel 130, 1; III, 4; VIII, 7; duel 111, 10; 118, 158; oeil 93, 9; 100, 6; 118, 82; 118, 123; vor folgendem s ist es gefallen: yeulz 17, 27; 100, 3; 113, 13; 122, 2; vortonig i (oder üi?): orguillouz 9, 19; 9ª18; 17, 27 etc.; s'orguillit 9ª2; vgl. bei *Ph. de V.* recuillis 129, 9; recuillir 149, 35; vuille 377, 13. — Halbgelehrt erscheint hoiste (hostia) 26, 6; hoistes 95, 8; man sollte *hoisse erwarten.

72. Einmal findet sich der Uebergang von *ui* in *eu*: veulz*) (*vokitus) VIII, 8, zu dem sich vielleicht gesellt: au (a) iour d'ieu pr. 2, 17; 94, 8; II, 14 (sonst au iour d'ui), für das man dann aber au iour d'eu erwarten sollte.

Der Wandel selbst ist bekannt, vgl. V. Thomsen, Rom. V, 78; Wackernagel, Lieder & Leiche z. B. I, 16, 1; Oberlin, p. 95; p. 168: àdjedeù; p. 267: veude. Bonn. VIII B, Z. 6 u. 8: neut. *G. de M.* 98a, 155e: veudier; 141e: feurent u. a. Auch die *N. & E.* liefern zahlreiche Belege, so *Haute-Marne:* neure 186E. *Lorraine:* eutave 108A. *Luxembourg* umgekehrt lui = leu (locum) 40C. *Metz*: eutisme 113D; 118E; veude 221E; a jour de heu 219K; 222K; eut 271J. *Meuse:* s'enseut 27F; seu 36F; eutime 109F; peux 119G. *Moselle:* eut 269F. *Toul:* au iour d'eu 58D; 284B. *Verdun*: seu 31E. Bei *Ph. de V.* weudies 354, 16; *J. H.* neutament 57, 12; veudaissent 118, 31; neutz 175, 28. Für das Neuburgd. vgl. bei *Contejean*: adjedeu u. a.; im *Virg.* peù (puis) 6, 2; neù (nuit) 6, 2; peùsque 17, 20; heùle (huile) 95, 20; cueùde (cuide) 98, 2; seu (suis) 100, 8. In den *Noels* I: aujedeu 86, 7; queu (cuit) 138, 8; peu (puis) 149, 5; II: maineu (minuit) 28, 3; queute (cuite) 119, 2; seurans (suivrons) 149, 12; seurant (suivront) 174, 25; 175, 1 etc.

73. Betontes *au* + *i*(*I*) ergibt *ǫi*: joie pr. 6, 2; esioit pr. 6, 13; oy (audi) 16, 1; noises (nauseas) 67, 30; 79, 6; esioys toi I, 7 u. a. Vortonig: esioissieiz 2, 11; esioirons 19, 5; esioirai 9, 2; 59, 6 u. a.

---

*) Veulz kann phonetisch nur gleich veuz st. vùiz sein, nicht von veule „leer“ kommen, das stets nachtoniges e hat.

In loigieir 83, 3; loigieiz 106, 36; oyir 80, 8 (neben sonstigem oyr) haben wir es wohl mit parasitischem i zu thun; einzelne Beispiele davon auch bei *Ph. de V.*: oisoit 8, 35; 266, 37; oysait 11, 18; oisois 13, 1; loigioit 24, 7; loigerent 143, 32; recloize 161, 30; cloise 340, 13.

Vlglt. ǫ (lt. ō, ŭ).

74. Betontes *ǫ* + *Cs* + *i* ergibt, wie sonst, *oi*, vor *n*: cerimoines pr. 4, 37; besoing 9, 10; vor [n] s: toison 71, 5; foisons 104, 40; vor st + i: angoisse 9ª1; 34, 15; 118, 143; vortonig confroissieit 3, 7; angoissoulz 60, 2; defroissieiz II, 6.

75. Ebenso entsteht vor einer gedeckten Gutturalis, die ein i abgibt, oi, das vortonig gern in i übergeht, so cognissance pr. 6, 24; 13, 4; cognissoie 17, 44; cognisserait 29, 9; 48, 18; cognissant 54, 13. Vor kl tritt Mouillirung ein: genoil 108, 23; vortonig s'engenoilleront 21, 29, daneben s'engeneilleront 71, 8. — Der Diphthong ist auf den einfachen Vocal reducirt worden in prosme (proximum) 14, 3; prome 14, 3.

76. Durch nachfolgendes *i* ist *ǫ* 1) zu *ü* umgelautet: puis (pŭteum) 54, 23; suis 38, 2 etc.; tuit 2, 2; 2, 10 etc.; diluue 28, 10; deluue 31, 6; vortonig in fu-y (*fodītum) 7, 15; 56, 6; fu-ye 93, 13. Dieses ui ist reducirt zu ü: pux 68, 15; sus 37, 6; 101, 4; tu 94, 6; vielleicht auch crux (crŭcem) XIV, 15; vortonig busine pr. 6, 27; 46, 5 (vgl. in der G. de M. p. 438 u. 439). 2) zu *ue*, *ǫ* geworden in flueues 23, 2; ploue 67, 9; 71, 5; 104, 32; 134, 7; plowe VI, 3.

Zweifelhaft ist es mir, ob der Lautwerth ü folgenden Beispielen zukommt: purries 37, 5; pucins 83, 3; 146, 9; II, 7; chawesuris 101, 6 (bei Ph. de V. chaude souris 203, 30, 34).

Lt. ū.

77. Wie sonst ist ui regelrecht entstanden 1) aus u + G + Cs. destruire (*destrugere) 33, 16; 53, 5; luire 66, 1 etc. 2) aus u + t + i: aguise VI, 60; so auch vortonig. — Wie bei den übrigen Vocalen, so zeigt sich auch hier die Neigung, den Diphthongen auf den

einfachen Vocal zu reduciren: enstrure pr. 5, 18; condus 22, 3; destrust 88, 40; vortonig destrurais 5, 6; 27, 5; destruoisse 8, 2; destrurai 17, 42; fuoient 30, 11; produrai 131, 17; entrodurais IV, 20. Im Dial. ist dies sehr häufig.

Hiatus.

78. Hier finde ich nur wenig zu bemerken. Bleibt der secundäre Hiatus bestehen, so wird manchmal, um gesonderte Aussprache kenntlich zu machen, ein h eingeschoben, so ehu 15, 9; 76, 11; ehut 76, 3; 80, 13; abahys 63, 8; trahys 87, 8; vehus 101, 16 (ahuissait 104, 28?); dehus 144, 15; trahynans VI, 37; deprouehue XII, 8. — Der Hiatus ist durch Consonanteneinschub getilgt: durch r und v wie sonst in gramaire, glaiue (hier vielleicht alt, da auch provz.), auoutriers u. a.; dann *w* in lowieir 57, 11; 118, 112; lowiers 108, 19; 126, 3; iowes 118, 103; loweiz III, 7, woneben aber auch die Formen ohne w. Diese letztere Tilgungsmethode, die sich regelmässig im Hennegau und anderen angrenzenden Districten findet, begegnet auch in anderen metzischen Texten; vgl. *Bonn.* VIII A. Z. 22: loweir; *G. de M.* loweit, luwier etc. (vgl. das Glossar); in den *N. & E.*: avoweis 14A; 14B; rouwe 179K; vouweit 179K; rouwelle 179L u. a. 4) durch *i* vielleicht in poions (= poons, Ind.) pr. 1, 30.

B. Consonantismus.

L.

79. Gedecktes l ist (ausser nach ī, ŏ) zu u vocalisirt worden, wie dies bei der späten Zeit selbstverständlich ist; es wird zwar neben u noch oft geschrieben, doch zeigen zahlreiche unetymologische Schreibungen, dass der Laut stumm war, so: hontiuieilz 6, 10; perilz (peritus) 9, 5; 14, 5; dessoulz 16, 8; uoulz (*votos) 21, 25; 49, 14; 65, 13; repolz 65, 12; essaucieilz 93, 2; fast immer im Suffix ōsus.

80. Nach ī, ŏ, au, muss es einfach ausgestossen sein, denn, wenn wir perilz (peritus) neben perilz (*pe-

rIculus) und hontiuieilz (*hontificatus?) neben corbeilz (corbellus), repolz neben Polz (pr. 5, 8), finden, so kann weder einerseits Auflösung des l eingetreten sein, noch ist andererseits Annahme mouillirter Aussprache*) möglich. Vor dem Ton ist dieser Vorgang sicher; a iour pr. 2, 17; sauour 9, 15; papieires 10, 4; 131, 4; papieire 16, 8; VI, 14; copei 29, 11; mauistieit 51, 2; 138, 24; saueiz 79, 3; pucins 83, 3; saterelles 77, 46; 108, 22.

Dieses findet sich ebenso, wenn auch seltener, im *St. Bern.*, so atre 34, 15; beateit 34, 13; 37, 25; in den *N. & E.* z. B. *Belgique:* l'atre 47 B; *Metz:* acuns 16 D; atres 24 E; atre 205 E; 271 G; atrui 268 H. *Meuse:* atre 204 B; im *Dial.* atrui VI, 3.

81. Mouillirtes l (l̃) entsteht wie sonst aus l + i + Voc. und Gutt. + l; es wird gewöhnlich durch ill bezeichnet, durch den einfachen Laut im Auslaut: soloil 49, 1; paroil 88, 6; traueil 106, 12 etc., wohl auch im Inlaut in quailes (quaquilas) 104, 40. — Geminirtes l für einfaches lat. findet sich ziemlich oft, so perolle; in einigen Fällen, wie in den Conjunctivformen von voloir (welles 118, 170 neben weilles, welle 120, 3, 7 neben weille) wird dadurch wohl l̃ ausgedrückt. In späteren Texten finden wir manchmal l̃ für lt. l, vgl. bei *Ph. de V.*: Espainoilles 196, 3; bruilloient 302, 14; bruillie 302, 17; so besonders im Neuburgd. (s. Virg.)

82. *l* + *r* gibt rr: vorront, vorroit, vorrais, faurait pourre u. a.; frz. Formen sind foudre 17, 14; VI, 60; foudres 96, 4; VII, 9.

83. Nachtoniges *l* ist wie sonst zu r geworden in: apostres pr. 3, 30; aingres (angelos) pr. 5, 35; pr. 6, 3; escandre (scandalum) 48, 13; 49, 20; 140, 9; achandre 105, 36; eschandre 118, 165.

84. Auslautendes *l* ist verstummt; das zeigen si (cil) pr. 2, 36; i (il) 23, 2; qui (qu'il) 40, 10; 77, 42; 98, 7; 102, 20; 104, 25; 105, 23; aisi 68, 21. Umgekehrt: osteit (osteil) 51, 5; il (ibi) 67, 16; 93, 17; 113, 5; XIV, 31.

Dies gilt auch für *Ysop.* und *Veg.*; in letzterem beweisen

*) Dies nimmt Thomsen an, Mém. de la soc. ling. III, 119 gegen Schuchardt, Romania III, 285.

dies z. B. die Reime átem : álem, so cantitey : itey 249; 4005; dignetey : itey 446; 2751; biautey : autey (*alium talem) 2467. Vgl. P. Meyer, Romania VI, p. 45, § 18; in den *N. & E.* avri 27 D, avry 272 D, 273 D; i (il) 47 B; bei *Ph. de V.* noé 150, 38; perit 155, 4; peri 155, 7 (peril): esperit. *J. H.* qu'i 2, 14; 12, 2; 23, 2; 34, 14; 94, 7 u. s. w. Ebenso im Neulothr. und Neubrgd.

85. Durch Dissimilation ist l ausgestossen in: feble 102, 14; affeblis 106, 12 (affleblis II, 8); — fleue(s) 67, 9; III, 6; afflauie III, 8; affleuie VI, 53. — Versetzt ist es in flaues (fabulas) 118, 85.

R.

86. Es ist, wie oft, in die nachtonige Silbe eingeschoben in euuangelistres pr. 3, 31; baptistre IX Rubr.; umgestellt, wie sonst, in breheingne 34, 12 etc., aber berbis 43, 11; 64, 13 u. ö.

87. Auslautendes r ist verstummt: Infinitive wairi 59, 2; oy 80, 11; 142, 8; endurci 94, 8; lou (lour) 40, 10. Dies zeigen auch umgekehrt analogische Schreibungen; Infinitive sollen sein: assarreit 106, 40; rewardeit 47, 13; II, 8; tourneit 134, 7; trouueit 106, 4; wardeit pr. 2, 10; 118, 57; Partic. Prf. sollen sein: adrecieir 77, 8; cesseir 13, 1; donneir 68, 21; osteir 52, 7; parleir 11, 2; prisieir 105, 24; deseruir XXII. Vgl. bei *Ph. de V.* souppe 110, 6; gairde 155, 3.

Es ist auch manchmal im Inlaut hinter gewissen Consonanten verstummt resp. ausgeworfen: constraingne (constringere) 31, 9; croysse (crescere) 103, 14; croixe 146, 8; estes (essere) 105, 2. Dissimilation wirkte augenscheinlich in: panre pr. 5, 26; 76, 2; penrai 17, 37; penrait 23, 5; penroient 30, 13; daieir 100, 5; apenre 118, 71; patenostre XI Rubr.

Beiderlei Vorgang ist dem modernen Dialekt (wie dem Neubrgd.) ganz geläufig; vgl. auch *Dial.* XXX, 17: mori; *N. & E.* avons proier 206 B; in der *G. de M.* durch Dissimilation häufig; das kennt auch *St. Bern.* terrestes 39, 5; prestes 56, 2; aherde 62, 11; ahert 25, 1 (= aherdre); — ayers 34, 20; 48, 14, 15; 58, 17; zayenaiers 36, 27; ajer 59, 31; ayere 62, 22; 67, 12, 17; ebenso im *Ysop.*: popre (propre) 1673; 1747; toble (torble) 82; force : beloce 812. Bei *Ph. de V.*: baibier 33, 21; perde (perdre) 35, 25; feneste 45, 20; orfewe 122, 6; acripve (scribere) 156, 10; maichand 196, 37; aibres 349, 25. *J. H.* croisse (crescere) 196, 27.

M.

88. Die Verbindung mn ist durch Assimilation zu mm geworden, das zu m vereinfacht ist in ome 3, 6; feme XIV, 1 etc. Nasalirung aber scheint die Schreibung nm anzuzeigen sonme 126, 2 (so*m*me 40, 8; 72, 20; fe*n*mes XIII; fe*n*mes XXI u. a.), wenn nicht einfach somme u. a. zu schreiben ist, wie in sommillieit 3, 5. — Nasalirung zeigt sich (hier ursprünglich) auch bei n + m: pacie*n*ment 26, 14; abundanment 30, 23; dilige*n*ment 32, 3; poissanment 44, 3.

89. Wie sonst ist in den Gruppen mr und ml ein euphonisches b eingeschoben: nombres pr. 2, 8; nombreit 21, 17. — semblant pr. 2, 19; pr. 4, 21; ensemble pr. 4, 18; 2, 2; 21, 18; humble 17, 27; humbles 18, 7.

N.

90. Palatales n entwickelt sich, wie gemeinfrz. aus n, ng, n(d) + i + Voc., gn. So auch, wenn dem n ein Cons. vorausging, der dann gefallen: maignie 113, 1 (vgl. in den N. & E. maignieez 57 H). Dies ñ wird theils durch gn, öfter durch ngn ausgedrückt.

91. Die Gruppe nr bleibt als solche (im ganzen O.), es wird kein d eingeschoben; engenreit 2, 7; uenrai 5, 4; uenrait 7, 7; 21, 31; mainre 8, 5; uenront 21, 27 u. a.; frz. Form zeigt cendre 101, 9; estranderait 111, 10 (neben strengnerait 36, 12 u. Inf. constraingne 31, 9).

Dies gilt ebenso für *G. de M.*, *St. Bern.*, *Ph. de V.*; wie bekannt, ist es auch im Picardischen Regel.

92. Zu *r* ist *n* geworden in den bekannten Beispielen arme; orpherins 93, 6 (neben nfrz. orphelin); ordre 109, 4; ebenso velin 13, 3 (venin 139, 3; VI, 48). — Gleichfalls durch Dissimilation zu *m* in: venemouse (venenosas) VI, 37.

93. Eingeschoben ist *n* vor s*) in anloides (esloides) 143, 6; zweifelhaft ist der Vorgang in renfuseit 21, 24; renfuserait 50, 17; aber couuoite, couuoitieit

---

*) S. Z. f. r. Ph. I, 560

richtig, nicht mit n, wie nfrz. [dagegen prins 9, 16; 23, 4; 67, 18; esprins (appris) 105, 35; prinze 125, 4; sorprins IV, 16; IV, 17 nur lateinische Schreibung; durch Analogie: mins 89, 9; II, 5]. — Im Auslaut: anemins pr. 4, 23; 3, 7; amins 34, 20; 37, 11; 107, 6; amin 87, 18 — hier vielleicht vor der Gutt.,*) die dann gefallen.

Vgl. bei *Ph. de V.* prins 5, 8 v. u.; print (= prist) 6, 1; entreprinse 6, 9; cheminse 102, 29; — renfuses 105, 5; paillantin (palatinum) 147, 20; pallantin 151, 27, 38; anscension 360, 27; ainssyn 388, 22; *J. H.* enlaudoit 189, 11; enlodoit 175, 13; enlaudait 118, 28; enloudit 230, 32.

94. Vor Consonanten ist es gefallen: mou, tou, sou s. oben, ebenso nou (non) 9ª13; moustreit 4, 5; 34, 19; 58, 11; 77, 11; couuient pr. 1, 24; pr. 1, 28; pr. 4, 14 u. a.

95. Gemination findet häufig statt, besonders nach i-hältigen Diphthongen: bonnement pr. 1, 15; donneir pr. 1, 18; poinne pr. 2, 16; pr. 6, 29; uainne pr. 2, 26; uainnes 11, 2; uainneteit 143, 8; plainne pr. 3, 20; 13, 3; plenne 9ª7; 11, 3; 118, 64; pleinne 15, 4; pleinnes 20, 3; mondainnes pr. 3, 37; certenne pr. 5, 27; fontainne pr. 6, 24; moinne 5, 8; hautainne 11, 3; hautennement 130, 1; nonne 118, 128; glennes 125, 6 u. a.**) — Nach Faulde, Gemination p. 30, ohne lautliche Bedeutung; zwar verräth in unserem Texte keine andere Schreibung, wie es damit steht, aber da in der *G. de M.* nn mit ñ reimt (ebenso im Veg.), da sich auch im modernen Dialekt Beispiele für ñ finden (so bei Roll. muĩnë = minare, nō͂ne'), so werden wir dies auch für unseren Text annehmen können.

Im Neuburgd. ist dies Regel, vgl. Diez I⁴, 126, Z. 8 v. u.; so bei Piron 25, 24 foteùgne (fortuna) : leùgne (luna); 27, 26 greigne (fem. zu graim) : meigne (mine); 28, 27 fameigne (famine) : compaigne. *Virg.* foteùgne (fortuna) : reùgne (ruine) 10, 11; : beugne (bugne, Beule) 12, 21; imaigigne (imagine) 128, 22; éssaissignai (assassiner) 128, 23; detarmignée (determinée) 129, 11. meigne (mine) : macheigne (machine) 131, 1; pugni (punir) 132, 25 etc.

---

*) S. Diez, Gr. I⁴, 246.

**) Doch kann pleinne auch ausdrücken plein-ne, d. h. plē-ne.
W. F.

ebenso bei La Mon. épeigne (épine) 6, 8; pégnitence 6, 15 etc. Auch bei *Ph. de V.* finden sich einzelne Beispiele von ñ für lt. n: romaigne 27, 34; 154, 14; semaignes 34, 16; 43, 14; ugne 47, 6, 7, 12; 56, 14; pugnie (punita) 126, 27; avoigne 142, 2; 153, 20; aveigne 152, 18; souveraigne 154, 26; soudaigne 154, 28; 288, 23; avaigne 157, 8; migne 201, 21; ameigne (adminat) 211, 15; peigne (poena) 235, 18; divigne 239, 26; siegne 249, 15; fontaigne 286, 25. Vortonig: baignissoit 217, 6; pugnition 217, 19; 239, 26; courongnée 249, 2.

T.

96. Inlautendes *t* ist in einigen Participialformen geblieben, eine Eigenthümlichkeit von N., NO. u. O.: meute 17, 7; 45, 6; 67, 8; cheute(s) 15, 6; 54, 4; esmeute 59, 2; 95, 9; commeute 76, 18; 96, 4. Gelehrt sind vouteit 44, 1 (neben voeit 131, 2) u. a.

Vgl. bei *Ph. de V.* leuste (*leguta) 77, 18, 32; luste 77, 28; esmute 130, 11; cheute 138, 37; cognutte 209, 6; leutes 330, 18; despourweute 332, 26; esmeute 340, 32; beutes 349, 16.

97. Auslautendes *t* + *s* wird bald durch z, bald durch s gegeben: gens 2, 8 — denz 3, 7; abatus 7, 4 — cheuz 7, 4; meus 15, 8 — meuz 14, 5 u. s. w., d. h. es wurde (wie im Picardischen) ein einfacher Laut gesprochen. Für unseren Text aber hat dies keine Bedeutung mehr, denn die Mehrzahl der auslautenden Consonanten ist verstummt, so auch s. Einige Beispiele für das Verstummen von auslautendem *t*: fai 17, 50; ai 37, 14; 96, 8; es 50, 3; on 41, 3; don 48, 7; pesan 37, 4; quan 70, 9. Umgekehrt ist es angehängt: mont = mon 62, 1; tyrant 71, 11; tixerant (tisser + ing) II, 5.*) Vgl. auch § 87: t an Infinitivformen für r; umgekehrt amistieir (f. amistieit) 27, 3. In der Schrift freilich erscheint es fast immer, so meist in den Partic. auf -eit, in der 3. Perf. auf -ait u. a.

S.

98. Dieser Laut wird in unserem Texte sehr verschieden dargestellt; nehmen wir die frz. Unterscheidung von ś und s als Grundlage, so wird I) *s*' bezeichnet a) im

*) Vgl. Diez, I[4] 452 und Et. Wtb. II. c. s. v.

Anlaute 1) durch *s*: si (cil) pr. 2,36; si (ecce hic) pr. 2,36 u. a.; 2) *c*: c'est (se est) 15, 9; 18, 5 etc.; in den Pronominalformen cil, cest etc., einmal ç: çon (son) 120, 3. 3) *sc*: sceuz (*saputus) 18, 3; sceit (sapit) 38, 6. b) im Inlaute 1) durch *ss*: hautesse pr. 4, 12; ressut 6, 9; forteresse 9, 6 etc. 2) *sc*: liesce pr. 6, 2; 4, 6; hardiesce 9a18; simplesce 25, 1; ionesce 70, 5 etc. 3) *c*: auci (*alium + sic) pr. 1, 7; corrouce pr. 5, 41; penceit 2, 1; faulces 11, 2 etc. 4) s nach Consonanten: annunsoissent 106, 22. — Es wird II) *s* dargestellt durch s, seltener durch z: repozerai 4, 8; enbrazeiz (d. brasan) 38, 3; jalouzie 36, 8; eglize 88, 5; prinze 125, 4.

Dass aber die frz. Unterscheidung von ś und s schwankt, zeigen seltene Verwechselungen: s für ś in essauson 33, 3; esioisoisse 34, 19; ss für s: voissent 34, 25 (aber voise JII, 5), ahuissait 104, 28 (aber aguisait ibid.). Dies zeigt deutlicher die *G. de M.*, vgl. pag. 446.

99. Eine eigene Bemerkung verdient das Zeichen *x*; ich ordne die Beispiele nach dem Lateinischen. Es steht I. an- und inlautend: a) für lat. *x* (ks) in Fremdwörtern: luxure pr. 3, 5; examineit 16, 3. b) für frz. ss: maixieires 31, 9; axerreit 118, 110 (exerratum, aber assairrei 118, 176; essarreiz 36, 31); moixeneront 125, 5; moixonne 128, 7; tixerant (tisser + ing) II, 5. c) für lat. *sk* = frz. ch: moixon (musca + ionem) 10, 1; 83, 3; 101, 7; 103, 17; 123, 7 [xaullent 34, 6*)]; exaufeit 38, 3; exaufieit 77, 40 (aber eschaufeit 77, 58); xamel 98, 5; 109, 1; moixes 104, 31; 104, 34 (aber mouches 77, 45); moixattes 117, 12. — Auch crescere findet sich als croixe 146, 8 (aber croysse 103, 14). d) für lt. ss oder t + i im Hiatus: graixe (Fett) 16, 10; 62, 5; 80, 16; 140, 7; 147, 3 (aber graisse 72, 7); graixe (gratia) 19, 3, sonst graice z. B. 83, 11. — II. Auslautend: a) für s: paradix pr. 5, 5; poix 61, 9; plux 82, 4; b) c (is): paix pr. 6, 17; 75, 2; uoix 3, 4; 5, 2; 5, 3; 6, 8 etc.; c) ss: baix 74, 7; 77, 59;

---

*) Das Etymon dieses Wortes ist mir nicht bekannt; im mod. Dial. lautet es nach *Lorr.* c'hauier, der auf afr. chouiller verweist; er hat sich das wohl aus Roquefort geholt, wo aber kein Beleg gegeben ist.

80, 14. d) ks (is): boix 73, 6; boyx 82, 14. e) t + i + V.: pux (puteus) 68, 15.

Welchen lautlichen Werth hatte nun dieses x? Vergleichen wir den modernen Dialekt, so finden wir eine ähnliche Entwickelung wie im Spanischen. Hier entspricht dieser Laut, der von Roll. mit hh, von andern (wie Lorr.) durch c'h gegeben wird, dem span. x nach alter, dem j nach neuerer Schreibung. Hier wie dort muss ss erst zu š geworden sein, und daraus erst χ. Die Mittelstufe š (frz. ch) zeigt der Dialekt von Montbéliard, vgl. bei Contejean: achi (aussi); ebenso einzelne provz. Mundarten s. Diez, I[4] 406.*)

Bei *Roll.* u. *Lorr.* finde ich an entsprechenden Beispielen: b) mohhnē (moissonner); tec'heran (tixerant). c) bohh (bouche); mohh (moixe = mouche), moc'hatte (moixatte); — crac'he (crescere). e) dēmhhal' (dominicilla). II. a) dihh (decem); puohh (poix); b) pähh (pacem); c) bèhh (baix : bassum); e) pühh (puteus). Bei *Jouve:* rétrihhieu (retrousser) 17, 21; r'conahhan (reconnaissons) 20, 17; nahhè (naissez) 21, 8; èhhofyi (échauffer) 24, 26; knahhé (connaissez) 28, 8; erknahhi (reconnu) 28, 15; peuhhan (puissant) 29, 4; euhhe (ostium) 31, 8 etc.; aber ch: meuchate (musca + itta) 17, 22; beuchate (bûchette). In der *G. de M.* findet sich x auch, vgl. p. 446; ebenso im *St. Bern.*, so poixans 27, 19; puyxerez 39, 23; fraixe 63, 22; dexendent 69, 15. In den *N. & E.* finden wir x sehr oft: so für s: *Metz* eglixe 13B; dixoient 14A; faixoient 14C; maxons 14B; pluxours 14D; brixier 17C; xaimel 247K; 248C; maixeires 266J; plaixoit 268A; dixons 271H. *Meuse*: maixon 82A; saixis 82B. *Verdun*: paxivlement 159J; 160A; — vgl. noch acraxant 14D, acraixant 13B. mouxates 224E u. a. — Desgleichen im Auslaut: mix 37E; 37H; 40B; sux 40B; puix 40C; maix 49A. Auch bei *Ph. de V.* ist sehr oft für s ein x gesetzt; andererseits auch wie in unserem Texte, vgl. tixerant(s) 140, 27; 263, 11; deffroixies 170, 21; craixent (crescunt) 181, 31; moixon 246, 8; xiroient (de-chiroient) 55, 3; aber ch: grimaiches 226, 11.

100. Unter s. g. *s impurum* ist anzumerken, dass in seltenen Fällen das prothetische e nicht gesetzt ist, so: sterait 23, 3; strengnerait 36, 12; scrutine 63, 6;

---

*) Von der analogen Entwickelung s — ğ, woraus im mod. Dialekt ein Gutturallaut geworden, der mit h bezeichnet wird, findet sich in unserem Text kein Beispiel; nur eine Correctur scheint darauf hinzuweisen: 30, 28 ist orguillousement aus orguillougement corrigirt.

stilleit 67,8; status 77, 56; staieront 103, 6; steiant 121,2; staieiz 133,1; 134, 2; vgl. xamel 98, 5; 109, 1. Vielleicht schwankte der Dialekt hier zwischen dem frz. Gebrauche und dem einzelner Dial. des N. u. NO., die das e nicht kennen; denn auch im mod. Dialekt fehlt es einzelnen Wörtern (s. Rolland unter t).

101. Zwischen *s* und *r* wird im Metzischen kein t eingeschoben, dem entsprechen: croisse 103, 14; croixe 146, 8 (crescere); isserait 103, 23; paisserais 79, 5; apaissre 77, 71; aber frz. paistre 77, 71; naistre IX, 11; stets cognoistre u. a.

102. Auslautendes s und inlautendes vor Consonanten ist verstummt; einige Beispiele: ai (ais) 9, 4; au (aux) 35, 5; 76, 5; 77, 1; umgek. ais (ait) 17, 34; 135, 18; es (est) 50, 3 u. a.; inlautend: git pr. 3, 33; recognoit pr. 4, 30; prome (proximum) 14, 3; grelle (gracilem-graisle) 17, 12; aclercit (esclaircit) 18, 8; ylles 71, 9; yles 96, 1; aines (asinos) 103, 11; abyme 103, 6; abymes 148, 7; vgl. auch § 29.

K.

103. Vor a im Anlaut und hinter Consonanten im Inlaut ist k zu ch geworden (gelehrt sind cause u. a.). Ueber weitere Entwickelung von sk vgl. § 99. Dass der ursprüngliche Laut tš zu š vereinfacht war, zeigen wohl Schreibungen mit sch: preschieir 39, 9; presches 49, 16; peschour 74, 10, vielleicht nach Analogie von eschaufeit 77, 58; eueschieit 108, 7 u. a.

Anlautendes *kr* ist zu *gr* erweicht in greppe VI, 47 u. a. (aber crappe VI, 21, vgl. G. de M. crape 81, b). — Beachte die auffällige, corrigirende Wiederholung aguisait ne a*h*uissait 104, 28 (vgl. agusiees 139, 3).

104. Auslautendes k ist verstummt in auelz = auec 49, 18 u. a., geblieben in poc, lac, arc; manchmal durch ch ausgedrückt: arch 7, 12; 43, 6; 63, 3; 77, 57; bouch 49, 9; 49, 13; boch 65, 15; sech 73, 15; 106, 33 (anautend in chatolike XII, 3). — Beachte plonc IV, 11.

Q.

105. Lat. qu wird in der Schrift oft gewahrt; daneben c und k: coise pr. 2, 4; coisieiz 31, 3; 38, 2 etc.,

coie 77, 13; maikes 89, 4; lou keil 104, 9; ke 138, 18 (aueke 138, 18); cottidien XI, 5; k'il VI, 25. Umgekehrt moquerait 2, 4; moqueiz 21, 7; 79, 6, woneben häufige Formen mit k.

F.

106. F ist manchmal an einen auslautenden Vocal angesetzt: soif 41, 2; pechief 105, 36; in nif 83, 3; 103, 17; 103, 18 u. muef pr. 2, 8 wird es wohl aus dem nachtonigen u oder aus d entwickelt sein.

V.

107. Wir finden für v manchmal w, so in den Formen von *volēre; die Annahme, dass hier w für vu stünde, da ja deutsches w als vu gesprochen wurde, würde auch noch für welpis (volpiculos) gelten können, aber weshalb dann weillieir = vigilare 76, 4? Im Inlaut in yawe, plowe VI, 3 (sonst ploue); da sich auch yauue findet, so könnte man auch hier w = uu annehmen.

W.

108. Das deutsche w wird im O. gewahrt, so auch in unserem Texte; selten begegnen frz. Formen: guise pr. 2, 13; pr. 2, 20; guerredonneit 17, 20 (lt. v zu g in gasterait VI, 38; gasteis VI, 53 unter deutschem Einfluss).

II. Formenlehre.

1. Artikel.

109. Masc. Sg. No. li; selten lou 44, 2; 77, 35; 88, 26; vor Vokalen l' und li.
A. lou, vor Vokalen l'.
Pl. No. li.
A. les (le 75, 9).

Mit Präpositionen zusammengesetzt:
de Sg. dou, vor Vokalen de l'.
Pl. des.
a Sg. au (a pr. 2, 17; aux 9, 10); o wegcorrigirt, wie es scheint, 37, 20: o p(erdarrieir); a l'.
Pl. aux (au ziemlich oft: (pr. 6, 6?) 76, 5; 105, 37; 118, 130; 144, 12; 146, 9 u. a.)
en Sg. on,*) selten ou z. B. 32, 8; 48, 1.
Pl. es (ens 43, 1; 134, 2; 138, 15; 145, 2 u. a.)
Fem. Sg. No. gewöhnlich li, selten la (44, 13 etc.).
A. la.
Pl. No. les, ziemlich oft li, so 2, 1; 9, 19; 21, 27; 64, 7; 78, 1; 95, 1; 95, 4; 99, 1; 101, 15; 118, 61; 134, 19; 134, 20; also im No. Sg. u. Pl. nach Analogie des Masculinums.

Mit Präpositionen:
de Sg. de la (l'). Pl. des.
a Sg. a la (l'). Pl. aux (aulz 41, 1; auz 9, 14; au 35, 5; 77, 1).
en Sg. en la (l'). Pl. ens (67, 26).

2. Substantiv.

110. Durch das Verstummen des auslautenden s ist die Declination zerstört worden; der No. Sg. der

*) Vgl. W. Foerster, Chev. as deus esp. p. XLVI.

Masc. der 2. Decl. begegnet ebenso häufig mit als ohne s, der des Plur. fast durchgängig mit s. — An Einzelheiten wäre noch zu bemerken: No. Sg. home neben homs (23, 5—24, 12 etc.), A. home; No. Sg. noch enfes 67, 27; IX, 9; orphes 108, 8; No. Pl. enfant, A. enfans; No. Sg. sires, aber auch signour 34, 23; A. signour; beachte A. un lairon ou un leire 49, 18; No. retribueires XV, 27. Das Fem. zeigt im Sg. selten die Setzung von s und ebenso im Pl. die Weglassung; bei denen auf o, onis habe ich fast immer den Sg. ohne s, den Pl. stets mit s gefunden, doch habe ich den Text nur theilweise daraufhin angesehen. Von den accentverschiebenden Fem. hat das einzige, das überhaupt Accentwechsel zeigte, ihn aufgegeben: suer No. Sg. IV Rubr., A. Pl. suers XV, 13.

3. Adjectiv.

111. Was beim Subst. gesagt wurde, gilt auch vom Adj. der 2. Declination: der No. Pl. M. zeigt fast durchgängig s, selten der A. Sg.; umgekehrt begegnen seltener ohne s der No. Sg. M. und der A. Pl. F.

Bei dem Adj. der 3. Decl. zeigt der No. Sg. M. gewöhnlich kein s; beim Fem. herrscht Schwanken zwischen den lt. = afrz. regelrechten Formen und den analogischen; die lautgesetzlichen Formen begegnen jedoch öfter, bei dem Partic. Prs. sind sie Regel.

4. Pronomen.

1. Personalpronomen.

I. Absolutes (betontes) Pronomen.

112. Sg. 1. Ps. No. ie (5, 7; 16, 15; 25, 11; 58, 16 etc.).
A. u. Obl. mi, daneben moi.
2. Ps. No. tu (16, 6; 58, 17; 113, 5 etc.).
A. u. Obl. ti, häufig toi.
3. Ps. No. il — F. elle.
A. u. Obl. li (z. B. 41, 11; 71, 16; 77, 34 etc.), lui — F. li.
N. non + illum: nou 49, 12; 72, 22.

Pl. 1. Ps. No. nous.
A. nous, selten nos.
2. Ps. N. vous, selten vos.
A. vous, selten vos.
3. Ps. N. M. eulz (62, 9); oulz (73, 8). — F. elles.
A. eulz (schon wie nfrz. les 102, 18: pour les acomplir) — F. elles.
Obl. nach Präpos. eulz (oulz 117, 11; IV, 22). — F. elles.

Reflexiv der 3. Prs. Sg. betont li und lui 9ª18; 19, 3 etc. Pl. eulz 34, 25; 59, 4 etc.; unbetont für Sg. u. Plur. se (s'). — Unbestimmt soi pr. 5, 7.

II. Conjunctes (unbetontes) Pronomen.

113. Sg. 1. Ps. D. & A. me.
2. Ps. D. & A. te.
3. Ps. M. A. lou F. la (lai 7, 2).
D. li.
Pl. 1. Ps. nous.
2. Ps. vous.
3. Ps. A. les (le 77, 14).
D. lour, lou 40, 10; (les 104, 14).
Neutr. A. lou.

2. Possessivpronomen.

I. Conjunctes Pronomen.

114. 1. Ps. Sg. M. N. & A. mon u. mou, ziemlich gleich häufig.
F. ma, vor Vocalen mon (mont 62, 1; *) vgl. 66, 2: ton aus tont corrigirt).
Pl. M. No. mi, mes. — F. mes.
A. mes. F. mes.
Pl. Sg. nostre (noistre 146, 6).
Pl. nos, nous (A. M. nostre XIV, 29).
2. Ps. Sg. M. N. & A. tou, ton.
F. N. & A. ta, vor Vocalen ton.

*) Sollte darin der räthselhafte Anlaut von nfrz. *tante* seinen Ursprung haben (mon ante, mont ante gespr. mon-tante, dann endlich ma-tante)? W. F.

Pl. M. N. tes (te 55,11), seltener ti (35,6; 118,86; 118,99 etc.); manchmal tui.
A. tes.
F. N. & A. tes.
Pl. Sg. vostre. Pl. vos, vous.
3. Ps. M. No. & A. son, sou (çon 120, 3).
F. sa, vor Vocalen son.
Pl. N. M. si, ses (manchmal sui).
A. ses.
F. N. & A. ses.
Pl. N. & A. M. lour, manchmal lor.
F. lour, lor.

II. Absolutes Pronomen.

115. 1. Ps. M. Sg. N. miens (59, 7).
A. mien (pr. 4, 10; 107, 8).
Pl. A. miens (IV, 9).
F. N. mees (49, 10).
2. Ps. N. M. Sg. tiens (73, 16; 118, 94).
F. tienne (73, 16; 88, 11).
Pl. N. M. tiens (XXIV).

3. Demonstrativpronomen.

116. Ecce + iste.
Adj. M. N. Sg. cest; ycest 23, 5; ce pr. 5, 21.
A. Sg. cest; ce pr. 3, 2; se pr. 3, 4.
Pl. N. ces.
A. ces, ices XXI.
F. N. Sg. ceste.
A. Sg. ceste.
N. Pl. ces, ses 43, 17; ces-yci 101, 18.
A. Pl. ces, ses, 41, 4.
Subst. M. N. N. Sg. +
A. Sg. +
N. Pl. +
A. Pl. +
F. N. Sg. ceste.
A. Sg. ceste 26, 4.
M. Sg. Obl. cestu 74, 8; IV, 19.
Das Neutrum ecce + hoc ergibt ceu und ce, manch-

mal mit ci verbunden, so ce ci 7, 3; 73, 18; ce si 34, 22; ceu ci 47, 5; 93, 7; ceu cy 43, 21.

Ecce + ille.

Adj. M. N. Sg. cilz 23, 8, 10; 33, 6 etc.; si mot si pr. 2, 36.
A. Sg. +
Obl. celui 7, 13.
N. Pl. +
A. Pl. yceulz 103, 12; 138, 16.
F. N. Sg. celle 32, 12.
A. Sg. celle 94, 10; 104, 12.
N. Pl. +
A. Pl. +

Subst. M. N. Sg. cilz; cil 14, 1; celi 31, 10; 88, 10; 100, 6; 108, 10; celui 64, 4 etc.
A. Sg. celi 145, 3.
N. Pl. ceulz, cilz; cil 30, 24; 39, 16 etc.; ceux 37, 12; yceulz 86, 4; ceux icis 19, 7; ceu cilz (= ci) 94, 11.
A. Pl. ceulz, ceulx, ceux.
M. Sg. Obl. celui pr. 1, 9 etc., ycelui 17, 8; 24, 14; 30, 23 etc.; icelui 36, 23.
Pl. Obl. yceulz 32, 6; 106, 5; 126, 5; yceux 33, 20; iceulz 9, 12.
F. N. Sg. celle; ycelle 37, 10.
A. Sg. celle.
N. Pl. +
A. Pl. +
Obl. Sg. celi 103, 20; ycelle 7, 7; 86, 6; ycelles 117, 10; 118, 93.

4. Relativpronomen.

117. N. Sg. M. qui (que 60, 7).
F. qui (que 77, 8; 82, 14; III, 8, wohl lt. quę).
A. M. & F. que (68, 26), cui (26, 1; 31, 2).
Obl. cui (26, 1; 32, 12 etc.).
N. Pl. M. qui.
F. qui (que 24, 6; 77, 45).
A. M. qui (que VI, 25).

F. qui.
Obl. cui (XXIV).
Auf Sachen bezogen:
No. Sg. M. qui (que IV, 7).
F. que 31, 7; 38, 6; 61, 3; 82, 14; 90, 6; 106, 34 etc. (qui 31, 7; 90, 6; 106, 35 etc.).
A Sg. M. que.
F. que (70, 23; 73, 2; 80, 5).
No. Pl. M. qui.
F. que, qui.
A. M. que (65, 14).
F. que.
Neutr. Obl. quoi.

5. Verbum.

Hilfszeitwörter.

1. Habere.

118. Prs. Sg. 1. ai (ais 37, 15), öfters a (49, 12; 88, 3; 118, 13; 118, 96; 118, 174 etc.).
2. ais (ai 9, 4; aiz 87, 7), selten as (8, 2; 138, 1).
3. ait; ai (37, 14; 96, 8; 103, 18 Glosse); ais (17, 34; 135, 18); est (36, 36).
Pl. 1. auons (32, 21; 131, 6; 136, 1 etc.).
2. aueiz (67, 16).
3. ont (on 41, 3; XIII, 30).
Conj. Sg. 1. aie.
2. aies.
3. ait (47, 11; 66, 1; 104, 3; 108, 11).
Pl. 1. aiens (105, 47).
2. aieiz (31, 11), aieis (104, 3).
3. aient.
Impf. Sg. 1. auoie.
2. +
3. auoit.
Pl. 1. +
2. +
3. auoient (VI, 54); auient*) (106, 5;

---

*) Nach W. Foerster, der auf die identischen Formen des

136, 3) durch Angleichung an die 1. u. 2. Ps., die wohl auiens,*) auieiz lauteten.

Conj. Sg. 1. eusse (ehusse 80, 14).
2. eusses.
3. eut (ehut 80, 13).
Pl. 1. u. 2. +
3. eussent.
Perf. Sg. 1. u. 2. +
3. ost (123, 4; VIII Rubr.) also ot.
Pl. 1. u. 2. +
3. orent (105, 13; IV Rubr.)
I. Fut. Sg. 1. auerai (aiuerai 26, 3); auerais mehrmals, aurai 74, 2; 140, 4.
2. auerais (81, 8; 93, 12; 118, 171).
3. auerait (aiuerait 20, 1; aurait V, 29).
Pl. 1. auerons.
2. auereiz (126, 2).
3. aueront.
Imp. Sg. aies (41, 5); aie (26, 14).
[Pl. aieiz 31, 11 nach dem Conj.]
Part. Prs. +
Perf. eut (ehu 15, 9).
Inf. auoir.

Zu bemerken ist noch die seltene Construction mit auoir anstatt estre: je m'ais fieit 37, 15; ont retourneit 77, 9; ont alleit 77, 33; ehut alleiz 80, 13. Doppelt zusammengesetzte Zeit habe ich nur gefunden: ont eut perleit pr. 3, 31; ont ehut occiz 93, 6; ont ehut correcieit 105, 43; ai ehut trouueit 114, 3.

2. Essere.

119. Prs. Sg. 1. suis, sui (38, 9); (sus 37, 6; 101, 4).
2. es.
3. est (es 50, 3; 73, 12).

Conj. Prs. hinweist, endbetont, aviént, denn vort. oi regelmässig = i; vgl. sentïant (3. Pl. Ipf.) reimt mit semblant St. Graal 8560; ebenso im Conditional.

*) Vgl. bei *Ph. de V.* auiens 15, 31. — Im Neulothr. u. Neuburgd. ist auch die 2. Pl. der Analogie anheimgefallen, so dass der Plur. im Impf. Condit. etc. in ē ausgeht.

Pl. 1. sommes (9^{a}1; 43, 21 etc.).
2. estes (est 31, 11; 77, 1).
3. sont (oft in lat. Form sunt).
Conj. Sg. 1. soie (7,4; 15, 8 etc.).
2. sois (26,9; 30, 2; XIV,2; soix XV, 42).
3. soit.
Pl. 1. soions (117,24); eig. sollte man soiens erwarten.
2. soieiz (23, 9; 31, 9; 104, 3).
3. soient.
Impf. Sg. 1. estoie (34,14; II, 5).
2. estois (54, 13).
3. estoit.
Pl. 1. +
2. +
3. estoient, häufiger estient.
Conj. Sg. 1. fuisse (54, 12; 118, 67; 118, 92).
2. +
3. fut (89, 2; 105, 23; 118, 92; 123, 1; fuit 93, 17).
Pl. 1. +
2. +
3. fuissent 100, 6; fuissient 89, 2; IV, 5 etc. nach der 1. Pl.
Perf. Sg. 1. fuis (21, 10; 70, 6; 94, 10).
2. fuis (98, 8).
3. fuit (68, 20; 106, 12; 113, 2); fut 48, 20; fu 109, 3.
Pl. 1. u. 2. +
3. furent (77, 8; 82, 10; 105, 7).
I. Fut. Sg. 1. serais (serai 50, 7; 60, 4; 61, 2 etc.).
2. serais (seras 107, 11).
3. serait.
Pl. 1. serons (43, 8; 64, 4; seront 125, 1).
2. sereiz.
3. seront.
II. Fut. Sg. 1. seroie 142, 7; weitere Formen sind nicht belegt.
Imp. Sg. sois (soiz 20, 13; XV, 22).
Pl. soyeiz (nach dem Conj.).

Part. Prs. estant (121,2); subst. Pl. estans 106,35; 113, 8.
Prt. esteit; M. Pl. esteiz 72,2; 89,15; F. estees 77,4 (syntaktische Analogie).
Inf. estre (estes 105, 2).

Zu bemerken ist die Construction mit essere anstatt mit habere: suis esteiz 76,4; sont esteit 76,16; VI,42; sommes esteit 125,3 (vielleicht auch 2,2; 37,11), aber sonst ont esteit, z. B. 17,15. — Vgl. G. de M. p. 458; bei Ph. de V. fust este 12,34; 87,18; 235,26; est este 89,38.

Die übrigen Verben.

120. Infinitiv. In der 1. schwachen Conjugation eir, selten er; manchmal eit geschrieben, was auf Verstummen des r schliessen lässt (vgl. § 87); die Endung ieir ist wohl auf i reducirt, wie eine Correctur 38, 13 refrechir aus refrechieir zu zeigen scheint. — Für die 2. ist nichts zu bemerken. — In der 3. ist die Endung i, wie die Formen wairi 59,2; oy 80,11; 142,8; endurci 94,8 zeigen. — Für die starken Conjug. (2 u. 3) wäre vielleicht zu bemerken, dass das r der Endung re manchmal ausgestossen ist (vgl. § 87): constraingne 31,9; croisse 103,14; croixe 146,8; dann wie sonst courir 43,15 neben corre, courre (13,3; 18,5; IV,8); ressoiure 5,1 neben receuoir.

121. Part. Prät. Die Endungen des Masc. für die 1. schw. Conjug. sind eit, eiz (s), selten es, et; dass die Endconsonanten verstummt sind, zeigen Formen wie: amei 118,127; aimei 44,7; approuei 138,2; demorei 54,7; destournei 88,39; doubtei 118,120; assairrei 118,176; formei 32,15; leuei 120,1; muei 113,8; trouuei 131,5 (vgl. auch § 87). Die Endung iei ist zu i reducirt: z. B. enforci (enforcieit) 92,1; 147,2, aber in der Schrift fast immer gewahrt; ebenso die Endung des Fem. ieie zu îe. In der 2. schw. Conjug. sind die Endconsonanten ebenso verstummt, desgleichen in der 3., und hier werden sie auch seltener geschrieben; für letztere wären vielleicht folgende Formen noch zu bemerken: ourit 21,13 neben ouert 7,15; 34,21;

reuesti 17, 32, 39; reuestiz 108, 28; XV, 4; reuestie 44, 9, sonst -u, -ue. — In der starken Conjug. notire ich für die 2. die Formen quis neben quairut 62, 9; quaeru 121, 9; XV, 14; requis ne requeiru 118, 155; für die 3. die Formen: teuz 49, 21 (neben tai 31, 3; 38, 2; tais 38, 9); apassut 77, 72 (neben peust 77, 71; 106, 9 etc.); über die Formen cheute u. a. vgl. § 96.

122. Präs. Ind. In der 1. schwachen Conjugation zeigt die 1. Ps. Sg. überall in der Endung *e* nach Analogie der Verba, deren Stammauslaut ein solches erforderte. Die Endung der 2. Ps. ist auch *e*, zwar wird in der Mehrzahl der Fälle es geschrieben, aber daneben: affaice XIV, 34; glorifie 51, 1; montre 75, 7; refuse 87, 14; salue 16, 7; tue 138, 19. Ebenso in der 3. Ps. *e*; selten et geschrieben: assemblet 38, 6; cesset 51, 2; coronnet 102, 4; despitet 9[a]13; duret 116, 2; edifiet 126, 1; enportet pr. 4, 34; gerbet 128, 7; habitet 9, 11; iuret 14, 4; magnifiet 17, 50; signifiet pr. 3, 5 (tribolet 55, 1?); troublet 38, 6; 38, 11. Falsche Schreibungen zeigen dies auch: appellent pr. 5, 35; fient 124, 1. Bekannt ist die Form mainiut 41, 4; maingut 103, 18 Glosse; 105, 20.*) In der 1. Ps. Pl. *õ* (geschrieben ons, nur essauson 33, 3); 2. Ps. *ei*, meist eiz geschrieben (eis: habiteis 65, 1; Imp. chanteis 29, 4; distribueis 47, 13; iubileis 65, 1; nombreis 47, 13), einmal ei: appellei (Imp.) I, 4; 3. Ps. *e*, meist ent geschrieben, aber phonetisch: cesse 9[a]9; monte 75, 6; ordene 49, 5; pance 72, 4; parle 108, 19. — In der 2. schwachen Conjug. sind im Sg. die Endconsonanten verstummt: descen (1.) 138, 8; entens (3.) pr. 4, 35; die 1. u. 2. Ps. Pl. sind nicht belegt, din 3. zeigt graphisch immer ent. — In der 3. schwachen Conjug. ist nichts besonderes zu bemerken, höchstens für Schreibung einmal die 2. Ps. Sg. ohne s (alargi 144, 16), einmal die 3. Sg. nach e mit t (cueuret 43, 15). — In der 1. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. fais II, 14; 3. Ps. fai 17, 50; fais 143, 2, sonst immer, wie die andern, mit t. — In der 2. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. dis 44, 1. — In der 3. starken Conjugation: 1. Ps. Sg.

---

*) Vgl. Z. f. r. Ph. I, 562 ff.

croi 26, 13; XII, 1; sai 138, 4, weil und wel, sonst mit s; 1. Ps. Pl. zu bemerken die Form poions für poons pr. 1, 30 (vgl. § 78). Die 3. Ps. Pl. puelent (*pŏtunt) pr. 5, 26; 113, 13, 14, 15; 134, 17 (neben pueent 140, 6) ist durch Angleichung an welent zu erklären.*) Vgl. bei *Ph. de V.* poulloit 62, 7; 63, 24; 129, 15; polloit 85, 36; polliens 72, 33; poulloient 177, 37; peulent 382, 26; 383, 12, 25; 384, 1; bei *J. H.* poloient 133, 17; polloient 177, 28; 193, 20; polloit 228, 34. In *Chan-Heurlin* 1865[6] poleus (pouvez) 22, 17; poleu (pouvais) 24, 14; nach Jaclot, de Saulny (vocab. patois 1854) Inf. pleur oder poleur.

123. Das Präs. Conj. bietet die interessantesten Formen im ganzen Verb.**) I) An gemeinfranzösischen (mit einzelnen aus dem Pikardischen bekannten) Formen finden wir folgende: 1. schwache Conjugation; 1. Ps. Sg. afile VI, 60; aguise VI, 60; apelle 173, 3; peche 38, 1; 118, 11. 2. Ps. tresbuches 90, 12. 3. Ps. approche XI, 3; conforte 68, 20; deliure 70, 11; trespasse, trespasset 89, 6. 1. u. 2. Ps. Pl. sind nicht belegt; die 3. Pl. bietet kein hierher gehöriges Beispiel. 2. schwache Conjugation: 3. Ps. Sg. deffende 70, 11; descende VI, 2; entende 13, 2; 18, 12; rende XXI; die 3. Ps. Pl. bietet kein Beispiel, die übrigen Personen sind nicht belegt. 3. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. endorme 12, 4; 2. Ps. adoucisse 93, 13; 3. Ps. engloutisse 68, 15; rauisse 7, 2; rauisset 49, 22. 1. Ps. Pl. seruiens IX, 7; 2. Ps. perissieiz 2, 12. 1. starke Conjugation regelrecht bis auf eine Form (s. u.). 2. starke Conjugation: 1. Ps. Sg. apreingne 118, 73; 3. Ps. beachte aherse 136, 6 (oder etwa von aerser?); cloisse 68, 15; disse pr. 1, 25; mette 85, 11; messe 34, 5; preingne 7, 5; 9[a]18 etc.; preingnet 49, 22; prengne 34, 8; requieret 13, 2; sorpreingne 68, 24. 3. Ps. Pl. enquieirent 108, 10: prengnent 138, 20; requieirent 77, 7. Die 2. Ps. Sg. bietet

---

*) Vgl. W. Foerster, Z. f. ö. G. 1874, p. 787 (zu Durmart).

**) Ich verzeichne die Formen so vollständig als möglich; auf Vollständigkeit der Stellen wird kein Anspruch gemacht, hier wie sonst.

kein Beispiel hierfür, die 1. u. 2. Pl. sind nicht belegt. 3. starke Conjugation: 1. u. 2. Ps. Sg. immer wie sonst; 3. Ps. Sg. cognoisse 13, 2; 18, 12; plaise 39, 13; puisse u. puit, beide häufig; saiche pr. 2, 18; weille u. welle (weillet 19, 1). 1. Ps. Pl. puissiens 66, 2; 105,5; 105, 47; XVI; XXIII. 2. Ps. Pl. ist nicht belegt. 3. Ps. Pl. cognoissent 82, 18; puissent 57, 7 (puisse 34, 27); saichent 9, 20; secourrent 78, 8; weillent 16, 2. Besonders dem N. und NO. eigen sind die Conjunctive von cadere: 3. Sg. chiesse 89, 6; 3. Pl. chiecent 5, 10 (siece aber begegnet hier nicht); sie finden sich auch im Veg. (3. Pl. daneben chacent : chacent = captiant, also wohl checent, e für ie). II) In der Mehrzahl der Fälle aber finden wir (zum Theil neben den andern Formen) den Conjunctiv gebildet in *-oisse*. 1. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. perloisse 16, 4; 2. Ps. hurtoisse 90, 12; 3. Ps. aiotoisse 113, 22; approchoisse 118, 169; chantoisset 29, 12; courressoisse 2, 12; deliuroisse 21, 8; demoroisse 84, 9; doubtoisse 32, 8; enluminoisse 66, 1; entroisse 36, 15; 68, 27; 78, 11; 87, 2; V, 25; escoutoisse VI, 1; esperoisse 129, 6; 130, 3; fioisse 130, 3; foulloisse 7,5; habitoisse 84, 9; II, 3; letifioisse 103, 15; looisse pr. 4, 31; VII, 10; VII, 15; magnifioisse 9ª18; noioisse 68, 15; persecutoisse 7, 5; ramenoisse 7, 5; retornoisse 108, 6; sauuoisse 21, 8; soressaussoisse VII, 10; VII, 15; trembloisse 95, 9; troubloisse 35, 11; trouuoisse. 3. Ps. Pl. annunsoissent 106, 22; aoroisse 65, 3; chantoisse 65, 3; confessoissent 106, 8; 106, 15; 106, 21; 144, 10 etc. (confessoisse 98, 3); dissipoissent 108, 10; doubtoissent 66, 7; enserchoisse 108, 10; escoutoissent 33, 2; looisse 68, 34; 106, 32; 148, 4; 148, 12; 149, 3; mokoisse 34, 24; oblioissent 77, 7 (obliossent 58, 11); sacrifioissent 106, 22; trembloissent 32, 8. 2. schwache Conj.: 2. Ps. Sg. luisoisse XV, 31; 3. Ps. Pl. descendoissent 54, 15. 3. schwache Conj.: 3. Ps. Sg. esioissoisse 85, 11; 95, 11; 96, 1; yssoisse 108, 6; V, 25; 3. Ps. Pl. esioisoisse 34, 19; fuioisse 67, 1. 1. starke Conjugation: 3. Ps. Pl. ueoisse 68, 32. 2. starke Conjugation: 2. Ps. Sg. destruoisse 8, 2; mettoisse XV, 8; 3. Ps. Sg. disoisse 117, 2; 117, 3; 3. Ps. Pl. disoissent 78, 10; 106, 2; 117, 4; disoisse

65, 4. 3. starke Conjugation: 3. Ps. Sg. mouoisse 95, 11; 97, 7; 98, 1; receuoisse 108, 7; 3. Ps. Pl. receuoissent 71, 2. III) Davon wieder weichen ab einige 3. Ps. Pl. in iént, die der Analogie der 1. Pl. in iéns gefolgt sind: 1. schwache Conjugation: chantient 137, 5; 149, 3; delitient 67, 3; enportient 39, 15; essaucient 106, 32; honorient 106, 32; leuient VI, 56; moquient 24, 3; wardient 104, 45. 2. schwache Conjugation: extendient 124, 3. 3. schwache Conjugation: esioissient 131, 9. Die 1. starke Conjugation hat kein Beispiel. 2. starke Conjugation: disient 39, 16; metient pr. 1, 3; 77, 7; requeirient 104, 45. 3. starke Conjugation: deceuient 61, 9; puissient 69, 4; 85, 17; 113, 10; XIX; sachient 108, 26; secourrient XV, 36. Dass die Endung betont war, zeigt besonders eine Urkunde der N. & E. (Moselle) no. 238, wo fast immer ant geschrieben ist; vgl. auch Mall, Computus p. 109 (wo die ältere Litt. darüber verzeichnet ist); Bonnardot, Romania II, 253, A. 4; P. Meyer, Romania VI, p. 46; im Veg. puissant (Adj.) : puissant (3. Pl. Cj.) 1934 etc. Wie sind nun die unter II) verzeichneten Formen mit betonten Endungen zu erklären?*) Wichtig für die Entscheidung der Frage ist, dass eine Reihe von östlichen Texten einen andern Cj. Präs. haben, der mit den Endungen des Impf. Ind. zusammenfällt und augenscheinlich von dem unsern in -oisse nicht getrennt werden kann. Im *Veg.* finden wir Conjunctivformen mit betonten Endungen (neben den andern) wohl nur in der 1. Conjugation; sie lauten dort 2. Ps. Sg. -oies: trovoies : voies (vias) 6157; ordenoies : provoies 6344; 3. Ps. Sg. -oit: tornoit 1178; getoit 1179; profitoit 1796; ensoignoit 4016; comandoit 4312; trovoit 5086; portoit 5193; fichoit 5226; lessoit (laxet) 5347; regardoit 6457 u. a.; 3. Ps. Pl. usoient (: soient) 404; mostroient 1196; acordoient 1203; retardoient 4995; coctoient 4996; pessoient (= passent, : doient) 5150; lioient (: soient) 5177; ordonoient 6177; redotoient 6298; prisoient 6326; trem-

---

*) Vgl. W. Foerster, Rec. von Floriant & Florete, Z. f. ö. G. 1875, p. 541—542; Willenberg in Rom. St. III, 392; P. Meyer in Romania VII, 228 zu 59.

bloient 6331; trobloient 6553 u. a. Ebenso geht im Yzop. der Cj. der 1. lt. Conj. sehr oft auf oie, oies, oit, oient aus; desgleichen in den burgd. nouvelles fr. XIII ed. Molant (s. Willenberg, l. c.), und im Girard, ed. Mignard (s. Willenberg, ebd.). Ebenso steht oft nach W. Foerster in Lyoner Urkunden (p. p. Guigue) die 3. Ps. Cj. Prs. in -eit, z. B. p. 458, 464 u. s. f. — In der *G. de M.* findet sich nur ein Beispiel mit -oice, von Bonnardot p. 452 durch Inchoativbildung (escam etc.) erklärt. Dass dem nicht so ist, erhellt daraus 1) die Form ohne ss ist die frühere; 2) sie findet sich zuerst bei der 1. Conjugation und ist erst durch Analogie auf die übrigen übertragen. Dies schliesst auch aus, die Erscheinung von den Verben in ēre ausgehen zu lassen, deren betonte Endungen éam, éas etc., oie, oies etc. ergeben hätten. Boucherie, R. d. l. r. II, 57 hat vielleicht (wie schon P. Meyer bemerkt l. c.) die Lösung: einfach syntaktische Thatsache; durch Tempusverschiebung sind Impf. Ind. und Conj. Prs. zusammengefallen. Der Grund zu der lothr. Bildung mit ss scheint dann klar zu sein: 1) der Differenzirungstrieb: Präs. Conj. und Impf. Ind. waren nicht mehr zu unterscheiden. 2) für die 3. starke Conjugation konnten einwirken die Formen von cognoscere und crescere. *)

124. Impf. Ind. 1. Ps. Sg. -oie; 2. Ps. Sg. -ois (selten -oies: parloies 88, 19; prenoies 54, 14; mit z: punissoiz 98, 8); 3. Ps. Sg. -oit; bei *Ph. de V.* schon manchmal ait: powait 5, 36; 135, 38; vaillait 6, 38; pouvait 16, 17; fuiait 132, 16; voullait 330, 11. Die 1. Ps. Pl. ist in unserm Texte selten belegt: alliens 54, 14; respondiens 136, 3; die 2. Ps. Pl. gar nicht; die 3.

*) Vielleicht sind nach diesen dem Osten eigenthümlichen Conjunctivformen auch manjoise (1. Ps. Cj.) im Hiob 324, 27 und manjoust das. 324, 28 (nach oi = ou); ferner manjoiuet Greg. Dial. 198, 3 (oi-e mit eingeschobenem v, oder oiu drückt den Uebergang von ói zu óu aus) zu erklären. — Andere Möglichkeiten sind Anbildung an den Cj. Prs. soie v. estre und voise (dial. voisse) v. aller.

W. F.

Ps. Pl. zeigt theils oient,*) theils ient; wir finden -ient in der 1. schw. Conjug.; attentient 93, 21; chantient 68, 12; despitient 118, 53; espient 70, 9; laissient 118, 53; mokient 68, 12; parlient 37, 20; 68, 12; pourchessient 37, 12; rewardient VI, 42. In der 2. schw. Conjug. und in der 3. schw. Conjug. nicht belegt. In der 1. starken Conjug.: faisient 113, 4; tenient 136, 3; uenient 77, 34. In der 2. starken Conjug.: detrahient 108, 3; mesdisient 37, 20; 108, 3; metient 125, 6; querient 93, 21; enquerient 37, 12. In der 3. starken Conjug.: buuient VI, 55; corrient 119, 7. [Eine auch sonst bekannte Bildung der 3. Pl. mit betonter Endung in *-ont*:**) mit Pf.-bedeutung könnte man in requeiront 98, 6 sehen; die Syntax will aber Impf., daher gebessert worden.]

Ich gebe noch einige Belege mit perfectischer Bedeutung: *N. & E.* clamont et demandont 197G; envoiont 253H; laiont 255C (für Metz); brisont 246A (Meurthe). Bei *Ph. de V.* aillont 39, 10; 42, 34; allont 45, 19; 103, 26; ardont 39, 10; retournont 42, 38; menont 298, 18; liont 298, 28. *J. H.* hat diese Formen ausserordentlich häufig: faillont 16, 4; rendont 17, 30; allont 20, 15; 24, 19; 26, 5; fuyont 20, 24; rallont 21, 24; ardont 21, 24; (on)paiont 22, 29; ardont 23, 31; 28, 12; 37, 15; gaingnont 27, 2; 28, 12; randont 27, 23; retornont 29, 5; noiont 31, 3; appellont 32, 21; portont 32, 22; sonont 32, 23; consillont 34, 16 u. s. w.

125. Impf. Conj.: in der schwachen Conjugation nicht belegt (enseuelit 78, 3?); in der 1. starken Conjug. nur 3. Ps. Sg. feisit 104, 14; 3. Pl. feissent 77, 5; 104, 25; devenissent VI, 40; in der 2. starken Conjug. nur 3. Pl. seissent 100, 6; in der 3. starken Conjug. 1. Ps. Sg. deusse 38, 2; 3. Ps. Sg. nuisit 104, 14; voissit (*volsisset) 104, 22; 105, 23; 3. Pl. beussent VI, 21; deussent 108, 3; peussent 77, 44.

---

*) Bei *Ph. de V.* selten aient: powaient 5, 9; contaient 33, 8; priaient 44, 27; reconfortaient 90, 11; fiaient 228, 29.

**) Vgl. Mussafia, Sitz. Ber. d. W. A. Bd. 39, 1862, p. 550 unten, p. 553 Z. 2; Diez, zwei Ged. 6; Gr. II[4] 253; W. Foerster, Z. f. ö. G. 1875, p. 541; Z. f. nfrz. Philol. I, p. 81 (zu Chabaneau, hist. & théorie de la conjug. fr. 1878[2], p. 46, A. 2); Bonnardot, Romania I, 337; II, 251—55; G. de M. p. 455; P. Meyer, Romania VI, 46; A. Tobler, Versbau p. 35.

126. Perf. Ind. in der 1. schwachen Conjug. nur belegt in der 3. Sg. in -ait, in der 3. Pl. in -eirent (vgl. darüber § 5). In der 2. u. 3. schwachen Conjug. ebenso: 3. Sg. in -it, 3. Pl. in -irent. In der 1. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. vis 36, 25; 118, 158; 2. Sg. fis 82, 9; 3. Sg. fit 77, 13, 16, 43; vint 104, 19, 31; souint 105, 7; vit 113, 3; 1. u. 2. Ps. Pl. nicht belegt; 3. Pl. firent 105, 19; 106, 37; vinrent 104, 34; devinrent 106, 39; virent 94, 9. In der 2. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. nicht belegt; 2. Ps. mis 82, 11; 3. Ps. conduisit (*conducivit) VI, 14; dit 104, 31, 34; esprist 104, 22; mist 80, 5; 104, 27, 29, 32; VI, 11; mit 43, 2; VII, 11; reprist 105, 9; trahit 77, 16; 106, 14; der Pl. ist nicht belegt. In der 3. starken Conjugation nur belegt die 3. Ps. Sg.: escrut 104, 24; volt 104, 14; 3. Ps. Pl.: cheurent 77, 28; crurent 105, 12.

127. I. Futur. 1. Ps. Sg. für alle Conjug. -ai (manchmal ais geschrieben), selten -a: brisera 74, 10; declairera 48, 4; deuisera IV, 9; persera 17, 29; trouera 138, 8. Ist der Stammauslaut ein r, so wird in der 1. schw. Conjug. bald zusammengezogen, bald nicht: aorrai 5, 7 (aorerai 137, 1); considerrai 118, 15, 18 (vereinfacht considerai VI, 29); deliuerrai 49, 15; 90, 15 (deliurerai 90, 14); demourrai 60, 4 u. a. In der 3. schwachen Conjug. meist -irai, -erai in offrerai 65, 15; reuesterai 131, 16; zusammengezogen: fierrai VI, 58 (vereinfacht in der 2. starken Conjug. requairais 118, 33; in der 3. st. appairai 16, 15; muerai 117, 17, sonst rr). — 2. Ps. Sg. -ais, selten -as: coperas V, 15; corrigeras II, 11; dissiperas 143, 6; froisseras 2, 9; gouerneras 2, 9; laisseras 15, 10; maingeras 127, 2; troubleras 143, 6; uiuifieras II, 11; -fenderas V, 15; — abayras V, 18; — conduiras 30, 3; queiras 36, 10. Ist der Stammauslaut r, so tritt meist Zusammenziehung ein: abuuerrais 35, 8; 79, 5; considerrais 90, 8; deliuerrais 17, 43, 48; vereinfacht: demourais 101, 26; aber aorerais 80, 9; honorerais 49, 15; — ouerrais 103, 28 (euurerais 50, 15); vereinfacht soufferas 15, 10; — queirais 9ª15; queiras 36, 10. — 3. Ps. Sg. -ait, nur einmal ai geschrieben: arderai VI, 33. Stammauslaut r: considerrait 106, 43;

deliuerrait 24, 15; 36, 40; 40, 1 (deliurerait 88, 48; 96, 10); demorrait 100, 7, meist vereinfacht demourait 14, 1; 24, 13; 29, 5; 64, 4; 67, 16; 111, 3, 9 etc.; deuorrait 20, 9; VI, 34 (deuorerait VI, 62); durrait 9, 7 (durerait 88, 2; 111, 9); labourrait 48, 8; perseuererait 111, 3; — requeirrait 43, 21; requierrait 60, 7; — muerrait 40, 5; morrait 48, 17 (muerait 148, 6). — repenterait 109, 3 nach Analogie der 1. schw. Conjugation. — 1. Ps. Pl. *ons*. Stammauslaut r: aorrons 131, 7; deuorrons 34, 25. — requerrons 74, 1; — recourrons 19, 9; uennerons 43, 5 nach Analogie der Verba der 1. schwachen Conjugation. — 2. Ps. Pl. -eiz, nur einige Male belegt (muerreiz 81, 7). — 3. Ps. Pl. -ont, bei r-Auslaut bald zusammengezogen, bald nicht: aoreront 71, 14; 85, 9; demorront 36, 9, 29 (vereinfacht demouront 68, 35; 71, 4); deuorront VI, 36 (vereinfacht queiront 82, 16; 103, 21); corront 103, 10; 147, 7; apparront 91, 7; offreront 67, 29; 71, 9; soffreront 91, 14 nach Analogie der 1. schwachen Conjugation.

128. II. Futur kommt selten vor: 1. ressembleroie 27, 1; 3. destruiroit 105, 23; perderoit 105, 23; uorroit pr. 2, 23; 3. Pl. uenrient 77, 6; diroient VI, 41; penroient 30, 13.

129. Einzelne Verba:

esteir Inf. 17, 38; 35, 12; 139, 10; beachte besonders Ger. en steiant 121, 2; 2. Pl. Prs. Ind. staieiz 133, 1; 134, 2. 3. Sg. Fut. I. sterait 23, 3; Pl. stairont 103, 6.

alleir 1. Sg. Prs. vois 22, 4; II, 1; voiz 42, 2; 137, 7. Cj. Prs. 1. Sg. voisse 38, 13; 3. Sg. voisse 90, 6; 3. Pl. voissent 34, 25; voise III, 5; Impf. 1. Pl. aliens 54, 14.

donneir 2. Ps. Sg. Prs. Cj. doingnes (*donias) 93, 13.

heyr Inf. 104, 25. Prt. Prt. A. M. Sg. heit 5, 6; heyt 17, 7, 40; 20, 8; 24, 19; 44, 7 etc.; hey 25, 5; 37, 19; 100, 3; 138, 21, 22. Prs. Ind. 2. Sg. heis 5, 6; 3. Sg. heit 10, 5; 3. Pl. heyent 33, 21; 68, 14; 73, 23; 85, 17. Impf. Ind. 3. Sg. heioit 54, 12; 3. Pl. heyoient 43, 10; 119, 7. Imp. 2. Pl. hayeiz 96, 10.

benire Inf. 66, 1, 6. Prt. Prt. M. N. Sg. gew. benoiz, benois 71, 18; benist 112, 2; benys 71, 16; benis 9a3. A. benit 44, 2; 113, 20: N. Pl. benis 63, 10; 113, 23; A. benis 106, 38; 147, 2. F. N. Sg. benoite, benite 111, 2; N. Pl. benites 71, 16. Conj. Prs. 3. Ps. Sg. benisse 127, 5; benissoisse pr. 4, 28; 133, 3; 144, 21; Pl. benissent 144, 10.

Bonn, den 28. Januar 1881.

F. Apfelstedt.

Prologue.

Cilz qui ait cest psaultier de latin translateit en romans prie et requieirt a touz ceulz qui lou uorront transcrire et copier. que il metient ou faicent mettre tout deuant lou psaultier ceste prefaice et prologue qui s'ensuit. pour entendre plus cleirement tout lou romans trait dou latin. au moins ceu qu'ens en puet entendre. et pour sauoir auci queil peril est de translateir la saincte escripture en romans et queil profit puet uenir a [1v] celui qui deuotement se welt acostumeir a dire lou psaultieir soit en romans pour les gens laye. soit en latin pour ceulz qui l'entendent.

Vez ci lou psaultier dou latin trait et translateit en romans en laingue lorenne. selonc la ueriteit commune et selonc lou commun laingaige au plus pres dou latin qu'en puet bonnement. aucune fois de mot a mot. aucune foiz sentence pour sentence. aucune [2r] foiz un mot et une parolle pour une aultre a ce meismes sens pour donneir l'entendement des parolles que on dit. Quar pour tant que laingue romance et especiaulment de Lorenne est imperfaite. et plus asseiz que nulle aultre entre les laingaiges perfaiz il n'est nulz tant soit boin clerc ne bien parlans romans. qui lou latin puisse translateir en romans. quant a plusour mos dou latin. mais couuient. que per cor[2v]ruption et per diseite des mos francois que en disse lou romans selonc lou latin: si com i n i q u i t a s. iniquiteit. r e d e m p t i o. redemption. m i s e r i c o r d i a. misericorde. et ainsi de mains et plusours aultres telz mos que il couuient ainsi dire en romans comme on dit en latin. Aucune fois li latins ait plusours mos que en romans nous ne poions exprimeir ne dire proprement tant est imper[3r]faite nostre laingue. si

com on dit on latin. erue. eripe. libera me. pour les quelz .iij. mos en latin. nous disons un soul mot en romans deliure moi. et ainsi de maint et plusours aultres telz mos des quelz ie me coise quant a present pour cause de briesteit. Aucune fois li latin warde ses rigles de gramaire et ses congruiteiz et ordenances. en figures. en qualiteiz. en comparison. en p*er*sones. en nombres. en temps. [3v] en declinesons. en causes. en muef et en perfection. que on romans ne en francoiz on ne puet proprement wardeit. pour les uarieteiz et diuersiteiz des lainguaiges et lou deffault d'entendement de maint et plusour. qui plus souuent forment lour mos et lour parleir. a lour uolenteit et a lour guise. que a ueriteit et au commun entendement. et pour ceu que nulz ne tient en son parleir ne rigle certenne. mesure ne [4r] raison. est laingue romance si corrumpue qu'a poinne li uns entent l'aultre. et a poinne puet on trouueir a iour d'ieu persone. qui saiche escrire. anteir. ne prononcieir en une meismes semblant menieire. mais escript. ante. et prononce. li uns en une guise. et li aultre en une aultre. Auci est il a sauoir. que li latins ait plusour mos. que nullement on romans on ne puet dire. maiques per circonlocution et exposition [4v] et qui les uorroit dire selonc lou latin en romant il ne dit ne latin boin ne romans mais aucune foiz moitieit latin moitieit romans. et per une uainne curiouseteit et per auenture per ignorance wellent dire lou romans selonc lou latin de mot a mot si com dient aucuns negocia ardua. negoces ardues. et effunde frameam et conclude aduersus eos. effunt ta frame et conclut encontre eulz. si n'ait ne sentence ne construction [5r] ne p*er*fait entendement. et quant nostre sires dit en l'euangeile *saint* Jehans. nisi palmes manserit in uite. qui diroit lou romans selonc lou latin de mot a mot il diroit ainsi. se li palme ne demoret*) en la uis. et si n'ait point de urai ne**) de p*er*fait entendement selonc lou senz de la lettre. quar si mot si palme signifie plusour chose. quar ou la palme de la main ou l'arbre dou paumieir. ou lou getons et rains

*) *hs.* demorent.
**) *hs.* ęne.

de la uigne ou de chescun aultre arbres. [5^{v}] et tout ainsi puet on dire de ce mot uis. qui signifie plusour choses. ou uigne ou uisaige. ou une uis tournant. et toute ansi puet on dire de se mot fornication que aucune fois signifiet lou pechieit de luxure. ou en fait ou en consentement. aucune fois ydolatrie. selons ceu· qu'il est escript. fornicans fornicabitur terra a domino. et Dauid. fornicati sunt in adinuentionibus suis. et en un aultre lieu dit l'escripture. quomodo [6^{r}] tu dicis. non sum fornicata cum ydolis. et post Baalim non ambulaui. et com il soit fornication esperitueile et corporeile. il apert dont asseiz cleirement que aucune foiz dire lou romans mot a mot seloncl lou latin. est chose corrumpue et imperfaite. et que teile translation aucune foiz faulce la sentence et destruit l'entendement des parolles. et mue et chainge l'entention de la lettre et dou texte. Et pour ceu dont est ce trop perillouse chose [6^{v}] de translateir la saincte escripture dou latin en romans. quar li escripture saincte est si plainne de plusours sens et de plusour entendemens. que qui la welt mettre de latin en romans. se il n'i ait lonc temps estudieit. et se il n'ait l'usaige et l'entendement de li. il ne la puet ueritablement translateir. senz erreir. Dont il auient plusour fois. que en metant un mot pour un aultre. ou une let[7^{r}]tre pour une aultre. ou une persone pour une aultre ou un adiectif pour uns substantif. li sens et l'entendement de l'escripture est fauceiz et corrumpus. et peruertie est l'entention dou sainct esperit. per queil inspiration et ensignement li sains prophetes. apostres. et euuangelistres ont eut p*er*leit en sainctes escriptures. et contient teile translation errour et heresie. et en ceu git li peril de ceulz qui s'entre[7^{v}]mettent de translateir escriptures de latin en romans. especiaulment la saincte escripture et les dis des *sains*. Quar nulz purs gramariens ne aultre clers. iai soit ceu que des simple gens laies. et mondainnes. soit reputeiz boins clers et bien apers. ou qu'en aucune science soit bien fondeiz. pour ceu n'ait il mie graice ne science de translateir. quar c'est dons especial dou *saint* esperit. qui n'est mies a touz donneit [8^{r}] mais a bien poc de gent. Toutes ces

choses ai ie dit pourtant que combien teil graice ne teil dons ne soit mies en mi ne n'en suis mies digne. toute uoie de ma presumption. et de mon outraige. i'ai translateit cest psaultieir. de latin en romans. au plus pres a mon auis que i'ai peut selonc la ueriteit dou latin au plus pres*) de la sentence sėlonc la lettre. et selonc la gloze. et de la ueriteit del**) hebreu selonc la translation s*aint* Jerome. et [8v] au plus commun entendement que i'ai peut ne riens n'i ai mis ne aiosteit dou mien. Bien est uoir que li psaultier qui est obscurs en son senz et malaisieit a entendre en maint et plusour psaulmes. pour la hautesse des mysteires et des propheties que il contient. tout ainsi com li latin demoustre son obscurteit. ainsi couuient il que li romans lou contiengne. quar en aucuns lieu il parle de Ihesucrist cleire[9r]ment. en aucun lieu bien obscurement. aucune foiz p*er*le Dauid en la p*er*sone de Ihesucrist. aucune foiz en sa p*er*sone. aucune foiz des boins tous ensemble. aucune fois de chescuns prodome per li. et dou iuste: et auci fait il des mauuais et des pechour en semblant menieire. Et est auci a sauoir. que quant Dauid en maint et plusour psaulmes raconte comment sui anemins queroient l'arme de lui. per l'arme selonc [9v] l'istoire de la lettre il entent la uie dou corps. et lai ou est escript generation et generation est entendue succession d'enfans et de lignie l'une apres l'autre et tous iour outre sens nulle fin. et lai ou Dauid dit. comment il confesse a dieu. et dit a son arme qu'elle benissoisse a dieu. c'est a dire que il rent graice et merci a dieu. et lou recognoit comme son dieu et son sauuour. et welt que l'arme de lui looisse dieu. et [10r] tout ainsi doit faire chescun boin crestien. et lai ou il dit de siecle en siecle. i'ai mis et translateit a touz iour quar aultre chose n'enportet il a dire. et la ou il dit ses miserations il entens ses pitieiz et les merci qu'il fait. et lai ou il dit ses tesmoingnaiges. il entent ses ordenences et cerimoines que sunt comme li consoil de l'euangile per dessus les commandemens. et cest meis-

*) *am Rande ergänzt.*
**) *hs.* des.

mes entendement ont ses iustifications. [10v] des queilles Dauid perle en plusour lieu dou psaultieir et lai ou il parle des aitres de dieu. il entent les lieux sainct ou dieux est aoreiz soit on temple de dieu saual en terre soit lassus en paradix. et ainsi de maint et plusour aultres mos qui sont on psaultieir. doit on auoir boin et urai entendement et iugement. non mie soi aresteir au rude entendement de la lettre. quar *sains* Polz dit que li lettre occit [11r] l'arme. et li esperis la uiuifie et donne uie. Et pour ceu p*er*le Dauid en son escripture maintenant selon l'ystoire de la lettre. maintenant au senz moral et espiritueil. aucune foys p*er*le per menieire de prophetie qui est iai passeie. si com il apert quant il p*er*le de li et de Ihesucrist. de son incarnation. de son humaniteit. de ses persecutions. de sa mort et passion. resurrection et ascension. aucune foys p*er*le p*er* menieire de prophetie a auenir quant au senz esp*er*itueil [11v] et moral. pour retraire la creature de pechieit et enstrure et enformeir en bonne mours. Si ques pertout Dauid en son psaultieir. parle generalment a la loenge de dieu et au profit esp*er*itueil de toute creature. et ce mot yci psaulme en porte loenge a dieu en certenne p*er*olles a dieu loeir per menieire de chanson deputeie. et appliqueie. et per menieire de deuote prieire. qui est contenue en maint et plusour psaulmes. ou li pechour [12r] puelent panre grant confort. esperance. et certenne fiance de la misericorde de dieu. et de sa tres grant pitieit. Si que dont soit en romans soit en latin tres deuote prieire et orison. et que moult plait a dieu est. de dire lou psaultier ou chesques iour ou bien souuent. et queil profit il puet porteir a l'arme sainct Augustin lou dit en un prologue qu'il fait sus lou psaultieir ou il dit ainsi.

Li chans des psaulmes et dou psaultieir. il enbelit [12v] les armes. il appellent et semont les aingres en ayde. il enchesse les dyaubles. il boute fuer toutes tenebres. il fait sainctes les persones. a l'ome pechour est recreation de cuer. il oste et affaite les pechieiz. il escroit foy. enlumine com soloil. il sainctifie et purifie comme yawe saincte. il enflamme com feux. il corrouce lou dyable. il fait dieu ueoir. et estinct

toute chalour de mauuais charnelz delis. il est oile de misericorde. il est ioie et lies[13r]ce au cuer de l'ome. il est li parsons eslue des benoiz aingres. il adoucit toute aspreteit. il apaise tous courrous. et brise toute rancune. Li loenge de dieu acostumee est samblans au mielz doulz. quar elle est au boins plus doulce que nul mielz. Li chans des psaulmes et dou psaultieir. est uns chans pour dieux seruir et loeir et que moult plait a dieu. qui oste touz pechieiz. et fait lou doulz loiens de perfaite cheriteit. qui fait touz biens. il fait [13v] tout endureir et soufrir. il emplit tout. il enseigne toute chose. et toute chose monstre et signifie. il magnifie l'arme. et purifie la bouche. esioit lou cuer et fait une forteresse ferme et seure pour l'ome. il clarifie l'entendement. il euure les sens. il occit et destruit tout malice. il enseigne perfection. il moustre les haulz biens. et donne desir des biens dou ciel. il fait paix entre l'arme et lou corps. il enflemme feu [14r] esp*er*itueil on cuer. il donne auis et cusanson d'escheuir touz uices et touz pechieiz. et est une bone uictoire a chesque iour. et deracine et raie la racine de touz maulz. comme haubergons reueste. et warde et deffent comme hyaulme. il est esperance de salut. et consolation en dolour. il est cognissance de uraie lumieire.*) fontainne de saincteit qui chastie les iones cuers. qui donne sus terre lou royaulme dou cieil. et deliure [14v] l'arme de tous anuis. c'est une busine et une trompe meruillouse. Qui ai*n*me lou chant des psaulmes et dou psaultieir et lou frequente bien souuent a poinne puet il cheoir ne tresbuchieir en pechieit. Qui ait la loenge de dieu en son cuer et en sa bouche. a la fin de sa uie. il irait en ioie auec dieu. et ferait son arme gloriouse on ciel a tou iour mais. Amen.

---

*) *aus* lumiere *corrigirt.*

Psaulmes de Dauid.

1*) . . . .
[18r] [5]Pour ceu ne resusciteront mie li mauuais. auec
les boins an iugement. ne li pechour on consoil des
iustes; [6]Quar nostre sires cognoit la uoie des iustes. et
li chemins des pechour perirait et irait a niant.
2 [1]Pour quoi fremissent et sont troubleiz et cour-
recieit li gens. et li pueples ont penceit uaniteit et pour
niant; [2]Li roys de terre et li princes se sont tuit mis en-
semble et esteit d'un escort. encontre [18v] nostre signour
et contre son eslut et sacreit. [3]Desronpons lour loiens.
et getons fuer de nous**) lour subiection et dure serui-
tute. [4]Cilz qui lassus es cielz habite. se moquerait
d'eulz. et nostre sires froncerait per derision sou neiz
sus eulz. [5]Adont parlerait a eulz en son ire. et en
sou corrous les troublerait. [6]Et ie suis constitueiz et
fais roys de pert lui en sa saincte montaingne de Syon. ou
ie preche et [19r] annunce sou commandement. [7]Nostre
sires ait dit a mi. tu es mou fil. ie t'ai au iour d'ui
engenreit. [8]Demande a mi et ie te donrai les gens en
heritaige. et en ta possession tous les termes de la terre.
[9]Tu les gouerneras en uerge de fer. et comme un pot
de terre les briserais et froisseras. [10]Et uous li roys
tuit. entendeiz maintenant. soieiz bien ensignieiz uous
qui lou monde et la terre iugieiz. [11]Serueiz a nostre

---

*) fol. 15 und 16 sind leer gelassen, fol. 17 fehlt und ist erst vor kurzem ausgerissen worden, da die Bleistiftnummerirung moderne Ziffern zeigt; die Ursache war wohl die reiche Initiale und die Randverzierung, deren Abdruck auf fol. 16v noch zu sehen ist.

**) *hs.* nous g. f. de lour.

signour en doubtance et en [19v] paour. et uous esioissieiz
a li en tremblant. 12 Preneiz en uous doctrine et dis-
cipline. que aucune fois dieux nostre sires ne se cour-
ressoisse contre uous et p*er*issieiz de uoie iuste. 13 Quant
son ire dedens brief temps serait enflammee. bien eureiz
seront touz ceulz. qui en lui tant soulement se fient
et mettent lour esperence.
3 1 Sire pour quoi sont multiplieiz ceulz qui me tribo-
lent et me donnent a souffrir. plusour [20r] sont contre
mi leueiz et drecieiz. 2 Maint et plusour uont disant
a mon arme. il n'ait nul salut en sou dieu. 3 Et tu
sire tu es mou receuoir et mou refuge. tu es ma gloire.
et cilz qui essauce et eslieue mou chief. 4 I'ai de ma
uoix clameit a nostre signour et il m'escouterait et
oyrait des sa saincte montaigne. 5 I'ai dormit et som-
millieit. et me suis releueiz. quar nostre sires m'ait
ressut. 6 Ie ne doubterais mie nul [20v] millier d'ome ne
de pueple. qui est entour mi*) et qui m'ait essaillit.
lieue toi sire et me sauue. qui es mou dieu. 7 Quar tu
ais ferut et humilieit touz ceulz qui senz cause m'estient
contraires et anemins! et les denz dęs pechour tu ais
brisieit et confroissieit. 8 De nostre signour est et uient
nostre salut. et sus ton pueple est ta benisson.
4 1 Quant ie ai appelleit et prieit ou requis nostre
[21r] signour il m'ait oyt et escouteit cilz qui est li dieux
de ma iustice. et en ma tribulation il s'est alargis a
mi. Aies merci de mi. et escoute mon orison. 2 Fil et
enfans des homes iusques a quant sereiz uouz greuains
et durs de cuer. pour quoi aimeiz uous uaniteiz et que-
reiz mensonge. 3 Et saichieiz que nostre sires ait fait
meruilloulz sou sainct et grandement mirifieit. nostre sires
m'escouterait [21v] quant ie auerai a li clameit. 4 Cour-
recieiz uous. mais wardeiz uouz de pechieir et de teil
courrouz que point ne uous faice pechieir et qui soit
senz pechieit. qui dutes et parleiz en uos cuers secrete-
ment. et en uos lis estes tristes et contris. 5 Sacrifieiz
sacrefice de iustice. et uous fieiz et espereiz en nostre
signour. plusour sont qui dient qui nous ait moustreit les
biens. 6 Sire sur nous est signiee li lumieire de ton uis.

---

*) mi *fehlt in der hs.*

[22r] et de ta cleire faice. tu ais donneit liesce a mou cuer. [7]Dou fruit dou froment de uin et d'oile il sont multiplieis en richesses. [8]En paix en ceu meismes. ie m'endormirai et me repozerai. [9]Quar tu sire singuleirement en ton esperance. tu m'ais mis et appoeit.

5 [1]Sire weilles a tes oreilles mes perolles apercenoir et*) ressoiure. et enten ma clamour. [2]Enten a la uoix de mon orison. tu [22v] qui es mon roy et mou dieu. [3]Quar sire ie prierai a ti. et au matin tu oyrais et escouterais ma uoix. [4]Au matin ie uenrai deuant ti et te uerrai. quar tu es dieux qui nulle iniquiteit ne welz. [5]Ne iai deleiz ti ne habiterait home mauuais. ne li peruers et non iustes. ne porront dureir deuant tes yeulz. [6]Tu heis et ais heit touz ceulz qui euurent et font iniquiteit et mauuistieit. et perderais et destru[23r]rais touz ceulz qui dient mensonge. L'ome homicide et qui espant sanc humain ou qui lou couuoite et qui quiert uengence. et qui est plains de pechieiz. nostre sire auerait en despit. [7]Et ie en la multitude et en la grandour de ta misericorde entrerai en ta maison. et aorrai en tou *saint* temple. en ta saincte paour. [8]Sire moinne moi et me condui en ta iustice pour mes anemins. et adresse ma uoie deuant ta faice. [9]Quar il [23v] n'ait point de ueriteit en lour bouche. et lour cuer est plain de fauceteit et tout uain. [10]Lour gorge et lour bouche est comme un sepulcre tout ouert. et de lour laingue ne font qu'autrui greueir et deceuoir. dieux tu les weilles iugieir. Fai que il faillent et chiecent de lour pencee et entention. et selonc la grant multitude de lour mauuistieit boute les arrier de ti. quar sire il t'ont despitieit. [11]Et tuit cilz qui se fient et espei[24r]rent en ti aient liesce et ioie. il s'esioiront a tou iour. et tu habiterais en eulz. Et en ti se glorifieront et aueront gloire tuit cilz qui ton nom ai*m*ment. [12]quar tu benirais lou iuste. Sire ensi com d'un escu de ta bone uolenteit tu nous ais coroneit.

6 [1]Sire en tou courrouz ne me weilles argueir. ne en ton ire corrigier. [2]Sire aies merci de mi. quar ie suis trop enfermes et malaides. sire wairi moi quar tuit

---

*) *danach* recoiure *in der hs. durchstrichen.*

[24v] mi os sont troubleis. [3] Et mon arme est trop troblee.
et tu sire iusques a quant. [4] Sire retourne toi uer mi
et deliure mon arme. sauue moi pour ta misericorde.
[5] Quar nulz n'est qui a la mort ait memoire ne soue-
nance de ti. et en enfer qui se confesserait a ti. [6] I'ai
laboreit en mon plour et gemissement. ie lauerai per
chesques nuit mon lit. et de mes larmes ma couche
arouserai. [7] Mon oil est trou[25r]bleiz de courrous. ie suis
enuieillis et endureis entre mes anemins. [8] Alleiz arrieir
de mi tuit cilz qui ouureiz et faites iniquiteit, quar
nostre sires ait oyt et escouteit la uoix de mon plour.
[9] Nostre sires ait oyt et escouteit ma prieire. nostre
sires ait ressut mon orison. [10] Or soient hontoulz et
confus grandement tuit mi anemins. il soient retourneiz
et hontiuieilz grandement et bien hastiuement.

7 [25v] [1] Sire qui es mou dieu ie me suis dou tout fieit
et attendut a ti. sauue moi et me deliure de touz ceulz
qui me persecutent et me font greuance. [2] Que aucune
foiz per auenture li lyons d'enfer ne rauisse mon anrme
pour li tueir. pues que nulz ne la deffent ne secourt.
et ne lai welt sauueir. [3] Sire qui es mou dieu se i'ai
ce ci fait et deserui. et se il ait nulle iniquiteit ne
mauuistieit en mes mains. [4] Se i'ai ren[26r]dut mal a ceulx
qui maul m'ont fait. ie weil bien pour mon pechieit
que ie soie abatus et cheuz et perdus dou tout per mes
anemins. [5] Et persecutoisse mon anemin l'arme de mi.
et la preingne et*) foulloisse desous lui. a terre ma uie.
et toute ma gloire ramenoisse et faice retourneir en**)
pourre et en pourieire. [6] Lieue toi sire et te dresse en
ton ire et en ton courrous. et te eslieue et essauce en
fins de mes anemins. [26v] Et te lieue sire on commande-
ment que tu ais mandeit. [7] et sinagogue et assembleie
des pueples t'enuirronnerait et uenrait entour ti. Et
pour ycelle retourne toi lassus en hault. [8] nostre sires
iuge les pueples. Sire iuge moi selonc ma iustice. et
selonc l'innocence de mi qui est sus mi. [9] Li mauuistieit
des pechour serait destruite. et adresserais et condui-

---

*) *hiernach* la *durchstrichen.*

**) *dahinter radirt.*

rais lou iuste. tu dieux qui enserches et cognois les cuers
et [27r] les rains. [10]Ma droite ayde et defence est de
nostre signour. qui salue les droituriers de cuer. [11]Dieux
qui est iuste iuge. fort. et patient. se courresserait il
dont per chesques iour. [12]Se uous n'estes conuertis a
li. il ait iai brandit sou glaiue et son espee. et ait son
arch tendut et tout apparillieit. [13]Et en celui arch il
ait apparillieit et mis uaiselz de mort. et ait fait ses
saiettes toutes ardant. [14]Vez ci il enfante iniustice et
fauceteit. [27v] il concoit dolour et porte iniquiteit. [15]Il
ait lou lac ouert et fuy. et est cheuz et tresbuchieiz en
celle meisme fosse qu'il auoit fuy et faite. [16]Et li
maulz dolour et mauuistieit qu'il auoit trouueit et pour-
panceit li retournerait sus sou chief. et sus lou plus
hault de sa teste descenderait sa mauuistieit et son
iniquiteit. [17]Ie confesserai nostre signour selonc sa
iustice. et chanterai au nom de nostre signour tres
[28r] haultement.
8 [1]O sire dieux qui es nostre signour. comme est
or grant et meruilloux ton nom per toute terre. Quar
ta gloire et ta magnificence. est lassus esleuee per
dessus les cielz. [2]De la bouche des enfans et de ceux
qui encor allaitent tu as perfait ta loenge pour greueir
tes anemins. pour ceu que tu*) destruoisse ton anemin.
et celui qui quiert estre uengieiz. [3]Quar ie uairai tes
cielz les euures de tes [28v] doiz. la lune et les estoilles que
tu ais faites et fondeies. [4]Qu'est ceu de l'ome et dont
te souuient il de li. ou dou fil de l'ome. que ansi lou
dignes uisiteir. [5]Tu l'as fait un poc mainre et plus
petis des aingres. de gloire et de honour tu l'as coro-
neit. [6]tu l'as mis et esleueit sus les euures de tes mains.
[7]Tu ais mis desous ses pieiz et en sa subiection toutes
choses. berbis. buef et ueches toutes. et encor d'abun-
dant toutes les bestes [29r] dou champ. [8]Les oyselz dou
ciel et les poissons de la meir qui uont et passent per
les sentieir de meir. [9]O sire dieux qui es nostre sires.
comme est or grant et meruilloulz ton nom per toute
terre.

---

*) *über der Zeile nachgetragen.*

9 [1]Sire ie me confesserai a ti de tout mou cuer.
et raconterai toutes tes merueilles. [2]Ie serais lieiz et
en ti m'esioirai. et chanterai a ton nom tres haultement
tu dieux qui es tres haulz. [3]En retournant et metans [29v]
derrier mon*) anemin**) il seront abatus. et periront
deuant ta faice. [4]Quar tu ais fait mon iugement et ma
cause. et ai sis sus ton throne. tu qui fais a touz iustice.
[5]Tu ais corregieit et repris les gens de lour deffauls
et li mauuais est perilz. et lour nom et renomee tu
ais destruict a tout iour mais.***) [6]Les glaiues de tes
anemins ont faillit a la fin. et lor forteresse et citeit tu
ais destruit. Lour memoire est perie auec lou uent et
comme son. [7]et nostre sire durrait a tous iour mais.
Il ait apparillieit en iugement et pour iugier sou throne
[8]et il iugerait lou siecle en equiteit. et les [30r] pueples en
iustice. [9]Et nostre sires est li refuge dou poure home
pour lui aidieir quant temps et lieu serait en sa tribu-
lation et meschief. [10]Or aient fience et esperance en
ti tuit cilz qui cognoissent et ont cognut sou nom.
quar sire tu n'ais point aux besoing faillit ne laissieit
ceulx qui te quierent et requierent deuotement. [11]Chan-
teiz a nostre signour qui habitet en Syon. et annuncieiz
a toute gens son estude et ses eu[30v]ures. [12]Quar quant
il ait requis lou sanc d'iceulz. pour eulz iugieir a mort
et condampneir. il n'ait mie oblieit la clamour des
poures. [13]Sire aies merci de mi. et uoi comment ie suis
humilieiz. abatus et folleis de mes anemins. [14]Qui me
relieue et essaulce des portes de mort. pour ceu que
ie annunce toutes ses loenges. auz portes des filles de
Syon. [15]Ie me esioirai†) en ton sauour quar li gens
sont affichiees [31r] en la mort qu'elles ont fait. En cest
las qu'elles ont tendut est meismes pris et enlacieiz
lour pieit. [16]Nostre sires serait cognus en faisant ses
iugement. et li pechour est prins en propres euures
de ses mains et en ses fais. [17]Or soient li pechour mis
et conuertis en enfer. et toutes gens qui oblient dieu.

---

*) *corrigirt aus* mes.
**) s *am Ende ausradirt.*
***) *V. 4 u. 5 am Rande nachgetragen.*
†) *dahinter radirt.*

ou qui ont dieux oblieit. [18]Quar li poures au darrien quant lonc qu'il targe a la fin ne serait mies [31v] oblieit. et li pacience des poures ne puet estre a la fin perie ne perdue. [19]Or sus sire lieue toi et ne soit mies conforteiz li homs orguillouz. et soient li gens iugiee deuant ti. [20]Fai qu'il aient un gouernour sus eulz. et saichent li gens qu'il sont homes.

9[a] [1]Sire pourquoi es tu aloingnieit de nous et nos despites au besoing quant nous sommes en angoisse et en tribulation. [2]Quant li mauuais s'or[32r]guillit. li poures art touz de meschief et d'angoisse. et il sont prins en mauuistieiz qu'il pensent. [3]Quar li pechour en ses desirs et en ses pechieiz est prisieiz et loeiz. et li mauuais est benis et honoreiz. [4]Li pechour ait nostre signour esmeus a courrous contre lui. et en la grandour de sou courous point ne requiert dieu. [5]Il n'ait point dieu deuant sou cuer. ordes et uil sont toutes ses uoies en touz temps. Tui [32v] iugemens sunt osteiz et mis arrieir de lui. et welt despitieir et auoir signorie sus tous ses anemins. [6]Quar il ait dit en sou cuer. nulz ne me porrait crolleir ne mouoir iamais. mais serai touz iour ainsi senz nul mal souffrir ne sentir. [7]De cui li bouche est plenne de maldisson et de p*er*olles ameires fauces et mauuaises. et desouz sa laingue n'ait que labour. mauuistieit et trayson. [8]Il sieit ius et ne fait que [33r] espieir p*er* grant malice en reponelles. comment il puit l'innocent mettre a mort. [9]Si oeil ne font que rewardeir sus lou poure et ne lou cesse d'espieir secretement. ensi com li lyons espie les bestes en sa cauerne et en sa fosse. Il espie pour rauir et deuoreir lou poure. il lou rauit et deuore quant il l'ait trait en ses las. [10]En son las il ait lou poure humilieit et folleit. et li court sus quant il ait lou hault parleir sus lou poure [33v] et la signorie. [11]Quar il ait penceit en sou cuer et dit. dieux l'ait oblieit. il ait sa faice destourneit de li. iamais ne lou uorrait plus ueoir. [12]Or sus sire qui es mou dieu dresse toi et lieue ta main et ne welles mies oblieir les poures. [13]Pour quoi despitet*) li mauuais dieu nostre signour. quar il ait dit en sou

---

*) *in dèr hs.* despitent.

cuer que dieux nou requiert mies. [14]Tu uois que tu considerres. labour et dolour. pour eulx mettre et [34r] deliureir en tes mains. Li poures est a ti soulement laissieit. et a l'orphenim tu serais aide et adiutour. [15]Brise et confroisse lou bras dou pechour et dou tres mauuais. tu queirais lou pechieit d'ycelui et tu ne lou trouuerais mies. [16]Nostre sires regnerait a tout iour mais et on siecle dou siecle. et uous li gens de sa terre perireiz et ireiz a niant. [17]Lou desir des poures nostre sires ait escouteit. et la preparation de lour cuer ait oyt ton [34v] oreille. [18]Fai iugement et iustice au poure home et a celui a cui on fait tort. a fin que iamais plus li homs orguilloulz ne se magnifioisse et ne preingne hardiesce de lui magnifieir et esleueir sus terre.

10 [1]Ie me fie dou tout en nostre signour. et comment dittes uous a mon arme. fui t'en en la montaigne. com passerez et com moixon. [2]Quar uez ci les pechours qui ont tendut lour arc. et ont apparillieit lour [35r] saiettes en lour forrel pour traire et trespercieir secretement les prodomes iustes et droituriers de cuer. [3]Quar tout ceu qu'il auoit perfait il ont destruit. et li iuste qu'ait il fait. [4]Nostre sires est en son sainct temple. nostre sires ait son sieige lassus on ciel. Si oeil rewardent et uoient lou poure home. et les papieires de ses yeulz examinent et corrigent les fil des homes. [5]Nostre sire examine et prueue lou iuste et lou mauuais. et li hons [35v] qui ainme iniquiteit heit son arme. [6]Il plouerait sus les pechour las et rois pour eulz enlacieir. feu. souffre et uent de tempeste. serait lour part et pourtion ne plus n'en pourteront. [7]Quar nostre sires est iustes et ait aimeit toutes iustices. et sa faice et son uis ait ueut iustice et equiteit.

11 [1]Sire sauue moi quar li sainct et toute saincteit est faillie. quar les ueriteiz des filz des homes sont amain[36r]riees. [2]Vainnes et faulces perolles ait dit uns chescuns a sou prosme et a sou prochien*) leffres deceuant et mentant. en lour cuer. et en lour cuer ont parleir. [3]Nostre sires weille perdre et destruire toutes faulces laingues et leffres deceuant et doubles. et laingue

---

*) *dahinter* s *ausradirt.*

hautainne et plenne de uentence. [4]Qui ont dit. nous magnifierons nostre laingue. nos leffres uienent de nous et sont a nous. qui est cilz qui est nostre sires. [5]Pour la miseire des [36v] diseteulz et lou plour des poures. ie me dresserai maintenant ce dit nostre sires. Ie les meterai en mon salut. et lealment et en bonne foy. ie m'auerais a li et ferais pour li.*) [6]Li parlers de nostre signour sont parlers chaistes et purs. argent bien affineit et approueit on feu. purgieit de terre et bien**) proueit et pur[37r]gieit .vij. foiz. [7]Sire tu nous deffenderais et warderais a tout iour mais de ceste generation. [8]Li mauuais ne font qu'alleir entour en tourniant, et selonc ta haultesse tu ais multiplieit les enfans des homes.

12 [1]Sire iusques a quant m'oblierais tu a la fin et dou tout. iusques a quant destournerais tu ta faice de mi. [2]Quant lonc temps meterai ie consoil diuers et maint en mon arme. et toute iour [37v] dolour et meschief en mon cuer. [3]Iusques a quant auerait mes anemin sur mi poissance. et serait essaucieit. [4]sire rewarde moi en pitieit et me weilles oyr tu qui es mou dieu. Enlumine mes yeulz si que iamais ne m'endorme en la mort. [5]pour ceu que aucune foiz mon anemins ne puisse dire. ie l'ai uenquu. Mi anemins qui me tribolent s'esioiront quant il me uerront meuz et troubleiz. [6]et ie me suis fieit en ta [38r] misericorde. Mou cuer c'est esioys en tou salut. ie chanterai a nostre signour qui tant de biens m'ait fait. et chanterai au nom de nostre signour lou tres hault.

13 [1]Li folz ait dit en sou cuer. il n'est point de dieu. Il sont tuit corrumpuz et fais abhominables en lour estudes, c'est a dire qu'il n'ont cesseir de estudieir a mauuistieit et a mal faire. il n'est qui faice bien. nez .1. tout soul. [2]Nostre sires ait rewardeit dou ciel sa[38v]ual sur tous les filz ou les enfanz des homes pour ueoir s'il est nulz qui entende et cognoisse et requieret

---

*) *Es folgt* v. 6 *in folgender Fassung:* li parlers de nostre signour sont (*aus* son *corrigirt*) perlers chastes et nez. argent purgieit de terre. et dou feu. bien affineit. *Das Ganze ist durch* vacat *getilgt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *dahinter radirt.*

dieu. [3]Et tuit ont declineit et dieu laissieit. tuit en-
semble sont fait mauuais. il n'est qui faice bien nes
iusques a un tout soul. Lour gorge est comme un
sepulcre ouert. de lour laingue ne font que deceuoir
autrui. et uelin de serpent tres perilloulz est quaichieit
desouz lour leffres. Des quelz li bouche est plainne de
maldis[39r]son et de peruers parlers. et tres ameir'. et sont
lour pieiz ades apparillieit pour courre sus autrui et
sanc espandre. Destruction et meschance est en lour
uoie. et nulle uoie de paix n'ont cognut ne uolut tenir.
ne li paour de dieu n'est point deuant lour yeulz.
[4]N'aueront mies cognissance tuit cilz qui font iniquiteit.
et qui destruent et deuorent mou pueple. ainsi com un
poc de pain. [5]Il n'ont point cognut nostre signour ne
ap[39v]pelleit en lour aide. il ont trembleit la ou point
n'auoit de paour. [6]Quar nostre sires est en la gene-
ration qui est iuste et bonne. tu ais confundut et despi-
tieit lou consoil dou poure disetouz quar nostre sires
est sa soule fience et esperance. [7]Qui donrait de Syon
salut a Israel. quant nostre sires auerait osteit la capti-
uiteit et seruitute de sou pueple. Iacob s'esioirait*)
et Israel auerait liesce.

14 [40r] [1]O tu sire. qui serait cil qui demourait et
habiterait en ton tabernaicle. ou qui se reposerait en ta
saincte montaingne. [2]Qui uit sen taiche et uat auant
bonnement senz pechieir. et qui euure et fait iustice.
[3]Qui en son cuer ne dit et ne pence que ueriteit. et
per sa laingue n'ait fait a nul greuance ne fauceteit.
Ne a son prosme n'ait fait ne pourchacieit nul maul.
ne n'ait dist ne sostenut ne crut reproche ne [40v] uilenie
contre son prome. [4]Qui ait poc prisieit et despitieit
lou mauuais. et ait glorifieit prisieit et honoreit. ceulz
qui doubtent nostre signour. Qui iuret et promet a
son prochien et point ne lou**) dessoit. [5]qui n'ait mie
sa pecune ne sa menoie presteit a usure. et contre lou
iuste et innocent n'ait pris nulz dons. Qui fait ces
choses. iamais ne serait meuz ne perilz.

15 [1]Sire warde moi quar [41r] ie me suis en ti fieit.

---

*) *hs.* lesioirait.

**) *danach* decoit *durchstrichen.*

2 i'ai dit a nostre signour. tu es mou dieu. qui de mes
biens n'ais mestieir. 3 A ses sains qui en sa terre sunt
il ait magnifieit ma uolenteit en eulz. 4 Lour enferme-
teiz sont multipliees. et pues apres se sont auancieiz
et haisteiz. Je n'essemblerai mie lour petis conuens et
lour assemblee et congregation pleinne de sanc et de
mauuistieit. ne ia n'auerai memoire ne souenance de
lour nom en ma bouche ne en [41v] mes leffres. 5 Nostre
sires est li pars de mon heritaige. et de mon calice. tu
es cilz qui mon heritaige me renderais et restituerais.
6 Mes cordes me sont cheutes en lieux tres belz. et
certes mon heritaige et ma person est moult belle. 7 Ie
benyrais nostre signour qui m'ait donneit entendement.
et d'abondant iusques a la nuit mi reins m'ont chastieit.
8 Ie proueoie nostre signour ades deuant mi quar il est
a ma dextre. que [42r] ie ne soie troubleiz ne meus. 9 Et
pour ceu mon cuer ait ehu liesce. et ma laingue c'est
esioie. et d'abondant ma char se reposerait en espe-
rance. 10 Quar tu ne laisseras mie mon arme en enfer.
ne soufferras mies a ton sainct ueoir ne sentir corruption.
11 Tu m'ais apris a cognoistre et m'as monstreit les
uoies de uie. tu me remplirais de liesce auec ta faice
et deuant ti. delectations et delices sont a ta dextre
iusques a la fin.

16 [42v] 1 Sire oy et escoute ma iustice. et enten a
ma prieire. essois a tes oreilles mon orison. non mie de
leffres fauces et deceuant. 2 De deuant ta faice et de
ton uis uieingne mon iugement. tui oeil weillent ueoir
et rewardeir equiteit. 3 Tu as mon cuer proueit et
assaieit et per nuit uisiteit. tu m'as on feu et per feu
examineit et proueit. et n'as en mi trouueit ne mau-
uistieit ne iniquiteit. 4 Pour ceu que ma bouche ne p*er*-
loisse [43r] des fais et des euures que li homes font. pour
les p*er*olles de tes leffres. i'ai wardeit dures uoies.
5 Perfais mes pas. et mes allees en tes sentiers. a ceu
que mes tresses et mes alleies ne soient meutes ne
ostees. 6 I'ai clameit quar tu sire m'as oyt et escouteit.
encline ton oreille a mi. et escoute mes p*er*olles. 7 Fai
tes misericordes grandes et meruillouses. qui salue ceux
qui se fient et espeirent en ti. 8 Warde moi de ceulz
qui resistent [43v] a ta dextre et a ta poissance. si com li

papieire et li prunelle de l'oil est de ti wardeie. De-
soulz*) l'ombre de tes aules warde moi et me deffen
et wairanti. 9 encontre les mauuais qui m'ont tant don-
neit a souffrir. Mi anemins ont mon arme enuironneie.
10 et lour graixe ont conclut. et lour bouche ait p*er*leit
orgueil et presumption. 11 En mi despitant et getant
fuer de lour compeingnie il m'ont enuironneit. et ont
determineit et conclut lour oeil en [44 r] terre declineir.
12 Il m'ont receut tout ainsi com li lyon apparillieit a sa
proie. et ensi com li iones lioncel qui habite en lieu
reponu. 13 Or sus sire ua li au deuant. cour li sus et
lou mat desous ti. deliure l'arme de mi dou mauuais.
et ton glaiue 14 des anemins de ta main. Sire. de ceulx.
qui sont poc en terre deuise les en lour uie. de tes
secreiz et mysteires reponus lour uentre est tout rem-
plis. Il sont saoleiz de lour filz [44 v] et ont laissieit lour
reillieulz a lour petis enfans. 15 Et ie en ta iustice
appairai deuant ta faice. ie serais saoleiz quant ta gloire
serait apparue.

17 1 Ie t'amerai sire qui es toute ma force. 2 nostre
sires est ma forteresse et seurteit. mon refuge et mou
deliureur. Mou dieu est mon adiutour et mon aide.
en li auerai ie mon esperance et ma fiance. Il est mon
protectour et li force de mon salut. et cilz [45 r] qui au
besoing me suscete et ressoit. 3 En loant dieu i'appellerai
nostre signour. et ie serais wardeit et warantis de tous
mes anemins. 4 Li dolours et li perilz de mort m'ont
enuironneit et assaillit. et li ruisselz d'iniquiteiz m'ont
trop troubleit. 5 Les dolours d'enfer m'ont enuironneit
et entrepris. et li las de mort m'ont sorpris. 6 En ma
tribulation i'ai appelleit nostre signour. et ai clameit a
mou dieu. Et il ait des [45 v] sou *saint* temple ma uoix oyt
et escouteit. et ma clamour dont i'ai deuant li brait et
crieit est entreie en ses oreilles. 7 Li terre est toute
meute et ait trembleit. li fondemens des montaingnes
sont meuz et troubleiz. quar nostre sires est courre-
cieiz a eulz. 8 De son ire et de son courrouz est issue
grant fumee et feu de sa faice est issus touz enflam-
meiz. li cherbons sont d'ycelui empris. 9 Il ait enclineit

*) *in der hs.* Dessoulz.

les cielz et est descen[46r]dus. et tenebres et obscurteit
desouz ses pieiz; [10]Et ait monteit per dessus les cheru-
bins et ait uoleit. et ait uoleit sus les pennes et les
aules des uenz; [11]Il ait mis tenebres pour lui reponre
et quaichieir tout entour de son tabernaicle. yauue
obscure et tenebrouse en nues de l'air. [12]Pour sa*)
clarteit et grant resplendissour les nues per deuant li
sont passeies. grelle et cherbons de feu; [13]Et nostre
sires ait toneit dou ciel. et li tres [46v] haulz ait donneit
sa uoix grelle et cherbons de feu; [14]Et il ait enuoieit ses
saiettes et les ait dissipeit. il ait multiplieit foudre et
tempeste. et les ait touz troubleiz; [15]Et ont apparut
les fontennes des yawes. et li fondement dou cercle
de la terre ont esteit descouuert; De ton chastiement
et correction sire. et dou soufflet de ton esperit et
de l'esperit de ton ire; [16]Il ait enuoieit de lassus dou
tres hault lieu saual. et m'ait pris [47r] et m'ait mis et trait
fuer de maintes et plusours yawes; [17]Il m'ait deliureit
de mes tres fors et tres poissans anemins. et de ceulz
qui m'ont heyt. quar il estient trop fors contre mi;
[18]Il m'ont sorpris et s'en sont auancieit on iour de
mon affliction: et nostre sires m'ait esteit aide et de-
fense. [19]Il m'ait trait fuer et mis en franchise et en
large liberteit. il m'ait sauueit quar il m'ait uolut auoir;
[20]Et nostre sires m'ait rendut se[47v]lonc ma iustice: et
selonc la purteit de mes mains. il m'ait paieit et guerre-
donneit. [21]Quar i'ai wardeit les uoies nostre signour.
ne n'ai fait nulle mauuistieit contre li; [22]Quar tuit sui
iugemens sont ades deuant mi. et ses iustices ie n'ai
mies mis arrieir de mi; [23]Et ie serai sens taiche purs
et innocent auec li. et me warderai de mon iniquiteit.
[24]Et nostre sires me renderait selonc ma iustice. et se-
lonc la purteit [48r] de mes mains deuant ses yeulz. [25]Auec
l'ome sainct. tu serais sains: et auec l'ome innocent tu
serais innocent; [26]Et auec l'ome boins et eslut tu serais
boins et eslus. et auec lou mauuais et peruers. tu
serais mauuais et peruers; [27]Quar tu sauuerais lou
poure et humble pueple: et les yeulz des orguilloulz
abaisseras et humilierais; [28]Quar sire tu enlumines ma

---

*) *hiernach* ch *durchstrichen.*

lumieire! tu qui es mou dieux. enlumine mes tenebres;
[48v] 29 Quar per ti et en ta uertu ie serai deliureiz de
temptation! et en la uertu de mon dieu ie trespasserai et
persera outre lou mur; 30 O tu mon dieu ta uoie n'ait
taiche ne corruption! li parlers de nostre signour sont
examineit et approueit de feu. il est*) protectour et
deffense. de touz ceulz qui se fient et ont esperance
en li; 31 Et qui est dieux maiques nostre signour! ou
qui est dieu maiques nostre dieu; 32 Dieux est cilz qui
m'ait cinct et reuesti [49r] de uigour et de force. et ait ma
uie mis senz pechieit. 33 Qui ait mes pieiz perfaiz et
faiz com pieiz de cerf! et m'ait assis et constitueit en
lieux tres haulz; 34 Qui ait mes mains esprise et en-
signieit a batillieir et a combatre! et ais mis mes bras
et faiz comme un fort arc d'arein. 35 Tu m'as donneit
la force et la protection de ton salut! et ta dextre
m'ait ressut et conforteit; Et ta discipline a la fin m'ait
corrigieit! et ta discipline m'ensig[49v]nerait; 36 Tu ais
estendut et alargit mes pas**) desouz mi. et mes plantes
ne sont point bleciees ne lassees: 37 Ie persecuterai mes
anemins et les penrai. et point ne retournerai se les
auerai dechacieit et mis a niant: 38 Ie les confroisserai
et ne porront esteir ne dureir deuant mi. il cherront
desouz mes pieiz. 39 Et tu m'ais reuesti et cinct de
force et de uertu ou de uigour pour batillieir et co*m*-
batre. et ais mis [50r] desous mes pieiz ceulz qui m'ont
assaillit et corrut sus; 40 Et m'ais donneit lou dolz de
mes anemins. et ais dechecieit ceulz qui m'ont heyt;
41 Il ont clameit et requis secours et ayde. et nulz ne
les ait aidieit. et a nostre signour. et point ne les ait
escouteit; 42 Et ie les destruirai et meterais a niant si
co*m* la poucieire au uent. et co*m* la boe et lou lymon
des plaices et des uies. ie les destrurai; 43 Tu me deliuer-
rais des con[50v]tradictions et des murmures dou pueple.
et me meterais chief et signour des gens; 44 Li pueple
que ie ne cognissoie m'ait serui. et en soul escouteir
de l'oreille il ait obeit a mi; 45 Li fil estraingc m'ont
faillit et menti. li fil estrainge sont endurci et empirieit

*) est *am Rand ergänzt.*
**) *danach* e *vom Rubricator durchstrichen.*

et ont clochieit*) et desuoieit de lour sentiers; 46 Nostre
sire uit et benoiz soit mou dieu! et soit essaucieit li
dieux de mon salut; 47 Dieux qui me donnes vengences.
et [51r] mes les pueples desouz mi. qui es mon sauuour et
mon aide de mes anemins forseneiz et corressouz; 48 Et
de ceulz qui me courrent sus et m'assaillent tu me re-
leuerais. et dou mauuais home tu me deliuerrais; 49 Pour
ceu sire te confesserais ie et loerais en toutes nation
et deuant toute menieire de gent. et dirai chanson a
ton nom. 50 Qui magnifiet les salus de sou roi. et qui
fai sa misericorde a son eslut Dauid. et [51v] a sa
ligniee iusques a touz iour mais.

18 1 Li cielz racontent la gloire de dieu. et li fir-
mament annunce et preche les euures de ses mains:
2 Li iour au iour dit et reueile son parleir. et li nuit a
la nuit demonstre sa science; 3 Nulles p*er*olles ne sont
ne sermons des quelz li sons et li uoix ne soit oyz et
sceuz. 4 Per toute terre est yssus lour son. et iusques
a la fin dou monde les p*er*olles d'yceulz. [52r] 5 Il ait mis
sou tabernaicle et sa mansion on soloil. et est comme
uns espouseiz qui uient bien pareiz fuer de sa chambre;
Il c'est esiois comme uns geant pour courre p*er* la uoie.
6 dou plus hault ciel ait esteit sa uenue. Et sou retour
est iusques a sa souerainne haultesse. ne nul ne se
puet de sa**) chalour quaichieir ne wardeir; 7 Li***) loy
de nostre signour est sens nulle corruption†) de pe-
chieit et conuertit les arme a bien. [52v] et li tesmoingnage
de nostre signour loial et boin. preste sapience aux
tres hu*m*bles et petis; 8 Les iustices nostre signour sont
droiturieires et font ioieux les cuers et lieiz; li com-
mandement de nostre signour est luisant et cleir. qui
les yeulz enlumine et aclercit. 9 Li saincte paour de
nostre signour dure ades et a tou iour. li iugement de
nostre signour sont uraiz et d'eulz meismes iustifieiz;
10 Que font plus a desirrieir [53r] et a ameir. que nul or ne
pierre preciouse. et sont moult plus doulz que nul miel.

---

*) *danach* de *durchstrichen.*
**) *danach* cha *durchstrichen.*
***) *im Texte* Il, *aber* L *ist am Rand vorgeschrieben.*
†) *danach* et *durchstrichen.*

[11] Et certes tou sergent les acomplirait et warderait. quar en eulz wardeir et acomplir gist grant profit. loyeir. et grant retribution; [12] Qui est cilz qui entende et cognoisse les deffaulz et les pechieiz! de mes pechieiz reponus et secreiz nettie moi. [13] et des estrainges apairgne ton sergent. Se il n'ont sur mi signorie*) ie serais purs et nez et senz [53v] taiche. et serais purgieiz et nettieiz d'un tres grant et grief pechieit; [14] Et li parlers de ma bouche seront ensi com pour plaire a ti! et li penceie de mon cuer serait ades deuant ti; sire tu es mon adiutour et aide! et mon rachetour.

19 [1] Nostre sire te weillet oyr et escouteir on iour de ta tribulation. li noms dou dieu Iacob. te weille estre protectour et en ayde; [2] Et si te weille enuoieir ayde dou *saint* [54r] et des Syon te weille aidieir et defendre; [3] Et li weille souenir de tout ton sacrifice. et ton offrande et sacrifice soit fait en graixe et d'abundance; [4] Et te**) weille ottroieir selonc ton cuer. et tout ton consoil weille confermeir; [5] Nous nous esioirons en ton salut! et on nom de nostre signour nous serons magnifieiz; [6] Nostre sire te weille acomplir et ottroieir toutes tes demandes et prieires. maintenant cognois ie que nostre [54v] sires ait sauueit son crist et son eslut; Il l'escouterait des sou *saint* ciel. en poissances de sa dextre est***) salut. [7] Ceux icis en chers ceux icis en cheuaulz se fient. mais nous on nom de nostre dieu nous hucherons et appellerons. [8] Il se sont obligieiz et ont cheuz. et nous nous sommes releueiz et redressieiz; [9] Sire sauue lou roy. et nous weilles escouteir et oyr au iour que nous recourrons a ti et que nous t'appellerons en ayde.

20 [55r] [1] Sire en ta uertu et forse li rois aiuerait ioie et liesce. et sus ton salut forment s'esioirait; [2] Tu li ais donneit et acomplit tout ceu que sou cuer ait desirrieit et demandeit. et ne l'as mie fraudeit ne faillit de la uolenteit de ses leffres; [3] Quar tu l'as auancieit en tes benissons†) pleinnes de douceur. et li ais mis

*) *danach* s *vom Rubricator durchstrichen.*
**) te *über der Zeile ergänst.*
***) *hiernach* sou *durchstrichen.*
†) *hiernach* de *durchstrichen.*

en son chief une coronne de preciouse pierre; [4]Il ait demandeit a ti uie. et tu ais ses iours prolongieit [55v] et donneit longe vie et a touz iour de siecle en siecle; [5]Grande est sa gloire en ton salut: gloire et grant biaulteit tu as mis sus li; [6]Quar tu le meterais en ta benisson. a touz iours. de siecle en siecle. et lou ferais lieiz et clairieiz en ioie auec ti deuant ta faice; [7]Et li rois ait espereit et c'est fieiz en nostre signour. et en la misericorde dou tres hault il ne serait iai troubleiz ne meuz; [8]Ta main soit trouueie sus touz tes anemins: [56r] et ta dextre trouuoisse tous ceulz qui t'ont heyt; [9]Tu les meterais comme un four de feu ardant. on temps de ton rewart. nostre sire en son ire les troublerait. et li feux les deuorrait et moinrait a niant. [10]Lour fruis tu perderais de la terre. et lour semence des filz des homes; [11]Quar il ont maulz sus ti et en ti mis et declineit. et ont telz consoil penceit contre ti qu'il n'ont peut acomplir. [12]Et tu les meterais comme li dolz darrieir en [56v] tes reilliers et reliques tu apparillerais lour ueuee et lour uisaige; [13]Eslieue toi et soiz essaucieiz en ta uertu. nous chanterons et loerons tes uertus.

21 [1]O tu dieux qui es mon dieux. rewarde a mi. pour quoi m'ais tu ainsi laissieit. trop lonc sont de mon salut les perolles de mes pechieiz; [2]O tu mon dieu ie clamerai a ti de iour et tu ne me uorrais escouteir ne oyr. et de nuit. et se ne serat mie folie a mi:- [57r] [3]Tu habites en tou sainct: qui es loenge d'Israel. [4]En toi se sont fieit et attendut nos peires. en ti ont espereit et tu les ais sauueit; [5]A toi ont clameit et crieit et il en sont sauueiz. en toi ont espereit et point n'en sont confundus; [6]Et ie suis uns uers et uermissel petis et non mie uns homs. lou reproche des homes et dou pueple despitieit. [7]Touz ceulz qui m'ont ueut et rewardeit se sont moqueiz de mi. il ont de lour leffres perleit. [57v] et ont hochieit lour teste sur mi; [8]Il s'est fieit en nostre signour. or lou deliuroisse et lou sauuoisse. quar il lou welt; [9]Et tu es cilz qui m'as trait dou uentre qui m'ait porteit. tu es toute mon esperance des la mamelle de ma meire. [10]en toi

me suis apoieiz et affieiz des mon enfence et*) que ie
fuis neiz; Des lou uentre de ma meire tu es mon dieu.
[11]ne te dep*er*tir mie de mi; Quar tribulation et mes-
chief est pres de mi et [58r] m'aproche. et il n'est
qui m'aide; [12]Maint et plusour gras ueel m'ont assaillit
et enuironneit. et grais torelz m'ont assigieit; [13]Il ont
sur mi lour bouche ourit. ainsi co*m* li lyons**) qui
rauit tout et deuore. [14]Ie suis tous respandut comme
yawe. et mi os sunt tous deparpillieiz et respandus.
Mon cuer est ainsi co*m* cyre qui est fondue. tout en
mei lieu de mon uentre. [15]Ma uertus est sechiee si
com un teste de terre cuite. et ma laingue***) c'est aherse
a [58v] mes ioes. et en pourre et poucieire de mort
tu m'ais ramoneit et mis; [16]Quar plusours chiens m'ont
assaillit et enuironneit. et li consoil des mauuais m'ait
assigieit. Il m'ont percieit et mains et pieis. [17]et ont
nombreit et conteit touz mes os; Il ont trop bien mi
rewardeit et considereit. [18]et entr'eulz ensemble ont
mes robes et uestiment diuiseit et dep*er*tit. et ont sus
ma cotte les los mis et ge[59r]teiz; [19]Et tu sire ne
t'aloingnieir mies de mi ne ton ayde ne weilles mies
soustraire de mi. rewarde a ma deffense et me weilles
wardeir; [20]O tu dieux waranti et deffen mon arme
dou glaiue de mes anemins. et de la main dou chien
ma†) soule uie: [21]Sauue moi de la bouche dou lyon!
et des cornes de l'unicorne mon humiliteit et affliction;
[22]Ie raconterai et prescherai ton nom a mes freires. en
mei l'eglize [59v] ie te loerai; [23]Vous qui doubteiz
nostre signour loeiz lou! toute li semence et lignie de
Iacob glorifieiz lou; [24]Lui doit doubteir toute li semence
et lignie d'Israel! quar il n'ait point renfuseit ne des-
pitieit la prieire et orison dou poure home; Ne n'ait
point sa faice destourneit de mi! et quant i'ai a li cla-
meit il m'ait oyt et escouteit: [25]A ti et per deuers ti
est ma loenge. en grant eglize. et mes uoulz ie paierai
et ren[60r]derai deuant ceulz qui te doubtent. [26]Li
poures mengeront et seront saoleiz. et tuit cilz qui re-

*) et *über der Zeile ergänzt.*

**) li lyons *fehlt in der hs.*

***) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

†) *hiernach* sol *durchstrichen.*

quieirent nostre signour lou loeront et lour cuer uiueront a touz iour mais; [27]Il se rauiseront et se conuertiront a nostre signour. tuit li termes et finaiges de la terre; Et uenront tuit aoreir deuant lui! toutes li familles et ligniees des gens; [28]Quar de nostre signour est et uient tout roiaulme! et il auerait [60v] signorie sus toute gens:- [29]Tuit li grais de terre ont maingieit et aoreit. deuant lui s'enclineront et s'engenoilleront tuit cilz qui descendent en terre. [30]Et mon arme a li soulement uiuerait. et ma semence a li seruirait: [31]A nostre signour anuncerait on la generation qui est si apres a uenir. et li cielz annunceront sa iustice. au pueple. qui serait nez et uenrait apres nous. lou queil nostre sires ait fait.

22 [61r] [1]Nostre sires me goueme. riens dont ne me puet faillir. [2]on lieu de refection et pasture m'ait mis et assis; Sus l'yawe de refection il m'ait gouerneit et norrit. [3]et ait conuerti mon arme; Il m'ait menet et condus *per* sus les sentes de iustice! pour son nom; [4]Et se ie uois et trespasse per mei l'ombre de mort ie ne doubterai nul mal. quar sire tu es auec mi; Ta uerge et tou baston! m'ont doneit confort et conso[61v]-lation; [5]Tu ais ta tauble apparillieit deuant mi! encontre touz ceulz qui me tribolent! et qui me donnent a souffrir. Tu ais mon chief en oile engraissieit! et mon calice qui enyure. comment est il bel et cleir; [6]Et ta misericorde me suirait! tous les iour de ma uie. [7]A ceu que ie puisse habiteir en la maison de nostre signour. a tou iour mais sens fin.

23 [1]A nostre signour et de li est li [62r] terre! et tout quanque elle contient. li cercle de toutes terres et touz ses habitans:- [2]Quar il l'ait*) fundee sus les meirs. et sus les flueues l'ait mis et ordeneit; [3]Qui monterait en la montaingne nostre signour. ou qui sterait en son sainct lieu; [4]Cilz qui est innocens et iustes de ses mains. et pur et net de cuer qui n'ait mie son arme poc prisieit ne prins en uain. et n'ait point faucement ne en baret iureit a son prochien; [62v] [5]Ycest home penrait benisson de nostre signour. et misericorde

---

*) ait *am Rand nachgetragen;* l' *fehlt.*

tectour de ma uie! de cui auerais ie paour. 2 Quant
de [67v] mi s'approchent mi nuisant et aduersaire. pour
maingieir et deuoreir ma chair ou mes chairs; Ceulz
qui me tribolent et sunt mi anemins. il ont perdut lour
force et sont abatus et cheuz. 3 Se encontre mi soient
grant ost et bataille. mon cuer n'en serait iai espoanteiz
ne point ne doubterait; Se bataille se lieue contre mi.
tant serais ie plus conforteiz. et en ceu aiuerai ie mil-
lour fience; 4 I'ai une chose a nostre signour demandeit.
et ceste [68r] requerrai ie. c'est que ie puisse habiteir
en la maison de nostre signour touz les iours de ma
uie; Pour ueoir la uolenteit de nostre signour. et sou
saint temple uisiteir. 5 Quar on iour de ma tribulation
il m'ait quaichieit et reponut en son tabernaicle. et en*)
sa maison. et m'ait wardeit et deffendut. on lieu secreit
de son tabernaicle; 6 En la pierre il m'ait alleueit et
essaucieit! et maintenant ait mon chief essaucieit sur
[68v] touz mes anemins; I'ai tournieit et ai sacrifieit
en son tabernaicle. hoiste et sacrifice de uoix ioieuse.
ie chanterai et moinrai feste et ioie a nostre signour.
7 Sire oy et escoute ma uoix dont i'ai a ti clameit! aies
merci de mi. et me weilles escouteir; 8 Mou cuer ait
dit a ti. ma faice t'ait requis. sire ie requerrai ta faice;
9 Ne destorne mie ta faice de mi. ne en tou corrous
ne te depertir mie de mi qui suis ton ser[69r]gent;
Sire tu me sois ayde et confors et ne me laissieir mie!
et tu dieux de mon salut ne me despitieir mie; 10 Quar
mou peire et ma meire m'ont relainquit et laissieit. et
nostre sires m'ait ressut: 11 Sire donne moi et me met
loy en ta uoie. et m'adresse en la droite sente pour
eschuir mes anemins: 12 Ne me deliureir mie en la main
ne en la poissance de ceulz qui me font tribulation et
meschief souffrir. quar con[69v]tre mi se sont leueiz
faulz et mauuais tesmoingnaiges. et lour iniquiteit les
ait fait mantir et estre mantour:- 13 Ie croi et pense
fermement a ueoir les biens de nostre signour**) en
la terre des uiuans: 14 Atten nostre signour et aie

---

*) *danach* son *durchstrichen.*
**) *hs.* sig- *am Ende der Zeile;* nour *fehlt.*

boin cuer. et te conforte uigorousement. et atten paciemment nostre signour.

27 [1]A toi sire ie clamerai. tu qui es mou dieu. ne te weille mie souffrir et taire de mi aidieir et conforteir. en [70ʳ] nul temps ne te taire mie de mi secourre et aidieir. quar ie ressembleroie ceulz. qui on lac d'enfer descendent. [2]Sire escoute et oy la uoix de ma prieire quant ie prie a ti: et quant ie eslieue mes mains a ton *saint* temple. [3]Ne me met mies ensemble auec les pechours. et auec ceulz qui font iniquiteit ne me perdre mie: Qui parlent amiablement et en semblance d'amistieir et de paix a lour prochiens: et en lour cuer*) pencent [70ᵛ] mauuistieit et trayson; [4]Rens lour et donne selonc lor propres euures et faiz. et selonc la mauuistieit de lour contrueues et mensonges: Selonc lour euures mauuaises paie les. et lour rens lou paiement selonc lour mauuistieit. [5]Quar il n'ont mie entendut ne cognut les euures de nostre signour. et en euures propres de lour mains tu les destrurais. ne per ti ne seront iai reedifieiz ne releueiz; [6]Benoiz soit nostre [71ʳ] sires. quar il ait oyt et escouteit la uoix de ma prieire. [7]Nostre sires est mon ayde et ma deffence: en li c'est mou cuer fieit. et ie suis de lui aidieiz; Et mou corps et ma char est reflorie de ioie et reuigoreie: et de ma uolenteit et de boin cuer ie me confesserai a lui; [8]Nostre sires est li force de sou pueple. et li protectour des salus de sou crist et eslus; [9]Sire sauue ton pueple et benis a ton heritaige. et les gouerne et eslieue iusques a touz iour [71ᵛ] mais.

28 [1]Apporteiz fil de dieu a nostre signour. apporteiz a nostre signour les filz des moutons; [2]Apporteiz a nostre signour gloire et honour. apporteiz a nostre signour gloire a son no*m*; aoreiz nostre signour en son *saint* aitre; [3]Li uoix de nostre signour est sus les yawes. li dieux de maiesteit ait hault entonneit et crieit. nostre sires est sus toutes les yawes. [4]Li uoix de nostre signour est fort et de grant vertu. li uoix de [72ᵛ] nostre signour est en gloire et en magnificence. [5]Li uoix de nostre signour brise les cedres: et nostre sires briserait

*) *dahinter* oi *durchstrichen.*

les haulz cedres dou Liban. 6 Et les follerait et destrui-
rait comme lou ueel dou Liban. et est ameiz comme
lou fil de l'unicorne:-*) 7 Li uoix de nostre signour tres-
p*er*se et diuise la fle*m*me dou feu. 8 li uoix de nostre
signour. hurte et fiert lou desert. et nostre sires amoue-
rait et troublerait tout lou desert de Cades. 9 Li uoix
de nostre signour appareil[72v]le et ordene les cerf. et
descueure et esclarcit les lieux foillut et espas qui sont
on boix. et en sou temple tuit**) li diront loenge et
gloire. 10 Nostre sire fait lou diluue uenir et habiteir
sus terre. et nostre sires se sieit comme rois a touz
iour mais. 11 Nostre sires donrait uertus et force a sou
pueple. nostre sires benyrait sou pueple en paix.

29 1 Sire ie te essaucerai et loerai quar tu m'as
ressut et wardeit. ne n'as mie donneit [73r] ioie a mes
anemins sur mi; 2 Sire qui es mou dieu i'ai clameit a
ti. et tu m'as wairit. 3 Sire tu as mon arme retraite
fuer d'enfer. et m'as wardeit et sauueit de ceulz qui
on lac d'enfer descendent; 4 Chanteis et faite feste a
uostre signour uos qui estes ses sains. et confesseiz a
la memoire de sa saincteit. 5 Quar ire est en son in-
dignation: et uie est en sa uolenteit; Au uespre de-
mourait plour et larmes: et au matin ioie et li[73v]esce.
6 Et ie ai dit en l'abundance de mou cuer. ie ne serai
point meuz ne osteiz a touz iour mais; 7 Sire en ta
soule uolenteit tu ais presteit a ma biaulteit force et
uigour. Tu ais osteit et destourneit de mi ta faice. et
i'en suis touz troubleiz; 8 A toi sire ie clamerai: et a
mon dieu ie prierai. 9 Queil profit ai ie en mon sanc
ne en mou uiure. quant ie descent ainsi en porriture
et en corruption. Ne te cognisserait mies [74r] et se
confesserait a ti li pourre et li poucieire de terre. ou
annuncerait elle ta ueriteit. 10 Nostre sire m'ait oyt et
escouteit et ait eut merci de mi. nostre sires ait esteit
mon adiutour; 11 Tu ais conuerti mou plour en ioie a
mi. tu as copei et ro*m*put mou sec. et m'as reuestu
de liesce. 12 A ceu que ma gloire chantoisset a ti. et

---

*) *in der hs.* lunicordene; de *ist durchstrichen und unterpungirt.*

**) tuit *fehlt in der hs.*

ie ne soie mie triste et merriz! sire qui es mou dieu a
touz iour mais ie me confesserais a ti.

30 [74v] [1]En toi sire ie me suis fieit et ai mis mon
esperance. iamais n'en serais confundus ne deceuz. en
ta iustice deliure moi; [2]Encline a mi ton oreille. haiste
toi de mi deliureir. Sois a moi comme dieu pour mi
deffendre. et en maison de refuge. pour mi sauueir.
[3]Quar tu es ma force et mou refuge. et pour ton nom
tu me moinrais et conduiras et me norrirais.*) [5]En tes
mains ie commande mon esperit! tu m'as rache[75r]teit
sire dieu de ueriteit. [6]Tu ais hey ceulz qui ensuent
et font les uaniteiz. uainnemant et pour niant. Et i'ai
espereit et me suis fieiz en nostre signour. [7]ie m'esioi-
rais et auerais liesce en ta misericorde; Quar tu ais
rewardeit et ueu mon humiliteit et mon meschief. et
ais mon arme sauueit de toutes ses tribulations. [8]Et
ne m'as mies mis ne enclos en mains de mon anemin.
mais ais mis mes pieiz en lieu large et planteu[75v]roulz;
[9]Sire aies de mi merci quar ie suis trop triboleiz et a
meschief. mon oeil est triboleiz de corrous et mon arme
et mon uentre; [10]Quar ma uie est faillie et fenie en
grief dolour! et mi an en dolour et en gemissement.
Et ma uertu est en poureteit trop enferme et abatue!
et mi os sont tous troubleiz. [11]A tous mes anemins
ie suis fais en reproche et a mes uoisins. et paour a
ceulz qui me cognoissent. Ceulz qui me ueoient [76r]
fuoient ma compaignie. et se tyroient arrieir de mi [12]et
suis mis en obli. tout ainsi co*m* li mors est laissieiz
dou cuer; Et suis ainsis comme un uaisselz perdus
[13]quar i'ai oy uilenies et reproches de plusour qui de-
mourent entour mi. Quant a ceu qu'il se assembloient
encontre mi. et pansoient et tenoient lour consoil com-
ment il penroient l'arme de mi; [14]Et ie sire me suis
attendus et fieiz en ti! i'ai dit tu es mou dieu. [15]ma
fortune bonne [76v] en tes mains. Deliure moi de la
main de mes anemins et de ceulz qui me persecutent.
[16]Enlumine et fai luire ta faice sus tou sergent sire.
Sauue moi en ta misericorde [17]ie ne soie mie confundus
pour ceu que ie t'ais appelleit. Mais soient confus et

*) *fehlt V. 4.*

aient honte li mauuais et soient meneiz en enfer et 18 Soient muelles les fauces laingues. Que dient mauuistieit et iniquiteit contre lou iuste. en grant orgueil [77r] abusion et despit; 19 O sire comme est grant la multitude de ta douceur. que tu ais*) alloeie et quaichieit pour ceulx qui te doubtent et aiment; Tu ais a ceulz perfait et aco*m*plit ta graice; qui se fient et espeirent en ti. deuant les filz des homes; 20 Tu les reponrais et warderais desouz ta faice! de la turbations et dou corrous des homes; Tu les deffenderais en tou tabernaicle! de la contradiction et dou murmure des laingues; 21 Benoiz [77v] soit nostre sires! qui ait mirifieit et faite meruillouse sa misericorde a mi. en la citeit warnie et bien wardeie; 22 Et ie ai dit en l'exces et l'abondance de ma pencee et de mou cuer! ie suis bouteiz fuer de deuant tes yeulx; Pour ceu ais tu escouteit et oyt la uoix de ma prieire! quant i'ai clameit a ti; 23 Ameiz nostre signour uous tuit li s*aint* d'ycelui! quar nostre sires ne quiert que ueriteit et retribuerait et renderait habundanment [78r] et largement a ceulz qui font l'orguillouz et uiuent orguillousement;**) 24 Faites uigorousement. et soit uostre cuer tous conforteiz. tuit cil qui espereiz et uous fieiz en nostre signour.

31 1 Bieneureiz sont ceulz a cui lour iniquiteiz sont perdoneies et quitteies! et des quelz li pechieiz sont couuers et quaichieiz; 2 Bieneureiz est li homs cui nostre sires ne reputerait mie pechour. ne en son esperit n'ait fauceteit ne deception; 3 Et [78v] pour ceu que ie me suis coisieiz et tai mi os sunt enuieilli. quant ie clamoie a ti toute iour; 4 Quar iour et nuit est aggreueie ta main sus mi. ie me suis conuertis et tourneiz en ma miseire et grief meschance. quant on fichoit en mi l'espine; 5 Ie t'ai cognut et reueleit mon pechieit. et ma noniustice et mauuistieit ie n'ai mies celeit ne reponut; I'ai dit que ie confesserai ma mauuistieit a nostre signour! encontre mi! et tu m'as quitteit [79r] et perdonneit la mauuistieit de mon pechieit; 6 Pour

---

*) ais *am Rande nachgetragen.*

**) *in der hs.* orguillougęsement; ge *ist vom Rubricator durchstrichen.*

ceste graice auoir. prierait a ti tout home sainct! quant lieux et temps serait; Toute uoies on deluue de maintes yawes. point de lui ne s'approcheront; [7]Tu es mou refuge encontre la tribulation qui me court sus et que m'ait assaillit. tu qui es ma ioie deliure moi et me warde de ceulz qui tout entour m'ont assaillit; [8]Ie te donrai enseignement et entendement en ceste uoie*) ou tu chemines! [79v] et fermerai et adresserai mes yeulz sur ti; [9]Wardeiz que uous ne soieiz com li cheuaulz et li mules. qui n'ont raison n'entendement. En brides et en fraing lour ioés et maixieires weilles constraingne. de ceulz qui de ti ne welent approchieir. [10]Maint et plusours sont li flaelz et les punitions dou pechour et mauuais home! mais celi qui en nostre signour se fie et met son esperance trouuerait misericorde; [11]Aieiz liesce en nostre signour uous [80r] qui est iuste et uous esioissieiz en lui. aieiz gloire tuit li droiturieir de cuer.

32 [1]Esioissieiz uous li iustes en nostre signour. il affiert et apertient aux droiturieir et iuste dieu loeir; [2]Confesseiz a nostre signour en cythoiles. et en psalterion de .x. cordes chanteiz a li! [3]Chanteiz a li chant nouel! chanteiz bien diligenment a li a haute voix; [4]Quar li parleir**) et li perolle de nostre signour est droite et iuste. et toutes ses [80v] euures faites en bonne foy. [5]Il aime iustice et iugement! et de la misericorde nostre signour. est li terre toute pleinne et remplie. [6]En la perolle de nostre signour. li cielz sont fermeiz et affichieiz. et de l'esperit de sa bouche uient toute li force et li uertus d'yceulz; [7]Qui met ansemble com en un berroil les yauues de la meir! et en ses tresors met les abysmes; [8]Doubtoisse nostre signour toute li terre! deuant lui trembloissent tuit cilz qui habitent ou monde; [81r] [9]Quar il ait dit. et a sa peroles toutes choses sunt faites. il ait mandeit. et toutes choses sont creeles; [10]Nostre sires destruit et dissipe les consolz des gens. il repruene les pencees des pueples. et re-

---

*) *dahinter* s *ausradirt.*
**) *hiernach* de *vom Rubricator durchstrichen.*

prueue les consolz des princes;*) [12] Benoite et bieneuree
est celle gent a cui nostre sires est li dieux. et li pueple
qu'il ait eslut en son heritaige; [13] Nostre sires ait dou
ciel rewardeit sauaul en terre. et ait ueut tous les en-
fans des homes; [14] De sou hault sieige et habitai[81v]cle
bien ordeneit et apparillieit il ait rewardeit sus tous
ceulz qui habitent et demourent en terre; [15] Qui les
cuers d'un chescun ait formei et fait chescun per lui:
et qui entent toutes lour euures; [16] Li rois n'est mie
saueiz per sa grant force ne per son ost fort et grant:
ne li ioians ne serait mies ausi saueis**) en la gran-
dour de sa uertu; [17] Faulz et faillans est li cheuaulz
pour sauueir home: en l'abondance de sa uertus ne
serait nulz [82r] saueiz; [18] Et uez cy que li oeil de
nostre signour sunt sus ceulz qui lou doubtent: et sus
ceulz qui espeirent et se fient en nostre signour et en
sa misericorde; [19] Pour lour arme deliureir de la mort:
et pour eulz norrir en temps de famine: et quant il
aueront fain; [20] Li arme de nous attent nostre signour:
quar il est et nostre aide et nostre protectour; [21] Quar
en li s'esioirait nostre cuer: et nous auons espereit. en
sou nom:- [82v] [22] Sire ta misericorde soit sus nous. ansi
com nous auons espereit en ti.

33 [1] Ie benirai nostre signour en touz temps: et sa
loenge serait ades en ma bouche:- [2] En nostre signour
serait li arme de mi prisie et loeie: ceu escoutoissent
li debonaires et en aient liesce et ioie:- [3] Magnifieiz et
loeiz nostre signour auec mi: et essauson sou nom en li
meismes. tous ensemble; [4] I'ai requis nostre signour et
il m'ait oit et es[83r]couteit: et de toutes mes tribu-
lations il m'ait deliureit; [5] Alleiz a li et uous approchieiz
de li et soieiz enlumineis: et uos faices ne seront iai
confundues; [6] Cilz poures homs ait clameit***) et nostre
sires l'ait escouteit et oyt: et il l'ait sauueit et wairit
de toutes ses tribulations; [7] Li aingre de dieu est en-
tour et enuiron†) de ceulz qui doubtent nostre signour.

---

*) *V. 11 fehlt.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) *hiernach* n *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hiernach* qı *vom Rubricator durchstrichen.*

et les wairantirait: [8]Gousteiz et uoieiz quar doulz et
tres [83v] delitables est nostre sires! et bieneureiz est li
homs qui en li se fie; [9]Doubteiz nostre signour tuit li
sainct d'ycelui! quar ceulz qui lou doubtent n'aueront
iai disete ne poureteit; [10]Li riches ont eut diseite et
fain! et ceulz qui quierent nostre signour n'aueront iai
deffault ne diseite de nul bien; [11]Veneiz a mi mi fil et
mi enfans et m'escouteiz! et ie uous ensignerai la paour
de nostre signour; [12]Qui est li homs qui welt uiure et
a[84r]uoir uie bonne et longe. et qui ainme a ueoir
les boins iour et lou boin temps; [13]Warde et deffen
ta laingue de mal parleir! et tes leffres que elles ne
dient fauceteit: [14]Decline et fui lou mal et fai bien!
enquier paix et la porsui; [15]Li oeil de nostre signour
sont sus les iustes! et ses oreilles a lour prieires; [16]Li
faice et li rewars de nostre signour est sus ceulz qui
mal font! pour perdre et destruire lour memoire de la
terre; [17]Li iuste ont cla[84v]meit et nostre sires les ait
oyt! et de toutes lour tribulation les ait deliureit;-
[18]Nostre sires est pres de ceulz qui sont triboleiz et a
meschief de cuer! et les humbles d'esperit il sauuerait;
[19]Maintes et plusour sont les tribulations des iustes!
et de toutes ycelles les ait deliureit nostre sires; [20]Nostre
sires warde touz lour os! nes uns d'yceux ne serait fol-
feiz ne brisieiz; [21]Li mort des pechour est tres pesme
et tres mauuaise! et [85r] qui heyent lou iuste il fail-
lent et pechent griesment; [22]Nostre sires racheterait les
armes de ses sains! et point ne pecheront tuit cilz qui
en li espeirent et se fient.

34 [1]Sire iuge et condempne mes aduersaires et
mes nuisans! et warrie touz ceulz qui me warrient;
[2]Pren tes armes et ton escu! et te dresse pour mi def-
fendre et aidieir; [3]Trai fuer ton espeie et la lieue
contre ceulz qui me persecutent et war[85v]rient! di a
mon arme ie suis ton salut; [4]Tuit cilz soient confundus
et deshonoreiz! qui quierent l'arme de mi; Ceulz soient
mis darrieir et confundus. qui mal pencent contre mi;
[5]Il soient faiz com la poucieire au uent! et li aingre
de nostre signour les messe a destroit; [6]Lour uoie soit
senz clarteit et bien xaullent. et li aingre de nostre
signour lour soit contraires et nuisans; [7]Quar pour

niant et senz cause. il ont [86r] quaichieit et tendut
lour las de mort pour mi penre et tueir! et en uain
et pour niant ont mon arme eut en reproche et uile-
neit; [8]A li soruiengne li lais dont il ne se preingne
warde. et li prise dont il me cuidoit penre si lou prengne
ansois que mi. et soit pris de sou propre las; [9]Et li
arme de mi s'esioirait en nostre signour! et se deli-
terait sus sou salut; [10]Tuit mi os diront sire qui est
semblans a ti; Qui deliure lou poure [86v] de la main
de ses fors et poissans! et lou poure et diseteux de la
main de ceulz qui lou dissipent et destruent; [11]Leueiz
se sont encontre mi faulz tesmoing et mauuais. et m'ont
mis a question et demandeit ceu que ie ne sauoie;
[12]Il me rendoient mal pour bien! qui faisoit mon arme
breheingne et seche; [13]Et quant il m'estient greuains
et contraires. ie uestoie la haire; Ie humilioie et tor-
mentoie mon arme et ma [87r] uie per penitence en
iuneir et en ploreir! et mon orison retournerait en mon
sein; [14]Ansicom a mon prochien et compaignon. et
ensi com nostre freire. ie me penoie d'estre plaisans
et estoie plaisans a tous! et ensi comme plorans et
triste ie me humilioie; [15]Et encontre mi se sont esioiz
et assembleiz. sus mi se sont assembleiz diuers flaelz
d'angoisse et de meschief! dont ie ne me prenoie
warde; [16]Il sont dissipeiz et point ne se sont repen-
[87v]tiz ne recognut. il m'ont temptei et se sont de mi
moqueis*) per derision. et ont estrent lour dens sus
mi; [17]Sire quant tu rewarderas tout ceu. restitue et
met sus pieit l'arme de mi et la warde de lour mau-
uistieit. et des lyons ma soule arme; [18]Ie te confes-
serai et loerai en grant esglize! et en pueples ferme et
estauble ie te loerai; [19]Ne se esioisoisse mie sur mi mi
anemins et qui me sont contraires mauuaisement. qui
senz cause [88r] m'ont heyt et moustreit a l'oeil;
[20]Quar a mi paisiblement parloient comme amins. et en
l'ire et lou corroulz de terre. il pansoient fauceteit et
trayson en lour cuer; [21]Et ont**) ouert et alargit lour
bouche sur mi et se sont de mi mokeit en disant.

---

*) s *aus* t *corrigirt.*
**) ont *am Rand ergänzt.*

bien bien te*) uet. nous yeulz l'ont bien ueut; [22]Sire tu ais ueu et sceu tout ce si ne t'en weille plus soffrir. sire ne te departir mie de mi.**) [23]Lieue toi sire et enten a mon [88v] iugement et a ma cause: tu qui es mou dieu et mou signour; [24]Iuge moi selonc ta iustice sire qui es mou dieu. et ne se mokoisse mie de mi. ne n'aient ioie de mon mal; [25]Et ne uoissent mie disant en eulz mokant de mi bien bien uet a nostre arme. maintenant lou meterons nous a fin. et lou deuorrons; [26]Aient honte et confusion et deshonour tuit ensemble. ceulz qui ont liesce et ioie de mou meschief et de mou mal; [89r] Soient reuestuz de confusion et de deshonour: qui mesdient et parlent en mal sur mi et de mi; [27]Et ceulz aient liesce et ioie qui wellent ma iustice. et puisse dire nostre sires soit magnifieiz qui wellent la paix de sou sergent; [28]Et ma laingue pencerait ta iustice: et toute iour ta loenge.

35 [1]Li mauuais ait dit en li meisme pour plus ades son pechieit aggreueir: li paour de dieu n'est point deuant ses yeulz; [2]Quar ma[89v]liciousement il ait fait et oureit deuant lui meisme: pour ceu que son iniquiteit soit troueie pour estre en heyne; [3]Les p*er*olles de sa bouche ne sont que iniquiteit et fauceteit et mauuistieit: et n'ait uolut entendre a bien faire; [4]Il n'ait maikes iniquiteit et mauuistieit penceit en son lit: il s'est mis et tenuz en toute uoie que n'estoit mie bonne et fuer de toute bonteit: et n'ait mies heyt malice; [5]Sire on ciel [90r] est ta misericorde: et ta ueriteit iusques au nues; [6]Ta iustice est ensicom les montaignes de dieu: et ti iugemens sunt grant abysme; Tu sauuerais sire homes et iumens: tout ensicom tu ais ta misericorde multiplieit sire dieu; [7]Li fil et li enfans des homes: en la deffense et en l'ombre de tes aules se fieront; [8]Il seront enyureiz de l'abondance de ta maison: et dou ruissel de tes delices tu les abuuerrais; [9]Quar [90v] en ti et auec ti est li fontainne

---

*) *hiernach* uat *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *hiernach* exurge et intende iudicio meo *vom Rubricator durchstrichen.*

de uie: et en ta lumieire nous ueirons*) lumieire; [10]Esten ta misericorde a ceulz qui te sceiuent et te cognoissent: et ta iustice a ceulz qui sont droiturieir de cuer; [11]Iai ne me uiengne li pieit d'orgueil: et li mains dou pechour ne me troubloisse mie; [12]Lai sont cheuz cilz qui font iniquiteit: il sont fuer bouteiz et n'ont peut dureir ne esteir.

36 [1]Ne weilles mies auoir despit ne courrous**) aux [91r] mauuais ne riotheir a eulz: et ne ameir mie ne n'aies mies ialouzie d'ensuir ceulz qui font iniquiteit; [2]Quar ensicom foin bien tost sacheront: et tout ensicom ioute d'erbes. bien tost chairont et merciront; [3]Espeire et te fie en nostre signour et fai bien: habite sus terre et te rempli et norri de ses biens et en ses delices:- [4]Delite toi en nostre signour: et il te donrait ceu que tou cuer demande; [5]Reuele et descueure ta uoie et tout tou cuer a [91v] nostre signour. et te fie en li et il ferait ceu que tu welz; [6]Et trairait fuer ta iustice comme lumieire. et tou iugement ansicom li meidis. [7]sois soubgis a nostre signour et lou prie humblement; Ne weilles mie estre ialouz ne enuioulz contre celui ne de celui qui ait prosperiteit en ses besoingnes. ne te***) correcieir mie encontre l'ome qui fait contre iustice et equiteit; [8]Laisse toute ire. et fui corrouz: et n'aies mie enuie ne ialou[92r]zie d'estre mauuais; [9]Quar qui mal fait et de mal faire se met en poinne. tuit seront extermineit et destruis. et ceulz qui souffrent et attendent nostre signour. il herediteront et demorront en terre. [10]Et encor un bien poc et li pechour ne serait point: tu queiras sou lieu et point n'en trouerais;†) [11]Et li boins et debonaires herediteront la terre: et se deliteront en grant paix; [12]Et li pechour rewarderait et espierait lou [92v] iuste en lui considerant: et strengnerait les denz sur lui††) [13]Et nostre sires se moquerait de lui: quar il uoit bien que sou iour uient et approche;

---

*) *vielleicht ist* vairons *zu lesen*, e *scheint in* a *corrigirt zu sein.*

**) *hs.* courrons.

***) *hs.* ne te ne te.

†) s *aus* t *corrigirt.*

††) lui *undeutlich.*

[14] Li pechour ont trait fuer lour glaiue et lour espee!
et ont tendut lour arc; Pour deceuoir lou poure et lou
disetoulz! et po(ur tu)eir*) les iustes et droiturieir de
cuer; [15] Lour propre glaiue entroisse dedens lour cuer.
et lour arc soit brisieiz:- [16] Mieulz uault au iuste bien
[93r] poc auoir. qu'auoir les grans (ri)chesses**) des
pechours; [17] Quar li bras des pechour seront brisieiz et
fo.leiz! et nostre sires conferme les iustes et les con-
forte; [18] Nostre sires cognoit les iours des purs et inno-
cent senz taiche! et lour heritaige serait a touz iour;
[19] :(I n)e***) seront point confundus on temps mauuais.
et en †) iours de famine il seront soo(l)eiz ††)! [20] et li
pechours periront; Et li anemins de nostre signour tan-
tost qu'il seront [93v] a honour et honoreiz alleueiz
et essaucieiz il iront a niant. et defauront comme un
poc †††) de fumieire; [21] Li pechour enprunterait et ne
paierait point! et li iuste preste en pitieit*) et quite et
donne franchement; [22] Quar ceulz qui lou beniront et
remercieront. aueront la terre en heritaige! et ceulz qui
lou maldient seront perdus et mis a mort; [23] Per deuer
nostre signour li pieiz et li uoie de l'ome serait adressie
et go[94r]uernee. et uolrait la uoie d'icelui; [24] Quant il
chainit il ne serait point blecieiz ne affolleiz! quar
nostre sires**) met sa main desous lui pour lui war-
deir; [25] I'ai esteit plus iones et maintenant suis an-
ciens deuenus; et onques ne uis lou iuste faillir ne
estre le dieu laissieis. ne ses enfans querir lour pain:-
[26] Tous iour ait d'autrui pitieit et merci et preste ses
biens aux disetoulz. et sa semence et lignie serait en
benisson; [94v] [27] Decline lou mal et lou fui et fai
bien! e habite et demore ensi a tou iour mais; [28] Quar
nostre sires ainme iugement. et ne laisserait point ses

*) *undeutlich; es sind Flecken auf dieser und der folgenden Seite.*

**) *undeutlich.*

***) *undeutlich.*

†) e *aus* o *corrigirt.*

††) *undeutlich.*

†††) *hiernach* fu *vom Rubricator durchstrichen.*

*) *undeutlich.*

**) *hs.* nore nostresires.

sains. a touz iour mais il seront wardeiz; Li mauuais
seront puni: et lour semence perirait; [29]Et li iuste he-
rediteront et aueront la terre en heritaige: et demor-
ront a tout iour sus terre; [30]Li bouche dou iuste pen-
cerait sapience: et sa laingue parlerait iugement; [31]Li
loy [95r] de sou dieu est en sou cuer: et ses allees
et ses pieiz ne seront iai supplanteiz essarreiz ne de-
ceuz; [32]Li pechour consideire et rewarde lou iuste: et
quiert comment il lou puisse mettre a mort; [33]Mais
nostre sires ne lou laisserait mies en ses mains: et ne
lou dampnerait*) mie ne ne condampnerait; quan: il
serait iugieiz et accuseiz; [34]Atten nostre signour et warde
sa uoie. et il t'essaucerait et alleuerait en grant honeur.
pour auoir [95v] la terre en heritaige. et tu uairais
quant li pechour periront et seront destruis:- [35]I'ai ueu
lou mauuais tres essaucieiz et alleueiz comme li cedre
dou Liban; [36]Et ie suis un poc outre paissieiz. et il
n'estoit ia point. ie l'ai quis et sou lieu n'est peut estre
troueiz; [37]Warde innocence et**) rewarde equieit:
quar ce sont li remenant et li ruillieux a l'ome qu est
paisible; [38]Li non-iustes et mauuais periront et seront
mis a niant: [96r] et tout ensemble lour***) reique
periront et seront destruite; [39]Et li salus des ustes
est de nostre signour. et est lour protectour et aide
en temps de tribulation; [40]Et nostre sires les aderait
et les deliuerrait et warderait des pechour. et les sau-
uerait. quar il se sont fieiz en li.

37 [1]Sire en ton courrouz ne me weille mie ar-
gueir ne repenre: ne en ton ire ne me weilles mie cor-
rigieir; [2]Quar tes saiettes sont de[96v]dens mi ichiees.
et tu ais ta main mis sus mi; [3]Ma char et mou corps
ne puet auoir sancteit pour la paour de ton ire et de
ton indignation: et mi os n'ont nulle paix. pou la gran-
dour de mes pechieiz; [4]Quar mes iniquiteiz ont sor-
monteit mon chief et sicomme un greuain et esan faix.
sont aggreueies et pesant sur mi; [5]Purris sont et
plennes de corruption les uezelles des plaies de mes

---

*) *danach* co *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *hs.* t.
***) *finales* r *über der Zeile ergänzt.*

pechieiz: pour la grandour de [97r] ma folie; [6]Et ie
sus meschans touz tronches humilieiz et abatus iusques
a la fin et dou tout senz releueir; toute iour m'en al-
loie dolans et triste; [7]Quar mi reins sont touz remplis
de illusions et de confusion: ne ma char n'ait nulle
sancteit; [8]Ie suis trop afflis et a mechief et trop hu-
milieiz abatus et folleiz. et braioie dolorousement pour
la dolour que au cuer sentoie; [9]Sire deuant ti*) sont
tuit mi desir et toute mon attendue et mou plour et
gemissement [97v] n'est mie de ti ne a ti reponuz;
[10]Mou cuer est moult troubleiz en mi. force et uertuz
m'ait laissieit et me fault. et li lumieire de mes yeulz.
ycelle meismes n'est mies auec mi; [11]Mi propres amins
et mi prochiens meismes. se sont contre mi aprochieit
et esteit mi contraires; Et cilz qui deleiz mi soloient
estre. se sont tirieiz arrieir de mi. [12]et force et uiolence
me faisoient. ceux qui mon arme et ma uie queroient:-
[98r] Et qui enquerient et pourchessient mal sur mi.
il ont parleit et dit plusour uaniteiz et fauceteiz contre
mi. et toute iour ont panceit malice et fauceteit; [13]Et
ie comme sours ne les uoloie escouteir ne oyr: et comme
muelz n'ouroie point ma bouche; [14]Et suis fais comme
home que riens n'oyoit: et qui en sa bouche n'ai perolle
pour lui reuengieir ne contre-argueir; [15]Quar sire ie
m'ais fieit en ti: tu m'escouteras sire qui es [98v] mou
dieu; [16]Quar i'ai dit onques mi anemins ioie n'aient**)
sur mi ne de mi. et quant il ont ueut mes pieiz esmeuz
et trembleir de paour. adont hautennement***) et grant
choses ont dit et perleut sur mi: [17]Et ie suis aux flaelz
et aux bateures tous apparillieiz: et ma dolour et mes-
chief m'est ades au deuant et en souenance; [18]Et ie
annuncerai mon iniquiteit: et pencerai apres mon pe-
chieit; [19]Et mi anemins uiuent et sont [99r] confermeiz
et enforcieiz sur mi: et sunt multiplieiz qui m'ont hey
mauuaisement; [20]Ceulz qui rendent mal pour bien mes-
disient†) et parlient de mi au perdarrieir. pour ceu que

*) ti *am Rande ergänzt.*
**) *am Rande vorgesetzt.*
***) *hs. zuerst* hautenment; ne *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* o *u. der Ansatz zu* p *v. R. durchstrichen.*

ie ensuioie bonteit; 21 Sire qui es mou dieu. ne me
weilles mie laissieir! et ne te esloingnieir mies de
mi; *) 22 Enten a mon aide et a mi aidieir! sire dieux
de mon salut. **) *Ci fenit li secons nocturne. Ci apres
s'ensuit li tiers nocturne.*

38 [99v] 1 I'ai dit. ie warderai mes uoies! que ie ne
faille et peche en mon parleir et en ma laingue; I'ai mis
wairde a ma bouche! quant li homs pechour et mau-
uais estoit encontre mi; 2 Ie suis esmuiz et humilieiz
et me suis coisieiz et tai! ***) des biens que ie deusse
dire! et ma dolour est en mi renoueleie; 3 Mou cu-
[100r]er c'est exaufeit et enflammeiz en mi. et en ma
penceie est li feux enflammeiz et enbrazeiz; 4 I'ai parleit
en ma laingue! sire fai moi cognoistre ma fin; Et quelz
est li nombres de mes iours. a ceu que ie saiche ceu
qui me fault et combien que i'ai a uiure plus; 5 Vez
cy tu ais mis mes iours en certain nombre et sont tous
mesureiz. et ma substance est comme niant deuant ti;
Toute uoie est ce toute uaniteit! de tout home qui uit;
[100v] 6 Toute uoie n'est li homs que †) umbre et ymaige
que ne dure que un trespas! dont pour niant se trou-
blet il; Il fait tresor et assemblet auoir et richesse! et
ne sceit pour cui il les assemble :- 7 Et maintenant queile
est mon attendue et mon esperance n'est ce mies nostre
sires! et ma substance est auec ti; 8 De toutes mes
iniquiteis tu me weilles deliureir! et tu m'ais mis en
reproche au folz; 9 Ie me sui tais et [101r] quoisieiz
et s'ais tu fait. 10 oste de mi tes plaies; 11 De la
force de ta main dont tu m'ais touchieit et corrigieit.
ie deffaulz touz et suis mis a niant! et ais l'ome corri-
gieit et aniantit pour son iniquiteit; Et ais fait alleir
a niant et defaillir l'arme de li comme la rigne dont
pour niant et en uain se troublet et courrouce tout
home; ††) 12 Sire oy et escoute mon orison et ma
prieire! et a tes oreilles ressoiz mes larmes; Ne te
weilles mie tai[101v]re et quoisier quar ie suis uns

---

*) *hs.* mij.
**) *hs.* salutut.
***) *hiernach* et m *in der hs. vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hiernach* e *durchstrichen.*
††) e *aus* o *corrigirt.*

homs estrainges et pelerins deuant ti*) sicom ont esteit tuit mi peires; [13]Relaisse moi et m'apairgne un poc pour mi refrechir**) et reposeir. auant que ie m'an uoisse et iamais ne serais plus.

39 [1]En attandant i'ai nostre signour attendut! et il ait entendut a mi; [2]Et ait mes prieires oyt et escouteit! et m'ait mis fuer dou lac et de la fosse de miseire et de meschief et [102r] dou limon d'ordure; Et ait mis mes pieis sus ferme pierre! et ait mes pas et mes allees conduit et adrecieit; [3]Et ait mis en ma bouche un chant tout nouel! chant qui affiert a nostre signour; Maint et plusour uairont tout ceu et doubteront. et se fieront et aueront esperance en nostre signour; [4]Bieneureiz est li homs a cui nostre sires et li noms de lui est toute sa fience! et n'ait mies pris warde ne rewardeit aux uani[102v]teiz***) dou monde. ne a ses faulces forceneries; [5]Sire maintes et plusours et grant ais faites tes merueilles. et a tes pencees il n'est nulz qui soit semblans a ti; I'ai annuncieit et parleit et dit! il sont multiplieiz senz nombre; [6]Sacrifice et offrande tu n'ais mie uolu. et tu m'as perfait et donneit oreilles: Sacrifice pour pechieit tu n'ais mie requis ne demandeit. [7]et adont i'ai dit uez cy ie uien; En l'ancomencement [103r] et tout au chief dou liure il est escript de mi [8]que i'ai fait ta uolenteit tu qui es mou dieu ie l'ai uolut et lou weil. et ta loy est en mei mou cuer. [9]I'ai ta iustice annuncieut en grant eglize et congregation et assembleie de gens. et uez cy que ie ne puis retenir mes leffres ne point ne lour deffenderai de ti preschieir sire tu lou sceiz;†) [103v] [10]Ie n'ai mie reponut ne quaichieit ta iustice en mon cuer. mais ai dit et raconteit ta ueriteit et ton salut; Ie n'ai mie reponu ne quaichieit ta misericorde ne ta ueriteit. en maint et plusours consoil; [11]Et tu sire ne faire mie estre loing

---

*) *hiernach* si *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *in der hs.* refrechieir.

***) *in der hs.* vani-niteiz.

†) *in der hs. folgt jetzt:* Ie n'ai mie reponu ne quaichieit ta iustice en mou cuer ne ta misericorde. ne ta ueriteit de maint, *ist aber durch* vacat *am Rande getilgt und roth durchstrichen.*

de mi tes miserations! ta misericorde et ta ueriteit
m'ont ades ressut; 12 Quar maint et plusours malz m'ont
assigieit et assaillit tout entor mi dont il n'est [104r]
nul nombre. soupris m'ont mes iniquiteiz. et ie ne lou
pooie ueoir ne endureir:- Il sont asseiz plus multiplieiz
que ne sont li cheueulz de mou chief et de ma teste!
et mou cuer m'ait*) laissieit et m'est faillit; 13 Or te
plaise sire a mi deliureir. sire a mi aidieir weille rewar-
deir. 14 Il soient touz ensemble confunduz et deshonoreiz.
tuit cil qui quieirent l'arme de mi et la me welent**)
tollir et osteir; Il soient mis darrieir et [104v] deshono-
reiz. tuit cil qui mal me wellent; 15 Tantost enportient
lour confusion. qui me dient. bien bien te uat et ce
moquent de mi:- 16 Et cil aient ioie, et liesce qui te
quierent. et disient nostre sires soit magnifieiz tuit cil
qui ai*n*ment tou***) salut; 17 Et ie suis mendians et
poures! et nostre sires ait cusanson de mi; Sire tu es
mon aide et ma deffense. tu qui es mou dieu ne weilles
plus attendre ne targieir.

40 [105r] 1 Bieneureiz est li homs qui entent et
ait cusanson dou disetoulz et dou poure! quar nostre
sires lou deliuerrait et warderait au iour mauuais et
p*er*illouz; 2 Nostre sires lou weille wardeir *et uiuificir et
lou faice bieneureit en terre! et ne le weille mie mettre
et deliureir en la main de ses anemins; 3 Nostre sire li
soit en ayde et en confort. on lit de sa dolour et de
sa maladie. tu li ais tout sou lit et sou gite tourneit
et uer[105v]seit en sa maladie et en son enfermeteit;
4 I'ai dit sire aies merci de mi. wairi mon arme quar
i'ai trop griesment pechieit contre ti; 5 Mi anemins ont
parleit en mal sur mi! quant muerrait il et perirait il
et perirait sou nom; 6 Et se il entroit uer mi pour mi
ueoir il disoit des uainnes parolles! et sou cuer ait
assembleit iniquiteit contre lui; 7 Il issoit et alloit de-
fueir. et parloit teillement tou iour en mesdisant; En-
[106r]contre mi mesdisoient et murmuroient tuit mi
anemins! encontre mi pensoient mal et mauuistieiz sur

---

*) *in der hs. danach* e *durchstrichen.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *hiernach* nom *durchstrichen.*

mi; [8]Parolle tres mauuaise ont alleueit contre mi: puet
il estre que cilz qui est endormis dou so*m*me de la
mort. puisse de mort a uie resusciteir; [9]Et li homs en
cui i'auoie ma paix. et en cui ie me fioie qui mainioit
mou pain auec mi a ma tauble m'ait supplanteit et
trayt et estendut sus mi sa trayson; [10]Et tu sire aies
[106v] merci de mi et me weilles resusciteir et rele-
ueir. et ie lou retribuerai et renderai ceu qu'i me font;
[11]En ceu ai ie cognu que tu m'as uolut quar mon ane-
min n'auerait ia ioie ne sou uoloir de mi; [12]Et tu m'as
ressut pour mon innocence et ma simplesce. et m'as
mis et confermeit a touz iour mais deuant ti; [13]Benoiz
soit nostre sires li dieux de Israel. de siecle en siecle.
ainsis soit il fait. fiat. fiat.

41 [107r] [1]Tout ainsi com li cerf desirre et*) cou-
uoite a uenir aulz fontennes des yawes: tout ensi de-
sire et couuoite l'arme de mi de uenir a ti sires qui es
mou dieu; [2]Grant soif et desir ait mon arme de uenir
a dieu qui est fontenne uiue: quant uenrais ie et ap-
pairrai deuant la faice de mou dieu; [3]Mes larmes m'on
esteit pain et uiande iour et nuit. quant on m'ait dit
chesque iour. ou est tou dieu; [4]I'ai ses choses recor-
[107v]deit en mou cuer et ai mon arme toute espandue
quar ie passerai on lieu dou tabernaicle meruilloux;
iusques a la maison de dieu; En uoix de ioie et de
confession est li sons de celui qui mainiut; [5]Pour quoi
es tu triste arme de mi: pour quoi me troubles tu;
Espeire et aies fience en dieu quar encor me confes-
serai ie a lui en deuote loenge. en disant tu es li salus
de ma faice et de mon uis. [6]tu es [108r] mou dieu;
A mi meismes est mon arme troublee. pour ceu me
reme*n*brerai ie en souenant de ti des la terre de Ior-
dain et de Hermoniim des la petite montaingne. [7]Li
uns abysme appelle et huche l'aultre abysme. en la uoix
de tes ouertures et fenestres; Toutes tes haultesses et
tuit ti flos: ont passeit per dessus mi; [8]De iour ait
mandeit nostre sires sa misericorde: et de nuit sou
chant et sa loenge; En mi et per deuer mi [108v] est
li orison au dieu de ma uie. [9]ie dirai a dieu tu es

---

*) *hiernach* couoite *vom Rubricator durchstrichen.*

mou refuge. et cilz qui tou iour me ressoiz; Pour quoi dont m'as tu oblieit pour quoi suis ie si triste. quant mon anemin me tourmente et me donne a souffrir; [10] Quant mi os sunt confroissieiz et on plus fort de mou meschief. adont me reprueuent et reprochent mi anemins qui tant de mal me font souffrir. Quant il me dient chesques iour [109r] ou est tou dieu. [11] arme de mi pourquoi es tu triste et pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu:- quar encor me confesserais ie a li et lou loerai en disant tu es li salus de ma faice et de mou uis tu es mou dieu.

42 [1] O tu dieux iuge moi et enten ma cause contre la gent non-saincte et senz pitieit. et dou mauuais home et deceuour. me weilles deffendre et deliureir; [2] Quar [109v] tu es toute ma force. pour quoi m'as tu despitieit et bouteit arrier de ti. pour quoi m'en uoiz ie de ti tristes et dolans. quant mon anemin me donne tant a souffrir; [3] Enuoie a mi ta lumieire et ta ueriteit. quar elles m'ont moneit et amoneit en ta saincte montaigne et en tes tabernaicles; [4] Et ie irai et entrerai a l'autel dieu. a dieu qui letificie et fait ioieuse ma iouente; Ie te confesserai et loerai [110r] en cytholle tu dieux qui es mou dieu [5] pour quoi es tu triste et pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu. quar encor lou confesserai ie et lou loerai en disant tu es li salus de ma faice et de mou uis tu es mou dieu.

43 [1] O tu dieux nous auons oyt de nos oreilles! et nos peires lou nous ont annuncieit: L'ouuraige et lou fait que tu ais ouureit et fait adont quant il ui-[110v]uoient en lour iour et ens anciens iours; [2] Ta main perdit et mit a niant tant de gent. tu les ais planteiz et ais*) tourmenteiz les pueples et les ais dechessieiz; [3] Non mie en lour glaiue ne en lour force et proesce il ont la terre acquis et possideit. ne la force de lour bras ne les ait mies sauueit; Mais ta dextre et tou bras et li lumieire et clairteit de ta ioieuse presence. quar il plaisoient et estoient gra[111r]cioulz a ti; [4] Tu es cilz qui es mou roy et mou dieu. qui man-

---

*) *hiernach* planteiz *vom Rubricator durchstrichen.*

des salus a Iacob; [5] En toi nous uennerons et dechesce-
rons nous anemins. et en tou nom nous despiterons
touz ceulz qui nous assaillent et courrent sus; [6] Ie ne
me affierai mie en mon arch. et mou glaiue ne me
sauuerait iai; [7] Tu es cilz qui nous ais sauueit de ceulz
qui nous ont folleit et tourmenteit! et*) ais confondut
touz ceulz qui nous [111v] ont heyt; [8] En nostre dieu
nous serons loeiz toute iour et en tou nom nous nous
confesserons a ti a tou iour mais; [9] Et maintenant tu nous
ais bouteiz**) arrieir et dechassieiz de ti et confundus. et
tu n'yrais point ne ne uenrais point en nos uertus; [10] Tu
nous ais fait tourneir lou dos a nos anemins! et ceulz qui
nous heyoient nous ont dissipeiz et pris; [11] Tu nous
ais donneiz et mis come berbis pour estre [112r] mein-
gieiz et deuoreiz. et entre les gens tu nous ais***)
respandut et dep*er*tit; [2] Tu ais tou pueple uendut pour
niant et senz nul pris. et n'ais mie mis grant somme
quant tu les ais uenduz et deliureiz; [13] Tu nous ais mis
en reproche de nos uoisins. mokerie et derision a touz
ceulz qui entour nous demorent; [14] Tu nous ais mis.
en prouerbes et en semblence†) a toutes gens. et en
bochement et crollement de††) teste en [112v] touz
pueples; [15] Toute iour est ma confusion sur mi et contre
mi. et li honte et confusion de mou uisaige me cueuret
et me fait quaichieir et courir; [16] De la uoix de celui
qui me reproche. et au deuant de mon anemin et de
celui qui me persecute; [17] Toutes ses choses sont sur
nous uenues. et nonpourquant nous ne t'auons point
oblieit ne despitieit. et n'auons mies mauuaisement fait
ne oureit contre ta loy et en [113r] ton testament;
[18] Et nostre cuer n'est mies alleiz darrieir et tu ais de-
clineit nos sentiers de ta uoie; [19] Et tu nous ais hu-
milieiz en lieu d'affliction! et li umbre de mort nous
ait couert et acouuateit; [20] Se nous auons oblieit lou

---

*) *hiernach* ays *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach* arri *vom Rubricator durchstrichen.*

***) ais *am Rand ergänzt.*

†) *danach* de *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

††) *danach* terre *vom Rubricator durchstrichen.*

nom de nostre dieu. et se nous auons espandues nos mains a*) estrainges dieux. ne a aultre que a ti; [21]Ne requeirrait. mies dieu et saiuerait**) se c'est uoir de tout ceu cy. quar il cognoit [113v] touz les secreiz dou cuer:- Quar pour ti sire toute iour nous sommes mortifieiz et folleiz! et sommes reputeiz comme berbis pour mettre a mort; [22]Dresse toi sire et te lieue pour quoi es tu si endormis. dresse toi et ne nous deschesse mie dou tout a la fin; [23]Pour quoi destournes tu ta faice de nous! tu oblies nos poureteis diseittes et tribulations:- [24]Quar nostre arme est humiliee et abatue iusques [114r] a la poucieire de la terre! et nostre uentre est glueiz a la terre; [25]Sire lieue toi et nous aide. rachete nous pour l'amour de ton nom.

44 [1]Li cuer de mi ait uouteit et dit et parleit un boin mot. ie dis et dirai mes euures et mes fais au roy; Ma laingue est comme une penne d'un escriuein! qui bien tost et apertement escript; [2]Tu es de tres belle et plaisant forme sur touz les fil des homes! [114r] et lou plus bel de touz! graice est espandue en tes leffres pour ceu t'ait dieu benit a touz iour mais; [3]Sois cinct de ton espeie sus ta koisse. comme uigoroulz tres poissanment! [4]En ta gloire et en ta beaulteit! enten.***) saigement. et uai et regne seurement et en bonne prosperiteit; Pour ueriteit. debonnaireteit et iustice! et meruillousement te moinrait et conduirait ta dextre; [5]Tes saiettes sont aguees. [115r] li pueples chairont desouz ti. en cuer des anemins dou roy; [6]Sire dieux tou throne. et tou sieige est de siecle en siecle iusques a touz iour. et uerge de iustice et equiteit est li uerge de ton royaulme; [7]Tu ais aimei†) iustice et ais††) heyt iniquiteit. pour ceu t'ait dieu oinct cilz qui est ton dieu de l'oile de liesce deuant et plus que touz ceulz qui sont de ta sorte et de ta compaignie; [8]Mirre et

---

*) *danach* gens *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *hs.* saiʒuerait.

***) *danach* ei *vom Rubricator durchstrichen* (= *angefangenes* et).

†) *finales* t *vom Rubricator durchstrichen.*

††) *am Rande zugesetzt.*

goutte de gome preciouse⸮ [115v] et cassie tres odorant de tes robes et uestiment odorent des maisons d'yuoire⸮ des queiles t'ont delitieit et serui [9]les filles des roys. a ta grant honour; Et li royne ait esteit a ta dextre en uestement doreiz et precioulz. enuironnee et reuestie de diuerses richesses; [10]Escoute fille et uoi et encline ton oreille. et oblie ton pueple et la maison de ton peire; [11]Et li roys couuoiterait ta biaulteit⸮ quar [116r] il est ton sire et ton dieu⸮ et tuit lou uenront aoreir; [12]Et les filles dou pueple de Tyri en dons et en presens prieront ta faice et ton uiaire⸮ tuit li riche dou pueple; [13]Toute la gloire est de la fille dou roy au perdedens des orfroiz et franges d'or. [14]enuironnee et paree de diuerses richesses; Au roy seront amoneies uierges et pucelles apres li. et ses prochiennes et aimies te seront amoneies et apportees; [116v] [15]Elles seront offertes en liesce et en grant ioie⸮ et seront amonees on temple dou roy; [16]En lieu des peires enfans et fil sont neiz a ti⸮ tu les constituerais et ferais princes et gouernour sus toute terre; [17]Sire ie me remenbrerai de ton nom. de generation en generation et a tou iour; Pour ceu se confesseront a ti li pueples⸮ a tou iour de siecle en siecle.

45 [1]O tu qui es nostre dieux. tu nous es re[117r]fuge et force⸮ et nostre aidour et adiutour en toutes les tribulations que trop nous ont trouueies et assaillies; [2]Pour ceu iai ne doubterons ne n'auerons paour quant li terre serait troubleie. et seront les montaingnes translateies on cuer de la meir; [3]Sonneit et bruit ont moneit et troublees ont esteit les yawes de yceulz. et troublees ont esteit les montaingnes en sa poissance et en sa force; [4]Li fors cours [117v] dou flueue donne liesce a la citeit de dieu⸮ et li tres haulz ait son tabernaicle sainctifieit; [5]Dieux qui est en mei lieu de li ne serait point esmeuz. dieux li aiderait au matin au point dou iour; [6]Li gens se sont troubleiz. et en declin uont et sont li royaulme. il ait sa uoix donneie et son cri et li terre est toute meute; [7]Li sires des uertus est auec nous. li dieux de Iacob est nostre receuour et refuge; [8]Veneiz et uoieiz [118r] les euures de nostre signour les signes meruilloulz et les miraicles qu'il ait fait et

mis sus terre. [9]qui oste les batailles iusques a fin de
la terre; Il destruirait tout arch et briserait et froisse-
rait les armes. et les escuz arderait et brulerait en feu;
[10]Cesseiz et rewardeiz quar ie suis dieux. ie serai es-
saucieiz et esleueiz en gens. et essaucieiz et esleueiz
en terre; [11]Li sires des uertus est auec nous. li dieux
de Iacob [118v] est nostre receuour et refuge.

46 [1]O uous toutes gens ioingneiz uos mains*)
ensemble per grant liesce en dieu loant. iubileiz et
chanteiz a dieu en uoix de loange ioieuse; [2]Quar nostre
sires li tres haulz est tres espoantauble et dignes d'estre
doubteiz! et roys tres grans sur toute terre; [3]Il ait les
pueples mis desous nous en nostre subiection. et les
gens desous nos pieiz; [4]Il [119r] ait a nous eslut et
donneit son heritaige. la biaulteit de Iacob qu'il ait
aimeit:- [5]Dieux ait monteit en hault ioieusement. et
nostre sire en uoix de busine et de trompe; Chanteiz
a nostre dieux chanteiz! [6]chanteiz a nostre roy chan-
teiz; [7]Quar dieux est roys de toute terre! chanteiz
dont bien saigement; [8]Nostre sires regnerait sus toutes
gens! dieux sieit sus sou sainct sieige; [9]Li princes des
[119v] pueples se sont assembleiz auec lou dieu d'Abra-
ham! quar li dieux fors de terre. se sont trop esleueiz
et sont trop orguilloulz.

47 [1]Grans est nostre sires et tres dignes de estre
loeiz. en la citeit de nostre dieu. en sa saincte mon-
taingne; [2]Il est fondeiz en la ioie de toute terre. li
montaingne de Syon. li costeiz d'aquilon li citeiz dou
grant roy; [3]Dieux en ses maisons serait cognus! quant
[120r] il la receuerait; [4]Quar uez cy que li roys de
terre se sont assembleiz et mis ensemble; [5]Li quelz
quant il ont ensi ueut ceu ci il se sont meruillieiz. et
ont esteiz troubleiz et meuz. [6]et paour les ait sorpris;
La ont esteit dolour telz comme de fe*m*me qui trauaille
d'enfenteir. [7]en tres fort esperit il ait confroissieit et
destruit les neif de Tharse; [8]Ainsicom nous auons oyt.
ansi auons nous ueut en la citeit dou signour des
[120v] uertus. en la citeit de nostre dieu. dieux l'ait
fondeie a tou iour mais; [9]Tres doulz dieux nous auons

---

*) a *aus* e *corrigirt.*

ressut ta grant misericorde. en mey tou temple; [10]Se-
lonc ton nom doulz dieux ensi est ta loenge. iusques
au darriennes fins et parties de la terre; De iustice est
toute remplie*) ta dextre; [11]Or ait liesce li montaingne
de Syon. et aient ioie les filles de Iuerie. sire pour tes
iugemens; [12]Enuiron[121r]neiz Syon et uous assembleiz
entour lui et l'embracieiz. et lou raconteiz en ses cours;
[13]Meteiz uos cuers en rewardeit sa uertu et sa force!
et distribueis et nombreis ses maisons. pour annuncieir
et raconteir a ceulz qui apres uous uenront a l'autre
generation; [14]Quar il est dieux et nostre dieux a tout
iour et de siecle en siecle. il nous gouernerait a touz
iour mais.

48 [1]Escouteiz et oyeis toutes gens ceu [121v] que
ie uouz weil dire et raconteir. et de uos oreilles aper-
ceueiz uous tous qui habiteiz ou monde; [2]Tuit cil qui
habiteiz sus terre. et tuit li fil des homes. tuit ensemble
riches et poures. [3]Ma bouche dirait sapience et parle-
rait saigement! et li pencee de mou cuer serait pru-
dence; [4]I'enclinerai a parabole et a prouerbe mon oreille.
et ie declairera et ourerai en psalterion toute mon en-
tention et ma pro[122r]position; [5]Pour quoi doubterai
ie on mal et mauuais iour! li iniquiteit de mon talon
m'enuironnerait; [6]Qui se fient en lour uertu et en lour
force. et en la multitude et grandour de lour richesses
se fient et glorifient:- [7]Li freires ne racheterait mies
sou freire. home racheterait. et ne donrait mie a dieu
pour auoir paix et don il soit apaisieiz a li; [8]Et lou
prix de son arme. et labourrait a tou iours. [9]et uiuerait
[122v] encor a la fin; [10]Il ne uairait iai mort. quant il
uairait morir les saiges. tout ensemble folz et sos peri-
ront et iront a niant; Et laisseront a estrainges lour
richesses! [11]et lour sepulcre seront lour maison a touz
iour; Lour tabernaicle iront de lignie en lignie. et en
lour terre ont lour noms appelleit; [12]Et home quant
il estoit en sou grant honour ne c'est uolut cognoistre
ne entendre. il [123r] s'est compareiz auz iumens et
aux bestes mues et ait esteit semblans a eulz; [13]Et

*) *danach* li terre et *vom Rubricator durchstrichen.*

uez ci la uoie de lour folie qui lour est a escandre*)
et a perdition. et en lour bouche il penront lour plai-
sance:- [14]Ensi com berbis en enfeir sont mis et bouteiz!
li mors les maingerait; Et li iuste aueront signorie sus
eulz au matin. et lour ayde serait en enfeir enuieillie
apres lour gloire; [15]Toute uoie dieux racheterait mon
[123v] arme de la main d'enfer! quant il m'auerait pris
et ressut; [16]N'aies nulle paour ne doubtance quant tu
uairais l'ome deuenir riches et poissans. et quant sa
gloire serait multipliee; [17]Quar quant il morrait il n'en-
porterait mie auec li tout. ne sa gloire ne descenderait
mie auec li; [18]Quar li arme de li tant soulement a sa
uie serait ditte bieneuree et benoite. et il te cognisse-
rait quant tu li ferais dou bien; [124r] [19]Il entrerait
en la lignie de ses peires! et iamais plus lumieire ne
uairait; [20]Home quant il fut a son grant honour. ne
s'est uolut cognoistre ne entendre! il s'est compareis
aux iumens et aux bestes mues. et est faiz semblans
a eulz.

49 [1]Li dieux des dieux nostre sires ait dit et
parleit. et ait huchieit et appelleit la terre; Des soloil
leuant iusques a soloil couchant; [2]de Syon est li biaul-
[124v]teit de sa gloire; [3]Dieux uenrait tout en apert
et manifestement. nostre dieu et ne se quoiserait ne
tairait mie; Feu deuant lui arderait. et entour lui est
fort tempeste; [4]Il ait lou ciel delassus hault appelleit
et huchieit. et la terre pour discerneir et iugieir sou
pueple; [5]Assembleiz a li ses sains. qui ordene sa loy
et sou testament sus les sacrifices; [6]Et li cielz annun-
ceront sa iustice! [125r] quar dieux est iuge! [7]Escoute
moi mou pueple et ie parlerai a ti Israel. et ie te tes-
moingnerai et prouerai que ie suis tou dieu; [8]Ie ne te
weil mie repenre ne argueir de tes offrendes**) ne en
tes sacrifice! tes offrandes et sacrifices sont ades deuant
mi; [9]Ie ne penrai mie de ta maison ueelz. ne de tou
troupel nul bouch; [10]Quar mees sont toutes bestes des
boix et des forest. iumens et bueuf en montaingnes;
[11]I'ai [125v] cognu tous les oisiaulz dou ciel! et li biau-

---

*) *in der hs.:* eschandre.
**) *am Rande ergänzt.*

teit dou champ est auec mi; [12]Se i'a fein ie nou te
dirai mie. tout li sercle et li grandour de la terre est
a mi. et tout ceu que elle contient; [13]Maingerai ie la
char de thorelz. ou bouerai ie lou sanc des bouch;
[14]Sacrifie a dieu sacrifice de loenge. et paie et rens
tes uoulz et tes promesses au tres hault; [15]Et me huche
et appelle en ton ayde on iour de ta tribulation et de
ton [126r] meschief et ie te deliuerrai et warderai. et
tu me glorifierais et honorerais; [16]Diex ait dit au pe-
chour pour quoi presches tu et racontes mes iustices.
et prens en ta bouche ma loy et mon testament; [17]Tu
ais hey discipline et ma doctrine et ais geteit darrieir
ti mes sermons et mes perolles; [18]Se tu uoiois un lairon
ou*) un leire tu te coplois et corrois auec lui. et auelz
les auoutriers et ribaulz metois ta [126v] portion et ta
part; [19]Ta bouche habundoit en malice et estoit plenne
de mauuistieit; et ta laingue ne sonoit que mensonge
et fauceteit.**) [20]Tu seois et parlois contre tou freire
et ton prochien. et contre lou fil de ta meire metois
escandre reproche et blasme. [21]tu ais tout ceu fait et
ie m'en suis teuz et coisieit; Tu ais cuidieit et estimeit
mauuaisement que ie serais semblans a ti. mais***) ie
te†) arguerais et te mon[127r]strerais lou contraire de-
uant ta faice; [22]Entendeiz ces choses uous qui oblieiz
dieu. que aucune fois il ne uous preingnet et rauisset.
et ne soit nulz qui uous puit deliureir; [23]Li sacrifice
de loenge me ferait honour. et lai serait li chemins et
li uoie ou ie li moustrerai lou salut de††) dieu.

Vez cy la miserelle en romant.

50 [1]O tu dieux aies merci de mi! selonc ta grant
misericorde; Et selonc la multitude et [127v] la gran-
dour de tes miserations et pitieiz. oste et affaice ma
grief iniquiteit; [2]Et plus encor sire leiue moi de mon
iniquiteit. et de mon pechieit me nettie; [3]Quar ie cog-
nois mon iniquiteit! Et mon pechieit m'es au deuant

---

*) *hs.* on.
**) *hs.* fauceit.
***) a *aus* e *corrigirt.*
†) *über der Zeile ergänzt.*
††) *danach* diai *vom Rubricator durchstrichen.*

et contre mi; 4 A ti soul ai ie pechieit et contre ti. et
ai*) mal fai deuant ti! pour ceu que tu soies iustifieiz
en tes p*er*olles. et uanquoisse quant tu es iugieiz; 5 Vez
cy ie suis conceuz en iniqui[128r]teis. et en pechieiz
ma meire m'ait conceut. 6 Vez cy tu ai*n*mes ueriteit et
ais aimeit! les secreiz et mysteires de ta sapience tu
m'ais reueleit et manifesteit; 7 Sire tu m'arouserais de
ysoppe et de ton asperges et arousour et ie serais
nettieis! tu me lauerais et ie serai plus blanc que noif:
8 Tu donrais a mon oye ioie et liesce! et li os humilieiz
et folleiz s'esioiront; 9 Destorne et oste ta faice de mes
pechieiz! et [128v] affaice et destrui toutes mes iniqui-
teiz; 10 O tu dieux cree en mi un cuer pur et net. et
esperit droit et iuste renouelle en mes entreilles; 11 Ne
me bouteir mie arrieir de ta faice. et ton *saint* esperit
ne osteir mies de mi; 12 Renz moi la liesce de tou sa-
lut! et me conferme dou fort et principal esperit; 13 Ie
ensignerai ta uoie ou tes uoies aux mauuais. et li pe-
chour et mauuais a ti se conuertiront; 14 Deliure moi de
[129r] mes pechieiz sire qui es li dieux de mon salut.
et ma laingue loerait et prescherait ioieusement ta ius-
tice: 15 Sire tu euurerais mes leffres! et ma bouche an-
nuncerait ta loenge; 16 Quar ce tu eusses uolut ie t'eusse
sacrifieit et fait offrande! mais en sacrifices tu ne te
delittes point; 17 Sacrifice plaisant et gracioulx a dieu
est esperis contris et repentens. cuer contris et humi-
lieiz dieux ne despiterait ne [129v] ne renfuserait iai;
18 Sire en ta bonne uolenteit fai doucement et benigne-
ment a Syon. afin que li murs de Iherusalem soient
edifieiz; 19 Adont te plairait et serait agreable. li sacre-
fices et offrendes de iustice. adont meteront il lour ueelz
sus ton autel.

51 1 Pour quoi te glorifie tu en malice! qui es
poissans en mauuistieit et en iniquiteit; 2 Toute iour
ne cesset ta laingue de penceir mauuistieit et con[130r]-
tre iustice. sicom raisour bien agusieit et bien tranchant.
ais tu mauistieit et fauceteit fait; 3 Tu ais ameit malice

---

*) *in der hs.* ait; t *ist durchstrichen.*
**) *hs.* des; s *ist vom Rubricator durchstrichen.*
***) *hiernach* e *durchstrichen.*

plus asseiz que debonnaireteit ne bonteit! et ais ameit plus a dire iniquiteit. que iustice et equiteit; [4]Tu ais ameit toutes p*er*olles tranchans et mesdisans. de laingue faulce et mauuaise; [5]Pour ceu te destruirait dieu a la fin. il te raierait et te geterait fuer de ton tabernaicle et de ton osteit! et ta racine de la [130v] terre des uiuans; [6]Li iustes uairont ceu et doubteront et sus lui riront et diront. [7]uez cy l'ome qui n'ait mie mis dieu son aidour ne adiutour; Mais c'est fieiz en la multitude et habundance de ses richesses! et ait sa uolenteit asseuie et acomplie en sa uaniteit; [8]Et ie comme oliue fructifiant en la maison de dieu. ai espereit et eut fience en la misericorde de dieu tout iour. et en tout siecle dou siecle. Ie . . . . . .*)

52 [132r] [6]appelleit. il ont la trembleit de paour ou il n'auoit que doubteir; Quar dieux ait les os dissipeit et destruit de ceulz qui quieirent plaire aux homesi il sont confundus quar dieux les ait despitieiz; [7]Qu. donrait de Syon lou salut a Israel! quant dieux auerait osteir la captiuiteit de sou pueple. Iacob s'esioirait. et auerait liesce Israel.

53 [1]Dieux en tou nom sauue moi. et en ta uertu deliure [132v] moi; [2]Dieu oy et escoute mon orison! apersoi a tes oreilles les p*er*olles de ma bouche; [3]Quar gens estrainges m'ont assaillit; et fors poissans ont quis mon arme. et m'ont mis ne eut diex au deuant de lour cuer; [4]Et uez cy que dieux m'ayde! et dieux est receuour de mon arme; [5]Tourne mal a mes anemins. et en ta ueriteit tu les weilles destruire et perdre; [6]Volentieir et de cuer ie sacrifierai a ti! et [133r] confesserai a tou nom sire quar boins est; [7]Quar de toute tribulation tu m'ais mis fuer et deliureit. et sus mes anemins ait despit mon oeil.

54 [1]Dieux escoute et oy mon orison. et ne despitieir mie ma prieire. [2]enten a mi et escoute moi; Ie suis troubleiz et triste! en mon exercitation. et suis troubleis [3]de la uoix de mon anemin. et de la tribu-

---

*) *Blatt 131 ist ausgerissen, wohl aus demselben Grunde, wie Blatt 17.*

lation dou pechour; Quar il ont sur [133v] mi declineit
et geteit iniquiteit et mauuistieit. et en lour ire il
m'estient nuisans et contraires; 4 Mou cuer est touz
troubleiz en mi. et li paour de la mort. est cheute sur
mi; 5 Paour et tremblement sont uenus sur mi. et tene-
bres m'ont couert et entrepris; 6 Et i'ai dit qui me
donrait pennes et aules teiles comme de colons. et ie
uolerai et me reposerai; 7 Vez cy ie me suis esloing-
nieit en fuiant et [134r] ai demorei on desert solitaire;
8 Ie attendoie celui qui m'ait sauueit. de deffault d'es-
perit et de tempeste; 9 Tresbuche sire et diuise lour
laingue. quar i'ai ueut iniquiteit et contradiction en la
citeit; 10 Iour et nuit l'enuironnerait et serait sus ses
murs iniquiteit. et labour et trauail en mey lieu de li
11 et iniustice; Et n'ait onques faillit de ses plaices.
usure. baret. et deceuement. 12 Quar se mon anemin*)
[134v] m'eut mauldit et mis sus blasme. bien l'eusse
porteit et souffert en pacience; Et ce cilz qui me heioit
eut grant chose dit sus mi. per auenture ie me fuisse
de li quaichieiz et fuis; 13 Mais tu home qui estois**)
d'un cuer auec mi et mon aimin. mou gouernour et
qui estoiz mou cognissant. 14 Qui auec mi***) prenoies
doulces uiandes. en la maison de dieu nous alliens en-
semble et tous d'un escort; 15 Vieingne la [135r] mort
sur eulz. et descendoissent touz uis en enfeir:- Quar
mauuistieit est en lour maison et en lour compaignie.
tout en mey eulz; 16 Et ie ai clameit a nostre signour.
et nostre sires me sauuerait; 17 Au uespre et au matin
et au meydi ie raconterai et annuncerai. et il oyerait
et escouterait ma uoix; 18 Il racheterait en paix mon
arme de ceulz qui s'approchent de mi! quar entre plu-
sour il estoient auec mi; [135v] 19 Nostre sire m'escou-
terait. et les humilierait! qui est des deuant les siecles;
Car en eulz n'est nulle commutation. il n'ont point dieu
doubteit. 20 il ait ses mains estendut en retribueir; Il
ont contamineit et ordieit sa loy et sou testament. 21 il
sont diuiseiz per lou courrous de son uisaige. et est

---

*) *hs.* anemins; s *ist ausradirt.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) mi *am Rande vorgesetzt.*

li cuer de li approchieis; Ses parolles sunt plus molles
que ne soit oile. et sont*) trespersant**) comme saiet-
tes; 22 Geite [136r] sus nostre signour toute ta cusan-
son. et il te norrirait. et iamais ne donrait au iuste
desesperance paour ne doubtance de faillir; 23 Et tu
diex les moinrais on puis de la mort; Li homes pe-
chours mauuais et deceuour. ne abrigeront mies lour
iours et ie sire me fierai en ti.

55 1 Dieux aies merci de mi quar home m'ait fol-
leit et mis desous lui. toute iour p*er* grief essaulz m'ait
triboleit et tribolet:- [136v] Toute iour me follent et
mettent desous eulz mi anemins: quar plusours sont qui
se combatent encontre mi; 3 De la haultesse dou iour
ie doubterai: mais en ti ie me fierai; 4 En dieu ie loerai
mes parolles et sermons en dieu i'ai esperance et me
suis fieiz. riens ne doubterai que char me faice; 5 Toute
iour mes p*er*olles estoient abhominaubles et desplaisant
contre mi: toute lour pencee n'est qu'a [137r] maul;
6 Il habiteront et se quaicheront. et mon talon espieront;
Ainsicom il ont mon arme sostenut. 7 pour niant les
sauuerais. en ton ire les pueples destruirais; 8 Sire ma
uie ie t'ai annuncieit. et tu ais mis mes larmes deuant
ti; Ansicom en ta promesse. 9 adont mi anemins seront
mis darrieir; En quelque iour ie t'appellerai et recla-
merai: uez cy que ie cognois que tu es mou dieu;
10 En dieu ie · loerai [137v] p*er*olle. en nostre signour
ie loerai sermons. en dieu i'ai espereit et me suis fieiz.
ie ne doubterai riens que home me faice; 11 En moi
doulz dieux sont te uoulz. que ie renderai loenge a
ti; 12 Quar tu ais mon arme deliureit de mort. et mes
pieiz de tresbuchieir. a ceu que ie soie plaisans a dieu.
en la lumieire des uiuans.

56 1 Aies merci de mi dieux aies merci de mi.
quar en ti se fie l'arme de mi; [138r] Et en l'ombre
de tes aules ie m'affierai. iusques a tant que mon ini-
quiteit soit passee; 2 Ie clamerai a dieu lou tres hault.
a dieu qui m'ait bien fait; 3 Il ait de sou ciel enuoieit
et m'ait deliureit. et ait mis a reproche ceulz qui m'ont

---

*) *danach* plus *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* q *durchstrichen.*

folleit et abatut; Dieux ait enuoieit sa misericorde et
sa ueriteit. 4et ait mon arme delíureit dou mey lieu
des iones lyoncelz; et ai dormi touz troubleiz; Li fil
des homes [138v] lour denz sunt armes et saiettes. et
lour*) laingue est glaiue bien agu; 5Dieuz soiz essau-
cieiz sus les cielz. et ta gloire sus toute terre; 6Il ont
las apparillieit et tendut a mes pieiz. et ont mon arme
abaissieit et enclineit; Il ont fuy une fosse deuant ma
faice! et sont cheus en celle meisme; 7Mou cuer est
pres et apparillieiz doulz dieux. mon cuer est tout ap-
parillieit. ie [139r] chanterai et dirai chanson a nostre
signour; 8Lieue toi ma gloire. lieue toi psalterion et
cytholle ie me leuerai au bien matin. 9Ie me confesse-
rais a ti sire et te loerai en pueples. et dirai chanson
a ti. en toutes gens; 10Quar ta misericorde est magni-
fiee iusques au ciel. et iusques aux nues ta ueriteit;
11Dieux soiz essaucieiz sus les cielz! et ta gloire sus
toute terre.

57 1Se en ueriteit et ueritable[139v]ment uous
parleiz iustice. uous fil des homes iugieiz a droit; 2Et
certes en uos cuers uous oureiz et faites iniquiteis en
terre! et uos mains ne chantent que iniustice et mau-
uistieit; 3Li pechours sont destourneiz et desuoieiz des
lou uentre de lour meire. et des adont il ont erreit et
ont dit et parleit mensonges et faulceteiz; 4Lour cor-
rous et forcenerie est selonc la semblence dou serpent.
sicom li [140r] aspes sourde et estoupans ses oreilles;
5Que ne welt oyr ne escouteir la uoix de l'enchantour
et dou uenour qui enchante saigement; 6Dieux briserait
et froisserait les denz d'yceulz dedens lour bouche! et
les gros dens des lyons briserait nostre sires; 7Il uen-
ront a niant ensi com yawe qui decourt. il ait tendut
son arc iusques a tant qu'il soient abatus et si folleiz
qu'il ne se puissent aidieir; 8Ainsicom cire [140v] qui
se font soient et seront osteiz. li feux est cheus dessus.
et n'ont point ueu lou soloil; 9Auant que nous espines
eussent entendut lou grozelieir. sicom tous uiuans. ensi
en son ire il les engloutirait; 10Li iuste s'esioirait quant

*) *danach* glaiue est bien agu *vom Rubricator durch-
strichen.*

il uairait ceste uengence. et lauerait ses mains on sanc dou pechour; [11]Et dirait li homs sé en ueriteit li iustes ait boin fruit et boin paiement et boin lowieir. uraiement dieux est [141r] iuste iuge en terre.

58 [1]O tu qui es mou dieux deliure moi de mes anemins. et de ceulz qui m'assaillent et me corrent sus me deffenz et deliure; [2]Deliure moi des ouurieirs d'iniquiteit. et des homes de sanc et qui sont pechour saune moi; [3]Quar uez cy il ont pris mon arme. et m'ont li fors et poissans corrut sus et assaillit; [4]Sire se n'est mon iniquiteit ne mon pechieit! et senz iniquiteit i'ai corrut et me suis [141v] adrecieiz; [5]Lieue toi sire encontre moi pour mi aidier et rewarde tout ceu. et tu sire dieux des uertus dieux d'Israel; Enten a uisiteir toute gens! et n'aies merci ne pitieit*) de touz ceux qui euurent et font iniquiteit et mauuistieit; [6]Il se conuertiront au uespre. et seront enragieiz de fein comme chiens. et tournieront entour la citeit; [7]Vez cy il parleront et diront en lour bouche. et glaiues bien agus est en [142r] lour leffres. qui est cilz qui nous ait peut oyr et escouteir; [8]Et tu sire les moquerais. et meterais a niant toute gens; [9]Ma force ie warderai a ti quar tu es dieux qui es mou refuge et mou receuour. [10]mou diex ta misericorde me uenrait au deuant; [11]Dieux m'ait moustreit sa uolenteit sus mes anemins. ne les tueir mies. que aucune foiz li pueples ne m'oblissent et n'i faicent force de mi; Dis[142v]sippe les et espart en ta uertu et les destruis et met a niant sire qui es mou protectour et mon ayde; [12]Li pechieiz de lour bouche est en lour perolles et en parlers outrageulz de lour leffres. et il soient pris en lour orgueil; Et de mal dire de tres horribles p*er*olles et de mensonge seront accuseiz et denuncieiz [13]en lour consummation pour eulz destruire et mettre a fin; En l'ire et on corrous de ta consum[143r]mation soient destruis si que point ne soient. et saueront tout cleirement qui dieux est signour de Iacob. et de toute la terre; [14]Il se conuertiront et retourneront au uespre. et seront afaimeiz comme chiens. et tournieront entour la citeit;

---

*) *danach* qu *vom Rubricator durchstrichen.*

15 Il seront espandus pour querir a maingieir. et se il
ne sont saouleiz il murmureront; 16 Et ie sire chanterai
ta force et ta poissance. et prescherai et loerai au
matin ta mise[143v]ricorde; Quar tu es a mi fais refuge
et protectour. mou refuge et mou confort on iour de
ma tribulation; 17 A toi chanterais ie qui es mon ad-
iutour et mon ayde. quar tu dieux tu es mou receuour
et mou refuge. mou dieux et ma misericorde.

59 1 Dieux tu nous ais chaicieiz arrieir de ti et
despitieiz et destruis. tu es courrecieiz a nous. et ais
eut pitieit et merci de nous; 2 Tu ais esmeuz [144r] la
terre et l'ais troubleie! weilles wairi ses destructions
et ses meschieis. quar elle est trop esmeute et troub-
leie; 3 Tu ais a tou pueple moustreit durteit et nous
ais abuureiz de uin de plour et de meschief; 4 Tu ais
donneit a ceulz qui te doubtent signe et signifiance de
eulz fuir de deuant l'arc; Pour ceu que tui amins soient
deliures et n'aient wairde. 5 sauue moi de ta dextre. et
me escoute et oy; 6 Dieux ait [144v] parleit en sou
saint. ie m'esioirai et diuiserai en plusours partie Sic-
cime et tout sou pays. et mesurerai la uallee des taber-
naicles; 7 Miens est Galaad et miens est Manasses! et
Effraym est li force de mou chief; Iuda est mou roy!
8 et Moab li pos*) et lou tepin de mon esperance; En
Ydumee ie extenderai mou solieir et ma chauceure! a
mi li estrainges sont subgist; 9 Qui me moinrait et con-
duirait [145r] en la citeit ferme et warnie. qui me moin-
rait et conduirait iusques en Ydumee; 10 Ne serais ce
tu mie dieux qui nous ais de ti chaicieiz et bouteiz
arrieir. et ne uenrais mie ne n'isserais en nos uertus;
11 Donne nous ayde et confort de nostre tribulation!
quar riens ne uault l'ayde ne li salus de l'ome. 12 En
dieux soulement nous ferons uertus. et il meterait a
niant et destruirait ceulz qui nous tribolent.

60 [145v] 1 Dieux oy et escoute ma prieire. et
enten a mon orison; 2 Des les darriennes p*er*ties et fins
de terre i'ai clameit a ti! quant mou cuer estoit angois-
soulz et triste. en la pierre tu m'ais essaucieit; Tu
m'ais conduit et moneit! 3 quar tu es fais toute mon

---

*) *danach* et de *vom Rubricator durchstrichen.*

esperance: tours de force et fortereisse seure contre
mon anemin; 4 Ie habiterai et demourrai en tou taber-
naicle: a tous iour mais. ie serai wardeiz [146r] et wa-
rentiz en l'ombre de tes aules; 5 Quar tu dieux ais oyt
et escouteit mon orison tu ais donneit heritaige et ta
ioie a ceulz qui doubtent tou nom; 6 Iours sus les iours
dou rois tu aiosterais: iusques au iour de generations
et generations; 7 Il dure et serait a touz iours deuant
dieu: qui serait cilz que sa misericorde et sa ueriteit
requierrait; 8 Ensi chanterai ie et dirai chanson a tou
nom de siecle en siecle: [146v] et renderai et paierai
mes uoulz et mes promesses de iour en iour.

61 1 Ne serait mie subgite l'arme de mi a dieu:
quar de li est mou salut; 2 Quar il est et mou dieu et
mou salut. mou refuge et receuour: ne iamais plus ne
serai meus ne troubleiz; 3 Iusques a quant correiz uous
sus a l'ome et le assailleiz. et uous tuit lou tueiz et
meteiz a mort: sicom une parois que chieit et une
maisieire abatue; [147r] 4 Et toute uoie il ont panceit
a bouteir arrieir et despitieir mou pris. i'ai corrut en
grant soif. de lour bouche il benissoient. et en lour
cuer destrauoient et maldisoient; 5 Toute uoie arme de
mi sois subgite a dieu. quar de li est ma patience et
mon attendue. 6 Il est mou dieu et mou sauour. mon
ayde et adiutour ie ne m'en irai mie fuer de mou lieu;
7 En dieu est mou salut et ma gloire. dieux de mon
ayde. et mon [147v] esperance est en dieu; 8 Espereiz
et aieiz uostre fience en dieu uous toutes congregations
et assemblees dou pueple. espandeiz uostre cuer et uos
cuer deuant lui: dieux est nostre ayde et adiutour a
tou iour mais; 9 Toute uoie uains et faulz sont li fil
des homes. mensongiers sont li enfans des homes. en
lour balance et en lour poix. pour ceu qu'il deceuient
de uaniteit en ceu meismes; 10 Ne uous fieiz mies ne
espe[148r]reiz en iniquiteit. et rapines et choses mal
acquises ne couuoitieiz mies. et se richesses uos sor-
uiennent et habondent. n'i meteiz iai lou cuer; 11 Vne
foiz ait parleit nostre sires. ses .ij. choses ie ay oy.
quar c'est la poissance de dieu et a ti misericorde.
quar tu renderais a un chescun selonc ses fais et selonc
ses euures.

62 [1]O tu dieux*) qui es mou dieux. a toi uoille
ie des lou bien matin; Mont arme ait soif de ti [148v]
et tent a ti per grant desir: et en plusour menieire
ausi ma char; [2]En terre deserte ou nul ne uet ou il
n'ait sentieir ne uoie et toute seche senz yawes. ainsis
au *saint* ie me suis apparuz a ti. pour ueoir ta force ta
uertu et ta gloire; [3]Quar moult est millour ta miseri-
corde sur toute uie.**) et mes leffres te loeront; [4]Ainsis
te benyrai ie en ma uie: et en tou nom ie leuerais
mes mains; [149r] [5]Ensicom de seyn et de graixe soit
remplie de biens mon arme: et de leffres ioieuse te
loerait ma bouche; [6]Ainsi fus ie remenbrans et soue-
nans de ti sus mou lit. a matines ie pencerais a ti.
[7]quar tu ais esteit mon ayde et adiutour; Et en l'ombre
de tes aules ie me esioirai. [8]mon arme tent et tire
apres ti. ta dextre m'ait ressut; [9]Et eulz en uain et
pour mal ont quairut mon arme: il entreront on per-
font de la terre. [149v] [10]il seront deliurciz en mains
de glaiue. et seront li partie de welpis; [11]Et li roys
s'esioirait en dieu. et lou loeront tous ceulz qui iurent
en ycelui. quar estoupee et***) close est li bouche de
ceulz qui dient mauuistieit et parollent en maul.

63 [1]Dieux escoute et oy mon orison. quant ie te
prie. et deliure mon arme de la paour de mon anemin;
[2]Tu m'as wardeit et deffendut dou couuent et de l'as-
semblee [150r] des mauuais. et de la multitude de
ceulz qui font iniquiteit; [3]Quar il ont agusiees lour lan-
gues comme glaiues et ont tendut lour arch†) qu'est
chose trop ameire. [4]pour traire et saieteir secretement
et en trayson lou simple home sens malice et innocent.
[5]Sodainnement lou trairont et perseront ne iai nul n'en
doubteront: et ont en eulz fermeit parolle††) tres mau-
uaise; Il ont entr'eulz dit raconteit et ordeneit. qu'il
re[150v]ponront et quaicheront lour lais. et ont dit qui

*) *danach* di *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach* et en ton nom ie leuerai mes mains *vom Rubricator durchstrichen und durch* vacat *getilgt.*

***) *danach* gl *vom Rubricator durchstrichen.*

†) arch *am Rande ergänzt; nach* lour *ist* ch *durchstrichen.*

††) *hs.* parolles; s *ist ausradirt.*

les uairait; [6]Il ont exquis et enserchieit iniquiteis. et ont*) faillit li enserchour en lour scrutine et enserchemens; Li homs uenrait a cuer hauteins et orgueilloulz: [7]et dieux serait assaucieiz; Les plaies et les menaces d'eulz sont comme les saiettes des petis enfans. [8]et lour laingues sunt enfermes et bleciees; Tuit cil qui les ont ueut ont esteit troubleiz [151r] et abahys. [9]et tout home ait doubteit; Et il ont annuncieit les euures de dieu. et ont cognut et entendut ses fais. [10]Li iuste s'esioirait en nostre signour. et se fierait en li. et seront loeiz et benis tuit li droiturieir de cuer.

64 [1]Toi sire affiert et apertient et est deuee loenge et ymne en Syon: et a ti serait paieiz**) et rendus tout uoulz en Iherusalem; [2]Escoute et oy mon***) ori[151v]-son. a ti uenrait toute char; [3]Les perolles des mauuais l'ont waingnieit contre nous: et a nos mauuistieis tu serais propices et pitoulz:- [4]Bieneureiz est celui que tu ais eslus et ressus deleiz ti. quar il demourait en tes aitriees et aitres et maisons; Nous serons remplis des biens de ta maison: sainct est tou temple et [5]meruillouz en equiteit; Escoute nous et nous weilles oyr sire qui es li dieux de nostre salut: [152r] qui es l'esperance et la fience de toutes les fins de terre et en la meir bien loing; [6]Tu apparoilles et ordenes les montaingnes en ta uertu et en ta force. qui es cins et reuestu de poissance. [7]qui troubles lou perfont de la meir. et lou son de ses flos fais cesseir; Li gens qui habitent iusques aux termes de la terre seront troubleiz [8]et doubteront pour la paour de tes signes et miracles meruillous. l'issue dou ma[152v]tin et dou uespre te deliterait: et ferais delitable; [9]Tu ais la terre uisitee et enyuree. et ais les biens multiplieiz pour li enrichir; Li flueue de dieu est remplis d'yawes. tu ais appairillieit lour uiande quar teille est li preparation d'ycelui; [10]Tu enyures les ruisselz et multiplies ses germons et ses fruis. en ses degoutailles et arousemens s'esioirait tout ceu que germe et croist en†) terre: [11]Tu benyrais

*) *danach* e *durchstrichen.*
**) *danach* et *durchstrichen.*
***) *danach* or *durchstrichen.*
†) *danach* tre *durchstrichen.*

a la co[153r]ronne de l'an de ta benigniteit. et tes champs seront remplis de planteit et d'abondance; [12]Li lieux bel dou desert seront engraissieiz. et les costes des montaingnes de ioie seront ornees et cinctes; [13]Li moutons sont de berbis reuestus. et les uallees habonderont en froument. il clameront a haulte uoix. et diront a ti loenge.

65 [1]Toutes*) terres et toutes gens qui habiteis en terre. iubileis et [153v] faites ioie a dieu. [2]dittes chanson a son nom. donneiz gloire a sa loenge; [3]Dittes a dieu sire comme sont or terribles et meruillouses tes euures. en la grandour et multitude de ta uertu seront mentour deuant ti tuit ti anemins; [4]Toutes terres et qui habitent en terre. si te aoroisse et chantoisse a ti! et disoisse chanson a tou nom; [5]Veneiz tuit et uoieiz**) les euures de dieu qui est terribles en consolz plus [154r] que tuit li fil des homes; [6]Qui ait la meir mis a sec et fait sechieir. en flueue passeront a pieit sec. la nous esioirons nous en lui; [7]Qui signorit en sa uertu a touz iour mais. si oeil rewardent sus les gens. cilz qui lou courroucent ne seront iai essaucieis ne honoreis***) en eulz meismes; [8]O uous gens benissieiz nostre dieu. et faites c'on oye la uoix de sa loenge; [9]Qui†) ait mis l'arme de mi en uie. [154v] et n'ait mie donneit mes pieiz estre meus ne commeuz; [10]Quar tu dieux tu nous ais proueiz et affineis. tu nous††) ais proueiz et examineis on fu. ensicom en examine et affine l'argent; [11]Tu nous ais mis et bouteis on las et ais mis tribulation en nostre dolz. [12]et nos ais mis homes sus nos chieiz et sus nos testes; Nous auons passeit per yawe et per feu et tu nous ais ramoneis et mis en refrigeire et en [155r] repolz; [13]I'entrerai en ta maison en sacrifice! et ie te renderai mes uoulz [14]que mes leffres t'ont diuiseit et promis; Et ma bouche ait parleit en mon meschief et en ma tribulation; [15]Sacrifice

---

*) *danach* li *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* tuit *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *finales* s *aus* t *corrigirt;* -or- *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* aime *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *dahinter am Rande* as *ausradirt.*

tres boins et les millour ie offrerai a ti auec l'encens et l'odour des moutons. ie t'offrerai buef*) auec les boch; [16]Veneiz tuit et escouteiz uous qui doubteiz nostre signour. et ie uous raconterai et dirai. quantes et [155v] quelz choses dieux ait fait a mon arme; [17]A lui i'ai clameit de ma bouche: et me suis esioys desous ma laingue; [18]Se i'ai rewardeit ne mis en mou cuer iniquiteit: dieux ne m'escouterait iai; [19]Et pour ceu m'ait dieux escouteit et oyt: et ait attendut a la uoix de ma prieire; [20]Benoiz soit dieux qui n'ait mies osteit mon orison. ne sa misericorde de mi.

66 [1]Dieux ait merci de nous et nous weille [156r] benire. enluminoisse son uis et faice luire sa faice sus nous et ait merci de nous; [2]Que nous puissiens sus terre cognoistre ta uoie et la tenir et ton**) salut entre toutes gens; [3]A toi dieus se doiuent confesseir li pueples. a toi tuit pueples se doiuent confesseir; [4]Aient liesce et ioie li gens. quar tu iuges les pueples en equiteit. et les gens qui sont sus terre adresses et conduis; [5]A ti dieux se doiuent confesseir [156v] li pueples. a ti tuit pueples se doiuent confesseir. [6]quar li terre ait sou fruit donneit; Dieux qui est nostre dieux nous weille benire. [7]et nous weille donneir sa benisson. et lou doubtoissent tous ceulz qui sont per toutes les fins de terre.

67 [1]Or se weille leueir et dracieir dieu. et soient sui anemins dechassieis et dissipeis. et ceulz qui l'ont heyt fuioisse deuant lui; [2]Ensicom fumieire fault et uet a niant. [157r] ensi soient il mis a niant. et ensicom cyre font au feu. ensi soient li pechour fondus et destruis deuant dieu; [3]Et li iustes soient peuz et recreieiz et aient ioie deuant dieu. et se delitient en liesce; [4]Chanteiz a dieu. dittes chanson a sou nom. faites uoie a li qui monte sus occident. il est sires clameis; Esioissieiz uous deuant lui. il seront troubleiz et courrecieiz deuant li pour la presence. [5]qui est peires des orphenins et ausi [157v] est iuges des uaues; Dieux est en sou *saint* lieu. [6]dieu qui fait ensemble demoreir

---

*) *danach* et *vom Rubricator durchstrichen.*
**) tont, *letztes* t *ausradirt.*

en un osteil gens d'une mours et d'un cuer et d'une
uolenteit; Qui en grant forse trait fuer les enprisonneis
de prison. et ausi ceulz qui se foruoient et habitent
en sepulcres: 7 Dieux quant tu iras deuant tou pueple.
et tu auerais trespasseit*) per lou desert. 8 Li terre est
meute. et li ciel ont degouteit et stilleit deuant lou
dieu de Synai. deuant [158r] lou dieu d'Israel; 9 O tu
diex tu ais mis d'une part une ploue de ton plaisir et
uolentrinne a ton heritaige. et elle ait esteit enferme
et fleue mais tu l'ais perfaite et mis en estet; 10 Tes
bestes ont en ycelle habiteit. et au poure home dieux
tu ais en ta douceur appairillieit;- 11 Nostre sires donrait
p*er*olle a ceulz qui annuncent et preschent bonnes no-
uelles: en grant uertu; 12 Li roys des uertus dou bien
aimeit. bien [158v] ameit. a cui apertient diuiseir et
departir la despoille de la biauteit de sa maison; 13 Se
uous dormeiz entremei de ceulz qui sont sa person et
qui sont de sa sorte et de son election. qui ont pennes
et aules de colon sorargentees. et des quelz li darrieir
de lour dolz est resplendissant et coloreiz com or;
14 Quant cilz dou ciel**) discerne et met discretion
entre les roys qui sont en terre. il seront blanchis
comme***) noif†) [159r] en Selmon. 15 li montaingne
de dieu est montaingne graice; Montaingne plenne de
tous biens montaingne graice. 16 pour quoi aueiz uous
soupesson des montaingnes ou pour quoi soupesseneiz
uous les montaingne graices et planteurouses.· C'est li
montaingne ou dieu ait pris son plaisir de demoreir.
et certes nostre sires il demourait a la fin pour tout
iour mais; 17 Li chers de dieu est de .x. mille. et maint
[159v] et plusours millieirs sont de ceulz qui ont liesce
et ioie en li. nostre sires est en eulz on sainct lieu de
Synay; 18 Tu ais monteit en hault on ciel. tu ais prise
ta proie et tes prisonniers. tu ais prins dons en homes;
Et ausi les mescreant: pour inhabiteir et demoreir dieu
nostre sire; 19 Benoiz soit dieux nostre sires de iour et

---

*) *hs.* tresppasseit.
**) *dahinter* qu *durchstrichen.*
***) *dahinter* rois e *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* qui est *vom Rubricator durchstrichen.*

chesques iour. quar bone et seure ferait nostre uoie li
dieux de nos salus; 20Nostre [160r] dieux est li dieux
de ceulz qu'il fait sauueir. et sire*) et maistre dou
signour de l'issue de mort; 21Et toute uoie diex bri-
serait les testes de ses anemins. et la hautesse dou
cheueul de celui qui uet et uit en ses pechieiz; 22Nostre
sires ait dit. de Basan i'en conuertirai. et geterai on
perfont de la meir; 23Pour ceu que tou pieit soit bou-
teit et touchieit en sanc. et la laingue de tes chiens
on sanc meismes de tes anemins; 24O tu [160v] dieu
il ont ueut et rewardeit tes entrees et tes uoies! les
entrees et les uoies de mou dieu et de mou roy qui
est on sainct; 25Li princes se sont auancieiz et se sont
ioint a ceulz qui chantoient en mei des iouencelles et
des iones femmes ioans des tabours; 26Ens esglizes be-
nissieiz dieux nostre signour des fontennes d'Israel;
27Lai est Beniamin li iones enfes. en rauissement de
cuer et d'esperit; Li princes de Iuda [161r] sont lour
duc et lour gouerneur. li princes de Zabulon et li prin-
ces de Neptalim;- 28Dieux mande a ta uertu. dieux con-
ferme et fortifie ceu que tu ais fait et ouureit en nous;
29Des tou temple qui est en Iherusalem. a toi li roys
offreront dons; 30Chastie et chose les bestes qui habi-
tent entre les ions d'yawe et roselz. les congregations
et assemblees des thorelz en uaches des pueples. pour
osteir et mettre fuer. ceulz [161v] qui per argent sont
proueiz et examineiz; Dissippe et destrui les gens qui
wellent noises et batailles. 31uiengne de Egipte li lie-
gaulz. Ethiopie s'auancerait de tendre ses mains a dieu;
32O uous royaulmes de terre chanteiz a dieu! dittes
loenges et chansons a nostre signour; 33Chanteiz a
dieu qui est monteis sus lou ciel dou ciel. a oriant;
Vez cy il donrait a sa uoix. uoix de uertu. donneiz
gloire a dieu . . . . . .**)

68 4 . . . [163r] ceulz qui m'ont heyt pour niant et senz
cause; Mi anemins qui m'ont persecuteit contre iustice
sont conforteiz et enforcieiz! et i'ai paieit ceu que ie

---

*) s *aus* c *corrigirt; vor* sauueir *ist* f *durchstrichen.*

**) *Blatt 162 ist herausgerissen, wohl aus demselben Grunde wie die früheren.*

n'auoie ne acrui ne tollut; [5]Dieux tu sceiz ma folie
et ma simplesce. et mes deffaulz et pechieis ne sont
mies deuant ti quaichieiz ne reponus. [6]Sire n'aient iai
honte ne confusion de mi ceulz qui te attendent et se
affient a ti qui es urais sires des uertuz; [163v] Ne
soient ia*) confundus sur mi ne de mi. cilz qui te
quierent dieux d'Israel:- [7]Quar pour ti i'ai souffert et
endurei reproche. et confusion. et honte ait couert ma
faice et mou uisaige; [8]Ie suis fais et reputeis comme
home estrainge et mescognus a mes freires. et comme
pelerins aux enfans de ma meire; [9]Quar li ialouzie et
li amour de ta maison. m'ait tout maingieit. et li re-
proches de ceulz qui t'ont [164r] reproueit et repro-
chieit sont cheus sus mi; [10]Et i'ai couuert et abatut
per iuneir l'arme de mi et ma uie. et il m'est uenus
et faiz a reproche et a confusion; [11]Et i'ai mis et fait
de haire mou uestiment. et suis fais**) a eulz en parabole
et en prouerbe de mokerie et de derision; [12]Encontre
mi parlient ceulz qui seioient a la porte. et de mi chan-
tient et se mokient qui beuoient uin; [13]Et ie auoie et
adressoie mon [164v] orison a ti sire. dieux li temps
est de boin plaisir***) et de faire graice; En la multi-
tude et grandour de ta misericorde. escoute moi en
la ueriteit de tou salut; [14]Deliure moi et me gete fuer
de l'ordure et de boe uil†) et orde que ie n'i soie
bouteiz et fichieis. deliure moi de ceulz qui me heyent.
et dou perfont des yawes; [15]Ne me noioisse li tempeste
de l'yawe. et ne m'engloutisse mie li perfont de l'yawe.
ne si ne cloisse mie [165r] li pux sa bouche sus mi;
[16]Escoute moi sire quar doulce et benigne est ta mi-
sericorde. selonc la multitude et la grandour de tes
miserations rewarde moi; [17]Et ne destourneir mie ta
faice de ton sergent. quar ie suis trop triboleis bien
tost escoute moi; [18]Enten a mon arme et la deliure!
pour mes anemins deliure moi; [19]Tu sceiz mou re-
proche. ma confusion. ma honte. et ma deshonour;
[20]Deuant ti sont tuit cilz qui me tribo[165v]lent! mou

*) *dahinter ein Buchstabe (wohl* i*) ausradirt.*

**) *dahinter* e *und angefangenes* n *durchstrichen.*

***) *dahinter ein Buchstabe ausradirt.*

†) *dahinter ein Buchstabe ausradirt.*

cuer ait attendut reproche et miseire; Et i'ai attendu*)
qui auec mi fuit troubleiz et en tristour pour mi con-
forteir et conioir. et ie ne trueue qui me conforte ne
qui me weille consoleir ne conioir; [21]Et il m'ont don-
neir en ma uiande fiel tres ameir. et a ma soif m'ont
abuureit de aisi et de uin aigre; [22]Or soit lour table
deuant eulz en las de mort en retribution et paiement
et en escandre de perdition; [23]Lour [166r] oeilz soient
aueugleiz et obscurcis. si que goute ne uoient; et fai
baissieir et enclineir lour dolz comme bossus; [24]Espans
sus eulz ton ire. et li courrous de ton ire les sorpreingne;-
[25]Lour osteiz la ou il demorent et habitent soit deserte
senz habitans. et en lour tabernaicle ne soit**) nulz
demorans ne menans:- [26]Quar celui que tu ais touchieit
de ta uerge et ferut il ont persecuteit. et sus la dolour
de mes plaies ont encor [166v] aiosteit et greuance et
dolour; [27]Aioste ausi***) iniquiteit sur lour iniquiteit.
et ne entroisse mies en ta iustice. [28]Il soient destruis
et affacieiz dou liure des uiuans! et ne soient point
escript auec les iustes; [29]Ie suis poures et dolans. dieux
tou salut m'ait ressut; [30]Ie loerai lou nom de dieu en
chant et en chantant! et lou magnifierai en loenge; [31]Et
dieu auerait plaisance et li plairait sus lou ione ueel
[167r] qui gete nouelles cornes et nouelles†) ungles; [32]Or
ueoisse ceu li poures. et en aient ioie et liesce. quereiz dieu
et uostre arme uiuerait; [33]Quar nostre sires ait les poures
oyt et escouteit. et n'ait mies despitieit ceulz qu'il tient en
sa prison; [34]Looisse lou et ciel et terre. li meir et
toute beste††) qui en eulz uiuent; [35]Quar dieux ait
sauueit Syon. et les citeiz de Iuda seront reedifiee; Et
lai habiteront et demouront. et [167v] aueront en he-
ritaige et en possession; [36]Et li semence et lignie de
ses sergens. la possiderait et auerait en possession! et
habiteront en li ceulz qui aimment sou nom.

69 [1]Dieux enten a mon ayde! sire haiste toi de

---

*) *dahinter* t *ausradirt.*
**) *dahinter* qı *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *dahinter* so *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* on *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

mi aidieir; 2 Soient deshonoreiz et confundus! qui quiei-
rent l'arme de mi; 3 Soient mis darrieir et aient honte.
qui mal me welent; Soient tantost bouteis arrieir en
cognissant [168r] lour honte. qui me dient bien bien
te uet. et se mokent ensi de mi; 4 Aient ioie et liesce
en ti. tuit cil qui de boin cuer te quierent; Et ceulz
qui ai*n*ment ton salut puissient dire nostre sires soit
loeiz et magnifieiz; 5 Et ie*) suis diseteux et poures!
diex aide moi; Tu es mon aide et cilz qui de touz
maulz me deliures. sire ne targieiz et ne attendeiz plus.
70 1 En toi sire i'ai espereit et me suis fieiz. iamais
[168v] n'en serais confundus. 2 en ta iustice sauue moi
et me deliure; Encline ton oreille a mi oyr. et me
weille sauueir; 3 Sois mi comme dieu de refuge et de
protection! et bonne forteresse pour mi wairantir et
sauueir; Quar tu es ma fermeteit et ma seurteit! et
mou refuge singuleir; 4 Tu qui es mou dieu deliure moi
de la main dou pechour. et de la main de celui qui
fait contre ta loi; et dou mauuais; 5 Quar sire [169r] tu
es ma pacience et toute mon esperance. sire. des ma
ionesce et mon enfance; 6 En toi suis ie soustenut et
fermeit des lou uentre ou ie fuis neiz. des lou uentre
de ma meire tu es mou protectour; En toi est ma
chanson et ma loenge ades. 7 et comme chosé auentu-
reuse et meruillouse ie suis deuant maint et plusour.
et tu es mou fort aidour et adiutour; 8 Or soit ma
bouche toute remplie de loenge! pour chanteir et an-
nuncieir [169v] ta gloire et toute iour la grandour de
ti; 9 Ne me despitieir mies on temps de ma uiellesce.
et quan ma nature et ma uertu uigour et force faurait
en mi. adont ne me laissieir mies; 10 Quar mi anemins
ont dit a mi. et qui espient et wardoient mon arme.
ont consoil tenu contre mi; 11 En disant. dieu l'ait lais-
sieit. courreis li sus et lou preneiz. quar nulz n'est qui
lou deliure ne deffende; 12 Dieux ne te es[170r]loing-
nieir mie de mi. mou doulz dieux pance et rewarde a
mi aidieir; 13 Soient confundus et mis a niant qui de-
traient et mesdient a mon arme. soient couateiz et
couert de confusion. et de honte. qui me quierent et

*) *dahinter sus vom Rubricator durchstrichen.*

pourchessent mal; [14]Et ie ades auerais esperance et
fience. en ti. et aiosterai sus toute ta loenge; [15]Ma
bouche annuncerait ta iustice. et toute iour tou salut;
Quar ie n'ai mie cognu les lettres [170v] de science.
[16]ie entrerai en poissances de nostre signour. et me
souenrait de ta*) soule iustice; [17]Dieux tu m'ais espris
et ensignieit des ma ionesse et iusques a maintenant.
et ie prononcerai et prescherai tes merueilles. Et tu
doulz dieux ne me weilles point laissieir. [18]iusques a
ma uiellesce et a mon ancienneteit ne en mes uieil
iours; Iusques a tant que i'aie annuncieit et preschieit
ton bras et ta poissance. a [171r] toute generation qui
est a uenir; Ta poissance dieux [19]et ta iustice. iusques
a tres haultes et grant merueilles que tu ais faites.**)
o dieux qui est semblans a ti; [20]Quantes tribulations
plusours et maintes et tres males et mauuaises m'ais
tu monstreit. et pues es retourneis uer mi et m'ais ui-
uifieit. et des abysmes de terre tu m'ais encor fuer trait
et ramoneit; [21]Tu ais esgrandi et multiplieit ta magni-
ficence. et [171v] t'es conuertis et retourneiz uer mi
et m'ais conforteit et donnei consolation; [22]Et ie sire
te loerai et confesserai en uaisselz et instrumens de
psalterion. et chanterai a ti en cytholles. qui es li *saint*
d'Israel; [23]Mes***) leffres s'esioiront a ti en chant et
quant ie chanterais a ti. et l'arme de mi que tu ais
racheteit. [24]Et ausi ma laingue toute iour pencerait
ta iustice. quant confundus seront et deshonoreiz. ceulz
qui [172r] mal quieirent a mi.
71 [1]Dieux donne ton iugement au roy: et ta iustice
au fil dou roy; Iuge ton pueple en iustice et tes poures
en iugement; [2]Les montaingnes receuoissent paix dou
pueple et les uallees iustice†); [3]Il iugerait les poures
de sou pueple: et sauuerait les filz des poures. et hu-
milierait lou mesdisant; [4]Et demouront auec lou soloil
et deuant la lune: de generation en ge[172v]neration;
[5]Il descenderait ensicom ploue. sus la lainne et la toison

---

*) ta *am Rande ergänzt.*
**) faites *am Rande ergänzt.*
***) s *scheint aus* i *corrigirt zu sein.*
†) *dahinter* s *durchstrichen und unterpungirt.*

des berbis. et ensicom rosee distillant et degoutant dessus la terre; [6]En iours et on temps d'icelui naisserait et uenrait iustice et abondance de paix iusques a tant que la lune soit ostee; [7]Et auerait signorie des l'une meir iusques a l'autre meir. et des lou flueue iusques a la fin de la terre; [8]Deuant lui s'enclineront et s'engeneilleront [173r] ceulz de Ethyopie et de Moretaingne. et sui anemins lacheront la terre; [9]Les roy de Tharse et les ylles offreront dons*) et presens. les roys de Arabie et de Saba dons apporteront; [10]Et tuit li roys de terre lou uenront aoreir. toutes gens seruiront a lui; [11]Quar il ait lou poure home deliureit dou tyrant et poissant. et lou poure home**) a cui nul n'aidoit et qui estoit sens ayde; [12]Il appairgnerait***) et supporterait lou poure et [173v] lou disetoulz. et les armes des poures sauuerait; [13]De usure et de iniquiteit il racheterait lour armes. et lour nom serait honorable et gracioulz deuant lui; [14]Il uiuerait†) et en li donrait de l'or d'Arabie et aoreront de celui or ades. et toute iour lou beniront; [15]Il serait fermeteiz et forteresse en terre on plus hault des montaingnes sou fruit serait prisieiz et esleueiz per dessus lou fruit dou Liban. et floriront ceulz [174r] de la citeit ensicom li foins de la terre; [16]Or soit benys sou nom a tou iour mais. deuant que li soloil fut fais dure et est sou nom; Et en li seront benites toutes lignie des homes en terre. et toutes gens lou magnifieront; [17]Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. qui tout soul fait tant de merueilles; [18]Et benois soit li nom de sa maiesteit a tou iour; et toute li terre de sa maiesteit serait remplie. or soit ainsi fait. fiat fiat.††)

72 [174v] [1]O Israel comme est boins dieux. a ceulz qui sont iustes et droiturieir de cuer; [2]Mi pieiz ont esteit presques meuz et troubleiz. a poc que mi pas†††)

---

*) s *aus* t *corrigirt.*
**) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*
***) *dahinter* li *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* en *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *V. 19 fehlt.*
†††) s *aus* t *corrigirt.*

et mi*) pieiz n'ont esteiz tumeiz et tresbuchieiz; [3]Quar i'ai eut despit et duel des mauuais. quant ie ueoie la paix des pechour; [4]Quar il n'ont nul rewart a lour mort. ne ne pance point a morir. et en lour plaie prennent seurteit; [5]Il ne sont point en [175r] la labour des homes. et pour ceu il ne seront mies batus auec les homes; [6]Pour ceu les ait tenus orguel. et sont couuert de lour mauuistieit et en lour iniquiteit; [7]Lour mauuistieit uient de grant graisse. il sont mis et tourneiz en affection de cuer desordeneiz; [8]Il ont panceit et dit mauuistieit et malice. et contre lou tres hault ont dit iniquiteit et blasme; [9]Il ont lour bouche mis on ciel. et lour [175v] laingue est passee per la terre; [10]Pour ceu serait mou pueple ci en present conuertis. et li iours pleins seront trouueiz en eulz; [11]Et il ont dit. comment lou sceit dieu. et ait il**) science on tres hault; [12]Vez cy li pechour et li grant seculieir et qui habondent en cest siecle. sont ceulz qui ont les richesses dou monde; [13]Et i'ai dit. dont pour niant et senz cause i'ai mou cuer iustifieit. et ai mes mains lauees entre les innocent; [176r] [14]Et ai esteit batus toute iour. et mou chastiement estoit a matines; [15]Et ce ie disoie ie dirai et raconterai ensi toutes ses choses. uez cy que i'ai reproueit et reprochieit la nation de tes enfans;- [16]Et ie pensoie a ceu cognoistre. et c'est labour et poinne deuant mi; [17]Iusques a tant que ie soie entreiz on sainctuaire de dieu. et que i'aie***) entendement et cognissance de lour fin; [18]Toute uoie pour ceu les ais tu mis [176v] en tel malice. et les ais abatus. quant plus s'estoient alleueiz; [19]Comment sont il tost destruis et mis a niant. soudainnement sont abatus et aniantis. il sont periz pour lour grant iniquiteiz; [20]Ensicom li somme de celui qui s'esueille uat a niant. sire†) en ta citeit lour ymaige meterais a fin et aniantirais; [21]Quar mou cuer est enflammeiz. et mes reins

---

*) *dahinter* e *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) il *am Rande ergänzt.*

***) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

†) *dahinter* i *unterpungirt und durchstrichen.*

sont touz esmeuz et troubleiz. 22 et ie suis mis et [177r]
meneiz a niant. et ie nou sauoie mie; 23 Ie suis fais
comme un iument enuer ti et deuant ti. et ades suis
auec ti; 24 Tu ais tenu ma main. et selonc ta uolenteit
tu m'as meneit et gouerneit. et a grant gloire tu m'as
ressut; 25 Qu'ai ie lassus on ciel que soit a mi. et qu'ai
ie uolut de ti sus terre; 26 Ma char et mou cuer sont
aniantis et m'ait li cuer failli. tu es li dieux de mou
cuer et ma parson. [177v] dieux a tou iour mais; 27 Quar
uez cy que ceulz qui se esloingnent de ti periront. tu
ais perdut et destruis tous ceux qui*) te renoient et
ne font force de ti; 28 Mais mi aherdre a ti dieux est
grant biens. et mettre en dieu**) nostre signour toute
mon esperance; Pour ceu que ie puisse annuncieir tou-
tes ses predications et loenges en portes des filles
de Syon.
73 1 Pour quoi dieux nous ais tu de ti [178r] de-
chessieiz et despitieit a la fin; troubleiz et enflammeiz
est tou courrous sus les berbis de ta pasture; 2 So-
uieingne toi de ta congregation. que tu ais acquis et
possideit des l'encommencement; Tu ais racheteit la
uerge de ton heritaige! la montaingne de Syon en la
quelle tu ais habiteit et demoreit; 3 Lieue tes mains a
la fin encontre lour orgueil! quant malz ait fait li ane-
mins en tou sainct lieu; 4 Et se sont [178v] glorifieiz
ceulz qui t'ont heyt. en mei ta feste et ta sollempniteit;
Il ont lour signes mis lour signes. 5 et non mie ensi
cognut comme est l'issue sus lou tres hault; 6 Ensicom
en forest de boix de haiches ont detranchiee et de-
copee les portes d'ycelui en ceu meismes en haiches
et en besowe ou besague l'ont abatue et getee ius;
7 Il ont ars per feu ton sainctuaire. et ont honit et or-
dieit en terre ton tabernaicle; 8 Et [179r] ont dit en
lour cuer oulz touz ensemble. faisons reposeir dessus
terre toutes les festes et les iours des sollempniteit de
dieu; 9 Nous n'auons point ueu nos signes. il n'est main-
tenant nul prophete. et il ne nous cognoit plus; 10 He

*) qui *fehlt in der hs.*
**) *dahinter* tou *vom Rubricator durchstrichen.*

dieux iusques a quant*) nous reprouerait et reprocherait nostre anemins. et ton aduersaire. ton nom despiterait a la fin; [11]Pour quoi destornes tu ta main et ta dextre. [179v] a la fin dou mei lieu de ton sain; [12]Dieux qui es nostre roi des deuant tou siecles. il ait fait et ouureit nostre salut**) en mei la terre; [13]Tu ais en ta uertu et en ta force la meir confermeit et maintenut. et ais triboleit et folleit les chief des dragons en yawes; [14]Tu ais brisieit et confroissieit les testes dou dragon. et l'as donneit a maingieir au pueple d'Ethiopie et de Moretaingne; [15]Tu ais desrout et dis[180r]sipeit fontennes et ruisselz. et ais sechieit et mis a sech les flueues de Ethan; [16]Tiens est li iour et la nuit tienne. tu ais forgieit l'aube iournee et lou soloil; [17]Tu ais fait tous les termes de la terre. esteit et prins temps tu ais formeit et fait; [18]Souieingne toi et te remenbre de ce ci. li anemins ait reprochieit et uileneit nostre signour. et li pueple sos et folz ait blasmeit et despitieit ton nom; [19]Ne weilles [180v] mies deliureir aux bestes les armes de ceulz qui se confessent a ti. et les armes des poures ne weilles oblieir a la fin; [20]Rewarde en ta loy et sus tou testament. quar ceulz qui sunt obscurcis en mauuistieit et en tenebres de pechieiz sunt remplis. et lour maisons de terre de toute iniquiteit; [21]Li humble ne soit mies mis darrieir comme despitieiz et confus! li poures homs et li disetoulz loeront ton nom; [22]Or sus sire lieue toi et iuge [181r] ta cause. souieingne toi des reproches et des uilenies de tes sergens. que li folz lour font et dient toute iour:- [23]Ne weilles mie oblieir les uoix de tes anemins contre ti! l'orgueil de ceulz qui te heyent croit et monte ades de iour en iour.

74 [1]A ti dieux nous nous confesserons. nous te confesserons et requerrons deuotement et appellerons tou nom; Nous raconterons tes meruelles. [2]quant [181v] i'aurai prins lou temps et la poissance ie iugerai iustices; [3]Remise et fondue est li terre. et tuit ceulz qui

---

*) *dahinter* ne *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *dahinter* des *vom Rubricator durchstrichen.*

habitent et demorent sus li. i'ai confermeit et fondeit
ses columpnes; [4]I'ai dit aux mauuais. ne faites plus
nul maulz. et a ceux qui*) faillent et pechent. ne esle-
ueis**) point uos cornes ne uostre orgueil; [5]Ne weil-
lieiz mie esleueir en hault uostre poissance. et la corne
de uostre orgueil. et ne weillieiz mie [182^r] parleir
contre dieu iniquiteit. [6]Quar ne de orient ne***) de
occident. ne des desertes montaingnes nul n'est sires⁝
[7]mais dieux soulement est iuges; Cest home humilie
et met en baix.†) et celui eslieue et met en hault.
[8]quar li calice est en la main de nostre signour pleins de
boin uin mesleit; Et ait mis de cestu en celui et de
l'un en l'autre. tote uoie li lie et l'ordure dou uin n'est
mie dou tout ostee ne faillie. mais en bo[182^v]ueront
tuit li pechour de terre; [9]Et ie annuncerai ceu on
siecle. et chanterai au dieu de Iacob; [10]Et toutes les
hautesces et les cornes ou l'orgueil des peschour ie
brisera et abaiterai. et les cornes dou iuste seront es-
sauciee.

75 [1]Dieux est cognuz en Iuerie. et en Iuda. et li
noms de lui est grans en Israel; [2]Et en paix est mis
et fait ses lieu⁝ et en Syon est son habitation et sa
demorance; [3]La ait brisieit [183^r] les poissances de l'a-
nemin. l'arc lou glaiue et la bataille; [4]Tu enlumines
meruillousement des††) les montaingnes eterneiles. [5]tuit
li folz et sos de cuer en†††) sont troubleiz; Il ont
dormi lour so*mm*e et riens n'ont trouueit en lour mains
de toutes lour richesses; [6]De ton chastiement et de ta
correction diex de Iacob. ont esteit endormis et esbays
tuit cilz qui monte sus cheuaulz; [7]Tu es terribles et
apoantables. qui [183^v] resisterait a ti⁝ des que tu
monstre ton ire et tou corrous; [8]Des lou ciel tu ais
fait oyr tou iugement. li terre ait trambleit. et reposeit;
[9]Quant dieu se dressoit en iugement*) pour sauueir

---

*) *dahinter* des *vom Rubricator durchstrichen.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) *dahinter* ne *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *dahinter* cest *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *dahinter* la *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) en *am Rande ergänzt.*
*) *dahinter* et *vom Rubricator durchstrichen.*

tous les boins et le debonaires de la terre; [10]Quar li
pencee dou cuer de l'ome se confesserait a ti. et les
remenans de ses pencees. feront iour de feste a ti;
[11]Voeiz et paieiz a dieu nostre signour. tuit cilz qui
entour lui apporteiz [184^{r}] dons. a celui qui est terribles et redoubteiz [12]et qui oste l'esperit des princes.
qui est terribles a touz les roys de terre.

76 [1]I'ai de ma uoix claimeit a nostre signour⁝
i'ai clameit a mou dieu et il ait entendut a mi; [2]On
iour de ma tribulation et de mou meschief⁝ i'ai dieu
requis de mes mains. et de nuit deuant lui. et ie n'ai
point failli ne point ne suis deceuz; L'arme de mi n'ait
uolut panre confort ne consolation. [3]i'ai [184^{v}] ehut
souenance de ti dieux et m'i suis delitieiz. et m'i occupoie et exercitoie. et mon esperit en est deffaillis de
ioie. [4]Mi oeil se sont auancieiz de weillieir. ie suis
esteiz troubleiz et ne disoie mot; [5]I'ai panceit au iours
anciens. et les ans de tou iour ont esteit en mou cuer;
[6]Et i'ai panceit de nuit en mou cuer et ie me suis
exerciteit et occupeit. et handeloie et nettioie mon esperit; [7]Dieux nous geterait il arrieir dou [185^{r}] tout et
despiterait a tou iour. et ne ferait il mie qu'il soit encor a nous plus apaisieiz et debonaires. [8]Ou a la fin
senz pitieit et dou tout coperait il sa misericorde de
generation en generation; [9]Ou oblierait il a auoir merci
de nous. ou en son ire retenrait et contenrait il sa misericorde; [10]Et i'ai dit maintenant ai ie commencieit.
et ceste mutation est de la dextre dou tres hault; [11]I'ai
ehu souuenance des euures de nostre signour. et [185^{v}]
auerai memoire et remanbrance des l'ancommencement
de tes merueilles; [12]Et pancerai a toutes tes euures.
et me exerciterai en tes sainctes contrueues; [13]Dieux
ta uoie est on sainct. qui est li dieux qui soit si grant
com nostre dieux. [14]tu es li dieux qui faiz merueilles;
Tu ais fait cognissant en pueples ta uertu*) tres grant.
[15]et ais racheteit en tou bras tou pueple⁝ les enfans
de Iacob et de Ioseph; [16]Les yawes si t'ont [186^{r}] ueut
dieux. les yawes si t'ont ueut et doubteit. et li abismes
en sont esteit troubleiz; [17]Moult est grant li sons des

*) *danach* gı *vom Rubricator durchstrichen.*

yawes. et les nues ont donneit uoix; Et tes saiettes passent. [18]li uoix*) de tou tenoire est en roe; Tes alloides ont luit et esclaircit sus terre et sus tout lou monde. commeute est et ait trembleit li terre; [19]En la meir est ta uoie et ton chemin. et tes sentiers en maintes et plusours yawes. et les [186v] tresses de tes pieiz ne seront point cognues; [20]Tu ais meneit tou pueple comme berbis. per la main de Moyse et de Aaron.

77 [1]Entendeiz et**) escouteiz uous qui est mou pueple. ma loy. et enclineiz uous oreilles au p*er*olles de ma bouche; [2]Ie weil euurir ma bouche en paraboles et en prouerbes. et dirai proposition qui sont des l'ancommencement***) dou monde; [3]Quantes et quelz choses auons nous oyt et [187r] cognut. et nos peires les nous ont racontees; [4]Elles n'ont mies estees celees ne reponues a lour enfans. en aultre generation apres eulz; Mais ont raconteit les loenges de nostre signour et ses uertus. et les merueilles qu'il ait fait; [5]Et il ait susciteit tesmoingnaige en Iacob. et ait mis loy en Israel; Quantes choses ait il mandeit a nos peires. qu'il feissent a sauoir et cognissant a†) lour††) enfans. [6]a fin que les aultres gene[187v]rations qui uenrient apres en eussent cognissance; Li enfans qui naisseront et uenront si apres se leueront et les raconteront a lour enfans. [7]pour ceu qu'il metient dou tout en dieu lour esperance; Et ne oblioissent mies les euures de dieu. et requieirent ses commandemens.†††) [8]Que il ne soient comme lour peires. qui furent generation et lignie mauuaise et despitouse; Generation que n'ait mies adrecieir son cuer a [188r] bien. et n'ait mies mis son esperit en dieu en bone foy; [9]Li enfans*) de Effraim

---

*) *danach* dou tenoire passent est *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach* l *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *hs.* l'ancomment.

†) *danach* nos *vom Rubricator durchstrichen.*

††) lour *am Rand ergänzt.*

†††) s *aus* t *corrigirt.*

*) *danach* qu *durchstrichen.*

qui ont tendut et trait*) lour arch. il ont tourneit lou dolz au iour de la bataille et ont retourneit et fui; [10] Il n'ont mie tenu foy ne loyaulteit a dieu ne son testament**) wardeit. et en sa loi il n'ont uolut alleir; [11] Et ont oblieit tous les biens qu'i lour ait et auoit fait. et les grans merueilles que il lour ait moustreit; [12] De[188v]uant lour peires il fit choses meruillouses. en la terre de Egypte. on champ Thaneos; [13] Il rumpit et diuisait la meir et les menait per mei la meir. et fit tenir ensemble les yawes toute coie comme en un berroul; [14] Et le menait de iour per une nue. et toute nuit en lumieire de feu; [15] Il fendit et diuisait la pierre ! on desert et les abuurait. ensicom en une abisme d'yawe; [16] Et trahit yawe de pierre dure; et fit yawe saillir sicom[189r]me flueue; [17] Et encor se sont enhardi de pechier contre lui. et en ire ont esmeut et exciteit lou tres hault on desert sec et senz yawe; [18] Et ont tempteit dieu en lour cuer. et ont demandeit a maingieir a lour armes; [19] Et mal p*er*leit de dieu et murmureit. contre lui. et ont dit comment nous porrait dieux doneir uiandes pour nos maingieir en cest desert. [20] Et se il ait ferut la pierre et yawes en sont yssues et saillies. et li [189v] ruisseilz en sont***) remplis et sorondient; Nous porrait il pour ceu donneir dou pain. ou appairillieir et mettre tauble a maingieir a sou pueple; en cest desert. [21] Pour ceu ait oyt et escouteit tout ceu nostre sires et ait attendut et retardeit son ire. et feux ait esteit empris et enflammeiz en Iacob. et li ire et li corrous de dieu est monteiz en Israel; [22] Quar il n'ont mies crut en dieu. ne n'ont mies espereit en sou salut; [190r] [23] Et il ait mandeit aux nues de dessus. et ait ouertes les portes dou ciel; [24] Et lour ait†) plut dou ciel et enuoieit la manne pour eulz donneir a maingieir. et lou pein dou ciel lour ait donneit; [25] Lou pein des aingres ait homs maingieit. et uiandes lour ait enuoieit en grant habondance; [26] Il ait

---

*) *das finale* t *über der Zeile ergänzt.*

**) *danach* tenut *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *danach* yssus *vom Rubricator durchstrichen.*

†) ait *am Rande zugesetzt.*

translateit et transporteit lou uent dou ciel qui est Auster. et en sa uertu ait fait uenir Affrike; [27]Et ait plut a eulz chars [190v] a tel planteit comm'est li poucieire de la terre. et com la greuelle et l'arenne de la meir uolailles enpennees et*) oiselz uolans; [28]Et cheurent en mei lieu d'eulz et tout entour de lour tabernaicles; [29]Et ont maingieit asseiz et ont esteit soleiz et trop remplis. tant comme appetit lour ait dureit. et lour desir est acomplit. [30]ne riens ne lour fault de ceu qu'il ont uolu sohaidier ne auoir; Encor estoient lour uiandes en lour bouche [191r] [31]et li ire de dieu est descendue sus eulz; Et ait occit et tueiz ceulz qui estoient plus grais entr'eulz. et les eslus et plus grans de Israel ait empechieiz et abatus; [32]En toutes ces choses ont il uolut encor pechieir. et n'ont mies crut en ses merueilles; [33]Et lour**) iour ont defaillit en uaniteit et ont alleit a niant. et lour ans sont tost fenis; [34]Quant il les tuoit et metoit a mort. adont lou requeiroient il. et retournoient [191v] a***) li et au matin uenient a li; [35]Et il se sont remenbreit et auiseit que dieux tant soulement est lour ayde! et dieux lou tres hault est lour rachetour; [36]Et il l'ont ameit en lour bouche soulement! et de lour laingue il ont a li menti; [37]Lour cuer n'estoit mies urais ne ferme auec lui! ne n'ont mies esteit boins ne loyaulz en sou testament ne en sa loy; [38]Mais il est misericors et serait propices et pitouz [192r] a lour pechieiz. et ne les destruirait mies; Et d'abundant il ait conclut et determineit que il osterait et destournerait son ire. et n'ait mies uolut moustreit toute son ire ne sou courrouz; [39]Et il c'est remenbreiz et recordeiz que il sont char et de char. et n'ont que un esperit qui s'enz uat senz retorneir; [40]Quantes foys l'ont il fait courrecieit on desert et esmeut a corrouz. en ire et en corrous l'ont exaufieit on desert sec et senz yawe; [192v] [41]Et se sont retourneiz contre dieu et l'ont tempteit. et lou *saint* de Israel ont courrecieit et troubleit; [42]Il ne lour est point resou-

---

*) *dahinter* os *durchstrichen.*
**) *das finale* r *über der Zeile ergänzt.*
***) *ursprünglich stand* au *da;* u *ist wegradirt.*

uenut de sa fort et poissant main qu'il extendit lou
iour qu'i les rachetait. de la main de celui qui ensi
les triboloit; 43 Ne de ses signes et miracles meruilloulz
que il fit en Egypte. et les demonstrances grandes. que
il fit on champ Thanneos; 44 Et comment il conuertit
et muait touz lour [193r] flueues en sanc. et auci
toutes lour yawes qu'il n'en peussent boire (ou boiure);
45 Et lour enuoiait toutes menieires de mouches qué
les maingeirent. et rainnes pour eulz perdre et destruire;
46 Et donnait aux escherbos trestouz lour fruis. et lour
labours aux saterelles; 47 Et ait occit et perdut per
grelle toutes lour uignes. et lour morieirs en bruynes;
48 Et ait lour iument donneit a*) la grelle. et toute lour
possession au feu; 49 Il ait mis sus eulz [193v] l'ire et lou
corrous de son indignation. indignation. ire et tribulation
et greuance per aingres mauuais; 50 Il ait fait uoie a la
sente et au sentieir de son ire. et n'ait point apairgnieit
lour arme de la mort. et lour jumens ait mis a mort; 51 Et
il ait occiz et mis a mort touz les premieirs neiz de toute
la terre d'Egypte. et touz les premiers fruiz de lour labour.
en tabernaicles Cham; 52 Et ait osteit sou pueple ensicom
berbis. et [194r] les ait meneit comme un tropel de
bergerie on desert; 53 Et les ait moneit en grant fience
et en seurteit. et n'ont point doubteit. et li meir ait
couuateit et englouti lour anemins; 54 Et les ait moneit
en la montaigne de sa sanctification. la montaigne que
sa dextre ait acquis et aquoisteit; Et ait dechassieit
deuant eulz toute gens. et lour ait diuiseit et depertit
la terre on sort et on loiens de distribution; 55 Et ait
fait demo[194v]reir en lour osteiz et en lour taber-
naicles les ligniees d'Israel; 56 Et il ont dieu**) tempteit
et correcieit. dieu lou tres haulz. et n'ont point wardeit
ses tesmoingnaiges ne ses status; 57 Et il se sont per-
uertiz et desuoieiz et n'ont tenu ne foy ne loy. tout
ensi com lour peire sont enclineiz et conuertiz a arch
mauuais et peruers; 58 A corrouz et a ire l'ont esmeuz
et prouokeit. en costes et en montaingnes de lour

---

*) a *am Rande vorgesetzt.*
**) *dahinter* x *unterpungirt u. vom Rubricator durchstrichen.*

ydoles. et en*) y[195r]maiges de lour ydoles l'ont eschaufeit et esmeuz a grief corrous et a grant ire; [59]Dieux ait tout ceu oyt et ueut et en ait ehut despit et les ait despitieiz. et ait anianti et mis moult au baix Israel; [60]Et ait despitieit et renoieit sou tabernaicle de Sylo. son tabernaicle ou il habitoit et demoroit auec les homes; [61]Et ait mis en captiuiteit et seruitute toute lour forse. et lour grant gloire. et toute lour biaulteit en la main [195v] de lour anemins; [62]Et ait conclut et deliureit sou pueple en glaiue et a l'espee. et ait son heritaige dou tout despitieit; [63]Li feulz ait maingieit et deuoreit lour iouencelz. et nulz n'ait ploreit lour uierges; [64]Lour prestres ont esteit tueiz et mors de glaiues. et lour ueues n'ont esteit de nul plorees; [65]Et nostre sires est esuillieiz comme tous endormis. et comme fors homs qui est trop pleins de uin; [66]Et ait feruz ses ane[196r]mins en lour darrieirs! et lour ait donneit reproche qu'a touz iours dure; [67]Et ait despitieit et mis darrieir lou tabernaicle de**) Ioseph. et la lignie de Effraim n'ait mie eslut; [68]Mais ait eslut la lignie de Iuda. et la montaingne de Syon qu'il ait aimeit; [69]Et ait edifieit comme l'unicorne sou sainct lieu et sainctuaire! en la terre qu'il ait fondeit en touz siecles; [70]Et ait eslut Dauid sou sergent. et l'ait trait et osteit fuer dou [196v] troupel et des bergeries***) des berbis. et de ceulz qui uont apres les portans l'ait pris et promeut; [71]Pour apaissre et paistre Iacob sou sergent. et Israel son heritaige; [72]Et il les ait peust et appassut en l'innocence et en la simplesse de sou cuer; et en l'entendement et la prudence de sou cuer et de ses mains les ait conduit et gouerneit.

78 [1]Dieux li gens et que sont mescreans sont uenus [197r] et entreiz en ton heritaige. il ont honit et ordieit tou *saint* temple. et ont mis Iherusalem. comme lieux pour wardeir pomes; [2]Il ont mis les corps de tes sergent qui estient mors comme uiandes aux oiselz dou

---

*) *dahinter* si *ausradirt.*

**) *dahinter* iacob *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *dahinter* des bergeries *vom Rubricator durchstrichen* (*Dittographie*).

ciel! et les chars de tes sains ont donneit aux bestes
de la terre; [3]Il ont lour sanc espandut ensi comme
yawe entour Iherusalem! ne nulz n'estoit qui les en-
seuelit; [4]Nous sommes en reproche et en grant honte
a tous [197v] nos anemins. mokerie et fantosme a ceulz
qui sont et demourent entour nous:- [5]Iusques a quant
sire serais tu courrecieis*) contre nous pour nous ensi
dou tout destruire et mettre a fin! et comme feux serait
tou corrous enflammeis; [6]Espant ton ire sus toutes
gens qui point ne te cognoissent. et sus tous royalmes
qui tou nom n'ont point requis ne appelleit;- [7]Quar il
ont maingieit Iacob! et ont sou lieu desoleit [198r] et
destruit: [8]Ne te souuieingne mie de nos anciennes ini-
quiteiz dou temps qui est passeiz. haistiuement nous se-
courrent tes misericordes! quar nous sommes faiz et
deuenuz trop poures; [9]Ayde nous tu qui es dieux nostre
sauuour. et pour la gloire de tou nom deliure nous. et
sois**) propices et pitoulz a nos pechieiz. pour tou *saint*
nom; [10]Que per auanture li gens ydolatres et mescreans
ne disoissent en nos reprochant [198v] et reprouant.
ou est lour dieu. et soit cognus en nations deuant nos
yeulz:- Li uengence dou sanc de tes sergens qui est
espandus. [11]entroisse deuant ti. li plours et li gemisse-
ment. des enfergieiz et enprisonneiz; Selonc la gran-
dour dou bras de ta poissance posside les enfans de
ceulz qui sont occiz et tueiz; [12]Et rens a nos uoisins
au sept double dedens lour sein. lour grant reproche
qu'il t'ont reprochieit [199r] sire et reproueit; [13]Et nous
qui sommes tou pueple et les berbis de ta pasture. te
confesserons***) et loerons ades en tous siecle; Et de
generation en generation. nous annuncerons ta loenge.

79 [1]Qui gouernes Israel enten a mi. qui moinnes
et promoinnes Ioseph comme une berbis; Qui sieiz sus
Cherubin moustre toi. [2]deuant Effraym. Beniamin. et Ma-
nasse; Esueille et dresse ta poissance et uien a nous
pour [199v] nous sauueir; [3]Dieux conuerti nous a ti!
monstre nous ta faice et nous serons saueiz; [4]Sire dieux

*) s *aus* t *corrigirt.*
**) s *aus* t *corrigirt.*
***) *hs.* conferons.

des aingres et des uertus dou ciel' iusques a quant serais tu correcieiz sus l'orison de ton sergent; [5]Tu nous solerais et paisserais de pain de larmes et de plour' et nos abuuerrais. de larmes a grant mesure; [6]Tu nous ais mis en noises et en contradiction. a nos uoisins. et nos anemins se sont moqueiz de nous; [7]Diex [200r] des aingres et des uertus dou ciel. conuerti nous a ti. monstre nous ta faice et nous serons sauueiz; [8]Tu ais une uigne. trait*) et geteit fuer d'Egipte. tu ais fuer geteit les gens. et l'ais en lour lieu plantee; [9]Tu es li conduisour de sa uoie. et es alleiz deuant li pour li conduire et meneir. tu ais planteit ses racines. et elle ait emplit la terre; [10]Son umbre ait les montaingne acouuatee et couuertes. et ses rainselz [200v] les cedres de dieu; [11]Elle ait extendut ses getons iusques a la meir. et ses germons iusques aux flueues; [12]Pour quoi ais tu destruit sa closure et sa haye. si que touz ceulz qui passent de coste li ne la font que coillir et uandangieir; [13]Li porc saingleir l'ait extermineit et destruit: et li singuleir sauuaige et cruel l'ait deuoreit; [14]Dieus des uertus dou ciel retourne toi uer nous. rewarde dou ciel saual et uoi tout ceu. et uisite ceste uigne . . . . . **)

80 [202r] [3]et trompeiz au premieir iour de la nouelle lune de busine et de trompe. et on grant iour et sollempneiz de uostre sollempniteit; [4]Quar il est commandeiz en Israel. et c'est lou iugement dou dieu de Iacob; [5]Il lou mist et donait a Ioseph en tesmoingnaige. quant il issit de la terre d'Egypte. et oyt laingue la. que point ne cognissoit ne n'entendoit; [6]Il ait son dolz torneit et destourneit des grieiz labour. et ses mains [202v] ont serui en cophines; [7]En ta tribulation tu m'ais appelleit et ie t'ai deliureit. ie t'ai oyt et escouteit on plus secreit et reponut de ta tempeste. ie t'ai proueit et assaieit a l'yawe de murmure et de contradiction; [8]Tu qui es mou pueple escoute moi et ie parlerai a certe a ti. Israel se tu me welz oyir et escouteir et croire. [9]il ne serait en ti nul dieux nouel ne aultre

---

*) *dahinter* e *unterpungirt und durchstrichen.*

**) *Bl. 201 ist herausgerissen, wohl wieder aus demselben Grunde, wie die früheren. Der Custode ist* Et perfai.

que mi. ne n'aorerais *) nul dieu estrainge :- [203 r] [10] Quar ie suis tant soulement tou dieu et ton signour qui t'ai amoneit fuer de Egypte. alargi et euure ta bouche. et ie l'emplirai; [11] Et n'ait mie uolu mon pueple oy ma uoix. et Israel ne m'ait mie entendut; **) [12] Et ie les ai laissieit alleir selonc les desirs de lour cuer. il iront auant en lour contrueues et mauuaise inuentions; [13] Se mou pueple m'eut oyt et escouteit. et se Israel ehut alleiz en mes uoies; [14] A bien poc d'occasion i'eusse lour anemins humilieiz et mis au baix. et ehusse [203 v] extendut ma main sus***) ceulz qui les tribolent; [15] Li anemins nostre signour l'ont deceu et li ont menti. et lour temps serait a touz iour:- [16] Et il les ait peuz et saoleiz de la graixe et†) de la flour dou froment. et de la pierre les ait saoleiz de miel.

81 [1] Dieux ait esteit en la synagogue et assemblee des††) dieux. et en mei lieu les dieux il iuge; [2] Iusques a quant†††) iugieiz uous iniquiteit et mauuistieit. et re-[204 r]ceueiz et honoreiz la faice des pechour; [3] Iugieiz au poure et a l'orphenin. l'umble et lou poure home iustifieiz; [4] Deliureiz et deffendeiz lou poure et lou disetoulz de la main dou pechour deliureiz; [5] Il n'ont uolut sauoir ne entendre. ne bien ne iustice. il uont en tenebres d'ignorence. tuit li fondemens de la terre seront esmeuz. [6] I'ai dit. uos estes dieux. et tuit fil et enfans dou tres hault*); [7] Et toute uoie ensi com li homes [204 v] communs uous muerreiz. et chaireiz comme uns des princes; [8] Lieue toi dieux iuge la terre! quar tu auerais ton heritaige en toutes gens.

82 [1] Sire. qui serait semblans a **) ti. ne te coisieir mie a tant. et tu dieux ne te rapaisieir mies; [2] Quar uez ci qué tui anemins se font oyr. et ceulz qui t'ont heyt. ont lour chief alleueit; [3] Sus tou pueple ont pourpanceit

---

*) *hs.* n'aorerais.
**) *V. 11 am Fusse ergänzt.*
***) *danach* eulz *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *danach* l *durchstrichen.*
††) *danach* iuys *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) *am Rand ergänzt.*
*) t *aus* s *corrigirt.*
**) a *aus* ti *corrigirt.*

et traitieit mauuais consoil: et ont encontre tes [205r] sains panceit; 4 Il ont dit. ueneiz sa tuit. dechessons les de toutes gens. et iamais plux ne soit memoire d'Israel; 5 Quar il ont tout ceu panceit tuit*) ensemble de commun acort. et contre ti ont fait alliance et couuenance. 6 li tabernaicle de Ydumeie et d'Ismael; Moab et li enfans de Agar. 7 ceulz de Gebal et de Ammon et de Amalech. et tuit li estrainges auec ceulz qui habitent en Tyre; 8 Et mesmes Assur est uenus auec [205v] eulz. et tuit uiennent pour aidieir les enfans Loth;- 9 Fai a eulz si comme tu fis a Madian. a Sisare et a Iabinon ruissel de Cyson; 10 Il furent desconfis en Endor. et furent faiz ensicom un estront de terre ou**) li ordure de la terre; 11 Met lour prince en tel esteit. comme tu mis. Oreb. Zeb. Zebee. et Salmana; Et touz les princes de ceulz. 12 qui ont dit. metons lou sainctuaire de dieu en nostre possession. et lou possidons. [206r] 13 Tu qui es mou dieu met les ensicom une***) roe tournant. et comme estoulle et paille au uent; 14 Et ensicom li feux. qui art lou boyx et la forest. et ensicom flemme que brule et art les montaingnes; 15 Ensi les welles persecuteir en ta tempeste. et en ton ire les weilles troubleir et correcieir; 16 Empli lour faice de confusion hontouse. et adont sire il queiront et prieront tou nom; 17 Aient honte et soient biens†) trou-[206v]bleiz a touz iour mais: et soient confundus et periz; 18 Pour ceu que il cognoissent qu'a ti affiert nom de signour et que tu ais lou nom de signorie. quar tu es soul qui††) es li tres haulz sur toute la terre.

83 1 O tu sires des uertus dou ciel. com doiuent estre†††) et sont bien a ameir tes tabernaicles. 2 mon arme couuoite et deffault toute en*) desirrant les aitres et les maison de nostre signour; Mou cuer [207r] et ma char. se sont esioys. on dieu de uie qui ades uit;

*) *das finale* t *über der Zeile ergänzt.*
**) *hs.* ov, v *aus* r *corrigirt.*
***) *danach* rue *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hs.* biens, *aber* i *durchstrichen.*
††) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) estre *am Rand ergänzt.*
*) *danach* ce *vom Rubricator durchstrichen.*

[3]Et li passeres ou li moixons ait trouueit maison pour
lui. et li*) tourterelle ait trouueit nif pour ces petis pu-
cins mettre et loigieir; Tes auteiz sires des uertus dou
ciel. tu es mou roy et mou dieu; [4]Bieneureiz sunt ceulz
qui habitent et qui demourent sire en ta maison. quar
a tou iour et en touz siecles te loeront; [5]Bieneureis est
li homs qui ait son [207v] ayde et son confort de ti et
en ti: il ait en sou cuer disposeit et ordeneit maint boin
desir [6]en la uallee des larmes on lieu qu'il ait mis;
[7]Et benisson donrait cilz qui ait donneit la loy. il iront
de uertus en uertus. et dieux des dieux serait ueuz en
Syon; [8]Sire dieux des uertus dou ciel escoute et oy
mon orison. et la ressoi a tes oreilles tu qui es li dieux
de Iacob; [9]Tu qui es nostre protectour et nostre dieux
rewarde nous. [208r] et weilles rewardeir la faice de ton
crist et de ton eslut;- [10]Quar millour est un iour en
tes aitres et auec ti. que ne soient plusours milliers d'au-
tres; I'ai mieux ameit et moult plus chier ehut. estre a
uilteit et deprisieiz en la maison de mou dieu. que de-
moreir a grant en tabernaicles des pechours et des mau-
uais; [11]Quar dieux ainme misericorde et ueriteit. graice
et gloire donrait nostre sires; [12]Il ne priuerait mies de
ses [208v] biens ceulz qui uont auant bonement et en
innocence: sire des uertus dou ciel bieneureiz est li
homs qui espeire et se fie en ti.

84 [1]Sire tu ais benist la terre. et ais destorneit et
osteit la seruitute de Iacob; [2]Tu ais relaissieit et per-
donneit a tou pueple. son iniquiteit. et ais couers**) et
affacieiz touz lour pechieiz; [3]Tu ais ton ire***) toute
appaisiee. et nous ais destourneiz de l'ire de ton indigna-
tion; [4]con[209r]uerti nous a ti sires dieux qui es nostre
salus: et oste et destourne de nous ton ire et tou cor-
rouz; [5]Te welz tu correcieir ensi a tou iour contre nos et a
nos. ou extenderais tu ton ire de generation en generation
iusques a touz iours ades auant senz fin; [6]Sire se tu es
conuertis et appaisieiz a nous tu nous uiuifierais. et tou
pueple s'esioirait et auerait liesce et ioie en ti; [7]Sire

*) *danach* tro *vom Rubricator durchstrichen.*
**) s *oder* z *aus* t *corrigirt.*
***) *danach* d *durchstrichen.*

moustre nous ta misericorde! et nous donne [209v] ton
salut; 8 Ie escouterai et oyerai que*) dieux welt a mi
dire! quar il dirait paix a sou pueple; Et sus ses sains.
et sus ceulz qui retournent a lour cuer et se cognoissent;
9 Touteuoie sou salut est ades pres de ceulz qui lou
doubtent. a fin que gloire demoroisse et habitoisse en
nostre terre; 10 Misericorde et ueritei se sont entrecon-
trees. iustice et paix se sont baisiees ensemble; 11 Veri-
teit est nee de terre! [210r] et iustice ait dou ciel sauaul
rewardeit; 12 Et nostre sires donrait douceur et benigni-
teit! et nostre terre donrait sou fruit; 13 Iustice irait per
deuant lui! et meterait ses pieiz en la uoie.

85 1 Sire encline a mi ton oreille! et me weilles
oyr et escouteir! quar ie suis diseteuz et poures; 2 War-
de mon arme quar ie suis sainct. tu qui es mou dieu
sauue ton sergent qui soulement en ti se fie; 3 Aies merci
de [210v] mi sire. quar toute iour i'ai a ti clameit. 4 Ie-
tifie et fai ioie a tou sergent. quar sire i'ai mon arme
leueit a ti; 5 Quar sires tu es doulz et debonaires. et
de grant misericorde**) a ceulz qui de boin cuer
t'apellent et te requieirent; 6 Sire ressois et apersoiz a
tes oreilles mon orison. et enten a la uoix de ma prieire;
7 On iour de ma tribulation. i'ai claimeit a ti de boin
cuer. pour ceu que tu m'ais oyt et escou[211r]teit; 8 En
touz aultres diex il n'est nulz sire qui soit a ti semblans.
ne qui soit selonc tes euures; 9 Sire toutes les gens que
tu ais fais et creeies uenront a ti et aoreront deuant
ti! et glorifieront tou nom; 10 Quar tu es granz et faiz
merueilles! tu es dieux tou soul; 11 Sire moinne moi
en ta uoie et ie entrerai en ta ueriteit. mou cuer
s'esioissoisse et mette poinne de bien doubteir tou nom;
12 Ie te confesserais [211v] sire qui es mou dieu de tout
mou cuer. et glorifierai ton nom. a tou iour mais; 13 Quar
grande est ta misericorde sus mi. et tu ais mon arme
deliureit dou plus baix lieux d'enfer; 14 Dieux li mau-
uais m'ont assaillit et corrut sus et li synagogue et
assemblee des fors et des poissans ont quis mon arme.
et ne t'ont mie ehut ne ta paour au deuant de lour

---

*) *danach* di *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *finales* s *durchstrichen und unterpungirt.*

cuer; [15]Et tu sire dieux qui es pitoulz et misericors. pacient et de [212r] grant misericorde et ueritable; [16]Rewarde moi en pitieit et aies merci de mi. donne force et signorie a ton sergent. et sauue lou fil de ta demesalle; [17]Fai en moi signe boin et de ta bonteit. si que ceulz qui me heyent lou puissient ueoir. et soient confundus. quar sire tu m'ais aidieit et conforteit.

86 [1]Li fondement de li sont en sainctes montaignes. [2]nostre sires ainme les portes de Syon. sus touz les tabernaicles de Ia[212v]cob; [3]Gloriouses merueilles ont esteit dittes et dit on de ti citeiz de dieu; [4]Ie me remenbrerai de Raab et de Babilone. qui m'ont sceut et cognut; Vez cy li estrainge et Tyre et li pueple de Ethiopie. yceulz ont esteit lai:- [5]Ne dirait mie home a Syon. et home est neiz en li. et li tres haulz l'ait fundeit;- [6]Nostre sires lou resconterait en escriptures des pueples. et des princes qui ont esteit en ycelle; [7]Tuit cil qui ha[213r]bitent en ti: sont ensi comme ceulz qui sunt ades en ioie et en liesce.

87 [1]Sire dieux de mou salut i'ai a ti claimeit. de iour et de nuit deuant ti; [2]Or entroisse mon orison deuant ti: encline ton oreille a ma prieire; [3]Quar mon arme est remplie de maulz diuers et de meschies. et ma uie ait approchieit et esteit pres d'enfer; [4]Ie suis reputeiz comme ceulz qui en enfer descendent. et suis comme home [213v] qui est senz nulle ayde [5]entre les mors. tous soul franchement; Ensicom ceulz qui sont naureiz: et gisent en sepulcre. des quelz tu n'es plus remenbrans ne souenans. et qui sont de deuant ti et de ta main fuer geteiz et bouteiz: [6]Il m'ont mis on lac perfont et au plus baix: en tenebres et en umbre de mort; [7]Sus mi est tou courrouz confermeiz. et tous tes flos tu aiz ameneit et fait passeir sur mi; [8]Tu ais [214r] fait mes cognissans esloingnieir et estraingieir de mi: et m'ont ehut en habomination et contre cuer; Ie suis delureiz et trahys et ne pooie alleir: [9]mi oeil ont lainguit de tres grant disette; Sire i'ai crieit et clameit a ti. et toute iour ai a ti mes mains espandue; [10]Ne ferais tu mie merueilles aux mors. et sus les mors: ou li phisiciens susciteront et se confesseront a ti; [11]Ne raconterait mies aucuns [214v] en sepulcres ta miseri-

corde! et ta ueriteit en perdition 12 Ne seront mies cog-
nues en tenebres tes*) merueilles. et ta iustice en terre
d'obliuion. et la ou en oblie tout; 13 Et ie sire ai a ti
clameit! et au matin mon orison serait deuant ti; 14 Pour
quoi sire refuse tu mon orison. et destournes de mi ta
faice; 15 Ie suis uns poures homs qui uis en miseire et
en labour des ma ionesce. qui suis or essaucieiz. or
humilieiz [215r] et abaissieiz et touz troubleiz; 16 Sus mi
et per mi ont passeit tes ires et tes corrous! et tes
paours m'ont troubleit; 17 Elles m'ont assaillit et en-
uironneit**) tout entour mi ensicom yawes grandes. et
tout ensemble m'ont assaillit et enuironneit; 18 Tu ais
esloingnieit***) et estraingieit de mi et mon amin et
mon prochien. et touz mes cognissans pour la miseire
ou ie suis.

88 1 Les misericordes de nostre signour. ie chan-
[215v]terai a touz iour mais; De generation en genera-
tion ie annuncerai ta ueriteit en†) ma bouche; 2 Quar
tu ais dit. ades senz fin misericorde serait edifiee et
durerait on ciel! et en eulz serait ta ueriteit apparilliee
et ordenee; 3 I'ai disposeit et ordeneit mon testament
a mes eslus! et a iureit a Dauid mon sergent. 4 iusques
a tou iour mais ie apparillerai et ordenerai ta semence;
Et edifierai ton throne et [216r] ton sieige. de genera-
tion en generation; 5 Sire li ciel confesseront tes mer-
ueilles! et ta ueriteit serait en l'eglize et en la con-
gregation des sains; 6 Et qui serait cilz lassus en nues.
qui puisse estre semblans ne paroil a††) nostre signour.
ne de tous les enfans dieu qui porrait estre a li sem-
blans; 7 Dieux qui est glorifieiz on consoil des sains. il
est grans et terribles sur touz ceulz qui sunt enuiron
lui; 8 Sire dieux [216v] des uertus dou ciel. qui puet
estre semblans a ti. sire tu es poissans et ta ueriteit est
entour ti; 9 Tu signoris et ais la signorie sus la poissance
de la meir. et appaises lou mouement de ses flos; 10 Tu

---

*) s *über der Zeile ergänzt.*
**) *hs.* envronneit.
***) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *danach* to *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *dahinter* ti *durchstrichen und unterpungirt.*

ais abatut et humilieit l'ome orguillouz. comme celi qui est plaieiz et naureiz. et on bras de ta uertu tu ais dechessieiz tes anemins; [11]Li cielz sont a ti et li terre est tienne. lou cercle de la terre et toute sa grandour tu ais fun[217r]deit. [12]Aquilon et la meir. tu ais creeit; Thabor et Hermon en tou nom s'esioiront. [13]et ton bras en sa poissance; Ta main soit fermee et enforciee. et ta dextre soit assauciee. [14]iustice et iugement est li prep*ar*ation*) de ton sieige. Misericorde et ueriteit iront deuant ta faice. [15]bieneureiz est li pueple qui sceit iubilation et dieux loeir; Sire en la lumieire de ton uis il iront. [16]et en ton nom s'esioiront toute iour. et en [217v] ta iustice il seront essaucieiz et honoreiz;**) [17]Quar tu es li gloire de lour uertu. en ton boin plaisir serait essaucieit nostre corne et nostre uertu; [18]Quar de nostre signour est nostre assumption. et nostre honour. et dou *saint* d'Israel nostre roy; [19]Adont tu parloies en uision a tes sains. et ais dit. i'ai mis ayde on poissant. et ai essaucieit l'eslut en mou pueple: [20]I'ai trouueit Dauid mon sergent. et l'ai oint de ma [218r] saincte oile; [21]Ma main li aiderait. et mou bras l'enforcerait; [22]Riens ne profiterait li anemins contre li. et li fil d'iniquiteit ne s'ens hardirait iai de li greueir; ne nuire; [23]Et destruirait deuant lui ses anemins! et ceulz qui l'ont hey conuertirait et tournerait en fuite; [24]Et ma ueriteit et ma misericorde serait auec lui. et en mon nom serait sa uertu essauciee; [25]Et meterai en la meir sa main***) [218v] et sa dextre sus les flueues; [26]Il m'ait appelleit en disant tu es mou peire. tu es mou dieu et lou refuge de mou salut; [27]Et ie lou meterai comme mon premieir neiz. et plus haulz et tres plus grans que touz les roys de terre; [28]A touz iour mais ie li warderai†) ma††) misericorde! et mou testament serait loyaul a li; [29]Et ie meterai de siecle en siecle sa lignie et sa semence! et sou throne ensicom les iour dou ciel;

*) *hs.* prepation.'
**) *hs.* hononoreiz.
***) *finales* s *durchstrichen und unterpungirt.*
†) *danach* sa *durchstrichen und unterpungirt.*
††) *am Rande ergänzt.*

[219^{r}] 30 Et ce sui enfans laissent et despitent en aucuns
temps ma loy. et ne wellent mie alleir selonc mes or-
denences et mes iugemens; 31 Et se mes cerimonies et
iustices despitent et deshonorent. et ne weillient mies
wardeir mes commandemens; 32 Ie uisiterai en ma uerge
lour iniquiteiz. et en bateures lour pechieiz; 33 Mais ma
misericorde ie n'osterai point de li. ne ne nuirai en ma
ueriteit; 34 Ne ia ne deshono[219^{v}]rerai mon testament.
et ne faucerai ia ceu qu'est yssus de ma bouche; 35 I'ai
une foi iureit en mon sainct a Dauid point ne mentirai.
36 sa semence demourait a tou iour; 37 Et sou*) throne
serait comme soloil deuant mi. et ainsi comme lune
perfaite**) et plenne a tou iour et tesmoingnaige loiaul
on ciel; 38 Et tu ais mis arrieir et despitieit. ton crist
et ton eslut; 39 Tu ais destournei et abaissieit lou testa-
[220^{r}]ment de ton sergent. et ais deshonoreit***) et
honit en terre sou sainctuaire; 40 Tu ais destrust toutes
ses hayes et ses closures. et ais mis sa seurteit en
doubtance; 41 Tuit cilz qui ont passeit per la uoie l'ont
dissippeit et folleit. et est a reproche a ses uoisins;
42 Tu ais alleueit la dextre de ceulx qui l'ont abatut et
mis a niant. et ais donneit ioie et liesce. a tous ses
anemins; 43 Tu ais destourneit l'ayde de sou [220^{v}]
glaiue. et ne l'as mie aidieit en la bataille; 44 Tu l'ais
destruis de sa purgation. et ais sou sieige geteit a terre;
42 Tu ais amainris et abregieit les iours de sa uie! et
l'as couert et acouuateit de honte et de confusion;
46 Iusques a quant sire te destournes tu dou tout. et tou
corrous serait enflammeiz comme feux; 47 Remenbre toi
quelle est ma substance. ais tu pour niant creeit et fais
les filz des homes; 48 Qui [221^{r}] est li homs qui uit qui
ne uairait point la mort! et son arme deliurerait et
deffenderait de la mort d'enfeir; 49 Sire ou sont tes an-
ciennes misericordes. sicomme tu ais iureit a Dauid en
ta ueriteit; 50 Sire souuieingne toi dou reproche de tes
sergent que i'ai contenut et reponut en mon sein de
maintes et plusour gens; 51 Qu'ont reprochieit sire tui

*) *danach* trh *durchstrichen.*
**) *danach* e *und der Ansatz zu* p *durchstrichen.*
***) *hiernach ein überflüssiges* et *durchstrichen.*

anemins qu'ont reprochieit la commutation et lou chainge
de tou crist et de ton eslut:- [221^{v}] [52]Benoiz soit nostre
sires a touz iours mais. ainsis soit il fait. fiat fiat.

89 [1]Sire tu es faiz nostre refuge. de generation
en generation; [2]Auant que les montaingnes fuissient
faites. ou li tierre et li siecle fut formeiz. des deuant
touz siecles tu es dieux; [3]Ne weilles mie mettre l'ome
arrieir de ti ne humillieir per affliction. et tu ais dit
conuertissieiz uouz enfans des homes; [4]Quar mil ans
deuant tes yeulz [222^{r}] ne sont maikes ensicom li iour
de hyeir. qui est passeiz; Et ensicom est li warde de
la nuit [5]qu'en repute*) ou poc ou niant ensi seront lour
ans; [6]Au matin comme un poc d'erbe s'en trespasse.
au matin soit floris et trespasset outre. et au uespres
chiesse ius et deuieingne dure et seche; [7]Quar nous
sommes tuit abbatus et deffaillis en ton ire. et en tou
corrous nous sommes tuit troubleiz; [8]Tu ais mis nos
iniquiteiz deuant ti: et nostre siecle en la clar[222^{v}]-
teit de ton uisaige; [9]Quar tuit nos iours sont alleiz a
nient: et en ton ire nous sommes mins a fin; Nous
ans**) estient estimeit et reputeiz comme li iour da
la reingne. [10]li iours***) de nos ans. ne sont qua .lxx.
ans; Et au plus poissant porront estre†) .iiii^{xx}. et d'or
en auant ne serait que labour et dolour uiure; Quar
debonnaireteit et douceur nous est soruenue. dont nous
en serons corrigieiz; [11]Qui cog[223^{r}]noit la poissance
de ton ire. et pour ta grant paour. qui porrait bien ton
ire et ton corrous peseir [12]et nombreir; Fai ensi cog-
nissant ta dextre. et les biens ensignieiz de cuer en
sapience; [13]Conuerti toi et retourne uer nous iusques
adont; et soiz debonaires a prieir. sus tes sergens;
[14]Nous sommes remplis au matin††) de ta misericorde. et
nous sommes†††) esioys et delitieiz en touz nos iours;
[15]Nous auons esteiz lieiz et [223^{v}] ioieuz pour les iours

---

*) e *aus* o *corrigirt.*
**) *danach* co *vom Rubricator durchstrichen.*
***) i *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* .j. *durchstrichen.*
††) *danach* s *vom Rubricator durchstrichen.*
†††) *danach* a *durchstrichen* (*also* aioys).

en quelz tu nous ais humilieiz et batus et pour les ans en quelz nous auons ueut tant de maulz; [16]Rewarde sus tes sergens et sus tes euures que tu ais fait. et adresse lour enfans; [17]Et soit sur nous li splendour et li clarteit de nostre signour. et les euures de nos mains adresses sur nous. et weilles gouerneir et adrecieir les euures de nos mains.

90 [1]Qui habite en l'ayde [224r] dou tres hault. il demourait en la protection et en l'ayde de dieu dou ciel; [2]Il dirait a nostre signour. tu es mou refuge et mou receuour. tu qui es mou dieu. en ti me fierai ie; [3]Quar il m'ait deliureit dou las des uenour. et de touz aspres et durs parleirs; [4]De ses espaules il t'ait fait umbre et ayde et desous ses aules et ses pennes. serait ton esperance; [5]Comme d'un escu te enuironnerait sa ueriteit: et point [224v] ne doubterais de la paour de nuit; [6]De la saiette que uole de iour. ne de chose qui uoisse de nuit et en tenebres. et de l'assault de l'anemin dou mei*) dy; [7]Mil cherront et seront abatus a tou costeit deleiz ti. et .x. milliers a ta dextre. et de ti point ne s'approcherait. [8]Et toute uoie tu considerrais**) tout ceu de tes yeulz. et (uairais) la punition et lou paiement des pechours tu uairais; [9]Quar sire tu es toute mon esperance. tu ais mis tres [225r] hault ton refuge; [10]Nul mal ne approcherait point de ti: et a ton tabernaicle ne lai ou tu demoures n'approcherait iai plaie ne affliction; [11]Quar il ait mandeit a ses aingres de ti que il te wardent on toutes tes uoies et tes allees:- [12]Il te porteront en lour mains que aucune foiz tu ne tresbuches et hurtoisse ton pieit a la pierre; [13]Sus l'aspes et lou basilique tu monterais de tou pieit. et folleraiz au pieiz desouz ti lou lyon et lou [225v] dragon; [14]Et pour ceu qu'il s'est fieiz en mi ie lou deliurerai et warderai et lou deffenderai de touz maulz quar il ait cognu mon nom; [15]Il ait clameit a mi et ie l'escouterai. ie suis auec lui en sa tribulation ie lou deliuerrai et ferais glorioulz et glorifierai; [16]Et lou remplirai de maint et plusours iours et de longe uie. et li monstrerai mon salut.

---

*) *danach* di *vom Rubricator durchstrichen.*
**) -si- *über der Zeile ergänzt.*

91 [1]Bonne chose est et grant biens de confesseir a [226[r]] nostre signour. et de chanteir a ton nom tu qui es tres haulz;*) [2]Et annuncieir ta misericorde au matin. et ta ueriteit per nuit; [3]On psalterion de .x. cordes. et en chanson en la cytholle; [4]Quar sire tu m'ais delitieit en ton ouuraige et en ta faiture; et en euures de tes mains m'esioirai; [5]Sire comme grandement sont or magnifiees tes euures. et trop sont ores perfondes tes cogitations et tes pencees; [6]Li home sos [226[v]] et mal auiseiz ne lou cognoit mie. et li folz ne puet tel chose entendre; [7]Quant li pechour seront neiz et renuerdi comme li foins. et se apparront et se moustreront tuit ceulz qui feront iniquiteit; Pour ceu qu'il soient mis a mort. et destruis a tous iour mais. [8]et tu sire es tres haulz et perdurable senz fin; [9]Quar uez cy que tui anemins sire. uez cy que tui anemins periront et iront a niant. et seront tuit espers [227[r]] et dechessieiz qui font iniquiteit; [10]Et serait essauciee ma corne comme est li corne de l'unicorne. et ma uiellesce serait en graice et en habundant misericorde; [11]Et mon oil ait despitieit mes anemins. et mon oreille escouterait les mauuais qui m'assaillent et qui me corrent sus; [12]Li iustes florirait ensicom li paumiers. et comme li cedre se multiplierait; [13]Ceulz qui sont planteiz en la maison de nostre signour. en aitries [227[v]] de la maison nostre dieu floriront; [14]Encor seront il multiplieiz en uiellesce graice et habundant. et bien soffreront et seront pacient. [15]pour annuncieir; Quar nostre sires est dieux droiturieir et iuste. et en li n'ait nulle iniquiteit.

92 [1]Nostre sires ait regneit et est uestus de gloire et de biaulteit! nostre sires est reuestu de**) force. et s'en est cinct; Et ait fermeit et enforci lou cercle de la ter[228[r]]re. que ia ne se mouerait; [2]Sire ton sieige est des adont apparillieit! tu es des deuant lou siecle; [3]Li flueues sires li flueues***) ont esleueit lour uoix; Li flueues ont esleueiz lour flos. [4]per la uoix de maintes et plusours yawes. Meruillous sont les esleue-

*) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
**) *danach* gloire *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* on al *vom Rubricator durchstrichen* (*also* alleueit).

menz*) et les haulz flos de la meir. meruilloulz est nostre sires lassus en hault; [5]Sire tes tesmoingnaiges sont bien creables et dignes de croire. sire a ta maison affiert et [228v] appertient qu'elle dure et perseueire en maint belz iour.

93 [1]Dieux qui est sires des uengences et des punitions. li dieux des uengences ait fait et puni courtoisement et franchement; [2]Or soiz essaucieilz tu qui iuges toute la terre. et renz aux orguilloulz lour paiement; [3]Iusques a quant li pechours sires iusques a quant li pechour se glorifieront; [4]Et parleront et diront iniquiteit. et parleront [229r] tuit cil qui euurent et font iniquiteit; [5]Sire il ont ton pueple humilieit. et ont ton heritaige lasseit et trauillieit; [6]Les poures ueues et estrainges soruenans ont tueit et murtri. et les poures pupilles et orpherins il ont ehut occiz; [7]Et ont dit nostre sires ne uairait mie ceu ci ne ces choses. et li dieux de Iacob ne l'entenderait mies; [8]Entendeiz uous li plus folz de tout lou pueple et uos qui estes solz et mal auiseiz. aucune foiz**) saichieiz et apreneiz; [229v] [9]Cilz qui ait planteit et fait les oreilles ne oyrait il point. ou cilz qui ait fait et formeit l'oeil***) ne†) porrait il ueoir ne considereir; [10]Cilz qui tout lou monde corrige et chastie ne arguerait il mies les malz! et qui ensigne science a l'ome; [11]Nostre sires sceit et cognoit les pencees des homes. que toutes sunt uainnes; [12]Bien eureiz sires est li homs que tu auerais ensignieit et apris et de ta loy auerais ensignieit; [13]Pour ceu que tu li††) doingnes re[230r]polz et li adoucisse sa uie des iours mauuais et perillouz. iusques a tant que li fosse pour lou pechour soit fuye et faite; [14]Quar nostre sires ne despiterait ne ne boterait mie arrieir de li sou pueple! et ne laisserait mie alleir son heritaige:- [15]Iusques a tant que iustice soit conuertie en iugement. et que deleiz et encoste li soient tuit li droiturieir de cuer. [16]Qui se leuerait auec mi encontre les mauuais ou qui serait et se tenrait auec mi

---

*) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
**) foiz *unter der Zeile ergänzt.*
***) *danach* pour *vom Rubricator durchstrichen.*
†) ne *und* ††) li *fehlt in der hs.*

[230ᵛ] encontre ceulz qui font et euurent iniquiteit; [17]Se dieux ne m'eut aidieit! a poc que l'arme de mi ne fuit tresbuchiee en enfer et il fuit descendue; [18]Se ie disoie a ti sire mon pieit est meuz et tresbuchieiz. ta misericorde tantost m'estoit en ayde et me secorroit; [19]Selonc la multitude et la grandour de mes dolours*). Sire tes consolations ont donneit ioie et liesce a mon arme; [20]Ne se aherderait et ne**) se [231ʳ] couplerait mies a ti li sieige d'iniquiteit. qui foins et fais semblans de labour en ton commendement; [21]Il attentient et querient uoie***) et menieire contre l'arme dou iuste. et lou sanc innocent et senz pechieit il condempnoient; [22]Et dieux est faiz a mi refuge. et mou dieu en l'ayde de toute mon esperance. [23]Et il lour renderait selonc lour mauuistieit. et en lour malice les perderait et destruirait. dieux nostre sires les parderait.

94 [231ᵛ] [1]Veneiz sa tuit et nos esioissons en nostre signour. et iubilons et faisons feste et ioie a dieu de nostre salut; [2]Allons au deuant de sa faice en ioiouse†) confession. et en chansons et psalmes iubilons et faisons feste a li; [3]Quar dieux nostre sires est grans. et roys tres grans sur tous les aultres dieux; [4]Quar en sa main sont toutes les parties et les fins de terre. et les haultesses des montaingnes sont a li. [232ʳ] [5]Quar li meir est a li et il l'ait fai! et li terre est formee et faite de ses mains; [6]Veneiz tu et aorons et nous enclinons et plorons deuant nostre signour qui nous ait fait. [7]quar il est nostre sires et nostre dieu; Et nous sommes li pueple de sa pasture. et les berbis de ses mains; [8]Au iour d'ieu se uous oyeiz sa uoix et l'escouteiz. n'endurci mies uos cuer [9]Ensi comme au grant despit. selonc lou iour de la durteit de cuer et [232ᵛ] la grief temptation on desert. La me tempteirent uos peires. et me corresseirent. approueirent et uirent toutes mes euures; [10]Quarante ans ie fuis correcieiz a eulz et a toute celle ge-

---

*) *danach* si *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* ci *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *finales* n *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *hs. zuerst* iouse; *dann* ioi *am Rande ergänzt und das im Texte durchstrichen.*

neration. et dis adont. cilz ades sont durs et asseirrent de cuer; [11]Et ceu cilz n'ont mie cognut mes uoies. et i'ai iureit en mon ire et en mon corrouz ia n'entreront en mon repolz.

95 [1]Chanteiz a nostre signour un chant nouel! [233r] chanteiz a nostre signour toute li terre; [2]Chanteiz a nostre signour et benissieiz son nom! annuncieiz de iour en iour son salut; [3]Annuncieiz entre les gens sa gloire! et en tous pueples ses merueilles; [4]Quar grans est nostre sires et trop dignes d'estre loeiz! et terribles sur tous autres diex; [5]Quar tuit li dieux des gens qui sont mescreans sont dyables. mais nostre sires ait fait les cielz; [6]Confession loenge et biaulteit est deuant lui. [233v] saincteit et magnificence en sa sanctification; [7]Apporteiz a nostre signour touz pays des gens. apporteiz a nostre signour gloire et honour. [8]apporteiz a nostre signour gloire a sou nom; Preneiz hoistes et offrandes et entreiz en ses aitriees. [9]aoreiz nostre signour en sou *saint* lieu; Toute li terre trembloisse et soit esmeute deuant sa faice! [10]et dittes a toutes gens que nostre sires ait regneit et regne:- Et il ait lou cercle de la ter[234r]re et toute la terre corrigieit. et mis a point. que point ne se mouerait. et iugerait les pueples en equiteit; [11]Aiént liesce li ciel. et se*) esioisse li terre. mouoisse soi li meir. et tout quanqu'elle contient; [12]li champ s'esioiront. et tout quanque en eulz sont: Adont s'esioiront tuit li boix des forez. [13]deuant la faice nostre signour quar il uient. quar il uient iugieir la terre; Il iugerait lou cercle de la terre en equiteit et les pueples en sa ue[234v]riteit.

96 [1]Nostre sires ait regneit or s'esioisse li terre! et maintes et plusours yles aient liesce; [2]Nues et obscurteit sont entour lui. iustice et iugement. est li correction et li fermeteit de sou sieige; [3]Deuant lui irait li feux. et enfla*m*merait et arderait ses anemins! qui sont antour lui; [4]Ses foudres et tempestes ont apparut et luit sus terre. il ait ueut et rewardeit. et li terre [235r] en est toute commeute: [5]Les montaingnes sont

---

*) se *über der Zeile ergänzt.*

fondues et remise ensicom cyre au deuant de nostre
signour. et deuant nostre signour toute li terre; 6 Li ciel
ont annuncieit sa iustice! et tuit li pueple ont ueut sa
gloire; 7 Or soient tuit confundus qui aorent les *) ydoles.
et qui se glorifient en ymaiges de lour ydoles; Aoreiz
lou tuit sui aingres. 8 Syon l'ai oyt et s'en est esioie;
Et les filles de Iuda en ont ehut grant ioie. sire pour
[235v] tes iugemens; 9 Quar sire tu es tres haulz sur
toute terre et es tres essaucieiz p*er*dessus touz les dieux;
10 Qui aimeiz nostre signour hayeiz lou mal! nostre sire
warde **) les armes de ses sains. et les deliurerait de
la main dou pechour; 11 Lumieire est neie au iuste. et
liesce au droiturieir de cuer; 12 Vous tuit li iustes esiois-
sieiz uous en nostre signour. et confesseiz a la me-
moire de sa sanctification;- *Ci fenit li sisieme* [236r]
*nocturnes. Et ues ci lou septieme qui s'en suit apres****).

97 1 Chanteiz a nostre signour chant tout nouel!
quar il ait fait merueilles; Il s'ait sauueit et wardeit sa
dextre. et sou sainct bras; 2 Nostre sires ait fait cognis-
sant sou salut et deuant toutes gens ait reueleit sa
iustice; 3 Il c'est remenbreit de sa misericorde [236v] et
de sa ueriteit a la maison d'Israel; Tuit li termes de la
terre! ont ueut lou salut de nostre dieu; 4 Iubileiz et
moneiz ioie a dieu toute li terre. chanteiz. aieiz ioie et
lou loeiz; 5 Chanteiz et loeiz dieu en cytholles et en
uoix de ioieuse chanson. 6 en trompes et en busines. et
en uoix de trompes et de cornes; Faites feste et ioie
deuant nostre signour. 7 mouoisse soi li terre et toute
sa grandour. li cercle de toutes terres. et tuit [237r] cil
qui habitent sus li; 8 Li flueues feront †) feste et s'esioi-
ront des mains. les montaingnes s'esioiront 9 deuant
nostre signour. quar il uient iugieir la terre; 10 Il iuge-
rait la terre en iustice. et les pueples en equiteit.

98 1 Nostre sires ait regneit et regne. or en soient
troubleiz et correcieiz li pueples mescreans. qui sieiz sus
Cherubin. li terre s'en mouoisse toute de paour; 2 Nostre

---

*) *oder* ses; *eins ist aus dem anderen corrigirt.*
**) *dahinter* s *durchstrichen und unterpungirt.*
***) *Randleisten und Miniaturbild.*
†) *danach* fl *vom Rubricator durchstrichen.*

sires est grans en Syon. et tres [237v] haulz sur touz les dieux. [3]Or confessoisse soi tuit a ton nom qui est grant. quar il est terrible et sainct. [4]et li honour dou roy aime iugement; Tu ais apparillieit tes equiteiz et tes iustices pour adrecieir les cuers. iugement et iustice tu ais fait en Iacob; [5]Essaucieiz et magnifieiz dieu nostre signour. et aoreiz lou xamel desou ses pieiz quar il est sainct; [6]Moyse et Aaron entre ses prestres. et Samuel entre ceulz qui ap[238r]pellent et requieirent sou *saint* nom; Il appelloient et requeiroient*) nostre signour. et il les oyoit et escoutoit. [7]et en columpne d'une nue parloit a eulz; Il wardoient et faisoient ses tesmoingnaiges et ses uolenteiz. et lou commandement qu'i lour auoit donneit; [8]Sire qui es nostre dieux. tu les oyois et escoutois. sire tu fuis a eulz propices et pitoulz. et punissoiz toutes lour contrueues et adinuentions; [9]Essaucieiz et magnifieiz dieu [238v] nostre signour. et aoreiz en sa saincte montaingne! quar *sains* est dieux nostre sires.

99 [1]Iubileiz et faites feste et ioie a dieu toute li terre. serueiz a nostre signour en grant liesce et tres ioiousement; Entreiz deuant lui et en sa presence liement et en grant ioie; [2]Saichieiz de certain que nostre sires est urais dieux. il nous ait fait. et non mies nous quar de nous ne uenons mies mais de li; Vouz qui estes sou pueple et les berbis [239r] de sa pasture. [3]entreiz en ses aitriees en confession de ioiouse loenge. et**) ses aitres en hymne de loenge confesseiz uous a lui; Loeiz son nom [4]quar doulz est et debonaires nostre sires a touz iour est sa misericorde. et iusques a generation dure sa ueriteit.

100 [1]Misericorde et iugement sire ie chanterais a ti; Ie chanterai [2]et entenderai qu'elle est li uoie senz pechieir. quant tu uenrais a mi; Ie alloie en la simplesce et en l'in[239v]nocence de mou cuer. en mei ma maison; [3]Ie ne proposoie***) ne ne metoie deuant mes yeulz chose non-iuste. et ceulz qui faisoient non-iustice et mauuistieit i'ai hey. [4]Cuer peruer ne mauuais ne s'est

---

*) *hs.* requeiront.
) *danach* en *u.* *) de *vom Rubricator durchstrichen.*

point ahert ne acoupleiz a mi⸗ et lou mauuais qui destournoit de mi ie ne uoloie cognoistre; [5] Et*) celui qui detraioit et mesdisoit secretement et per daieir de sou prochien⸗ ie persecutoie; Auec l'orguillouz des yeulz [240r] et de hault cuer et**) couuoitoulz point ne uoloie conuerseir ne maingieir; [6] Mi oeil estient sus les boins et les fiables et loiaul qui sont sur terre. que il fuissent et seissent auec mi. et celi me seruoit qui alloit la uoie pure et iuste et sens pechieit; [7] Ia ne demorrait auec mi en ma maison⸗ qui fait orgueil et mauuistieit⸗ et qui dit mensonge et fauceteit ne plairait ia deuant mes yeulz; [8] Au bien matin ie tuoie tous les pechours de [240v] terre. pour ceu que ie uoloie bouteir fuer et dechessieir de la citeit nostre signour. touz ceulz qui font et euurent iniquiteit.

101 [1] Sire oy et escoute mon orison⸗ et ma clamour uiengne iusques a ti; [2] Ne destourne mie ta faice et tou rewars de mi. en quelque iour que tu uois que ie suis triboleiz et a meschief. encline ton oreille pour mi oyr; En quelque iour que ie te prierai et en priant t'appellerai. haisti[241r]uement escoute moi; [3] Quar mi iour deffaillent et sont alleiz a niant comme fumee. et mi os ensicomme chose qui est arse et bruleie. sont tous sachieiz; [4] Ie sus feruz et abatus comme li foins. et mon cuer est sachieiz. quar i'ai oblieit mon pain maingieir; [5] De la uoix de mon plour et de mon gemissement mon os c'est ahers a ma char; [6] Ie suis fais semblans au pellicans dou desert. et ensicom li chawesuris. ou li hurans uolant de [241v] nuit per les osteilz; [7] I'ai weillieit et ie suis faiz ensicom li passeres***) ou li moixons solitaires on teit; [8] Toute iour me reprochoient et reprouoient mi anemins et qui deuant mi me looient et fletoient et loboient. per darrieir encontre mi iuroient et faisoient conspiration et eslience; [9] Et ie menioie cendre en lieu de pain et ensicomme pain⸗ et mou buuraige auec mes larmes ie mesloie; [10] Pour la paour de l'ire de ton [242r] indignation. quar en mi alleuant tu m'ais

---

*) *danach* a *durchstrichen.*
**) et *über der Zeile ergänzt.*
***) s *aus* t *corrigirt.*

tresbuchieit et blecieit; [11]Mi iour en sont alleiz et de-
clineiz comme un poc d'umbre. et ie suis sechieiz comme
foins; [12]Et tu sires tu dures a tou iour. et ton me-
morial et ta nommee. dure ades de generation en ge-
neration; [13]Tu te leuerais et dresserais. et de Syon aue-
rais pitieit et merci. quar li temps est uenus d'auoir
merci de li. maintenant uient li temps; [14]Quar ses
pierres ont esteit [242ᵛ] gratiouses et plaisans a ses
sergens. et de sa terre aueront pitieit et merci; [15]Et li
gens sire doubteront ton nom. et tuit li roys de terre
ta gloire. [16]Quar nostre sires ait edifieit Syon. et la serait
uehus en sa gloire; [17]Il ait rewardeit a l'orison des
humbles: et n'ait point despitieit*) lour prieire; [18]Ces
choses yci soient escriptes en aultres generation si apres:
et li pueples qui serait creeit loerait nostre signour;
[19]Quar [243ʳ] il ait rewardeit de sou tres hault sainctu-
aire. nostre sires ait rewardeit dou ciel en terre. [20]Pour
oyr lou plour et lou gemissement des poures qui sont
liieis et en prisons. et pour deliureir les enfans de
ceulz qui ont esteit tueiz; [21]Pour annuncieir en Syon
lou nom de nostre signour. et sa loenge en Iherusalem;
[22]Pour mettre ensemble et tout a un les pueples et
tous les roys pour seruir a nostre signour; [23]Il li ait
respondut [243ᵛ] en la uoie de sa uertu et de sa force.
annunce moi la petitesse et la briesteit de ma uie et
de mes iours; [24]Ne me rapelle mie on mei lieu de ma
uie et de mes iours. de generation en generation du-
rent tes ans; [25]Des l'encommencement sire tu ais fun-
deit et fait la terre. et li ciel sont l'ueure et la faisson
de tes mains; [26]Il periront et iront a niant et tu demou-
rais a touz iours et tuit deuanront uieiz et anciens
comme fait uns uesti[244ʳ]ment; Et ensi com un couer-
tour tu les muerais. et il seront mueiz. [27]et tu sires es
ades en un point. ne tes ans iamais ne fauront; [28]Et li fil
de tes sergenz**) habiteront deuant ti. et lour lignie et se-
mence a touz iour mais serait adressiee et perseuerant.
102 [1]Arme de mi benys a nostre signour et tout

*) *danach* despitieit *vom Rubricator durchstrichen (Dittographie).*

**) z *aus* t *corrigirt.*

quanqu'est en mi a son sainct nom; [2]Arme de mi beny*) a nostre signour. et ne oblieir mies touz ses biens [244ᵛ] faiz ne ses retributions; [3]Qui est propices et pitouz a toutes tes iniquiteiz. qui wairit toutes tes**) maladies; [4]Qui rachete ta uie de la mort. qui te coronnet en ses misericordes et en ses miserations et pitieiz; [5]Qui remplit en touz biens ton desir. et serait renouelee ta ionesce ensicom li aigle se renouelle; [6]Nostres sires est cilz qui fait les misericordes. et iustice et iugement a touz ceulz qui souffrent iniures et uilenies; [245ʳ] [7]Il ait fait cognissant a Moyses toutes ses uoies. et aux enfans d'Israel toutes ses uolenteiz; [8]Nostre sires est pitoulz et misericors. pacient et moult misericors; [9]Sou corrous ne serait mies a touz iours. et ne menacerait mies a perpetuiteit; [10]Il ne nous ait mies fait ne puni selonc nos iniquiteiz et nos pechieiz. et ne nous ait mies rendut et paieit selonc nos iniquiteiz; [11]Quar selonc ceu que li cielz est haulz au rewart de la ter[245ᵛ]re. ansi ait il enforcieit sa misericorde sus ceulz qui lou doubtent; [12]Et quant loins est orient de occident et soloil leuant de soloil couchant. d'autretant ait il fait esloingnieir nos iniquiteiz de nos; [13]Et tout ensi comme peire ait pitieit de ses enfans. ensi ait ehut nostre sires merci et pitieit de ceulz qui lou doubtent. [14]quar il cognoit et ait cognut nostre poure fragiliteit et nostre***) feble condition; Il c'est remen[246ʳ]breit que nous sommes pourre et cendre. [15]et li homs est ensicom foin. et ses iours de son aaige comme li flour dou champ floriront et seront mercis. [16]Quar son esperit trespasserait per li et poc s'aresterait. et iamais plus ne cognisserait sou lieu; [17]Et li misericorde de nostre signour est a tou iours. et serait sus tous ceulz qui lou doubteront; Et sa iustice serait en enfans des enfans. [18]de ceulz qui tiennent et wardent sa [246ᵛ] loi et sou testament; Et ont remenbrance et souenance de ses commandemens. pour les acomplir et mettre a euure; [19]Nostre sires ait sou sieige apparillieit et mis on ciel. et sou royaulme

*) *finales* s *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* fleble *durchstrichen.*

auerait signorie sur toutes gens:- [20]Benissieiz et dittes loenge a nostre signour uos tuit ses aingres qui estes poissans en uertu. qui faites tout ceu qu'i uos commande. et estes pres et apparillieiz de oyr et de acomplir la uoix de ses p*er*olles; [247ʳ] [21]Benissieiz nostre signour uous qui estes ses uertus et qui estes ses ministres et sergens et qui faites sa uolenteit:- [22]Benissieiz et loeiz nostre signour uous qui estes son euure et sa faiture en touz les lieux de sa signorie. arme de mi benys et loe nostre signour.

103 [1]Arme de mi benis et loe nostre signour. tu sire qui es mou dieux tu es grandement magnificiz; Confession loenge et gloire tu ais uestu [247ᵛ] [2]et es reuestu de lumieire ensicomme d'un uestiment; Tu extens lou ciel ensicomme une pel. [3]et cueures ses haultes parties des yawes que lassus sont; Qui mes une nue ta montee et pour ti monteir. qui uez sus les aules et les pennes des uens; [4]Qui fais tes aingres esperiz. et tes ministres feux ardant; [5]Qui ais fondeit la terre sus sou ferme fondement que iamais en nul siecle ne s'enclinerait. et de sou lieu ne se [248ʳ] mouerait; [6]Sa uesture est li abyme dont elle est uestue sicom d'un uestiment. et les yawes*) stairont et se tenront sus les montaingnes; [7]De ta correction et pour ta paour elles s'en fuiront. et a la uoix de ton tonoire. elles aueront paour; [8]Les montaingnes montent et li champ auallent et descendent. on lieu que tu lour ais asseneit et fundeit; [9]Tu lour ais**) mis terme certains outre lou quel nullement n'oseront alleir ne passeir. ne point [248ᵛ] ne***) se conuertiront pour la terre couurir; [10]Qui enuoies tes fontennes en uallees. et entremei lieu des montaingnes corront et passeront les yawes; [11]Dont buueront toutes les bestes des champs. et lai attenderont li aines sauuaiges en lour soif. et seront saoleiz; [12]Et sus yceulz lieux haulz habiteront li oiselz dou ciel. et dou mei lieu des pierres donront lour uoix; [13]Qui arouse ses montaingnes de ses [249ʳ] plus haulz lieux! et dou fruit de

---

*) yawes *fehlt in der hs.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* poin *vom Rubricator durchstrichen.*

ses euures li terre serait remplie et saolee; [14] Qui fait croisse lou foin pour les iumens. et l'erbe pour lou seruise des homes; Pour faire uenir lou pain de terre. [15] et li uins letifioisse et faice lou cuer de l'ome lieiz et ioioulz; Pour faire clairie et lie faice en oile! et li pains confortoisse lou cuer de l'ome; [16] Li boix dou champ seront saoleiz et li cedres dou Liban qu'il ait planteit; [17] La li moixons [249v] et li passerez feront lour nif; Li maison dou herodius est sou conduit. [18] et les tres haultes montaingnes sunt aux cerf deputees*) et assenees. et li pierre dure est li refuge aux herissons:- Noteiz yci. que li herodius est uns oiselz tres rauissans et plus asseiz que ne soit li aigle. se dit li glose sus lou uerset dessus dit. et ai li herodius ceste proprieteit. que il fait son nif en un tres hault arbre. et bien grant. [250r] et uole si tres hault que tou iour il uoit son nif. et ensi il ait sou nif pour sou conduit. et selonc Cassiodorus en quelque lieu la nuit lou prent la fait son nif. et est si fors qu'il se combat contre l'aigle et la tue et occid et maingut ses chars. dont proprement en romans herodius n'ait point de propre nom; or retornons a la latre;**) [19] Il ait fait la lune luire en sou temps. et li soloil ait cognut son occident et son hore pour li cou[250v]chieir; [20] Tu ais mis les tenebres et li nuit est per ti faite. en celi trespasseront toutes les bestes des forez. [21] Li iones lyoncelz ruigeront et brairont apres lour proie. et queiront lour uiande a dieu; [22] Li soloil est neiz et li iours est uenus et il se sont tuit assembleiz. et puis s'en iront en lour repolz; [23] Et li homs isserait fuer et irait a son euure. des lou matin iusques au uespres; [24] Sire comme sont grans tes eu[251r]ures et bien magnifiees. tu ais toutes ses choses faites en ta grant sapience. et li terre est emplie de ta possession; [25] Ceste meir***) est grant et ait ses mains bien alargi. en li ait tant de bestes et de poissons que c'est senz nombre. Grant bestes auec les petites et petites auec

---

*) *danach* a *durchstrichen und unterpungirt.*

**) *von* Noteiz *an Glosse des Uebersetzers.*

***) *danach* et *vom Rubricator durchstrichen und* est *am Rande ergänzt.*

les grandes. [26]la trespasseront. et iront les neif;*) Cilz
dragons que tu ais formeit. pour ioeir et mokeir**)
de li. [27]toutes s'attendent a ti. a fin [251v] que tu lour
donnes lour uiandes et a maingieir quant temps serait;
[28]Quant tu lour donrais il la recoilliront. et quant tu
ouerrais ta main. toutes choses seront remplies de ta
bonteit et de touz biens; [29]Et se destournes et repons
ta faice il seront troubleiz tu osterais lour esperis et il
defauront tuit. et en lour pourre retorneront; [30]Enuoie
ton esperit et il seront creeiz. et tu renouelerais la faice
de la terre; [31]Li gloire de nostre [252r] signour soit a
touz siecle. et a touz iour. et nostre sires auerait liesce
en toutes ses euures; [32]Qui rewarde la terre et la fait
trembleir. qui touche les montaingnes et elles fument;
[33]Ie chanterai a nostre signour en ma uie. et loerai
mon dieu tant comme ie suis en uie; [34]Ioioulz soit a
li et gracioulz tout mon parleir. et ie me deliterai en
nostre signour; [35]Li pechour faillient de dessus terre.
et li mauuais teilement [252v] qu'il ne soient ne ueuz
ne trouueiz. arme de mi benis et remercie nostre signour.

104 [1]Confesseiz uous a nostre signour et appelleiz
sou nom! et annuncieiz entre les gens ses euures; [2]Chan-
teiz a li et li rendeiz loenge; et raconteiz toutes ses
merueilles: [3]Soieiz loeiz et aieis toute uostre loenge en
sou sainct nom. et ait liesce et ioie li cuer de ceulz
qui deuotement lou quierent et requieirent.:- [253r]
[4]Queireiz nostre signour et soieiz fermes***) et uigo-
roulz et bien conforteiz. queireiz ades sa faice; [5]Remen-
breiz uous de ses merueilles qu'il ait fait. les signes
meruilloulz et les iugemens de sa bouche; [6]Li semence
de Abraham et sui enfans sont sui sergens. et li fil de
Iacob sont sui eslus; [7]Et il est dieux nostre sires. per
toutes terres s'estendent tuit ses iugemens; [8]Il s'est re-
menbreit touz†) iour de sou testament et de sa loi. et
de sa [253v] parolle qu'il ait mandeit en mil generations;

---

*) *das finale* f *aus* z *corrigirt oder umgekehrt.*
**) *danach* et *vom Rubricator durchstrichen.*
***) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
†) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

9 Lou keil il auoit disposeit promis et ordeneit a Abra-
ham. et de sou sairment qu'il auoit iureit*) a Ysaac;
10 Et l'establit a Iacob en commandement. et per ma-
nieire de loy a tou iour mais a Israel et de testament
ueritable; 11 En disant. ie te donrai le terre de Chanaam.
la portion et la pertie ou la person de ton heritaige;
12 Quant il estient poc de gent et en nombre tres petis.
comme estrainges [254r] et soruenans en celle terre;
13 Et trespasseirent de gent en gent. et d'un royaulme
a aultre pueple; 14 Il ne uolt point soffrir que nul les
nuisit ne**) ne feisit greuance. et pour l'amour d'eulz
maint et plusour rois chastiait et corrigait; 15 En disant.
wardeiz que point uous ne touchieiz mes sacreiz et mes
eslus. et a mes prophetes ne weillieiz greueir ne nuire;
16 Et il ait fait uenir sus terre grief famine. et tout con-
fort de pain [254v] il ait destruit; 17 Il enuoiait au de-
uant de eulz un home: et comme sers***) ait esteit
Ioseph uendus; 18 Il l'ont humilieit et tenus en prison
lieiz et enfergieiz des pieiz. et fers ait tresparsieit son
arme. 19 iusques a tant que sa p*er*olle uint en estet†);
Et li p*er*olle de dieu l'ait enflammeit. 20 li roys ait en-
uoieit et l'ait fait defergieir. li princes des pueples et
l'ait laissieit alleir; 21 Il l'ait††) constitueit et fait signour
de sa maison. [255r] et prince et sire de toute sa
possession; 22 Pour ceu qu'il uoissit ensignieir touz ses
princes ensi comme lui meisme. et a ses uillars esprist
et ensignait prudence; 23 Et entrait Israel en Egypte. et
Iacob fut soruenant et pelerin en la terre de Cham; 24 Et
nostre sire escrut et multipliait forment sou pueple. et
l'enforsait sur ses anemins. 25 Il conuertit lour cuer a
heyr sou pueple. et qu'i feissent fraude et barait a ses
sergens; [255v] 26 Il enuoiait Moyse son sergent et Aaron
auec lui lou queil il auoit eslut; 27 Et mist en eulz les
p*er*olles de ses signes. et de ses meruilloulz faiz. en la

---

*) *fehlt in der hs.; doch vgl. v. 42.*

**) *danach* fesit *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*

†) *hs.* esteit; i *ist durchstrichen.*

††) l *fehlt in der hs.; man könnte aber auch abtheilen:* I l', *da das finale* l *stumm ist.*

terre de Cham; [28] Il enuoiait tenebres et fist l'air obscurcir! et ne aguisait ne ahuissait mies ses p*er*olles; [29] Il muait et conuertit lour yawe en sanc. et mist a mort touz lour poissons; [30] Et lour terre lour donnait des rennes a grant planteit; qui allient iusques au lit et a la couche et au plus [256r] secreit lieu de lour roys;*) [31] Il dit et tantost uint habundances grant de moixes grandes et petites. tout entour lour pays et lour regions et fins; [32] Et mist lour ploue a grosse grelle. et feu ardent en toute lour terre; [33] Et perdit toutes lour uignes et lour figuieirs. et follait et abatit tout boix de lour finaiges et de lour pays. [34] Il dit et commandait et tantost uinrent saterelles et moixes bruanz**) ou hainetons. et atarnos [256v] en aultre laingue***). tant que ce fuit senz nombre; [35] Et maingeirent tout lou foin de lour pays et de lour terre. et maingeirent tout lou fruit de lour terre; [36] Et tuait touz les premieir neiz de lour terre. et toutes lour premices et premieir fruis; [37] Et les†) amenait fuer de Egypte a tout grant auoir d'or et d'argent. ne en toutes lour lignie††) n'auoit un soul maleide; [38] Toute Egypte†††) ost grant ioie et fut moult liee de lour al[257r]lee et de lour departie. quar trop forment les doubtoient; [39] Et il espandit et estendit une nue sus eulz pour eulz deffendre et warantir. et feu auci*) pour eulz de nuit enlumineir; [40] Il demandeirent chars a maingieir. et dieux lour enuoiait foisons de quailes. et de pain dou ciel les ait saoleiz; [41] Il rompit la roche dure. et yawes en saillirent a**) grant planteit. et en lieu sec et tout desert sont alleis et ont corrut li flueues; [42] Quar [257v] il s'est remenbreiz de ses sainctes promesses et parolles. qu'il auoit ehut a Abraham sou sergent; [43] Et amenait sou pueple fuer d'Egypte en grant ioie. et ses eslus en grant liesce;

---

*) *scheint aus* loys *corrigirt zu sein.*
**) t *in* s *oder* z *corrigirt.*
***) -u- *über der Zeile ergänzt.*
†) *am Rand ergänzt.*
††) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*
†††) *danach* ont *oder* out ı *vom Rubricator durchstrichen.*
*) *corrigirt aus* ailci.
**) *hs.* la; l *ist durchstrichen.*

[44]Et lour ait donneit les regions et les pays des gens.
et les labours des pueples ont possideit; [45]Pour ceu
qu'il wardient ses iustifications. et requeirient de boin
cuer sa loy.
105 [1]Confesseiz uous a nostre signour quar il est
boins. [258r] quar a tou iour dure sa misericorde; [2]Qui
raconterait les poissances et les uertus de nostre signour.
et ferait estes oyees et escoutees toutes ses loanges;
[3]Bieneureiz sont qui wardent iugement. et font iustice.
en touz temps. [4]Sire remenbre toi et te souiengne de
nous. ou bien plaisir de tou*) pueple! et nous uisite
en tou salut; [5]A ceu que nous puissiens ueoir en la
bonteit de tes eslus. et estre lieiz en la liesce de ta
[258v] gent. et tu soies loeiz en ton heritaige; [6]Nous
auons pechieit auec nos peires. et auons noniustement
oureit. et auons fait iniquiteit; [7]Nos peires qui furent
en Egypte. n'entendirent mie tes merueilles! et ne lour
souint de la multitude de ta misericorde; Et lou de-
spiteirent et corresseirent en montant la meir. en la meir
rouge; [8]Et il les sauuait pour son nom et warantit. pour
monstreir sa uertu et şa [259r] poissance; [9]Et reprist
et corrigait ou chastiait la meir. et il c'est**) tantost
retrait et sechieiz. et les menait per les abysmes ensi-
com on desert; [10]Et il les ait wardeit et sauueit de la
main de ceulz qui l'ont heyt. et les ait racheteit de la
main de l'anemin; [11]Et l'iawe ait acouateit et noieit
ceulz qui les triboloient. et nes .j. soul d'yceulz n'en de-
morait; [12]Et adont il crurent a ses p*er*olles. et loeirent
sa loenge; [13]Asseiz tost orent [259v] fait. et bien tost
ont oblieit toutes ses euures. et son consoil n'ont uolu
croire ne tenir; [14]Et ont couuoitieit couuoitise grant
on desert. et on lieu sec et senz yawe ont tempteit
dieu; [15]Et il lour ait donneit tout ceu qu'il ont uolut
et demandeit. et ait remplit et saoleit lour arme et lour
desir; [16]Et il ont despitieit et correcieit Moyse en lour
chasteiz et en lour ost. et Aaron lou sainct de nostre
signour; [17]Li terre c'est***) [260r] fendue et aeuuerte.

---

*) *danach* pl *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* cro *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *hiernach* ao *vom Rubricator durchstrichen* (*also* aouerte).

et ait englouti et deuoreit Dathan. et ait desous li ac-
crauenteit la congregation d'Abyron:- [18]Et li feux ait
esteit enfla*m*meiz en lour synagogue et assemblee. et
ait li flamme ars et brulei les pechours; [19]Il firent un
ueel en Oreb. et aoreirent les ydoles; [20]Et ont mueit
lour gloire en semblance*) de ueel qui maingut foin;
[21]Il ont dieu oblieit qui les ait sauueit. qui ait fait grant
choses en Egypte. [22]et merueilles [260v] en la terre de
Cham! et chose terribles en la meir rouge; [23]Et il ait
dit**) qu'il les perderoit et destruiroit se se ne fut Moyse
son eslut qui s'est mis entre .ij. et li est alleiz au de-
uant pour lui appaisieir; Et pour lui geteir fuer de sou
corrous et lui prieir qu'i ne les uoissit mies destruire.
[24]et ont despitieit et poc prisieir la terre desiderable
et delitable; Et n'ont mies crut a ses p*er*olles. [25]et ont
murmureit en lour tabernaicles. et n'ont [261r] mies
oyt et escouteit la uoix de nostre signour; [26]Et il ait
sa main alleuee sur eulz. pour eulz abaitre et tueir on
desert; [27]Et pour degeteir et dechessieir lour semence
en toutes nations. et pour eulz perdre et destruire en
toutes regions; [28]Et il se sont allieiz et donneiz a Beel-
phegor. et ont maingieit les sacrifices des mors; [29]Et
il l'ont despitieit et esmeuz a corrouz en lour mauuaises
contrueues et adinuentions et estudes. [261r] et en
euls***) ait esteit ruine et perdition escrue et multi-
pliee; [30]Et Phynees se mist entre yceulz et dieu et
apaisait dieu. et tantost cessait la plaie dont il les auoit
ferut. et puny; [31]Et li fut reputei a iustice de generation
en generation iusques a tou iour mais; [32]Et encores
l'ont troubleit et correcieit aux yawes de murmure et
contradiction. et Moyses en fut batus et triboleiz pour
eulz. [33]quar il†) li aguiseirent [262r] et troubleirent
son esperit. Et dit et determinait en sa bouche et en
ses leffres. [34]il n'ont mies perdut ne destruit les gens
que dieux lour auoit dit; [35]Et il se sont coupleiz et
entremesleiz entre les gens mescreans. et ydolatres. et

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *das finale* s *über der Zeile ergänzt.*
†) *danach* la *vom Rubricator durchstrichen.*

ont esprins lour euures. 36et ont serui a lour ydoles. et
il lour ait esteit a grant achandre et a tres grief pe-
chief contre eulz; 37Et ont sacrifieit lour filz et lour
filles. au dyables; 38Et ont lou sanc innocent es[262v]-
pandut. lou sanc de lour filz et de lour filles. les quelz
il ont sacrifieiz aux ydoles de Chanaam; Et li terre ait
esteit*) honie et mise a mort et a perdition en lour
mauuistieit et en lour sanc. 39et ait esteit ordiee en
lour euures. et ont trespasseit la loy de dieu et uioleit
en lour contrueues et mauuaises estudes; 40Et nostre
sires ait esteit durement correcieit a sou pueple. et ait
ehut abhomination de son heritaige; 41Et il les ait de-
liureiz et mis [263r] en la main des gens. et ont ehut
signorie sus eulz ceulz qui les ont heyt; 42Et lour ane-
mins les ont triboleiz et mis a meschief. et ont esteit
abaissieiz et humilieiz desouz lour mains. 43et plusour
fois les ait deliureit; Et il l'ont ehut correcieit et es-
meut a corrous en lour consoil. et ont esteit humilieiz
et folleiz en lour iniquiteiz et mauuistieiz; 44Et ait ueut
et rewardeit**) eulz en pitieit quant il estient en tri-
bulation et a meschief. et [263v] ait oyt et escouteit
lour orison; 45Et il s'est remenbreit et li est souuenut
de son testament et de sa promesse et couenance. et
s'est repantis selonc la grandour de sa misericorde.
46Et les ait donneit en misericordes et en pitieit a
toutes gens. et a touz ceulz qui en seruitute et***)
comme pris les tenoient; 47Sire qui es nostre dieu sauue
nous. et nous rassemble de toutes nations; Pour ceu
que nous puissiens loeir et confesseir [264r] ton nom.
et aiens gloire en ta loenge; 48Benoiz soit nostre sires
li dieux d'Israel. des lou siecle iusques au siecle. et a
tout iour. et touz li pueple dirait ensi soit il. ensi soit
il. fiat. fiat.

106 1Confesseiz uous a nostre signour quar il est
boins. quar a tou iour dure sa misericorde; 2Or disoissent
maintenant ceulz qui sont de nostre signour racheteiz.
et qu'il ait racheteiz de la main de lour anemin. et des

---

*) *am Rande ergänzt.*

**) *danach* a *durchstrichen und unterpungirt.*

***) *danach* compre *vom Rubricator durchstrichen.*

regions [264v] estrainges et lointennes les ait rassem-
bleit; 3 Des soloil leuant iusques a soloil couchant. des
aquilon galerne ou byse iusques a la meir; 4 Il ont
alleit et asserreit on desert sec et senz yawe. et la uoie
de la citeit de demorance. n'ont peut trouueit; 5 Il
auient fain et soif. tant que l'arme de yceulz en alloit
a niant et deffailloit toute; 6 Et il ont a nostre signour
clameit. quant en tel tribulation et en tel meschief estient.
et il [265r] les ait geteit et deliureit de toutes lour
necessiteiz;- 7 Et il les ait mis en droite uoie. pour
alleir en la citeit de demorance; 8 A nostre signour se
confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux
enfans des homes; 9 Quar il ait peust et saoleit l'arme
uainne et deffaillant. et l'arme famillouse ait de touz
biens remplie; 10 Et ceulz qui seoient en tenebres et
en umbre de mort. et les enchartreiz en poureteiz et en
[265v] fers; 11 Quar il ont despitieit les p*er*olles de dieu.
et ont uitupereit et deshontieit. lou consoil dou tres
hault; 12 Et lour cuer ait esteit humilieit et abassieit en
grief traueil et en labour. et ont esteit affeblis et folleiz.
et ne fuit nulz qui les aidait; 13 Et il ont clameit a nostre
signour. quant il*) estient a teil meschief et ainsi tri-
boleiz. et il les ait deliureit de toutes lour necessiteiz
et lour meschief; 14 Et il les trahit fuer des tenebres
[266r] et de l'ombre de mort. et desrompit touz lour
liiens:- 15 A nostre signour se confessoissent ses mi-
sericordes. et ses merueilles aux enfans des homes;
16 Quar il ait a niant mis et destruit les portes d'arein.
et les uerroulz de fer ait brisieit; 17 Il les ait ṙessut de
la uoie de lour iniquiteit. quar pour lour non-iustice et
mauuistieit il sont humilieiz; 18 Lour**) arme ait ehut
contre cuer toute uiande. et il se sont approchieiz ius-
ques [266v] aux portes de mort; 19 Et il ont clameit
a nostre signour quant il furent ensi triboleiz et a tel
meschief. et de lour necessiteis et meschief les ait de-
liureit; 20 Il ait enuoieit sa p*er*olle et les ait wairis. et
les ait deliureit dou peril de mort ou il estoient; 21 A
nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses

---

*) *über der Zeile ergänzt.*
**) *danach* am *vom Rubricator durchstrichen.*

merueilles aux enfans des homes; [22]Et sacrifioissent
sacrifice de loenge a li. et annunsoissent a grant ioie
toutes ses eu[267r]ures; [23]Ceulz qui descendent en neif
dedens la meir. qui font lour euures en maintes et
plusour yawes. [24]il ont la ueut les euures de nostre
signour. et ses merueilles au font et on perfont de la
meir; [25]Il ait dist et li uens de tempest c'est alleueiz. et
sui flos sunt en hault leueiz; [26]Il montent iusques au
ciel et descendent iusques aux abismes. et lour arme
deffailloit toute en tant de maulz et griesteiz; [27]Il sont
trou[267v]bleiz et touz esmeuz comme est uns yures.
et toute lour sapience est deuoree et allee a niant;
[28]Et il ont clameit a nostre signour. quant il estient
ensi triboleiz et a tel meschief. et de teile meschance
et necessiteiz il les ait deliureit; [29]Et il ait mueit lou
uent de tempeste en uens doulz et paisibles. et ses
flos se sont coisieiz et apaisieiz; [30]Et il ont ehut ioie
et liesce quant il se sont coisieiz et apaisieiz. et il les
ait moneit au droit [268r] port de lour uolenteiz; [31]A
nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses
merueilles aux enfans des homes; [32]Et il le essaucient
et honorient en l'esglize*) et en la congregation dou
pueple. et lou looisse en la chaieire des anciens et des
uiellars; [33]Quar il ait mis les riuieires et les flueues en
desert. et les fontennes et sordons en soilour et a sech;
[34]Et la terre bonne et fructifiant il ait mis en terre
salee et que [268v] fruit ne puet porteir pour la malice
et la mauuistieit de ses habitans; [35]Il ait mis lou desert
en estans d'yawes. et la terre qui estoit saiche ait mis
en fontennes et en sordons des yawes; [36]Et ait la mis
et logieiz gens familloulz. et firent la une citeit pour
demoreir; [37]Et la semeirent les champs et planteirent
uignes. et firent fruit de naissance et de natiuiteit; [38]Et
il les ait benis. et il se sont forment multiplieiz. et lour
[269r] iumens n'ait mies amainris; [39]Et il deuinrent
a petit nombre et furent trop amainris. et ont esteit
trauillieiz forment et triboleiz. de la tribulation et dou
meschief des malz et de la grief dolour qu'il souffroient;
[40]Et sou despit et sou corrous ait esteit cheuz et est

*) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

uenuz sus les*) princes! et les ait fait assarreit et des-
uoieir**) fuer de la uoie. et nonmie en droite uoie;
41 Et ait aidieit lou poure home en sa discite. et ait mis
les gens et les familles [269v] comme berbis; 42 Li ius-
tes et droiturieir uairont tout ceu et aueront liesce et
ioie. et toute iniquiteit et mauuistieit estouperait sa
bouche; 43 Qui est cilz qui saiges est. toutes ses choses
warderait et considerrait. et entenderait les misericordes
de nostre signour.

107 1 Apparillieit est mou cuer dieux apparillieit
est mon cuer a ti! ie chanterai et ferai feste et ioie
en ma gloire; 2 Or sus ma gloire lieue toi. lieue [270r]
toi psalterion et cytholle. et ie au matin me leuerai;
3 Sire ie me confesserai a ti deuant tous pueples. et
chanterai a ti en toutes nations; 4 Quar per dessus les
cielz est ta misericorde grant. et ta ueriteit s'estent
iusques aux nues; 5 Sire dieux sois essaucielz sur les
cielz. et sus la terre soit ta gloire. 6 pour deliureir tes
amins; Sauue moi de ta dextre et me escoute et oy.
7 dieux ait parleit en son *saint*. Ie m'esioirai et diuiserai
[270v] Siccime. et la uallee des tabernaicles ie mesurerai;
8 Miens est Galaad et miens est Manasses. et Effraim est
li susception et li receuour de mon chief; Iuda est mon
roy. 9 et Moab li chaudieire de mon esperance; En Ydu-
mee ie extenderai mon solieir et ma chauceure. a mi li
estrainges sont sougit; 10 Qui me moinrait iusques en
la citeit bien warnie. qui me moinrait iusques en Ydumee;
11 Ne seras tu mies dieux qui nous [271r] ais despitieit et
mis arrieir de ti. et ne ysseras mie fuer en nos uertus;
12 Donne nous ayde de nostre tribulation. quar riens ne uault
li salus et li ayde de l'ome; 13 En dieux nous ferons uertus.
et il meterait et moinrait a niant touz nos anemins:-

108 1 Dieux ne weilles mie taire ne ti coisieir de
ma loange. quar li bouche dou pechour et li bouche
dou mauuais deceuour est euuerte [271v] sur mi; 2 Il
ont parleit encontre mi de laingue fauce et deceuant.
et de p*er*olles heynouse et de heyne m'ont assailli de
toute part. et m'ont wairrieit pour niant et senz cause;

*) l *aus* s *corrigirt.*
**) *hiernach* en *vom Rubricator durchstrichen.*

[3]Et de ceu et pour ceu dont il me deussent aimeir il
detrahient et mesdisient de mi. et ie prioie dieu pour
eulz; [4]Et ont mis contre mi mal pour bien. et m'ont
rendut heyne pour amour; [5]Constitue et li donne go-
uernour sur lui. et li dyables [272r] soit a sa dextre;
[6]Quant on lou iuge. yssoisse fuer comme condempneiz.
et sa prieire li retornoisse a son pechieit! contre lui;
[7]Li iours de sa uie soient brief et de courte duree. et
son eueschieit receuoisse uns aultres en lieu de lui; [8]Ses
enfans soient orphes de lui. et deuieingne sa fe*m*me
uaue; [9]Ses enfans comme uagues et doubtans soient
translateiz de lieu en lieu ensicom poures mendians. et
soient fuer geteiz [272v] de lour habitation et de lour
osteit; [10]Li usurieir et celi qui prieste a monte. enquiei-
rent et enserchoisse*) toute sa cheuance! et li estrain-
ges dissipoissent ses labours; [11]Nulz ne li faice ayde
ne confort. ne nul n'ait merci des ses orphe enfans;
[12]Sui enfans soient mis a mort. en une soule generations
soit afaicieit et perdut dou tout son nom. [13]Deuant
nostre signour reuiengne en souenance et en memoire
li iniqui[273r]teit de sou peire. et li pechieiz de sa
meire ne soit point affaicieiz; [14]Mais soit ades encontre
nostre signour. et lour nommee et reme*n*brance. soit
affaiciee et perdue de dessus terre. [15]pour ceu qu'il ne
li est souuenut de faire misericorde; [16]Mais ait perse-
cuteit l'ome disetous et mendians. et lou triboleiz et
a meschief de cuer. pour lui tueir et mortifieir; [17]Il ait
ameit maldisson et elle li uenrait. et n'ait point uolut
benisson et [273v] elle lou fuirait; Et il c'est uestu de
maldisson comme d'un uestement. et est dedens li en-
sicom yawe. et comme oile dedens ses os; [18]Et elle
soit a li comme une robe et uestement pour li uestir.
et comme corroie de quoi en se cinct ades; [19]Telz est
li lowiers et li paiement de ceulz qui mesdient de mi.
et parle en mal contre mon arme; [20]Et tu sire dieux
fai auec mi estre ta graice pour ton *saint* nom. quar
doulce est ta misericorde; Deli[274r]ure moi [21]quar ie
suis diseteulz et poures. et mou cuer est trop troubleiz
dedans mi; [22]Ensicom l'ombre qui s'en fuit ie suis

---

*) *finales* nt *vom Rubricator durchstrichen.*

osteiz. et sui escouz comme est li saterelle; [23]Mi genoil
sunt enfermes et malaides de iuneir. et ma char est
chaingiee et amaigrie pour l'oile que i'ai maingieit;
[24]Et ie suis faiz en reproche a eulz. il m'ont ueut et
ont hechieit la teste sus mi;- [25]Ayde moi tu sire qui
es mou dieu. et me sauue selonc [274v] ta misericorde;
[26]Et bien sachient que c'est ta main yci. et sire tu l'ais
faite; [27]Il me maldiront et tu me benyrais. et ceulz qui
contre mi se dressent et qui m'assaillent soient con-
fundus. et tou sergent s'esioirait; [28]Il soient de honte
et de confusion reuestiz. et soient acouuateiz et bien
couuert ensicom d'un porpoint de lour confusion; [29]Et
ie confesserai grandement a nostre signour de ma bouche
en li loant. et en mei lieu de maint [275r] et plusour
lou loerai; [30]Qui ait esteit a la dextre dou poure home
tout decoste lui. pour sauueir et wairantir l'arme de
lui de ceulz qui lou persecutoient.

Ci fenit li septieme) nocturne dou psaultieir. et ues
cy les psalmes dou iours.*

109 [1]Nostre**) sires ait dit a mon signour. sieiz
toi a ma dextre:- Iusques [275v] a tant que i'aie mie
tes anemins comme xamel desous tes pieiz; [2]Dieux
nostre sires enuoierait de Syon la uerge de ta uertu et
de ta force. pour auoir la signorie en mei tes anemins;
[3]Auec ti est li commencement on iour de ta uertu. en
la clarteit luisant des***) sains. des lou uentre ie t'ai
engenreit. deuant que Lucifer fu faiz; [4]Nostre sires ait
iureit et point ne s'en repenterait. tu es prestres a touz
iour selonc l'ordre de.Melchi[276r]sedech; [5]Nostre sires
est a ta dextre. il ait brisieit†) et abatus les roys on
iour de son ire et de sou corrous; [6]Il iugerait en na-
tions. il emplirait les ruines. il quaicerait et froisserait
les testes et les chieif en la terre de maint et de plu-
sour; [7]Il buuerait et ait but dou ruissel en la uoie.
pour ceu essaucerait il et alleuerait lou chief.

110 [1]Sire ie me confesserai a ti. de tout mon cuer.

---

*) *hs.* septie.
**) *Grosse Initiale mit Titelbild und Randleisten.*
***) *danach* se *und der Ansatz zu* i *durchstrichen (also* seins).
†) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*

on consoil et en la con[276v]gregation des iustes.
[2]Grandes sunt les euures de nostre signour. et exquises
en toutes ses uolenteiz; [3]Confession loenge et magni-
ficence est son ouuraige. et sa iustice perseueire et dure
a tou iour mais; [4]Il ait fait memoire et souuenance de
ses merueilles. misericors et tres pitoulz est nostre sires.
[5]qui ait donneit uiande a ceulz qui lou doubtent; Il li
souenrait ades et auerait memoire de son testament
[277r] et de sa loy. [6]et la uertu de ses euures il an-
nuncerait a sou pueple; [7]Pour eulz donneir l'eritaige
des gens mescreans. les euures de ses mains sunt ueri-
teit et iugement; [8]Leal et iuste sont tuit sui comman-
demens. confermeiz de siecle en siecle. et sont faiz en
ueriteit et en equiteit; [9]Il ait enuoieit redemption a
sou pueple. et ait mandeit*) son testament et sa loy
tou iour dureir; Sainct et terribles est li noms de lui.
[10]li comman[277v]cemens de toute sapience est li paour
de dieu nostre signour; Boin entendement serait donneiz
a touz ceulz qui lou feront! et li loenge de lui est de
siecle en siecle et senz fin.

111 [1]Bieneureiz est li homs. qui doubte nostre
signour. trop uolentrins serait en tous ses commande-
mens acomplir; [2]Poissant et grant serait sa semence en
terre et sa lignie! et li generation des iustes serait ades
benite; [3]Gloire et ri[278r]chesse sont en sa maison!
et sa iustice demourait et perseuererait de siecle en
siecle; [4]Lumieire est nee au iustes et droiturieir de cuer
en lour tenebres. misericors et pitoulz et iustes et nostre
sires:- [5]Ioioulz est li homs qui ait merci pitousement
d'autrui et li preste a son besoing. il ordenerait et
disposerait ses perolles en iugement. [6]quar iamais ne
serait meuz ne osteiz; [7]Li iuste serait en memoire et
en souenance per[278v]petueile et a tou iour. de nul
mal qu'il puit oyr ne de nulle mauuaise audience point
ne doubterait ne ne sait a doubteir; Li cuer de lui est
touz appairillieit de espereir et soi fieir en nostre sig-
nour. [8]et est sou cuer confermeit ne ia ne serait meuz
ne abahis. iusques a tant qu'il ait ses anemins despi-
tieit; [9]Il ait departit ses biens et donneit aux poures.

*) *danach a durchstrichen.*

et sa iustice durerait et demourait de siecle en siecle. et sou cornet [279r] serait essaucieiz en gloire; [10]Li pechour uairait ceu et se corresserait. il estranderait ses dens de duel et defaurait touz. et li desir des pechour perirait.

112 [1]Enfanz et sergens de dieu loeiz nostre signour. loeiz lou nom de nostre signour; [2]Li nom de nostre signour soit benist! des maintenant iusques a tou iour mais; [3]Des soloil leuant iusques a soloil couchant. loables et digne d'estre loeiz est li nom [279v] de nostre signour; [4]Tres haulz et tres excellans sur toutes gens est nostre sires. et sa gloire est sus les cielz. [5]Qui est cilz qui soit telz comme est dieux nostre sires. qui habite lassus en hault. [6]et rewarde. les humbles choses on ciel et en la terre; [7]Qui relieue lou disetoulz de terre et de sa poureteit. et eslieue et glorifie lou poure home; [8]Pour lui mettre auec les princes. auec les princes de sou pueple; [9]Qui fait fe*m*[280r]me breheingne demoreir et habiteir en sa maison comme meire liee et ioiouse de plusour enfans:-

113 [1]Quant Israel issoit fuer d'Egypte. li maison de Iacob et toute sa maignie dou pueple barbarin; [2]Iuerie adont fuit sa sanctification. et Israel sa poissance; [3]Li meir uit tout ceu et s'en fuyt deuant eulz. et Iordains li flueue reculait et retournait au contremont; [4]Les montaingnes s'esioirent et faisient [280v] feste ensicom font li moutons. et les costes de montaingnes ensicom li agneiz des berbis; [5]Qu'as tu trouueit meir ou que*) t'est il auenut que tu ais fui. et tu Iordains qui es reculeiz et retourneiz au contremont; [6]Vous montaignes estes de ioie tressaillies. et uos costes des montaignes ensicom li aigneiz des berbis; [7]Au deuant de la faice nostre signour li terre c'est toute meute. au deuant de la faice dou dieu de [281r] Iacob; [8]Qui ait conuerti et muei la pierre dure en grans estans d'yawes. et les roches dures en fontennes d'yawes. [9]Nonmies a nous sire nonmies a nous. mais a tou nom donne gloire; [10]Sus ta misericorde et ta ueriteit. que aucune foiz li gens ne puissient dire et reproueir a nous. ou est lour dieux; [11]Nostre diex est on ciel. toute chose

---

*) *In der hs.* q̄ų; u *ist vom Rubricator durchstrichen.*

qu'il ait uolut il ait fait; [12]Les ydoles et les dieux des gens mescreans sont or et argent. les [281v] euures des mains des homes; [13]Il ont bouche et ne puelent parleir ne ia ne diront mot. il ont yeulz et ne uoient goute; [14]Il ont oreilles et ne puelent oyr. il ont narinnes et ne puelent odoreir; [15]Il ont mains et ne puelent sentir ne potieir. il ont pieiz et ne puelent alleir ne ia ne clameront a lour gorges. [16]Ceulz qui les ont fait et font soient semblans a eulz et tuit cilz qui en elles se fient; [17]Li maison d'Israel [282r] ait espereit et c'est fieit en nostre signour. quar il est lour ayde. et lour protectour et deffense; [18]Li maison d'Aaron ait espereit et c'est fieit en nostre signour. quar il est lour ayde. et lour protectour et deffence; [19]Qui doubtent nostre signour il ont espereit et se sont fieiz en nostre signour. quar il est lour adiutour et aide. et lour protectour et deffence; [20]Nostre sires c'est remenbreiz de nous: et nous ait benit; Il ait benit a la [282v] maison d'Israel. il ait*) benit a la maison de Aaron; [21]Il ait benit a toulz ceulz qui doubtent nostre signour. aus plus petit et aux plus grans; [22]Aiotoisse nostre sires sa benisson sus uous. sus uous et sus uos enfans; [23]Vos estes benis de nostre signour. qui ait fait ciel et terre; [24]Li ciel dou ciel a nostre signour soit. et il ait donneit la terre aux enfans des homes; [25]Nonmie li mors sire te loeront. ne tuit cil qui descendent en enfer; [26]Mais [283r] nous qui uiuons benirons a nostre signour des maintenant iusques a tou iour senz fin.

114 [1]I'ai aimeit. que nostre sires escouterait la uoix de mon orison; [2]Quar nostre sires ait enclineit son oreille a mi et en mes iour de ma uie tant com ie uis ie l'appellerai; [3]Les dolours de mort m'ont assaillit et enuironneit. et li peril d'enfer m'ont trouueit; I'ai ehut trouueit tribulation et meschief et dolour. [4]et i'ai lou nom de nostre signour appelleit; [283v] O sire deliure l'arme de mi [5]misericors et pitoulz et iuste. et nostre dieux est cilz qui ait de nous merci; [6]Nostre sires warde les humbles et les petis. ie me suis humi-

---

*) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*

lieiz et il m'ait deliureit; [7]Arme de mi retourne toi en
tou repolz. quar nostre sires t'ait bien fait; [8]Quar il
ait mon arme deliureit de mort. mes yeulz de larmes
et mes pieiz de tresbuchieir; [9]Ie plairai a nostre signour.
en la region de ceulz qui uiuent.
115 [284r] [1]I'ai crut et ehut foy. et pour ceu ai
ie parleit. et ie suis trop folleiz et abaissieiz. et trop
humilieiz; [2]I'ai dit en l'abondance et en l'aleuation de
mon cuer. toute home est mentour; [3]Que·renderais ie
a nostre signour pour touz les biens qu'i m'ait retri-
bueit et donneit et pour tous les biens qu'i m'ait fait;
[4]Ie penrai lou calice de salut. et appellerai en ayde lou
nom de nostre signour:- [5]Mes uoulz et mes promesses
ie renderai et paierai a nostre [284v] signour deuant
tout sou pueple! [6]moult est or precieuse li mors de ses
sains deuant nostre signour; [7]O sire tres doulz quar ie
suis ton sergent. ie suis uoirement ton sergent et fil de ton
ancelle et de ta poure demesalle; Tu ais desrompus mes
loiens. [8]a toi ie sacrifierai hoiste et offrande de loange. et
appellerai en mon ayde lou nom de nostre signour; [9]Mes
uoulz et mes promesses ie renderai et paierai a nostre sig-
nour deuant tout son pue[285r]ple. [10]en aitries de la
maison nostre signour. en mei lieu de ti Iherusalem.
116 [1]Loeiz nostre signour toutes gens. loeiz lou touz
pueples; [2]Quar il ait sus nous confermeit sa misericorde.
et la ueriteit de nostre signour duret a tou iour mais.
117 [1]Confesseiz uous a nostre signour quar il est
boins. quar en tout siecle est sa misericorde; [2]Disoisse
maintenant li maisons d'Israel. quar il est*) boins. quar
a tou iour est [285v] sa misericorde: [3]Disoisse main-
tenant li maison de Aaron. quar a touz iour est sa mi-
sericorde: [4]Disoissent maintenant tuit cil qui doubtent
nostre signour. quar a touz iour est sa misericorde. [5]En
ma tribulation i'ai appelleit et prieit nostre signour. et
en grant largesce m'ait nostre sires oyt et escouteit;
[6]Nostre sires est faiz mon ayde et adiutour. iai ne doub-
terai riens que home me puit faire; [7]Nostre sires est
mon [286r] adiutor et mon ayde. et ie despiterai mes
anemins:- [8]Millour chose est et plus grant seurteit. de

---

*) *am Rande ergänzt.*

soi fieir en nostre signour. que soi fieir en home; [9]Millour chose est et plus grant seurteit de soi fieir et espereir en dieu nostre signour. que soi fieir ne espereir en prince ne en signour dou monde; [10]Toutes gens m'ont assailli et enuironneit. et on nom de nostre signour ie suis uengieiz d'ycelles; [11]En mi aissaillant il m'ont enuiron[286v]neit. et on nom de nostre signour ie suis deliures et uengieiz d'oulz touz; [12]Il m'ont enuironneit et*) ensicom moixates. et m'ont enflammeit comme feu en espines. et on nom de nostre signour ie suis deliures et uengieiz d'eulz touz; [13]I'ai esteit hurteiz et bouteiz durement. pour cheoir et trebuchieir. et nostre sires m'ait ressut et sostenut; [14]Nostre sires est ma force et loange. et il m'ait esteit fait en salut [287r] et en saueteit; [15]Voix de ioie et de salut est en**) tabernaicles des iustes; [16]Li dextre de nostre signour ait fait uertu. li dextre de nostre signour m'ait essaucieit! li dextre de nostre signour ait fait uertu; [17]Ie ne muerai mie mais uiuerai. et raconterai les euures de nostre signour; [18]En chestiant nostre sires m'ait chastieit. et ne m'ait mies mis a mort. [19]Euureiz moi les portes de iustice. et quant ie serai entreiz en elles [287v] ie confesserai a nostre signour [20]uez ci la porte de nostre signour li iustes entreront en ycelle; [21]Sire ie me confesserai a ti. quar tu m'ais oyt et escouteit. et m'as esteit en salut et en seurteit; [22]La pierre qu'ont reprouueit li edifient et despitieit. elle est mise en l'aingleit comme chief et principal; [23]Ceste chose ait esteit faite de nostre signour. et c'est chose meruillouse a nos ueoir. [24]Vez cy lou iour que nostre sire ait fait. esioissons nous [288r] et soions lieis en ycelui:- [25]O sire sauue nous***) o sire donne nos prosperiteit. [26]benoiz soit cilz qui uient on nom de nostre signour; Nou uos auons benis uos qui estes de la maison nostre signour. [27]dieux nostre sires nous ait de sa clarteit allumeit; Constitueiz et ordeneiz iour sollempneit et de feste ioieuse. on boix

---

*) *danach* ass (assaillit) *vom Rubricator durchstrichen*; et *war auch zu tilgen.*
**) e *aus* o *corrigirt.*
***) *danach* oi *vom Rubricator durchstrichen.*

foillus et bien espas. iusques au cornet de l'autel; [28]Tu
es mou dieu et ie me confesserai a ti. tu es mou dieu
et ie te [288v] essaucerai*). Ie me confesserai a ti quar
tu m'ais oyt et escouteit. et tu m'es fais**) en salut et
en seurteit; [29]Confesseiz uous a nostre signour quar il
est boins. quar en touz siecle dure sa misericorde.

Vez ci les psalmes qu'en dit a prime dou iour.

118 [1]Bieneureiz sont cil qui en la uoie de ceste
uie sont purs et nez senz nulle corruption. et qui uont
en la loy de nostre signour. [2]Bieneureiz sont ceulz qui
enquierent dilige*n*ment les [289r] tesmoingnaiges d'ycelui.
et qui de tout lour cuer lou requieirent; [3]Quar ceulz
qui font et euurent iniquiteit. ne iront mies en ses uoies;
[4]Tu ais mandeit que tes commandemens soient trop
bien wardeiz; [5]Or soient mes uoies bien adreciees. a
bien wardeir tes iustifications; [6]Adont ne serai ie point
confundus quant ie rewarderai a tous***) tes comman-
demens; [7]Ie me confesserai a ti. en adressant mou cuer
a ti on ceu que i'ai [289v] espris les iugement de ta
iustice; [8]Ie wel wardeir tes iustifications ne me weilles
mies laissieir dou tout.

[9]En quoi corrige li iouencel sa uoie. c'est en war-
deir et acomplir tes p*er*olles; [10]De tout mou cuer ie
t'ais requis. ne me bouteir mies arrieir de tes comman-
demens; [11]Dedens mou cuer i'ai reponu tes p*er*olles.
pour ceu que ie ne peche contre ti; [12]Sires tu es benis
enseigne moi tes iustifications; [13]En mes [290r] leffres
i'a pronuncieit. tous les iugemens de ta bouche. [14]En
la uoie de tes tesmoingnaiges ie me suis delitieit. tout
auci bien comme en toutes les richesses dou monde;
[15]En tes commandemans ie me acostumerai et occuperai.
et considerrai tes uoies; [16]En tes iustifications ie pen-
cerai et n'oblierai mies tes p*er*olles.

[17]Sire retribue et rens a ton sergent ta graice. ui-
uifie moi et ie warderai tes p*er*olles; [18]Euure [290v] et
eclarci mes yeulz. et ie considerrai les merueilles de ta
loy; [19]Ie suis pelerins et estrainges homs en terre. ne

---

*) *finales* t *unterpungirt.*
**) fais *fehlt in der hs.*
***) *finales* s *über der Zeile ergänzt.*

quaichieir de mi tes commandemens; [20]Mon arme ait couuoitieit et desirrieit ades et en touz temps. tes iustifications; [21]Tu ais repris et chaistieiz les orguilloulz. et sont mauldit tuit cil qui declinent et desuoient de tes commandemens; [22]Oste de mi touz reproche et touz despiz. quar i'ai requis tes [291r] tesmoingnaiges; [23]Et li princes de cest munde se sont assis et ont tenut lour sieige et lour assise encontre mi et ont parleit contre mi. et tou sergent se occupoit et se exercitoit en tes iustifications; [24]Quar ma pencee n'est maiques tes tesmoingnaige. et mon consoil sunt tes iustifications:-

[25]Mon arme c'est aherse au pauement. uiuifie moi selonc ta perolle; [26]Ie t'ai mes uoies annuncieit et racon[291v]teit et tu m'as oyt et escouteit. ensigne moi tes iustifications; [27]Apren moi la uoie. de tes iustifications. et ie me exerciterai et occuperai en tes merueilles; [28]Mon arme ait sommillieit de droit anuit. conferme moi en tes parolles; [29]Oste de mi la uoie d'iniquiteit. et en ta loi aies merci de mi; [30]I'ai eslut la uoie de ueriteit. et tes iugemens ie n'ai point oblieit; [31]Sire ie me suis ahers et ioins a tes tesmoing[292r]naiges ne me weilles mie confundre; [32]I'ai allei et corru la uoie de tes commandemenz*). quant tu ais alargi mou cuer et fait ioieulz.

Vez ci les psaulmes qu'en dit a tierce.

[33]Sire met moi loy et la me donne la uoie de tes iustifications. et ie la requairais ades; [34]Donne moi entendement et i'enserchei ta loy. et la warderai en tout mou cuer; [35]Moinne moi en la sente de tes commandemens. quar ie l'ai uolu et la weil; [36]Encline [292v] mou cuer a tes tesmoingnaiges! et non mies a auarice; [37]Destorne mes yeulz de tous mauuais rewars et de toute uaniteit. et me uiuifie en ta uoie; [38]Fai ferme et estable ta perolle a ton sergent en ta paour; [39]Trenche et oste mou reproche et lou despitement dont i'ai sospesson et que ie doubte. quar tes iugemens sont ioioulz; [40]Vez cy que i'ai desirrieit et couuoitieit tes commandemens. en ton equiteit uiuifie moi.

[293r] [41]Et uiengne sire sur mi ta misericorde. et

*) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

tou salut selonc ta perolle; [42]Et i'ai respondut a ceulz qui me*) reprouoient et disoient reproche et uilenie. une perolle. quar i'ai espereit en tes perolles; [43]Et ne osteir mie de ma bouche perolle de ueriteit de quoi que se soit. en tes iugemens ie me suis dou tout fieiz; [44]Et ie warderai ades ta loy. de siecle en siecle a touz iour mais; [45]Et ie m'en alloie en grant largesce de cuer. quar i'ai requis tes [293v] commandemens; [46]Et ie parloie de tes tesmoingnaiges deuant les roys. et n'en estoie point confundus ne honteulz; [47]Et pancoie et estudioie en tes commandemens que i'ai ameiz; [48]Et ai mes mains leuee a tes commandemens que i'ai ameiz. et me exercitoie et occupoie en tes iustifications.

[49]Remenbre toi et te souieingne de ta perolle que tu ais dit a tou sergent. en la quelle tu m'as reconforteit et donneit esperance; [50]Elle [294r] m'ait consolation fait et confort en mon affliction et en mon aduersiteit. quar ta perolle m'ait uiuifieit; [51]Li orguilloulz ouroient mauuaisement de toute part. et de ta loy ie n'ai point declineit ne desuoieit; [52]Ie me suis remenbreiz de tes iugemens des l'encommancement dou siecle sire. et en suis tous consoleiz et conforteiz; [53]Deffault et abayssement m'ait sorpris et tenu. pour les pechour qui laissient et**) despitient ta loy; [54]Chansons plaisans [294v] et delitaubles m'estient tes iustifications. on lieu de mon pelerinaige; [55]Sire ie me suis remenbreiz de nuit de ton nom et m'est uenuz au deuant et ai wardeit ta loi. [56]et ceste chose m'est faite et auenut. pour ceu que i'ai tes iustifications requis.

[57]Ma porcion et toute ma partie de mon heritaige et de ma ioie. i'ai dit que c'estoit en bien wardeit ta loy; [58]I'ai prieit ta doulce faice de tout mou cuer. aies merci de mi [295r] selonc ta parolle; [59]I'ai penceit a mes uoies. et ai mes pieiz tourneit et conuerti. en tes tesmoingnaiges; [60]Ie suis touz apparillieiz et point n'en suis troubleiz. de wardeir et acomplir tes commandemens; [61]Li cordes et li loiens des pechour m'ont lieit et enuolepeit. et ie n'ai point ta loy oblieit; [62]Ie me

*) *dahinter* i *ausradirt.*
**) *über der Zeile ergänzt.*

leuoie a meie nuit pour confesseir a ti sus les iugemens de tes iustifications; 63 Ie suis participans et personnieirs [295v] de touz ceulz qui te doubtent. et qui wardent et acomplissent tes commandemens:- 64 Sire li terre est toute plenne et remplie de ta misericorde! ensigne moi tes iustifications:-

65 Sire tu ais bien fait et grant bonteit monstreit a tou sergent. selonc ta parolle; 66 Bonteit et discipline et science ensigne moi! quar i'ai crut et obey a tes commandemens:- 67 Auant que ie fuisse humilieiz et en affliction i'auoie ia [296r] failli. pour ceu ai ie wardeit et acomplit ta parolle; 68 Tu es boins. et en ta bonteit. enseingne moi tes iustifications:- 69 Li iniquiteit des orguilloulz est sus mi multipliee. et ie de tout mou cuer ensercherai tes commandemens; 70 Lour cuer est matonneiz et pris comme est li*) laicel a fromagieir. et i'ai ta loy penceit et mis dedens mon cuer; 71 Ce m'est grant bien et mou profit de ceu que tu m'as abatut et humilieit. pour apenre tes [296v] iustifications; 72 Millour m'est asseiz et plus grant bien la loy de ta bouche. que mil millieir d'argent ne d'or:- 73 Tes mains sire m'ont fait et formeit. donne moi entendement que ie apreingne tes commandemens; 74 Ceulz qui te doubtent me uairont et se esioiront. quar en tes parolles ie me suis dou tout fieiz**); 75 Sire i'ai bien cognu et cognoiz bien que tes iugemens sunt equiteit. et en ta ueriteit tu m'as batut [297r] et humilieit; 76 Sur mi soit faite ta misericorde pour mi conforteir. selonc lou parleir que tu ais ehu a tou sergent; 77 Viengne sur mi tes miserations et ie uiuerai. quar ta loi est toute mon estude et ma pencee; 78 Li orguilloulz soient confundus. quar mauuaisement ont monstreit lour iniquiteit sus mi. et ie me exercitoie et occupoie en tes commandemens; 79 Soient a mi tourneiz et conuertis tuit cil qui te doubtent. et qui cognois[297v]sent et ont cognut tes tesmoingnaiges; 80 Et mou cuer soit faiz senz pechieit et senz corruption en tes iustifications. que ie ne soie confundus:-

Vez ci les psalmes qu'en dit aux houres de meidi.

---

*) *danach* si *vom Rubricator durchstrichen.*

**) *finales* t *in* z *oder* s *corrigirt.*

[81]Mon arme ait deffaillit et deffault toute en l'amour de tou salut. et en ta parolle ie me suis dou tout fieiz*) et espereit; [82]Mi oeil ont deffaillit en ta parolle. et disoient quant me feras tu confort et consolation; [83]Quar ie [298r] suis faiz ensicomme une bouteille ou un berroul a la bruyne froide. et tes iustifications ie n'ai point oblieit; [84]Quant iours ait encor a uiure ton sergent. quant ferais tu iustice de ceulz qui me persecutent; [85]Li mauuais m'ont raconteit flaues et mensonges. et nonmie ensicomme est ta loy. [86]Tuit ti commandemens sont ueriteit. li mauuais m'ont persecuteit. sire ayde moi:- [87]A bien poc ne m'ont consummeit et mis a fin et a destruc[298v]tion dou tout sus terre! et ie n'ai mic laissieit tes commandemens; [88]Selonc ta misericorde uiuifie moi. et ie warderai et acomplirai tous les tesmoingnaiges de ta bouche.

[89]A tou iour mais sire. ta p*er*olle demoure et dure en ciel; [90]Et de generation en generation ades dure ta ueriteit. tu ais fondeit la terre et elle dure et se soustient; [91]Li iour dure et perseueire per ton ordenance. quar toutes choses seruent a ti; [92]Et ce [299r] ta loy ne fut ma pencee et toute mon estude. per auenture ie fuisse periz et perdus en mon affliction et en mon humiliteit; [93]Iamais nul iour n'oblierai tes iustifications. quar en ycelles tu m'as uiuifieit; [94]Ie suis touz tiens sire sauue moi. quar tes iustifications i'ai de boin cuer requis; [95]Li pechours m'ont attendut pour mi tueir et perdre. et i'ai entendu tes tesmoingnaiges; [96]De toute consummation i'a ueu la fin! [299v] moult est large tou commandement.

[97]Sire comment de boin cuer ai ie ta loy ameit. c'estoit ades et toute iour et mon estude et ma pencee; [98]Tu m'as faiz saige et bien auiseiz sus mes anemins per tou commandement. quar tout iour mais il est a mi; [99]Sur touz ceulz qui m'ont ensignicit i'ai bien entendut. quar tuit ti tesmoingnaiges estoient mes pencees; [100]Sur les anciens et uiellars i'ai mieux [300r] entendut. quar i'ai tes commandemens requis; [101]De toute mauuaise uoie i'ai mes pieiz retraiz et deffendu!

---

*) *finales* t *in* s *oder* z *corrigirt.*

pour mieux wardeir tes p*er*olles: [102]Et de tes iugemens ie n'ai point declineit. quar tu m'as mis et donnei loy; [103]Comme sont or doulces a mes iowes et a mou goust tes p*er*olles. et a ma bouche plus que nulz mielz; [104]Per tes commandemeus i'ai ehu entendement. pour ceu ai ie hey toute uoie d'iniquiteit.

[300v] [105]Ta parolle est luisant lumieire a mes pieiz. et lumieire a mes sentieirs; [106]I'ai iureit et lou weil tenir. c'est a bien wardeir les iugemens de ta iustice; [107]Ie suis humilieiz et a meschief et en affliction de toute part. sire uiuifie moi selonc ta parolle; [108]Les uoloirs de ma bouche fai les bien plaisans a ti sire. et agreables. et m'enseingne tes iugemens; [109]Li arme de mi*) est ades en mes mains. et ie n'ai point oblieit ta loy. [301r] [110]Li pechour ont mis et tendu las contre mi. et de tes commandemens ie n'ai point desuoieit ne axerreit; [111]Per heritaige i'ai aqueisteit et acquis tes tesmoingnaiges a tou iour mais. quar il sont toute la ioie de mon cuer; [112]I'ai enclineit mon cuer a faire a tou iour mais tes iustifications pour la retribution et lou lowieir que i'en atten.

[113]I'ai hey les mauuais! et ai ameit ta loy; [114]Tu es mon ayde et mou refuge. et [301v] en ta parolle me suis dou tout fieiz; [115]Declineiz et fuieiz arrieir de mi li mauuais! et ie enserecherai dilige*n*ment les commandemens de mou dieu; [116]Ressoiz moi selonc ton parleir et ie uiuerai. et ne me confundre mie de mon attendue; [117]Ayde moi et ie serai sauueiz! et ie pancerai ades a tes iustifications; [118]Tu ais per droit despitieit ceulz qui laissent tes iugemens. quar non-iuste et peruerse est toute lour pencee; [119]I'ai re[302r]puteit et tenu a grief malfaitour et despitant ta loy touz les pechour de terre. et pour ceu ai ie aimeit tes tesmoingnaiges; [120]Chastie ma char et mou**) corps. de ta paour. quar i'ai moult doubtei tes***) iugemens.

[121]I'ai fait iugement et iustice. ne me deliureir mies aux orguilloulz qui faucement mesdient de mi et mau-

---

*) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* corrous *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* commandemens *vom Rubricator durchstrichen.*

uaisement m'accusent; 122 Ressoiz en bien et en ta
graice tou sergent. et [302v] ne me faicent mie li or-
guilloulz uilenie ne greuance; 123 Mi oeil ont defaillit en
ton salut. et en la parolle de ta iustice; 124 Fai a mi
qui suis ton sergent selonc ta misericorde. et m'ensigne
tes iustifications; 125 Ie suis tou sergent. donne moi en-
tendement a ceu que ie saiche tesmoingnaiges; 126 Sire
li temps est uenuz de ceu faire. quar il ont ta loy
dissipee; 127 Pour ceu ai ie tes commandemens amei*).
asses plus que or ne nul [303r] precioulz toupez;
128 Pour ceu a touz tes commandemens ie me suis con-
uertiz et adrecieiz. et ai hey toute uoie d'iniquiteit.

Vez ci les psalmes qu'en dit aux hores de nonne.

129 Sire meruilloulz sont tes tesmoingnaiges. pour
ceu les ait mon arme dilige*n*ment enserchieiz et accom-
pliz; 130 Li declaration et li cognissence de tes p*er*olles.
enlumine et donne cognissance et clarteit. et donne
entendement au tres petis; 131 I'ai ma bouche euuerte
et ai l'es[303v]sperit attrait. quar trop desirroie tes
commandemens; 132 Rewarde a mi et aies merci de mi.
selonc lou iugement de ceulz qui ai*n*ment tou nom;
133 Adresse mes pieiz et mes allees selonc tou parleir
et ta parolle. et n'ait sur mi signorie nulle iniquiteit ne
non-iustice; 134 Rachete moi des blasme et de faulz par-
leir des homes. et ie warderai et acomplirai tes com-
mandemens; 135 Enlumine et fai luire ta faice sus ton
sergent et m'ensigne tes [304r] iustifications; 136 Ruisselz
et sordons d'yawes ont mi oeil geteit. pour ceu qu'il
n'ont mies ta loy wardeit.

137 Sire tu es iustes et tou iugement est droiturieir;
138 Tu ais commandeit iustice en tes tesmoingnaiges. et
ta ueriteit sur tout a tenir; 139 Mon ardour et ma ialou-
zie m'ait fait tout deffaillir. quar mi anemins ont oblieit
tes p*er*olles; 140 Ton parleir est trop forment enflammeiz.
et ie qui suis ton sergent l'ai de [304v] boin cuer ameit;
141 Ie suis uns iones iouencel despitieiz et de petite re-
putation. et pour ceu n'ai ie mie tes iustifications oblieit;
142 Ta iustice est iustice a tou iour. et ta loy est ueri-

---

*) *danach* ac (aces) *durchstrichen.*

teit; 143 Tribulation et angoisse m'ont assailli et m'ont
trouueit. et tes commandemens sont ma pencee et mon
estude; 144 Tes tesmoingnaiges sunt ades et a tou iour
equiteit. donne moi entendement et ie uiurai:-

145 I'ai clameit a ti de tout mou [305r] cuer sire
escoute moi. et ie requairrai tes iustifications; 146 I'ai
clameit a ti sauue moi! a ceu que ie puisse wardeir
tes commandemens; 147 Ie me suis auancieiz per boin
auis. et ai clamei a ti. et en tes p*er*olles i'ai sur tout
espereit:- 148 Mi oeil se sont auancieiz de uenir a ti au
bien matin. pour mieulz panceir a tes p*er*olles; 149 Sire
oy et escoute ma uoix selon ta misericorde. et selonc
tou iugement uiuifie moi; 150 Ceulz qui me persecu[305v]-
tent se sont approchieiz d'iniquiteit! et de ta loy se
sont alloingnieiz: 151 Sire tu es pres de nous. et toutes
tes uoies sont ueriteiz; 152 Des l'encommancement i'ai
ehut cognissance de tes tesmoingnaiges. quar tu les
ais fondeit a tou iour.

153 Voi et rewarde mon humiliteit et mon affliction
et m'en deliure. quar ie n'ai point oblieit ta loy:-
154 Iuge mon iugement et me rachete. pour ta p*er*olle
ui[306r]uifie moi; 155 Salut et sauueteit est moult loing
des pechours. quar il n'ont point requis ne requeiru
tes iustifications; 156 Tes misericordes sire sont maintes
et plusours. selonc ton iugement uiuifie moi; 157 Plu-
sour sont qui me persecutent et me tribolent. et ie n'ai
point declineit ne desuoieit de tes tesmoingnaiges;
158 Ie uis les pechour ta loy fauceir et despitieir. et ie
defalloie touz de duel et de meschief. quar il n'ont
point war[306v]deit tes p*er*olles; 159 Voi sire et rewarde
quar i'ai tes commandemens amei! en ta misericorde
uiuifie moi; 160 Li commencemens de tes p*er*olles est
ueriteiz. a tou iour dure li iugemens de ta iustice.

161 Li princes m'ont persecuteit senz cause et senz
raison. et a tes p*er*olles ait trembleit et doubteit li cuer
de mi; 162 Ie m'esioirai sus tes p*er*olles. tout ensi comme
cilz qui ait grant auoir et grant despoille trouueit;
163 I'ai ehu [307r] iniquiteit en heyne et contre cuer.
mais ta loy ai ie ameit; 164 Sept foys lou iour ie t'ai
loeit et remercieit. pour les iugemens de ta iustice;
165 Moult est grant paix a ceulz qui ta loy ai*m*ment. et

nul mal ne eschandre*) ne lour en uient; [166]Sire ie attendoie ton salut. et i'ai ameit tes commandement; [167]Mon arme ait aimeit et wardeit tes tesmoingnaiges. et les ait moult aimeiz; [168]I'ai wardeit et acompli tes commandemens et tes tesmoingnaiges. [307ᵛ] quar toutes mes uoies sunt ades deuant ti:-

[169]Or approchoisse et uieingne sire deuant ti ma prieire. selonc ta p*er*olle donne moi entendement; [170]Ma postulation et ma demande uiengne deuant ti. et me welles deliureir selonc ta parolle; [171]Mes leffres diront a ti chansons. quant tu m'auerais ensignieit tes iustifications; [172]Ma laingue prononcerait et prescherait ta parolle. quar tuit ti commandemens sunt equiteit; [173]Ta main soit [308ʳ] faite**) sur mi pour mi***) saueir. quar i'ai tes commandemens eslu; [174]Sire i'a couuoitieit tou salut. et ta loy est toute ma pencee; [175]Li arme de mi uiuerait et te loerait. et ti iugement m'ayderont; [176]I'ai assairrei ensicomme berbis qui est perie et perdue. sire requieir ton sergent. quar tes commandemens ie n'ai point oblieit.

119 [1]Quant i'ai esteit triboleiz et a meschief i'ai clameit a nostre signour. et il m'ait oyt et escou[308ᵛ]-teit; [2]Sire deliure mon arme de mauuaise langue. et de langue fauce et double; [3]Que te donrait on plus a souffrir. et que porrait on plus aiosteir. a langue fauce et deceuant; [4]Se sont saiettes bien agues traites de poissant bras. auec cherbons qui tout deuorent et destruent; [5]Ha meschant mi mon pelerinaige est prolongieiz. i'ai habiteit et demoreit auec ceulz qui habitent en Cedar. [6]moult ait mon†) arme [309ʳ] demoreit en terre et en son pelerinaige: [7]Auec ceulz qui heyoient paix i'estoie paisible. et quant ie p*er*loie a eulz amiablement. il m'essaillient et corrient sus senz cause et senz raison:-

120 [1]I'ai mes yeulz leuei per deuer les montaignes. dont ayde et confort me uenrait; [2]Mon ayde et mou

---

*) *danach* la *durchstrichen.*
**) *finales* e *über der Zeile ergänzt.*
***) pour mi *über der Zeile ergänzt.*
†) ait mon *unter der Zeile ergänzt.*

confort est de nostre signour. qui ait fait ciel et terre; [3]Il ne welle mie donneir çon pieit a commotion ne a tribulation. et [309v] ne soit mies endormis cilz qui te doit wardeir; [4]Vez cy que point ne dormirait ne ne so*m*millerait cilz qui warde Israel; [5]Nostre sires si te warde. nostre sires est ta protection sur ta main dextre:- [6]De iour li soloil ne te arderait mie. ne la lune per nuit; [7]Nostre sires te warde de toulz maulz. nostre sires welle wardeir l'arme de ti; [8]Nostre sires soit warde de ton entree. et de ton yssue. des maintenant et iusques a tou iour mais.

121 [310r] [1]Ie me suis esioys en choses qu'en m'ait dittes. que nous irons en la maison de nostre signour; [2]Nos pieiz estient en estant et en steiant. en tes aitres o tu Iherusalem: [3]Iherusalem qu'en edifie comme citeit. de cui li participation et li communiteit est ensemble en li meismes; [4]Quar la ont monteit les lignies des lignies de nostre signour. li tesmoingnaige d'Israel. pour confesseir au nom de nostre signour. [5]Quar la ont sis li sieiges [310v] en iugement. li sieiges sus la maison Dauid; [6]Prieiz et*) supplieiz pour tout ceu qui est a la paix de Iherusalem. et toute habondance de biens soit a ceulz qui t'ai*n*ment:- [7]Paix soit donnee et faite en ta uertu. et habondance en tes tours: et en tes maisons; [8]Pour mes freires et mes prochiens. ie parloie en paix de ti; [9]Pour la maison de dieu nostre signour. i'ai queru tout bien a ti.

122 [1]A ti qui habites en cielz [311r] i'ai mes yeulz alleueiz; [2]Et uez ci ensicomme li**) oeil de sergens***) sont en la main de lour signour en attendant lour graice; Et ensicomme li oeil de l'ancelle et demesalle sont en la main de sa dame en attendant merci et graice. ensi nos yeulz sont en dieu nostre signour iusques a tant qu'il ait merci de nouz; [3]Aies merci de nous sire aies merci de nous. quar nous sommes moult remplis de despis et de reproche; [4]Quar moult [311v] est remplie

---

*) *danach* so *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* serge *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *danach* e *vom Rubricator durchstrichen.*

nostre arme de reproche et de confusion a ceulz qui
habondent au monde. et en despit aux orguilloulz:-
123 1 Se ce ne fut ceu que nostre sires estoit en
nous puet dire Israel. 2 se ce ne fut ceu que nostre
sires estoit en nous; Quant li homes nous assaillient.
3 a bien pres que touz uis nous eussent englouti; Quant
lour courrouz se corressoit contre nous. 4 a bien pres
que l'iawe ne nous [312r] ost engloutis: 5 Nostre arme
ait trespassait lou ruissel. a bien pres que nostre arme
ne trespassait yawe tres grande et perillouse: 6 Benoiz
soit dieux qui ne nous ait mies donneiz en proie ne en
caption a lour denz pour nous deuoreir: 7 Nostre arme
ensicomme uns passerez ou uns moixons est deliuree
et warentie dou las des uenours; Li las est desrompus
et dissipeiz. et nous sommes*) deliureiz; 8 Nostre ayde
ait [312v] esteit on nom de nostre signour. qui ait fait
ciel et terre:-
124 1 Qui se fient en nostre signour. ensicom li
montaingne de Syon. iamais ne serait meuz ne osteiz.
ne cilz qui habite 2 en Iherusalem; Les montaingnes
sont tout autour de li. et nostre sires est tout entour
et enuiron de sou pueple! des maintenant et iusques
a tou iour mais; 3 Quar nostre sires ne laisserait mies
la uerge des pechour [313r] sus la sorte et la portion
des iustes. pour tant que li iustes ne extendient lour
mains a mal faire et a iniquiteit; 4 Sire fai bien aux
boins et au droiturieir de cuer; 5 Et ceulz qui declinent
a obligation de mauuistieit. nostre sires amoinrait auec
ceulz qui font iniquiteiz. et paix serait sus Israel.
125 1 Quant nostre sires conuertirait et ferait re-
tourneir. la captiuiteit et la prise de Syon. nous seront
tuit consoleiz et conforteiz: [313v] 2 Adont serait em-
plie nostre bouche de ioie et nostre langue de grant
liesce; Adont diront li gens entr'eulz ensemble. nostre
sires s'ait uolut magnifieir a faire graice a eulz; 3 Nostre
sires s'ait uolut magnifieir a nous. et nous en sommes
esteit lieiz et ioieulz; 4 Sire weilles conuertir et rappelleir
nostre captiuiteit et nostre prinze. ensicom lou ruissel

---

*) *danach* dissi *vom Rubricator durchstrichen.*

au meisdi; [5]Qui sement en larmes. il moixeneront en
ioie; [6]En alant [314r] il allient plorant et metient lour
semence; Mais en retournant il uenront et retorneront
a grant ioie. en raportant lour glennes et lour gerbes:-
126 [1]Se nostre sires ne edifiet la maison. en uain
et pour niant laborent ceulz qui l'edifient; Se nostre
sires ne wairde la citeit: pour niant*) ueille cilz qui la
wairde; [2]Pour niant et en uain uouz leueiz deuant lou
iour ne au matin**). leueiz [314v] uous apres ceu que
uous auereiz sis qui maingieiz pain de dolour et d'an-
goisse; Quant il auerait donnei a ses ameiz ou a ceulz
qu'il ai*n*me sonme de repolz. [3]uez cy l'eritaige de
nostre signour. li enfans est lowiers dou fruit dou uen-
tre; [4]Ensicom li saiette en la main de l'ome fort et
puissant. ensi sont li fil et li enfans geteiz de dieu et
bien escouz; [5]Bieneureiz est li homs qui de yceulz ait
son desir acomplit. il ne serait [315r] ia confundus.
quant il parlerait a ses anemins a la porte.
127 [1]Bieneureiz sont touz ceulz qui doubtent nostre
signour. et qui uont en ses uoies; [2]Tu maingeras la
labour de tes mains. tu es bieneuroulz et bien te
serait; [3]Ta femme serait ensicom uigne bien habundant
en fruit. en costez et en paroiz de ta maison:- Et tes
enfans ensicomme nouelles oliuetes seront au tour et
enuiron de ta table. [315v] [4]Vez ci quę ensi serait
benis li homs. qui doubte nostre signour; [5]Nostre sires
te benisse de Syon. et tu puisse ueoir les biens de
Iherusalem: touz les iour de ta uie; [6]Et puisse ueoir
les enfans de tes enfans. et paix soit***) sur toute
Israel.
128 [1]Bien souent et plusour foiz m'ont wairrieit
des ma ionesce mi anemins. se puet dire Israel; [2]Bien
souent et plusour foiz m'ont wairrieit des ma ionesce.
et [316r] riens n'ont peut contre mi; [3]Sus mou dolz
ont feru et forgieit li pechour. et ont prolongieit lour
mauuistieit et lour iniquiteit:- [4]Nostre sires qui est
iustes decoperait les haultes ceruelles des pechours. [5]il

*) *danach* wa *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* q *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *am Rand ergänzt.*

soient confundus et mis darrieir tuit cil qui ont heyt
Syon. [6]Il soient touz teilz comme est li foins qui croist
dessus lou teict. qui est sechieiz auant qu'il soyt rayeiz;
[7]Dou queil cilz qui*) moixonne n'en puet [316v] em-
plir sa main. ne sou sein auci cilz qui gerbet et uet
moxonnant; [8]Dou queil li trespassant n'ont mie dit li
benisson de nostre signour**) soit sur uous. nous uous
benissons ou nom de nostre signour:-

129 [1]Des les perfons et lou plus baix sire i'ai a
ti clamei! [2]sire escoute moi et oy mon orison et ma
uoix; De tes oreilles weilles oyr et escouteir. la uoix
de ma prieire. [3]Sire se tu prens warde a [317r] nos
iniquiteiz. sire qui lou porrait soustenir ne porteir; [4]Et
pour ceu que auec ti et en ti est propiciation et pitieit.
sire pour ta loy t'ai ie attendut; Li arme de mi ait
soffert et attendut en l'esperance de sa parolle. [5]et mon
arme ait espereit en nostre signour; [6]Des la warde dou
matin iusques a la nuit. Israel esperoisse en nostre
signour; [7]Quar en nostre signour et enuers lui est mi-
sericorde. et copiouse [317v] et habondant redemption;
[8]Et il racheterait Israel de toutes ses iniquiteiz.

130 [1]Sire mou cuer n'est mies alleueiz per orguel
ne essaucieiz. ne mi oeil ne sont mies trop alleueiz;
Ne ie ne suis alleiz en grant pompes ne trop hautenne-
ment. ne en merueilles per dessus mi; [2]Se ie ne sen-
toie de mi humblement. mais ai mon arme outre que
droit alleueit; Ensicom cilz qui est de sa meire seureiz.
ensi soit li [318r] retribution et li paiement de mon
arme; [3]Or esperoisse et se fioisse Israel en nostre sig-
nour. des maintenant iusques a tou iour mais.

131 [1]Sire remenbre toi et aies souenance de Dauid
et de toute sa debonaireteit; [2]Ensicom il ait promis
et iureit a nostre signour. et ait uoeit au dieu Iacob;
[3]Se i'entre iai on tabernaicle de ma maison. ne se ie
monte ia sus lou lit de ma couche; [4]Se ie donne ia
repolz ne so*n*[318v]me a mes yeulz. ne so*m*millieir a
mes papieires; [5]Ne repos a mes temples. iusques a tant
que i'aie trouuei lieu couenable a nostre signour. et

*) *unter der Zeile ergänzt.*
**) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*

tabernaicle propre au dieu Iacob; [6]Vez cy nous l'auons
oyt en Effrata. nous l'auons trouueit on champ de la
forest. [7]Nous entrerons en ses tabernaicles. et aorrons
on lieu la ou ont esteit ses pieiz; [8]Lieue toi sire en
ton repolz. tu et l'arche de ta sanctification:- [9]Tes
prestres soient reuestuz [319r] de iustice. et se esioissient
tes sains; [10]Pour l'amour de Dauid ton sergent. ne des-
torneir mie la faice de tou crist et de ton eslut;
[11]Nostre sires ait iureit a Dauid ueriteit et point ne li
faucerait. dou fruit de tou uentre ie meterai sus ton
sieige et en tou throne; [12]Se tes enfans wardent et
acomplissent ma loy et mou testament. et mes tes-
moingnaiges que ie lour ensignerai; Et lour enfans apres
eulz. iusques a tou iour mais. sairont [319v] sus ton
sieige; [13]Quar nostre sires ait eslut Syon! il l'ait eslut
pour lui et pour sa demorance; [14]Vez cy lou lieu de
mon repolz de siecle en siecle. et a tou iour. si habi-
terai ie quar cest lieu i'ai*) eslu; [15]Ie en benissant
benirai la ueue d'ycelui! et ses poures ie remplirai et
saolerai de pains; [16]Et ses prestres ie reuesterai de sa-
lut. et les sains d'ycelui de grant ioie s'esioiront; [17]La
ferai ie uenir et produrai lou cornet de Dauid. i'ai lu-
mieire [320r] apparillieit a mon crist et mon eslut;
[18]Ie reuestirai ses anemins de confusion. et sur li flori-
rait ma sanctification.

132 [1]Vez cy comment c'est grant bien et grant
ioie. de freires habiteir et demoreir ensemble; [2]Ensicom
boin oingnement on chief qui descent en la barbe. en
la barbe de Aaron; Liquel descent**) en l'orlet et en
l'oresson de sou uestement. [3]qui descent en la mon-
taigne de Syon; Quar la ait mandeit nostre sires benisson.
et***) [320v] uie iusques a tou iour et per tout siecle:-

133 [1]Vez cy maintenant benissieiz et loeiz nostre
signour. uos tuit li sergens de nostre signour; Qui stai-
eiz et estes en la maison nostre signour. et en aitries
de la maison nostre dieu; [2]En nuitiees alleueiz uos
mains uers ses sains. et benissieiz et loeiz nostre si-

---

*) *am Rande vorgesetzt.*
**) *danach* o (*also* on) *durchstrichen.*
***) *auf der folgenden Seite in der hs.* et *wiederholt.*

gnour; [8]Nostre sires si te benissoisse de Syon. qui ait fait et ciel et terre.

134 [321r] [1]Loeiz lou nom de nostre signour. loeiz nostre signour uous tuit sui sergens; [2]Qui staieiz et estes en la maison nostre signour. et ens aitries de la maison de nostre dieu; [3]Loeiz nostre signour quar il est boins sires! chanteiz a sou nom qui est tant doulz et delitables; [4]Quar nostre sires ait eslut a lui et pour lui Iacob. et Israel pour sa possession; [5]Quar i'ai bien cognu que grans est nostre sires. et nostre dieux est sur tous aultres [321v] dieux; [6]Toutes choses que nostre sires ait uolut il ait fait en ciel et en terre. en la meir et en toutes ses abysmes:- [7]Qui amoinne les nues de la fin de la terre. et les foudre ait fait tourneit en ploue; Qui fait les uens uenir et issir fuer de ses tresors. [8]qui ait tueiz et mis a mort les premieir neiz d'Egypte. des les homes iusques aux bestes; [9]Qui ait enuoieit ses signes et ses miracles meruilloux en mei lieu de ti o tu Egypte. en Pha[322r]raon et en tous ses*) sergens:- [10]Qui ait destruit maintes et plusour gens. et mis a mort les fors et poissans roys; [11]Seon lou roy des Amorriens et Og lou roy de Basan. et tous les royaulmes de Chanaam; [12]Et ait donneit lour terre en heritaige! a sou pueple Israel en heritaige; [13]Sire tou nom est a tou iour. sire tou memorial et ta memoire ades dure de generation en generation; [14]Quar nostre sires iugerait sou pueple. et en ses sergens [322v] il serait prieiz; [15]Les ydoles et les dieux des gens mescreans sont or et argent. qui sont les euures faites des mains des homes; [16]Il ont bouche et point ne parleront. il ont yeulz et ne**) uoient goute; [17]Il ont oreilles et goute oyr ne escouteir n'en puelent. et en lour bouche n'ait son ne esperit. [18]A eulz soient semblans. touz ceulz qui les ont faiz et font encor. et touz ceulz qui en telz dieux se fient; [19]Li maisons d'Israel benissieiz a [323r] nostre signour. li maisons de Aaron benissieiz a nostre signour; [20]Li maison de Leui benissieiz a nostre signour. qui doubteiz nostre signour

*) *am Rande ergänzt.*
**) *am Rande ergänzt.*

benissieiz a nostre signour; [21]Nostre sires soit benoiz
des Syon. qui habite et demoure en Iherusalem.

135 [1]Confesseiz uous a nostre signour et lou loeiz.
quar il est boins. quar tous iour dure et p*er*seueire sa
misericorde; [2]Confesseiz au dieux des dieux; Confesseiz
au*) signour des signour:- [323v] [4]Qui per li soul fait
grant merueilles; [5]Qui ait fait les cielz en son enten-
dement; [6]Qui ait ta terre fermeit et establi sus les
yawes:- [7]Qui ait fait les grans luminaires; [8]Lou soloil
en la poissance ·dou iour; [9]La lune et les estoilles.
en la poissance de la nuit; [10]Qui ait tueit Egypte et
tous ses premieir neiz; [11]Qui ait Israel ameneit de mei
lieu d'yceulz; [12]En main poissant et en bras estendut;
[13]Qui ait**) [324r] la rouge meir diuiseit en plusour
diuisions; [14]Et ait tout per mei li. ameneit Israel; [15]Et
ait enuolepeit et escouz lou roy Pharaon. et toute sa
uertu en la meir rouge:- [16]Qui ait sou pueple meneit
et conduit per lou desert; [17]Qui ait ferut et tueit. les
grans roys; [18]Et ais mis a mort les fort et puissans;
[19]Seon lou roy***) des Amorriens; [20]Et Og lou roy de
Basan:- [21]Et †) ait donneit lour terre en heritai[324v]-
ge; ††) [22]En heritaige a Israel sou sergent; [23]Quar en
nostre humiliteit. il ait ehut de nous reme*n*brance et
souenance; [24]Et nous ait racheteiz de tous nos ane-
mins; [25]Qui donne uiande et a maingieir a toute char;
[26]Confesseiz et uous rendeiz au dieu dou ciel; Con-
fesseiz uous au signour des signours! quar a tou iour
dure sa misericorde.

136 [1]Sus les flueues de Babylone la auons sis et
plo[325r]reit. quant il nous souenoit de ti Syon; [2]Entre
ses saulz tout en mei lieu de li. nous auons pendut
nos orgues et nos instrumens de musique et de ioie;
[3]Quar la nous ont demandeit ceulz qui nous auient
pris et ameneit en lour seruitute; p*er*olles de ioie et
de chanson:- Et qui nous tenient comme pris nos di-

---

*) *finales* x *unterpungirt.*
**) *danach* diuiseit *vom Rubricator durchstrichen.*
***) *finales* s *unterpungirt.*
†) *danach* ai il lour donrait *vom Rubricator durchstrichen.*
††) *hs.* heri-ge.

soient. faites nos bonne et lie chieire. et nous chanteiz des chansons de Syon; Et nos respondiens [325v] [4]comment chanterons nous lou chant nostre signour. en terre estrainge ou nous sommes; [5]Se point te oblie Iherusalem! ma destre soit de dieu obliee; [6]Ma langue*) se**) aherse a mes ioes de grief meschance. se il ne me souient de ti; Et ce ie ne propose deuant toute chose Iherusalem. tout en l'encommancement de ma ioie; [7]Sire souiengne toi des fil et des enfans Edom. on iour de Iherusalem; Qui dient destrueiz [326r] destrueiz tout. iusques au fondement de li; [8]Li fille de Babylone est tres meschans. bieneureiz serait qui renderait ton paiement et ta retribution teile comme tu nos ais donneit et retribueit; [9]Bieneureiz serait cilz qui la tenrait et hurterait ses petis enfans a la pierre.

137 [1]Sire ie me confesserai a ti de tout mon cuer. quar tu ais oyt et escouteit les p*er*olles de ma bouche; Deuant les aingres ie chanterais a ti. [326v] [2]ie aorerai a tou***) *saint* temple; et confesserai a ton non:- Sus ta misericorde. que tu ais magnifieit sur tout son sainct nom; [3]En quelque iour que ie t'apelle en mon ayde escoute moi. et tu multiplierais force et uertu dedens mon arme; [4]Sire li roys de terre se doiuent a ti confesseir! quar il ont oyt toutes les p*er*olles de ta bouche; [5]Et chantient en uoies de nostre signour. que grant est li gloire de nostre signour. que grant est li gloire de nostre signour; [327r] [6]Quar tres haulz est nostre sires et rewarde les humbles et basses choses! et les haultes choses uoit et rewarde de bien loing; [7]Se ie uoiz en mei grant tribulation. tu me uiuifierais. et sus l'ire et lou corrous de mes anemins. tu ais estendut ta main. et ta dextre m'ait sauueit; [8]Nostre sires lou retribuerait et renderait pour mi. sire ta misericorde est iusques a tou iour. ' les euures de tes mains ne weilles despitieir.

---

*) u *nach* g *über der Zeile ergänzt.*

**) *danach* adhe (adhęsit) *vom Rubricator durchstrichen.*

***) *nach* tou *der Ansatz zu einem vierten Buchstaben unterpungirt.*

138 [327v] 1 Sire tu m'as approuei et bien cognu.
2 tu ais cognu ma cession et ma resurrection; 3 Tu ais
entendut mes pencees de bien loing. mes sentes et mon
estat tu ais bien enserchieit; 4 Et ais bien ueu et bien
sceu toutés mes uoies. quar ie ne sai parleir; 5 Et uez
cy sire tu ais cognu tout et les anciennes choses et
les nouelles. tu m'ais formeit et ais mis ta main sur mi;
6 Ta science est moult meruillouse [328r] a mi. elle est
confortee et enforciee. et ie ne puis riens contre li;
7 En quel lieu ira ie pour ton esperit et ou fuirai ie
deuant ti pour ti eschuir; 8 Se ie monte on ciel tu es
ia la. et se ie descen en enfer*) la ie te trouera.**)
9 Se ie pren mes pennes et mes aules au bien matin.
et se demoure a la fin de la meir. 10 Pour certain ta
main la me trouuerait et conduirait. et la ta dextre
me tenrait; 11 Et i'ai dit que per auenture les tene-
[328v]bres me folleront. et li nuit serait lumieire en
mes delices; 12 Quar les tenebres ne seront point de ti
obscurcies. et li nuit serait enluminee ensicom est li
iour. et teile comme ont esteit ses tenebres. teile serait
sa clerteit et sa lumieire; 13 Quar tu ais mes reins pos-
sideit et ehu en ta main. tu m'as ressut des lou uentre
de ma meire: 14 Ie me confesserai a ti. quar tu es ter-
riblement et per grant poissance mag[329r]nifieiz. mer-
uillouses sont tes euures. et mon arme les welt trop
bien cognoistre; 15 Ma bouche n'ait point esteit reponue
de ti ne de ceu que tu ais***) fait secretement. et
ma substance est ens entreilles de la terre; 16 Mon im-
perfection et ma defformeteit ont ueut tui oeil. et en
tou liure seront tuit escript. li iour seront formeiz. et
nulz homs ne serait en yceulz iour:- 17 Mais a mi.
dieus. tes amins trop sont honorables. quar [329v] trop
est confortee et enforciee lour poissance et lour sig-
norie; 18 Ie les nombrerai et conterai tous et il seront
multiplieiz. plus asseiz ke la grauelle de la terre! ie
suis redrecieiz et releueiz. et suis encor aueke ti;
19 Dieux se tu occiz et tue les pechours. uos mauuais

---

*) *danach* tu *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *finales* i *vom Rubricator durchstrichen.*
***) s *aus* t *corrigirt.*

home fuieiz arrieir et declineiz de mi;- [20]Quar uos dittes en uostre cuer et en uostre pencee. or prengnent pour niant et en uain lour citeiz;*) [21]Sire n'ai ie [330r] mie hey ceulz qui t'ont hey. et sus tes anemins ie deffailloie touz; [22]De tres p*er*faite heyne ie les ai hey. et ont esteit mi anemins; [23]Sire appruene moi et saiches quelz mou cuer est per deuer ti. examine moi et cognois bien mes sentes et mes chemins; [24]Et uoi hardiement se en mi ait uoie ne entention de nulle iniquiteit ne mauistieit. et me moinne en la uoie perpetueille! que iamais ne faurait.

139 [330v] [1]Sire deliure moi de l'ome mauuais et peruers. et me waranti de l'ome deceuour et plein d'iniquiteit; [2]Qui ont panceit en lour cuer iniquiteit et mauuistieit. et toute iour ne font que amouoir bataille et noise; [3]Il ont lour laingues agusiees et afilee com laingue de serpent. et uenin de tres peruers serpent est desous lour laingues; [4]Sire warde moy de la main dou pechour. et des mauuais ho[331r]mes deliure moi; Qui ont panceit a supplanteir et a deceuoir mes pieiz et mes allees. [5]et li orguillous ont las tendut encontre mi; Et tendut ont lour cordes per menieire de las encontre mi. et les ont mis on chemin et tout deleiz la uoie pour mi tresbuchieir et enlacieir; [6]I'ai dit a nostre signour tu es mou dieu. sire escoute et oy la uoix de ma prieire. [7]Sire sire qui es li uertus de mon salut. tu ais mou chief couuert. et [331v] waranti on iour de la bataille; [8]Sire ne me deliureir mie a la uolenteit ne au desir de mi. au pechour. il ont encontre mi**) penceit. ne me laissieir mie. a fin qu'il n'en soient orguilloulz ne alleueiz; [9]Li encommancement de li chief de lour tournoiement. et li labour de lour leffres les acouaterait; [10]Sus eulz chairont cherbons de feu. et tu les geterais on feu. et en lour miseires ne porront dureir ne esteir: [332r] [11]Li homs qui trop parle n'auerait ia bien ne prosperiteit en terre. et lou mauuais home. penront li maulz a la mort; [12]I'ai bien cognu que nostre sires ferait iustice et iugement. au poure diseteux. et

---

*) *finales* t *in* s *oder* z *corrigirt.*
**) *danach* pech (pechieit) *vom Rubricator durchstrichen.*

uengence des poures qui sont a meschief; [13]Toute uoie li iuste confesseront a tou nom. et droiturieir et iuste habiteront deuant ta faice.

140 [1]Sire i'ai clameit a ti escoute moy. enten a ma uoix quant ie clamerai a ti; [2]Mon [332v] orison soit adrecie et uieingne deuant ti. ensi comme li encens. et li eleuation de mes mains est comme li sacrifice dou uespre; [3]Sire met ta warde sus ma bouche. et huix de circonstance et de boin auis a mes leffres; [4]Ne faire mie declineir mon cuer*) ne tresbuchieir en p*er*olles de malice et de mauuistieit. pour excuseir lour excusation en pechieit; Auec les homes qui font et euurent iniquiteit. et n'aurai ia communiteit ne co*m*peingnie auec [333r] les plus grans**) et les plus eslus d'yceulz; [5]Li iuste me chastierait et corrigerait en misericorde et en pitieit. mais li oile dou pechour. ia mon chief n'engresserait; Quar encor est mon orison a lour boin plaisir. [6]englouti sunt ioins a la pierre. tuit lour iuges; Il oyront mes p*er*olles et bien lou pueent faire. [7]ensicom li graixe de la terre. est ostee de dessus terre; Nos os sunt dissipeiz et perdus. ensicom est enfer [333v] [8]quar a ti sire. sire. mi oeil sunt alleueiz. i'ai espereit***) en ti. ne weilles mie osteir mon arme; [9]Warde moi dou las qu'il ont tendut encontre mi. et des malices et escandres de ceux qui font et euurent iniquiteit; [10]Li pechours tresbucheront et chairont en sa roiz et en ses las. et ie suis tout ensi singuleirement. iusques a tant que ie soie trespasseiz outre.

141 [1]De ma uoix i'ai a nostre signour clameit. [334r] de ma uoix i'ai a nostre signour prieit; [2]Ie espans deuant li mon orison. et nonce deuant li ma grief tribulation; [3]En deffaillant mon esperit. et tu ais cognu mes uoies et mes sentes: En ceste uoie en la queile ie alloie. li mauuais orguilloulz m'ont tendu las pour mi enlacieir et penre; [4]Ie consideroie a dextre deleiz mi et rewardoie de certain auis. et nul ne me uoloit cognoistre. Ie n'auoie loisir ne lieu [334v] de

---

*) mon cuer *am Rande ergänzt.*
**) *über der Zeile ergänzt.*
***) *danach* a ti *vom Rubricator durchstrichen.*

fuir. et nulz n'est qui requieire mon arme; [5]Sire i'ai clameit a ti i'ai dit tu es mon esperance et ma portion de bieneurteit en la terre des uiuans; [6]Enten a ma prieire quar ie suis trop folleiz et a tres grant meschief; Deliure moi de ceux qui me persecutent. quar il sont trop conforteiz et enforcieiz sur mi; [7]Trai fuer de chartre mon arme pour ti loeir et confesseir. li iustes m'attendent. iusques a tant [335r] que tu m'aies remunereit et donneit mon paiement et ma retribution.

142 [1]Sire oy et escoute mon orison! a tes oreilles ressoi et apersoi ma prieire. en ta ueriteit escoute moi et en ta iustice; [2]Et ne entreir mie en iugement encontre ton sergent. quar nul qui uiue ne puet estre deuant ti iuste ne iustifieiz; [3]Quar li anemins ait mon arme persecuteit. et ait humilieit et folleit ma uie ius-[335v]ques a terre; Il m'ait mis et alloeit en lieux obscurs et pleins de tenebres. auec les mors dou siecle et [4]mon esperit ait esteit angoisseux en mi. et mou cuer est troubleiz dedens mi:- [5]Ie me suis remenbreit et ai eu*) resouenance des anciens iours et ai penceit en toutes tes euures. et en fais de tes mains diligenment pensoie; [6]I'ai mes mains a ti espandu. mon arme est ensicom terre senz yawe deuant ti; [336r] [7]Bien tost et bien hastiuement sire escoute moi. quar mon esperit deffault tous de meschief et de greuance; Ne destourne mie ta faice de mi. quar ie seroie semblans a ceulz. qui descendent on lac et on perfont d'enfer; [8]Fai moi oy au matin ta misericorde. quar i'ai en ti espereit; Fai moi cognoistre la uoie que ie doie alleir. quar i'ai alleueit mon arme a ti; [9]Deliure moi de mes anemins sire ie me suis fuys a ti et a [336v] ton refuge! [10]ensigne moi a faire ta uolenteit. quar tu es mou dieu; Ton boin espereit me moinrait a la droite terre. [11]pour ton nom sire tu me uiuifierais en ton equiteit; Tu trairais fuer mon arme de tribulation et de meschief. [12]et en ta misericorde tu dissiperais et perderais tous mes anemins; Et perderais et destrurais tous ceulz qui tribolent et mettent a meschief mon arme. quar ie suis ton sergent.

---

*) eu *fehlt in der hs.*

143 [337r] [1]Benoiz soit mou dieu nostre sires. qui ait mes mains apris et ensignieit a batillieir et a combatre. et mes doiz a la bataille; [2]Il est ma misericorde et mou refuge. mou receuour et mon deliurour; Il est mou protectour. en li ai ie espereit qui fais les pueples estre sougis a mi et estre desous mi; [3]Sire qu'est ce de l'ome que tu welz estre de li cognus. ou qu'est ceu dou fil de l'ome. que tu reputes et prise tant; [337v] [4]Homs est semblans a uaniteit et a niant. et ses iours fuient et trespassent comme un poc d'ombre; [5]Sire encline tes cielz et descen*) aual! touche les montaignes et elles fumeront; [6]Foudroie anloides et tu les dissiperas. enuoie tes saiettes. et tu les troubleras; [7]Enuoie ta main de lassus saual. deffen moi et me deliure de maintes et plusour yawes. et de la main des fil et des enfans estrainges; [8]Des quelz li [338r] bouche ait parleit uainnement et uainneteit. et lour dextre est dextre d'iniquiteit; [9]O dieux ie chanterai a ti chant tout nouel. et en psalterion de .x. cordes ie chanterai a ti; [10]Qui donnes salut aux roys. qui ais racheteit Dauid ton sergent. de mauuais glaiue [11]warde moi et me deffen; Et me deliure de la main des fil estrainges. des quelz li bouche ait parleit et dit uaniteit. et lour dextre est dextre d'iniquiteit; [12]Des quelz li fil et [338v] li enfans sunt ensi com iones et nouelles plantes en lour ionesce; Et lour filles de belle contenance et bien ornees de belle menieire. tout ausi bien paree et aornee comme est li biaulteit dou temple; [13]Lour grenieir et lour celieir et lour osteiz sont remplis et pleins de biens**) et de toute pourueance. et s'emplissent de l'un en l'aultre; Lour berbis sunt bien portans. et habundant en lour issues et en [339r] lour prise de lenne et de lait ou de laicel. [14]et grais sont lour bueuz; Ne en lour plaices ne en lour rue n'ait ruine de maisieres ne de paroiz. ne noise ne clamour ne aultre enpechement:- [15]Et pour ceu il ont dit que bieneureiz est li pueple a cui toutes ses choses sunt; bieneureiz est li pueples de cui nostre sires est sou deus.

---

*) *dahinter scheint* s *ausradirt zu sein.*
**) *danach* ce *vom Rubricator durchstrichen.*

144 [1]Sire deux qui es mou roy. ie te essaucerai. et benirai a tou nom. [339v] de siecle en siecle et a tou iour; [2]Per chesques iour ie te benirai. et loerai ton nom de siecle en siecle et a tou iour; [3]Grans est nostre sires et trop dignes d'estre loeiz. et de sa grandour n'est nulle fin; [4]Generation apres generation loerait tes euures. et prononceront et prescheront ta poissance:- [5]Il parleront la grandour de la gloire de ta saincteit. et raconteront tes merueilles; [6]Et diront la uertu [340r] de tes terribles euures. et raconteront ta grandour; [7]La memoire de la tres grant habundance de ta douceur raconteront. et essauceront ta iustice; [8]Nostre sires est pitoulz et misericors. pacient et moult misericors; [9]Nostre sires est doulz et debonaires a touz. et ses miserations et ses pitieiz sormontent toutes ses euures;- [10]A toi se confessoissent toutes tes euures. et te benissent tuit ti sains; [11]Il raconte[340v]ront et precheront la gloire de tou royalme. et parleront de ta poissance; [12]Pour faire cognissant au fil des homes ta poissance. et la gloire de la magnificence*) de tou royalme; [13]Ton roialme est royalme de touz siecles. et ta signorie est ades de generation en generation:- Leal et ueritable est nostre sires en toutes ses p*er*olles. et sainct et iustes en toutes ses euures; [14]Nostre sires allieue et relieue tous ceulz [341r] qui chieent. et redresse tous les blecieiz et tresbuchieiz.:- [15]Sire li oeil de touz si ont esperance et se attendent a ti. et tu lour donnes a maingieir et lour uiande en temps dehus; [16]Tu euures et alargi ta main. et emplis toutes bestes de ta benisson; [17]Nostre sires est iustes en toutes ses uoies. et sainct en toutes ses euures; [18]Nostre sires est ades pres et prochiens de ceulz qui l'appellent et lou requierent. de tous ceulz qui en ue[341v]riteit l'appellent et de boin cuer lou requieirent; [19]Et il ferait la uolenteit de ceulz qui l'ai*n*ment et qui lou doubtent. et lour priere escouterait et aco*m*plirait. et les sauuerait; [20]Nostre sires warde touz ceulz qui l'ai*n*ment. et tous les pechour. parderait**) et destruirait; [21]Ma

---

*) *hs.* magnifence.
**) *nicht deutlich;* pa *aus* wa *corrigirt.*

bouche dirait et raconterait la loenge de nostre signour. et toute char benissoisse a sou *saint* nom. en tout siecle et a tou iour sens fin.

145 [342r] [1]Arme de mi loe nostre signour ie loerai nostre signour en ma uie. et chanterai a li tant com ie serai en uie; Ne uous fieiz en nul prince ne en signour terriens. [2]ne en fil ne ens enfans des homes en quel n'ait nul salut:- [3]Son esperit s'en irait et il*) retournerait en sa terre dont il est uenus. en celi iour periront toutes lour pencees. [4]Bieneureiz est celi a cui li dieux Iacob est en ayde et en secours et son esperence [342v] est toute mise en sou dieu [5]qui ait fait ciel et terre. la meir. et toutes choses que sont en eulz; [6]Qui warde ueriteit et la tient ades et a tou iour. qui fait iugement et iustice. a ceulz qui soffrent iniures et uilenies. et donne uiande et**) a maingieir aux familloulz; Nostre sires deliure les enfergieis et enprisonneiz. [7]nostre sires enlumine les aueugles; Nostre sire redresse et relieue les blecieiz et tresbuchieiz. nostre si[343r]res ai*n*me les iustes; [8]Nostre sires warde les estrainges et soruenans! l'orphenin et la ueue ressoit en sa warde. et les uoies des pechour perderait et destruirait; [9]Nostre sires regnerait tou iour et en tout siecle. Syon il est tou dieu. de generation en generation.

146 [1]Loeiz nostre signour. quar bonne est sa loenge. a nostre signour soit ioiouse et belle loenge; [2]Nostre sires edifie Iherusalem. et les dis[343v]persions d'Israel sou pueple ressemblerait; [3]Qui wairit les cuer folleiz et contris. et relie et conforte lour contrition et lour merrissement; [4]Qui nombre et conte la multitude toutes des estoiles qué sont on ciel. et a toutes donne lour noms; [5]Grans est nostre sires et grande est sa uertus. et n'est nul nombre. ne nulle fin de sa sapience. [6]Noistre sires ressoit les debonnaires. et les pechour abat et humilie iusques a [344r] terre; [7]Chanteiz a nostre signour en ioieuse confession. chanteis a nostre dieu a la cytholle; [8]Qui cueure lou ciel de nues. et appareille ploue pour la terre; Qui fait uenir et

*) *am Rande ergänzt.*
**) *dahinter steht* a, *von mod. Hand durchstrichen.*

croixe lou foin en montaingnes. et l'erbe au seruise
des homes; [9]Qui donne au iumens lour uiande. et au
pucins des corbelz qui l'appelleut; [10]Sou plaisir ne sa
uolenteit n'est mies en force de cheuaulz. ne n'ait point
de plaisance en coisses ne en [344v] gembes de l'ome;
[11]Mais bien plait a nostre signour et la est son plaisir
sur ceulz qui lou doubtent. en ceulz qui espeirent en
sa misericorde.
147 [1]Iherusalem loe nostre signour. Syon loe tou
dieu; [2]Quar il ait conforteit et enforci les serres de
tes portes. et ait tes enfans benis en ti; [3]Qui ait mis
paix en tou pays. et de graixe de froment. te remplit
et saole; [4]Qui enuoie sa parolle a la terre. haistiuement
court [345r] sa parolle; [5]Qui donne la noif ensicom
lenne. et espant les nues comme cendre; [6]Qui enuoie
son cristal en menieire de bocas et de morcelz. et en-
contre sa froidure qui se porrait tenir ne resisteir; [7]Il
enuoierait sa parolle et les fonderait. son esperit ait
souffleit. et les yawes corront a grant planteit; [8]Qui
annunce sa p*er*olle a Iacob. ses iustices*) et ses iuge-
mens a Israel; [9]Il n'ait mie fait ensi a toute nation ne
aux autres gens. et [345v] ses iugemens ne lour ait
mies manifesteit.
148 [1]Vous qui estes en ciel loeiz nostre signour.
loeiz lou qui estes lassus en hault; [2]Loeiz lou tuit li
angres d'ycelui. loeiz lou toutes les uertus d'ycelui:-
[3]Loeiz lou lune et soloil. loeiz lou toutes estoilles et
lumieire; [4]Loeiz lou li ciel des cielz et toutes yawes
dessus les cielz looisse lou nom de nostre signour;
[5]Quar il ait dit et toutes choses sunt [346r] faites. il
ait mandeit et commandeit et toutes choses sunt cre-
eies; [6]Il les ait establit et fermeit a tou iour il lour
ait mis et donneit commandement que nullement ne**)
trespesserait ne ne muerait; [7]Vous qui estes en terre
loeiz nostre signour. dragons et toutes abymes. [8]Feu.
grelle. noif. glaice. et esperiz de tempeste. qui font et
acomplissent la parolle et lou commandement de lui;-
[9]Montaingnes et toutes costes [346v] boix fructifiant

*) *am Rande ergänzt.*
**) *danach* se *durchstrichen.*

et tuit li cedres; [10] Bestes et tous iumens. serpens et oiselz enpenneiz; [11] Li roys de terre et tous pueples. princes et tous iuges de terre; [12] Iouencelz et uierges. uiellars et li plus iones looisse lou nom de nostre signour. [13] quar grant*) et essaucieiz sur tous est sou nom tant solement; [14] Li confession de lui est per dessus ciel et terre. et il ait essaucieit la uertu et la poissance de son pue[347r]ple; Loenge ioieuse est a tous ses sains. aux enfans d'Israel et au pueple qui s'aproche de lui.

149 [1] Chanteiz a nostre signour chant nouel. et sa loenge en l'eglize des sains:- [2] Israel ait liesce et ioie en celui qui l'ait fait. et les filles de Syon si aient ioie en lour roy; [3] Looisse lou nom d'ycelui en instrument ioieulz de musique. en thabour et en psalterion chantient a li; [4] Quar nostre sires ait graice [347v] et plaisance a sou pueple. et essaucerait les debonaires en salut; [5] Li sainct s'esioiront en gloire. et aueront liesce en lour repolz; [6] Les ioies et les exultations de dieu seront en lour gorges. et en lour bouche. et glaiues tranchans et bien aguz en lour mains; [7] Pour faire uengence et iustice en nations. et chastiement et corrections en pueples; [8] Pour les roys d'yceulz enfergieir des pieiz. et lour nobles en mainches [348r] de fer; [9] Pour faire et acomplir lou iugement qui est d'yceulz escript. ceste gloire est a tous les sains**) d'ycelui.

150 [1] Loeiz nostre signour en ses sains! loeiz lou on firmament de sa uertu: [2] Loeiz lou en ses uertus. loeiz lou selonc***) la multitude de sa grandour; [3] Loeiz lou en son de trompes et de busynes. loeiz lou en psalterions et en cytholles; [4] Loeiz lou en thabour et en chorus. loeiz lou en cordes et en orgues; [348v] [5] Loeiz lou en cymballes bien sonant. loeiz lou en cymballes de ioie et de iubilation. tous esperiz looisse nostre signour. *Ci finit li psaultieir en romans escript et translateit per une main l'an* †) *.m.ccc.et.lxv. ans.*

---

*) *danach* est *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* lou *vom Rubricator durchstrichen.*
†) *der Ansatz zu einem dritten Balken dahinter durchstrichen.*

Ci coumencent les cantikes qu'en dit selonc l'ordenence des .vi. nocturnes per toute la semainne chescunne selonc sou iour.

I [1]Sire ie me confesserai a ti. quar tu es courre-[349r]cieiz a mi. ton courrous*) est tourneiz et conuertis a paix et tu m'as conforteit et consoleit; [2]Vez cy diex mon sauuour. ie ferai hardiement et seurement. et point ne doubterai; [3]Quar toute ma force et ma loenge est nostre sires. et il m'ait esteit en salut et en seurteit; [4]Vous puisereiz yawes en grant ioie en fontennes de nostre**) sauuour. et direiz a celui iour. confesseiz et rendeiz graices a nostre signour. [349v] et appellei son no*m*; [5]Faites cognissant aux pueples ses adinuentions et meruillouses euures. et uous remen*n*breiz***) que tres haulz est li noms de li; [6]Chanteiz a nostre signour. quar il ait grandement fait et oureit. et annuncieiz ceu per toute terre; [7]Esioys toi et loe dieu habitation de Syon. quar grans est en mei ti li sainct d'Israel.

La cantike que fit Ezechie li roys.

II [1]I'ai dit. en mei mes iour et de mon aaige. ie m'en uois [350r] aux portes d'enfer; [2]I'ai quis et enserchieit lou remenant de mes ans. i'ai dit que ia ne uairai nostre signour en la terre des uiuans; [3]Iamais plus ne uairai home uiuant. ne qui habitoisse en lieu de repolz; [4]Ma generation est ostee et faillie. et est ia loing de mi et outre uolee et trespassee. tout ensicom les tabernaicles des bergiers; [5]Ma uie est ensi copee et trenchie comme†) fis et toile de tixerant. encor [350v] n'estoie ie mie tout ordis. et il m'ait ia trenchieit et romput. des lou matin iusques au uespres tu m'ais mins a fin et fait fineir ma uie; [6]Ie m'attendoie

---

*) *danach ein überflüssiges* est *unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *hs.* ỵostre; n *steht am Rande.*

***) *am Rande ergänzt*

†) *danach* fil de *vom Rubricator durchstrichen.*

a uiure iusques au matin et esperoie certennement. et uez cy qu'il ait mes os touz deffroissieiz comme lyon; [7]Des lou matin iusques auz uespres tu ferais fineir ma uie. ie clamerai com li pucins de l'arondelle. et muserai pencis et triste com li colons; [8]Amain[351[r]]ris et afflebilis sont mi oeil de rewardeit lassus uers lou tres hault; [9]Sire ie souffre force et uiolence respons pour mi. que dirai ie ou que me responderait il. quant tu ais ceu fait; [10]Ie te ferai souenant et te recorderais de tous mes ans. en l'amartume de mon arme; [11]Et sire se en uit ensi. et en teil chose soit la uie de mon esperit. tu me corrigeras et uiuifieras! et uez cy que en ma paix mon amertume est tres [351[v]] ameire; [12]Et tu ais mon arme deliureit que elle ne fut perie. et ais geteit darrieir ton dos tous mes pechieiz; [13]Quar nonmie enfer te confesserait ne la mort te loerait. ne ia n'attenderont ta ueriteit cilz qui on lac d'enfer descendent; [14]Mais cilz qui est en uie et qui uit se confesserait a ti. ensicom ie fais au iour d'ieu; Li peires ferait cognissant ta ueritei a ses enfans; [15]Sire sauue moi. et nos psaulmes [352[r]] nous chanterons tous les iours de nostre uie. en la maison de nostre signour.

Vez ci la cantike que fit Anne la meire Samuel lou prophete.

III [1]Mou cuer c'est esioys en nostre signour. et mon cornet est en mou dieu essaucieiz; [2]Alargie c'est ma bouche sus mes anemins. quar ie me suis esioy*) en tou salut; [3]Il n'est nulz sainct teil comme est nostre sires. ne il n'est nul aultre perdessus ti. et n'est nulz si fors [352[v]] comme est nostre dieu; [4]Ne multiplieiz mies p*er*olles haulte. ne de grant orguel. en uous glorifiant; [5]Mais uoise fuer de uostre bouche p*er*olles uieilles et anciennes. quar nostre sires est li dieux des sciences. et a li sont les pencees deputees et apparilliees; [6]Li arc des fors est sormonteiz. et li fleues sont cinct et reuestu de force; [7]Cilz qui premiers estient de pains remplis et saoleiz se sont loweiz pour pain waingnieir. et li fa[353[r]]milloulz sont saoleiz; [8]Iusques a

---

*) *finales* s *unterpungirt u. vom Rubricator durchstrichen*

tant que celle que enfant ne pooit porteir. en ait porteit et enfanteit maint et plusour. et celle qui auoit plusour enfans est afflauie et abatue; [9]Nostre sires mortifie et uiuifie. il moinne en enfer et ramoinne fuer d'enfer; [10]Nostre sires fait l'ome poure et pues l'enrichit. il l'umilie et l'abaisse. et pues l'essauce et lou relieue; [11]Il resuscite lou poure disetoulz. et lou geite fuer de la pouciei[353v]re. et de la merde et ordure relieue lou poure; [12]Pour lui mettre seoir auec les princes. et pour tenir lou throne de digniteit et de gloire; [13]A nostre signour sont et apertiennent li soustenaulz et li fondemens de la terre. et sur yceulz ait tout lou monde mis et fondeit; [14]Il warderait les pieiz de ses sains. et li mauuais se coiseront et tairont en tenebres. quar li homs ne serait mies enforcieiz ne a [354r] seurteit en sa grant forse; [15]Nostre signour doubteront tuit ses aduersaires. et tonnerait sus eulz dou ciel lassus; [16]Nostre sires iugerait toutes les fins de la terre. et donrait signorie et empire a sou roy. et essaucerait lou cornet et la uertu de son crist et de son eslut.

Vez cy la cantike et la chanson que fit Marie la suer Aaron. quant il orent la rouge meir passeit.

IV [1]Chantons a nostre signour quar gloriouse[354v]ment il est magnifieiz: quar il ait et cheual et cheuauchour geteit dedens la meir; [2]Nostre sires est ma force et ma loenge. et il m'ait esteit en salut et en sauueteit; [3]Cilz yci est mou dieu et ie lou glorifierai: c'est li dieux de mou peire et ie l'essaucerai; [4]Nostre sires est ensicomme uns homs batilleras*). tout poissant est sou nom. les chers de Pharaon et son ost ait geteit en la meir; [5]Li plus grans [355r] et eslus princes de tous ses princes sont noieiz en la meir rouge. li abysmes les ont accouateit et englouti. il sont descendus on plus p*er*font des yawes ensicom fuissient pierres; [6]Ta destre sire ait esteit magnifie en ta grant force. ta dextre sire ait tueit nostre anemin. et en la multitude de ta gloire tu ais deposeit et abatus mes aduersaires; [7]Tu ais enuoieit ton ire et ton corrous

---

*) *so die hs.*

que les ait deuoreit. [355v] ensicom estoulle. et en
l'esperit de ton corrous les yawes se sont assemblees;
8 Li unde d'yawe corrant s'est tenue coie et ait laissieit
lou corre. et li abismes se sont assembleiz en mei la
meir: 9 Li anemins ait dit. ie les poursuirai et les irai
penre. et deuisera et partirai entre les miens lour proie
et lour despoille. et en serait mon arme remplie et en-
richie; 10 Ie trairai fuer mon espee. et les tuerai de ma
main; [356r] 11 Et adont ton esperit ait souffleit! et la
meir les ait acouateiz et sorprins. il sont noieiz et
plungieiz ensicom plonc. en plus perfondes et grandes
yawes; 12 Sire qui est celi qui soit semblans a ti de
tous les fors et plus poissans dou monde! ne qui te
puet ressembleir. qui es magnifieiz et tres grans en
saincteit. terribles et dignes d'estre loeiz. et faisans grans
merueilles! 13 Tu ais estendu ta main [356v] sus eulz.
et la terre les ait deuoreit et englouti; 14 Et ais esteit
lour duc et lour signour en ta misericorde. a ton pueple
que tu ais racheteit; 15 Et l'as porteit en ta grant force
a tou s*aint* habitaicle; 16 Li pueples se sont esmeuz et
alleiz encontre eulz et se sont courrecieiz. dolour et
angoisse ait sorprins les habitans en Philistiim; 17 Adont
se sont troubleiz li princes de Edom. et paour ait sor-
prins [357r] et tenu les plus fors de Moab. et tuit li
habitant de Chanaam ont esteit comme cilz qui est
amortis et ne se puet aidieir de paour; 18 Sus eulz
uiengne paour et abaissement. en la grandour de ton
bras; 19 Il soient fais sens mouement comme pierre qui
n'ait nul mouement. iusques a tant sire que tou pueple*)
soit outre passeiz. iusques a tant que ton pueples soit
tout passeiz. cestu meisme que tu ais acquis et possi-
deit; [357v] 20 Tu les entrodurais et planterais en la
montaingne de ton heritaige. on lieu tres ferme et tres
fors de ton habitaicle; sire que tu ais ouureit et fait;
21 Ton sainctuaire sire qu'ont tes mains fermeit et edi-
fieit. nostre sires regnerait a tous iours mais et outre
ades; 22 Li roys Pharaon s'en est entreiz a toute sa che-
uauchie. et a tout ses chers auec son ost dedens la
meir. et nostre sires ait ramoneit les yawes [358r] de

*) *danach* sire *vom Rubricator durchstrichen.*

la meir sur oulz; 28 Et li enfant d'Israel s'enz sont alleiz
et passeiz a sec. tout permei la meir.

Vez ci la cantike que Abacuc li prophete fit) et dit.*

V 1 Sire i'ai oy ta uoix et ai ehut paour et ai
doubtei; 2 Sire ton euure ou ton ouraige. en mei les
ans uiuifie lou; 3 En mei des ans tu lou ferais cognis-
sant. et quant tu seras courrecieiz. tu te remenbrerais
de ta misericorde.**) 4 Nostre sires uenrait de perdeuer
meidi; et [358^{v}] li sainct. de la montaingne de Pharam;
5 Sa gloire ait les cieilz couuateit. et li terre est plenne***)
de sa loenge; 6 Sa splendour et clarteit serait comme
lumieire. et en ses mains porterait cornes; 7 La est sa
force reponue; et deuant sa faice irait la mort; 8 Li
diables irait deuant ses pieiz†). il s'est uestut et ait
la††) terre mesuree. 9 Il ait rewardeit les gens et les
ait†††) apoenteit et dissipeit. 10 et les montaingnes dou
[359^{r}] siecle sont follees et destruictes: des uoies de
son eterniteit; 11 Pour iniquiteit i'ai ueu les tentes et
les pauillons de Ethyopie: les pelz de la terre Madian
seront troublees; 12 Sire n'es tu mie correcieis sus les
flueues. ou ton corrous est il encontre les flueues. ou
contre la meir est ton*) indignation; 13 Qui montes sus
tes cheuaulz. et tes cherretes sont sauueteit; 14 En sus-
citant tu susciterais ton arc. et les sair[359^{v}]mens que
tu as iureit et promis aux lignies de ton pueple; 15 Tu
fenderas et coperas les flueues. les yawes t'ont ueut. et
les montaingnes en ont esteit dolantes: et li perfont
des yawes s'en est outre passeiz; 16 Li abysmes ait sa
uoix donneit. et haultesse ait ses mains leuees en hault;
17 Li soloil et li lune se sont tout coi tenuz on ciel en
lour habitaicle. en la lumieire de lour rays et de lour
saiettes il [360^{r}] s'en iront en la clarteit et splendour
de ta lance que tout foudrie; 18 En tremblement de

---

*) fit *fehlt in der hs.*
**) -ricorde *am Rande ergänzt.*
***) *am Rande ergänzt.*
†) *danach* is *durchstrichen.*
††) *am Rande ergänzt.*
†††) *am Rande ergänzt.*
*) *am Rande ergänzt.*

grant paour tu folleras la terre desous tes pieiz. et en
ton courrous tu abayras toutes gens; 19 Et tu es alleiz
on salut de ton pueple. et on salut de ton crist et de
ton eslut; 20 Tu ais feru lou chief de la maison dou
mauuais. et ais descouuert ou descouateit tout son fon-
dement iusques au col; 21 Tu ais [360v] mauldit [a] ses
roys et a ses sceptres et au chauetain de ses batailles
et bateillans qui uenoient comme un tourbillons de tem-
peste. encontre mi pour mi perdre et destruire; 22 Et
lour ioie est toute teille comme de celi qui deuoure lou
poure home secretement et en quaichate; 23 Tu ais fait
uoie a tes cheuaulz dedens la meir! on limon et en la
boe de maintes et grandes yawes; 24 I'ai ceu oy et mou
uentre en est touz troubleiz de paour. et [361r] a ta
uoix mes leffres ont trembleit; 25 Entroisse porriture de-
dens mes os. et de desous mi sorissoisse; 26 Et ie me
reposerai on iour de tribulation et de meschief. et m'en
irai a nostre pueple bien armeiz; 27 Li figuieir ne flori-
rait point. et ens uignes n'auerait nul getons; 28 Li
ouraige de l'oliue faurait et mentirait. et li champs n'apor-
teront riens a maingieir; 29 De la bergerie et dou troupel
serait trenchie et copee tou[361v]te menue beste. et
aus escraiches et maingeures n'aurait iumens ne grosse
beste; 30 Et ie m'esioirai en nostre signour. et auerai
grant ioie en mon dieu Ihesu; 31 Deux nostre sires est
ma force. et il metterait mes pieiz ensicom pieiz de
serf; 32 Et sus mes haulz biens il m'en moinrait uictori-
eux. chantant en psalmes ioieusement.

Vez ci la cantike et la chanson que fit Moyse l'amin de deu deuant l'ore de sa mort et dit.

VI [362r] 1 Vous li cieil oyeiz et escouteiz ceu que ie
dirai; et li terre escoutoisse les perolles de ma bouche;
2 Ma doctrine soit meslee et engelee comme ploue et
mon perleir descende comme rosee; 3 Ensi comme ploue
sus l'erbete. et com goutte de plowe sus la menue herbe
et deliee; quar i'appellerai lou nom de nostre signour;
4 Donneiz magnificence et gloire a nostre signour et a
nostre dieu. perfaites et tres bonnes sunt les euures de
[362v] nostre dieu. et toutes ses uoies sunt iugemens;
5 Diex est iuste et leal et senz nulle iniquiteit iustes et
droiturieir. il ont a li et contre li pechieit en lour or-

les pays et les termes des pueples
en son lieu! selonc lou nombre d
li partie et person de nostre sign(
Iacob la por[363v]tion de son he
uait en une terre deserte. en lieu
deserte et waiste. 14 Il lou condui
l'ensignait. et lou wardait comm(
15 Ensicom li aigle aprent a uoleir
tant per dessus eulz. 16 ensi il ext
ait entrepris et co*m*porteit. et por
17 Nostre sire fuit son conduisour
n'auoit auec lui aultre deu que lui
lou mist et ordenait pour demoreir
et excellant. pour lui maingieir l
19 Et pour succieir miel de la pieir
tres forment dure; 20 Buerre de u
berbis. auec la graixe des aignelz
fil et des enfans de Basan; 21 Et c
froument. et lou tres boins et [36
sanc des crappes et des raisins beu
graissieiz celui que i'ai tant aimei
s'est norriz et engraissieiz et alargi
son dieu qui l'auoit formeit et fait.
destourneiz de

onques n'aoreirent; [27]Tu ais laissieit et renoieit ton dieu qui t'auoit engenreit et formeit. et ais oblieit nostre signour ton creatour; [28]Et nostre sires ait ueut et rewardeit tout ceu et en est esmuz a grief courrous. quant ensi ses filz et filles l'ont despitieit et renoieit et cour-[365v]recieit; [29]Et adont ait il dit ie quaicheraiz et reponraiz ma faice de deuant eulz. et uairai et considerai lour fin et que il ont en pence; [30]C'est une generation mauuaise et peruerse. et enfans faulz et deleaulz; [31]Il m'ont troubleit et courrecieit. en celi qui n'est mie dieu ne ne puet estre. et m'ont irriteit et despitieit en lour grant uaniteiz: [32]Et ie les courrecerai et troublerai en celi qui n'est mie pueple! [366r] et en gent sote et fole ie les irriterai et despiterai; [33]Feux est enflammeiz en mon corrous. et arderai iusques a la fin d'enfer; [34]Il deuorrait et destruirait toute la terre. auec tous ses germons. et toute sa uerdure. et arderait les fondemens des montaingnes; [35]Ie assemblerai sus eulz maint et plusour maulz et acomplirai mes saiettes en eulz et encontre eulz; [36]Il seront destruis et periront de fain. et les oyselz [366v] les deuorront et maingeront per morsure tres ameire:- [37]Et enuoierai dedens eulz denz de bestes cruouses. auec l'ire et lou corrous des bestes uenemouse trahynans sur terre et des serpens:- [38]Defuer glaiues et espee les occirrait et gasterait. et au dedens paour. lou iouencel et la uierge ensemble. l'enfant qui alaite. auec l'ome uiellart; [39]Et i'ai dit ou sont il maintenant. ie ferai cesseir lour memoire d'entre [367r] les homes et asseiz tost faillir; [40]Mais i'ai attendut ades auant pour l'ire et lou courrous de lour anemins. pour ceu que lour anemins n'en eussent la gloire en eulz et n'en deuenissent orguilloulz. [41]Quar il diroient entre eulz poissant et tres fors et haulte est nostre main. dieux n'ait mie fait ces choses totes. mais nous les auons fait; [42]Gens sens prudence et sens consoil. que n'ont il entendement et cognissance. et que [367v] ne prouoient il et rewardient les choses a auenir et que sont ia sa an arrieir esteit faites; [43]Comment .j. tout soul. enchessoit et faisoit fuir .mil. deuant lui. et .ij. tant soulement enchassoient et faisoient fuir au deuant d'eulz .x. mille. [44]N'estoit ce mie pour ceu que

lour dieux les auoit uendus. et nostre sires les auoit*) conclus et delureiz a tel desconfiture; [45]Nostre dieux n'est mie ensi ne tel comme sont lour dieux. quar [368ʳ] il fait de nos anemins nos iuges; [46]De la uigne des Sodomiens est lour uigne. et des fuerbours de Gomorre. [47]Lour greppe de**) raisin est greppe ameire comme fiel. et lour raisins sont tres aimeirs; [48]Lour uin***) est fielz de dragon. et uenin de tel serpent dont nulz ne puet wairir; [49]Ne sont mies toutes ses choses reponues et quaichiees per deuer mi. et signies en mes tresors; [50]A mi affiert et appertient toute [368ᵛ] uengence.†) et ie lour††) renderai en lieux et en temps et en penrai la uengence. pour ceu que lour pieiz soit tresbuchieiz et deffaillant; [51]Asseiz pres et bien prochiens. est li iour de perdition. et li temps*se haistent d'approchieir et de†††) uenir; [52]Nostre sires iugerait sou pueple. et en ses sergens ferait pitieit et mercit; [53]Il uairait bien que enferme et affleuie est toute mains. et li enclos sont deffailliz. et tuit li aultres [369ʳ] sont gasteiz et destruis: [54]Et adont diront il. ou sont lour dieux. en quelz estoit mise lour fience. et en quelz auoient esperence et certenne fience; [55]Qui de lour sacrifices maingoient les grais morselz. et buuient les uins precieulz qui estoient a eulz offert: [56]Leuient sus maintenent et uous uieingnent aidieir et conforteir. et a uostre besoing et necessiteit uous uiengne deffendre et delureir; [57]Voieiz dont bien [369ᵛ] et rewardeiz que ie suis diex tant soulement. et n'est nul aultre dieux que mi; [58]Ie occirrai et uiuifierai. ie fierrai et wairirai. et n'est nulz qui ma main puisse fuir ne achappeir; [59]Ie leuerai ma main uer lou cieil. et dirai ie uis a tou iour mais; [60]Se ie afile et aguise mon glaiue comme foudre. et ma main preingne uengence et iugement; [61]Ie renderai uengence a mes anemins. et mon

---

*) *am Rande ergänzt.*
**) *danach* rasin *durchstrichen.*
***) *am Rande ergänzt.*
†) *hs.* vegence.
††) r *über der Zeile ergänzt.*
†††) *danach* um *vom Rubricator durchstrichen.*

glaiue detrencherait [370r] et deuorerait lour chairs; [62]Dou sanc et de la cruour des occiz et de la captiuiteit dou chief denueiz des anemins; [63]Vos gens loeiz lou pueple d'ycelui. quar il ait uengieit lou sanc de ses sergens: [64]Et renderait uengence a lour anemins. et serait pitoulz a la terre de sou pueple.

Vez ci la cantike que firent li .iii. enfans en la fornaise de Babyloine. qui en mei lou feu ardent disoient.

VII [1]O uouz euures de [370v] nostre signour benissieiz a nostre signour. loeiz lou et sur tous l'essaucieiz. a tou iour et en touz siecles; [2]Vous li aingres de nostre signour benissieiz a nostre signour. et uouz tuit li cieil benissieiz a nostre signour; [3]Yawes toutes qui estes sus les cielz benissieiz a nostre signour. et uous toutes uertus de nostre signour benissieiz a nostre signour; [4]Soloil et lune benissieiz a nostre signour. estoilles dou cieil benissieiz [371r] a nostre signour; [5]Toute rosee et ploue*) benissieiz a nostre signour. tuit li esperiz de dieu benissieiz a nostre signour; [6]Feux et chalour benissieiz a nostre signour. froiz et esteiz benissieiz a nostre signour; [7]Rosees et bruynes benissieiz a nostre signour. gelee et froiz benissieiz a nostre signour; [8]Glaices et noif benissieiz a nostre signour. iour et nuit benissieiz a nostre signour; [9]Lumieire et tenebres benissieiz [371v] a nostre signour. foudres et nues benissieiz a nostre signour; [10]Benissoisse li terre nostre signour. et lou looisse et soressaussoisse en tous siecles et a touz iour; [11]Monteingnes et costes benissieiz a nostre signour. et toutes choses qui en terre germeiz et croissieiz benissieiz a nostre signour; [12]Fontennes benissieiz a nostre signour. meirs et flueues benissieis a nostre signour; [13]Balennes et toutes choses qui en yawes [372r] uous moueiz et uiueiz benissieiz a nostre signour. tuit li oisel dou ciel benissieiz a nostre signour; [14]Toutes bestes grandes et petites benissieiz a nostre signour. uous tuit enfans des homes benissieiz a nostre signour; [15]Israel benissoisse nostre signour. et lou looisse et soressaussoisse en tous siecles et a tou

---

*) *an den drei letzten Worten* (toute, rosee, ploue) *finales s durchstrichen und unterpungirt.*

iour; [16]Vous prestres et menistres de nostre signour
benissieiz a nostre signour. uous sergens de nostre si-
gnour [372v] benissieiz a nostre signour; [17]Vous esperiz
et armes des iustes benissieiz a nostre signour. uous
sainct et humbles de cuer benissieiz a nostre signour;
[18]Vous Ananie. Azarie. Mysael. benissieiz a nostre si-
gnour. loeiz lou et soressaucieiz en tous siecle et a touz
iour; [19]Benissons lou peire. et lou fil. et lou *saint* esperit.
loons lou et soressaussons en touz siecles et a touz iour;
[20]Sire tu es benis on firmament dou ciel. dignes d'estre
[373r] loeiz et glorioulz et soressaucieiz en touz siecle
et a tou iour.

Vez ci la cantike et la chanson que fit la uierge Marie apres ceu qu'elle ost conceut.

VIII [1]Li arme de mi magnifie et loe nostre si-
gnour; [2]Et mon esperiz c'est esiois en dieu mon sau-
uour; [3]Quar il ait*) rewardeit l'umiliteit de sa demesalle
et ancelle. et uez cy que toutes generations pour ceu
bieneuree me diront; [4]Quar grant**) chose ait fait a
mi cilz qui est tres [373v] poissans et sou *saint* nom:-
[5]Et sa misericorde s'estent de lignie en lignie. a ceulz
qui lou doubtent; [6]Il ait fait poissance en son bras. et
ait dechacieiz les presumptuoulz et orguilloulz de cuer;
[7]Il ait les poissans et orguilloulz deposeiz et mis ius de
lour sieige et de lour orguel. et ait les humbles essau-
cieiz; [8]Il ait remplis et saoleiz les familloulz. et les
riches ait laissieiz tous ueulz et uains; [9]Israel ait ressut
son enfant. [374r] quar il s'est remenbreiz et li est
souenus de sa misericorde; [10]Ensi comme il auoit pro-
mis a nos peires a Abraham et a sa lignie et a ses en-
fans a tou iour mais.

Vez ci la cantike que Zacharie li peire saint *Iehan Baptistre fit et dit.*

IX [1]Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. quar
il ait uisiteit et fait redemption a son pueple; [2]Et ait
redrecieit et esleueit lou cornet et la uertu de nostre
salut en la maison Dauid son ser[374v]gent et son en-
fant; [3]Ensicom il ait dit et prononcieit per la bouche

---

*) *danach* li *vom Rubricator durchstrichen.*
**) *danach* a *vom Rubricator durchstrichen.*

de ses prophetes qui ont esteit des l'encommencement dou siecle; [4]Salut et deliurance de nos anemins et de la main de tous ceulz qui nous ont hey; [5]Pour faire misericorde a nos peires. et lui resouenir et remenbreir de ses promesses et de sou *saint* testament; [6]Lou sairment qu'il auoit fait et iureit a Abraham nostre peire. lou queil il nous auoit [375^r] promis a donneir; [7]Si ques nous deliureiz sens paour et senz doubtance de la main de nos anemins. d'or en auant nous seruiens a lui; [8]En sainctei et en iustice deuant lui. tous les iours de nostre uie; [9]Et tu serais appelleiz sergens et enfes et prophete dou tres haulz tu irais deuant la faice nostre signour. pour ses uoies ordeneir et apparillieir; [10]Pour donneir science de salut et de sauueteit a sou pueple! [375^v] en remission de lour pechieiz; [11]Per les entreilles de la misericorde de nostre dieu! en queilles il nous ait uisiteit. quant il uint naistre de lassus sauaul; [12]Pour enlumineir ceulz qui estient en tenebres. et en l'ombre de mort. pour nos pieiz conduire et adrecieir. en la uoie de uraie paix.

Vez ci la cantike que fit saint Symeon. quant il ressut l'enfant Ihesu au iour de la Chandelour.

X [1]Maintenant sire laisse tu ton [376^r] sergent selonc ta parolle et ta promesse en paix; [2]Quar mi oeil ont ueut ton salut; [3]Que tu ais apparillieit deuant la faice de tous les pueples; [4]Qui est lumieire pour toutes gens enlumineir.*) et a la gloire de ton pueple Israel.**)

Vez ci la Patenostre en romans.

XI [1]O tu nostre peires qui es en***) cielz. [2]tou noms soit sur nous sainctifieiz. [3]ton royaulme uieingne et approche de nous. [4]ta uolente soit faite†) de nous. ensicomme elle [376^v] est faite en ciel et en terre. [5]donne nous au iour d'ui nostre pain cottidien et de

---

*) *danach* a *durchstrichen.*

**) *hier folgt dasselbe noch einmal; der Rubricator hat es durchstrichen, nicht ausgeführt; — ganz so, nur heisst es:* deuant la faice de tous les pueples dou monde.

***) *danach* cil *durchstrichen.*

†) *unter der Zeile ergänzt.*

chesques iour. [6] et nos quitte et perdonne nos debtes et nos pechieiz. ensicomme nous les perdonnons et quittons a nos debtours. et qui nos ont meffaiz. [7] et ne nous mettre mie en temptation*) ne en occasion de pechieir. mais nous deliure de tout mal; Amen. ensi soit il.

Vez ci lou credo commun en romans ou sont contenus les .xii. articles de la foy que chescuns doit sauoir.

XII [377r] [1] Ie croi en dieu lou peire tout poissant. qui est creatour dou cieil et de la terre. [2] Et en son soul fil Ihesucrist nostre signour. qui ait esteit conceut dou sainct esperit. et neiz de la uierge Marie. qui ait esteit crucifieiz. mors. et enseueliz desous Ponce Pylate. qui descendit en enfer. et au tieirs iour resuscitait de mort a uie. qui est monteiz on cieil. et sieit a la dextre de dieu son peire tout poissant. et de la est a uenir [378r] au iugement pour tout**) home iugieir et uis et mors; [3] Ie croi auci on sainct esperit. et en saincte eglize chatholike. et la communion des sains. et la remission des pechieiz. et la resurrection des corps. et la***) uie perdurable; Amen.

Vez ci l'Aue Maria en romans.

XIII Ie te salue Marie plenne de graice. nostre sires est auec ti. tu es benoite entre les femmes. et benoiz est li fruit de ton uentre. Ihesucrist nostre signour. Amen.

[378v] *Vez ci la letanies des sains en romans.*

XIV [1] Kyrie eleyson
Ihesucrist eleyson
Ihesucrist oye nous;
Peire dieux dou cieil. aies merci de nous;
Fil de dieu rachetour dou monde. aies merci de nous:-
Dieux sainct esperit; aies merci de nous:-
Saincte triniteiz qui es uns dieux. aies merci de nous
Saincte uierge Marie. prie pour nouz;-
Saincte meire de dieu. prie [379r] pour nous.
Saincte uierge des uierges. Prie pour nous

---

*) *danach* ei *durchstrichen.*
**) *finales* e *unterpungirt und durchstrichen.*
***) *danach* uia *durchstrichen.*

Sainct Mychieil. prie pour nous
Sainct Gabriel. prie.
Sainct Raphael prie.
Vous tuit sainct aingres et archaingres: prieiz pour nous
Vous tuit li ordres des benois esperiz de paradis; prieiz.
Sainct I[e]hans Baptistre. prie.
Vous tuit sainct patriarches et prophetes. prieiz pour nous
Sainct Pierre. prie pour nous.
Sainct Polz. prie pour nous
[379v] Sainct Andreu prie pour nous.
Sainct Iakes prie pour nous.
Sainct Iehans prie.
Sainct Thomas prie.
Sainct Iakes prie.
Sainct Phelipes prie.
Sainct Barthelemeu: prie.
Sainct Matheu: prie.
Sainct Symon: prie.
Sainct Thadee: prie.
Sainct Mathie: prie.
Sainct Luc: prie.
Sainct Marc: prie.
Sainct Barnabe: prie.
Vous tuit li sains disciples [380r] de nostre signour. prieiz pour nous;
Sainct Estene. prie pour nous.
Sainct Clement: prie.
Sainct Lorent: prie.
Sainct Vincent: prie.
Sainct Cyprien: prie.
Sainct Blaise: prie.
Sainct Fabien: prie.
Sainct Sebastien: prie.
Sainct Cosme: prie.
Sainct Damien: prie.
Sainct Ypolite: prie.
Sainct Syxte: prie.
Sainct Symphorien: prie.
Sainct Geruaise: prie.
[380v] Sainct Prochaise: prie.
Sainct Nychaise: prie.

Sainct Blaise! prie.
Sainct Gorge! prie.
Sainct Denys! prie.
Sainct Morise! prie.
Sainct Cristophre! prie.
Sainct Lambert; prie.
Sainct Kentin! prie.
Vous tuit sainct martirs ensemble prieiz pour nous!
Sainct Siluestre! prie.
Sainct Lyon! prie.
Sainct Hylaire! prie.
Sainct Gregoire! prie.
[381r] Sainct Ambroise! prie.
Sainct Augustin! prie.
Sainct Ierome! prie.
Sainct Remy! prie.
Sainct Martin! prie.
Sainct Germain! prie.
Sainct Benoit! prie.
Sainct Anthoine! prie.
Sainct Nycholai! prie.
Sainct Gury! prie.
Sainct Clement! prie.
Sainct Dominike! prie.
Sainct Francois! prie.
Sainct Bernars! prie.
Sainct Bris! prie.
[381v] Vous tuit sainct confessours ensemble! prieiz por nous.
Saincte Marie Magdelenne. prie pour nous;
Saincte Marthe! prie.
Saincte Felic[it]eit! prie.
Saincte Perpetueile! prie.
Saincte Agathe! prie.
Saincte Lucie! prie.
Saincte Agnes! prie.
Saincte Cecile! prie.
Saincte Katherine! prie.
Saincte Marguerite! prie.
Saincte Iulienne! prie.
Saincte Barbe! prie.

[382r] Saincte Brie! prie.
Saincte Cristine! prie.
Saincte Glossinne! prie.
Saincte Seguelenne! prie.
Saincte Elysabeth! prie.
Saincte Perrenelle! prie.
Saincte Gertrus! prie.
Saincte Odelie! prie.
Vous sainctes uierges. ueues et aultres sainctes femes. prieiz. [2]Vous tuit li benoiz sains qui estes en paradis. prieiz pour nous; [3]Sire tu nous sois propices et debonaires. sire apairgnes*) nous; [4]Sire tu nous sois [382v] propices et debonaires. sire deffens nous et deliure:- De dampnation perpetueile! sire deliure nous: [5]Des perilz on quelz nous sommes pour nos pechieiz et chesques iour. sire deliure nous [6]De ire et de heyne. et de toute mauuaise uolenteit. sire tu nous weilles wardeir et deliureir [7]Des espiees et des deceuement dou dyable. sire deliure nous et nous warde; [8]De soudenne et de prouehue mort. sire tu nous weilles [383r] wardeir et deliureir:- [9]De durteit et d'aueuglement de cuer. sire tu nous weilles wardeir et deliureir:- [10]De foudre et de tempeste! sire tou nous weilles deliureir; [11]Det (*sic*) toutes ordes**) et uil pencee. sire warde nous; De tout mal. sire deliure nous. [12]Per ton sainct auenement! sire deliure nous; [13]Per ton annunciation. sire deliure nous! [14]Per ta saincte natiuiteit! sire warde nous; [15]Per ta benoite crux et pas[383v]sion! sire deliure nous:- [16]Per ta gloriouse resurrection! sire deliure nous; [17]Per ta uirtuouse et meruillouse ascension! sire deliure. [18]Per la graice dou *saint* esperit paraclit. sire deliure nous; [19]Au iour dou iugement sire deliure nous:- [20]Nous poures pechour te prions oy nous et nous escoute; [21]Que tu nous donnes ta saincte paix. nous te prions escoute nous:- [22]Que toute saincte eglize tu weil[384r]les gouerneir et deffendre et wardeir. nous te prions escoute nous; [23]Que***) nostre sainct peire lou pape et

*) o *in* e *corrigirt.*
**) *hs.* ordres; *das zweite* r *unterpungirt und ausradirt.*
***) *das finale* e *über der Zeile ergänzt.*

toute aultre ordre de touz les*) seruans et menistres de saincte eglize tu weilles maintenir en saincte religion. nous etc.;**) [24] Que nostre euesques et tout lou pueple desous lui tu weilles wardeir de tous maulz et deffendre. nous te prions escoute nous; [25] Que tout lou pueple des crestiens que tu as de ton precioulz sanc [racheteit] [384v] tu weilles wardeir et sauueir! nous te prions escoute nous; [26] Que les fruis de terre tu nous weilles donneir et wardeir et sauueir. nous te prions escoute nous; [27] Que nos***) cuers et tous nos desirs weilles adrecieir et esleueir lassus on ciel! nous te prions escoute nous; [28] Que les poures enprisonneis et tous aultres qui sont en maladies et a meschief. tu weilles aidieir et uisiteir en pitiet. et eulz de tel meschief releueir [385r] et deliureir! nous te prions escoute nous; [29] Que les armes de nos peires et de nos meires et de tous nostre aultres amins weilles wardeir d'enfer et de dampnement. nous te prions escoute nous. [30] Que a tous ceulz qui bien nous on fait et font et qui bien nous wellent. tu welles†) rendre et donneir les biens perdurables! nous te prions escoute nous; [31] Que nos lieux qui a nos apertiennent et ou nous demorons et touz ceulz [385v] qui il demourent tu weilles uisiteir et conforteir! nous te prions escoute nous:- [32] Que a touz les mors qui en la foy et en l'uniteit de saincte eglize sont trespasseiz de cest monde tu weilles donneir lou repolz de paradix! nous te prions escoute nous:- [33] Que tu nos weilles oyr nous te prions escoute nous. Filz††) de dieu. nous te prions que tu nous weilles escouteir; [34] Agnelz de dieu qui ostes et affaice les pechieiz dou mon[386r]de. welles nous supporteir et espargnieir†††); [35] Agnelz de dieu qui ostes et affaices les pechieiz dou monde. aies merci de nous; [36] Agnelz de dieu qui ostes et affaices les pechieiz dou monde. donne nous ta paix

---

*) *danach* sec *vom Rubricator durchstrichen.*

**) no9 & ca (= nous te prions escoute nous) *am Rande ergänzt und mit* ⇙ *auf seine Stelle verwiesen.*

***) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

†) *am Rande ergänzt.*

††) F *aus* S *corrigirt.*

†††) g *über der Zeile ergänzt.*

et nos weilles escouteir et oyr; Kyrie eleyson Christe eleyson. Kyrie eleyson; et pues dittes uostre patenostre.

Vez ci les preces.

XV [1] I'ai dit sire que tu aies merci de mi; [2] Sire wairi mon arme dou mal de pechieit. quar i'ai trop [386v] griesment pechieit contre ti; [3] Prions pour tout l'estet et les degreiz de saincte eglize. [4] Tes prestres et ministres soient reuestiz de iustice. et tes sains en aient ioie et liesce; [5] Pour la paix et l'uniteit de toute saincte eglize. [6] Paix soit faite en ta uertu. et habundance en tes tours [7] Pour nostre gouernour et pastour esperitueil; [8] Nostre sires lou weille wardeir et uiuifieir. et lou faice bieneuroulz en terre. et ne lou [387r] mettoisse mies en la main de ses anemins; [9] Prions pour nostre roy et pour nostre gouernour temporeil; [10] Sire warde et sauue lou roy; et nous escoute et oye au iour que nous t'appellerons a nostre ayde; [11] Prions pour tout lou pueple des crestiens; [12] Sire sauue ton pueple et benis a ton heritaige et les gouerne et essauce iusques a tout iour mais; [13] Prions pour nos freires et nos suers:- [14] Pour mes freires et mes [387v] prochiens ie parloie en paix de ti. pour la maison de dieu nostre signour ie t'ai queru des biens asseiz: [15] Prions pour ceulx*) qui uont en lons pelerinaiges et qui cheminent. fuer de lour lieu; [16] Sire tu les weilles wardeir et sauueir. et lour donne bone prosperiteit et les ramoinne et sains et sauf; [17] Prions por ceulz qui uont en la meir et en yawes; [18] Sire dieux de nostre salut escoute nous qui es l'esperence de toute ter[388r]res et en la meir bien loing; [19] Prions pour tous ceulz qui sont nos anemins et qui mesdient a tort de nous et qui mal nous pourchessent et font; [20] Sire Ihesucrist ne lour reputeir mie a pechieit. quar il ne sceiuent qu'il font; [21] Prions pour ceulz qui sont en penitence et en repentence de lour pechieiz; [22] Sire conuerti toi et te retourne piteusement uer eulz. et soiz doulz a apaisieir sus tes sergens; [23] Prions pour les poures enpri[388v]sonneiz: [24] Sire remenbre toi en ton boin plaisir et en ta debonaireteit de ton pueple. et nos uisite

---

*) lx *über der Zeile ergänzt.*

en ton salut; [25]Prions pour tous nos bienfaitour; [26]O dieux qui es retribueires de tous biens. weilles rendre et retribueir a tous ceulz qui bien nous font pour ton *saint* nom. la uie perdurable; [27]Prions pour les poures malades. [28]Sire enuoie ta parolle et les wairi de lour maladies. [29]Et prions auci pour les [389r] mors; [30]Sire donne lour lou repolz de tou iour. et li lumieire perpetueile luisoisse a yceulz; [31]Il soient mis on repolz de paix. Amen; [32]Prions auci pour nous; [33]Sire ta misericorde soit faite sur nous. ensicomme nous*) auons espereit en ti; [34]Pour nos**) pechieiz et tres grans negligences; [35]Sire ne te weille souenir ne remenbreir de nos anciennes iniquiteiz. mais bien tost nous secourrient tes misericordes quar [389v] nous sommes en tres grant poureteit: [36]Sire ayde nous dieux qui es nostre saluz.***) [37]Et pour la gloire de ton nom sire deliure nous. et sois pitoulz a nos pechieiz pour l'amour de tou nom; [38]Pour nos freires et prochiens familiers et amins; [39]Sire sauue tes sergens. mou diex ceulz qui espeirent en ti:- [40]Sire enuoie lour ayde de ton sainct lieu lassus; [41]Sire tu nous soiz tours et fermeteit de seure forteresse; [42]Encon[390r]tre l'anemin; Sire oy et escoute mon orison; [43]Et ma clamour uiengne iusques a ti; Oremus. c'est a dire or prions et disons.

Colloite et orison pour tous les sains.

XVI Tres poissans et misericors dieux. weilles nous ottroieir. que l'intercession et la prieire de la tres saincte meire dieu la uierge Marie. et de toutes les benoites uertus dou cieil des sains patriarches. prophetes. apostres. martirs. con[390v]fessours. et uieirges et de tous tes eslus en touz lieux et per tout nous faice estre lieiz et ioioulz. et quant nous remanteuons et remenbrons lour merites nous puissiens apercouoir et sentir lour benefices.

Colloite et orison pour la paix.

XVII Dieux de cui bonteit uiennent li sainct de-

---

*) *hs.* nons.

**) s *für* us *gesetzt in der hs.*

***) t *in* s *oder* z *corrigirt.*

sirs. et li droiturieir consoil. et toutes euures iustes. weilles donneir a tes sergens celle paix que li mondes [391r] ne puet donneir. a fin que nos cuers soient dou tout donneiz a tes sains commandemens. et ostee per ti toute paour de nos anemins per ta saincte protection et ayde. li temps soient en paix et en repols. *Per nostre signour Ihesucrist.*

Orison et colloite pour l'eglise.

XVIII Sire nous te prions que les prieires de toute ton eglize tu weilles en ta debonaireteit et pitieit receuoir. a fin que de li ostees toutes aduersiteiz et mau[391v]uaises errours. elle te puit seruir en seure liberteit.

Orison et colloite pour ses amins et ses famillieirs.

XIX Dieux qui ais les dons de chariteit per la graice dou *saint* esperit on cuer de tes sergens*) qui en ti croient et sont en uraie foi. mis et planteiz: weilles donneir a tes sergens homes et femmes pour les queiz**) nous prions ta douceur et debonnaireteit salùt et sancteit de cuer et de corps. si ques il te puissient [392r] de toute lour uertu ameir. et ce qui te plait de bon cuer et de toute lour amour et dilection et perfaire et acomplir.

Orison et colloite pour ceulx qui sont en pelerinaige ou qui cheminent et font aucuns uoiaige.

XX Sire sois propices et descendent a nos pitouses supplications et prieires. si que la uoie de tòn sergent ou de tes sergens en la prosperiteit de ton salut tu weilles disposeir et ordeneir. teilement que entre tou[392v]tes les aduersiteiz et uarieteiz des uoies de ceste presente uie***) il soient ades aidieiz conforteiz et warantis de ton ayde.

Orison et colloite pour les malaides.

XXI Tres poissant dieux d'eterniteit. qui es li salus eternel et perpetuel de tous ceulz qui en ti croient. escoute nous et oy nostre prieire que nous faisons a ti pour tes sergens. ou pour ton sergent. pour ta

---

*) *das zweite* e *aus* o *corrigirt.*
**) *am Rande ergänzt.*
***) *danach* elle *vom Rubricator durchstrichen.*

demesalle. teile femme. ou pour tes demesalles [393r] pour lou quel ou pour les quelz. et pour femmes d'ices pour la queile ou pour lės keilles nous requeirons ta misericorde et ton ayde. si que li**) rendue santeit. elle ou il te rende graices et mercis en ton eglize.

Orison pour les pechieiz.

XXII Sire la tres grans misericorde de ti que nulz ne proprement puet***) descrire ne raconteir tu weilles a nous doucement et pitousement monstreir. si que tout ensemble tu nous weilles et de nos pechieiz. et [393v] des poinnes de nos pechieiz les quelles nous auons deseruir pour nous pechieiz. deliureir et geteir fuer.

Orison et colloite pour bonnes euures acquerir.

XXIII Tres poissans dieux sempiterneil et eterneil adresse nos euures et nos fais per deuant ti en ton boin plaisir et a ta uolenteit. si que on nom de tou tres chieir et bien aimeiz fil nous puissiens habondeir en bonnes euures.

Orison et colloite pour les uis et pour [394r] *les mors tout ensemble.*

XXIV Tres poissans dieux sempiterneil et eterneil. qui signoris et sus les uis et sus les mors. et ais pitieit et merci de tous ceulz que tu uois qu'i sont et doiuent estre tiens p*er* uraie foi et per bonnes euures. nous te prions deuotement et de boin cuer. que ceulz pour cui nous te prions et pour les quelz nous auons entention de prieir. les quelz ou li siecle present encor tient en uie corp*er*ele. ou li aultre siei[394v]cle a uenir tient iai et ait ressut iai comme trespasseiz des propre corps. per la pitieit de ta douceur. et perdon et remission plenieire de lour pechieiz. il puissient auoir et uenir a la ioie perdurable! Per nostre signour Ihesucrist ton chieir fil. qui auec ti uit et regne en l'uniteit dou sainct esperit qui est urais dieux. per touz les siecles des siecles. Amen; Sire oy et escoute mon orison! Et ma clamour uiengne iusques*) [395r] a ti; Benissons a nostre signour. A dieu graice.

---

*) *hs.* lụ; *der zweite Balken auch durchstrichen.*

**) puet *fehlt in der hs.*

***) *danach überflüssiges* a ti *durchstrichen.*

Anmerkungen. *)

S. III Z. 6 v. u.: Bis jetzt war die Hs. bloss bekannt durch die Notiz, welche Le Roux de Lincy S. XL der Einl. zu den Quatre Livres des Rois gab, wo er auch 1, 1—4, 8 des Prologs abgedruckt hat. — *S. XI zu § 11:* nach demselben Gesetze auch lie = laeta 136,3. — *das. Z. 3 v. u. tilge* ordis. — *S. XVII ist nach § 21 einzuschieben:* Vor einer Gutturalis aber, die ein i entwickelt, finden wir nicht ā, sondern ē, so: aingres (angelos) pr. 5, 35; pr. 6, 3 etc. (aber angres 148, 2); maingieit 21, 29; maingieir 26, 2; mainioit 40, 9; mainiut 41, 4 [m*ei*ngieiz 43, 11; m*e*ngeront 21, 26; m*e*nioie 101, 9]; lainguit 87, 9; aingleit 117, 22; mainches 149, 8. — *das. § 22 Z. 8 l.* oye XV, 10 *für* warrie 34, 1. — *S. XVIII Z. 9 l.* 8, 3 u. XI, 1. — *das. zu § 25 füge hinzu* warrie, warrient 34, 1, 3. — *S. XXII Z. 9 ist nach 39, 12 einzuschalten:* oul in oulz (illos) 73, 8; 117, 11; IV, 22. — *S. XXIII § 36 Z. 8 l.* 119, 2, 3; 125, 2; 136, 6. — *das. § 37 Z. 3 l.* ensigne 93, 10; 118, 26; dignes 8, 4. — *S. XXIV § 40 Z. 7 tilge* aber *bis* III, 6. — *S. XXVI zu 45, 3 füge* hechieit 108, 24. — *S. XXXII § 67 Z. 7 l.* nachtonige. — *S. XXXVII zu § 84 füge:* sollempneiz 80, 3; sollempneit 117, 27. — *S. XLII § 99 Z. 11 l.* moixates. — *S. XLIV § 104 Z. 5 l.* anlautend in chatholike. — *S. XLV § 108 Z. 4 füge ein* waiste VI, 13. — *S. XLVI (so st. LVI, ebenso* XLVII *st.* LXVII) *Z. 3 l.* lou 24, 14; 44, 2; 59, 8; 77, 35; 80, 4 etc. — *S. L Z. 15 füge ein* cilz yci IV, 3. — *S. LXII Z. 11 tilge* uennerons *bis* Conjugation. — *Prol. 1, 7 hat die hs.* que il. — *pr. 1, 17 l.* p*e*rolle. — *pr. 1, 18 l.* p*e*rolles. — *pr. 2, 18 l.* p*e*rsone. — *pr. 2, 22 ist in der hs.* la *nach* on *durchstrichen.* — *pr. 2, 29 vgl. ps. 34, 3.* — *pr. 2, 30 ist* dire *nach* sires *durchstrichen.* — *pr. 2, 32 vgl. Ioh. 15, 4.* — *pr. 3, 7 vgl. Oseas 1, 2.* — *pr. 3, 8 vgl. ps. 105, 39.* — *pr. 3, 9 ist* Cōı

*) Eine fortlaufende Vergleichung der lateinischen Vulgata mit unserem Texte hat eine Reihe von Abweichungen ergeben, die nicht verzeichnet wurden, da davon kein besonderer Nutzen für die philologischen Zwecke dieser Ausgabe sich erwarten liess.

nach escripture *durchstrichen.* — *das. l.* quo[6ʳ]modo. — *das. Z. 11 vgl. Ier. 2, 23.* — *pr. 3, 16 l.* perolles. — *pr. 3, 18 l.* perillouse. — *pr. 3, 24 ist* d *und angefangenes* e *nach* translateir *durchstrichen.* — *pr. 3, 31 zu* ont eut perleit *vgl. Einl. § 118 Ende.* — *pr. 4. 2 ist nach* mi *vom Rubricator* qi *durchstrichen.* — *pr. 4, 36 ist* lou *nach* et *und* miserations *nach* ses *vom Rubricator durchstrichen.* — *pr. 5, 6 ist nach* sont on *unterpungirtes* s *vom Rubricator durchstrichen.* — *pr. 5, 8 vgl. 2. Cor. 3, 6.* — *pr. 5, 12 l.* esperitueil. — *pr. 5, 30 l.* psaultieir. — *pr. 5, 32 ff.: das Citat aus Augustinus vermag ich nicht nachzuweisen.* — *pr. 5, 38 bessere* affaite *in* affaice. — *pr. 6, 26 l.* ciel (*hs.* ceijl). — *S. 7 Z. 5 ist* justes *vor* pechour *vom Rubricator durchstrichen.* — *das. Z. 6 ist* quoi *am Rande zugesetzt.* — *das. Z. 11 ist vielleicht der Ueberlieferung näher zu lesen* getons nous fuer de etc.; *vgl. 105, 23.* — *S. 8 Z. 5 l.* bieneureiz. — *das. Z. 18 l.* assaillit. — *das. Z. 24 ist* p *vor* prieit *vom Rubricator durchstrichen.* — *das. Z. 35 l.* dittes. — *S. 9 Z. 5 l.* appoieit. — *das. Z. 13 l.* non-iustes. — *S. 10 Z. 7 ist* io (iour) *vor* nuit *durchstrichen.* — *das. Z. 9 l.* endurcis. — *das. Z. 19 l.* arme. — *das. Z. 29 l.* poucieire. — *das. Z. 33 l.* enuironnerait. — *S. 11 Z. 3 l.* droiturieirs. — *das. Z. 25 ist* qui *am Rande nachgetragen und nach* tes *in der hs.* cil *durchstrichen.* — *S. 12 Z. 19 bessere* sou *in* tou. — *das. 26 ist vor* uoi *vom Rubricator* weil *durchstrichen.* — *S. 14 Z. 32 ist* eq *vor* equiteit *durchstrichen.* — *S. 15 Z. 14 ist* q *nach* iusques *und Z. 16* s *nach* temps *vom Rubricator durchstrichen.* — *S. 16 tilge die erste Note.* — *S. 17 Z. 26 l.* Ressois. — *das. Z. 35 l.* sentieirs. — *S. 18 ist Z. 5* bouche *und Z. 17* ta *am Rande nachgetragen.* — *S. 19 Z. 39 l.* abaisserais. — *S. 20 Z. 4 bessere* pessera (paisserai). — *das. Z. 5 l.* perlers. — *das. Z. 25* de uertu ou de uigour; *solches Selbstverbessern oder Schwanken im Ausdruck findet sich öfter, vgl. z. B. 73, 6* besowe ou besague; *77, 44* boire ou boiure; *104, 28* ne aguisait ne ahuissait mies; *121, 2* en estant et en steiant; *133, 1 u. 134, 2* staieiz et estes; *vgl. dazu die eigenen Worte des Uebersetzers prol. 2, 14 ff.* — *S. 21 Z. 3 l.* uengences. — *das. Z. 27 l.* tesmoingnaige. — *das. Z. 31 ist vor* cleir *angefangenes* l *durchstrichen.* — *S. 22 Z. 2 scheint* wardeir *aus* wardair *corrigirt zu sein.* — *S. 23 Z. 3 l.* uie. — *das. Z. 10 l.* tous. — *das. Z. 27 l.* serait. — *S. 24 Z. 2 l.* mou. — *das. Z. 7 ist* q *vor* ainsi *durchstrichen.* — *S. 25 Z. 13 l.* neiz. — *das. Z. 35 l.* [4]. — *S. 27 Z. 9 hat die hs.* multipieiz. — *S. 29 Z. 11 l.* mies. — *das. Z. 37 l.* uertu. — *S. 30 Z. 5 besser* commouerait. — *S. 31 Z. 35 l.* bonne et mes sors sunt en. — *das. Z. 37 l.* ton. — *das. Z. 38 l.* sauue. — *S. 33 Z. 23 l.* uoix. — *das. Z. 26 l.* [8]. — *S. 47 Z. 16 l.* [12]. — *S. 49 Z. 29 ist vielleicht besser zu lesen* Sonneit ont. — *S. 55 Z. 17 l.* homes. — *das. Z. 18 l.* Qui —

Z. 26 l. n'ont, *wonach vielleicht noch* mies *einzusetzen ist.* — *S. 57 Z. 11 ist* tribolet *in* folleit *zu bessern* (cfr. ps. 73, 13) *oder in* mis a meschief (cf. ps. 30, 9; 33, 18); *das. ist vor* Toute [2] *zu ergänzen.* — *S. 65 Z. 16 theile ab* pue-ples. — *S. 67 Z. 7:* i'en conuertirai *ist unverständlich; es wird kaum angehen,* ien = ie *zu nehmen mit epenthetischem* n, *das z. B. in* freren = frere *in lothr. Urkunden öfters begegnet; sonst könnte man* ieu *lesen, das sich aber in dieser Form hier sonst nicht findet.* — *S. 73 Z. 1:* n'ont esteiz tumeiz; *für die syntaktische Anbildung des Partic. des Hilfsverbs an das zugehörige Part. Pass. finden sich noch 2 Beispiele: ps. 77, 4; 89, 15; nach Diez, Gr.* [4] *III, 292 kennt dies das Frz. sonst nicht, man könnte also auch § 22, § 102 hierauf anwenden.* — *S. 79 Z. 2:* ont retourneit; *weitere Beispiele für den Gebrauch von* habere *bei intransitiven Verben s. § 118 Ende.* — *S. 81 Z. 18 l.* iumens. — *S. 82 Z. 5 v. u.:* et que sont mescreans *ist eine erklärende Glosse zu* li gens, *Vulg.* gentes, *das der Uebersetzer richtig mit „Heiden" wiedergibt.* — *S. 84 Z. 24:* on grant iour et sollempneiz; *über diese Stellung der Adj., die sich auch VI, 3 findet:* sus la menue herbe et deliee *vgl. Mätzner, Gr.* [2] *p. 573 unten; bei Diez habe ich es nicht erwähnt gefunden.* — — *das. Z. 28 bessere:* la laingue. — *S. 87 Z. 19:* demoreir a grant *dient als Gegensatz zu* estre a vilteit *neben einfachem* habitare *der Vulg.* — *S. 88 Z. 28 l.* glorifieront. — *S. 96 Z. 26 l.* Bieneureiz. — *S. 110 S. 11:* *zu* entredeus *vgl. W. Foerster,* Chevalier as deus espees *zu v.* 3685. — *S. 112 Z. 9 besser* fuer geteit (vgl. ps. 68, 14; XXII). — *S. 115 Z. 27* a meschief de cuer *ist wie ein einziger Ausdruck, wie ein Adjectiv behandelt, wozu zu vgl.* ps. 30, 9; 33, 18; 106, 19, 28; 118, 107; 119, 1 etc. — *S. 116 Z. 21 zu* mie = mis *vgl.* § 22. — *S. 117 Z. 16:* dureir *fehlt der Vulg.* — *S. 118 Z. 22* fuit = facta est *der Vulg.* — *S. 119 Z. 9* elles *bezieht sich zurück auf* ydoles *Z. 1.* — *S. 135 Z. 27 erwartet man besser* freires (*Vocat.*) de habiteir etc. — *S. 140 Z. 31* de li = ejus, sein, *wie öfter.* — *S. 145 Z. 30* la multitude toutes des estoiles *steht statt* la m. de t. est. — *Ps. 147 schliesst sich in der Vulg. gleich an ps. 146 an, mit fortlaufender Verszählung.* — *Von den Cantica findet sich I im Iesaias 12; II: Ies. 38, 10 ff.; III: Reges I, 2; IV: Exodus 15; V: Habacuc 3; VI: Deuteronomium 32; VII: Dan. III, 57; VIII: Lucas 1, 46; IX: Lucas 1, 68; X: Lucas 2, 29. In der Verszählung habe ich mich hier an die Hs., nicht an die Vulgata gehalten.* — *S. 150 Z. 30* batilleras *ist zu bessern entweder in* batilleres *oder* batillerous; *ein Verb* batillerer (-ans) *kann es nicht geben.* — *S. 153 Z. 18* bien armeiz = accinctum *der Vulg.* — *VII, 19 u. 20 fehlen der Vulgata.* — *S. 168 sind im Text die Verweisungen auf die Noten zu bessern.* — *das. Z. 12* auons deseruir *steht wie öfters statt* deseruies.

Glossar. *)

abaïssement, abayssement, s. m. (*defectio, pavor*) 118, 58; IV, 18; = esbahissement.
abahir, abahyr, abayr, v. tr. (*conturbare, commovere, obstupefacere*) 68, 8; 111, 8; V, 18; esbayr 75, 6.
acovateir, v. tr. (*operire*) 105, 11; 139, 9; IV, 11; accovateir IV, 5; acouvateir (*cooperire*) 43, 19; 79, 10 etc.; = acoveter; *vgl.* couvateir, descovateir.
afflavir, v. tr. (*infirmare*) III, 8; afflevir VI, 53; affleblir II, 8; affeblir 106, 12.
ahuissieir, v. tr. (*exacerbare*) 104, 28. = aiguisier.
aingleit, s. m. (*angulus*) 117, 22. = anglet.
air (*ure*), 2. Sg. Imp. *zu* ardoir 25, 2. = art.
aitrie, s. f. (*atrium*) 91, 13; 115, 10; 133, 1; 134, 2; aitriee 64, 4; 95, 8; 99, 3.
allee, s. f. (*gressus*) 16, 5; 36, 31; 39, 2; 118, 133 etc.
alloide, s. (*coruscatio*) 76, 18; = esloide; *vgl.* anloide.
amiablement, adv. 119, 7.
amortir, v. tr., estre amorti (*obrigere*) IV, 17.
amovoir, v. tr. (*constituere*) 139, 2. (*commovere*) 28, 7. = esmovoir.
ancommencement, s. m. (*caput, initium*) 39, 7; 76, 11; 77, 2 (encommencement 73, 2; 101, 25 etc.).
anloide, s.? (*coruscatio*) 143, 6. = esloide; *s.* alloide.
anteir, v. n. pr. 2, 18; pr. 2, 19. = hanter.
anuit, s. m. (*taedium*) 118, 28. = ennui.
apaissre, v. tr. (*pascere*) 77, 71, 72. = apaistre.
apert, adj. pr. 3, 38.
apoenteir, v. tr. V, 9; espoanteir 26, 3.
aquoisteir, v. tr. (*acquirere*) 77, 54; aqueisteir 118, 111.
argueir, v. tr. (*arguere*) 6, 1; 37, 1; 49, 8, 21 etc.
aspe, s. m. (*aspis*) 57, 4; 90, 13.
asperges, s. m. 50, 7.
assarreir, v. intr. (*errare*) 106, 40; *s.* asserreir, axerreir.
asseneir, v. tr. (*fundare*) 103, 8, 18.

*) *In Klammern ist das entsprechende lateinische Wort aus der Vulgata hinzugefügt, soweit diese Vorlage war; fehlt es, so bietet dieselbe nichts entsprechendes. An letzter Stelle steht das Wort in der französischen Form.* — [= *W. F.*]

asserreir, v. intr. (*errare*) 94, 10; 106, 4; assairreir 118, 176.
assevir, v. tr. (a. sa volenteit = *praevalere*) 51, 7. = asuivre.
assise, s. f. (= siege) 118, 23.
atarnos, s. (*bruchus*) 104, 34. [*griechisch? vgl.* ἀκορνοί *Hesych.*]
attenteir, v. tr. (*captare*) 93, 21.
aventure, s. f., per a. (*forte, forsitan*) pr. 2, 26; 7, 2; 118, 92; 138, 11; per avanture 78, 10.
avoutrier, s. m. (*adulter*) 49, 18.
axerreir, v. intr. (*errare*) 118, 110; *s.* asserreir.
barbarin, adj. (*barbarus*) 113, 1.
basilique, s. m. (*basiliscus*) 90, 13.
batilleras, s. m. (*pugnator*) IV, 4. *s. Anm.*
berroil, s. m. (*uter*) 32, 7; berroul 77, 13; 118, 83.
besowe, s. f. (*securis*) 73, 6.
bieneurteit, s. f. 141, 5.
bocas, s. Plur. (*buccella*) 147, 6.
bouteille, s. f. (*uter*) 118, 83.
bruyne, s. f. (*pruina*) 77, 47; 118, 83; VII, 7.
buerre, s. m. (*butyrus*) VI, 20.
calice, s. m. (*calix*) 15, 5; 22, 5; 74, 8; 115, 4.
caption, s. f. (*captio*) 123, 6.
cassie, s. f. (*casia*) 44, 8.
caverne, s. f. (*spelunca*) 9a9.
cedre, s. m. (*cedrus*) 28, 5; 36, 35; 79, 10; 91, 12; 148, 9.
ceu *in* se ce ne fut ceu que (*nisi quia*) 123, 1, 2.
chavriz, s. m. (*hircus*) VI, 21.
chawesuris, s. f. (*nycticorax*) 101, 6.
chesque (*neben chescun*) pr. 5, 30; pr. 6, 20; 6, 6; 7, 11 etc.
chevance, s. f. (*substantia*) 108, 10.
clairieit, adj. m., faire cl. (*laetificare*) 20, 6; fem. clairie, faire cl. (*exhilarare*) 103, 15.
closure, s. f. (*maceria*) 79, 12; (*sepes*) 88, 40.
colloite, s. f. [= *collecta*] XVI Rubr.; XVII Rubr. etc.
confroissieir, v. tr. (*conterere*) 3, 7; 9a15; 47, 7; (*confringere*) 17, 38; 73, 14.
contre-argueir, v. tr. 37, 14.
contrueve, s. f. (*adinventio*) 27, 4; 76, 12; 80, 12 etc.
cophines, s. m. (*cophinus*) 80, 6.
cornet, s. m. (*cornu*) 111, 9; 117, 27; 131, 17; III, 1, 16; IX, 2.
corregieir, v. tr. (*increpare*) 9, 5; corrigieir (*corripere*) 6, 1; 37, 1; 38, 11; 89, 10; 93, 10 etc.; (*interrogare*) 10, 4; (*corrigere*) 17, 35.
covateir, v. tr. (*operire*) 70, 18; couvateir 77, 53; V, 5. s. acovateir.
covenance, s. f. (= promesse) 105, 45.
crappe, s. f. (*uva*) VI, 21; *s.* greppe.
cruour, s. f. (= sanc) VI, 62.
cruous, adj., beste cr. (*bestia*) VI, 37.
cuer, avoir qc. contre c. (*sibi ponere aliquem abominationem, abominari*) 87, 8; 106, 18; 118, 163.
cythoile, s. f. (*cithara*) 32, 2; cytholle 42, 4; 56, 8; 70, 22; 91, 3; 146, 7; 150, 3.
da, präpos., 89, 9. [*häufig Lyon. Ys.*]
daieir, per d. (*secreto*) 100, 5. = derier.
deceuement, s. m. XIV, 7.
defergieir, v. tr. (*solvere*) 104, 20; *vgl.* enfergieir.
defformeteit, s. f. (= imperfection) 138, 16.
degoutaille, s. f. (*stillicidium*) 64, 10.

deparpillieir, v. tr. (*dispergere*) 21, 14.
descovateir, v. tr. (*denudare*) V, 20. *s.* acovateir.
deshontieir, v. tr. (*irritare*) 106, 11.
desiderable, adj. (*desiderabilis*) 105, 24.
despitement, s. m. (*opprobrium*) 118, 39.
destraveir, v. n. (*maledicere*) 61, 4. [*Robert G. 2. c.; Méon II, 45; St. Eloi 96b.*]
dissipeir, v. tr. (*dissipare*) 17, 14; 32, 10; 67, 1; (*diripere*) 34, 10, 16; 43, 10; 108, 11; (*dispergere*) 58, 11.
distilleir, v. n. (*stillare*) 71, 5.
dolz, s. m. (*dorsum*) 17, 40; 20, 12 etc. (dos 48, 10; II, 12).
en = on, pron. pr. 1, 6, 15, 25; 65, 10; 87, 12 etc.
enchasseir, enchesseir, v. tr. (*persequi*) VI, 43. = enchalcier.
enchartreir, v. tr. (*vincire*) 106, 10.
enfergieir, v. tr. (*compedire*) 78, 11; 104, 18; 145, 6; 149, 8; *vgl.* defergieir.
engeleir, v. n., estre engeleit (*concrescere*) VI, 2.
enserchement, s. m. (*scrutinium*) 63, 6.
enserchour, s. m. (*scrutans*) 63, 6.
entre deus (*in confractione*) 105, 23. *s. Anm.*
escherbot, s. m. (*aerugo*) 77, 46; = escharbot.
eschu-ir, v. tr. (*fugere*) 26, 11; 138, 7; eschevir pr. 6, 19.
escort, s. m. (= acort 82, 5) 2, 2; 54, 14.
escraiche, s. f. (*praesepes*) V, 29.
escroistre, v. tr. (*augere, multiplicare*) pr. 5, 39; 104, 24; 105, 29. = acroistre.
eslience, s. f. (= alliance 82, 5) 101, 8.
espartir, v. tr. (*dispergere*) 58, 11.
espas, adj. (= *spissum*) 28, 9. = espes *und* espois.
espenre, v. tr. (= aprendre, apenre 118, 71) 17, 34; 104, 22; 105, 35; 118, 7.
espiee, s. f. XIV, 7.
essarreir, v. tr. (*supplantare*) 36, 31.
estoulle, s. f. (*stipula*) 82, 13; IV, 7.
estront, s. m. (*stercus*) 82, 10.
exerciteir, v. tr. (*exercere*) 76, 6, 12; 118, 23, 27, 78 etc.
faisson, s. f. (*opus*) 102, 22.
fiable, adj. (*fidelis*) 100, 6.
figuieir, s. m. (*ficulnea, ficus*) 104, 33; V, 27.
finaige, s. m. (*finis*) 21, 27; 104, 33.
flaue, s. f. (*fabulatio*) 118, 85.
fleteir, v. tr. 101, 8. = flater.
fleue, adj. (*infirmatus*) 67, 9; III, 6. feble 102, 14.
flour, s. f., fl. dou froment (*adeps frumenti*) 80, 16; (*medulla tritici*) VI, 21.
force, s. f., ne faire f. de qc. (*oblivisci*) 58, 11; (*fornicari ab aliquo*) 72, 27. [*sehr verbreitete Wendung.*]
forcenerie, s. f. (*insania*) 39, 4; (*furor*) 57, 4.
forrel, s. m. (*pharetra*) 10, 2.
fraude, s. f. (*dolus*) 104, 25.
fraudeir, v. tr. (*fraudare*) 20, 2.
fromagieir, v. n. 118, 70.
fuerbour, s. m. (*suburbanus*) VI, 46.
galerne, s. f. (*aquilo*) 106, 3.
gerbe, s. f. (*manipulus*) 125, 6.
gerbeir, v. tr. (*manipulos colligere*) 128, 7.
germon, s. m. (*genimen*) 64, 10; (*propago*) 79, 11; (*germen*) VI, 34.

geton, s. m. (*palmes*) pr. 2, 38; 79, 11; (*germen*) V, 27.
gite, s. m. (*stratum*) 40, 3.
glenne, s. f. (*manipulus*) 125, 6. = glane.
gome, s. f. 44, 8.
gravelle, s. f. (*arena*) 138, 18; grevelle 77, 27.
greppe, s. f. (*uva*) VI, 47; *vgl.* crappe.
grozelieir, s. m. (*rhamnus*) 57, 9.
haineton, s. m. (*bruchus*) 104, 34. = haneton.
handeleir, v. tr. (*scopare*) 76, 6.
hardir, *in* s'ens h. (*apponere*) 88, 22; *dieses identisch mit* s'enhardir 77, 17.
hautennement, adv., 37, 16; 130, 1.
hechier, v. tr. (*movere*) 108, 24. hochieir 21, 7.
herisson, s. m. (*herinaceus*) 103, 18.
herodius (*lt.*) 103, 17.
hoiste, s. f. (*hostia*) 26, 6; 95, 8; 115, 8.
hurant, s. m., li h. volant de nuit (*nycticorax*) 101, 6.
ioiant, s. m. (*gigas*) 32, 16 (geant 18, 5).
ioute, s. f. (*olus*) 36, 2.
iowe, s. f. (*fauces*) 118, 103; ioe 21, 5; 31, 9 etc.
Iuerie (*Iuda*) 47, 11; (*Iudaea*) 75, 1; 113, 2.
lac, s. m. (*lacus*) 39, 2; 87, 6; 142, 7; II, 13.
laicel, s. m. (*lac*) 118, 70; 143, 13; VI, 20. [*ebenso Burg. u. Franche-Comté.*]
leffre, s. f. (*labium*) 11, 2; 15, 4 etc.
letificieir, v. tr. (*laetificare*) 42, 4.
liegaulz, s. m. (*legatus*) 67, 31.
lobeir, v. tr. (*laudare*) 101, 8.
los, s. m. (*sors*) 21, 18. = lot.
maingëure, s. f. (*praesepes*) V, 29. [*ebenso Bernard, durch Umlaut aus* mangeoire; *vgl. it., altpiem., pt., pv.*]
maiques, adv. pr. 2, 22; (*praeter*) 17, 31; maikes 35, 4; 89, 4.
matines, a m. (*in matutinis*) 62, 6.
matonneir, v. n. (*coagulare*) 118, 70; *vgl. neufr.* maton.
memorial, s. m. (*memoriale*) 101, 12; 134, 18.
mercir, v. intr. (*decidere*) 36, 2; estre merci (*efflorescere*) 102, 15. = marcir.
mirifieir, v. tr. (*mirificare*) 4, 3.
mis (*st.* mie) 25, 4.
moixate, s. f. (*apes*) 117, 12. = moschete.
moixon, s. m. (*passer*) 10, 1; 83, 3; 101, 7; 123, 7. = moisson.
mokerie, s. f. (*subsannatio*) 43, 13; 68, 11; 78, 4.
monte, s. f., presteir a m. (*foenerare*) 108, 10.
Moretaingne 71, 8; 73, 14.
muël, adj. (*mutus*) 30, 18; 37, 13.
nullement, adv. 103, 9; 148, 6.
obligieir, v. refl. (*obligare*) 19, 8.
odoreir, v. n. (*odorare*) 113, 14.
olivete, s. f. (*oliva*) 127, 3.
ordieir, v. tr. (*contaminare*) 54, 20; (*polluere*) 78, 1 etc.
ordis, Ptc. *von* ordir (*ordiri*) II, 5.
oresson, s. f. (*ora*) 132, 2.
orlet, s. m. (*ora*) 132, 2.
orphe, adj., o. enfant (*pupillus*) 108, 11.
oulz, pron. No. Pl. 73, 8.
passerez, -es, s. m. (*passer*) 10, 1; 83, 3; 101, 7; 123, 7.
pecune, s. f. (*pecunia*) 14, 5.
pellicans, s. m. (*pellicanus*) 101, 6.
perdarrieir, adv., parleir au p. de qu. (*detrahere aliquem*) 37, 20.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

ALTFRANZÖSISCHE
BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

DR WENDELIN FOERSTER
PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT BONN



FÜNFTER BAND

LYONER YZOPET

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1882

LYONER YZOPET

ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG

DES XIII. JAHRHUNDERTS

IN DER MUNDART DER FRANCHE-COMTÉ

MIT DEM KRITISCHEN TEXT DES LATEINISCHEN ORIGINALS

(SOG. ANONYMUS NEVELETI)

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN FOERSTER

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1882

Einleitung.

1. Die Handschrift.

Der hier zum ersten Male vollständig gedruckte Text findet sich in einer Handschrift (No. 57) der Akademiebibliothek in Lyon, welche in dem dortigen Palais des Beaux Arts auf der Place des Terreaux aufbewahrt wird und die noch einige andere, für die Romanistik wichtige Handschriften, darunter die provenzalische Uebersetzung des Neuen Testaments mit dem Rituale, einen Anseis de Carthage, den Bestiaire des Wilhelm von der Normandie u. a. enthält. Es ist ein kleiner Pergamentband, 10.5 c hoch und 12.8 c breit, der heute aus 93 Blättern besteht. Die Paginirung zählt deren nur 92, da Blatt 47[a] übersprungen ist. Das Büchlein hat zwei Lücken; einmal sind nach Blatt 27 zwei Blätter herausgerissen; dann findet sich nach Blatt 67 eine Lücke, über deren Umfang die Anmerkung zu 2592 zu vergleichen ist. Jede Seite hat den Raum von 27 Zeilen. Die schöne, deutliche Schrift gehört spätestens dem Anfang des XIV., eher dem Ende des XIII. Jahrhunderts an.

Der Inhalt der Handschrift besteht aus der lateinischen Fabelsammlung des sogenannten ‚Anonymus Neveleti', dessen kritischen Text ich hinter dem altfranzösischen abgedruckt habe und über welchen später einiges bemerkt ist, und der französischen Uebersetzung desselben in Achtsilbnern. Die lateinische Fabel geht jedesmal voran, darauf folgt ein den Gegenstand der Fabel vorstellendes Miniaturbild, das den Raum von sechs Zeilen einnimmt, und in Deckfarben und Goldgrund mit grosser Sauberkeit ausgeführt ist. Den

Schluss macht die altfranzösische Uebersetzung. Die Ueberschrift sowohl des lateinischen als des übersetzten Textes, die jedesmal eine Zeile ausfüllt, ist vom Rubricator mit Mennig eingetragen.

Ueber den Ursprung der Handschrift konnte ich nichts erfahren. Dieselbe befand sich früher lange Zeit mit noch vielen anderen Handschriften auf der Lyoner Stadtbibliothek, die dieselben später alle wieder an den früheren Ort abliefern musste. Delandine notirt dieselbe in seinem Kataloge der Stadtbibliothek unter No. 673. Der Codex enthielt ursprünglich ganz genaue Angaben über dessen Besitzer und Herkunft, die für die örtliche Fixirung des besondern, übrigens in die Augen springenden, Dialektes von grosser Wichtigkeit wären, wenn dieselben nicht von einem späteren Besitzer wären gründlich ausgekratzt worden. Die Handschrift beginnt auf Blatt 1r mit der miniirten Ueberschrift: *Incipit Esopus Prologus*, dann folgt dieser selbst (zwölf Zeilen), hierauf ein stark verwischtes Bild, dessen Contouren von einer plumpen Hand mit Tinte nachgezogen sind. Gegenstand desselben: zwei Personen in einem Garten, von denen die eine einen Apfel, die andere Blumen pflückt; vgl. V. 3—6 des lateinischen Textes. Zwischen dem lateinischen Text und dem Bild (während sonst die französische Ueberschrift hinter dem Bilde steht) hatte der Rubrikator auf zwei vom Schreiber leer gelassenen Zeilen folgendes geschrieben:

Ci comance ysopet en romant que . . . .
. . . . *fait translater de latin en romant. Li prolouges.*

Die mit Punkten ausgefüllten Stellen, welche offenbar Namen und Herkunft des ersten Besitzers, für den auf seine Bestellung die Uebersetzung und wahrscheinlich die ganze Handschrift selbst verfertigt worden war, enthielt, sind so gründlich ausradirt und weggewischt, dass auch nicht die geringste Spur von irgend einem Buchstaben zu finden ist.

Ebenso wie der Inscriptio, erging es auch der Subscriptio des Codex, welche sich einstens auf der Rückseite des Blattes 92 (eigentlich 93) befunden hatte. Die ganze Seite ist völlig abgeschabt und zeigt keine Spur von der ursprünglichen Schrift, was sich dadurch

erklärt, dass dies lange Zeit die letzte Seite des seines ursprünglichen Einbanddeckels beraubten Codex gewesen sein muss, was ein zweiter Umstand (die Seite ist ganz beschmutzt) bestätigt. Zu einer Zeit, wo noch einige Spuren der ersten Schrift vorhanden waren, hat eine späte Hand alles noch erkennbare mit Tinte nachgezogen:

[*Dr*]*oiz* *) *et loiautey touz iour dure*

. . . .

. . . .

*cst***) *transfeter****) *de lagino*†) *in romanum.*

Also auch hier ist der Name von einem früheren Besitzer der Handschrift bereits ausradirt gewesen (was wol gleichzeitig mit der Rasur der Inscriptio geschehen sein wird), als der übrige Theil noch lesbar war.

Ich halte es für wahrscheinlich, dass diese Handschrift der Archetypus, oder, was für uns dasselbe ist, eine direkte Abschrift des Concepts ist. Dafür scheint mir einmal die kostbare Ausstattung derselben im Zusammenhang mit der Angabe derjenigen Person, die sich diese Uebersetzung (und ich meine auch die vorliegende Handschrift) bestellt hatte, zu sprechen. Dazu kommt noch der Umstand, dass die Sprache des Kopisten und des Verfassers, wie sie die Reime zeigen (worüber später gehandelt ist) durchaus identisch ist, sowohl was die Eigenart des Dialektes als jene der Zeit (sowohl der Handschrift als der Sprache) anlangt. Endlich stimmt dazu, dass der Text ein sehr korrekter ist und frei ist von jenen Fehlern††), wie sie sich beim fortgesetzten Abschreiben eines Textes naturgemäss einschleichen müssen. Auf jeden Fall — da sich meine Annahme des Archetypus nicht mit mathematischer

---

*) *Dr* ist abgeschnitten. Diese Zeile ist der letzte Vers (3590) der altfranzösischen Uebersetzung.

**) lies *ai* (= *habet*).

***) lies *transleter* (= *translatare*).

†) lies *latino*, oder, da es doch französisch ist, *latin*. Ebenso im folgenden *en romant*.

††) Viermal hat eine zweite Hand kleine Aenderungen eingeführt: 1596. 1928. 1949. 1981.

Sicherheit beweisen lässt — ist die Abschrift fast gleichzeitig mit der Abfassung*) selbst, wie eine eingehende Untersuchung dieses und anderer, derselben Gegend angehörigen, Sprachdenkmäler, zeigt. — Kein Sachverständiger wird etwa die Orthographie unserer Handschrift als Gegengrund anführen. Dieselbe ist nemlich eine schwankende, so wol in ihren dialektischen, als in ihren rein graphischen Einzelnheiten; aber sie ist es nicht mehr als jede von einer bestimmten Person geschriebene Originalurkunde. Uniformirte Orthographie, wie wir sie heute gern herstellen möchten, hat es damals keine gegeben, wie es noch in diesem Jahrhundert sogar Kultursprachen mit schwankender Orthographie gibt.

2. Die französische Uebersetzung

könnte genauer als eine Paraphrase bezeichnet werden. Dieselbe ist sehr frei und hält sich selten an den Wortlaut des lateinischen Originals, sondern lässt sich oft in behaglicher Breite ergehen und verbrämt den übersetzten Text auch mit eigenen Einfällen oder Reminiscenzen. Hie und da hat er etwas missverstanden (Bedeutenderes erwähnen die Anmerkungen). Bezeichnend für seine Art ist der Versuch, sich mit dem ihm unklaren Worte *hydrus* (lat. XXII, 12) auseinanderzusetzen.

Die vorliegende Uebersetzung ist von den andern bis jetzt bekannten altfranzösischen Fabelbearbeitungen unabhängig, wie es schon der Umstand erklärt, dass sie auf Bestellung aus dem lateinischen Original eigens übersetzt worden ist.

Eine eigene Untersuchung der verschiedenen französischen, italienischen, deutschen und sonstigen Uebersetzungen liegt dem Herausgeber dieses Textes völlig fern; ich verweise einfach auf Robert's Einleitung zu seinen Fables inédites des XIIe, XIIIe et XIVe siècles, zwei Bände, Paris 1825, der im Verlauf seines Werkes eine andere französische Uebersetzung in paarweise

*) Jeder Fachkundige weiss, dass auch hier eine ganz genaue Bestimmung überhaupt unmöglich ist.

reimenden Achtsilbnern desselben Anonymus Neveleti, welchen auch unser Codex übersetzt, (freilich mit einigen fremden Fabeln bereichert), welche dem XIV. Jahrhunderte angehört, abdruckt. Er bezeichnet dieselbe mit Ysopet I. Ferner sehe man nach G. Ghivizzani's Einleitung, die er seiner Ausgabe der ital. Uebersetzung in der Scelta di curiosità letterarie (1866) vorgesetzt hat, sowie Oesterley's später noch zu erwähnendes Buch ‚Romulus'.

Das Metrum der Lyoner Uebersetzung ist der Achtsilbner, welcher mit geringen Ausnahmen paarweise reimt. Erst mit Fabel XVIII (933—940) beginnen Kreuzreime (*ab ab ab ab*) mitten unter den paarweise gereimten. Dann kehrt der Kreuzreim erst in der XXXVIIII. Fabel wieder und hier in grosser Ausdehnung und Mannigfaltigkeit. Daselbst wurde eine Lücke von einer Zeile angenommen, um lauter Paare zu bekommen, da alle Fabeln ohne Ausnahme aus einer geraden Anzahl von Versen bestehen; vgl. die Anmerkung zu 1863. Kreuzreime weisen ferner noch die Fabeln XXXX, XXXXII, XXXXIII auf. Eine Bemerkung verdient nur 2090 (siehe die Anmerkung dazu) in der zweiundvierzigsten Fabel, die aus 24 Versen besteht, die in folgende Reimgruppen zerfallen: *aaba, ccdd, efef, fgfg, hihi, kkll,* so dass die erste die Symmetrie unterbricht, da sie entweder *aabb* oder *abab* lauten sollte.

Der Hiatus ist ungemein häufig. Am zahlreichsten steht derselbe nach der Negation *ne,* so dass wegen der auffällig grossen Zahl von Fällen man gern an eine eigene Aussprache (man vgl. das, in andern Texten vorkommende, aber hier fremde *nen* vor Vokalen) denken möchte. Siehe Anm. zu 182 das vollständige Verzeichnis dieser Fälle.

Die übrigen Fälle sind die folgenden: 98 *N'estoie | encor nez de mere,* wo durch *encore* gebessert worden. 994 *Danz son cuer comence | a dire,* wo *comence* dialektisch = *comenca* 3. Pf. sein kann. Derselbe Fall findet sich 1412 *Mainz que puis salue esperance* und 2703 *La lime comence a rore.* 1074 *De Grece | ot, mout fu sennee,* wo mit Einschiebung von *qui* vor *mout* leicht geholfen

wäre. 1652 *Mout bien pointe | et bien portraite,* wo durch Hinzufügung eines *mout* zum zweiten Glied sofort geholfen ist. 1912 *Simplemant uis come | hermites,* wo ein vor *hermites* gesetztes *uns* sofort den Hiatus beseitigen würde. 2545 *La fontainne | est clere et bele,* wo ein *mout* oder *tres* ebenso aushülfe. Die drei Fälle, wo *ce* vor einem Vokal im Hiatus steht, 864. 918. 968 haben nichts befremdendes.

Wie man sieht, könnten sämmtliche Hiatusstellen, abgesehen von den Fällen, wo *ne* vor dem Zeitwort steht, mit grösster Leichtigkeit gebessert werden.

Allein ein anderer, dialektisch mit unserm Yzopet nahe verwandter Text, die Uebersetzung des Vegetius*) durch Prioraz von Besançon, wo nicht nur derselbe Gebrauch bei *ne* sich findet, sondern ebenso zahlreiche andere Fälle den Hiatus ohne weiteres sichern, lehrt uns, dass wir alle Fälle unangetastet lassen sollen und als eine Eigenthümlichkeit jenes Dialektes in jener Zeit ansehen müssen.

Hier füge ich noch den Fall 2843 an, wo die Handschrift: *Se terres i uient, tantost esbaie* mit einer überzähligen Silbe bietet. Im Texte wurde *i* gestrichen; doch soll hier darauf aufmerksam gemacht werden, dass im Prioraz ein weibliches *es* ebenso gut wie *e* sowohl vor folgendem Vokal als vor folgendem Konsonant nicht gezählt zu werden braucht. Ich führe für jeden Fall ein Beispiel als Muster an 1536: *Liure*es *a mort qu'auant aloient* und 813 *Des Romains que contre*es *petites,* wie 4060 *Qu'afiert a cheualeri*e *fine* und 6032 *Que retroue*e *ne recoillie.* — Im Yzopet selbst finde ich noch folgende Fälle, die sich nach 1536 (Prioraz) erklären liessen: 1029 *Ensinc est li autre*s *eschapes,* ebenso 2866 *Est uostre aage*s *a ce uenus,* wo es zweifelhaft ist, ob nicht, zahlreichen analogen Fällen unseres Textes gemäss, einfach *aiges* zu lesen ist, oder umgekehrt *aaige* zu lesen, da das Nom. *-s* in unserem Texte

---

*) Eine Ausgabe desselben wird nächstens in den Publicationen des Lit. Vereins von Stuttgart erscheinen. Eine sprachliche Untersuchung desselben liefert Fritz Wendelborn.

oft nur noch einen historischen, rein orthographischen Werth hat.

Da aber diese Fälle so vereinzelt sind, so scheint dieser Priorazsche Gebrauch unserem Text fremd zu sein; dieselben sind alle gebessert worden. Den zahlreichen Fällen im Prioraz, wo ein weibliches *-e* vor folgendem Consonant einfach unterdrückt ist (sowohl im Innern eines Wortes als auch im Auslaut), entspricht in unserm Text das einzige *porvument* V. 1068, st. *porvuëment*. Vgl. die Anm.

Das Unterdrücken oder Erhalten eines vortonigen, im Hiatus stehenden Vokals in demselben Worte behandele ich nicht hier, sondern an der passenderen Stelle in der Lautlehre.

3. Das lateinische Original.

Zuerst hatte ich nur im Sinne, die altfranzösische Uebersetzung, die dem Romanisten durch ihren Dialekt wertvoll ist, abzudrucken. Hätte ich dazu den lateinischen Text derselben Handschrift (*L*) abgedruckt, der ja dem französischen Bearbeiter als Vorlage diente, so wäre alles geschehen, was von dem Herausgeber des Lyoner Yzopet billiger Weise verlangt werden konnte. Ich notirte aber, da in *L**) der eine oder andere lateinische Vers unverständlich war, die Varianten von *A*, da ich keines Druckes des Anonymus damals (1872) in Lyon habhaft werden konnte. Da ich gleich darauf nach Paris kam und den Text in der Bipontina (1784) nachlas, erstaunte ich über die grosse Verschiedenheit seiner Fassung und war neugierig, zu erfahren, auf welchen Handschriften dieselbe beruhe, da ich knapp vorher an einem antiken Text (Rufus Festus) die Erfahrung gemacht hatte, dass die Vulgata desselben auf keiner handschriftlichen Grundlage beruhte, sondern ein Gewebe von gewaltsamen und ungeschickten Textänderungen bildete. Ich suchte demgemäss die Pariser Handschriften des Anonymus zusammen, von denen ich die zwei ältesten auf der Nationalbibliothek *P* und *Π*

---

*) s. über die Handschriftensigeln weiter unten.

gleich collationirte, die andere auf eine spätere Zeit aufschiebend. Bald darauf hatte ich Gelegenheit, *V* der Wiener Hofbibliothek einzusehen und kam durch die Gefälligkeit des H. Dr. R. Peiper in Breslau in den Besitz einer Collation des Guelferbitanus (*G*), so dass ich mich im Besitz der ältesten Handschriftentexte, die bis jetzt bekannt geworden sind, befand. Andere Arbeiten verhinderten mich, die übrigen Pariser Handschriften, welche noch dem XIV. Jahrhunderte*) angehören, einzusehen und so beschloss ich, auf Grund des Vorhandenen einen kritischen Text zu fertigen, der in diesem Bändchen abgedruckt ist. Die sichere Grundlage des Textes ist dadurch wenigstens gegeben und neue Handschriften dürften nicht viel an demselben ändern, wenn man auf Grund der Varianten der einzelnen, verschiedenen Familien angehörigen Handschriften zu einem solchen Schlusse berechtigt ist.

Die von mir zur Textkonstituirung benutzten Handschriften dürften, wie schon erwähnt, die ältesten unter den bis jetzt bekannt gewordenen sein: *PΠGV*. Diesen fügte ich *L*, der schon seinem Alter nach dazu gehört, als die Vorlage des französischen Uebersetzers hinzu und gab endlich auch die Varianten von *Λ* an, weil sich hier die ersten, freilich spärlichen Spuren der später zur Vulgata gewordenen Umarbeitung vorfinden.

1) *P* = Paris, Bibl. nat. 15135, f. 113—126, XIII. Jahrhundert, in Frankreich geschrieben. Roth: *Sancti spiritus assit nobis gracia. Amen. Incipit esopus.* Die Fabeln sind numerirt. Es ist die einzige Handschrift, die eine Eintheilung in Bücher zeigt. *Liber primus* umfasst die Fabeln I—XX. Roth: *Explicit liber primus. Incipit secundus.* Die Fabel XXI[a] meiner Ausgabe ist ohne Ueberschrift und wird nicht gezählt. *Explicit liber secundus. Incipit tercius* steht am Rand zu

*) Alle mir bekannt gewordenen Handschriften des XV. Jahrhunderts (es gibt deren einige Dutzende, von denen ich freilich nur wenige einsehen konnte) weichen von einander und den älteren Handschriften beträchtlich ab und zeigen einen eklektischen, stark herumkorrigirten Text und erwiesen sich für die kritische Herstellung als zwecklos.

unserer Fabel XXXXI (*de pastore et leone*), und gehört daher zwischen XXXX und XXXXI. Ein entsprechendes *explicit* des 3. Buches fehlt. Am Ende, nach der letzten Fabel LX (*de ciue et equite*) folgt ein Verzeichnis der fünfzig Fabeln, mit je einem Distichon, welches die Moraldisticha der einzelnen Fabeln wiederholt. Die Varianten zwischen dem Text der Fabeln (*P*) und diesem Index (P^2) sind angegeben. Am Schluss *Explicit esopus*.

Was die erwähnte Eintheilung in drei Bücher anlangt, so entspricht sie genau jener des sogenannten Romulus, aus dem ja unser *Esopus moralisatus* geflossen ist. Das 3. Buch des Romulus schliesst mit LVIII (*de ceruo et canibus*), und mit dieser Fabel schliesst auch der Grundstock derjenigen Fabeln, welche mit den Romulusschen identisch sind. Denn die beiden darauf noch folgenden: LX (*de iudeo et pincerna*) und LXI (*de ciue et equite*) sind keine eigentlichen Fabeln, sondern eigenartige, selbständige Erzählungen, die der Verfasser des *Esopus moralisatus* hinzugefügt hat.

2) *Π* = Paris, Bibl. nat. 8509[a], f. 1—15, XIII./XIV. Jahrh., in Frankreich geschrieben, ohne Aufschrift, mit Randkommentar, Interlinearglossen und Interlinearvarianten ($Π^2$). Schluss: *Laus et honor christo. uersu liber explicit isto. Explicit esopus.*

3) *G* = Wolfenbüttel 87, 5, f. 11—19, XIII. (nicht XII., wie Oesterley Romulus S. XXIV behauptet) in Deutschland geschrieben. Eine genaue Collation verdanke ich der Gefälligkeit des Herrn R. Peiper in Breslau (1873). Durch die bekannte Liberalität des Vorstandes der Wolfenbüttler Bibliothek, Herrn Prof. Dr. von Heinemann konnte ich die Handschrift in Bonn selbst mit Musse benutzen. — *Incipit esopus.* Scholien und Glossen fehlen. Hin und wieder hat eine späte Hand (XIV?) die eine oder andere Lesart beigefügt, endlich in moderner Zeit hat Jemand (Ebert) auf den beiden ersten Columnen zwischen die Zeilen und an den Rand fremde Varianten notirt. Am obern Rande hat sie beigefügt: *Confer Codicem* 3. 37 *Ms. fol. et* 162. *Gud.* 41 (zwei Wolf. Handschriften des XV. Jahrhun-

derts). — Diese und die ersteren Varianten hab ich nicht berücksichtigt. Nach einer fremden Fabel (s. Anhang 1) schliesst: *Explicit esopus peccat qui dicit ysopus.*

4) *V* = Wien, Hofbibliothek 303. f. 12—22. XIII./XIV. Jahrhundert, nach J. Haupt in Frankreich geschrieben. Die Quelle (Vorlage) stammt aber aus Deutschland, da sich f. 21r (= LI, 7) zu *tubera* der Interlinearnote ersten Hand: *.i. wim'* (= *wimer*) findet. Der Copist hat nemlich die zahlreichen Interlinearglossen seiner Vorlage meist ohne weiteres in den Text aufgenommen. Den Fabeln 1—16 (mit Ausnahme von 7) sind in mikroskopischer Schrift lateinische Prosafabeln vorangestellt. Dieselben sind identisch mit dem Romulus, weshalb ich sie nicht abdrucke. Eine Angabe der Varianten vom Oesterleyschen Texte findet man weiter unten. — Eine Collation der Handschrift sowie Abschrift der Prosafabeln verdanke ich meinem lieben Freunde Professor P. Knöll in Wien.

Am Anfang finden sich auf dem Rande Bemerkungen über den Nutzen der Fabeln, worunter sich folgende Notiz findet: *Incipit esopus. quod non fuit nomen compositoris sed Waltherus. Uti autem eius liber honestius reciperetur, intitulauit eum hoc nomine. quod nomen forsan cuiusdam nobilis uel sumptum ab isopo. quod nomen appellatiuum est cuiusdam herbe ad similitudinem. quod isopus bonus est et uarios reddit odores.*

Varianten der Prosafabeln, mit Oesterly's Text verglichen. Die Ueberschriften sind in den *Varia lectio* meiner Anonymusausgabe angegeben. S. 38, 1—13 *fehlt.* — *1.* 15 Dum quidam gallus in st. quereret escam — 39, 1 res cur sic in stercore — te si c. homo inu. — 2 rapuisset te — pristini — 4 querens nec ego tibi — 5 qui insipientes sunt et bonis rebus uti recte nesciunt. — *2.* 10 cur turbasti m. aquam que a te ad me decurrit? — 11 respondit — tibi *bis* dec. *fehlt.* — 12 ueritatem refutare. et maled. inquit michi. — 13 lupus infit. Etiam pater t. f. hic a tres (.iii.). Agnus uero ait. Numquid e. tunc n. f. Ad hec lupus — 15 Et *fehlt* — statim in eum irruit — 16 Hec fabula ill' de qui uiolenter opprimunt inocentes aliena bona rapientes. — *3.* 20 fl. uellet — 40, 1 filiuum et murem ad p. sibi — 2 in flumine cepit — r. deo. se mersit — 3 misero muri — retineret — 4 e *fehlt* — cum *fehlt* — 5 lutulentam sust. — Sic illis sepe cont. — 6 *fügt hinzu:* ut est illud.

Qui parat alii foueam incidit in eam. — *4.* (*ist in V* 5) 12 calumpniose petere debere se dixit ab o. p. q. mutuo sibi dederat. 14 aliquid ab eo rec. Unde cum — ueniret — 15 dixit se uelle adhibere testes. — Dico panem — 16 comodatum — J. etiam m. me presente inquid recepit. — 17 negas inquid quod — 41, 1 lanam uend. — 2 cal. sepe mala fac. — 3 et mis. *fehlt.* — *5.* (= 4 *V*) 6 frustum carnis o. portauit. — 7 os s. pat. ut illam c. Et st. illam quam ore ten. — 3 et eam — 4 aquis esse — 9 quis — *6,* 13 V. cap. — socie — simul *fehlt.* — 2 Que dum in saltibus uenarent et c. — 15 primam partem tollo ut l. quia rex uester sum. — eo *fehlt* — 16 quia f. sum u. — uero *fehlt* — 17 autem *fehlt* — 42, 1 Sic leo — illam solus *fehlt* — sua abst. (*7 fehlt V*) *8,* 16 O. c. d. l. — 17 tr. gr. *fehlt* — premio qui ext. ei hoc m. — 18 grus — 43, 1 lupo *fehlt* — med. egroto et ut inmitteret — ext. (2.) de f. lupi hoc malum. — grus promissum premissum (*so*) premium sibi reddi, et l. fertur hoc dix. — 4 grus q. c. de faucibus meis abstulit n. uexata et m. s. dari postulat. Fabula — 7 malis. Blanda uerba mali hominis insidiantur incautis. — *9,* 10 Catula — aliam — cubili f. exp. — 11 introitum — 12 fetum. d. r. eam — infirmis — 14 Illa non consentit — temp. *fehlt* — 14 illa stomachando — 15 me turbas — occur*ens* (?) et — 16 tibi l. Sepe beneficia sua am. qui — uerba. Qui iniquo miseretur. sepe met periclitatur — *10,* 5 sustulit et eum tota hyeme f. Refectusque ad — 6 inportunus — 7 et ne c. g. ex. expelli n. Hanc fabellam sibi dictam sciant qui u. quidem aliquos. — *10,* 12 uero *fehlt* — risum — quidem *fehlt* — 14 occurrunt — et dissim. agitauit c. A. tamen a — 16 Nam *bis* 17 rel. *fehlen* — Hec fabella monet — 18 aud. ins. — *12,* 4 *fg.* M. u. rogatus a mure agresti uenit ad prandium. Cui agrarius mus tantum fabam et ordeum exh. Inde f. e. dum urb. m. rediret ad sua — 7 secum ad pastum, et f. est. — 8 et ing. d. honestam — 9 illis *fehlt* — mus ur. (*d. h.* urbanus) m. agrario o. — 11 m.] uariis — 12 et *fehlt.* — et statim m. terr. — 14 At mus a. f. post p. ig. ubi se absconderet. put. — 17 nec uer — Inquid ag. — 46, 1 inq. *fehlt* — 2 uero uiuam frugaliter. et quecumque letus sumo. nullus tim. me ter. n. turbatio me ledit. nam — 4 est tibi — 4 Aut attritus muscipula teneberis — 5 captus *fehlt* — 6 aliquo bono — 7 q. tamen h. D. ergo fr. — 8 in s cas *fehlen.* — *Hier schiebt V als No. 12 die Fabel II, 8 bei Oesterley S. 56, 3* Lupinos (*2. m. darüber* Vulpinos) — rap. et in nidum reposuit qui suis p. e. darent. — aquilam r. catulos suos sibi — 5 subdola uul. p. d. allato igne rap. ardentem facem. et collecta st. arb. circumdedit et incendit. — 8 ascenderet aquila tacta timore nat. suorum ne flamma — 9 inc. et illesos cat. matri redd. H. f. d. — 11 incend̄ant aq'la q*uia* ũſc'pt (ſcriptum?) est. Nemo ita despectus quin possit ledere lesus. — *13,* 11 et contra celum uolauit — 12 se *fehlt* — Econtra —

13 l. his uerbis — Si — 14 uis ostendam tibi — hoc onus. n. inde f. — 15 et sic — 16 uol. et sic deorsum in loco petroso uolo ut ab a. dim. p. cornu fracto utemur — 18 a. dic. fec. et testudo quam n. m. cons. p. iniquo. — *14*, 22 rap. c. in alta c. a. — 47, 1 uidit sic ait. o decore corue — 2 s. est t. — quantus est — 3 tuus *fehlt* — 3 haberes' — 4 esset quam tu. — uoluit sibi pl. — 5 sursum *fehlt* — 6 dei. in terram. Q. uelociter — dent. rapuit. coruus ing. st. et deceptus penitet et post dampnum. Hec fabella monet uanis et blandis uerbis non esse credendum. — *15*, 1 Leo iam decrepitus annis et uiribus cum — 14 a. uenit ad eum — 15 uind. in eo ic. uet. (*Rest fehlt*). — 48, 3 Hec fabella illis dicit qui non curant sibi facere amicos et cum in aliquid malum inciderint non habent subleuatē (*sic*).

5) *L* = Lyon, die im Eingang der Einleitung beschriebene Handschrift, die die altfranzösische von uns veröffentlichte Uebersetzung enthält.

6) *Λ* = Lyon, Stadtbibliothek No. 650 (alt 701). XV. Jahrhundert, Papierhandschrift mit Randscholien und Interlinearglossen. Aufschrift und Prologus fehlt. Schluss:

Laus tibi sit christe quoniam liber explicit iste
Hic liber est scriptus. qui scripsit sit benedictus.

Dann kommt eine Namensunterschrift: *Stephanus* mit einem verschlungenen Zug.

Hier ist noch der lateinische Text Steinhövels (*Editio princeps* des Johann Zeiner zu Ulm ohne Jahreszahl, genau, auch mit den Druckfehlern, abgedruckt von H. Österley als No. CXVII der Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart 1873) zu erwähnen, welcher zwar an manchen Stellen bereits verdorben ist, aber sich von dem Bipontiner Text vortheilhaft unterscheidet.

Hier muss dieser Text (dessen Varianten haben für die Textgestaltung keine Bedeutung, weshalb ich sie nicht notirt habe) deshalb erwähnt werden, weil in demselben der Anonymus jedesmal die entsprechende Fabel des lateinischen Prosatextes des Romulus vorgesetzt hat und derselbe noch die Romuleische Eintheilung in Bücher aufweist, wie sie die einzige Handschrift *P* uns erhalten hat. Zwar wenn *S* allein diese Eintheilung hätte, so würde man annehmen können, dass dieselbe dem Anonymus fremd gewesen und von

S einfach dem Romulus entlehnt worden sei. Allein da sich dieselbe in *P* findet, so ist der Schluss berechtigt, dass *S* einen Codex benutzt hat, der einmal die Prosafabeln des Romulus und den Anonymus (wie z. B. *V*, unsere Wiener Handschrift) gleichzeitig enthalten und obendrein wie *P* die ursprüngliche Eintheilung des Romulus noch beibehalten hatte, so dass dieselbe dem Anonymus als ursprünglich zugeschrieben werden darf. (Vgl. weiter unten S. XV wegen No. 48 Steinhövels.)

Was die Beziehungen der einzelnen Handschriften zu einander anlangt, so ist zu bemerken, dass sich die einzelnen Gruppen, in welche dieselben zerfallen, in den meisten Fällen nicht consequent und scharf scheiden lassen, ein Beweis, dass frühzeitig das Glossiren des Textes und das Eintragen von Interlinearvarianten begonnen hat (Beispiele hiefür sind unser *Π* und vor allem *V*), bis ein späterer Abschreiber dieselben in den Text aufnahm, wobei er nach seinem Gutdünken bald der einen, bald der andern Lesart folgte. Daher es sich empfiehlt, zur Textgrundlage nur die ältesten Handschriften zu nehmen. Die älteste und zugleich beste Handschrift ist *P*, die eine Familie für sich bildet; gleichwol ist dieselbe an vielen Stellen bereits entstellt, wo die andern Handschriften helfen müssen, und so zeigt sich mit Sicherheit, dass ihr Text selbst bereits durch eine längere Reihe von Abschriften sich fortgepflanzt hat, und dass zwischen dem Archetypus und *P* ein beträchtlicher Zeitraum liegen muss. Gleichfalls eine Sonderstellung nimmt *G* ein, während *ΠVL*(*Λ*) enger zusammengehören, aber doch so, dass oft *Π* allen übrigen allein gegenübersteht. Von *V* wurde schon oben bemerkt, dass der Text durch Aufnahme vieler Glossen in den Text stark interpolirt ist; er hat auch meist und zwar allein einige interpolirte Verse der Vulgata, deren Alter also hoch hinaufreicht. Die Gruppen scheiden sich, je nachdem man die Uebereinstimmung der an sich guten Varianten oder die der Fehler zu Grunde legt. Letztere ist offenbar die ursprüngliche, jene durch die Textcorrecturen später entstanden. Der

Text ist demgemäss auf *P* aufgebaut und durch die andern Handschriften, wo nötig gebessert.

Was die Vollständigkeit meines kritischen Apparates betrifft, so ist *PΠGVL* für Sinnvarianten vollständig, *P* auch für Orthographie ausgezogen worden. *A*'s Varianten wurden meist nur dann notirt, wenn sie zu den übrigen in irgend welchem Verhältnis standen oder Keime der Vulgata aufwiesen. Jedesmal dann, wenn irgend eine Abkürzung die Entstehung einer Variante beleuchten oder sonst wegen der Aehnlichkeit mit einer andern wichtig werden konnte, habe ich sie notirt. Die Orthographie eines im XI./XII. Jahrh. schreibenden Schriftstellers in jene der altrömischen Kaiserzeit umzuändern, dazu hatte ich weder Lust noch Recht.

Was nun die Zahl und Reihenfolge der einzelnen Fabeln betrifft, so ist dieselbe in den von mir benutzten lateinischen Handschriften nicht die gleiche, wie die weiter unten folgende Tafel zeigt. Aber auch die von uns als ursprünglich hergestellte Ordnung hängt in Bezug der Zahl der Fabeln vor allem davon ab, ob die Nummer 21 (*Qualiter Attici elegerunt sibi regem*) als selbständige Nummer oder als mit der folgenden (*De ranis a Ioue querentibus regem*), deren Prolog sie ist, zusammen als eine Nummer gerechnet wird. Dass sie wirklich nur der Prolog ist, erhellt einmal aus dem Wortlaut derselben, indem die Froschfabel mit einem *Verbum dicendi* eingeleitet wird mit *consona uerba mouens*, so dass sie als direkte Rede dazu gehört. Ferner ist im Romulus und Steinhövel das Verhältnis genau dasselbe. Auch hier ist Froschfabel und Athenerkönig eine Nummer, mit einem eigenen Prolog, der sich auch im Anonymus findet (XXI, a. b.), der deshalb hier steht, weil es die erste Nummer des mit derselben beginnenden zweiten Buches ist. Demgemäss hat in *P* der Athenerkönig keine Aufschrift und keine Nummer, sondern steht auch äusserlich als Prolog da. Erst V. 15 hat die Nummer XXI und die Aufschrift: *De ranis a Ioue querentibus regem*. Die übrigen Handschriften, die keine Eintheilung in Bücher haben, zählen alle Athenerkönig als XXI und Froschkönig als XXII. Wenn wir der Eintheilung von *P* (= Romulus) folgen, so wird die

symmetrische Eintheilung der einzelnen Bücher festgehalten, indem dann jedes Buch zwanzig Fabeln enthält I. 1—20. II. 21—40. III. 41—60, was genau der Eintheilung des Romulus und jener Steinhövels entspricht. In den zwei ersten Büchern stimmen dann, bis auf einen später zu erwähnenden Fall, die einzelnen Handschriften und *R* und *S* auf den Inhalt der Stücke hin genau überein. Anders jedoch steht es mit dem dritten Buche. Hier weist *S* zwischen 47 und 48 die Fabel *De Iunone et castitate* auf, welche in *A* fehlt. Allein hier zeigt der Umstand, dass *S* bei derselben keine metrische Redaction aufweist, dass derselbe einfach dem *R* folgt, und daher diese Fabel aus demselben entlehnt hat, wo sie III, 8 steht. Sonst stimmen alle drei Redaktionen in ihrem Inhalte überein, bis auf die zwei letzten Fabeln des *A*, 59 (*De Iudeo et pincerna*) und 60 (*De ciue et equite*), welche sowohl in *R* als *S* fehlen. Wenn man näher zusieht, so sieht man sofort den Grund ein: es sind keine Fabeln, sondern eher fabliauartige Erzählungen, die in *R* sich nicht finden konnten. Diese hat *A* selbständig hinzugefügt und damit das 3. Buch auf 20 Fabeln gebracht, indem er *R* III, 8 (Iuno u. Venus) und *R* III, 20 (Löwe u. Athem) ausliess und statt derselben diese beiden Stücke hinzufügte. *S* dagegen gibt in seinem III. Buche genau *R* wieder, daher bei ihm weder III, 8 = 48 noch III, 20 = 60 einen Distichontext aufweist.

Allein auch in dem ersten und zweiten Buche des *A* (und deshalb des ihm hier treu folgenden *S*) sind zwei Abweichungen von *R* zu notiren. Einmal fehlt bei *R* im I. Buche unsere Nummer 13 (*de aquila et uulpe*), die sich später unter II, 8 in *R* findet. Dadurch hat *R* (im Text Oesterley's) im I. Buche nur 19, aber dafür im II. Buche 21 Fabeln, während *S* mit *A* übereinstimmt. Zwar bei *R* hat auch das IV. Buch nicht 20 (wie *S* auch hier hat), sondern 21 Fabeln. Was die ursprüngliche Eintheilung des Romulus gewesen, hat der Herausgeber des *R*, aber nicht jener des *A* zu untersuchen.

Diese von uns im kritischen Text abgedruckten 60 Fabeln bilden das echte, ursprüngliche Gut des *A*. Allein die alten Drucke und vereinzelte, jüngere Hand-

schriften (vgl. weiter unten S. XIX) fügen noch die eine oder andere Fabel hinzu.

Zum Schlusse gebe ich hier der bessern Uebersicht wegen eine Konkordanztafel der Handschriften von *A* und der einzelnen Redaktionen und der italienischen Versionen (diese mit Benutzung der Ghivizzanischen Tafel), wobei wir selbstverständlich *A* zu Grunde legen, und den Inhalt jeder Fabel mit dem Oesterleyschen Stichwort versehen.

Anonymus (der von mir gedruckte Text)	*A* Bipontina	*P*	*Π*	*G*	*V*	*L*	Romulus	Steinhövel	Laurentianus *)	Farsetti **)	Riccordianus ***)	Robert's Yzopet I
1 Hahn und Perle .	1	1	1	1	1	1	I,1	1	1	1	1	1
2 Wolf und Lamm .	2	2	2	2	2	2	I,2	2	2	2	2	2
3 Maus und Frosch	3	3	3	3	3	3	I,3	3	3	3	3	3
4 Hund und Schaf .	4	4	4	4	*5*	4	I,4	4	4	4	*5*	4
5 Hund und Schatten	5	5	5	5	*4*	5	I,5	5	5	5	*4*	5
6 Löwenteil (Löwe, Kuh, Ziege, Schaf)	6	6	6	6	6	6	I,6	6	6	6	6	6
7 Zwei Sonnen. Dieb	7	7	7	7	7	7	I,7	7	7	7	7	7
8 Wolf und Kranich (Knochen) . . .	8	8	8	8	8	8	I,8	8	8	8	8	8
9 Zwei Hündinnen .	9	9	*10*	9	9	9	I,9	9	9	9	9	9
10 Mann u. Schlange	10	10	*9*	10	10	10	I,10	10	10	10	10	10
11 Esel und Eber (Gruss)	11	11	11	11	11	11	I,11	11	11	11	11	11
12 Stadt- u. Feldmaus	12	12	12	12	12	12	I,12	12	12	*17*	12	12
13 Adler und Fuchs (Junge)	13	13	13	13	13	13	*II,8*	13	13	18	—	13
14 Adler und Schildkröte (fallen lassen)	14	14	14	14	14	14	I,13	14	14	19	13	14
15 Rabe und Fuchs (Käse)	15	15	15	15	15	15	I,14	15	15	20	14	15
16 Löwe im Alter .	16	16	16	16	16	16	I,15	10	16	21	*19*	16
17 Schmeichelnd. Esel	17	17	17	17	17	17	I,16	17	17	22	20	17

*) Gadd. Rel. 176, abgedr. bei Le Monnier 1864.
**) Hersgeg. von Manni 1778.
***) No. 1338, abgedruckt von Ghivizzani.

Anonymus (der von mir gedruckte Text)	*A* Bipontina	*P*	*H*	*G*	*V*	*L*	Romulus	Steinhövel	Laurentianus	Farsetti	Riccordianus	Robert's Yzopet I
18 Löwe und Maus (Netz)	18	18	18	18	18	*19*	I,17	18	18	*12*	21	18
19 Kranker Weih .	19	19	19	19	19	20	I,18	19	19	13	*15*	*24*
20 Hanfsamen . .	20	20	20	20	20	21	I,19	20	20	14	16	25
21 a Athenerkönig .	21 *)	— *)	21	21	21	22	II,—	—	21	15	17	*59*
21 b Froschkönig .	—	21	22	22	22	23	II,1	21	22	16	*22*	*19*
22 Taubenbeschützer	22	22	23	23	23	24	II,2	22	23	23	*18*	*21*
23 Hund und Dieb .	23	23	24	24	24	25	II,3	23	24	24	*23*	22
24 Wolf Hebamme .	24	24	25	25	25	26	II,4	24	25	25	24	*20*
25 Berg gebiert . .	25	25	26	26	26	27	II,5	25	26	26	25	23
26 Lamm, Ziege, Mutter	26	26	27	27	27	28	II,6	26	27	27	26	26
27 Hund im Alter .	27	27	28	28	28	29	II,7	27	28	28	27	27
28 Hasen u. Frösche	28	28	29	29	29	30	II,9	28	29	29	28	28
29 Wolf u. Zicklein	29	29	30	30	30	31	II,10	29	30	30	29	29
30 Schlange als Hausgeist (Oest. Schl.-Milch) . .	30	30	31	31	31	32	II,11	30	31	31	30	30
31 Hirsch, Wolf, Schaf (falsches Zeugnis) . . .	31	31	32	32	32	33	II,12	31	32	32	31	31
32 Kahlkopf und Fliege	32	32	33	33	33	34	II,13	32	33	33	32	32
33 Fuchs und Storch zu Gaste . . .	33	33	34	34	34	35	II,14	33	34	34	33	33
34 Bild ohne Hirn .	34	34	35	35	35	36	II,15	34	35	35	34	*60*
35 Fremde Federn .	35	35	36	36	36	37	II,16	35	36	36	35	*34*
36 Fliege und Maulthier	*37*	36	37	37	37	38	II,17	36	37	37	36	35
37 Ameise u. Fliege	*36*	37	38	38	38	39	II,18	37	38	38	37	36
38 Affe richtet . .	*39*	38	39	39	*40*	40	II,19	38	39	39	38	37
39 Wiesel und Mann	*40*	39	40	40	*39* **)	41	II,20	39	40	40	39	38
40 Frosch bläht sich	*41*	40	41	41	*51*	42	II,21	40	41	41	40	39
41 Androclus . . .	*38*	41	42	42	41	43	III,1	41	42	42	41	40

*) Keine eigene Nummer für die zwei Theile.
**) In *V* zweimal; das erstemal hier, das zweitemal als 40 *bis*.

Anonymus (der von mir gedruckte Text)	*A* Bipontina	*P*	*Π*	*G*	*V*	*L*	Romulus	Steinhövel	Laurentianus	Farsetti	Riccordianus	Robert's Yzopet I
42 Löwe Arzt . . .	42	42	43	43	42	44	III,2	42	43	43	42	41
43 Hengst und Esel (Stolz)	43	43	44	44	43	45	III,3	43	44	44	43	42
44 Vierfüssler und Vögel	44	44	45	45	44	46	III,4	44	45	45	44	*45*
45 Nachtigal und Habicht	45	45	46	46	45	47	III,5	45	46	46	45	46
46 Fuchs und Wolf (verrathen) . . .	46	46	47	47	46	48	III,6	46	47	47	46	*43*
47 Hirschhörner . .	47	47	48	48	47	49	III,7	47	48	48	47	44
48 Wittwe von Ephesus	48	48	49	49	48	50	III,9	*49*	49	49	48	—
49 Buhlerin und Jüngling	49	49	50	50	49	51	III,10	50	50	50	49	—
50 Vater und böser Sohn	50	50	51	51	50*)	52	III,11	51	51	51	50	—
51 Schlange und Feile	51	51	52	52	54	53	III,12	52	52	52	51	*48*
52 Wölfe und Schafe (Geisseln) . . .	52	52	53	53	55	54	III,13	53	53	53	52	49
53 Axt und Bäume .	53	53	54	54	56	55	III,14	54	54	54	53	50
54 Wolf und feister Hund	54	54	55	55	57	56	III,15	55	55	55	54	51
55 Magen und Glieder	55	55	56	56	58	57	III,16	56	*59*	*59*	55	52
56 Fuchsschwanz theilen	56	56	57	57	59	58	III,17	57	56	56	56	53
57 Eselhaut, Pauke .	57	57	58	58	60	*18*	III,18	58	57	57	57	54
58 Hirsch versteckt .	58	58	59	59	61	59	III,19	59	58	58	58	55
59 Jude und Rebhuhn	59	59	60	60	62	60	—	—	*60*	*60*	59	58
60 Verwalter und Ritter	60	60	61	61	52	61	—	—	61	61	60	—

Was das Plus der einzelnen Redaktionen oder Uebersetzungen des *A* anlangt, so ist dasselbe nicht ursprüng-

*) In *V* stehen die ersten sechs Verse dieser Fabel an dieser Stelle als No. 50. Der Rest (50, 7—16) steht als selbstständige Fabel als No. 53 zwischen 52 (= 60 unserer Ausgabe) und 54 (= 51 unserer Ausgabe).

lich, sondern in späterer Zeit an verschiedenen Orten hinzugefügt. Es sind folgende Fabeln, deren lat. Original in Distichen sich in der Ausgabe des Accio Zuccho, Rom 1483 abgedruckt findet:

LXI Sperber und Kapauner (it. *LF* 62. *R*.61.) Y^1 56. s. Rob. II, 165. s. Anhang 2.

LXII Hirt liefert den Wölfen die Hunde aus (it. *LF* 63. *R* 62.) Y^1 57. s. Rob. II, 480. s. Anhang 2.

Dazu hat Robert noch geliefert

1. *De muribus concilium contra catum* (gedruckt I, 99) Y^1 62.
2. *De gallo et mure* (gedruckt II, 12) Y^1 63.
3. *De niso et columba* (gedruckt II, 40) Y^1 46 und 61 (Variante).
4. *De lupo et mutone* (gedruckt II, 475) Y^1 47.
5. *De rustica et iuuenca* (gedruckt II, 489) Y^1 64.
6. *De mimo nuptiali directo post nuptias ad robam habendam* (gedruckt II, 520) Ysopet-Avionnet 19.

Diese Nummern finden sich in der Pariser Handschrift 7616, wo sie die Fabeln des altfranzösischen Ysopet I begleiten. Letztere ist mithin die an Nummern reichste, bis jetzt bekannte Handschrift. Vgl. Robert I, XC. Anm. 2.

Nachdem wir die Quelle und das Werk des Anonymus kennen gelernt und genau bestimmt haben, müssen wir noch über den Verfasser dieser Fabelsammlung handeln. Diese Frage wurde oft behandelt und in verschiedenem Sinne erledigt, ohne dass man sich mit irgend einer der bisherigen Entscheidungen zufrieden stellen könnte. Dies alles hier aufzuwärmen, ist völlig zwecklos; ich verweise hier auf die einschlägige Litteratur: Fabric. Bibl. Lat. ed. Ernesti II, 28—30. Lessing ‚Ueber den Anonymus des Nevelet' 1781 (ed. Maltzahn X, 359—368). Phädrus Bipont. 1784. S. XLIX —LII (wo Lessings Artikel nicht benutzt ist). Phädrus Schwabe 1806. I, 171—178. Docen im Intelligenzblatt der Jenaischen Allg. Literatur-Zeitung No. 34. (1812) S. 268*). Robert Fables inédites 1825. I, LXXXI—

*) Da dieser Aufsatz nicht einem jeden erreichbar sein dürfte, lasse ich ihn hier vollinhaltlich abdrucken:

XCIV. L. Roth im Philologus 1846. I, 526—7. Du Méril, Poésies inédites 1854. S. 162—165. Ghivizzani

---

Ueber den Anonymus des Nevelet.

In der Bipontiner Ausgabe des Phädrus 1784 haben die Herausgeber, nach Anderer Vorgange, auf eine sehr unclassische Weise unter der Rubrik ‚*Anonymi Fabulae Aesopiae*' 60 Erzählungen am Schluss mit aufgenommen, deren Zeitalter übrigens beträchtlich über das XIV. Jahrh. (S. XLIX) hinaufreichen möchte, da ohne Zweifel weit ältere Handschriften noch jetzt davon vorhanden sind. Ich finde hierüber ausserdem noch einen anderen Beweis, da Gerhardus Betun., der Verf. des Labyrinthus in Pol. Leysers Hist. Poetar. med. aevi, schon ungefähr um 1212 jene Fabeln in folgendem Distichon bezeichnet (S. 826):

Aesopus metrum non sopit, fabula flores
Producit, fructum flos parit, ille sapit

was auf den 2. und 3. Vers der Praef. unseres Anonymus geht. Im Mittelalter, und noch in den ersten Zeiten der Druckerei, wurden diese Fabeln gar häufig gelesen; sie ersetzten damals die griechischen aesopischen Fabeln und den Phädrus; auch dürfte Bonerius aus ihnen geschöpft haben, wiewohl Avianus ebenfalls nicht unbekannt war, und noch ein anderer Dichter aus dem Piemontesischen im 13. oder 14. Jahrh. jene anonymen Fabeln in leoninische Pentameter brachte.

Der Charakter jener Fabeln ist höchst eigen, und daher unschwer zu bestimmen. Der Verf. vermeidet überall das Zusammenfliessen verschiedener Wörter durch Vocale und den Buchstaben m; er liebt keine periodischen Stellungen, sondern zertheilt die Erzählung in lauter kleine Glieder, und sucht das nämliche Wort in verschiedenen Formen als Substantiv, Verbum u. s. w. in der Nachbarschaft wieder erscheinen zu lassen; Antithesen, wo sie sich nur darbieten, verschmäht er nie. — Ueber den Autor selbst herrscht eine grosse Verschiedenheit der Angaben; man s. d. Notit. Liter. der Bipontiner, und verbinde hiemit noch eine Stelle in des gelehrten Jac. Morelli Codd. Mss. Bibl. Nanianae S. 152, wo jedoch die Worte ‚*Romulus vel Romulius aliis ex Gyraldo dictus est*' dahin zu ändern sind, dass diese Quelle nicht sowohl Lil. Gyraldus, als die älteren Drucke sind, wo in den Scholien die noch immer räthselhafte Nachricht steht, Aesop habe diese Fabeln zuerst griechisch geschrieben, ‚*post hoc a Romulo Imp. Rom. ad instruendum Tiberium filium suum in Latinum* (lat. Prosa) *venit*' (nachher etwas verschieden wiederholt). So viel ich mich erinnere, würde Lessing in der nicht erschienenen Fortsetzung der Entdeckung über die bonerschen Fabeln hierüber Aufschluss gegeben haben (seine Herausgeber haben diess unberührt gelassen); in einem Entwurfe einer Geschichte der äsopischen Fabel in Lessings Nachlass findet sich nichts hieher Gehöriges. Die Unsicherheit

in Scelta LXXV. S. LXXXIII. Oesterley Romulus 1870. S. XXIV. Die letzten drei enthalten nichts neues; keine Auskunft gibt Nevelet in Fabulae 1660.

---

der vielen auf unseren — oder vielmehr auf den Anonymus des Nevelet gehäuften Namen ist so gross, dass man unter keinem ihn mit besonderer Wahrscheinlichkeit anführen könnte. Wir behalten uns den näheren Beweis einer kürzlich gemachten Entdeckung vor, dass diese Wahrscheinlichkeit bei keinem Anderen in einem höheren Grade sich finde und bewähren lasse, als bei dem in solcher Beziehung noch gar nicht genannten Erzbischof Hildebert († 1136). — Dass es dessen literarischen Beschäftigungen keineswegs zuwider war, in dieser Gattung mehrere Gedichte zu verfertigen, zeigt schon zur Genüge die Sammlung seiner Werke, woselbst (um nur dieser Stellen zu erwähnen) Col. 1356 die Sage ‚*de Papyrio Praetextato*', Col. 1368 eine äsopische Fabel, Col. 1295 ein längeres erzählendes Gedicht ‚*Mathematicus*' vorkömmt. Zu zeigen ist ferner, dass der innere Charakter unserer Fabeln mit dem Stil des Hildebert nicht nur sich vereinigen lasse, sondern dass hier eine so grosse Aehnlichkeit obwalte, dass man fast gezwungen ist, hier nur einen und denselben Verfasser anzuerkennen. Die Vermeidung aller Elisionen, die kurz hingeworfene, absichtliche Gliederung der Composition. die Liebe zum Antithesenartigen, wird man auf beiden Seiten völlig gleich finden. Schon Marbod rühmt an den Gedichten Hildeberts, seines Zeitgenossen, im Gegensatz mit dem Ungesuchten und Planen seiner eigenen Producte:

‚*Vestra per antithesin flectit se Musa frequenter*',
(pag. LXIV der Opp. S. Hildeb. ed. Beaugendre.)

Die Gleichheit des Stils lässt unter anderen sehr gut sich an einem Beispiel S. 1311 erproben. — Ein Non-plus-ultra poetischer Künstelei, wie sie damals beliebt war, bietet folgender Schluss einer schon erwähnten Fabel dar, S. 1369, wo verschiedene Subjecte und Prädicate viermal zusammengestellt, und viermal von einander gerissen sind:

‚*Saucia, contrita, sparsus, telo, pede, viru,*
Bestia, vipera, vir, sternitur, aret, obit.'

In den Fabeln des Anon. dürfte jedoch eine so ausschweifend gebrauchte poetische Figur sich schwerlich finden.

Was endlich das Zeitalter jenes Anonymus betrifft: so ist vorhin gezeigt, dass er bereits im Anfange des 13. Jahrhunderts gekannt war, aber schon unter dem Namen Aesopus seine Persönlichkeit eingebüsst hatte. Hildebert lebte Eingangs des 12. Jahrh.; die damaligen französischen Conteurs benutzten interessantere Mährchen, als die äsopischen Thierfabeln; dagegen konnte die züchtigere lateinische Muse Hildeberts leicht diesen letzteren Gegenstand für ihre gewandte Feder wählen.

B. J. Docen.

Bestimmung der Zeit des Anonymus.

Sicher ist nur, dass der sog. Anonymus, d. h. die in Distichen umgesetzten drei ersten Bücher des Romulus, ein mittelalterlicher Schriftsteller ist, dessen früheste Erwähnung sich in dem Eberhard von Béthune zugeschriebenen Laborinthus (gedruckt bei Leyser 796 —854) findet, wo es (S. 826) heisst: *Aesopus metrum non sapit, fabula flores producit. fructum flos parit, ille sapit* *). Dieses Citat, das zuerst von Docen a. a. O. beigebracht worden ist, ist seitdem oft — freilich stets ohne Angabe der Quelle — citirt worden. Wann das Labyrinth verfasst sei, weiss man nicht näher anzugeben **), sicher ist nur, dass der *Graecismus*, ein Werk desselben Eberhard, im Jahre 1212 geschrieben ist (Leyser S. 795), dass der Verfasser mithin spätestens am Ende des zwölften Jahrhunderts gelebt haben muss. Ueber diesen Terminus hinaus können wir nicht gelangen. Zwar Oesterley bemerkt S. XXIV ‚da indessen eine Wolfenbüttler Handschrift des Werkes aus dem XII. Jahrhundert stammt, so ist demselben ein noch höheres Alter beizulegen'. Ich weiss nicht, welche Wolfenbüttler Handschrift H. Oesterley meint: die älteste Handschrift dieser Bibliothek ist der von uns benutzte und oben beschriebene *G*, der nach dem einstimmigen Urtheil aller, die ihn gesehen haben, dem XIII. Jahrhundert zugeschrieben werden muss. Ich habe denselben selbst eingesehen und gefunden, dass er unter keinen Umständen höher hinaufgerückt werden kann. Wahrscheinlich bezieht sich Oesterley, der keine Stütze bringt und keinen Gewährsmann nennt, auf Lessings Zeitbestimmung (im 1. Beitrag, Anfrage (2) aus Weimar' Handschriften des Theodulus betreffend) Maltzahn IX,

---

*) Der Theil, welcher die damals in den Schulen gelesenen lat. Autoren aufzählt, findet sich auch abgedruckt bei Fabric. s. v. Eberhardus Bethuniensis.

**) Deshalb bemerkt Docen a. a. O. von dem Labyrinth vorsichtig: ‚ungefähr um 1212', während Robert I, LXXXIII, Anm. 2 das Abfassungsjahr des Labyrinths mit jenem des Graecismus verwechselt; aus Robert wanderte mit der Notiz auch der Fehler in Oesterley's Romulus.

176*). — Da aber diese Handschrift *G* saec. XIII bereits stark verdorben ist und dasselbe von der noch älteren Pariser *P*, die dem Anfang des XIII. Jahrh. angehören muss, zu sagen war, so werden wir mit Nothwendigkeit eine beträchtliche Zahl von Mittelgliedern zwischen dem Archetyp und *P* annehmen müssen und kommen so sicher ins XII. Jahrhundert.

Zum Schluss erwähne ich noch, dass sich bei Lessing eine Spur einer näheren Bestimmung des Alters findet. Zwar sein glänzender, oben citirter Artikel über den Anonymus ist unvollendet geblieben und Eschenburg hat es wahrscheinlich gemacht, dass, wenn Lessing etwas weiteres entdeckt hat, er dies nicht niedergeschrieben habe. Ich finde nun in dem Nachlass Lessings bei Maltzahn XI, 1 Fragmente, welche der Herausgeber ‚Zur Geschichte der Aesopischen Fabel' überschreibt. Daselbst (S. 240) steht der Anonymus in der chronologischen Aufzählung der einschlägigen Sammlungen und Schriftsteller in der Mitte zwischen Alfred, dem König von England, † 909 (man lässt ihn jetzt 901 sterben) und S. Cyrillus. Unter diesem letzteren kann nur der sog. Slavenapostel gemeint sein, welcher 869 starb, so dass die Reihenfolge der Namen nicht streng chronologisch ist. Allein soviel scheint daraus hervorzugehen, dass Lessing den Anonymus dem X. Jahrhundert zuweist, ohne dass wir im Stande wären, seine Gründe, die er ins Grab mitgenommen hat, zu errathen.

Leider ist auf einem anderen Wege dieser Frage auch nicht beizukommen, ich meine die Bestimmung des Namens unseres Anonymus. Die fälschlich früher vorgebrachten Namen sind in dem von uns angeführten Lessing'schen Aufsatz schlagend zurückgewiesen worden. Seither hat Robert I, XCIII aus einer Pariser Handschrift des XIV. Jahrhunderts, welche ihm von Van-Praet mitgetheilt worden ist, und über die mir

*) Merkwürdiger Weise erklärt Eschenburg (5. Beitrag, 1781. S. 65) unsern Gudianus saec. XIII für XIV, und weist eine andere Handschrift (nach Lessing a. a. O. ‚die jüngste und schlechteste') dem XII. Jahrh. zu. Dies ist die jetzige Handschrift 162 Gud. lat., saec. XV. S. unten Anhang No. 1.

nichts näheres bekannt ist, den Namen *Gauffredus* hervorgezogen*) und ihn unserm Anonymus beigelegt, ohne dass er unter den Trägern dieses Namens einen passenden Mann hätte finden können. Diesen Namen nahm Ghivizzani ohne weiteres an. Allein derselbe ist nicht sonderlich durch die handschriftliche Ueberlieferung gestützt. Denn, wie bereits Du Méril in der Anm. 2. S. 162 a. a. O., die Ghivizzani nicht gekannt hat, bemerkt, die Handschriften gehen stark auseinander. Die Pariser Hds. 8023 nennt ihn *Garritus*, Madrid *A* 163 aber *Garicius*. Paris 8259 soll nach Du Méril *Galfridus* geben — ich habe dort *g^a^t^o^* gelesen, was doch *Gratus* oder höchstens *Gartus* gelesen werden kann. Wien 277 soll nach Endlicher's Katalog S. 158 *Hildebertus* bieten: allein diese Handschrift ist unser *V* und gibt im Gegentheil den Namen *Waltherus*. Damit stimmt eine Krakauer und eine Mölker**) Handschrift (Kropf, Bibliotheca Mellicensis S. 46, mir unzugänglich), während eine Handschrift Hänels den Namen *Ugobardus de Sulmone* bieten soll.

Wie man sieht, hat man die Wahl zwischen *Gauffredus, Garritus, Gratus* und *Waltherus*, ohne dass ich im Stande wäre, unter denselben eine Entscheidung zu treffen.

Es bleibt noch übrig zu erklären, wie es komme, dass Endlicher a. a. O. den Namen *Hildebertus* angibt, (ihm folgen die Tabulae Codicum), während, wie schon gesagt, die Handschrift den Namen *Walther* bietet, was allen, die sich mit der Handschrift beschäftigt haben, entgangen ist. Endlicher hat einfach die Bestimmung Docen's, deren Begründung oben S. XIX vollinhaltlich abgedruckt ist, als feststehend angenommen. Allein Docen, der aus innern sprachlichen Gründen jene Zuweisung versucht hatte, spricht selbst nur von ‚Wahrscheinlichkeit', und verspricht den nähern Beweis später

---

*) *Incipit liber Ensopi edito* (*editus?*) *a magistro Gauffredo.*

**) Der Bibliothekar des Mölker Stiftes, den ich um nähere Auskunft ersucht hatte, theilt mir mit, dass die Handschrift unter seinem Vorgänger verloren gegangen sei; vgl. Anhang 3.

zu geben, was meines Wissens nicht geschehen ist. Sicher ist nur, dass *Hildebert* der Zeit nach sehr gut passen würde, während die Handschriften (s. die oben aus denselben gezogenen Namen) entgegen stehen.

6. Der Dialekt

des Schreibers u. Verfassers gehört dem SO. der Oilsprache Frankreichs und zwar der ehemaligen Franche-Comté an. Eine weitere nähere Fixirung wird sich erst vornehmen lassen, wenn eine Reihe hieher einschlägiger Untersuchungen (Grammatik Bernards, Ezechiels einerseits, dann Prioraz, Girart v. Rossilon (Mignard), Urkunden von Burgund, Franche-Comté und Dauphiné), welche in Bearbeitung sind, erschienen sein werden. Alle dieselben sind nach dem Plan meiner Grammatik der altpiemontesischen Predigten (R. St. III) angelegt, der auf Ascoli's Vocalismus der Saggi Ladini beruht und durch die später gemachten Beobachtungen (1) Schicksale des lat. ŏ in R. St. II. 2) Bestimmung der lat. Quantität in Position. Rheinisches Museum 1878. 3) Umlaut im Romanischen ZtRPh. III) modificirt ist. Auf diese Weise werden zusammengehörige Dinge nicht mehr zerrissen, also naturgemäss *ĕĭ, ŏŭ* zusammenbehandelt; die sinnlose Position, welche den vorausgehenden Vokal kürzen(!) soll, verschwindet; die Einflüsse des nachtonigen *i* sind systematisch zusammenbehandelt u. dgl. Nach demselben Plan hat Apfelstedt seine lothringische Grammatik (Altfranz. Bibliothek IV) verfasst und die folgende knappe Darstellung unseres Textes schliesst sich ihr genau *) an, um unter derselben Paragraphen-

*) Man mag immerhin die Reihenfolge einzelner §§ beanstanden; besonders durch die selbständige Behandlung der *Voc.* + *i* in einem eigenen Kapitel wird zusammengehörendes zerrissen. Ich hätte selbst manches anders angelegt. Gleichwol schliesse ich mich eng an, um nicht zu oft dasselbe wiederholen zu müssen. Bei solchen spätern Denkmälern handelt es sich nicht um die so oft behandelten, gem. franz. Fälle, sondern um die Abweichungen. Daher ist im höchsten Grade ein Kanon erwünscht, der zu Grunde gelegt würde und der zum Vergleichungspunkte diente. Bis eine altfr. Grammatik existiren wird, wird sich diese Einrichtung wol von selbst einbürgern.

ziffer das identische und verschiedene sofort klar hervortreten zu lassen. Wenn für eine Einzelheit des Lothringischen sich nichts entsprechendes in unserem Denkmal findet, so ist die Paragraphenziffer ausgelassen; wenn dagegen umgekehrt unser Text eine besondere dem Lothringischen fremde Eigenthümlichkeit hat, so ist an der einschlägigen Stelle durch 1ª 1ᵇ u. s. f. ein neuer Paragraph eingeschoben. Ebensowenig werden regelmässig Schlüsse gezogen aus den verschiedenen Schreibungen, da eine derartige, zusammenfassende, raisonnirende Untersuchung nur auf Grund des gesammten, oben erwähnten Materials geschehen kann, wobei in den meisten Fällen das heutige Patois jedes mal dann, wo die Schreibung nicht mit Sicherheit ihren lautlichen Werth erkennen lässt, den Ausschlag geben wird. Ebenso widersteh ich der Versuchung, Parallelen sowohl aus den verwandten Texten, besonders dem sprachlich überaus wichtigen Mignard'schen Girart, der unserm Text besonders nahe steht und noch mehr dialektisch ist, als aus den heutigen Patois, die zu den lautlich schönsten und lehrreichsen Frankreichs gehören, anders denn gelegentlich beizubringen.

I. Lautlehre.

A. Vocalismus.

Vulgär lat. *a* (klass. lat. āă).

1. 2. 4. 6. 7. *a* in franz. offener Silbe regelmässig *ey* = lat. *-atum, -atem: hantey* 9. *plantey* 10. *bontey* 40. 45. *moralitey* 51. u. s. f.; ganz vereinzelt *bonté* 370. *gre* 491. *malgre* 586. *povreté* 2883, *vilté* 2884. Umgekehrt in franz. geschloss. Silbe *ey* nur in *seit (sapit)* 71. 597. *eit (*hatit)* 2209.; sonst nur *-es, -er, -et, -ef, -el*, ebenso nur *-ee, -ele, -eve* u. s. f. Dieses *e* reimt mit *ẹ* (sonstiges Frankreich *ę*, vgl. § 34ᵇ) in *despere:pere* 2680.

5. Bei 6. Pf. der *A*-Verba schwankt der Kopist zwischen dialektischem *-arent* und regelmässigem *-erent;* doch ersteres überwiegt. Oft im Reim, selbstverständlich nur mit sich selbst. Gleichwohl sichern die Reime indirekt *-arent*, s. § 12.

7ᵃ. Neben regelm. *feve* 643. 1175. steht *fave* 711; *caive* (fr. *cage*) 2156 ist Lehnwort, wie das erhaltene *k* verräth. Wegen *aule* = *ala* s. § 9.

8. *a* bleibt in den bekannten einsilbigen Wörtern *quar*, *ia*, *va* u. s. f.; doch echt dial. ist *jai*, *vai*, s. § 18.

9. *a* vor *l* in echt volksthümlichen Wörtern immer *el:* *telx* 346. *tele* 1796. *ele* 1852 u. s. f., sonst *al*: *loial* 1641. 2034. *comunal* 1560. *natural* 378. *natura(l)s* 1838. *yga(l)mant* 1922. Dial. *au* : *maule* 179. 964. 2528. *aule* 2375. *loiaul* 2045. Dasselbe Geschick hat reg. erhaltenes urspr. *a* in geschlossener Silbe: *paule (pallidum)* 1371. *maule* ‚Felleisen' 3182, ebenso *saule* 1884, das, wie fr. *sale* zeigt, von *salam* (*a* in offener Silbe) nicht kommen kann. Letzteres ist durch Reim mit *espaule* für den Vf. gesichert.

10. *I*-Element + *á* in offener Silbe = *ie*, ausnahmslos beim Schreiber und Verfasser; denn es reimt nur *e* : *e* und *ie* : *ie*.

11. *iée* wird immer, bei Schr. und Vf. (Reime: 174. 440. 568. 582. 634. 728 u. s. f.) = *ie*. Vgl. § 14. 23.

12. Statt *ie* findet sich *e* beim Schr. nur in 6. Pf.: *obligerent* 1107. *despoillerent* 2395. *maingerent* 3154, mithin keine lautliche Tatsache; es geht nach franz. *acorderent* 470. Die regelm. Form ist das dial. anal. -*árent*, durch Reim 1108. 2396. 2778 gesichert, da hier franz. *ié* : *e* reimen würde, was in unserm Text unmöglich (§ 10) ist. Der Vf. kannte also nur sein dial. -*arent*.

13. *a* + *u (U)* = *o* : *ont (habunt)*, *vont*, *ost (habuit)* 1466. *or*, *encore*. vgl. § 40ᵃ.

14. *a* + *N* = *ain(m)*, nie *ein*. Oft geschrieben *saĩne*, *aĩme*. Selbst *i* + *á* + *n* = *i-ién* findet sich -*ïain* 1114. 1121. 2223. 2224. 3085. Durch den Einfluss eines vorausg. *ć* wird *chien* 187 u. s. f. zu *chin* 2692, noch heute *č ĩ*, *chiene* zu *chine* 9. 501. 505 (Reim). 544. — Vortonig gibt *ai* + *N* ein *ei* in *greignor*, dieses *grignour* im Osten; hieher gehört *grigne* 543, wenn es analog. als Nom. aus dieser Form gebildet ist, s. Anm. dazu. Vgl. Gir. Ross. (Mign.) S. 13. *grigns*. [Apfelst. p. XIII. Z. 6 l. *cheueteinne*.] Vgl. § 23.

15. *16*. Erhaltenes *a* in geschlossener Silbe wird oft *ai* oder *e* 1) bei folg. Muta: *a*. *lais (lassum)* 829. 2812. *pais (passum)* 108. 202. 724 u. s. f., *pes* 532.

eclet 1730. *baret* 797. *es (habes)* 384. 529. *es* (= *as*, *als* Artikel) 118. 209. 650. 1036 u. s. f.; *β. raicle* 1687. *mesle (mas(cu)lum)* 1814, einmal *quesse* 1790. *Chesque* 2085 kann durch *chescun* (dies regelmässig nach § 20) beeinflusst sein. 2) bei folg. Palat.; *α*) ganz vereinzelt vor *ç*: *soles (solatium)* 3. 6. *porchet (porchaç)* 1413. *grevaice* 1437. *β*) regelmässig vor *č*, *ǧ*: *vaiche (vacca)* 126. 6. 281. *esquaiche* 125, einmal *quoiche* (: *soiche* = *sĭcca)* 28. *aiche (* hapiam)* 1471. *saiche (sapiam)* 1472. *saige (* sabium* aus *sapium)* 445. Suffix *-aige (-aticum)* 37. 38. 69. 70. 88. 150. 223. 224. 363. 364. 416 u. s. f.; vgl. dasselbe bei *o* § 44. 48. Wenn wir die Reime untersuchen, so finden wir folg. Fälle: ad 1) *α. raclet (gracul-ĭttum)* : *eclet* (= *esclat*) 1730. *β. presse* : *quesse (quassat)* 1790. ad 2) *α. solas (solatium)* : *solas (sōl-ĭttum)* 394. *porchet (porchaç)* : *bouchet (* bŏkk-ĭttum)* 1414. *place (platea)* : *simplace (-ĭtia)* 124. *richeces* : *menaces* 714. *menace* : *ardiesce* 1802. *grace* : *tristece* 3350. *destrace (* distrĭctia)* : *face (faciem)* 3490. *β*) kein Fall. — Scheinbar würden die Reime den Wandel eines solchen *a* in *e* bestätigen. Aber davon kann keine Rede sein, trotzdem die Patois heute ebenso *graice*, *piaice* u. s. f. (*ai* = *ę*) bieten. In allen angeführten Reimen reimt urspr. *a* mit *a*, das sich aus urspr. *e* entwickelte, s. § 25. 34^{b}. Dies bestätigt die Schreibung des Kopisten, da *passe*, *place* u. s. f. regelmässig vorkommen. Ebenso stützt dies die heutige Aussprache, wo jenes sek. *a* aus *e* jetzt sich zu *ǫ* verdumpft hat. Es kann also das vereinzelte *grevaice* nur die beginnende Aussprache *-âice* bezeichnen, womit damals noch *ace* (= *ẹsse* aus *ĭtia*) reimen konnte. Später wurde aus ersterem *âi*, *ę*, aus letzterem *ą*, *ǫ*. Dem vereinzelten *quoiche* 28 entspricht *coiçhi* im Jura, *cotchi* Doubs. — Vgl. noch § 20.

17. *-abulu(a)m* und *abilem* meist *-auble*, daneben oft urspr. *able; au*: 12. 13. 14. 640. 667. 760. 1106. 1449. 1500 u. s. f. neben *a*: 60. 441. 1077 u. s. f. Phonetisch ist es wohl = *-ául̮e*, woraus später *-âle* (Patois).

17^{a}. Das Wort *aqua* verdient wegen seiner mannigfachen Schicksale stets eine besondere Rubrik für jeden

Text; es gibt für die Herkunft eines Textes oft einen wichtigen Fingerzeig, da seine charakteristischen Formen sich nach der Gegend scharf scheiden. Y. hat nur *aigue*, also die südlichen Formen, während Burg. *eaue* (heute *ed*) hat. Doch *aquas* gibt *eas* 565. [Lothr. Psalter immer *yawe*.]

18. *-a* = meist *-ai*, *e*, so *jai* 43. *ai (habet)* 32. 37. 71. 90. 113 u. s. f. *vai* 133 u. s. f. *este (stat)* 1255. *(stat)* 1433. *-ai* 3. Pf. 395. 893 u. s. f. *(çai*, *lai* 691. 1433. — neben *ça*, *la* 1653. — liessen sich auch anders erklären). — Der Reim sichert *ferai* (1. Fut.): *greverai* (3. Fut.) 3040. — Der Schreiber aber hat nur *la (illam)*, *ma*, *ta*, *sa*.

20. Vortoniges *a* wird *e* a) anlautend: *effaitie* 508. 1282. *ennuit* 3099. *effit* 625. *erdiesce* 1066. *erriere* 135. 695. *ergant* 894. *estinance* 1981 *essise* 43. 384. *essez* 89. 641. 651. *essaillir* 294. 386. 718. *essamble* 914 u. s. f., graphisch oft mit *es* verwechselt (*s* ist stumm, s. § 102) *esraigne* 337. *estrapez* 1030. *esgaitent* 1281. *esbaiant* 1257. *estachiez* 2869. 2876. *estrovee* 2943. *escuse* 2980 u. s. f., ebenso sekundäres *a* in *escheison* 207; neben urspr. *araignier* 783. *abaier* 2561 u. ä. b) inlautend, franz. offene Silbe: *pessez* 90. 136. 244. 246. *lessee* 141. 296. *quesser* 904. 2290. *quessure* 969. 2118. *gremoie* 2115. *le(s)chiez* 2870. *pe(s)ture* 1842. *gue(s)tee* 2520. *be(s)moit* *49*. *clairey* 1878. *merrie* 1870, auch sekundäres *a* in *querole* 331, franz. geschlossene Silbe: *berbu* 1306. *pertir* 288. 307. 373 (aber *part*), *mertire* 390. 1180, ebenso sekundäres *a* in *mercheant 18*. 891. 910. 919. *merchit* 944. dagegen immer *charge*, *large* 2292 u. ä.; vergl. Anm. zu 1076. — Aeusserlich gleich, aber auch anders (Einfluss des *ć*) erklärbar ist *chescun* 66. 712. *chestie* 2097. 2617. *quaichai 59*. — Endlich *menoir* 585. *meniere* 26 u. ä. haben auch andere Texte. — [*auuec* der Hs. ist nicht (wie Bonnardot thut) mit *auvec*, sondern mit *avuec* wiederzugeben, heute *aivô (ai = e)*.].

Ein solches aus *a* entstandenes *e* kann dann durch Einfluss von Nachbarlauten weiter geändert werden: *eschurnir* 2212. *eschurnissemant* 1664 (von urspr. franz. *escharnir* auszugehen, mag es auch von *skern* kommen) s. § 30.

21^a. Vortoniges *an* wird zuweilen *ai*, so *maingier* 700. 1244. 1630. *maingerent* 3154. *mainjue* 1609 u. ä. *amaingoit* 2804 gegen *mange* 2806; damit fällt zusammen, dass *ensin(c)* meist als *ainsinc* 1648. *einsinc* 59. 179. 257. 533 u. s. f., nie als *ansinc* sich findet. Umgekehrt wird vortoniges *ai* öfter *a* : *mantenir* 339. 425. 538. 980. 1201. s. § 57^a.

21^b. *an* wandelt sich in *on*, *em(m)* = *om* s. § 27.

22. Nachtoniges (weibliches) *e* verstummt in *feroi* 2440. *verai* 2923. *eas* 565. *maint* 837, umgekehrt steht es falsch *mainte* 1067. 3383; s. Anm. zu 837. — Wegen *pansa* 485 s. Anm.

Vulg. lat. ę (kl. lat. ĕ).

23. Betontes ĕ in offener Silbe meist *ie* geschrieben, ausser *grez* 1112 (dagegen *griez* 1564. 2043), *pece* 5. 229 (gegen *piece* 247. 252. 1237); ebenso *nieble* 171. 1221. 1229 und *nible* 1207 (mag *ie* = *i* wo immer her kommen). *Pieces* 251 reimt mit *nices* (*nescius*), ebenso 1238, wo letzteres *niece* geschrieben ist; mithin Aussprache *i* (so Patois), vgl. noch *Griece* (l. *Grice*) : *piece* 1162. Damit stimmt, dass *vient* 360. 3. Pf. und Ps. reimen, also *vint*. Ferner *trieues* 2773. Hier sei gleich *desvit* 560. 1349 erwähnt = *vĕstit*, einziger Fall in urspr. geschlossener Silbe. Vgl. § 14 und *gites* : *quites* 1240. Vortoniges *ie* in *guierdon* 473. 495. 926. (ebenso immer Gir. Ross. M.) ist ursprünglich. — *deus* 21 u. s. f. — *vaignent* (*vĕniunt*) 1344 gehört in die Formenlehre. — Regelmässig vortonig *veillesce* 816. *veillars* 2635. 3451, daraus *villesce* 1349. 1361. 3429, *villart* 2650. — *Mĕlius* gibt *miez* 50. 599. 866 u. s. f., fast ebenso häufig ist dial. *muez* 49. 409. 536. 711. 845. 1225. 1247 u. s. f., ebenso *muedre* 841. — Lat. *per* ist ausgeschrieben nur *per*.

25. -*ĕlla* regelm. = *ele*, ganz vereinzelt *ale* : *bales* 2487. 2568. *ignales* 2567. *female* 1814. *novales* 1091. Vgl. § 34^b. Die Patois der Franche-Comté kennen nur *e*.

26. -*ĕllum* immer = *el*, so 44. 455. 620 u. s. f., *ĕll* + *s* = *ea(l)s*, *ea(u)s* 69. 73. 95. 460. 469. 795; selten *iaus* 793. Durch Analogie auch sporadisch im Sing. *beal* 791. *aigneal* 114. 116. *beaul* 1179. — Während im

Neufr. die *el* + *s*-Form die *el*-Form analogisirte, geschah es in der Franche-Comté umgekehrt, also nur *be*, *nouvé*, *tchailé* u. s. f.

27. *en* + Cons. = *an*, dieses dial. = *on* in *donree* 967. *espaonte* (Reim) 1564 und (sekundäres *an*) *dongier* 584. — Vgl. *some* 1961. s. § 34[b]. Einmal *prannoit* 1215 (wie Champagne), *panne* 37.

29. Vortoniges *e* bleibt unverändert, nur *habaïz* (= *esbahiz*) 33. *atresce* (= *estresce*) 1854.

29[a]. Aphairesis des anl. *e* möglich in *chine* (= *eschine*) 506. s. Anm.

30. Vortoniges *e* durch Einfluss eines frz. *r* = *o*: *engorseley* 260. 1983. häufiger *u*: *burbiz* 4. 188. 203. *burgiz* 1414 (neben *berbiz* 196. 198. 199 u. s. f.) Ebenso sekund. *e* (aus *a*): *eschurnir* 2212. *eschurnissemant* 1664 und (aus *o*) *frumiz* 1851 (neben *fremiz* 1846).

Vulg. lat. ẹ (kl. lat. ē, ĭ).

31. in offener Silbe = *oi*, auch sekund. *dois* ‚seit' 2401. *nois* ‚nicht einmal' 85; doch *célent* (analog.) 152. *revele* 3324. *despere* 2679. [*cruere* 2352.] — Dial. *vie* (*vĭa*) 1277 in Reim (gegen *voie* 66. 94 u. s. f.). Vereinzelt ist *ai* = *oi* in *chair* = *ch*(*e*)*oir* 1136 neben *ch*(*e*)*oir* 1558. 1735. 1955 u. s. f. *ēsca* = *auche* 1249 (dagegen *enaschiez* 2458). Vgl. *mauche* = *mèche* neuburgund.

32. *vor* (*vidēre*) aus *voir* 3358. Vgl. 57[a]. 75. 77.

33. ẹ + *N* = *oin*, selten *ain*: *ploins* 115. *moinnent* 331. *poinne* (*poena* = *pẹna*) 166, ebenso vor gedecktem *n*: *ensoigne* 227. *proigne* 320. *voint* 618, aber *raigne*(*nt*) 130. 1122. Lat. *a* + *N* = *ai* reimt mit lat. ẹ + *N* = *ai*: 166. 1122. vgl. 718, ebenso auch mit lat. *o* + *N*: 530. 797. 1000. 1166. 1490. 1848. 3128.

34[a]. ẹ in geschlossener Silbe blieb zumeist; *oi* nur in: *soiche* (*sĭcca*) 23. 27*). *grizoiche* 1156. ? *roiche* 3103. *foible* 125. *o* aus *oi* in *floche* 1637 (doch vgl. § 34[b]).

34[b]. Dialektisch ist *a* = ẹ: Suffix *-at* (*-ĭttum*) 63. 64. 361. 501. 911. 1902 u. s. f. *-ace* (*-ĭtia*): 124. 3343.

*) Im Rob. Yz. I *saiche*, viell. aus *sẹche*, *sache* (§ 34[b]), *saiche* (§ 16), *soiche* (§ 31).

3519. *date (dēbita)* 1524. *matre, mat (mĭttit)* 1009. 3546. 473. *nat* 2021. *natemant (nĭtidum)* 1969. *blace* 3520. *asme (= esme)* 2575. *ale (ĭlla)* 1388. 2354 u. s. f. Dieses *-ace* reimt mit urspr. *-ace*, s. § 15. 16, ebenso *asme: pasme* 2448. *batre* 3546 u. ist mit vereinzelten Ausnahmen auf ẹ beschränkt (vgl. § 24), daher in diesem Theil Frankreichs der Unterschied zwischen ę und ẹ sich nach gemeinrom. Art erhalten hätte. — Dieses *a* wird später zu *o*, das noch heute lebt: *bloce* 1456 (Reim mit ọ), und vielleicht *floche* ‚Pfeil' 1637, wenn es auch aus *o(i)* kommen kann. Ebenso *some* 1961 aus *same* = *sēminat* (wie *fame* = *fēmina*), reimend mit ǫ (vgl. *blacies* 1466. *sammer* 598). vgl. § 27.

35. *virge* 1547.

36. *ainsinc* 2453 neben *ensinc* 2459 u. s. f. s. § 21ª.

38. Vortoniges ẹ dial. = *a*: *davoir* 492. 666. 1219. *dessavrey* 1866. 2589. *baler* 1328 (freilich auch lat. *balo*), *valu* 2863. *desparee* 2523. *sarruire* 1415. *esmarey* 1877.

Vlg. Lat. *i* (kl. lat. ĭ).

39. *rechignier* gibt *rechaignent* 2960 (reimt mit *plaignent*). — *grigne* 543. s. § 14. — *desfuble* 1754. s. § 51.

Vlg. lat. ǫ (kl. lat. ŏ).

40. in offener Silbe = *avuec* 6. *cuers* 8. *muet* 20. *vues* 16. *muevre* 2086. *rossignuel* 47. *fuers* 151 u. s. f., ebenso sekundäres ǫ in *juene* 2653. *colueure* 568. Neben *huevre* 477. 2085 findet man häufiger (so noch heute Patois) *ovre* 25. 2563, ebenso *trove* 922. 1644. 2467. *prove* 2468, ebenso sekundär *ovre* 1296. — *crole*, *forre*, die eine eigene Rolle spielen, reimen :*fǫle* 336. :*parǫle* 610 :*corre* 458, vgl. aber 40ª.

40ª. Dial. Zug, jedes ǫ (prim. und sekund.) betont und unbetont zu schliessen (so Patois): *encour* 1469. *propous* 2638. *repous* 979. 1902. 2846. 2970. *enclouse* 36. *prolougues 1. sous* 3044. Beachte die Reime *sǫte : toute* 896. *repǫse : delǫse* 902. *bọte : plǫte* 1426. *decoupe : desvolǫpe* 1028. *họre : restǫre* 1832. *riǫte : dọte* 1898. *nǫte : dọte* 2422. Allein in der stark überwiegenden Zahl der Reime ist ọ und ǫ streng geschieden. — Wegen 1754 *rǫbe : desfuble* s. § 51.

41. *ǫ + n = on*, auch *un* 726.

42. *ǫ + u = ǫu* 1) = *eu : jeus* 184. 909. *leus* 446. *feu* 739, neben *jues* 880. 1738. 2) *ǫ* und *u* durch Cons. getrennt = *u* in *puble* 3467. 3531. *avugle* 1187.

43. *devore* reimt mit *ọre* 520, s. aber § 40^a. Vgl. *apruchier* 3517 unter § 45, 2.

44. *ǫ* in geschl. Silbe bleibt. — *ǫ* + ^{i} ist nur *roiche* (*rǫcca*) 1461, vgl. § 48.

45. *ǫ* vortonig 1) bleibt in der Schrift: *novele* 11. *trovee* 33. *esprover* 40. *ovrir* 50. *joër* 747. *desvolope* 1028. 2) = *ọ* (geschr. *ou*): *outroie* 746. 935. sogar *apruchier* 3517; 3) = geschwächt in *e: velontey* 1193. *delose* 902, oder *e* aus *a* = *o* in *querole* 331. *eschoison* 207. 4) = *o* + ^{i}: *toillit* 457. 1463 (wohl anal.), anders *oiseroit* 415. *oitour* 24. 1209. 5) Hiatustilgendes *i* eingeschoben *sornoier* 166. *juhie* 1721, betont *joie* 862 (s. Anm.).

Vlg. lat. *ọ* (kl. lat. ō, ŭ).

46. *ọ* in offener Silbe *o* und *ou* geschrieben, letzteres regelm. in *-our*, *-ous(e)*, *-oul(e)*, dann *dous* (*dŭōs*) 18. 175. — *coe* 857.

46ᵃ. *ọ + u = ọu*: *jou* 2642. *lou* 2. 63 u. s. f. — Anders *estoule* 737.

48. *ọ + ch = ọich* (später *oui* geschrieben): *boiche* 5. 575. 707. *toiche* 2144. *moi(s)che* 1766. [*?roiche* 3103.] ebenso *ọ + gn = oign-* in: *vergoigne* 1000. *çyoigne* 1166, vortonig *coignoit* 344. 494. 626 u. s. f.

49. *ọ* in geschl. Silbe *o* oder *ou* geschrieben. Aussprache immer geschlossen; ebenso

50. vortonig; sonst *seriz* 2374. *sevient* 497; *volantey* 2528 neben *voluntiers* 4. 228. *volontiers* 19 u. s. f. — *voutour* 193. — Beachte *vulpil* 13. 727 u. f. *urties* 1895.

Vgl. lat. *u* (kl. lat. *ū*).

51. Dial. *u = ui*: *crui* 553. *cruit* 770. *ruide* 3435. *duire* 1050. 2471. *acuise* 2016. *sarruire* 1415. *clouhuire* 1416. *concluire* 1488. Urspr. *ui* reimt mit *u*: 373. 684. 692. 982. 1050. 1170. 1488. 1846. 2390. 2564. 2604. 3190. Vgl. § 77. *fībul-* gibt gem.-franz. *desfuble* 1754, das mit *rǫbe* (= phon. *roube* s. § 40^a) reimt, s. Anm.

51ª. *ūn* = *on* in *gīons* 1636. *on* 2686.
51ᵇ. *socre* 1198.

Lat. *au*.

55. ging in manchen Wörtern durch *ǫ* zu *ou*, *repous* 979. *enclouse* 36. s. § 40ª. aber urspr. *pou (paucum)* 574, auch *pol* 807. *poul* 224 u. s. f. geschrieben (vgl. § 79). — Beachte *bloie* 2124.

Die betonten Vocale mit nachfolg. *I*

haben hier im Allg. die Neigung in *Voc* + *i* das *i* zu unterdrücken. Besonderes:

57. *ai* wechselt mit *e* (dieses selten): *fes* 84. *mes* 341. *fes* 513.

57ª. *ai* wird *a* bei folg. Consonanz in *pastre* 414. *lasse* 3419. *mantenuz* 339. 425. 538. 980. 1201. — *arz (derem)* 564. — *agu* 823. — *abærai* 1253 neben *esbaiant* 1257. Vgl. §. 32.

an + *i (e)* = *aigne*, s. § 90, wegen *grigne* 543 s. § 14.

60. *a* + *l* + *i* = *ail*; beachte *vaille* : *consoille* 1342.

61. *raison* 56, aber *achoison* 120, vgl. 55. 2254, *pamison* 2253. — *soiremant* 287.

62. *seignour* 856. *moillour* 192. 871. *consoillour* 191.

63. *ę* + *i* = *i*: *nice* 251, vgl. *Grece* 1161. vgl. § 23. *mire* 2222 neben *mee* 468. *giet* (**jĕcet* aus *jacet*) 2519. *gites* 1239 (*: quites*). *giete* 575. 592.

67. *ĭtia* = *esce* = *ace* s. § 15. 16.

68. *ĭ* + *l* + *I* = immer *oil* (noch heute); (*consaz* 1545. s. § 79); ebenso *ĭ* + *n* + *I* = *oiñ*.

70. *ǫ* + *i* = *ui*: *huis* 685. *cuil* 16. *orguil* 342. *vuille* 476. 511. *muy* 1509. *ruillent* 3490; vortonig *vuidier* 545. 2054. *cuidance* 778. *apuiez* 844; dieses *ui* = *u* in *us* 1415. 1425. *true* 1263, vortonig *hussier* 694. *cusant* 710 — aber auch *ǫi*: *voil* 1327. 3547. *voille* 1211. *ennoie* 3028 (*: oie*), vortonig *voidier* 884. 2257. *enoie* 634. — *eaz* ‚*oculus*' 361. s. § 79.

73. *oiseroit* 415. umgekehrt *o* aus *oi*: *vor* 3358.

76. *coignie* 2807 neben *cuignie* 2799. 2804. — *pucin* 732. 2414 s. § 80.

77 *ū* + *I* = *ui* = *u* in: *fuent* (*: tuent*) 2389. *de-*

strure 373. 1170, vgl. *fuant* 232. *souduans* 920 s. § 51. Vgl. 32. 57[a].

78. *decehu* 1640. *sehu* 3220 neben *eüsse* 490. *heü* 1749 u. s. f. — *joie* 862. *juhie* 1721. s. § 45. 5).

78[a]. Die Unterdrückung der vortonigen, im Hiatus stehenden Vokale ist bedeutend vorgeschritten und man gebraucht je nach Bedarf die neuen oder die alten Formen: Also noch *juïf* 3177 u. s. f. (immer), *traïson* 78. 1641. 2531. *traïtes* 73. *eüsse* 490. *heü* 1749. *heüree* 1798. *effubleüre* 1696. *greüser* 1219. *porueance* 1048. *cheoir* 764. *mercheans* 919 u. s. f., aber schon: *traitour* 91. *decu* 1639. *recue* 959. *dehusse* 3427 (2silb.). *escommue* 1610. *sur* 1472. *suremant* 1272. 1333 (sonst nur *segur*). *grusoit* 1084. *vesture* 2273. *gaignier* 322. *prel* 455. *cheas* 543. *choir* 721. 1558. 1735. 1955. 3554. *vor* 3358. *poir* 2647. *pr(e)os* 3531. *alainner*, *trainner* 3042. *trainne* 3037. *merchant* 891. *merchandise* 891 u. s. f.

B. Consonantismus.

*79. Auslautende Consonanten verstummen meist. 1) In der Schreibung unterdrückt: *morte(l)* 2957. *fy(l)* 154. *i(l)* 1147. *sou(l)* 762. 1242. 1326. *on(t)* 132. *don(t)* 357. *ran(t)* 530. *don(c)* 1244. *renar(t)* 743. *fier(t)* 1995. *cer(f)* 49. 3071. 3147. *chaiti(f)* 1038. 2) Falsche Consonanten st. der stummen geschrieben: *cert* *(cerf)* 293. *fert* (Eisen) 2709. 2713. *sert* *(serf)* 2635. *ivert* 219. *ort* (Gold) 2362. *tient* *(tien!)* 496. *ort* (= *fuers?*) 623. *part* *(parc)* 1332 (Reim). 1420 (Reim). *secourt(s)* 3405. *porchet* *(porchaç)* 1413 (Reim). *fronc* *(front)* 2247. 2748. — ebendahin gehört falsches Nom. *-s*, so *lies* 647. *mies* 705 u. s. f. 3) *nuit* reimt mit *henuit* *(inŏdio)* 3404, welcher Reim hier das Gegenteil beweist als im Pikard. — *meschief* : *enaschies* 2458 u. s. f. 4) Getrennt führe ich an *sent* 6. 19. 752 u. s. f. *tirant* 1181. 1234 (Reim). *estant(c)* 1385. 1390. *chambellant* 3339. *loint* 2685 (Reim), weil *n* + *t* anderswo als lautliche Thatsache belegt ist. 5) ebenso *damp* + *f* (Herr) 412. 6) Zu trennen ist endlich ein an vokalischen Auslaut tretendes *-r*; *a*) nach *-ié*: *congier* 583 (Reim), *dointier* 1860, ebenso, da *-f* früher verstummt war, *derechier* 2875 (Reim). *β*) nach *-é*: *cler* *(clavem)* 685, vielleicht auch *filer* (st.

filę(t), ?*filẹ-r*) 1055. Jeder kennt einmal die bekannten: *Peitiers*, *Angiers*, *niers* und die analogen Fälle, dann sind *congier*, *daintier* in pikard. Texten belegt, wo *-r* sicher gesprochen worden und wo an Suffixvertauschung wie bei *regnié : regnier*, *vergié : vergier* gedacht werden muss, endlich *cler* ‚Schlüssel' findet sich in anderen östlichen Texten, so vor allem in dem mit Y. verwandten Gir. Ross. Mign. und im heutigen burg. Patois, und würde mit seiner ältern Form *clau* zu *Peitiers* u. s. f. gut passen. Ausl. lat. *-r*, z. B. Inf. der Verba ist zwar heute in den Patois stumm, aber ein späteres *-r* kann bleiben. — Vereinzelt ist *paiez : gramoier* 663, vgl. *perler* = *parla* 3353. — *burc* 486 steht kaum st. *bu-r*, s. Anm.

79. 80. *L* + Cons. vokalisirt bekanntlich am frühesten nach *a*, später nach *e*, *o*, und fällt nach *i*, *u* aus. *α*) In unserm Dial. ist *al* + Cons. = *a(u)* Cons. (so noch heute): *atre* 2868. 218. *atrui* 831. 3165. 3169. *mavais* 73. 94. 222. 223 u. s. f. *saveley* 143. *savaige* 605. *malalant* 610. *aberg-* 511. 568. 579. *naturas* 1838. *cheuas* 2251 u. ä., selten etymologische (*salve* 1412. *malv.* 160. *chalve* 1567) oder etwas häufiger franz. Schreibung (*aussi* 27. *autrui* 850 u. s. f.). Ebenso *a* = *al* (*ad illum*) s. § 109. *β*) *ęls* = *-eas*: *aigneas* 95. vgl. 460. 469. 543. 785 u. ä., *-eax* 69. 73 u. ä., *-eaus* 795, nur *-iaus* 793. — secund. *eaz* ‚Auge' 361. *consaz* 1545. Vortonig = *ou* in *dou*, *nou*, *ou* s. § 109. *γ*) *-ẹls* = *elx*, *ex* u. s. f. *δ*) *ọls* = *pous* 29. 54. *escoutee* 4. *douce* 81. *voutour* 193; *tsou* 762. *ε*) *ǫls* = *ǫs*: *fos* 771. *cos* 388. *cops* 1052. *cop* 1176. *vost* 283. *tost* (*tollit*) 194. 817. *todre* 1760, aber *fous* 58. 251. *fox* 54; *Pous* 270; *pol* s. § 55. *ζ*) *il* = *vilance* 235. 777. *vilez* 623. 1678, neben *villé* 2884. 2885, ebenso *fiz* 353. *periz* 2795. *η*) *u*: *pucin* 732. oft, *pucelaige* 1548.

83. *cruere* (*crudel-*) 2352, ebenso Bernart. — *besmoit* (= *blasm.*) *49.*

84. *-l* verstummt s. § [a]79.

86. *α*) Ein *r* der folg. Silbe entwickelt eins in der vorhergehenden: *trenprer* 65, neben *atemprance* 380. *β*) *r* + Cons. nach dem Tonvokal schwindet (durchgedrungen in Patois) *toble* 82. *touble* 3426, vgl. *force : belo(r)ce* 312 s. Anm. dazu; ebenso viell. *popre* (= *propre* aus *porpre*) 1747, wenn nicht eher das erste *r* wegen

des folg. geschwunden ist. γ) *celestre* 2947 (Reim), aber *trait(r)es* 73 (Reim). δ) *terpissoit* 3147. s. Anm.

Ein *r* verdumpft den benachbarten unbetonten Vokal; s. § 30.

87. -*r* s. § [a]79; ebenso wegen *cler (clavem)* 685.

88. *dame* 2585. *fāme* 2605 u. s. f. Doch kann *fanme* gemeint sein, heute *fanne, fonne.*

88[a]. *esparme* 1382. 2001, vgl. Reim 2591.

89. *ml, mr* = *mbl, mbr.*

90. Intervokales *n* wird gern *ṅ*, so nach *s* (*s* = *i?*): *araignier* 783. *maignie* 861. *ignel* 232, durch Einfluss eines *i* (so Patois und ital. Dialekte): *lignaige* 364 (lässt sich auch anders erklären), *ignocence* 110, nach *ai, oi: raigne* 1160 (*rainne* 1170). *fontaigne* 67. *ploigne* 501; *coignoit* 344. 494, häufig in Flexion, wo andere Motive mitspielen können: *vaignent* 1344. *tiegnent* 1115. 1145. Vgl. noch *eschine : encline* 602. cf. 607. *eschigne : guigne* 1700. *chine : grigne* 544 (cf. 505).

91. *lr, nr* = *ldr, ndr.*

92. *arme (anima)* 936. — *derrier* (franz. *dernier*) 3219. — *esbaloiant* 1949. s. Anm.

93. *enprise* 3197. *einsinc* 179 u. oft. *flainchir* 1542 (ebenso Gir. Ross. Mign.).

96. *coute* (wie sonst auch) 3514. *dessoter* 2677. — *pidance* 2214 (heute noch so, ebenso *pidi* = *pitié*). *moide* 375.

97. -*t* stumm s. § [a]79; *soi (sĭtem)* 65, *doi (dĭgitum), ny (nīdum)* 731, sind bekanntlich die regelmässigen altfr. Formen. — *t* + *s* = *z, s*; auch sonst oft *z: arz* 564. *viz (vivis)* 493. *doiz* 107. *tienz* 94. *ainz (amo)* 49.

98. Tönendes und tonloses *s* sind in der Schrift geschieden; vereinzelt *osse* 603, Reim 2010.

102. Inl. *s* + Cons. und ausl. *s* stumm; so Schreibung (*fit* 89. *chevit* 456. *maitrise* 479. *utin* 715. *goute* 706, umgekehrt: *arostey* 290. *sest* 549. *recestee* 571, vgl. noch 337. 299. 283. 207. 706 u. ä.) und Reime: 74. 430. 790. 975. 1186. — Ausfallendes *s* vor Cons. scheint ein *i* zurückzulassen: *araignier* s. § 90, vgl. *aitivemant,* doch lässt es sich auch anders erklären, letzteres nach § 20.

103. Anl. *k* abgefallen in ?*roiche* 3103, anl. *g* in

raicle 37. raclet 1729; aber *renoille 3* bleibt; anl. *cr* = *gr* in *grevaice* 1437 (gew. in Patois), neben *crever* 2102. — *caive* 2156; *bochaige* 3089. 3201.

Inlaut *segur* 131. 434. 720 gegen *sur* 1272 u. s. f.

103ª. chambe 2565 geht auf urspr. *camba*, wie auch noch heute östl. Patois; daneben fr. *jambes 49*. Beachte Schreibung *ihouant* 1314. Unser Text aber auch *chisoient* (v. *gesir*) 2751, umgekehrt *rajaner* (= fr. *rechaner*) 877 s. Anm. — *burgil* 1414. — Nicht dial. und auch sonst im Altf. *esmange 55*. 2800. 2804. 2806, vgl. noch *naige* 3020. 3030. *esraigier*; aber Gir. Ross. Mig. regelm. *vainche (vindicat)* u. s. f.

106. blef 1963, aber *ny* 731.

106ª. regiper (= fr. *regiber*) 2656, ebenso Patois. — *puble* 3467.

107. lat *v* = *b* in gem. fr. *corbel 14. 15,* und dem auch sonst nachweisbaren *corbe (curva)* 2749 (Reim), vgl. nfz. *courber*.

108. Anl. deutsches *w* wird oft durch franz. *g* (*garison* 476, vgl. 480. 554. 557. 928 u. s. f.), aber auch durch *gu* (*guaige* 474. *guarir* 468. *guarison* 1462. *guain* 287. 892. *guarde* 1430 u. s. f.), selbst durch *uivre* 2701. 2705. 2719 wieder gegeben. Die Patois haben je nach der Lage *g-*, *gu-*, *w-*. — *jusarme* (= it. *giusarma*, altlomb. *juxerma*) 1482. 3149 Hs., nicht *visarme*.

109. Die Aspiration, welche in den heutigen östl. Patois verschwunden ist, existirt auch in unserm Text nicht mehr: *l'onte* 721. 808. 1094. *d'onte* 1563. 2962. *l'utin* 715. *l'ardi* 1800. *d'ardiesce* 1802. 3432. *l'eit* (hasst) 2209. *soffre͡onte* 2271. *aide͡air* 2581. *nature͡haissent* 2786; vgl. noch 1524. 2668. gegen einmaliges *ma honte* 3034. Auch in der Schrift fehlt es *aiche* 1471. *aitivemant* 1524 u. s. f., falsch *haut* (v. *aler*) 2398. *hai (habet)* 1007. *heu (*habutum)* 1749 u. s. f.

II. Formenlehre.

109. Masc. Sgl. *li, dou* (*du* nur 185. 5*). 596 (bis). 963; *de* st. *del* 440. 3395), vor Vok. *de l'*; *a* 214. 437.

---

*) Hs. hat wirklich *du*.

864 u. s. f. (neben fr. *au*), *a l'*; *lo* (nur neunmal *lou*, viermal *le*).

Pl. *li*, *des*, *es* 209. 1036. 2749 neben *as*, *les*. *en lo* = *ou* 262. 275. 1600; vgl. *ne lo* = *nou*, *nu* s. § 113. Fem. *li* 156. 441 u. s. f. neben *la*, *de la* (*da* 6. dreimal, s. Anm.) u. s. f. *es* = *en les* 1063 u. s. f.

110. Die Deklination ist durch die Verstummung der Endkonsonanten zerstört, wenn sie auch in der Schrift noch gewöhnlich besteht. Die Scheidung zwischen Nom. und Acc. bei den accentverschiebenden besteht noch, aber *felons* 597. 3348.

111. Beim Adj. finden sich die gew. Erscheinungen späterer Texte. Sonst vgl. *pire* (Acc.) 299. 599.

111ª. Zahlwort. *uns*, *nuns*, *dui*, *dous*, Fem. *doues* 252. 2774, wie in östl. Texten. *quatres* 285. 289. *cens* 3115.

112. Betontes Pron. pers. Kein *mi*, *ti si*. Echt dialektisch ist *lour* als betonter Casus obliquus (ebenso andere östliche Texte und vgl. ital.): *pansent de lour deduire* 683. *por lour destruire* 1170. *sus lour* 1080. 1122. *sor lour* 1210. *entre lour* 1094. 1699. *de lour* 2063. *auuecque lour* 2778. neben *entr'aus* 683 u. ä.

113. Vortoniges Pron. pers. *lo*, *lou*, selten *le* 72. 91, wie Artikel; *ne lo* = *nou* 1241. 1443. 3506. 3520. *nu* 828. 1643. 1941. 2108.

114. Pron. poss. conj. *mes*, *tes*, *ses* u. s. f. Dialektisch Nom.-Plur. *mui* 1905. *sui* 3377 (ebenso GRoss. Mign.). — *s'esperance* 262 u. s. f.; wegen *son onte* 1711 s. Anm.

115. *mien* 2494. *tuens* 277 (*tiens* 1240), *suens* 745. 542. 2890 (*sien* 1936. 1709. 1758); *moie* 308. *tue* 418. *sue* 1317?, 503 (*soie* 1759). Beachte *ce que ton n'est* 2030. *sons soit* 3564.

116. Pron. dem. nichts bemerkenswertes.

117. Pron. rel. *qui* und *que* werden oft verwechselt 306. 498. 2003. 2346. 2500. Einmal kann man es als Nom. fem. erklären, wie in andern östlichen Texten 36. 2126. 2591, einmal als = *cui*, das andere mal als *qu'i(l)*.

118. *habere*: *haons* 1391. Pf. *ois* 831. *ost* 1466, oft *ot* 137. *out* 363. *orent* 298. Cj. Plq. *oises* 3091. *huesses* 1749, beachte die 3. Person (st. *eust*) *ost* 1848. *ot* 3060

(vgl. § 129. *debere*), *eussent* 2787. — *avroiz* 1153 u. s. f. *heü* 1749.

119. *essere*: 3. impf. *iere* 318. 3464. 3580 (Reime).

120. Infinitiv: *reçoivre : mentoivre* 1359. *todre (tollere)* 1760. *coudre (colligere)* 1053. *fuire* im Reim: 691. 1049. *muevre* 2086 (Reim), *esmuevre* 588 (Reim). — *rainbre* 2897.

121. Part. Perf. — Die *A*-Verba haben oft nach ital. portug. Art die reine Stammform, s. Anm. 520, vgl. Anm. 1415. 2767. — *tost* (= * *tóllitum*) 744 (Reim). 2116, neben *tolu* 728. 1986; *desert* (= *desérvitum*) 2081. *aqueru* 1985 (Reim). *choiz* (= *cheoït*) 2249.

122. Präs. Ind. 1. *ainz (amo)* 49. 3053. *ain* 2880. *esbaie* 2843 (Reim). Wichtig! *amois* 1329. 1479. 1987. 2841. — *gites* 1239. *mainjue* 1609. 2207. *vaignent* 1344.

123. Präs. Conj. Neben dem gem. fr. Conj. *doint* 2820. *gart* 1706. 3160. *garde* 453. *gardes* 2360. *gardent* 1100 u. s. f. dialektisch in der Form des Imperfekts (Analogie an *soie*): 1) *-oie* 1272. 1773 (Reim). 2300 R. 2881 R. 2) *-oies* 674. 1972 R. 2659/60 R. 3329 R. 3559 R. 3) *-oit* 184. 186. 570 R. 757 R. 963. 976. 1206. 1405/6 R. 1584. 1586. 1589. 1917. 2006. 2109. 2136. 2804. 6) *-oient* 2946 R. — Wichtig *tenit* 1590. *soffriz* 1192; vgl. § 123ª. — *doige (debeat)* 3476. — *haons!* 1391.

123ª. Imperativ *offriz* 1191, vgl. § 123 (Schluss). — *pansa* 485 s. Anm.

124. Imp. Ind. *feroi* 2440 neben *-oie*. — Ein Imperfekt *-eve*, *-ive* kommt in Franche-Comté, Burgund, und im eigentlichen Lothringen nicht vor, weder in Urkunden noch in Texten, daher Apfelstedt mit Recht diese Formen nicht erwähnt.

125. Imperf. Conj. Wie *voloir* 1. Pf. (s. § 126) *vuillis* hat, ebenso hier *vuillisse* 487. — Wichtig ist 2. *oises* (zweis.) 3091. *hueses* (zweis.) 1749. 3. *dost!* 608. *ot!* (st. *ost*) 3060 [vgl. § 126] neben regelm. *ëust* 613.

126. Perf. Ind.; wegen 6. *arent* s. § 12. (*-ónt* kommt nicht vor). — Sonst beachte 1. *vuillis* 2266 (vgl. § 125). *sentiz* 405. 3. *toillit* 457. — Nach 3. *pot* 1360. *ot* 137 u. s. f., mit falschem *s*: *ost* 1466. *sost* 1488 u. s. f. ist analogisch 2. *pos* 1375 [und Conj. Imperf. s. § 125].

127. Futur *avrois* 1153. 2508 u. s. f. — *norrai* 1268. *pertrai* 3100.

128.* Inchoativa: *flainchissant* 1542. *garnise* 2817. *eschuïsse* 2818. *haissent* 2758. 2786 u. s. f. *ample* 1807. *remple* 3104. *adouçoit* 1451.

129. Einzelne Verba:

cheoir : choir 721. 1558. 1735. *chair* 1136 neben *cheoir* 764.
coillir : coudre 1053. *cuil* 16. *accuilli* 3179.
devoir : doige 3476. *dost* 608. *dehusse* (zweis.) 3427.
eschiver : eschuir s. Anm. zu *eschuisse* 2818.
ester : este 1255. *estes* 1881. *este!* 1433.
estovoir : estuisse 2726.
faire : fes 84. *façons* 3530. *façoie* 2052. *façoies* 2073. *façoit* 563. 856. *façant* 1399.
foïr : fuire 691. 1049 neben *foïr* 2596.
movoir : muevre 2086. 588. — *mut* 1147.
plaire : place 621. 2950. 3561 neben *plaise* 673. 2141. *plasoient* 2557. *plesans* 1118.
pooir : poir 2647. *pouoir* 1267. *pois* 106. *pos* 1375. *pot* 1360.
seoir : soir 3522. *seses!* 3546 neben *sees* 3550.
sivre : suit 776. *suet* 1697. *ensigoient* 3071 (ebenso Gir. Ross. Mign.).
soloir : suet 1832. *soillent* 118. 238.
tenir : taigne 718 (Reim), *tenit* 1590 neben *tiegne* 428.
tolir : todre 1760. *toillent* 3300. *toillit* 457. *tost* 744. 2116 neben *tolu* 728. 1986.
traire : trasoit! (nach *faire*, *plaire*) 2647. *traissant* (ebenso) 507.
veoir : vor 3358. *voir* 2041.
voloir : vuil 516. *voil* 1327. *vues* 16. 18. *voillent* 389. *vuilles* 511. *vuille* 476. *voille* 1211. *vot* 3152. *vuillis* 2266. *vuillisse* 487.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, der Herren de Valous, des gelehrten Bibliothekars der Akademiebibliothek in Lyon, welcher mir jede gewünschte Erleichterung gewährte, Dr. O. von Heinemann, Bibliothekar in Wolfenbüttel, der mit bekannter Liberalität die Benutzung des *G* in Bonn gestattete,

und Léon Clédat, Professor an der Faculté des lettres in Lyon, der die Aushängebogen mit der Handschrift verglichen hat, sowie der Herren Dr. Peiper in Breslau, Professor P. Knöll in Wien, deren Mitwirkung bereits oben erwähnt ist, und des Herrn Realschullehrers Fritz Wendelborn in Langenberg, der eine Correctur des Textes mitgelesen hat, dankend zu gedenken. Prof. A. Tobler hat auch diesmal mehrere wertvolle Bemerkungen beigesteuert, die ich mit seiner Namenschiffre versehen habe.

W. Foerster.

Anhang.

1. zu S. X. XXIII. *G* enthält hinter der 60. Fabel unserer Ausgabe und zwar nach V. 90, eine fremde in lateinischen Versen (117): *De fero rustico et seua coniuge*, die sich meines Wissens sonst nirgends findet. Dieselbe ist abgedruckt von Eschenburg in dem fünften Beitrag „Zur Geschichte und Litteratur, aus den Schätzen der herz. Bibliothek in Wolfenbüttel“, Braunschweig 1781. S. 68—73. Auf den letzten Vers dieser Fabel folgen die zwei Schlusszeilen des Anonymus (91. 92) und dann drei Verse des Schreibers:

Explicit esopus peccat qui dicit ysopus.
Scriptor sum talis demostrat littera qualis.
Est liber hic scriptus qui scriptus sit benedictus:
Deo gracias Amen.

Daselbst erklärt Eschenburg S. 65 unsern *G* für ‚wenigstens um zweyhundert Jahre jünger' als das zwölfte Jahrhundert, welchem Lessing a. a. O. unsern Codex zugewiesen hatte, möchte aber eine andere Handschrift, die Lessing als die ‚neueste und schlechteste' ansah, in das zwölfte Jahrhundert setzen. Ich bin so glücklich, bei solchem Widerstreit der Meinungen die entscheidende Stimme eines Fachmannes anführen zu können. Herr Dr. O. von Heinemann schreibt mir nemlich hierüber: ‚Der dritte von Lessing und Eschenburg erwähnte Codex des *Anonymus Neveletanus* (*C*) hat die Biblio-

theksbezeichnung 162 Gud. lat. und ist von Ebert in seinem Cataloge unter der Nummer 11 aufgeführt. Ebert setzt ihn in den Anfang des 15. Jahrhunderts, er scheint mir aber noch im 14. Jahrhundert geschrieben zu sein. Er ist mithin etwas jünger als der Codex 87. 5. Aug. fol. (unser *G*). Ich möchte diesen letzteren nemlich auch lieber in den Anfang des 14. Jahrhunderts als noch in das 13. Jahrhundert setzen. Wenn Eschenburg die beiden Handschriften um 200 Jahre auseinander taxirt, so beweist das nur, dass er von der Paläographie nicht zu viel verstand: einen anderen Grund dafür vermag ich nicht anzugeben.

Ausser jenen beiden Pergamenthandschriften besitzt die Bibliothek noch drei jüngere Papierhandschriften des *Anonymus*, sämmtlich s. XV: 37. 34. Aug. fol., 135. Helmst. und 622. Helmst.'

2. zu S. XIX. A. a. O. hat Eschenburg S. 66. 67 die oben S. XIX erwähnten Fabeln LXI und LXII, die er für unedirt hielt, aus der Wolfenbüttler Handschrift *C* abgedruckt.

3. zu S. XXIV. Anm. 2. Der gütigen Mittheilung des Herrn Dr. A. Göldlin von Tiefenau, Skriptor an der k. k. Hofbibliothek in Wien verdanke ich über den Mölker Codex folgende Notiz: ‚In Kropf's Bibliotheca mellicensis, wo der Codex pag. 45—46 beschrieben wird, findet sich die Altersbestimmung nicht. An letzter Stelle der genannten Beschreibung heisst es: ‚*Waltheri Aesopus, seu fabulae morales versu elegiaco. Inc.: „ut juvet et prosit etc.“ Opus hoc quingentis plus minus constat Distichis et Gemnici habetur in* 4⁰ *num.* 123.' — Die Angabe der Distichen ist zu unbestimmt, als dass sich ein sicherer Schluss auf die Zahl der darin enthaltenen Fabeln ziehen liesse. Unser Text besteht aus 978 Versen, mithin 489 Distichen.

4. Zusatz zur *Varia lectio* des lateinischen Anonymus.

Prol. 5 *plus*] *cum G* — 7 l. *michi* (Text, ebenso I, 4. 7. 8.) — 10 l. *inplue* (Text) — I, 6 *sepelit limus L* — 9 *tu gēmma L* — II, 3 *ima G* — III, 1 *obuia* (2. man. *obuiā*) *G* — VI, 9 *forti G* — VIII, 2 *medicum G* — VIIII, 8 *minis*... *minus G* — XII, 4 *Nobi-*

lita (*s* erasum) *G* — 12 *tement G* — 19 *hic GV* — 21 *uoluntas G* — 30 *quia*] *qui G* — XVIII, 11 *sic laus G* — XX, 1 *pareat G* — 20 *prouisa G* — XXII, 11 *Iouem tenuit G* — 19 *Omne*] *Oīē G* — 22 *Non sit alterius G*, aber mit // // in die rechte Ordnung gebracht. — XXV, 2 *que* fehlt *G* — 8 *si placet hostis ero G* — XXVI, 1 *fatētur G* — XXVIII, 4 *et* fehlt *GL* — XXVIIII, 7 *caprizas G*.

Die Fabelnummern in der *V. L.* von XXI[b] – XXVIIII sind um eins zu hoch angesetzt.

5. Ich finde unter meinen Zetteln die Beschreibung einer lateinischen, dem Anfang des XIII. Jahrhunderts angehörenden Pariser Handschrift des Romulus B. N. 18,270.

f. 1—20[r] Dares.

f. 1—20[r] Romulus. Ohne Aufschrift. Anfang *Romulus urbis rome imperator liberino* (sic) *filio salutem. Esopus quidam grecus.* Sie enthält folgende, mit der Oesterley'schen Nummer bezeichnete Fabeln: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 6[a] (Löwe, Kuh, Ziege: Theilung). 7. 8. 9. 12. 27. 13 (Schildkröte, fallen lassen). 14. 15. 16. 17. 19. 20 (Athenerkönig: Froschkönig). 21. 22. 23. 24 (ein Mann! gebiert Maus). 25. 28. 41. 42. 44. 45. 47. 49. 50. 53. 54. 55. 56. 57. 60. 63. 64 (unvollständig) 66. 67. 68. 70. 72. 77. 78. 79. 81. 80 (unvollendet). 82.

Schluss: *Magistro suo ruffo ego esopus salutem . . . ostendens mores et uitam hominum. Amen.*

---

f. 1r] *Li prolougues.*

Silz liures qu'est ci en presence
Contient de grant profit sentence.
Raisons qu'est de solez paree
Est plus uoluntiers escoutee,
Car cilz fait comm' un soutilz laz,
Qui melle sent auuec soulez.
f. 1v] Tulles aussi l'ensoigne a faire,
Por les cuers des genz plus atraire.
Vn petit iardin ai hantey,
Flours et fruit porte a grant plantey.
Li fruiz est bons, la flours nouele,
Delitauble, plaisanz et bele.
Li flours est example de fauble,
Li fruiz doctrine profitauble.
Bone est la flour por delitier:
Lou fruit cuil, se uuez profitier.
Se l'uns te plait, tu lo puez prandre,
Ou les dous, se plus uuez aprendre.
Mon sent qui uolontiers somoille
Muet a ourer mes cuers qui uoille.
Dex! la rousee de ta grace
Me done, si qu'ele me face
La langue soiche bien soner
Et de uil chanp bien moissoner.
Ceste oure en parole legiere
Porte fais d'oneste meniere,
Aussi con la cruise qu'est soiche
Lo bon noeillon danz soi quoiche.

I. Dou poul et de la iaspe.

A son fort bec li pous trauaille
En un femier por sa uitaille.
Vne iaspe per auenture
Ai trouee, don n'auoit cure.
Habaiz fu, quant l'a trouee,
Et dit con cil cui point n'agree:
„He! fait il, preciouse chose
Que ci es si uilmant enclouse,
Certes, ci ai mout grant domaige!
Tu ne uauz riens por mon usaige;
Mais se aucuns te puet trouer,
Ta bontey sehust esprouer,
Ta ualours qu'est ci escondue
Prisie fust et chier tenue.
f. 2v] Iai fusses richemant essise
En un ioel per grant maistrise.
Las! ta bontey ne ta ualour
Ne me fait ne froit ne chalour.
Estrange est a moi ta nature,
En toi ne truis point de pasture.
Muez ainz grains de fromant ou d'orge,
Quar miez me font ourir la gorge."
Or entent la moralitey
Et la prent por auctoritey:
La riche iaspe, c'est sauoir
Que li fox pous ne puet auoir.
Bone est donc la comparoison
Dou foul a poul qu'est sanz raison.
Sapience qu'est espandue
Entre fous, c'est chose perdue.
Ensic quier un prouerbe fin
Es autres fables en la fin
Et pense bien dou retenir,
Quar grant profit t'an puet uenir.

II. Dou lou et de l'aignelat.

Entre lo lou et l'aignelat
Aloient a un ruisselat,
Por lour soi trenprer tote uoie.

Chescuns tenoit diuerse uoie,
Au dessus boit de la fontaigne
Li lous de pansee mal sainne,
Li aigneax de simple coraige
Beuoit au desoz dou riuaige.
Grant paour ai, ne seit qu'il face,
Quar Ysegrins fort le menace.
f. 3v] „Mauais aigneax, dit li traites,
A la fontaigne mar uenites!
Vos m'auez corrociez sanz dote,
L'aigue m'auez troblee tote."
L'aigneax se deffent per raison,
Dit qu'il n'i pensa traison,
Mais souant trait per sa nature
L'aigue corrant en soi ordure.
Auuec ce l'aigue est douce et clere
Ne n'est toble ne n'est amere.
Li lous crie: „Tu me menaces!"
„Ne fes, sire, salues uoz graces,
Onques nou pensai nois en songe."
„Tai toi, dit li lous, c'est manconge.
Ie t'ai cy oi menacier
De mon domaige porchacier.
Aussi me fit et pis essez
Tes peres, .vi. mois ai pessez.
Filz de traitour, or le compere,
Muer por lo pechie de ton pere!
Droiz est que tu lo comparoies,
Quar tu tienz ses mauaises uoies."
Li aigneas respont doucemant:
„Sire, fait il, certainnemant,
Quar a moi n'auoit non de pere
— N'estoie encore nez de mere —
Cilz qui uos fist si grant iniure;
f. 4r] Pour cou m'en escuse droiture.
Comant doit comparer pechie
Cil qui n'an puet estre entoichie?
Dou mal ne doit poinne sentir
Cilz qui ne s'i puet consentir.

---

98 encor *Handschrift*

Aincois que fusse nez en uie,
Ne pois consentir en folie.
Or ne me doiz tuer ne batre;
N'a pais encor .iij. mois ou quatre,
Que comancai simplemant uiure.
Ignocence a droit me deliure."
Dit li lous: „Mout es de paroles,
Tu m'as tot empli de friuoles."
Li gloz n'i ai plus demorey,
Prent l'aigneal, si l'ai deuorey.
Si con li lous ploins de malice
Occist l'aigneal simple senz uice,
Autresi a cel examplaire
Soillent es bons li mauais faire.
Il s'estuidient de trouer
Achoison, por les bons greuer.
Per fausetey, per felonie
Ont cilz lous per tout signorie.
Au dessoz est en toute place
Mise uertuz, drois et simplace.
Li plus fort lo plus foible esquaiche,
Poures hons est mort qui ai uaiche.
f. 4v] Il couient que uoincu se rende
Qui ne trueue, qui lo deffende.
Apertemant puis donc conclure:
Ou lous raigne, morte est droiture.
Onques uertuz ne fut segure
Auuec genz qui de deu n'on cure.

f. 5r] *III. De la rate et de la renoille.*

La rate s'an uai per la terre,
Por sa poure cheuance querre;
Mais quant uient au torner erriere,
Ne puet pesser en sa doiere.
L'aigue li ot la uoie close,
Mout s'esbaist de ceste chose.
La rainne plainne de parole
Li uient au deuant, si l'acole
Et li dit: „Mout estes lessce,
Bele suer, soiez confortee!

Ie uos metrai a sauetey,
Ce uos promest senz fausetey.
Ie suis bien de noer aprise,
Tost t'aurai outre l'aigue mise."
La rate en la rainne se fie
Et de ce formant li mercie.
Langue uaut pis que nule raige,
Qui ne s'acorde a son coraige.
Les paroles qui de fuers oignent
Celent les maus qui lo cuer poignent.
La rainne per samblant de grace
A soi la rate a un fy lace,
Lo pie li loie d'une corde;
Mais li foi dou fait se descorde.
Pie a pie se sunt aiostees;
Mais desiointes sont les pansees.
f. 5v] La rainne noe a tout la rate
Et maluaisemant la barate.
La rainne plainne de manconge,
Por noier la rate, se plonge.
Foiz en soi meisme perille
Qui son ami decoit et guile.
De plongier s'efforce la rainne,
L'autre de sornoier se poinne.
Paour fait a la rate prandre
Force, por sa uie deffendre.
Chescune de contretenir
S'efforce: tandis uai uenir
Li niebles per dessus uolant.
Cilz ne fust tristes ne dolanz,
Sa proie trueue aparoillie,
A ses forz ongles l'a rauie,
Andous les deront fieremant,
S'ai feni cest tornoiement.
En fenissant cele bataille
Ai conquestee sa uitaille.
Ensinc uienent a maule fin
Tuit cil qui n'ainment de cuer fin,
Qui ami se font a clamer

---

152 Celes   175 le

Et ne ont loi de bien amer.
Que sus son maistre traison
Retornoit, c'est ieus de raison.
Auenant est que du meffait
f. 6r] Portoit la poinne, qui lo fait.

IIII. Dou chien et de la burbiz.

Li chiens en iugemant apele
La burbiz et li muet querele.
En cel plait est iuges li lous,
Cilz iuges est mout perillous.
Li chiens auoit bons consoillours,
(Por son plait ne querez moillours)
Lo nieble et lo uoutour ensamble.
Se li uns tost, li autres amble.
f. 6v] Consoil ne auoit ne haie
La berbiz, s'estoit esbaie.
Hautemant parle a ploinne goule
Li chiens, quant uoit la berbiz soule.
Vn pain a la berbiz chalonge
Li chiens per faus et per manconge
Et dit qu'ele li ai couant,
Non pais une foiz, mais souant.
La burbiz dit, de ceste chose
Ne set riens, que li chiens propose.
Contre replique la querele
Li chiens et dit en sa nouele:
„Eschoisons est de perdre amis,
Non randre ce c'on ai promis.“
Li lous es consoillours acorde;
Quar tuit tirent a une corde
Et il sont genz senz conscience,
Que de rapine font cheuance.
Li iuges uuet, la berbiz rande
.I. pain a chien por faire amande.
Ensinc condampne la chaitiue
Per sentence diffinitiue.
Sa toison li couient a uandre,

---

213 randre

Qu'atremant lo pain ne puet randre.
Entrant iuert uant sa chemise
Et muert de froit contre la bise.
Tost se consent a fausetey
f. 7r] Hons de mauaise pouretey.
Tost porte uns mauais tesmoignaige
Por un poul de son auantaige.
Por mauaistie souante foiz
Est mise au dessoz bone foiz.

V. Du chien qui porte la pece de char en sa boiche.

Li chiens, cui ensoigne nature
Voluntiers ambler sa pesture,
De char ot une pece amblee
Et a ses denz formant serree.
Or saichiez donc, n'an dotez pas,
Fuant s'an uai ignel lo pas.
Paour ai qu'il ne soit repris,
De recroire ne est apris.
f. 7v] Se li sambleroit grant uitance,
S'on li fait faire recreance.
Des choses est gries li contraire,
Que per costume soillent plaire.
Por ce de foir se trauaille,
Que paour ai, c'on ne l'essaille.
Lui samble que fait li ait grace
Fortune, que nuns ne lo chace.
En fuant a une aigue uient,
Bien uoit que pesser li couient.
Mout s'an dote; comant qu'il soit,
Dedanz antra, l'aigue pessoit,
Portant la piece a noer prist,
Si con nature li aprist.
En l'aigue uoit de la char l'ombre,
Tantost multeplie lo nombre.
Li chiens qui estoit fous et nices
D'une cuide auoir doues pieces.
Tant le decoit fole esperance,
La char laisse por la samblance.
Tandis qu'il quiert la uanitey,

De la char pert la ueritey.
Ensic se tient por mal bailli,
Quar l'un et a l'autre ai failli.
Ce li fit faire auuec folie
Engorsetey et lecherie.
En uiuant ai dou chien la guise,
f. 8r] Qui s'esperance ou monde ai mise;
Quar li mondes, ce est une ombre
Qui dou uerai bien nos descombre.
Qui l'un quiert, ce doiz tu sauoir,
L'autre ne puet il pas auoir.
Ne laissier les choses certainnes,
Por querre celes qui sont uainnes.
Tost passe dou mont la figure,
Ce dit sainz Pous en l'escripture.
Auuec ce pour loi de nature
Chose engendree petit dure.
Tout retorne a corrupcion,
Quanqu'est pour generacion.
Ou ciel dois donc, non pas en terre,
Chose qui touz iours dure querre.
Ce qui est tuens certainnemant,
Garde ne perdes folemant.
Qui quiert ce qui ne li pertient,
Droiz est qu'il perde ce qu'il tient.

VI. Da la berbiz, da la uaiche, da la chieure, dou lyon.

Li berbiz, li uaiche, li chieure,
Li lions qu'a toz iors la fieure,
— Quar dex uost qu'il fust quartenaires
Por ce qu'il soit plus debonaires —
Cilz quatres con loiaus amis
Foi et amour se sont promis.
Lour guain doiuent per soiremant
Entre lour pertir ygalmant.
Cilz quatres qui sont aiostey
Au chemin se sont arostey.

---

286 et] a

Vn ior, por querre lour uiande,
Il esgardent en une lande,
Virent .i. mout grant cert saillir,
Chescuns pense de l'essaillir.
Mout auoit de bois trespessez
Li cers, s'ere chauz et lessez.
Il estoit des chiens eschapey,
f. 9r] Qui tout lo iour l'orent glapey;
Mais il chaist en pire main.
Il li corrent sus mainnemain,
Ensamble l'essaillent tuit quatre,
Trauaillent soi de lui abatre.
Tant l'ont naure, tant l'ont malmis,
Qu'a derrier l'ont au desoz mis;
De toute part font lo sanc corre,
Mort l'ont; quar n'est que lo secorre.
Li lyons qu'ai perti la proie
Dit: „La premiere part soit moie:
Ie qui ai lo non de seignour
Dois auoir la premiere honour.
La seconde aurai per ma force:
Vos ne ualez une belorce.
Droiz est, plus ait, qui plus trauaille,
Por ce la tierce aurai sanz faille.
Et por enemi me tenez,
Se la quarte ne me donez.“
Tout an porte per tel meniere
Li lyons ce que communs ere.
Cilz examples bien nos ensoigne,
Que nuns a plus fort ne se proigne.
Plus fort de lui acompaignier
Ne doit nuns hons qui uuet gaignier.
De soi ne garde fermetey
Richesce contre pouretey.
f. 9v] Force ne set garder droiture
Et richesce n'ainme mesure.

---

307 ai (*ohne* qu)

VII. De la famme qui prist a mari lo larron.

Vne famme a mari preignoit
Vn larron; ioie li menoit
Ses uisenez et mout grant feste,
En qui n'auoit point de moleste.
Il chantent et moinnent queroles,
Sonent tabours, sonent uioles.
Vns proudons de grant sapience,
Plains de ueraie conoissance,
Cele gent uoit, ses tient a fole,
f. 10r] En sorriant la teste en crole.
Il esraigne la compaignie:
„Seignours, dit il, ce est folie.
Cilz qui ont tex ieus mantenuz
Souant sont a noiant uenuz.
Ce ne est mes que uanitey,
Orguil, bobanz, legeretey.
Qui ces choses fait, deu oblie,
Soi meisme ne cognoit mie.
Per cou uiegnent communemant
Telx ieus a mal definemant.
Auuecque ce de faire ioie
N'auez raison, se deu me uoie!
Cilz est lerres, qui se marie,
Touz iours se uit de roberie.
Se fil engendre a lui samblable,
Mout nos iert chose damaiable.
Se li peres et li fiz amble,
Dous max soffreront tot ensamble.
Et uos per espruene sauez,
Que de l'un sumes trop greuez.
Don de ce don mal puet uenir
Ne doit l'on tel feste tenir.
Vne chose lonc tens auient,
Vos la dirai, bien m'en seuient.
Li solaz qui est eaz dou monde,
En cui toute clartey habonde,
f. 10v] Fiancie out per mariaige

---

332 souant (*beide Male*)

Vne dame de haut lignaige.
Deuant deu la terre propose
Grant complainte de ceste chose.
„ „Souerains iuges, ce dit ele,
Doigniez entendre ma querele!
Quant qu'est en ciel, en terre, en mer.
Ta bonte fait ensamble amer.
Se uuez .I. poul ta main retraire,
Lo monde couient guerre faire.
Li une pertie destrure
L'autre s'efforce per nature.
Li sec a moide porte enuie,
Li froiz au chaut se contralie.
Sire, qui bien lo uuet anquerre,
Per tout trueue natural guerre;
Mais ta bontey ceste descorde
Per grant atemprance concorde.
Ta uertuz les fait apaisier
Et ensamble per pais baisier.
Droit enmi lo monde a la guise
De point de compas m'es essise,
Si que li fais de la bataille
Sor moi chiet. Quiconques essaille,
Soffrir me couient igalmant
Les cos de lour tornoiemant.
S'un poul uoillent mostrer lour ire,
f. 11ʳ] Liuree sui a grant mertire.
Tu sez, comant me fit grant honte
Pheton — Ouides le reconte —
Quant ses peres per son solaz
(Ce est danz Phebus li solaz)
Li osai si grant don doner,
Ses cheuaus per le ciel mener.
Li cheuax furent esperduz,
Per le ciel Pheton fut perduz.
Il fut perilliez a bon droit,
Quar il ne sot aler lo droit.
Adonc fui ie arse et brulee
Et fui a grant tormant liuree.

---

397 espenduz

En moi n'ot une soule uoinne
Qui ne soffrit dolour et poinne.
Ne m'en sentiz pas soulemant,
Mais li ciel et li elemant.
Tout auoit li feu deuorey,
Se ne l'eusses restorey.
Muez uaut tost a peril secorre
Que tart, quant l'on n'i puet acorre.
Por ce nos couient consoillier
De damp Phebus qui prant moillier.
Espoir de lui puet uns hoirs naistre,
Qui les cheuaus son pere pastre,
Si con fit Pheton, oiseroit,
Don grant domaige nos feroit.
f. 11v] Or en di donques ta sentence
Selonc la tue sapience." "
Li grant iuges de ueritey
Respondit pour auctoritey:
" „En nombre, en pois et en mesure
Fit lo monde qui encor dure
Ma force; mes senz, ce sez tu,
Touz iours dure en sa grant uertu.
Donc puis bien encor mantenir
Ce que i'ai fait a conuenir.
Dou solat lo cours ordonai,
Ce tiegne, que ie li donai.
Ie sai bien qu'a commun profit
Li offices de lui soffit.
Por eschiuer si grant domaiges
Ne uoil ie que cilz mariaiges
Per meniere qui soit se face.
Viuez tuit segurs per ma grace." "
Dex ai lou solat losangie
Tant qu'il ai son propos changie.
A iugemant deu s'est sozmis,
Contenance li ai promis.
Ensinc fu la terre apaisie,
De iuge part, mout l'en mercie."
De ceste fable est li entente

---

433 quil

Que nuns a mal ne se consante.
Mauais est, qui celui consoille,
f. 12r] Qui de mal faire s'aparoille.
Qui saiges est, touz iours se garde,
En tout leus son profit regarde.
Nuns ne se consante a mal fait,
Car sorefait uient a deffait.

VIII. Dou lou et de la grue.

Fains fist issir de sa cauerne
Lo lou cui la goule gouerne.
Angoissous fut mout de maingier,
Bien cuidoit de fain enraigier.
Or se garde, cui qu'il atiegne,
Mors sera, mais que a sa main uiegne.
f. 12v] Vn torel enmi un prel uit:
Cil qui de rober se cheuit
Lo prant, si li toillit lo corre,
Sa froide pance tost an forre.
Touz fut desmanbrez et deffait,
De morseas mal tailliez en fait,
De son uantre li ai fait fosse.
Mal li auient, qu'il s'en enosse;
Quar tant ot soffert fain destroite,
Que la gorge l'an fut estroite,
Si qu'auuec ce qu'il ere lous,
Plus estoit quatre foiz golous.
En maintes terres fait querir
Mees, por sa uie guarir.
Oiseas et bestes s'asamblarent,
Per commun consoil acorderent,
Que la grue deust ce faire,
Quar grant col ai, por l'os fuer traire.
Li lous grant guierdon li promat
Et sa foi en guaige l'an mat,
Mais que por deu sanz plus atendre
Vuille en sa garison entendre.
Li lous hueure sa goule toute:
La grue son col dedanz bote,
Fuer en trait l'os per sa maitrise,

Li lous fut gariz en tel guise.
„Mon loier me rent, dit la grue,
f. 13r] Quar ie t'ai ta santey randue."
En sorriant respont li lous:
„Tu sez que ie suis perillous.
Pansa que ie te puisse mordre
Et ton grant col dou burc estordre.
Se uuillisse ourer per corrouz,
A mes danz te fust li col rouz.
Ne me fust iai tenuz a nice,
S'eusse usey de mon office.
Quar nuns ne doit mal gre sauoir
A celui qui fait son dauoir.
Tu uiz donc per ma cortoisie:
Or recoignois de moi ta uie,
Ne me querir autre guierdon,
Ta uie tient per mout grant don."
A mauais trop petit seuient
Dou bien que per autrui li uient.
De mauais ne report'on grace,
Quelque seruise c'on li face.

VIIII. De la chine que ere pregnant.

Vne chine de chelat ploigne,
Tant qu'ele aloit a mout grant poinne,
Vient a une sue compaigne
Por ce qu'a li ses max deplaigne.
Angoissouse fu mout la chine,
Toute li uai pliant la chine.
Paroles ot mout atraissanz,
Effaities et bien plaisanz.
Ele aloit querant abergaige,
A l'autre dit en son languaige:
„Suer, quar me uuilles abergier
Tant que me puisse deschargier
De cest fes que porte en mon uantre."
L'autre li respont: „Ceanz entre!
En tel point ne te puis faillir,
f. 14r] De mon mes uuil por toi saillir."
Leanz entre, si se repose,

L'autre est de sa maison fuer close.
Cele s'an uai, l'autre demore,
Deliure s'est en petit d'ore,
Garie fut, enqui seiorne.
Et tandis li autre retorne,
De sa maison requiert l'antree:
L'autre li ai fort refusee.
Cele li dist: „Ie te prestai
Ma maison, por toi m'an ostai.
Li prest fut a certain usaige,
Randre la me doiz sanz domaige,
Puis que tu es fait ta besoigne.
Ran la moi, quar droiz lo t'ensoigne.
Bele suer, per ma cortoisie
Ne me randre pes uilonie."
Ensinc la prie doucemant —
L'autre respont mout fieremant:
„I'an suis bien en possession,
Muez an uaut ma condicion.
Ce que l'on tient, on doit tenir,
Tant come on lo puet mantenir."
Cele ai tel duel, ne set que face,
Lo prier laisse, si menace,
Dou menacier uient a combatre.
Poul dou suen li coste bien batre;
f. 14v] Quar l'autre qu'est por ses cheas grigne,
Tant fort cort sus a ceste chine,
Qu'ele li fait uuidier la place,
Tout fuer de son porpris la chace.
Ensinc remest en la maison,
Et l'autre perdit sa raison.
Tost sest blanche parole atraire
Per son art lo fol debonaire.
Bele parole fait fol lie,
Por cou en sont maint perillie,
Qui trop ont crui legieremant.
Donc dois regarder saigemant,
Se la parole est fause ou uoire,
Et touz iours dois en dotant croire.
Garde iemais ne consentir
A home qui bel sest mentir.

f. 15r] *X. Dou serpent qui occist son oste.*

En celui tens que la froidure
Desuit les bois de lour uerdure,
Tout herupelez et chenuz
Estoit yuers li uiez uenuz.
La bise facoit tel effroiz
Que li arz en ere toz froiz.
Tant endormit les eas la glace
Que de lour cours perdent la trace.
Vns proudons per sa cortoisie
Vne colueure ai abergie,
Qui de fain et de froit moroit,
Dit li que chies lui demoroit.
Desoz son toit l'a recestee
Et contre le uanz mantelee,
Le froit li atempre per chaut.
A la colueure pou en chaut,
Son uenin giete per sa boiche,
Toute la maison en entoiche.
L'ostes li dit: „Sens retorner
T'an uai, senz plus cy seiorner.
f. 15v] Ie t'abergai per ma pitie
Et tu m'as en tant despitie
Que ma maison m'es ordoie.
Por pitiez me rent felonie."
Cele ne uuet prandre congier,
Dou depertir fait grant dongier.
Au derrier dit qu'en cel menoir
Vuet malgre l'oste remenoir.
Per corroz sibloit la colueure,
Por son uenin plus fort esmueure.
En siblant son oste menace,
A lui se ioint, au col lo lace,
A ses denz uenimous lo mort,
En poul de tens lou giete mort.
Li hons de peruerse nature
Suet randre por bienfait iniure,
Por cortoisie rent laidange,
Tant du bien con du mal se uange.
Felons ne seit autrui amer,

Per tout uuet son uenin sammer.
Pire lo sent, qui miez li fait,
Touz iours rant de bienfait col frait.

XI. Dou cengler et de l'asne.

Li cenglers uai la teste encline,
L'asnes lo uoit, si s'an eschine.
Li foibles dou fort osse rire
Et samblant fit de faire et dire:
„Dex te saut, frere!“ au port sauaige
Dit li asnes au fol uisaige.
Sanz eschinement et senz rire
Dost auoir dit: „Dex uous saut, sire!“
Li ceinglers entent la parole,
Per matalant la teste an crole,
Sanz respondre la teste en uire,
Dedanz soi fremit per grant ire.
S'il n'eust temprey son corroz,
Ia fust li fols asnes derouz.
Dit li pors: „Ta uie en respit
Met ie soulemant per despit.
f. 16v] Nuns iugeroit ce a proesce,
Se ma force uoint ta paresce.
Ma noble dent pas ne demande
Morsel de si orde uiande.
Dex ne place que si uil chose
Dedanz ma pance soit enclose.
Ta uitez est ort de saison,
Aler t'en puez en ta maison.“
A saige home ne dire effit,
Qui de sent coignoit lo profit.
Li fols qui est sanz conoissance
Ne set honorer sapience.
Li fols ne doit trufer lo saige,
Folie n'est pas uasselaige.
Li hons qui uuet a bien uenir
Doit sapience chier tenir.

---

607 eschiuement

f. 17^{v}] *XII. De la rate priuee et de la sauaige.*

Vne rate en citey norrie
De seiorner fut enoie.
Por recourer son apetit
Esbatre se uai un petit.
Li rate des chans l'a trouee,
En sa maison l'an ai menee.
Por son oste de faire feste
S'efforce: la tauble fut preste.
La uiande ere essez petite,
Bien sambloit uiande d'ermite.
Orge, feues, grains de fromant
Li ai doney cortoisemant.
La pouretey sambler richesce
Fait de la chiere la liesce,
Bien demostre en son liez uisaige
La franchise de son coraige.
Entent ce tu qui uuez auoir
Honour es hostes receuoir:
Se tu es essez, essez done,
Lo poul uoluntier abandone.
Soit poul, soit auques, ne te chaille,
L'un et l'autre uoluntier baille.
Se tu dones, liemant done,
Vaille ou ne uaille la persone;
De cortoisie c'est la some.
Sor toutes chose a uaillant home,
f. 18^{r}] Que c'on li doint, plait bele chiere;
Tout refait ouerte meniere.
Dou mauais uois tu en apert,
Qui plus i mat, et plus i pert.
De riens ne se tient a paiez,
Mais touz iors se suet gramoier.
Por ce de telx genz ne te chaille,
Fai ton dauoir, uaille que uaille.
A son oste, la tauble ostee,
Dit ensinc la rate priuee:
„Suer, mout me plait ta charitey.

---

649 *Nach* ce *ist* q̄ *weggewischt.*

Vien auuec moi en ma citey!
Tu moinnes cy mout poure uie.
Ma maison est mout bien garnie:
Il n'est riens, puis que il te plaise,
Que tu n'i trouoies a t'aise."
L'autre ot que ceste li promat,
Auuec li au chemin se mat.
Dedanz un ceillier sont entrees,
Maintes uiandes ont trouees.
La priuee l'autre sauaige
Semont et li fait lie uisaige.
La uiande li aparoille
Tant que li autre s'an meruoille.
Entr'aus pansent de lour deduire:
A tant ez uous en la serruire
Sonent les clers et li huis braient,
f. 18v] Celes fuient, qui mout s'esmaient.
La priuee qu'an ere aprise
En sa doiere s'est tost mise.
L'autre remest toute esbaie,
Que bien cuide perdre la uie,
Cort cai, cort lai, ne set ou fuire,
Au mur se ioint per auenture.
La se tient, fortune la garde;
Que li hussiers ne s'an prant garde,
Clot ses huis et s'an torne erriere.
La rate saut de sa doiere,
A sa compaigne uient, qui tramble,
De paour ai fieure, ce samble.
Bel et doucemant la conforte
Et de maingier formant l'enhorte:
„Ceste uiande est sauoree,
Suer, si come bresche enmellee."
L'autre respont: „Ie n'an uuil point,
Ceste doucours formant me point.
En cel miez ai uenin sanz dote,
En peril se mest, qui an goute.
En boiche trop cusancenouse
N'est uiande bien sauerouse.

---

700 len horte 702 en mellee

Aise ne puet estre sanz faille,
Cui paour et cusant trauaille.
I'ain muez ma poure faue rore,
Qu'estre en peril a chescune hore.
f. 19[r]] Toi sont bones cestes richeces,
Qui ne doute cri ne menaces.
Tu es tant de l'utin aprise,
Toi ne chaut, se tu es reprise.
Ce m'est richesce souerainne
Que l'on ne m'essaille ne taigne."
Va s'an, sa parole est fenie,
S'eslit la plus segure uie.
Qui de trop haut choir dote l'onte,
Saiges est, se trop haut ne monte.
Liesce font et soffisance
Richesce, non pais abondance.
Pouretez est, non pais richesce,
Auoirs c'un despent en tristesce.

f. 19[v]] *XIII. Dou uulpil et de l'aigle.*

L'aigle out a uulpil sa lignie
Tolue. Renars li deprie
Que ses anfanz li uuille randre;
Mais cele ne lo uuet entendre,
Vers son ny adresce sa uoie,
A ses pucins liure la proie.
Li uulpillaz crient et braient,
Quar por les aigles fort s'esmaient.
De son engin Renar ourer
Vuet por ses pucins recourer:
Prent estoule et bois de bruiere
Et choses qui bien font fumiere.
D'entor lo ny lo feu alume,
Touz les pucins a l'aigle enfume.
L'aigle qui fut saige et sotie
Lo peril uit de sa lignie,
Ses anfanz rant Renar tantost,
Qu'ele li auoit deuant tost.

---

718 messaut (—1)

Por les suens tant doucemant proie,
Que Renarz sa proiere outroie.
f. 20r] Mout fait mal ioer a Renart,
Bien se set uangier per son art.
Li plus grant per force estriuer
Lo petit ne doit ne greuer.
En petit cors git bien grant arme
Qui per sent contre lo grant s'arme.

XIIII. Dou corbel et de l'aigle.

Li aigle, tandis qu'ele chace,
f. 20v] Dedanz sa creuse une limace
Rauit, en l'air l'an ai portee.
Li corbeax qui l'ai encontree
Li dit que cel fais li bailloit,
Quar por son us riens ne ualoit:
„Ce ne est chose couenable
Pour toi, a moi est profitauble.
Bone uiande ai danz la cruise,
Sou que folie ne te nuise.
Se tu la uuez trop haut leuer,
A cheoir se porroit creuer.
Vse de sent, non pas de force,
Por garder ce qu'est dans l'escorce."
L'aigle despit cele parole,
Tant come puet, en haut s'en uole,
La cruise brise, si li chiet,
Por ce que ne cruit li meschiet.
Li fos tient doctrine a malice,
Por ce n'an amande son uice.
A fol samble que lui laidoie,
Qui de bien li mostre la uoie.
Li saiges croit correction
Et li fos suit s'opinion.
Maint haut home sont en uitance
Venuz por lour outrecuidance.

XV. Dou corbel et dou uulpil.

A uulpil cui fain destroignoit
Li corbeas encontre uenoit,
Portant en son bec un fromaige.

Renars panse son auantaige,
Lo croc comance a araignier
Et de paroles aplaignier:
„Dex uous saut, dit Renars, beas frere!
Mout resamblez bien uostre pere
En noblesce, en sent, en ualour,
En blanche et en fresche colour.
De perler ne uous fais grant plait,
f. 21v] Quant qu'est en uous, trestot me plait,
Et sor tout uostre beal chanter.
De cou uous oy ie bien uanter,
Qu'il n'est oisiaus qui si a point
Saiche au soir oucaler .1. point,
Come uous faites, beaus douz sire,
En plusours leu l'ai oy dire."
Les paroles de baret pointes
A croc ont les oroilles ointes.
A soi lou fit a consentir
Dam Renar per son bel mentir.
Li fox touz ploins d'outrecuidance
A chanter prist per sa meschance.
En chantant li chiet ses fromaiges,
Renart lo prant, qui est plus saiges,
Fain auoit, si l'ai deuorey.
L'autre se uoit deshonorey;
Corrociez est, mais trop pol monte
Li corroz au regart de l'onte.
Qu'en uainne gloire se delite,
Essez trueue, qui lo despite.
Souantes foiz lo cuer li lime
Faus ris cui malice enuenime.
Cil pert honour hontousemant,
Qui la uuet auoir fausemant.

XVI. Dou lion ancien.

Apres lou desduit de iouante
Veillesce lo lion tormante,
Tost li sa force et sa ualour,
Ne li laisse point de chalour.
Cil qui fut legiers et gaillars
Ne pot aler, tant est ueillars.

Li cenglers a ses denz lo blesce,
Qui lo dotoit en sa iuenesce.
Li toreas ses cornes agues
f. 22^{v}] Danz la char li ai embatues.
L'asnes cui fit nature entulle
Enmi lo front a pie lo bulle.
Li lions dedanz soi fremit,
Amander nu pot, si gemit.
„He! lais, dit il en sa complainte,
Or suis ie bien menez a tainte.
Se i'ois onques d'atrui uictoire,
Bien en ai perdue la gloire.
Ie uoi bien que i'ai trop uescu,
Tout ce me uoint, que i'ai uoincu.
Ma force et mes honours defaut,
Tout couient uenir a defaut.
Et si me font maint uilenie
Cui i'ai fait souant cortoisie."
Dou lion mostre l'auenture,
Folx est qui amis ne procure.
Li muedres tresor que l'on face,
C'est d'amis porchacier la grace.
Mout tost se trueue au desoz mis,
Qui ne est apuiez d'amis.
Por ce dit l'on: Muez uaut en uoie
Amis que denier en corroie.
Ou tens de ta prosperitey
Te souiegne d'auersitey.
Garde que per ta seignorie
Ne faces autrui uilonie;
f. 23^{r}] Quar fortune qui te norrit
Et te samble qu'ele te rit,
Se sor toi uuet sa main changier,
Bien se puet l'on de toi uangier.

f. 23^{v}] *XVII. Dou chien et de l'asne.*

Li chiens qu'est amerouse beste,
A son seignour facoit grant feste.
La coe muet, dou pie li tape,

822 Q' 825 entulles 826 front *oder* fronc (?)

Et d'un petit esbai lo iape.
Ses sires doucemant l'aplaigne,
A sa uiande l'acompaigne.
Chescuns de toute la maignie
Ioie au chien et fait cortoisie.
Li asnes a la fole teste
Voit ce, a cuer en ha moleste.
Danz soi dit, qu'il est miez uaillant
Que li chiens et miez trauaillant.
„Ie puis, dit il, mout miez seruir
Et plus grant loier desseruir
Que cilz qui per trufes decoit
Mon seignour qui ne s'an percoit.
Et si suis ie de moillour uie
Que li chiens ploins de lecherie.
Donc uuil ioer auuec mon maistre,
Por ce que miez me face paistre."
Li fols s'an uient uers son seignor,
Faire li cuide grant honour,
Racaner prist a sa uoiz fiere,
Mout cuidoit chanter per meniere,
Au col li mat ses piez pesant,
Bien cuide faire iues plaisant.
f. 24r] Li sires crie: „Aye! aye!"
Tantost fust preste la maignie,
L'asne batent de mainte mace
Tant que li font uoidier la place.
Fols est qui a ce s'abandone,
Que sa nature ne li done;
Quar communement mal em prant,
Li faiz soi meisme reprant.
Cilz qui ne conoit son afaire
En ce desplait, qu'il cuide plaire.

XVIII. Dou mercheant et de l'asne.

Vns merchanz uai en merchandise,
f. 24v] Dou guain l'atrait la couoitise.
Vn asne qu'il trouai a uandre

---

864 cuer, r *durch Rasur aus* n. 877 Raīauer

Por certain pris d'ergent uai prandre.
Charge li mest sus lui si sote,
Que l'eschine l'em ploie toute.
Dou baston le fiert et lo blesce,
Viure lo fait en grant destresce.
L'asne qui soffre tel meschance
De sa uie est en desperance.
La nuit quant deschargie repose,
Adonc se plaint et se delose.
Dou fais qui de iour l'a pressey
Se sant las et des cos quessez.
Lo iour trauaille et trait grant poinne,
La nuit li donent pou d'auoinne.
Plus grant est sa male auenture,
Quar sa poinne apres sa mort dure.
Por dancier et por ieus atraire,
Fit li merchanz de la pel faire
Cimbales, ou clochates pandent,
A tochier des doiz douz sons randent,
Et grant tabours que l'on suet batre,
Quant l'on essamble por combatre.
Ensinc de l'asne morte et uiue
Fut en poinne la pel chaitiue.
Li asnes qu'est sanz conoissance,
Ce est arme sanz conscience.
f. 25r] Li mercheanz, c'est li deables
Qu'est souduanz et deceuables.
Et cilz mondes, ce est la foire,
Ou l'on troue pou de foi uoire.
Ceste foire son paiemant
Aura au iour dou iugemant,
Quant dex les mauais punira
Et les bons reguierdonera.
Li deables l'arme merchande,
Qui sor tout cestui gain demande.
Auuec soi uuet que soit dampnee
Cele cui dex ai rachetee.
A chaitis cors honours, autesces
Promet et delit et richesces.
Certes, ci ai fause monoie
Que cilz merchanz a cors presante.

Legieremant a ce s'outroie
La char, don rent l'arme dolante;
Quar raison contre se gramoie,
Ne uuet que l'arme s'i consante.
Repos li tost et pais et ioie,
Ou s'il la uoint ou s'il la tempte.
S'il la tempte, ele est tormantee,
S'il la uoint, a mort est liuree.
Ensinc tout iour l'arme tormante,
De tel merchie li rant tel uante.
De li greuer ne se retrait,
f. 25v] Touz iourz darz de mort a li trait.
En grant poinne uit la pensee
Qu'est por pechie desordonee.
Quar li faus delit qui pou dure
En l'arme laisse tel pointure,
Qui tout iour en uiuant la mort,
Senz fin l'ocist apres la mort.
Ensinc ne en mort ne en uie
N'ai mauaise arme garantie.
Au iugemant sera paie
La char que l'arme ai engignie.
Auuec cele sera perdue,
Cui ele ha fausemant uandue.
Fause monoie en ha recue,
Sa desserte l'en iert rendue.
Liuree en iert a dampnemant,
Se li escripture ne mant.
Or pensoit chescuns du bien faire
Et de maule uie retraire.
Bien faire, c'est monoie bone,
Qui souerainne ioie done.
Por ce done bone donree,
Quar ce est monoie esprouee.
Qui sent de pechie la quessure,
Tant con il uit, i mate cure.
Apres la mort n'i ai ressort,
Ce est de tout li communs sort.
f. 26r] Quar apres la mort chescuns trueue

959 recehue

Tel desserte, con ses fait prueue.
Sa uie gart, cui ele nuit,
Et s'amandoit et iour et nuit.
L'arme n'est pais de poinne quite
Per la mort, mes per bon merite.
A repous de gloire uenir,
Fait bone uie mantenir.

XVIIII. Dou lion et de la rate.

En .I. bois plaisant pour deduire
Dort li lions sus la uerdure.
D'enuiron lui en l'erbe fresche
Les rates demoinnent lour tresche.
La noise lo lion esuoille,
Lo dormir laisse, si somoille.
Si con li amoinne fortune,
De ces rates ha prise l'une,
(Cele per dessus li corroit)
Tient la; pense, s'il l'ocirroit.
La rate doucemant li prie
Que por deu li perdoint sa uie.
Li lyons ai tempree s'ire,
Danz son cuer comance a dire:
f. 27r] „Lyons, quel gloire auras conquise,
Se tu as une rate occise?
N'est pas los a puissant, mes honte,
S'un pou de chose soremonte.
Se li lyons occirre doigne
La rate, ce li est uergoigne.
Touz iours iert la rate honoree,
Se per si grant main est tuee.
Se li souerains ha uictoire
De petit, pou conquiert de gloire.
Pooir uoincre m'est couenables,
Mais uoincre ne m'est honorables.
S'onour i hai, tant est moins bone,
Con plus chaitiue est la persone.
De foible enemi matre a terre,
Ne puet li forz grant pris conquerre.
Victoire doit estre loee

Selonc ce qu'ele est conquestee.
Tant est cilz qui uoint honorez,
Con li uoincuz fut uigorez."
Ensinc ai li lions laissie
La rate. Cele l'en mercie,
Au lyon ayde promit.
Vn sous iours entremi se mit,
L'andemain fut cil pris a roy,
Qui sus bestes a non de roy.
Il puet enqui essez muser:
f. 27v] De force ne li uaut user,
Coiemant se uai deplaignant.
Tandis uoit la rate uenant,
Qui li uuet randre le merite
De cou qua lessai aler quite.
A sa dant soutiue decoupe
Les laz, son seignor desuolope.
Ensinc est l'autres eschapez,
Qui mout estoit bien estrapez.
Li lyons la rate guierdone,
Au depertir a li se done.
En bone foi li ha promis
Que tout iour sera ses amis.
Se per puissance es esleuez,
Aide uelontiers es greuez.
Ce te dit dou lyon l'estoire:
Au chaiti fait bon faire aidoire;
Car mainte foiz puet despaichier
Tel qui ne porroit empaichier.

[*XX. De miluo aegrotante.*]

[*XXI. De hirundine aues monente.*]

. . . .
f. 28r] L'arundele se uoit trufee,
A proudome s'est acordee.
En chanter et en bel seruise

1018 semit 1029 li autres *Zwischen 1040 und 1041 fehlen zwei Blätter.*

Tant fait que s'amour ai conquise.
En sa maison o lui habite
Sanz peril, toute franche et quite.
Legieremant puet sa meschance
Eschiuer, qui ai porueance.
Et s'il ne la puet dou tout fuire,
A moins ne li est pais si duire.
Quar a moins de grieue recoit
Les cops, qui deuant s'an poruoit.
Dou lin coudre uient la saison,
Li hons l'an porte en sa maison.
Rois et filers por oiseas prandre
En fait, puis les fit es champs tendre.
Enqui sont folemant uenuz
Mains oiseas, si sont retenuz.
Or reconoissent lour folie,
Quant en peril uoient lour uie.
Qui ne prant lo consoil dou saige,
Lo fol croit, si l'en uient domaige.
Es laz chiet de mal' auenture,
Qui sa uie trop essegure.
Paour tempre fole liesce
Et si retient fole erdiesce.
Paour de mainte mal deliure,
f. 28v] Quar poruuemant fait a yure.

XXII. Dou roi que li Antique eslirent.

La fable de moralitey
Porte en soi sent de ueritey,
Example done de bien faire
Et des maus ensoigne a retraire. —
f. 29r] Vne gent en une contree
De Grece ot, mout fu sennee.
Cele gent apele on Antique,
De cou perlent pou les croniques;
Mes la fable en sa fiction
Lo met per autre entencion.
Cele gent franchement uiuoit,
Sus lour point de roi ne auoit.
Loi ne auoit mes que droiture,

Tel con li ensoignoit nature.
Ensinc sanz loi de loi usoit
Tant que au derrier se grusoit;
Quar n'auoit en ses regions
Roi come es autres nacions.
Por roi faire ensamble uenirent,
Togus ot non cil qu'il eslirent.
Or s'est en subiection mise
La gent qui uiuoit en franchise.
Nouales lois lour ai donees
Li rois. Cilz les ont bien gardees.
La poinne de la loi ne monte
Entre lour a regart de l'onte.
Fos samble qui chose nouele,
Qu'il ai fait, maintenant rapele.
En bon fait ne doit consentir
Nuns hons por tantost repentir.
Por ce miez au comancemant
f. 29v] Gardent lour establissemant.
Chescuns s'efforce por s'onour
De miez honorer son seignour.
Lo roi firent a coroner
Por lour uie miez ordoner,
Si ont lour uoluntey muable
Sobmise a iou de loi estauble.
Es comandemanz s'obligerent,
Qui puis a hennuit lour tornarent.
Li rois les bons amer comance,
Les mauais punit per sentence.
Legieres choses eslegier
Prist, et les grez plus a chargier.
Lois sus lois lour comance faire:
Es citiains prist a desplaire.
Il se tiegnent por baratey
De ueoir tant noueletey.
Les lois lour sont ores pesanz,
Qui premiers lour furent plesanz.
Esopez la subiection
Toiche en ceste narracion

1084 segrusoit 1090 qui uoit

Des citiains qui se complaignent
De ces qui trop fort sus lour raignent.

XXIII. Des renoilles que demandarent roi.

Segures erent les renoilles,
Iohant saloient per lour goilles.
Mout menoient paisible uie,
f. 30v] Nuns ne lour facoit uilonie.
Or requierent per grant desroi
A Iupiter, qu'il lour doint roi.
Iupiter est dex toz puissanz,
Cui li monz est obeissanz,
Des renoilles se prist arrire.
Celes de rechief li uont dire
Et prier que per cortoisie
Lour doint de roi la seignorie.
Dex dou ciel lour enuoie et done
Vn tre qu'a chair en l'aigue sone.
De paour furent esperdues,
En l'aigue se sont escondues.
Tant les fist a espaonter,
Qu'eles perdirent lour chanter.
Quant eles furent apaisies,
Dessus l'aigue sont repairies,
Lo tre uoient, si se meruoillent,
Que cou puet estre, et s'an consoillent.
Loinz se tiegnent, mout lo dotoient;
Quar encor ne lo conoissoient.
Quant celes qu'i ne se mut uirent,
Vers lui s'an uont, sus lui s'essirent,
Au deu font les tierces prieres,
Roi lour doint en totes menieres.
Iupiter fust mout corrocie
De cou que tant l'ont enchaucie.
f. 31r] „Or auroiz roi, dist il, sanz faille."
La cyoigne por roi lour baille.
Hydre li liures cy l'apelle,
C'est aigue en grizoiche nouele.
Hydre est por ce li nons de maitre,

1157 li monz

Que sus les aigues se suet paistre,
Ou por ce que la seignorie
Sus les raignes li est baillie.
Hydre fut uns serpent en Grece
Qu'ocist Hercules iai grant piece.
De cestui ne doiz pais entendre,
Ce ai dit por toi miez aprendre.
Enten donc ce que ie t'ensoigne:
Cy endroit est hydre cyoigne.
Hydre, ce dist l'autre pertie,
Est serpent en aigues norrie,
Que dex qui ai de tout la cure
Done es rainnes por lour destruire.
Ou soit serpent ou soit cyoigne,
Des rainnes uai mal la besoigne.
L'aigue a tantost enuironee
Li rois ai la goule baee.
En sa goule con feues bainnes
Seuelit cop a cop ces rainnes.
Celes qui per raison s'esmaient
En gemissant crient et braient:
„Merci, Iupiter, beaul douz sire!
f. 31v] Liurees sumes a mertire.
De cest tirant quar nos deliure!
Autremant ne poons nos uiure."
Iupiter respont per raison:
„Vos auez per grant oroison
Achetey cest roi — uostre soit!
Vostres iert cui c'onques an poit.
Tant uos auugle la grant aise,
Ne trouez chose qui uos plaise.
Or soit uostre uie en balance,
Qui soloit estre sanz dotance.
De cou priere ne m'offriz,
Toz iors mais uuil que ce soffriz.
Vostre uelontey uous ai faite,
Ia por moi ne serai retraite."
Des choses ne set la bontey,
Qui les ai a sa uelontey.
Apres chose amere gostee
Samble estre la bone socree.

Maingier aincois ce qu'est amer
Fait puis la doucour miez amer.
Sa uie en grant ioie mantient,
Qui a cou qu'a lui apertient.
Qui uuet estrange chose querre,
Son repos uuet muer en guerre.
Qui puet estre de franc coraige,
Ne s'obligoit a mal seruaige.

XXIIII. Des columbes qui ont fait de l'oitour lour roi.

Les columbes auoient guerre
A nible. Or uont ayde querre.
En alant l'oitour encontrarent,
A roi sor lour lo coronarent,
Por ce qu'il les uoille deffendre.
Cilz dit qu'en ce uuet mout entendre;
Mais li gloz autre chose pense,
En rober torne sa deffense.
Des plus beax columbaz prannoit
Ror maingier. Se nuns se plaignoit,
Il disoit: „Vos donez m'auez
Et uos et quanque uos auez.
Ne uos dauez don greuser,
f. 32v] Se ie uoil des moillours user."
Lo nieble trouent debonaire
A regart dou roi deputaire.
De lour seignour se uont plaignant,
Que si mal les uai demenant.
„Muez nous uaut, ce dient, morir,
En bataille los conquerir,
Qu'auoir seignour qui tant nos presse,
Qui de iour et de nuit ne cesse."
A nieble guerroient. L'oitour
Renoient come traitour.
En touz tes faiz la fin regarde!
Tost meschiet qui ne se prant garde.
Miez uaut soffrir pou en tirant
Que ferir en main de tirant.

XXV. Dou larron et dou chien.

D'une maison ourit la porte
Vns lerres. Dou pain que il porte
Ai doney au chien une piece.
Lo chien ne trueue fol ne niece,
Mes li dit: „Por noiant me gites
Ton pain. Prant lo. Tiens soit toz quites.
Tu nou me dones pais por m'aise,
Mais sou por ce que ie me taise.
Se tu amble tout mainnemain,
Que maingerai ie don demain?
Ie ne uoil point de pain de nuit:
Miez l'ain de iour, quar ne me nuit.
I'ain muez lou pou que tout ior dure,
C'un pou qui me uient d'auenture.
Tes pains est auche por moi prandre.
Autre part te couient entendre,
Ne sui poissons por deceuoir.
f. 33v] Va t'an, si feras grant sauoir.
Se ne t'an uas, i'abaerai,
Ensinc ton fait encuserai."
Tant este con li chiens se quoise.
Quant ce uoit li chiens, si fait noise,
En esbaiant lo larron iape.
Li lerres fuit, ensinc eschape.
Se tu dones ou s'on te done,
Garde que la cause soit bone.
En sor que tout ta gorge donte,
S'eschiuer uuez domaige et onte.

XXVI. Dou lou et de la true.

Vne true danz soi portoit
Porceax. Li lous la confortoit
Et li disoit: „Dame! acouchiez,
Et ie doucemant, ce saichiez,
De mon pouoir uos aiderai,
Vos porcelaz [mout] bien norrai."
Cele dit: „Gloz ploins de malice!
N'ai que faire de ton office.
Vai loin de ci et tien ta uoie,

Si que suremant enfantoie.
Se tu faire me uuez seruise,
Va t'en, bien conois ta fointise."
A la true auoir fit nature
De garder ses porceas grant cure.
Li lous s'an part et tient sa uie,
La true anfante sa lignie.
Garde lou tens et la persone
En conoistre parole bone;
Quar traitour lo tens esgaitent,
Ou lour manconges miez effaitent.
Bien mostre sa fole meniere,
Qui tost croit parole legiere.

XXVII. De la terre qui anfante la rate.

La terre s'enfla grossemant
Et dona grant gemissemant
Con famme qui doit anfanter.
La gent s'en prist a gaimanter:
Faire doit, ce samble, meruoille
La terre, qu'ensinc s'auantroille.
Bien cuide, ce soit demonstrance
Ou nouele senefiance.
Chescuns tremble, fuit et fremit,
Quant uoit la terre qui gemit.
En ris torne ceste dotance;
Quar quant la terre oure sa pance,
Ele enfante une grosse rate,
Chescuns rit de ceste barate.
Qui en mout perler se trauaillent,
Ce sont cilz qui en fait moins uaillent.
Por une cause mout petite
Est tost fole gent desconfite.
Tost fait sa litiere en s'estable
Paour en cuer qu'est trop muable.

f. 35v] *XXVIII. Dou lou et de l'aigneal.*

Li lous uit en un prey herbu
L'aigneal ioant au boc berbu.
Li famme a bouc son lacelat
Donoit sucier a l'aignelat.

A l'aigneal dit per tricherie
Li lous: „Moi desplait ta folie
Que tu laisses ta mere bele
Et uas auuec ceste chiurele.
Tu uoiz qu'ele est toute puant
Et tout iour uas a li ihouant.
Ta mere ci pres te demande,
Qui te garde bone uiande.
A toi garde sa sue toute.
Vien en, bien t'i marrai sanz doute."
Li aigneax dist: „Ne m'est amere
La chieure, mes douce con mere.
Mes sires uuet que ma norrice
Soit. Ele fait bien son office.
Ie uis por ce qu'en sa saison
Tonde mes maistres ma toison.
Ie doi faire sa uolontey,
Quar ie uis sou per sa bontey.
Se ie uoil uers ma mere aler,
Tost m'auras tolu lo baler.
I'amois miez succier la chiurele
Qu'estre plongiez en ta boele."
f. 36r] Li lechierres a tant s'an part,
Li aigneax retorne en son part.
Suremant uiure et en liesce
Soremonte toute richesce.
Qui despant en chaitis usaige
Ses biens, sers est sanz seignoraige.
A bon droit ai non de seignour,
Qui ses biens despent a honour.
Chose ne demander moïllour
Que trouer uerai consoillour!
Et ne est chose qui pis uaille
Que cilz qui fausemant consoille.
De consoil doner faintemant
Vaignent mains max certainnemant.

XXVIIII. Dou chien ancien.

De piez, de danz fit armeure
Et de iouante a chien nature.
Piez ot legier et danz poignant,

Fort iouante et entrepreignant.
De tout ce lo desuit uillesce,
De iouant li tost la proesce,
Et des piez la legeretey,
Et des forz denz la fermetey.
Vn lieure ot un iour retenu,
De ce li est mal auenu;
Quar de sa boiche deffermee
Li fust tost la beste eschapee.
Ses maitres lo bat per grant ire.
Li chiens li respont: „Beaz douz sire!
f. 37r] En mon iouant, ce puis mentoiure,
Ne pot beste mon pie decoiure.
Ma uillesce a bon droit se uante
Dou merite de sa iouante.
De ma proesce et de ma gloire
Doit demorer quelque memoire.
Ie uois bien qu'amours est tost morte,
Qui per doner ne la comporte.
Chescuns de tant con puet seruir,
De tant puet amour desseruir.
Tandis que ie fis les grans dons,
Adonc recui ie les guierdons.
Or suis uiez, paules et nerci,
Et nuns ne ha de moi merci,
Ne n'est nuns cui de moi seuiegne
Ne qui de moi parole tiegne.
S'en mon iouant me pos amer,
Ne me doiz or an droit blamer.
Rendre me doiz en ma uillesce
Lo seruise de ma iuenesce."
Saiches, mal ai sa poinne mise
Cil qui a maluais fait seruise.
A ses sers ne a sa maignie
N'esparme hons ploins de felonie.

XXX. Des lieures et des renoilles.

Li bois comance fort a bruire
Et les lieures proignent a fuire.
Sus un estant sont arestees
De paour toutes esgarees.

Tant les fist paour esmaier,
Qu'ales se uoloient noier,
Iusqu'a tant que les raignes uirent,
Qu'en l'estant per paour saillirent.
f. 38r] Li uns dist: „Haons esperance,
De part nos n'est pas la meschance.
La rainne legieremant dote,
Paour nait, en l'aigue se bote.
Cuers qu'est paourous per nature
Se dote en chose qu'est segure.
De cors auons legieretey,
Mes de cuer auons pouretey.
D'atrui chose alons facant queste,
Por ce nous fait paour moleste;
Quar qui uuet l'autrui chose ambler,
Souant suet de paour trambler.“
Cil fait nos uuet amonester
Qu'en esperant dauons doter,
Que paour tant ne nos pressoit
Qu'esperance nous delaissoit.
Esperance lo cuer relieue,
Que paour trop soutemant grieue.
Per esperance fort reprise
Est mainte uictoire conquise;
Quar de mort furent en balance
Mainz que puis salue esperance.

XXXI. De la chieure qui ensoigne son cheuriat.

Li chieure s'an uai en porchet,
Ou burgiz laisse son bouchet.
Ius a fert a une sarruire
Qu'est estachiez a fort clouhuire.
La mere son enfant ensoigne,
Que bien de soi garde se proigne.
„Beax fils, tenez uos d'une part,
N'alez pas ioant per lo part;
Quar tost t'auroit iai fait domaige
Li lous qui n'ainme ton lignaige.“
Li cheuriz toz coi s'est tenuz.
Pou apres li lous est uenuz,
f. 39r] A l'us coiemant tape et bote,

Petit col fiert de sa grant plote.
De chieure contrefait la guise,
Au cheuri dit per grant fointise:
„Beax fiz, oure moi tost la porte,
Mon lait t'ai guarde, que t'aporte."
Li cheuriz dit: „Fous perillous!
Ie conois bien que tu es lous.
Este de lai, faus chiuroterres,
Tu samble mout bien estre lerres.
Por ce uuez ma mere sambler,
Que tu me puisses miez ambler.
Ie te uois per une greuaice
Et bien sai conoistre ta face.
Ie pri mout pou ton chiuroter —
Va t'ent, ne te puis riens doter."
Li filz qui tient l'ensoignemant
De son pere, uit saigemant.
Et cil qui nou uuet retenir,
A poinnes puet a bien uenir.
Li flours de bon comancemant
Fait fruit de bon definemant.
Cil qui ne uuet croire doctrine,
Samble estre de male racine.

XXXII. De celui qui norrit lo serpent.

Vn serpent norrit en sa tauble
Vns hons, mout lo fist amiable.
Tant l'adoucoit, tant l'aplaignoit,
Que lo pain en sa main preignoit.
Ensinc ai norri cele beste
Li proudons grant tens en grant feste.
Apres en ioant se corrouce
Et son seignour en sa main bloce.
f. 40r] Li ieus fu tornez en moleste;
Quar lo serpent fiert sus la teste
Li proudons per mout grant corrouz,
A bien pres li fust li col rouz.
En une roiche ot sa maison,
La fuit por auoir garison.
Pouretey toillit sa sustance

Au proudome et perdit cheuance.
Il cuide, dex soit corrociez
De ce qu'ost le serpant blaciez.
Au serpent merci uai proier.
Cil ne li uost pais outroier,
Mais li dist: „Pais n'est encour faite,
Tu quiers merci, l'espee traite.
Tant con tu portes si grant aiche,
Ne sui ie pais sur, que ie saiche.
Demain a moi retorneres,
La chose que muez ameres,
Sanz armes auuec toi amoinne,
Ie uous donrai richesce ploinne.
Ie sui des serpenz que l'on clainme
Fees. Tost est riches cui i'ainme.
De grant auoir gardois la some,
Tost en ai fait riche .i. proudome."
Li proudons de tout se desarme,
Sanz porter aiche ne uisarme
Son fil amoinne l'andemain.
f. 40v] Cil li court sus tout mainnemain,
Deuant la face de son pere
Le fist morir de mort amere.
Li peres bien s'an cuide fuire,
Mes cil lo sost trop bien concluire.
Contre lui de force s'empoint,
Ou col lo lace, es dans lo point.
A sa langue qu'il ot forchue
L'entoise tant que mort lo rue.
Cil qui une foiz m'a malmis,
Saiche, ne sui pais ses amis.
Pou me nuit sa fause amistie,
Puis que ie uoi sa mauaistie.
Die cil fol ne s'en percoit,
Se la seconde me decoit.
En home qu'est de foi muable,
C'est fiere chose domaiauble.
Qui se repent de sa folie,
Ie li perdoins per cortoisie;

1465 Il] Ie (e *ausradirt*)

Quar de perdon doit auoir grace
Cil qui de bon cuer lo porchace.
Qui une foiz m'a uolu nuire
Et puis apres me cuide cuire,
Li premiers mesfait estimer,
Qu'a secon me uuet uenimer.

XXXIII. Dou lou, de la berbiz et dou corbeal.

Li corbeaz un muy de fromant
Deuant lo lou en iugemant
A la simple berbiz demande.
Li lous a rendre li comande.
Li berbiz respont: „Beax douz sire!
A uos ne doit nuns contredire,
Vostre uelontey uuil bien faire.
Quant que uos plait, il me doit plaire,
Mes que iour m'asignez comant
Puisse porchacier cel fromant."
Li lous lo termine li mest,
f. 41v] Cele per sa foi li promest
Qu'a corbeal doit lo fromant randre
A iour nommey senz plus atandre.
Li croc a iour de paiemant
Requiert sa date aitiuemant.
Li berbiz respont: „Couenance
Ne uaut riens, c'on fait per dotance.
Qui est cil qui lo contredie,
Puis que uuille garder sa uie!
Pour ce m'estuet en sa presance
Outroier sa fause sentence.
Droiz m'aprist soultimant combatre,
Lou barat per barat rabatre.
Ton outraige per mon sauoir
Vuil a ceste foiz deceuoir."
Cist examples nos done entandre,
Comant paour nos doit deffendre,
Paour qui chiet en cuer estable,
Non pas en cuer fol et muable,
Si come cil qui tost chancele
Por une petite nouele.

Ie di: cuers uaillant d'ome saige,
Qui n'a pais flainchissant coraige,
En touz leus doit estre excusable,
Qui li fait chose espouantauble.
Li droiz suet les consaz noter,
Per quoi fort cuers se puet doter:
f. 42r] Virge cui l'on uuet faire outraige,
Por corrompre son pucelaige;
Li hons frans, que ne soit submise
A uil seruitut sa franchise;
Peril de mort ou de tormant,
Quant la force controint formant —
Ce sont les .iiij. plus notables.
S'autres causes troues samblables,
De samblant. samblant iugemant.
Ce dist la latre qui ne mant:
Chose per tel paour promise
Ne doit choir en plait ne en mise;
Car ele ne uaut simplemant
En nul communal iugemant.
Ne uaut donc chose qu'est estorce
Per paour, barat ou per force.
De mentir ne recoit point d'onte,
Cui griez uiolance espaonte.
Encontre tel ne uaut chalonge,
Quar droit sostient cele manconge.

XXXIIII. Dou chalue et de la moche.

Vn uilain chalue mort la moche
Duremant a sa poignant boche.
Cil se fiert por ce qu'il la fiere,
Cele s'en fuit, puis torne erriere,
Lo uilain fiert come en ioant
Et puis s'en retorne fuiant.
Li uilains dit: „Tu uas querant
Ton derrier iour en moi ferant.
Se ie per toi ma teste uire
Ou se me morz, tu prenz a rire.
Se ie te fier, tu es deliure,
Qu'apres ce ne porras tu uiure.
Des tiens cops puis prou sostenir,

Quar granz maus ne m'an puet uenir.
Por soffrir ma force est garnie,
En toi ne ai plain point de uie."
Cil qui ne set ieus receuoir,
Ne iooit, si ferai sauoir.
f. 43r] Cil ne doit ioer a nului,
Qui ne uuet c'on iooit a lui.
Cil qui uuet ioer per meniere,
Selonc ce c'on lo fiert, refiere.
Gardoit qu'il ne pessoit mesure,
C'on ne lo tenit a iniure;
Car souant per solaz comance
Li ieus don uient grant maluoillance.

XXXV. Dou uulpil et de la cioigne.

Li uulpil la cioigne apelle,
En traison li dist: „Suer bele!
I'ai uoluntey, se dex me uoie,
Lonc tens ha, de uos faire ioye.
Venez auuec moi en maison,
Si maingerons a grant foison,
La uiande est aparoillie."
La cioigne ou uulpil se fie,
Renarz en sa maison l'an moinne,
Por noiant li fait auoir poinne.
Doney li ai uiande clere,
Ne li fut douce ne amere.
A la cioigne tel pasture
Ne afiert selonc sa nature,
Mes chose bien sustanciouse
Et en grant col bien sauerouse.
Li uulpiz en beuant mainiue:
L'autre est de dolour escommue.
La dolour li fait conceuoir,
Comant doit Renart deceuoir.
De Renart part de fain morant,
Son chemin s'an uai murmurant.
L'andemain troue en mi sa uoie
Renart, mout doucemant li proie:

1596 ioye *von zweiter Hand*

„Vien an, si demarrons grant feste!
La uiande est ia toute preste.
f. 44r] Ie ne croi c'onques mais gostee
Fut uiande plus sauoree."
Chies la cioigne Renarz antre,
Qui bien cuidoit emplir son uantre.
Il ai failli a s'esperance:
De uiande uoit la samblance,
La sustance ne puet auoir.
Ce fu fait por lui deceuoir.
Danz .i. pot de uoirre auoit mise
La uiande per grant fointise
La cioigne por soi uangier.
Voit la Renart, n'an puet maingier,
L'odour sant et uoit la colour,
Mes n'en puet auoir la ualour.
Li fains li est dou uoir doublee,
Mes de riens ne li fust soulee.
Au moins qu'il puet enqui seiorne,
Gions en sa maison retorne.
Ensinc contre Renart descoche
La cioigne sa propre floche.
Ontous est, quant decuz se uoit,
Qui son ami dec(eh)u auoit.
Traisons est loial et bone,
Quar trop bien son maistre guierdone.
En leu, en tens, quant nu percoit,
Troue .i. autre qui lo decoit.
Garde ne uuilles autrui faire
f. 44v] Ce que a toi ne porroit plaire.
Ne faire autrui que li desplace,
Se tu ne uuez qu'ainsinc te face.

XXXVI. Dou lou qui trouai la teste pointe.

Tandis que li lous uai em proie,
Il ai trouey en mi sa uoie
Vne teste d'ome bien faite,
Mout bien pointe et bien portraite.
Cop ca, cop la: dou pie la bote.
Cele qui ne uoit ne n'ot goute,

Et qui n'ai esperit de uie,
Ne se muet ne brait ne ne crie.
Li lous la uire et la reuire,
Per maltalant comance a dire:
f. 45r] „O teste contrefaite et pointe!
Mout es de main soutiue pointe.
En toi ne ai sanc ne chalour,
Raison, parole ne ualour.
Tu es une uainne figure,
Eschurnissemant de nature.
Bien uoi l'anfant samblent li home:
Li anfes miez ainme une pome,
Qu'il ne fait auoir ne richesce.
Bestornee est tant la noblesce
De la franche nature humainne,
Son delit mat en chose uainne
Cele qu'est de deuin lignaige
Et qu'a ou ciel son heritaige.
Son popre engin et sa maistrise
Peruertit en une fointise.
Raisons a uerai bien l'amoinne,
Non a cestui ou pert sa poinne.
Ele chiet de sa dignetey,
Quant se delite en tel uitey."
Li lous s'an uai per maltalant,
De cou pense mout en alant.
Sanz la bontey de sapience
Vaut pou de beautey la samblance.
Quant li cuer n'a de senz lumiere,
Pou uaut la beaute de la chiere;
Quar li senz doit estre ou coraige,
f. 45v] Qui reluire doit ou uisaige.

XXXVII. Dou raicle qui uestit les pannes dou paon.

Li raicles troue d'auenture
D'un bel paon la couerture.
f. 46r] Mout ere de mirolaz pointe
Et de diuerses colours tointe.
Vestuz s'en est et bien ornez
Li raicles. Quant fu atornez,

Ses compaignons de son lignaige
Ne doigne uoir per son outraige.
De uerai paon la nature
Mentoit soz cele effubleure.
Des paons suet la compaignie,
Cil conoissent tost sa folie.
Entre lour li uns l'autre guigne,
Chescuns s'an truffe et s'an eschigne.
„Di nous, font il, es tu trouee
Ceste robe, ou se l'as amblee?"
Il li corrent sus tuit ensamble,
Nu lo laissent si que fol samble.
Il l'ont batu a lour regart
Por ce que autre foy se gart.
Il s'an fuit, n'a plus demorey,
Bien uoit qu'il est deshonorey.
Des siens ne atent il pitie,
Qu'il auoit aincois despitie.
Or les fuit por courir son onte,
Escondre et foir pou li monte;
Quar il l'orent mout tost trouey,
Son orguil li ont bien prouey,
De lui se moquent, de lui rient.
f. 46v] „Mes sires li paons! ce dient,
Per cortoisie quar nos dites,
De uostre robe que feistes?
A menestrier l'auez donee,
Espoir, por uostre renommee."
Li autre dit: „Mais l'a iuhie
Li compains per sa druerie."
L'autre dit: „Mais est en la perche,
Se tu ne m'an croi, si l'encerche.
Il en uuet faire paremant
Es bons iours por desguisemant."
Vns plus saiges prant la parole,
Qui parle de moillour escole:
„Tu fus raicles, or es raclet!
Mout t'ont ioe de bon eclet
Cil qui t'ont ta robe tolue;
Fausemant l'auoies uestue.
Tant con plus haut es uolu tendre,

De plus haut te couient descendre.
Tant est li choir plus perillous,
Con li monter fut meruoillous.
L'on dit en parole commune,
Que cou est li iues de fortune.
Qui plus haut monte qu'il ne doit,
De plus haut chiet qu'il ne uoudroit.
Em bas te tiegne humilemant,
Qui uuet uiure seguremant.
f. 47r] Qui passe sa condicion
Et emprant per presumpcion
Plus que nature ne li done,
A poinnes en sent la fin bone.
De son popre cop chiet a terre,
Qui folemant uuet honour querre.
Se tu huesses heu la cure
De toi tenir danz ta nature,
Tu ne fusses a ce uenuz,
Don tu es or por uil tenuz,
Ne fusses chaitis ne sanz robe:
Tes orgoil trestoz se deffuble."
En autrui bien quiert son profit
Cil cui sa chose ne soffit.
Souant auient qu'il pert la ioie
Des siens, qui tent a autrui proie.
A bon droit pert la soie chose,
Qui tost ou a todre propose.

XXXVIII. De la mule et de la moiche.

La mule cort a grant alainne,
Car cil la destroint, qui la moinne.
En mordant et en menacant
La moche la uai mout chacant:
„Mule, por qu'es si parecouse?
Ce li dist la moiche enniouse.
Se tu ne te coites de corre,
Ie te mordrai si en la morre,
Que tu en coiteras ton pas.
Or saiches tu, n'i faudras pas
Ie te uois si aguillenant,

Et tu te uas contretenant.
Por chose que ie te pressoie,
Ne uuez .1. pou coitier ta uoie."
La mule respont: „Ta parole
Est mout grant, bien te conois, fole.
Ie uois que per ton grant uanter
Cuides ma force espouanter.
Riens ne pris, fole, tes menaces.
f. 47r bis] Chose ne me nuit, que tu faces.
Fole, toi ne sostien ie mie
Ne de toi ne sui riens chargie.
Celui port, cui li firmamant
Sostient et tuit li elemant
(Ie di lo iou de sa puissance)
Sostienent per obedience.
Cil me fit per sa uolontey
Et me mantient per sa bontey.
Sus moi se siet et mon dos presse
Sa uertu si que ne me quesse.
De corre me tost la proesce
Li froins qu'il me mit de paresce.
En corrant uois ie lantemant,
Ensinc me fit cil qui ne mant.
Tardiue me fit ma nature,
Tele l'aurai tant con ie dure.
Per toi ne sui ie don greuee,
Orde moiche mal heuree."
A folie n'est pais tardi
Cohars qui se prant a l'ardi.
Li foibles qui le fort menace
Ne coignoit le point d'ardiesce.

XXXVIIII. De la moiche et de la fremie.

Ou cancre ot fait s'estacion
Li solet. Or antre ou lyon
Por l'estoile dou chien emprandre.
Enqui fait il sa mansion,
L'air ample de corrupcion,
La terre por chalour encendre.
Nature c'on ne puet aprendre

(Trop est grant la discrecion)
Adonques les moiches engendre
Et forme per corrupcion
Propremant generacions,
Se fait de mesle et de female,
Ceste per ses perfections
En perfait estre renouele.
Generalcions largemant
Est apelee es autres choses,
Des quex tiegnent li elemant
Les semances dedanz lour closes.
f. 48v] Or tient a perfaitemant bone
Et uerai generacion
Cele qui lo non de fil done
Et samblable condicion.
Et saiches que corrupcions
Ne est sanz aucune matiere,
La quele generacions
Conuertit en autre meniere.
Quant qu'est per generacions,
Tout a corrupcion repaire.
Quant qui a corrupcion,
Generacions suet refaire.
L'une ou point d'une meisme hore
Ce que l'autre deffait restore.
La loi de nature commune
Ne soffre, sanz l'autre soit l'une.
Quant l'une faut, l'autre comance,
C'est lour naturas ordenance.
Nature une moche ot formee
En celui tens de porriture,
Ou palais do roi l'ot menee
Por auoir enqui sa pesture.
De trop maingier fust tost anflee,
Es chans uai por son cors deduire.
Coillir fromant en une aree
Vit le fremiz per auenture.
La moiche grant noise demoinne,
f. 49r] Perle con s'ost maingie pyoinne,

1836 Ne soffre sanz lautre. soit lune.

Mout se uante de sa noblace:
„Ie suis, dist ele, toz iours ploinne,
Tu frumiz uis ades en poinne.
Mes eles me donent proesce,
Tu es lenz et plains de paresce.
D'autre part pouretey t'atresce
Dedanz ta petite doiere.
I'ai des granz palais la richesce,
Et des granz princes la noblesce
Me norrit per noble meniere.
Vn pou d'auoinne et de fromant
Sont tes dointiers et tes delices.
Tu ambles, ce ne sai comant,
Per barat et per grant malices.
. . . .
Ie croi tu es tout ploins de uices,
Porriz con la mauaise pome.
Por ce es des genz dessaurey,
Compaignie fui de proudome;
Quar conscience t'a naurey.
Ta fausetey, t'ypocrisie
Te rant toute noire et merrie.
Dex de ta mauaistie se uange,
Qu'il te fait ia boiure la fange.
Il ne me fait point de contraire,
Come toi qui ne sez bien faire.
Bien se mostre ma bone uie,
f. 49v] Quar tauble de roi m'a norrie.
Ie boi ou fin or esmarey
Le bon uin et le bon clairey.
Lo limon sucier de la terre
Te couient por ton boiure querre.
Tu estes es dures perrieres,
Ie me siez es riches chaieres
Des granz rois ou sor lour espaules,
Ie sui es chambres et es saules.
Quant li rois est en son priuey
Lo soir qu'il est bien abriuey,
S'a la roiinne riens consoille,

1863 *Hsch. keine Lücke*

Ie lour suis touz iours a l'oroille,
Ie sai quant qu'il font et qu'il dient,
S'il se truffent ou s'il se rient.
De plus me puis ie uanter moche,
La roiynne baise en la boiche."
Li moiche ensinc lonc tens fauele.
Li fremiz reprant la nouele,
Paroles poignant con urties
Li giete mout entoxoyes:
„En ma cause sui sanz riote
En grant repos sanz nule dote.
De pou de chose ie me passe,
Tu n'es onques de maingier lasse.
Toute iour cai et lai uolates,
De repous n'ont point tes alates;
f. 50r] En la cort ne est qui te rie
Ne qui te tiegne por amie.
Plus me font mui grains de liesce
Que toi des granz rois la richesce.
Moche de mauaise racine,
Tu ne uiz mais que de rapine:
En larrecin, en roberie
Est touz li deduit de ta uie.
Ie ne sui de riens ypocrites,
Simplemant uis come hermites.
Ie selonc le droit de nature
Ma poure cheuance procure.
Li lois de nature comande
Que toute beste sa uiande
Porchacoit. Ie a cel usaige
Me cheui sanz autrui domaige.
Dex dit a l'ome en l'escripture
Que de son uiure ne ait cure,
Quar il doit chescun sa pesture,
Il ai de tout ygamant cure.
Li hons perdist ceste cheuance
A tens qu'il perdist s'inocence.
Encor s'il uoloit deu amer,
Li couenroit pou cusumer;
Quar dex de tout lo poruerroit,

Ce que meffait, li perdonroit.
Or ne li laissent li pechiez
f. 50v] Des quex li monz est entoichiez.
De mon poure cors me trauaille
Donques, por querre ma uitaille.
Dex m'a doney la sapience,
Per quoi puis aquerre cheuance,
I'amasse en estey de fromant.
Rois Salemon en un sien liure
Te dist la meniere comant,
Qui t'ensoigne forme de uiure.
„„Vai, dist il, hons plains de paresce,
A fremi, s'aprant sapience.
Nuns nu guie, nuns ne l'adresce:
En moisson conquiert sa cheuance,
Si qu'il doute pou la destresce
De l'iuer pour sa porueance."" —
Quant uient au tens que la chalour
Es fromanz done lour ualour,
Qu'il sont iai de tout mehurez
Et danz lour espiz endurez,
Per les blez uois esbaloiant,
Cai et lai touz iours porueant,
Li quex espiz est miez grenez,
Et quant ie l'ai bien esseney,
Ie monte sus ignelemant
Et fai selonc mon iugemant
Lo moillour grain choir de l'escorce,
Puis descen et toute ma force
f. 51r] Sormest por porter en maison.
Ensinc fais ie a la saison,
Se bien lo truis aparoillie.
Dou prandre sui touz consoillie
A tens que l'on les fromanz some.
Ainz que li grains soient germey,
Recuil ie de blef mout grant some,
Se li tens n'est dou froit armez.
Mais tu moiche uis sanz mesure,

1928 per (*in* perdonroit) *von 2. Hand am Rand; ebenso* 1949 blez 1957 Sor mest

Tu uiz con ribaut de tauerne,
Tu ne garde foi ne droiture,
Ne lois ne droiz ne te gouerne.
Tant con ie me uis natemant,
Tu uis d'autre part ordemant,
Tout conchies et tout ordoies,
En quelque leu que tu tochoies.
Nature te fit puant boche.
Moche! toi forma porriture.
Ordure concuit toi qui toche.
Toiche qui toi, concuit ordure,
Porriture forma toi, moche!
Boiche puant fit toi nature.
Ie me uis sanz faire domaige:
Tu nuiz chescun per ton outraige.
D'estinance sui examplaire,
A touz proudomes doit desplaire
T'engorsetez, ta lecherie.
f. 51v] En maingier est toute ta uie.
Des choses ui bien aquerues,
Tu ne uiz mais que des tolues.
Ie maingois por ce que ie uiue,
Tu uis soul por maingier, chaitiue!
Nuns ne me het ne fait moleste,
Tu es non per tout Troble-feste.
En peril de mort quier ton uiure,
Tu boiz lo bon uin qui t'enyure,
En peril est ta teste noire
D'esquachier souant por ton boire.
Chescuns te fier, chescuns te chace,
Li flaueas toz iours te menace.
S'il t'atient, la moitie en porte
Ou te laisse toute por morte.
Et se tu puez en estey uiure,
Ce de l'iuer ne te deliure.
Yuers nule foiz ne t'esparme,
Cil te tost et lo cors et l'arme."
Li moche n'a qui contredie,

1974 toi *aus* te *gebessert* 1981 Destinance, *2. Hand änderte* e *in* a 1990 troble feste 1992 ten yure

Retorne s'an toute esbaie.
Qui uuet oir bele parole,
Gardoit qu'il n'ait la langue fole.
Car de tel dart, con de ta boche
Eschape, uns autres ton cuer toche.
Langue n'a os, s'ele s'escuisse,
Quant ele est de mauaise guise.
f. 52r] Pais font norrir et concordance
Langues perlanz per atamprance.

XXXX. Dou lou et de la uulpille.

Apertemant et senz escondre
Couient uenir en iugemant
A lou la uulpille respondre,
Qui l'acuise mauaisemant.
Li lous de larrecin l'apele
f. 52v] Et dit que bien lou prouera.
L'autre respont en sa nouele:
„Ia ce, se deu plait, ne sera,
Car toute nate et toute bele
De tel crime me mostrera."
Li singes qui tient ceste essise
Conoit bien dou lou la fointise,
La mauaistie de son coraige
Conoit au samblant dou uisaige.
Li singes per sa sapiance
Sus ce prononce sa sentance:
„Ysegrins, dit il, tu chalonges
Ce que ton n'est, per tes manconges.
Ie conois mout bien ta malice:
Touz iours uses de ton office.
Vulpille, tes droiz te deliure,
Quar tu sez plus loialmant uiure.
N'est comparoison de ta uie
A lou, qu'est ploins de felonie."
Li singes ai feni cel plait,
Chescuns s'an uai la ou lui plait.
De cuer simple naist ueritey
Et de cuer double fausetey.
L'on puet bien uoir a la perole,

Quant ele part de bone escole.
Cil amandent grief lour pechiez,
Qui lonc tens en sont entoichiez.
f. 53r] Cil ne set loiaul cuer auoir,
Qui est apris de deceuoir.

XXXXI. De celui qui prist la mostoile.

La mostoile chace les rates
Per tres, per cheurons et per lates.
Li proudons qui en son lit uoille
Lieue sus, si prant la mostoile.
„Beax sire, dit ele, or m'as prise,
Quant ie facoie ton seruise.
Ta maison estoit essigie
De rates, ie l'an ai uuidie.
Or me doiz don reguierdoner,
Non pais soulemant perdoner.
Perdons doit estre de meffait,
Et ie t'ai essez de bien fait.
Toute iour por toi me trauaille
Contre les rates en bataille.
Or me fai donques ores grace,
Si me metrai encor en chace.
Dou tout de lour me uangerai
Et touz iours t'amie serai.“
Cil dit: „Mon profit n'entendoies
En ce que les rates proignoies.
Bon loier per droit reguierdone
Ce c'on fait d'entencion bone.
Et loier ne doit desseruir
Cil qui ne entent a seruir.
Por moi ne t'es pas mis' en guerre,
Mais por tes henemis conquerre.
f. 54r] Por toi soulemant lo facoies,
Quar moi ne les rates n'amoies.
Bien sai, tu es mes henemis
Et de riens ne es mes amis.
Mon pain chescun iour, chescune hore,
Por moi greuer, soloies rore.
De mon pain es tu cele graisse,

Que m'es amble. Or la me laisse.
Tu es mout bien la mort desserte,
Quar tu m'es ma maison deserte."
Selonc l'entencion iugier
Dois lo fait pesant ou legier.
Sor toutes choses en chesque hueure
Voi quoi l'entencion puet mueure.

f. 54v] *XXXXII. De la renoille qui se uuet comparer a buef.*

La rainne qui est tant lengouse
Contre lo buef fut enuiouse,
D'orguil fu danz soi toute anflee,
Mout ot meniere despitouse.
Ses fiz li dist: „Quar lesse ester,
Tu ne puez a lui contrester.
Ne te prandre a buef, bele mere,
Il t'ocirrai de mort amere."
La rainne fut plus corrocie,
Plus qu'atre foiz a anfler prant.
Ses fiz saigemant la chestie
Et de son fol cuer la reprant.
„Mere, fait il, raisons m'esprant
Que riens ne puez a buef greuer.
S'es cornes contre toi se prant,
Petite es, tost te puet creuer."
Cele la tierce foiz enraige
De maltalant et de corrouz,
Tant anfle por son grant outraige
Que li uantres li est toz rouz.
Foibles ne se doit comparer
Au fort, se nu uuet comparer.
Vers lo grant tamproit li petit
De maltalant son apetit.

XXXXIII. Dou lion que l'espine naura ou pie.

Per les bois li lions baloie
Et uai querant quelque auenture.
Tandis qu'il pansoit de sa proie,

Ou pie li fist une pointure
Vne espine, mout s'an gremoie.
Des piez li ai tost l'aleure,
Clochant s'an uai permi la uoie,
Quar trop lo destroint la quessure.
Il fut chaut au comancemant
Et corrut dessouteemant,
Si que la dolour ne sentit
Tant que li piez li alentit.
Adonc sentit la plaie obscure
Et tointe de bloie colour;
Quar li facoit la porriture,
Que dedanz ere, grant dolour.
Fortune qui bien set greuer
Et, quant ele uuet, releuer,
Ot aparoillie medicine
A lyon pour traire l'espine.
En son chemin trueue .i. bergier,
Cil quide qu'il uuille chargier.
Des berbiz une l'an uai tendre,
Mais li lions ne la uost prandre,
f. 56r] Son pie li mostre et li deprie
Que li aidoit per cortoisie.
Vne aguille prist, a la pointe
Trait l'espine de sanc entointe.
De sanc porri et d'autre ordure
Tant en trait fuer que bien lo cure.
Samblant li fait que mout li plaise
Li lions, quar la main li baise,
La main tot entort a sa boiche,
En baisant doucemant li toiche.
Li pastres demore en son part,
Et li lyons de lui se part.
En son cuer note la samblance
Dou pastour per grant deligence.
Grace qu'est bien enracinee
Ne puet estre tost obliee. —
Apres ce lonc tans la iouante
De Rome en chacier mit s'entente,
Lo lyon prirent per grant gloire
Si come conte li estoire.

A Rome lie l'amenarent
En une caiue lo posarent.
Lai entre lions de sa guise
Gardoit l'on por faire iustise.
Li Romains es lions liuroient
Mout de ces que il condampnoient.
Pou i auoient demorey
f. 56v] Qu'il ne fussent tost deuorey.
Li pastres per son fait repris
Fust apres de ce longuemant.
Lai ou li lyons ere pris
Fut mis toz nuz per iugemant.
Si tost con uient au pauemant,
Li lyons reconoit sa face,
Si lo recoillit doucemant
Por ce que nuns mal ne li face,
N'a pas obliee la grace
Que cil li fist tant bonemant.
Por les autres lyons l'embrace,
Qu'il ne li facent nuisemant.
Li lyons per ensoignemant,
Que lour auoit done nature,
Lo laissarent cortoisemant,
Que ne li ont faite laidure.
L'andemain por doner pasture
Vient es lions cil qui les garde,
De ceste nouele auenture
S'esbaist mout, quant le regarde.
Esbaie fust la citey,
Quant oient ceste ueritey.
Essamblez sont de toute Rome
Li senatour et li proudome,
Lo pastour comandent fuer traire
Por conoistre de cel afaire.
f. 57r] Li pastres la chose recite:
Ele fut mout bien escoutee.
Li senatour lo laissent quite,
Ensinc fu sentence acordee.
La parole es Romains agree;
Dient, que li deu grant merite

Lour ont fait, quant lour ont mostree
La chose qu'auons dessus dite.
Au lyon randent sa franchise,
Ioant s'an uai en son bochaige.
Li pastres por son bel seruise
S'en repaire en son abergaige.
Cil examples nos done entendre
Que qui uuet grace receuoir,
En leu et en tens le doit rendre,
Non pais son ami deceuoir.
Li communs prouerbes te mande
C'unne bonte autre demande.

XXXXIIII. Dou cheual et dou lion.

Tandis que li cheuaus mainiue
En une praerie herbue,
Li lyons qui l'eit per nature,
Lo uoit et mest tote sa cure,
Comant se puisse miez garnir
De barat por lui eschurnir.
Or cuide bien emplir sa pance
Dou cheual en leu de pidance.
A cheual uient, per tricherie
Li dit: „Frere, dex uos benie!
Amours m'a ci fait auenir
Por uos compaignie tenir.
f. 58r] Frere, i'ai lonc tenps desirrey
Por amour estre a uos serrey.
Vos soiez et maistres et sires,
Ie uous serai compains et mires,
Ie suis nobles phisiciains
Et suis tres bons cyrorgiains.
Ie sai et de pous et d'orines,
Ie sai de toutes medicines."
Li cheuaus uoit la traison,
Per sent fait contregarnison.
„Sire, dist il, uostre merci
De ce que uos oi conter ci.

2195 ot mostree

Vos me presantez grant bontey,
Ie ferai uostre uelontey.
Vostre uenue mout grant ioie
Me fait, quar mout la desirroie.
Ou pie m'a naurey une espine,
Grant mestier ai de medicine.
Et ie sai bien que de phisique
Sauez uos toute la pratique.
S'un pou doigniez en moi entendre,
Ma santey me pouez tost randre.
Adonc uostre plaisir ferai,
Vostre sers en touz leus serai.
Li lyons ce qu'il quiert outroie,
Per tel art cuide trouer proie,
Fointemant uers lo pie se baisse:
f. 58v] Li cheuaus lo pie corre laisse,
Enmi lo fronc lo uai saeler,
Si que tout lo fait chanceler.
Li lyons est choiz estormiz
Toz coiz, con s'il fust endormiz.
Tandis li cheuas de bien fuire
Panse por sa uie conduire,
L'autres reuient de pamison,
Ne troue pais sa uenoison.
Quant il se uit ainsinc malmis,
Et d'autre part ses enemis
Li ai dou tout uoidie la place,
Esbaiz est, ne set qu'an face,
Danz soi a condampner se prant,
De sa folie se repant.
„Las, fait il, per ma felonie
Hai ceste poinne desseruie.
Au cheual mostroie amistie
Et i'ere plains de mauaistie.
Sus ma teste a bon droit repaire
La traison que uuillis faire.“
Ne uuilles querre autre samblance,
Que celi que te fit nature,
Et ne te uanter de science
Don tu n'as uehu l'escripture.
A bon droit soffre onte et laidure

Qui uuet autrui meniere ambler.
f. 59r] Dou lou ne proigne la uesture
Qui ne uuet lo lou resambler.
S'autres, que tu ne es, te mostres,
Ce n'es tu pais, mais es un mostres.

XXXXV. Dou cheual et de l'asne.

Vn ualat pormoinne .I. cheual
Per la citey lou contreual.
Mout se porte orgoillousemant
Li cheuaus por son paremant.
Contre lo soloil reluisoient
Li paremant qui d'or estoient.
Or se tient bien por honorey
Li cheuaus, quant se uoit dorey.
Tandis qu'il uai soresaillant,
.I. asne mout fort trauaillant
Vit, qui encontre lui uenoit,
Si con ses chemins lo menoit.
Li grant fais l'auoient lessey,
Qui li orent lo dos quessey.
Aler ne lo laisse la charge
Ne li chemins qu'a pou de large.
f. 60r] Ce ere en une estroite rue,
Li cheuaus point ne lo salue,
Mais comance crier et braire:
„Fol asnes! ce ne dauez faire!
Vous honour porter me dauez
Et uos tel despit fait m'auez
Que tenez boichie la uoie
Por ce que outre ne passoie.
Iai comparries cest outraige,
Se i'en creoie mon coraige.
Mais de mon grant cuer la franchise
Ne doigne uangier la mesprise."
Vers lo cheual fort s'umilie
Li asnes et merci li crie,
Outre passe, cline la face,
N'est autre samblant qu'il en face.
Es autres cheuax combatuz

S'est cil puis, il fut tant batuz
Que la bouele li chiet toute,
Tant li ont la pance derote,
Si qu'il ne fut plus couenables
Por porter armes honorables.
Sanz froin dorey, sanz riche selle
L'ont puis fait traire a la bridele.
Magrace lo dos li aguise
Et les espaules li rebuise.
Li trauail eschareuotee
f. 60v] Li ai sa crope pomelee.
L'asne lo uoit ploins de paresce,
Si lo moque de sa magresce.
„Di moi, fait il, cheual uaillanz,
Qu'estoies si soresaillanz,
De la selle ou est la noblesce
Et dou froin dorey la richesce?
Tu qu'estoies si bien dorez,
Por qu'es tu si descolorez?
Tes granz orguil qu'est deuenuz,
Que tu es or si uiz tenuz?
Ensinc chiet orguil per costume,
Quant conoissance ne l'alume.
Quant tes granz paremanz auoies,
Ne toi n'atrui ne coignoissoies.
Ores t'ai abaissie fortune,
Ce est sa meniere commune.
A nous t'a uolu ygaler,
Si qu'auuec toi poons aler.
Mes por l'orguil de ta folie
Ne nos plait point ta compaignie.
Honours et beautez et iuenesce
Durent trop pou, si fait proesce.
Or ui donc en chaitiuetey,
Si t'ensoignerai pouretey
Moi et tes autres compaignons
Soffrir, que de toi nos plaignons.
f. 61r] Or me puis ie bien de toi rire,
Qui ne t'osoie contredire.“

2335 Or

Es biens dou monde ne te croire,
Quar fortune n'est onques uoire.
Ele est muable et s'est diuerse,
Ele est cruere et s'est peruerse.
Por ce l'apele l'on fortune,
Qu'ale ne set onques estre une.
Quant plus de grace te promest,
Adonques au desoz te mest.
Ele ai non Folx-est-qui-s'i-fie,
Quar ne fait chose qu'ele die.
Donc, se per puissance t'eslieue,
Gardes por ce ne faces grieue
Es autres que tu uoiz au bas,
Quar de froin d'ort fait traire a bas.
Tost fait uenir dou trot a pas
Fortune, ne t'i croire pas.

XXXXVI. Des cheuas et des oiseax.

Li cheuaus es oiseax fermarent
Guerre, en bataille s'asamblarent.
Chescuns pense dou miez ferir
Por lo pris d'armes aquerir.
Viguerousemant se combatent,
Entr'aus mout duremant se batent.
La uictoire fut en balance,
Nuns n'an ot certainne esperance.
En cel point li chaueseriz
Qui ai cors samblant a seriz,
Aules de toile et colour noire,
Mostre que sa foi n'est pas uoire.
Por doner es cheuax aye
Laisse sa propre compaignie.
Es oiseax fait mout de contraire
Por ce que puisse es cheuas plaire.
f. 62r] L'aigle uoit que ses ost chancele,
En haute uoiz les en apele:
„Encui auroiz ceste uictoire,
Dist ele, uostre en iert la gloire."
Li oiseax sont encoraigiez,
Ou chanp fierent con enraigiez.

Don se prirent a desconfire
Li cheuaus, chescuns lo dos uire,
Por sauer lour uies s'an fuent,
Li autre en chacant mains en tuent.
Li oiseax en portent lo pris,
Li chaueseriz i fu pris,
Sa traison fu bien prouee,
La poinne fu tele tensee:
De ses plumes lo despoillerent
Et robe noire li donarent
Et l'ont banni en tel meniere
Que iemais ne haut en lumiere.
Chestoie l'ont per batemant,
Ensinc se part dou iugemant.
Dois adonc uai toz iours de nuit,
Quar la clartey dou iour li nuit.
Laissier lou priuey por l'estrange,
Nuns ne doit faire tel eschange.
A dous seignors ne doit seruir
Hons qui uuet honour desseruir.
Cil trauaille essez sanz riens faire,
f. 62v] Qui a dous seignours cuide plaire.

f. 63r] *XXXXVII. Dou rossignuel et de l'oitour.*

Li douz rossignolaz joli
Se deduit en .1. chanp poli,
Poli per douce melodie.
Mout menoit grant enuoiserie,
Ce facoit por soi deporter
Et por ses pucins conforter.
Li oitours li troble sa ioie,
Qui de ses pucins facoit proie.
La mere doucemant li prie
Que por deu ses pucins n'ocie.
Cil dit: „Se tu uuez que ie face
Orandroit chose qui te place,
Fai mon douz chanz de plaisant note,
Ainsinc me puez uoincre sanz dote.
Chose don tu faces priere
Ne ferai en autre meniere.“

Li rossignolaz renouele
Son chant per meniere plus bele.
Li oitours l'escoute en taisant,
Quar li chans ere mout plaisant.
Mal pert a douz chant de la boche
La dolour qui au cuer li toiche.
La boiche chante doucemant,
Li cuers gemit ameremant.
Li oitours l'a mout escoutee:
La mauaistie de sa pensee
Ne li laisse a chant consentir,
f. 63v] Mais li fait sa foi a mentir.
„Tes chans, dit il, ne me puet plaire,
Quant tu ne sez .i. beal point faire.
Ne sez comant ues oquetant:
Ie croi, i'en feroi bien autant.“
Les pucins prant, deuant la mere
Morir les fait de mort amere.
Quant ce uoit la mere chaitiue,
Viuant muert et morant est uiue,
Lo cuer li perce tel dolour
Qui li tresmue la colour.
A l'une des foiz pert son asme,
A l'autre de dolour se pasme.
Tant con cil sa lignie mort,
Tant la fiert dou glaiue de mort,
Tant li estroint dou cuer les uoinnes
Dolours, qu'ale respire a poinnes.
Ainsinc muert senz mort, uit sanz uie,
Quant uoit ocirre sa lignie.
Li pucins furent deuorey,
Mais ne ai pais mout demorey,
Qu'a l'oitour auient grant meschief,
A gluz fu pris et enaschiez.
Ensinc fu morz chaitiuemant,
Ce fu bien per droit iugemant.
Bien fait traison son office,
Qu'a son maistre rant sa malice.
f. 64r] Bone uie fait bien fenir,

2436 amentir

Male uie a mal fait uenir.
Bone uie a bone fin moinne,
La male a tormant et a poinne.
Qui bien fait, a bon droit bien troue,
Li fins lo fait de chescun proue.

XXXXVIII. Dou lou et de la uulpille.

Li lous uiande ot porchacie,
Sa maison en ot bien garnie.
Tant con sa uiande li duire,
Oisous est, d'ourer ne ai cure.
Enuiouse fut la uulpille,
Au lou uient et li dist per guile:
„Deu uos saut, frere, ce dist ele,
Lonc tens ai, de uos n'oiz nouele.
Nule foiz ne suis sanz memoire
De uos, se dex me doint sa gloire.
Si lonc tens n'auez en maison
Estey, ne sai per quel raison."
Li lous dist: „Mout a gre me uient,
Ce que de moi tant te souient.
Tu pour mes iours multiplier
Ne cesses les dex de prier.
Mout es de barat bien garnie,
Bien uoi, tu me portes enuie.
f. 65^{r}] Paroles as bales et pointes,
Mes pou m'ont les oroilles ointes.
Maluaisemant uuez enuahir
Lo mien, por ce me uuez trahir.
Bien te conois, ce doiz sauoir,
Dou mien ne puez tu riens auoir.
Autrui te couient resambler,
Se tu me uuez lo mien ambler."
La uulpille pour deprisie
Se tient, mout en est corrocie.
Dou lou se part sanz samblant faire
Et s'an retorne en son repaire.
Or pense de prandre uangence

2484 deprier

Dou lou que li fait tel uitance.
A un proudome en est alee,
Sa besoigne li ai contee.
„Amis, ce dist, ie me trauaille
Por uos, lo lou auroiz sanz faille.
Se maintenant uolez uenir,
Ie lo uos ferai retenir.
Il est en sa fosse tout aise,
Ne li faut chose que li plaise,
De sa grant garnison mainiue,
Segurs est, se ne se remue.“
Li proudons la parole outroie,
Auuec li se mest en la uoie,
Danz la fosse toz armez antre,
f. 65v] Lo lou fiert de s'espee ou uantre.
Morz est, la uulpille est uangie.
La maison dou lou bien garnie
Ai a la uulpille donee
Li proudons, ce li mout agree.
Enqui se giet et se repose
Tant que guestee fut la chose.
Apres ce fut a piler prise,
Mout fu tormantee et malmise.
Ele gemit con desparee:
„Ie uoi bien, ma uie est finee,
Senz merci me punit droiture,
Por ce qu'a lou ai fait eniure.
Ce ne est pais por sa bontey,
Mais per ma maule uolantey.
La mort auoit bien desseruie,
Mais sus moi retorne m'enuie.
Et m'enuie et ma traison
Ocis l'ai per grant mesprison.
Non pais lo fait, mais la meniere
Punit en moi mort droituriere.“
Tandis qu'ele se desconforte,
En grant dolour de cuer est morte.
Qui uuet uiure de roberie,
En robant pert souant sa uie.

2521 apiler

Qui robe autrui per son outraige,
Souant recoit d'atrui domaige.
f. 66r] Per droit qui uuet uiure de proie
Troue qui li troble sa ioie.

XXXXVIIII. *Dou cer qui besmoit ses iambes.*

Li cers soffre de soi destrace,
Vers une fontainne s'adresce.
La fontainne est clere et bele,
D'argent samble estre la grauele.
Quant li cers boit per grant delit,
En l'aigue sa samblance lit.
Il se regarde et se remire,
f. 66v] Ses cornes lo cuer li font rire.
Longues furent et bien ramees,
Mout li samblent estre honorees.
Con plus regarde en la fontainne,
Plus s'esiohit per gloire uainne.
D'autre part li fait grant destrace,
Quant de sez piez uoit la magrece.
Ses chambes trop li desplasoient,
Quar noires et maigres estoient.
A grant esbais chiens soreuiegnent,
Vers lui tout droit la trace tiegnent.
Quant il les sentit abaier,
Il s'am prist fort a esmaier,
Ses piez mat en oure por fuire,
Qu'il tenoit deuant en laidure.
Des chambes la legeretey,
Cele lo moinne a sauuetey.
Quant il les sent forz et ignales,
Si les tient et bones et bales.
Ses cornes qu'il ot chier tenues,
Qu'erent si grant et si forchues,
Vosist que fussent esraigies
De sa teste, ou erent fichies.
Car mout a grant henuit li uienent,
Quant per l'espes bois lo retiegnent.
Chose sanz profit por son asme
Sont ses granz cornes, mout s'an blasme.

f. 67r] Des chambes loue la bontey,
Don se tenoit ainz por ontey.
Por son bien corre est eschapez,
Qu'il ne fust pris ne atrapez.
Ce qui aide air, et amer
Ce qui nuit, fait mout a blamer.
En mal uolontier se delite
Nostre cuers, et lo bien despite.

L. De la dame et dou cheualier.

Vne dame de haut paraige
Auoit prise per mariaige
Vns cheualiers, mout la tient chiere;
Cele l'amoit d'amour entiere.
La compaignie est dessauree
D'au dous per bone destinee.
Quar la mort que nul ne esparne
Au cheualier ai tolu l'arme
. . . .

[*LI.? De Thaide et iuuene*]

. . . .
f. 68r] De ceste bataille ioir
Ne puet l'on miez que per foir.
Ce est uictoire souerainne
De foir compaignie uainne,
Vainne, qu'est ploinne de periz,
Ou char raigne, non esperiz.
Mout puez gaignier a reiaillir
Et essez perdre a l'essaillir.
L'une occasions l'autre amoinne,
Por ce combatre est fole poinne.
Auuec sain Poul uuil donc conclure:
N'i ai si bon come du fuire.
Famme fort qui porroit trouer
Il lo feroit bon esprouer.
Loinz, dist Salemons, l'estuet querre,

2590 Daudous *Zwischen* 2592 *und* 2593 *fehlen mehrere Blätter.*

Es derrieres fins de la terre.
La chose est tant plus precieuse,
Come a trouer est plus penouse.
Por ce fort famme estre loee
Doit plus; quar en res est trouee.
Se tu sez bon argumant faire,
Tu doiz prouer per lo contraire,
Que bone famme est tant d'amer,
Con la mauaise de blamer.

LII. Dou pere qui chestoie son anfant.

Vns proudons son anfant chestoie,
De uiure li mostre la uoie.
L'anfes auoit lo cuer uolaige,
Pou en fist de son auantaige.
De son pere l'ensoignemant
Tenoit a grant deprisemant.
f. 69r] Ne facoit chose qu'il dut faire,
Mais facoit touz iours lo contraire.
Dou tout facoit sa uelontey,
Por riens ne puet estre dontey.
En faire henuit, corroz, tormante
Degastoit sa fole iouante.
Sa pensee uague et legiere
Estoit tant qu'il n'auoit meniere.
Mout en auoit a cuer grant ire
Li peres, n'an sauoit que dire.
Quant ses fiz facoit felonie,
Si se uangoit a sa mesnie;
Li peres bat son sert ueillart,
Por chestoier son fil gaillart.
Cel example trait d'une fable
A cel propous mout couenable.
Cele fable te uuet conter:
Vns saiges hons mit por donter
A la charrue un locel traire.
Grief fu li iou, ne li pot plaire.
Saillir, corre et ioer soloit,
Por ce dou iou plus se doloit.
Mout li fut grief de tel ouraige,

Quar n'an auoit apris l'usaige.
A son pooir ses cornes trasoit
Dou iou qui tant li desplaisoit.
Li hons de riens ne lo reprist,
f. 69v] Mais au buef uillart perler prist:
„Tu qui es dou iou la pesance
Apris per longue acostumance,
Cel iuene locel soef moinne,
Pou a pou li aprant la poinne.
Il cuide dou iou eschaper
Ses cornes por son regiper.
Fai li bien tenir pie a boinne
Tant qu'il puisse gaignier s'auoinne.
Ie ne uuil que tu te greuoies,
Mais soul qu'example li donoies."
Ainsinc li hons per son buef saige
Dontai dou fol locel l'outraige,
Si en pais trait a la charrue
Que de son iou ne se remue.
En cel example puez entendre,
Comant ton fol fil doiz aprandre.
Li cuers d'ome per sa noblesce
Tent touz iours a aucune autesce.
Por doucour lo puet l'on brisier
Miez c'on ne fait por deprisier.
Miez lo puet l'on mener que traire,
Quar de nature est debonaire.
Li goute la fort pierre chieue
Et samble que riens ne li grieue.
Ensinc doiz tu ensoignemant
Doner ton fil tout plainnemant.
f. 70r] Aucune foiz qui lo dessote,
Il li tost la memoire tote,
Et se corroce ou se despere,
Puis ne croit ne amis ne pere.
S'il n'obeist humilemant,
Mostrer li puez plus duremant.
A l'une foiz donc le doiz oindre
Et a l'autre foiz lo doiz poindre.

2657 aboinne

Pou a pou lo moinne on bien loint,
Qui d'on sent lo point, d'autre l'oint.
Ou le mest auuec compaignie,
Ou apreigne forme de uie.
Se ses compaignons chestoier
Voit, ensinc se puet esmaier.
Por l'orguil dou lyon rabatre
Fait l'on lo chin deuant lui batre.
Donc dois enquerre saigemant
Por blandir ou por batemant
La plus profitauble meniere
De chastoier et plus legiere.
Li plus grant doit sa sapience
Ou per parole ou per samblance
Ensoignier auiseemant,
Li petiz croire humilemant.

LIII. De la uiure et de la lime.

Morant de fain uient une uiure
Chies .i. feure querant son uiure,
La lime comance a rore.
La lime perlai a cele hore:
„Viure, tu n'as sent ne memoire,
Por sauoir mon pooir ne ma gloire.
Ta denz ne me grieue, riens fole,
La moie ront la tue mole.
Dou fert fait la farine dure
Ma denz, tant est forz sa morsure.
f. 71r] Les choses aspres ele plainne,
Deront ma force souerainne.
Lo fert dur et lo fort acier
Puis ie per ma force percier.
Tu me morz de dant desarmee,
Bien pert que tu n'es pas sannee.
Tu te quasses, s'an es grant ire,
De ta folie me fais rire.“
La uiure mostre en sa folie:
Folz est qui plus fort contralie.

2704 icele

A son paroil contretenir
Se puet li forz et conuenir.
Mais li fort ne puet lo plus fort
Soffrir, quant il fait son effort.
Li foibles se doit mout doter,
Qu'a fort ne l'estuisse ioter.

LIIII. De la bataille des lous et des berbiz.

Li lous ont es berbiz fet guerre:
Les berbiz uont en mainte terre,
Secor, consoil querre, et haie,
Quar des lous dotent l'enuaie.
Por ce porchacent garnison,
Por auoir des lous garison.
Chiens es colz ferrez amenarent
Et des moutons mout essamblarent.
Li lous orent de lour lignie
D'autre part mout grant compaignie.
Quant li iours uient de l'essamblee,
Adonc ueissiez grant meslee.
Li chiens les lous premiers essaillent,
Cil de deffendre se trauaillant.
Li chiens lour cembel font d'entor,
Li lous lour randent grant estor.
f. 72ʳ] Ia fussent pris et retenuz
Li chiens, quant sont soreuenuz
Li moutons es dures cerueles.
Cil font enuahies noueles,
Les lous per grant fierte requierent,
Des forz testes ou fronc les fierent,
Es testes fors, ais cornes corbes
Des lous ont rompues les torbes.
Li lous chisoient estormiz
Des cops ensi come endormiz.
Auuec les moutons raioster
Se uont li chiens por miez ioster.
Li lous lour force raparoillent,

2727 fert

De lour deffendre se consoillent.
Lour henemis fort enuaissent,
Bien mostrent comant les haissent.
Li chiens, li moutons se deffendent,
Duremant grant essaut lour randent.
Li lous formant sont en dotance,
De uictoire n'ont esperance.
Li autre dou tout ne uoinquoient,
Mais .i. pou lo moillour auoient.
Longuemant dura la bataille,
Tant sont las, n'est qui plus essaille.
Tandis que li os se reposent,
Li lous es berbiz pais proposent,
Pais et concorde lour presantent.
f. 72v] Celes simplemant s'i consantent,
Trieues prirent, per soiremant
Les ont fermes communnemant.
Ensinc furent les trieues prises,
Des doues pars sont les plaiges mises.
Les berbiz donent en ostaiges
Chiens et moutons et prirent gaiges
Des louez que cil lour baillarent,
Auuecque lour les en menarent.
Ne percoiuent lour grant domaige
Les berbiz de simple coraige.
De lour amis sont despoillies
Et de lour enemis garnies.
Si tost come li fains comande
Es lous desirrer lour uiande,
En lour grant pances seuelissent
Celes que per nature haissent.
Ce n'eussent pais fait li glotons,
Se presanz fussent li moutons
Et li chiens que per lour folie
Orent donez en plaigerie.
Cest example cy nous propose
Qu'il ne est plus segure chose
Que de pres tenir son ami
Et d'aloignier son henemi.
Qui uuet que periz ne li uiegne
Sa garde pres de soi se tiegne.

f. 73r] Et qui autremant lo uuet faire
Tost ai trouey son aduersaire.

LV. Dou bois qui esmange la coignie au uilain.

Vns uilains ot une cuignie
Qui dou tout ere desmangie.
Formant se prist a grehuser,
Quar de li ne pooit user.
A bois uient, doucemant li prie
Que li amaingoit sa cuignie.
Li bois li dist cortoisemant:
„Pran .i. mange seguremant.“
Li uilains sa coignie esmange,
f. 73v] De ce rant au bois mal eschange.
Tantost le prist au detranchier
Et a grant effort debranchier.
Dist li bois: „Ie suis perilliez,
Helais! ie me suis essiliez.
Cil uilains per ma cortoisie
Me detranche et me tost la uie.
Porchacie ai ceste meschance,
Don muer a onte, a auitance.“
Que son anemi ne garnise
Contre soi, chescun eschuisse.
Lo baston en nule meniere
Ne li doint, don apres lo fiere.
Ton henemi ne faire aidoire,
De quoi te toille apres ta gloire.
Quar qui aide ses henemis
Contre soi, puis s'an sent mal mis.

LVI. Dou chien, dou lou et dou bien de franchise.

Li chiens et li lous s'encontrarent
En .i. bois, ioie se menarent,
L'uns l'autre doucemant salue.
f. 74v] Dit li lous: „Mout es la pel drue!
Bien pert a ta pel reluisant,

2801 agrehuser

Tu moinnes uie deduisant.
Ne dotez pais que ne me plaise
Ce que ie uoi que tu uis aise."
Dit li chiens: „Norriz suis a tauble
D'ome uaillant et honorauble.
La maignie ensamble mon maistre
S'efforce toute de moi paistre.
Chescuns me rit et me fait feste,
En frotant m'aplaignent la teste.
Quant mes sires dort et somoille
A mie nuit, adonc ie uoille.
Ie gardois la maison de nuit
Si que lerres point ne y nuit.
Se lerres uient, tantost esbaie:
Cil s'an fuit, qui mout s'an esmaie.
Et s'ai mon lit de bele paille,
Ou ie me repouse senz faille."
Li lous dit: „I'ai mout grant enuie
D'estre auuec toi per compaignie,
Et uiure auuec toi sanz riens faire,
Se ma meniere te puet plaire."
Li chiens respont cortoisemant:
„Auuec toi uuil uiure aussimant;
Mout me plait et mout la tien chiere
Ta compaignie et ta meniere.
f. 75r] Tel come a moi ie te ferai,
Tel uiande te donerai."
Li lous ceste parole outroie,
Andui se mestent a la uoie.
Tandis qu'ensamble cheminoient
Et de lour besoignes perloient,
Li lous son compaignon regarde,
Dou col qu'ot chenu, se prist garde:
Li poil li chiet dou col ualu.
Dit li lous: „Qui uous ai tolu
Vostre poil? Por qu' estes chenuz?
Est uostre aaiges a ce uenuz?
Ce ne puet estre per nature,

2843 i uient 2844 sesmaie. 2847 iai ml't ml't grāt en vie.

Ce est per quelqu' 'atre auenture."
Dist li chiens: „Ie suis estachiez
De iour, ia n'an serai leschiez.
Fort suis loiez, que ne m'estorde
Por ce que ie les genz ne morde.
De nuit fais franchemant ma cerche,
La maison toute nuit reuerche.
Quant uint au matin, de rechier
Me recouient a estachier."
Li lous respont: „En nule guise
Ie ne woil perdre ma franchise
Por auoir .i. poul d'abondance;
Encor n'ain ie pais tant ma pance,
Iai deu ne place, que i'amoie
f. 75v] Mon uantre tant que sers an soie.
Miez uaut franc estre en pourete
Qu'auoir richesces en uilte,
En uiltey tel con de seruaige,
Qui tost franchise de coraige.
Li sers chose n'a a lui bone,
Il n'est sires de sa persone.
Son seignour est cors et auoir,
Riens qui suens soit ne puet auoir.
Con plus ai grant possession,
Tant est plus en subiection.
Quar de tant con plus ai, seruir
Lo couient et miez desseruir.
S'en meschiet de mal seignoraige,
Ne li laisse nois son usaige.
Rainbre lo uuet iusqu' es danz traire,
Tout ce li fait ses auoirs faire.
Mais de franchise la noblesce
Soremonte toute richesce.
Trop est franchise preciouse,
N'est chose ou monde plus ioouse.
Vser de franche uoluntey
Trespasse toute autre bontey.
Senz ceste ne truis sauerouse
Viande ne delitiouse.

2897 iusq̄ es

Franchise est de cuer la uiande,
Plus grant solaz cuer ne demande.
f. 76r] C'est ioie qui tout essegure,
Qu'oste toute mauaise cure.
Pour .i. pou de chaitis gain prandre
Ne woil ie ma uolonte uandre.
En besoing, en chaitiuetey
Se mest, qui uent tel dignetey.
En grant seruitute se mest,
Qui autrui son franc cuer sozmest."
A tant dou chien li lous se part,
Son chemin adresce autre part.
Il ne est or ne merchandise
Qui uaille lo bien de franchise.
Franchise est la plus souerainne
Chose qui soit en uie humainne.
Verai franchise en terre nee
Ne fuit, mais de ciel fut donee.
Seruituz comancai en terre,
Tost pues, comant ce fut, enquerre.
A temps de la loi de nature
Comancai, ce dist l'escripture,
Quant Noe maudit la lignie.
Son fil Cham per sa felonie
En descourant deshonora
Son pere. Puis lo compara
Sa lignie, qu'an fut maldite,
Que de seruitut ne fut quite.
„Maldit soit, dit Noe li peres,
f. 76v] Li fil Cham, sers soit de ses freres."
Li droiz deu la uost esprouer
Si come en la loi puis trouer.
Puis les lois, c'ont faites li saige,
Ont au desoz tenu seruaige.
Li lois de nature et l'escripte
Ont donques seruituz maldite,
Quar pour pechie fust estrouee.
Bien l'ont puis les lois confermee,
Quar per maintes poinnes chastoient
Les faus sers, qu'il ne s'orguilloient.
Franchise est donques biens celestre,

Quar per uertu comanca estre.
Et uertuz, ce est dons de grace,
Senz lo quel n'est riens qu'a deu place,
Si que de deu ueraiemant
Vient que hons uiue franchemant.
De seruituz qu'est de pechiez,
Don li mondes est entoichiez,
Ne woil ie ci faire parole,
Ceste matiere est d'autre escole.
Ce tien, qu'en morte uie d'ome
Franchise est de tout biens la some.

LVII. Dou pie, de la main qui se plaignent dou uantre.

Li piez et les mains se complaignent
Dou uantre, formant lo rechaignent.
Dient qu'il uuet maingier sanz conte,
Et d'estre oisous ne ai point d'onte.
„Tu uuez nostre trauail gaster,
Ce dient, senz riens conquester.
Tu uuez reposer senz riens faire,
f. 77v] Touz bons morseas uuez a toi traire.
De ce que nos a mout grant poinnes
Trauaillons, tes granz ioies moinnes.
Nos ne te pouons tant choser:
Ou tu uis de ton repouser
Et soffre fain — ou tu trauaille,
Se uuez aquerre ta uitaille."
Li uantres en ce ne mit cure,
Cilz li retraient sa pasture.
Per maltalent morir lo laissent
De fain, que de riens ne lo paissent.
Au defaut uient. La main deprie
Li chaitis, que li face haie.
Cele s'ayde li refuse
Et de sa paresce l'escuse.
A la main de rechief demande
Li uantres que li doint uiande.
Et cele ne uuet sa priere
Escouter en nule meniere.
Froidour emple tantost lo uantre,

Con uiande dedanz lui n'antre.
De lui se depart sa chalour,
Sa force pert et sa ualour.
De nature s'en fuit la force,
Sec demore come une escorce.
Dou col li estracent les uoinnes
Si qu'il tranglutit a griez poinnes.
f. 78r] La mains lo uit maigre et nerci,
S'en comance a auoir merci,
De uiande li prist a tendre,
Mais tart fut, si ne la pot prandre.
Nature en lui tant defailloit
Que de maingier ne li chailloit.
Ne puet cuire ne sostenir
Sa uiande, ne retenir.
Con plus lo cuide releuer
Li mains, tant lo fait plus greuer.
Ne puet prandre norrissemant,
Si deffaut dessouteemant.
Touz li cors dechiet et perit,
Rendre li couient l'esperit.
De per lui faire sa besoigne
L'on ne puet, la mains ci l'ensoigne.
Nuns n'a perfaite soffisance
De faire de per lui cheuance.
Ce est chose aperte et deliure,
L'un ne puet senz l'autre bien uiure.
Amis doit faire et retenir
Donques, qui uuet a bien uenir.
Qui n'est amis et l'on ne l'ainme,
Au besoing por chaiti se clainme.
Et qui ne uuet faire autrui grace,
Au moins soi meisme la face.

LVIII. Dou singe et dou uulpil.

Li singes melancolious
De sa naige fut ennious.
Il encontre per auenture
Renart, mostre li sa laidure.
Consoil li prist a demander

Come ce porroit amander.
Renar l'escoute fointemant,
En son cuer en rit coiemant,
f. 79r] Samblant fait que uoluntier l'oie
Et que de son mal li ennoie.
Dit li singes: „Renar, quar m'aide
Courir ma naige qu'est si laide.
De pou de chose faire plait
Ne couient, Renart, s'il uous plait.
Vne chose qui trop pou monte
Me donez por courir ma honte.
De uostre coe une pertie
Me donez per grant cortoisie.
Sou cou me donez, qui uous trainne,
C'iert cortoisie souerainne.
A mes anfanz coe en ferai,
Iai ce riens ne uos greuerai.
Certes, mout te puet atainner
Ta coe per les chans trainner.
Apres toi la terre remue
Aussi come un souz de charrue.
Ce qui te poise sanz proaige,
Seroit mout bons por mon usaige."
Dist Renarz: „Tu ma coe blasmes,
Trop granz est, ce dist tes folz asmes,
Et trop poise, ce dit, ma coe.
Or uien auant, si la me noe!
Tu menz. Legiere est et petite.
T'orde uilz naige soit maldite.
Per terre ainz miez ma coe traire,
f. 79v] Que a toi si grant honour faire.
D'autre chose courir ta naige
T'estuet, singes de put lignaige!
Quar ma coe qu'est nate et pure,
Ne doit pais courir tel ordure."
De ce don Renarz riens ne fait
Ot lo singe trestot refait.
Es poures feroit grant proaige,
Ce que li riche ont a outraige.
Li trop de riche sanz greuer
Puet lo poure home releuer.

Mais auarice si l'enlace,
Dou trop ne dou pou ne fait grace.
Auers ne puet auoir essez,
D'aquerir n'est onques lessez.
D'amasser ai tel apetit
Que li trop li samble petit.

LVIIII. Dou cer qui se quaichai auuec les bues.

Li chiens un grant cer ensigoient,
De toute part lo destroignoient.
Quant il uoit c'on si fort lo chace,
f. 80v] Esbaiz est, ne set que face.
Les bois espes ot trespessez,
Ia fust de corre touz lessez.
Es chans fiert trestoz esbaiz;
Or cuide bien estre trahiz,
Quant il se uoit en la plenace,
Ou ne ai point de forteresce.
Il choisit de bues une estable,
Mout li samble estre couenable.
Laianz entre por soi esduire,
Sa uie cuide ainsinc conduire.
Vns anciains bues a raison
Lo mest: „Di, en ceste maison,
Cers, quel besoigne t'i amoigne?
Ci n'ai por toi foin ne auoinne.
Plus surs en un espes bochaige
Fusses, que en cel abergaige.
Miez oises es champs garison
Que ci, ou t'es mis en prison.
Ou dou bouier ou de son maistre
Te garde, qui nos doiuent pastre.
Ne demorra pas qu'il ne uiegnent,
Tu seras mort, se il t'atiegnent.“
Li cers dit: „Per uostre pitie
Puis estre de mort respitie.
Aiez hennuit de moi merci,
Au matin me pertrai de ci.“
f. 81r] Ou foin per lou consantemant
Des bues se quaiche coiemant.

Li bouiers uient reuoir la roiche,
Si la remple de l'erbe soiche.
Cil s'an uai et li cers repaire,
Es bues grant feste prist a faire
De ce qu'il estoit eschapez,
Qu'il ne fust morz ne estrapez:
Es bues mout formant en mercie.
Li uns dit: „Ne t'esioir mie,
Tex eschapez dou noueant
Qui uoit un petit ou neant.
Argus apelon nostre maistre
Qui ci endroit nos fait a paistre.
Il ai cenz eaz, per tout regarde,
N'est riens don ne se proigne garde.
Se cestui puez tu deceuoir,
Certes, bien en dois ioie auoir.
Il uendra, ne demorra point,
Car grant cusent a cuer lo point.
Por ce dit l'on que ses uisaiges
Ha .c. eaz, qu'il est sor toz saiges.
Tant est granz sa subtilitey
Que tout percoit, c'est ueritey.
Ceste grange ai en sa baillie
Et nous et toute la maignie.
Raisons meisme ce t'ensoigne:
f. 81v] Chescuns en sa popre besoigne
Doit estre Argus qui tout percoit,
Non pas noueant, c'on decoit.
En sa besoigne sest uoillier
Tex qu'en l'autrui uuet somoillier."
Cil se tait. Arguz leanz antre,
Les bues sent ou dos et ou uantre,
Vuiz les trueue, s'en ai meruoille,
En son cuer de ce se consoille.
Mout fut tristes en sa pensee,
Pres ere ia l'aube creuee,
Si que leanz resplandissoit
Li iours que pou aparissoit.
Cil prist es bues doner pasture,
Il regarde per auenture
Et uit unes cornes agues

Qui longues furent et forchues.
„Qu'est ce la?“ a haute uoiz crie
Si fort que l'oist sa mesnie.
Le cer sent qui se terpissoit,
Qui tout de paour fremissoit.
La maignie aportent uisarmes,
Aiches, uoges et autres armes.
Lo cer uont enqui retenir,
Fol fut, quant il uot lai uenir.
Grant feste firent, a foison
Maingerent lo iour uenoison.
f. 82r] Tu qui ceste fable proposes,
I puez bien noter quatre choses:
Tout premiers que hons exilliez
Ne soit trop segurs ne trop liez.
Il doit touz iours estre en regart,
Metier li fait de tout se gart.
Cil qui ont des autres la cure
Doiuent ourer per grant mesure.
Voillier doiuent por porueance,
Non pas dormir per negligence.
Ne soi n'atrui set consoillier
Cuers lenz qui bien ne set uoillier.
Li sers qui autrui bien despensent
Dorment, ronchent, que riens ne pansent.
Il s'engraissent d'atrui uiande,
Ce font que la char lour demande.
Pitie, mere de cortoisie
Ensoigne a faire autrui haie.
En cortoisie et en bontey
Se deduit noble uoluntey.
Mais li uilains sers touz enraige,
Quant il fait autrui auantaige.

LX. Dou iuyf cui ocist li botoillier lo roy.

f. 83r] Vn iuyf, nez en Babiloinne,
Ou reaume de Calidoinne
Tout droit ot acuilli sa uoie.
D'or portoit plainne une corroie,
D'autres richesces mout grant masses

Portoit en maules et en quasses.
Li cusent trop plus mal lo moinne
Essez que dou chemin la poinne.
Mout ere ses cuers en dotance
De perdre sa riche sustance.
Il uient ou reaume de Trace,
Dou roi uuet aquerir la grace,
Por son grant auoir miez conduire,
Quar la terre n'estoit segure.
Pour grant dons et por grant seruise
L'amistie dou roi ai conquise.
Conduite ai au roi demandee,
Cil li ai uolontier donee.
Son propre botoillier li done,
Cil cuide auoir conduite bone.
Mais dou botoillier fut enprise
La pensee per couoitise.
Por son auoir occirre pense
Lo iuyf sanz autre deffense.
Il entrent en .i. grant bochaige.
Li iuif conoit lo coraige
De celui qui lo uuet tuer.
f. 83v] Paour l'an fait lo cuer muer,
Bien conoissoit a la parole
La pensee mauaise et fole.
„En toi ai m'esperance toute!
Garde, fait il, ie n'aie doute.
Esioir ne me puis ne rire,
Mes cuers dedanz moi toz sospire."
Li botoilliers per tricherie
Dist qu'il n'i pense felonie.
De ce prist formant a iurer;
L'autre s'an prist essegurer,
Vn pou se comance a fier
Et sa paour entroblier.
Adonc li botoilliers li crie:
„Iuif! n'en porterez la uie.
Ta derriere houre est hui uenue.
Ceste chose n'iert iai sehue.

3197 en p'ſe

Morir t'estuet. Cors et auoir
Me lairas, ce doiz tu sauoir."
Li iuif dit qu'en nule guise
N'iert ia celee tel mesprise.
„Ceste perdriz per ueritey
Recontera t'enniquitey."
Vne perdriz espàontee
D'un boisson s'estoit esuolee.
Li iuif au doi li ensoigne:
„Ceste dirai ceste besoigne,
f. 84^{r}] Fait il, et fera lo messaige,
Por descourir ton grant outraige."
L'autre li ai la teste ostee,
La richesce ai toute trossee,
En un crues la charoigne pose,
Pour miez escondre ceste chose.
Quant il ot lo cors enfossey,
D'enqui se part l'auoir trossey. —
L'an apres en cele saison
Li botoilliers en la maison
Son seignour perdriz rotissoit.
En son cuer mout s'esioissoit
De sa richesce, mout a fole
Tenoit dou iuif la parole.
Les perdriz qui se rostissoient
Vn son, come em plaignant, facoient.
Entre la pel et char enclose
La chalour facoit ceste chose.
Cilz danz son cuer panse et remire
Et ne se post tenir de rire.
Li rois la cause li demande
De son ris, dire li comande.
Tant con li rois plus li disoit,
Et li autres plus fort rioit.
Et li rois de perdre sa grace,
Se ne li dist, fort le menace.
Quant il uit le corroz et l'ire
f. 84^{v}] Dou roi, se li promist a dire,
Mais il queroit porloignemant,
Por ce conter secretemant.
Apres ce a priue l'apelle

Li rois et enquiert la nouele.
Li botoilliers sanz riens escondre
La chose li uai toute espondre.
Iriez fut li rois toute uoie.
Samblant fist de feste et de ioie
Li rois, puis ses barons consoille.
De cel fait chescuns se meruoille,
Li plusours corrociez estoient,
Que lo botoillier mout amoient.
Mais ci ne uaut n'amour ne grace
Que li iugemant ne se face.
Donc s'acordent communemant
Tuit ensamble per iugemant
Que ciz soit a forches penduz,
Qui dou iuif ai espandu
Lo sanc. De si grant traison
Ne doit il auoir garison.
Panduz fu, si con droiz li done,
Sa mauaistie lo reguierdone.
De ceste fable la doctrine
Blasme de pechie la rapine.
Rapine si nait d'auarice,
Qu'est mere de mainte malice.
f. 85r] Auarice occirre et trahir
Fait, et l'autrui chose enuair.
Et mains autres maus fait a faire
Auarice la deputaire.
Qui de ceste ai l'embrasemant,
Foi ne garde ne soiremant;
Maintes foiz a tel chose moinne
Don puis fait soffrir onte et poinne.
Garde ton cuer ardoir ne face
Pour lou desir d'atrui richesce,
Tant qu'a mort d'ome consentir
Te face ou ta foi a mentir.
Nuns orz ton cuer en tant decoiue,
Qu'atre por toi mort en recoiue.
Murtres, traisons, roberie,
Honours toillent auuec la uie.
Tel mauaistiez, au loinz aler,
Ne puet l'on courir ne celer.

Ce fait de deu la grant droiture
Qui mostre la pensee obscure.
En leu, en tens prant uangemant
Des meffait per droit iugemant.
Et la conscience malmise
Tant controint lo cuer et atise,
Que per quelque pertuis respire,
Quant son secret li fait a dire.
Dire ses pechiez esconduz
f. 85v] Li fait, don puis est cofonduz.
De mostrer sa plaie pensee
Ne se puet tenir, qu'est nauree.
La propre conscience escuse,
Qui dou mal toz iours se greuse.
Raisons danz lo cuer remurmure,
Qui lo mal het per sa nature.
Ceste loi li ai deu donee,
Que mal ne li plait ne agree.
En apert lo fait auenir
Que danz soi ne lo puet tenir.
Quant ne s'an percoit, d'auenture
Adonc reuele sa laidure.
Auuec ce dex en l'escripture
Dit qu'il n'est chose si obscure,
Si obscure ne si celee,
Qui ne soit puis manifestee.
A mal fait donc ne t'adonoies
Pour ce que celer lo cuidoies.
Ce ne seroit pas esperance,
Mais seroit fole outrecuidance.

LXI. Dou cheualier et dou boriois qui est de la maignie a roi.

Vns rois puissant et de grant gloire
Fut, lonc tens ai, ce dit l'estoire.
Dous homes ot en sa maignie:
Li uns de sa cheualerie
Princes estoit et gouemerres,

3329 ta donoies

L'autres de ses biens dispenserres,
(Chambellant lo suet l'on clamer)
Cil se facoit mout a amer.
Li miez de son tens fut pessez
Tant que ueilles fut et quessez.
De lignaige n'ot pas noblace,
Boriois fut de bone noblace,
Saiges, prouz, cortois et uaillant.
L'autres iuenes, prouz et saillant,
f. 88r] Mout estoit de noble lignaige,
Mais felons ere de coraige.
Lo boriois uoit qui ai la grace
De touz, au cuer an ai tristece.
Enuie lo cuer li tormante
Et legerece de iouante.
A roi perler per grant malice:
„Sire, fait il, en uostre office
Tenez cel boriois ypocrite.
Mout est uers uos sa foi petite,
Il despent uoz biens a outraige.
Ie ne puis uor uostre domaige.
De uostre hostel pere et pastour
Ne l'apelez plus, mais gastour:
Vous auez fait dou lou bergier.
Ma foi woil uers uous deschargier,
De larrecin lo prouerai,
En champ regehir li ferai,
Qu'il ai grant auoir essambley
De uoz trasorz, qu'il ai ambley."
Li rois tost lo boriois demande,
A ce respondre li comande.
Li cheualiers encor propose
Contre lo boriois ceste chose.
Et cil respont que c'est manconge
Et que fause est ceste chalonge.
Mais il est tant per sa foiblesce
f. 88v] Esbahiz qu'il ne set qu'il face;
Quar de ce uoit bien que senz faille
Li couient pesser per bataille.

3338 Li autres

Li rois et sui barons lo uoient,
Trestuit grant pitie en auoient.
La court toute ensamble s'acorde
C'on li face misericorde,
Et uoillent qu'en tote meniere
En leu de lui champion quiere.
En mainte leu, en mainte place
D'auoir champion se porchace.
Orandroit de fortune esproue
La fause amour, car il ne troue
Ami qui por lui ce enproigne.
Son geu fortune li ensoigne:
Cil qui per deuant li mostroient
Grant amour, de lui se rioient.
Deuers l'autre tuit se tenoient,
Por ce que plus fort lo ueoient.
Bien puet conoistre ses amis
Cil qui se uoit au desoz mis.
Li besoing dou bon l'amistie
Mostre, et dou faus la mauaistie;
Quar li bons amis toz iors dure
Et li faus d'aidier ne ai cure.
Li iors uient deuant la bataille;
A uespre por prandre uitaille
f. 89r] S'essist li boriois a sa tauble,
Que mout li fut pou confortauble.
En grant tristece, en grant henuit
Fut sa pensee cele nuit.
D'atrui n'atent secourt n'ahie
Et si uoit en peril sa uie;
Quar per force a sa foible main
L'estuet combatre l'andemain.
Per grant dolour dou cuer sospire
Et prant come chaitis a dire:
„Las! en doner, en bel seruise
L'amour de mainz auoie aquise.
Mais fortune tost en pou d'ore
Ce ou li hons lonc tens labore.
En ami faire ai despendu

3395 de bon

Mon tens. He! las, i'ai tout perdu.
Fortune sus moi ai changie
Sa main, s'an moigne sa maignie.
Ele me lasse et les an moinne,
Bien y ai perdue ma poinne.
Or sui essoutez, et confort
Ne truis de foible ne de fort.
Bien uoi que lo monde seruir
Fait pou de grace desseruir.
Mes iours en pais fenir cuidoie,
Or me touble enuie ma ioie.
Dois or mais deusse reposer,
f. 89v] Non pas combatre ne choser.
Au bas est mes cors per uillesce,
Froiz, defaillanz per sa foiblesce.
Mes henemis ai grant proesce,
Iuenes est et ploins d'ardiesce,
Voincre me puet per mainte force.
Ie suis come une soiche escorce,
Ie suis ruides et rebusez —
Cil est des armes toz usez,
Il uoit cler et ie ne uoi goute,
Tost me puet cil uoincre sanz doute.
Toute force me tost nature,
Ie ne me fi mes qu'en droiture.
Ma cause est bone sanz dotance,
Ce me done grant esperance.
Mes cors est foibles et tardiz,
Mes mes cuers est fors et ardiz.
Et que monte sa grant uaillance?
Pou uaut grant cuer en poure pance.
Pis me fait, que ma bone uie
Est per faus crime si honie.
D'onour ai perdue la gloire,
Ce me tost et sent et memoire."
Li ueillars se despere et plore,
Grant piece en tel dolour demore.
En pitie ses bouiers l'esgarde:
„Sire, fait il, ne aiez garde!

3425 Mais iours 3427 dehusse 3440 q̄ en

f. 90r] Ie suis aparoilliez d'emprandre
Ceste chose, por uos deffendre.
Bien sai que uostre cause est bone,
Ce grant ardiesce me done." —
Quant fut au matin aiorney,
Il furent andui atorney;
Li cheualiers d'armes noblesce
Auoit selonc sa gentilesce,
De sa gent selonc la meniere
Li bouiers tres bien armez ere.
Andui ou champ armez entrarent,
Les premiers cous granz se donarent.
Et li publes estoit entor
Pour esgarder des dous l'estor.
Li cheualiers tient a grant honte,
Se l'autre tost ne soremonte,
Cort li sus dessouteemant,
Sa force despent folemant;
Car en pou d'ore trop se lasse,
En ferant l'autre plus se quasse.
Il cuide por son dessouter,
L'autre lo doige redoter.
De sa force point ne retient
Por l'enauant, et cil sostient
Et garde per grant porueance
De ses fors braz la grant puissance.
Li cheualiers fiert sanz mesure,
f. 90v] Cil en soi garder mest sa cure.
L'une des foiz en receuant
Les granz cous mest sa targe auant.
A l'autre foiz sest reiaillir
Si que les cous fait a faillir.
De soi uangier est trop ardant,
Lo cheualier uai regardant.
En son cuer ai si grant destrace,
Li oil li ruillent en la face.
Bien pert a samblant dou uisaige
Qu'il lo menace en son coraige.

3463 De sa gent. selonc sa meniere 3464 Li bouiers tres bien armez ere.

Son point regarde et se repose
Por miez ferir. De ceste chose
S'esbaissent cil qui la uoient,
Lo bouier pour couart tenoient,
Son sent li tiegnent a paresce
Cil qui ne seuent sa proesce.
D'art usoit ne art ne auoit.
De bataille riens ne sauoit
Pour usaige ne pour nature,
Mais dex li aidoit et droiture.
Li cheualiers, ses enemis,
Au dessoz lo cuide auoir mis,
Bien cuide auoir fait sa besoigne,
Laisse lou, que tochier nou doigne,
Touz tressuanz se trait erriere.
Li bouiers de pensee fiere
f. 91r] D'une mace auiseemant
Lo ferit si tres duremant
Sus lo nou dou braz, que la iointe
Li ai toute route et desiointe.
Dou cors li tost la force toute
La iointe dou coute qu'est route.
Pasmez de dolour chiet a terre.
Li bouiers nou wet plus requerre,
Il cuide qu'a lui apruchier
Ne doie plus ne lui touchier.
Arriers se trait. He! quel simplace!
Laisse lo, nou touche ne blace.
L'autre de pamison reuient,
Leuer ne puet, soir lo couient.
Senz leuer s'essiet, quar la plaie
Trop lo grieue, mout s'an esmaie.
Dit li bouiers: „Car uos leuez,
Se plus combatre uos dauez.
A trop grant honte lo tendroie,
Se i' ome, qui se siet, feroie,
Trop me sambleroit grant uergoigne.
Or sus! facons nostre besoigne.“
Li publes rit. Li proz escrie

3528 ie home

Au cheualier qu'i se desdie
Come uoincuz, ou que senz faille
Purgier l'estuet per la bataille.
A roi ceste parole uient.
f. 91v] Li rois respondit qu'il couient
Qu'il fenissent ceste bataille.
Li proz au bouier, qu'il assaille
Son henemi, dit et comande
De part lo roy qu'ainsinc lo mande.
Au cheualier qu'il se deffende
Dist aussi, ou uoincu se rende.
„Sire, leuez sus orandroit,
Dist li bouiers, se uostre droit
Volez plus contre moi debatre.
Tant con uos sesez, la main matre
Ne uoil sor uos en nule guise,
Tel est de mon cuer la franchise.
Se uos leuez, ie leuerai,
Se uos seez, aussi ferai.
Se uos poez, si uos leuez;
Mais trop estes, ce cuit, greuez.
Se uoliez leuer orandroit,
A terre choir uos couendroit."
Au bouier en toute meniere
Comande li proz que lo fiere.
„Fier, fait il, quar lui conquerir
Ne puez tu mes que per ferir.
Il couient que tu li donoies
Non de uoincu ou uoincuz soies."
Li bouiers dit: „Ia deu ne place,
Tant con i'aurai ou poing la mace,
f. 92r] Que ie cel non por moi retiegne.
Sons soit, que meschance li uiegne.
Onques tel nons ne me pot plaire,
Ie lou lais a mon aduersaire."
Li bouiers dit: „Sus sanz demore,
Chaitis! morz seras en ceste hore."
Li cheualiers por deu li prie
Mout doucemant, que ne l'ocie,
Rent li s'espee et son escu,
Et dit qu'il se tient pour uoincu.

La chose au boriois fut contee,
Grant ioie en ai, mout li agree.
La iustise lo laisse quite,
Et a l'autre rent son merite.
L'on li ai bien son droit rendu,
Quar on l'ai trainnez et pendu.
Et li boriois, qui senz hoir ere,
Mit en possession pleniere
Lo bouier de son heritaige,
Gaignie l'a per son uasselaige;
De part lo roi ses biens li done,
Lettre saelee l'an fit bone.
Droit suet force soremonter,
Ce te wet cil fait reconter.
Ton ami et ton aduersaire
Te mostre fortune contraire.
Grace et amour confont rancure,
Droiz et loiautey touz iour dure.

INCIPIT ESOPUS.

Vt iuuet et prosit, conatur pagina presens:
Dulcius arrident seria picta iocis.
Ortulus iste parit fructum cum flore, fauorem
Flos et fructus emunt: hic sapit, ille nitet.
Si fructus plus flore placet, fructum lege. si flos
Plus fructu, florem. si duo, carpe duo.
Ne mihi torpentem sopiret inhercia sensum,
In quo peruigilet, mens mea mouit opus.
Vt messis precium de uili surgat agello,
Verbula sicca, deus, implue rore tuo.
Verborum leuitas morum fert pondus honestum,
Et nucleum celat arida testa bonum.

I. De gallo et iaspide.

Dum rigido fodit ore fimum, dum queritat escam,
Dum stupet inuenta iaspide gallus, ait:
„Res uili preciosa loco natique nitoris,
Hac in sorde iacens nil mihi messis habes.
Si tibi nunc esset qui debuit esse repertor,
Quem limus sepelit, uiueret arte nitor.
Nec tibi conuenio, nec tu mihi, nec tibi prosum,
Nec mihi tu prodes, plus amo cara minus."
Tu gallo stolidum, tu iaspide pulcra sophiae
Dona notes. stolido nil sapit ista seges.

---

1 ut *G* 2 Pulchrius elucent *V* 4 hic nitet ille sapit *GΠV* 5 lege] cape (uel lege) *Π* 6 cape *G* 7 sensum] mentem *A* 10 imbue *A*

I. De gallo et gemma *G* 1 Cum *PV* 3 decoris *G* *P² am Rande*, niueique coloris *V* 4 iacens *P²L* memor *P¹*, iaces *GΠV* manes *A* 8 grana nimis *L*, grana mihi placent *A* 9 10 dona s. pulcra *GΠP²A* 10 nites *G* nota *V* iste cibus *V*

II. De lupo et agno.

Est lupus, est agnus. sitit hic, sitit ille. fluentum
Limite non uno querit uterque siti.
In summo bibit amne lupus, bibit agnus in imo.
Hunc timor inpugnat uerba mouente lupo:
Rupisti potumque michi riuoque decorem.
Agnus utrumque negat se racione tuens:
Nec tibi nec riuo nocui. nam prona supinum
Nescit iter nec adhuc unda nitore caret.
Sic iterum tonat ore lupus: Michi dampna minaris.
Non minor, agnus ait. Cui lupus: Immo facis.
Fecit idem tuus ante pater sex mensibus actis.
Cum bene patrisses, crimine patris obi.
Agnus ad hec: Tanto non uixi tempore. Predo
Sic tonat: An loqueris, furcifer? huncque uorat.
Sic nocet innocuo nocuus, causamque nocendi
Inuenit. Hii regnant qualibet urbe lupi.

III. De muro et rana.

Muris iter rumpente lacu uenit obuia muri
Rana loquax et opem pacta nocere cupit.
Omne genus pestis superat mens dissona uerbis,
Cum sentes animi florida lingua polit.
Rana sibi murem filo confederat. audet
Nectere fune pedem, rumpere fraude fidem.
Pes coit ergo pedi, sed mens a mente recedit.
Ecce natant. trahitur ille, sed illa trahit.
Mergitur ut secum murem demergat. amico
Naufragium faciens naufragat ipsa fides.
Rana studet mergi, sed mus emergit et obstat

II. 1 fluentem *Λ* — 2 non equo *ΠΛ* — utraque *G* — sitis *G* uiam *LV* lacum *ΠΛ* — 4 minante *L* monente *Λ* — 5 Rupistique lacum *L* — que *fehlt* *Λ* — michi tu *L* — riuique *GΠLV* — 6 utramque *L* — 7 Non *Π* — 11 pater ante tuus *V* — 12 patris es *PL* — 13 ad hunc uixi non tanto tempore *Π*

III. De rana et mure *V* — 3 uerbis] lingue *G*, Π^2 — 4 Consentes *L* Consortes *G* — dissona linga *P* — 8 sed ille *ΠV* — 9 murem secum *GΠVLΛ* — 11 abstat *L*

Naufragio. uires suggerit ipse timor.
Miluus adest, miserumque truci rapit ungue duellum.
Hic iacet, ambo iacent, uiscera trita fluunt.
Sic pereant, qui se prodesse fatentur et obsunt.
Discat in auctorem pena redire suum.

IIII. De cane et oue.

In causam canis urget ouem. sedet arbiter, audit.
Reddat ouis panem uult canis, illa negat.
Pro cane stat miluus, stat uultur, stat lupus. instant,
Panem quem pepigit reddere, reddat ouis.
Reddere non debet, nec habet quid reddere possit.
Et tamen ut reddat, arbiter instat oui.
Ergo suum, licet instet hyemps, peruendit amictum,
Et boream patitur uellere nuda suo.
Sepe fidem falso mendicat inhercia teste,
Sepe dolet pietas criminis arte capi.

V. De cane carnem ferente.

Nat canis. ore gerit carnem, caro porrigit umbram.
Vmbra coheret aquis. has canis urget aquas.
Spem carnis plus carne cupit, plus fenore signum
Fenoris. os aperit, sic caro spesque perit.
Non igitur debent pro uanis certa relinqui.
Non sua si quis auet, mox caret ipse suis.

---

14 Hic rapit *L* — rupta fluunt *A*

IIII. (*Steht in V nach VI.*) De c. et o. et miluo et uulture et lupo *G* — 2 ista *P* — 3 instat *L* — 5 Redderet *G* — non] nec *L* — qd' *V* quod *GII* — 6 instat ei *G* — 7 Ergo sibi uel suum *II* — obstet *PA* — preuendit *GVLA* peruendat *P* — inepcia testis *V* inopia teste *L* — 10 solet *V*

V. gerente *G*, De c. portante carnem in ore *L*, De cane et carne *V* — 1 Nat lupus *G* — gerens *II*, gerit II^{2} — 2 Has canis urget aquas. umbra coheret aquis *L* — capit *II*, cupit II^{2} — 5 Ergo non d. *V* — 6 Nec sua quisquis *G* — amet *GV* amat *L*

VI. De oue et capra et iuuenca et leone.

Vt racione pari fortune munera sumant,
Sumunt fedus ouis capra iuuenca leo.
Ceruus adest. ceruum rapiunt. leo sic ait: Heres
Prime partis ero. nam michi primus honor.
Et michi defendit partem uis prima secundam,
Et michi dat maior tercia iura labor.
Et pars quarta meum, nisi sit mea, rumpet amorem.
Publica solus habet forcior, ima premens.
Ne fortem societ fragilis, uult fabula presens.
Nam fragili fidus nesciet esse potens.

VII. De fure uxorem ducente.

Femina dum nubit furi, uicinia gaudet.
Vir bonus et prudens talia uerba mouet:
Sol pepigit sponsam. Iouis aurem terra querelis
Perculit et causam, cur foret egra, dedit.
Sole necor solo. quid erit, si creuerit alter?
Quid paciar? quid aget tanta caloris hyemps?
Hic prohibet sermo letum prebere fauorem,
Qui mala fecerunt uel mala facta parant.

VIII. De lupo et grue.

Arta lupum cruciat uia gutturis osse retento.
Mendicat medicam multa daturus opem.
Grus promissa petit de faucibus osse reuulso.
Cui lupus: An uiuis munere tuta meo.

VI. iuuenca] uacca *V* boue *G* (*der am Ende hinzufügt* et ceruo), Qualiter diuisit leo cum uaca et capra *L* — 1 Et *P* — firmant *P* — 3 ait illis *L* ait heres. ipsis *V* (+ 2) — 4 michi est p. *P* — 7 mea *fehlt Λ* — 8 premit *L* — 9 uult pagina *GΠLΛ*

VII. De femina et fure *V* De femina nupta furi *G* De fure qui ducit uxorem *L* — 1 furi *nach* gaudet *Π* — 2 monet *L* — 3 aures terre *V* — 4 Impulit *G* — 6 agit *V* erit *G* — 7 HSic *V* (*so*) — letum sermo *G* — 8 male GP^2

VIII. 1 Arcta *PL* — 3 refulso *G* remisso *P* — 4 tuta leta *V* (*II. man.*)

Nonne tuum potui morsu precidere collum?
Ergo tibi munus sit tua uita meum.
Nil prodest prodesse malis. mens praua malorum
Inmemor accepti non timet esse boni.

VIIII. De duabus canibus.

De partu querulam uerborum nectare plenam
Pro cane mota canis suscipit ede canem.
Hec abit, illa manet. hec cursitat, illa quiescit.
Huic tandem a partu rumpitur illa quies.
Illa redit reddique sibi sua iura precatur.
Obserat hec aurem nec minus aure domum.
Plus prece posse minas putat. hec plus bella duobus.
Nescit posse minas plus prece, bella minis.
Cum dolor hanc armet, plus matrem filius armat;
Cedit sola gregi, causaque iusta perit.
Non satis est tutum mellitis credere uerbis.
Ex hoc melle solet pestis amara sequi.

X. De rustico et colubro.

Dum niue candet humus, glacies dum sopit aquarum
Cursus, in colubrum turbida seuit hyemps.
Hunc uidet, hunc reficit hominis clemencia. uentum
Temperat huic tecto, temperat igne gelu.

---

5 morsu potui *G* — prescidere *G* prescindere *ΠLΛ* — 6 Ergo meum munus sit tua uita tibi *L*

VIIII. (*steht in II nach X.*) De cane et canicula *V* De cane et cane *G* De duabus canibus *Λ* De cane preignante *L* — 3 hec transitat *L* — 4 Sed *Λ* — tandem] tn̄ (= tamen) *ΠVLΛ* tm̄ *G* — 6 non minus *L* — aure] ipsa *Π* — 7 Pro *L* — duabus *L* — 9 armat *II* — 10 iustaque causa *VΠL* — 12 sequi . . . solet *P*

X. rustico homine *GΛ* uiro *V* De serpente qui interfecit hospitem suum *L* — 1 Cum *V* — canet *GLΛ* — hyemps *L* — sopit *von 2. Hand nachgetragen G* — 2 turgida *V* — 3 recipit *L* — uentum] sensim *II* — 4 hunc *Π* — *Nach 4 schiebt V ein:* (*a*) Ver redit, imber abit, estas cum sole calescit, *darnach folgen 6, 5, dann schiebt er ein:* (*b*) Sic inportunus fit magis atque magis; *dann folgt 7 f. In der Vulg. sind die Verse* (*a*) (*b*) *vor 5 eingeschoben, und es folgt 5, 6, 7 u. s. f.*

Ore serit uirus coluber, sic toxicat edem.
Hospes ait colubro: Non rediturus abi.
Non exit coluber nec uult exire, sed heret
Amplectensque uirum sibila dira mouet.
Reddere gaudet homo nequam pro melle uenenum,
Pro fructu penam, pro pietate dolum.

XI. De asino et apro.

Audet asellus aprum risu temptare proteruo,
Audet inhers forti dicere: Frater aue.
Vibrat aper pro uoce caput. nam uerba superbit
Reddere, sed dentem uix tenet ira trucem.
Sus tamen ista mouet: Vilem dens nobilis escam
Spernit. desidia tutus es ipse tua.
Non debet stolido ledi prudencia risu,
Nec stolidus doctum debet adire iocis.

XII. De mure urbano et rustico.

Rusticus urbanum mūs murem suscipit ede,
Commodat et mensam, mensaque mente minor.
In mensa tenui satis est inmensa uoluntas,
Nobilitat uiles frons generosa dapes.
Facto fine cibis urbanum rusticus audit.
Vrbani socius tendit in urbis opes.
Ecce penu subeunt, inseruit amicus amico,
Inuigilat mense, fercula mȩnsa gerit.
Emendat conditque cibos clemencia uultus,

---

7 nec] non *L* — 8 que *fehlt G* — 10 (*in V 2. Hand*) dolum] malum *L*

XI. De asello et apro *G* De apro et asino *L* — 1 asellus inhers aprum *Λ* — 3 pro dente *G* — capud *PL* — nam] non *L* — 5 uilem] uēlē *G* — 7 Nec *P* — risu prudencia (*gebessert aus* temptare) ledi *V* — 8 Non debet stolidum doctus adire iocis *G*, Nec doctum stolidus debet ad. iocum *Λ*

XII. De urbano m. et r. *P* De rustico mure et u. m. *G* De m. domestico et siluestri *L* De m. urbano et agresti mure *V* — 1 edem *GΠΛ* — 2 mensam] mentem *PGΠΛ* — est *nach* mentem *Π* — 4 Nobilita *G* — 6 ad urbis apes *L* — 8 Inuigilant *PGVL* — 9 Conmendat *PΛ*

Conuiuam saciat plus dape frontis honor.
Ecce sere clauis inmurmurat, hostia latrant.
Ambo timent, fugiunt ambo, nec ambo latent.
Hic latet, hic latebras cursu mendicat inepto.
Assuitur muro reptile muris honus.
Blanda penu clauso parcit fortuna timori.
Ille tamen febrit, teste tremore timet.
Exit qui latuit, timidum sic lenit amicum:
Gaude, carpe cibos, hec sapit esca fauum.
Fatur qui timuit: Latet hoc in melle uenenum,
Fellitumque metu non puto dulce bonum.
Quam timor obnubit, non est sincera uoluptas.
Non est sollicito dulcis in ore fauus.
Rodere malo fabam, quam cura perpete rodi,
Degenerare cibos cura diurna facit.
Hiis opibus gaude, qui gaudes turbine mentis.
Pauperiem ditet pax opulenta michi.
Hec bona solus habe, que sunt tibi dulcia soli.
Det precium dapibus uita quieta meis.
Finit uerba, redit. preponit tuta timendis,
Et quia summa timet, tucius ima petit.
Pauperies si leta uenit, tutissima res est.
Tristior inmensas pauperat usus opes.

XIII. De uulpe et aquila.

Dum uulpes aquilam pro rapta prole perungit
Melle precum, predam reddere nescit auis.
Preda gemit nidique timet cibus esse gulosi,
Sed redimit natos utilis arte parens.

---

13 tenebras *G* — 14 muri reptile *G* — 15 parcit] pariter *G* — timenti *Δ* minori *L* — 16 febris *V* — timore timor *G* timore tremit *V* timore tremens *L* tremens timore *Δ* tremore tremens uel timens *Π*; *in V ist an den Rand geschrieben:* Ille t. febrit teste timore tremens — 19 qui metuit *LΔ* latuit *P* patuit *V* — hic *V* — 20 Felliturque *L* Mellitumque *V* — 22 sollicitus *G* — cibus *GL* — 26 ditat *GΠΔ* — meam *L* — 30 Tu qui summa times tucius yma petis *L* — 31 Paupertas *G* — dulcissima res P^2 letissima *L* ditissima *VΔ*

XIII. 1 perurget *G* — 2 Melle precum] Preda gemit *G* — 4 Sed natum redimit *L*

Arboreum zonat stipulis et uimine truncum,
In stipulam docto dirigit ore facem.
In pullos aquile coniurat copia fumi.
Hunc tamen et uulpem prouida placat auis.
Non sit qui studeat, quia maior, obesse minori,
Cum bene maiori possit obesse minor.

XIIII. De aquila et testudine.

Pes aquile, predo testudinis, aera findit.
Hanc sua conca tegit, cornua longa latent.
Hoc monitu cornix aquilam premunit ineptum:
Fers honus. at fiet utile, crede michi.
Quod geris in conca, cibus est. tibi subripit illum
Conca cibum. concam frange cibusque cadet.
Vt concam lanies, pro uiribus utere sensu.
Hanc, si celsa cadat, saxea franget humus.
De se stultus homo subuersus turbine lingue
Corruit et fortes ista procella rapit.

XV. De uulpe et coruo.

Vulpe gerente famem coruum gerit arbor et escam
Ore gerens coruus uulpe loquente silet.
Corue decore decens, cingnum candore parentas.
Si cantu placeas, plus aue quaque places.

---

5 zonat] sociat *L* — 6 stipulas *Π* — ducto *L* — porrigit *L* — 8 Hanc *Δ* — tamen] tŭ *V* timet *LΔ* — 9 quia] quis *L* — 10 Artibus interdum turba pusilla nocet *L*

XIIII. testudine] coruo *L* — 1 scindit *Δ* — 3 cornix] coruus *L* — 4 at] ac (uel aut) *Π*, hoc *LΔ* — 5 Quam *V* Q'ˢ *L* — 6 cadit *Π* — 8 cadet *G* cadit *L* — *Nach 8 schiebt V ein:* (*a*) Cum nescis quid agas seniorem iunior audi. (*b*) Ecce nouem cornix secula passa docet. uel sic (*folgt 9. 10*); *L schiebt nach 8 ein:* Ad .i. contra uolucris monita testudo fertur ad austra. Inde cadens fractus fit cibus arte mala. — 9 fultus *Δ* — homo *fehlt V* — submersus *GΔ*

XV. (*Δ habe ich nicht collationirt.*) 1 famen *V* — coruum uenit obuius e. *L* — 2 gerit *ΠL* — 3 decens] nitens *Π*, nites *V* — scingnum *G*, cignum *VΠ*, signo *L* — splendore *GVΠ* — parentis *L*

Credit auis picteque placent preludia lingue.
  Dum canit ut placeat, caseus ore cadit.
Hoc fruitur uulpes, insurgunt tedia coruo.
  Asperat in medio dampna dolore pudor.
Fellitum patitur risum, quem mellit inanis
  Gloria, uera parit tedia falsus honor.

XVI. De leone et apro et tauro et asello.

Irretit miserum grauitas annosa leonem,
  Inglaciat corpus corque senile gelu.
Instat aper, pensat ueteri pro uulnere uulnus.
  Frontis eum telo taurus utroque fodit.
Seuit asellus inhers et frontem calce sigillat.
  Hec solo gemitu uindicat acta leo.
Omnia que uici, me uincunt omnia. dormit
  Vis mea, dormit honor, dormit honoris opus.
Cui nocui, nocet ille michi, multisque peperci,
  Qui michi non parcunt, pro pietate nocent.
Hunc timeat casum, qui se non fulsit amico,
  Nec dare uult felix, quam miser optat opem.

XVII. De asino et catulo et domino.

Murmuris et caude studio testatus amorem
  Nunc lingua catulus, nunc pede palpat herum.
Gaudet herus comitque canem comitemque ciborum
  Efficit. alludit turba ministra cani.
Arte pari similesque cibos similemque fauorem
  Lucrari cupiens inquit asellus inhers:
Me catulo prefert uite nitor, utile tergum,

---

7 uulpis *V* — 8 in modico *G* Imodico *L* — 9 mellis iannis *V* — 10 uera] namque *Π* — amor. P^2

XVI. De l. et apro *G*, De l. antiquo *L*, De l. 7genio *V* — 1 Obrepit *V* — 4 eum] cum *Π* — talo *L* — 7 deuici *V* — uincunt uis mea dormit *G* — 8 amoris — onus *L* — 11 se *fehlt* *V* — fulcit *GVL* — amicis *V* — 12 Non *V* — optet P^2

XVII. De a. et cane *Λ*, De cane et a. *VL*, De catulo et a. *G* — 1 testatur *GLΛ* — 2 Hunc cauda *V* — calcat *VL*, tastat uel palpat *Π*

Nec placeo fructu, sed placet ille ioco.
Ludam. lude places. Sic ludit tempore uiso,
Vt ludo placeat, ludit et instat hero.
Blandiri putat ore tonans, humerisque priorum
Pressis mole pedum se putat esse pium.
Clamat herus. uult clamor opem. subit ordo clientum.
Multa domat multo uerbere claua reum.
Quod natura negat, nemo feliciter audet.
Displicet inprudens, unde placere putat.

XVIII. De leone et mure.

Frigida sopito blanditur silua leoni.
Cursitat hic murum ludere prompta cohors.
Pressus mure leo murem rapit. ille precatur,
Ille precem librat, supplicat ira preci.
Hec tamen ante mouet animo: Quid mure perempto
Laudis emes? summos uincere parua pudet.
Si nece dignetur murem leo, nonne leoni
Dedecus et muri ceperit esse decus?
Si uincat minimum summus, sic uincere uinci est.
Vincere posse decet, uincere crimen habet.
Sit tamen esse decus, sit laus sic uincere, laus hec
Et decus hoc minimo fiet ab hoste minus.
De precio uicti pendet uictoria. uictor
Tantus erit, uicti gloria quanta fuit.
Mus abit et grates reddit, si reddere possit

---

8 Nam *Π* — iste *P* — 9 placens *L* — ludi *GVL* lusi *Λ* — 12 Pressit *L* — 13 h. fer opem. subito uolat o. cl. *L* — 15 audet] optat (audet) *P* (*I. man.*) — 16 placere studet *P*

XVIII. = XVIIII *L* (*In L steht vor dieser Fabel die* LVII.) — 3 ille] iñ (inde) *Π* — 4 Iste *V* — supplicat (uel flectitur) *V* (*I. m.*) — 5 ante] ille *L* — necato *Π*, *hinter* perempto *hat V*: uel sic: $\frac{1}{8}$ (igitur?) secum repetit quid — 6 magnos (uel summos) *Π* — pudor .f. (scilicet) ē (est) *V* — 7 leo murem *L* — 9 summus minimum *Π* — uinci] turpe *G*, laus uincere non est. *L* — 11 Si *L* — hoc decus est si *L* — sic] sit *L* — laus h.] sed laus *G*, laus est *VΠΛ*; *V am Rand von II. Hand:* Si tamen hoc decus est et laus sic uincere hec laus — 12 hic *G* — 15 posset. *G*

Spondet opem. solus fit mora parua dies.
Nam leo rete subit nec prodest uiribus uti,
Sed prodest querulo murmure dampna loqui.
Mus redit, hunc reperit, cernit loca, uincula rodit,
Hac ope pensat opem. sic leo tutus abit.
Rem potuit tantam minimi prudencia dentis,
Cui leo dans ueniam se dedit ipse sibi.
Tu qui summa potes, ne despice parua potentem.
Nam prodesse potest, si quis obesse nequit.

XVIIII. De miluo egrotante.

Morbi mole iacet miluus matremque precatur,
Vt superis pro se det sacra detque preces.
Mater ait: Mi nate, deos et sacra deorum
Lesisti. recolunt inpia facta dei.
Criminis ultores pensant pro crimine penam.
Cum sacra turbares, pena timenda fuit.
Te cogit timor esse pium, te pena fidelem.
Hic timor, hec pietas cum nece sera uenit.
Qui maculat uitam, mundas cur incolit aras?
Quem sua facta premunt, cur aliena leuant?

XX. De hyrundine aues monente.

Vt linum pariat de lini semine semen
Nutrit humus, sed aues tangit hyrundo metu.
Hic ager, hoc semen nobis mala uincla minatur,
Vellite pro nostris semina sparsa malis.
Turba fugit sanos monitus uanosque timores
Arguit. exit humo semen et herba uiret.

---

17 Cum *V* — rethe *LA* — 18 dampna] uerba *L* — 19 Mus uenit *L* — 21 tantam] tā *G* — minime *A* — petentem, *cor. l. m. P*, potenti *L* — 24 solet *G* — quid *G*

XVIIII. (XX *L*) De m. et matre *GV*, De m. qui infirmatur *L* — 5 pensant] recolunt *G* — 6 Dum *L* [*In L sind zwei Blätter ausgerissen, so dass V. 8 — Schluss und Fabel XX fehlen.*] — 10 leuent *V*, leuet *G*, leuat *A*.

XX. (XXI *L* *ausgerissen.*) De h. et auibus *GV* — 1 pariat linum *V* — lini de *GV* — 3 Hec ait *ΠA* — uobis *V* — minantur *V* — 4 uestris *P* — 5 sanosque *V* — 6 humum *GV*

Rursus hyrundo monet instare pericula. rident
  Rursus aues. Hominem placat hyrundo sibi,
Cumque uiris habitans cantu blanditur amico.
  Nam preuisa minus ledere tela solent.
Iam metitur linum, iam fiunt recia, iam uir
  Fallit aues, iam se conscia culpat auis.
Vtile consilium qui spernit, inutile sumit.
  Qui nimis est tutus, recia iure subit.

Explicit liber primus. Incipit secundus.

XXI^a. [*Qualiter Attici elegerunt sibi regem.*]

Fabula nata sequi mores et pingere uitam,
  Tangit quod fugias quodue sequaris iter.
Rege carens nec regis inops, sine lege nec exlex,
  Absque iugo gessit attica terra iugum.
Libertas errore carens se sponte coegit
  Et pudor ob legem forcior ense fuit.
Ne libitum faceret, regem plebs libera fecit,
  Et que non potuit pellere iussa tulit.
Rex cepit lenire truces, punire nocentes,
  Queque leuanda leuans, queque premenda premens.
Hos honerat nouitas. ciues in lege nouelli,
  Quod leuiter possent, uix potuere pati.
Vrbem triste iugum querula ceruice ferentem
  Esopus tetigit, consona uerba mouens:

XXI^b. *De ranis a Ioue querentibus regem.*

Cum nichil auderet ludentes ledere ranas,
  Supplicuere Ioui, ne sine rege forent.

---

7 monet uitare *V* — 13 qui uitat *ΠVA* — 14 minus *GA*

XXI. (XXII *L*) atrici *L* De attica terra et rege *V*, De plebe petente regem *G* — 1 nota *V* — 2 quodque *GΠVA* — — iter] opus *Π* — 4 atica *PA* antica *L* — 5 errare *GV* — uagans *P*, negans *GV* — 6 ob regem *G* — 7 gens *L* — 9 lenire] punire *PΠ*^{2}, linire *L* — truces] bonos *L* — 11 Res *V* — onerat *LA* onorat *Π* — nouella *A* — 12 Que *ΠA* Qui *L* — leniter *V* — poterant *L* — 13 gerentem *GΠ* — 14 conscia *L* — monens *ΠL*

XXII. (XXIII *L*) De r. et ydro *G*, et rege *V*, que postulant sibi regem *L* — 1 Dum *GΠLA* — petulantes *V*

Iupiter huic uoto risum dedit. Ausa secundas
Rana preces subitum sensit in amne sonum.
Nam Ioue dante trabem, trabis ictu flumine moto,
Demersit subitus guttura rauca timor.
Placato rediere metu, uidere tigillum,
Stando procul regem pertimuere suum.
Vt nouere trabem per se non posse moueri,
Pro duce fecerunt tercia uota Ioui.
Ira Iouem mouit, regem dedit, intulit ydrum.
Ydrus hiante gula cepit obire lacum.
Clamitat ecce lacus: Morimur, pie Iupiter, audi,
Iupiter, exaudi! Iupiter, affer opem!
Nos sepelit uenter, nostri sumus esca tyranni.
Aufer cedis opus, redde quietis opes.
Ille refert: Emptum longa prece ferte magistrum.
Vindicet eternus ocia spreta metus.
Omne boni precium nimio uilescit in usu,
Fitque mali gustu dulcius omne bonum.
Si quis habet quod habere decet, sit letus habendo.
Alterius non sit, qui suus esse potest.

XXII. De accipitre et columbis.

Accipitrem milui pulsurum bella columbe
Accipiunt regem. rex magis hoste nocet.
Incipiunt de rege queri, quod sanius esset
Milui bella pati, quam sine Marte mori.
Si quid agis, prudenter agas et respice finem.
Ferre minora uolo, ne grauiora feram.

---

4 subicit *L* — ampne *V* anne *ΠΛ* āne *L* — 5 fulmine *G* — 6 Dimersit *V*, Immersit *Π*, Oppressit *G* — 7 redire *Λ* — 8 pertinuere *L*. *Zu 8 1. m. V:* uel sic: et regem stante pertimuere procul — 9 Et *V* — 12 cepit] fecit *P* (*m. 2. am Rand*) — obesse lacu, uel sic: cepit obire lacum *V* — 13 Ecce lacu morimur. clamat. *Π* — 14 infer *L* — 15 facte sumus *L* — 16 onus *ΠV* — Nobis subueniens adde *L* — opem *LΛ* — 17 lingua *P* — 18 Vendicet *P* — occia *L* octia *Λ* — 21 22 *fehlen L* — 21 decet] d., uel capit *V*, solet *Π* — 22 Non sit alterius *G*

XXIII. (XXIIII *L*) et de columba *P*, et miluis et columbis *G*, quem columbe acceperunt pro rege *L* — 3 quia *G* — 4 morte *P* (*cor. 1. m.*) — capi *Π* — 5 Quicquid *Λ* — agas *G* (a *cor. in* i), *VLΛ* — prudentes *V*

XXIII. De fure et cane.

Fure uocante canem pretenso munere panis,
Spreto pane mouet talia uerba canis:
Vt sileam, tua dona uolunt, furtisque laborant
Esse locum. panem si fero, cuncta feres.
Fert munus mea dampna tuum, latet hamus in esca.
Me priuare cibo cogitat iste cibus.
Non amo nocturnum panem plus pane diurno,
Aduena plus noto non placet hostis hero.
Non rapiet nox una michi bona mille dierum,
Nolo semper egens esse, semelque satur.
Latratu tua furta loquar, nisi sponte recedas.
Hic silet, ille manet. hic tonat, ille fugit.
Si tibi quid detur, cur detur respice. si des,
Cui des, ipse nota, teque, gulose, doma.

XXIIII. De lupo et sue.

Vult lupus ut pariat maturum sucula fetum,
Seque noui curam spondet habere gregis.
Sus ait: Hac cura careas, michi nolo ministres.
Horrent obsequium uiscera nostra tuum.
I procul ut tutos liceat michi fundere fetus.
I procul et pietas hec erit apta michi.
Pro natis natura iubet timuisse parentem.
Fine dato uerbis hic abit, illa parit.
Tempore non omni non omnibus omnia credas.
Qui misere credit, creditur esse miser.

XXIIII. (XXV *L*) 1 locante *P* — pretensi *P*, porrecto *L* — 2 mouet] canis *GVLA* — canis] mouet *LA* monet *V* dedit *G* — 3 furtique *L*, furisque *A* — 4 panem] munus *GV*, furtum *ΠA* — 6 cibis *L* — 8 hero] [h]ero (*2. m. cor.*) *P*, ero *LA* — 10 et semel esse satur *V* — 11 recedis *P* — 13 si des, uel cum des *V* — gulosa *Π*

XXV. (XXVI *L*) De sue et lupo *P* — 5 ut] et *L* — liceat tutos *ΠVA* — ludere *L* — partus *A* — 6 *fehlt G, V:* I procul hec pietas non e. a. m. — 7 timuisse iubet natura *V* — *Nach 8 schiebt V (1. m.) ein:* Quem pietate tegis dolus inpietate patebit. Quin cito discedas. hic abit illa parit. *2. m. schrieb davor* uel sic: — 9 credes *G* — 10 credit misere *Π*

XXV. De terra parturiente murem.

Terra tumet. tumor ille gemit gemituque fatetur
Partum. pene perit sexus uterque metu.
Cum tumeat tellus, monstrat se monstra daturam.
Horrent et trepidant et prope stare cauent.
In risum timor ille redit, nam turgida murem
Terra parit. iocus est quod timor ante fuit.
Sepe minus faciunt homines, qui magna minantur.
Sepe gerit nimios causa pusilla metus.

XXVI. De agno et lupo.

Cum grege barbato dum ludit iunior agnus,
Tendit in hunc menti dissona uerba lupus:
Cur olidam munda sequeris plus matre capellam?
Lac tibi preberet dulcius ipsa parens.
Est prope, festina, matrem pete, munera matris
Lac bibe. nam seruat ubera plena tibi.
Agnus ad hec: Pia capra michi lac dulce propinat,
Me uice matris alit, me uice matris amat.
Non michi, sed domino prodest me uiuere. uiuo
Vt metat in tergo uellera multa meo.
Ergo michi prestat nutriri lacte caprino,
Quam lac matris habens mergar in ore tuo.
Omnes uincit opes securam ducere uitam.
Pauperius nichil est, quam miser usus opum.
Nil melius sano monitu, nil peius iniquo.
Consilium sequitur certa ruina malum.

XXVI. (XXVII *L*) De t. que peperit murem *L*, et mure *V*, tumente *GΔ* — 1 gemitusque *L*, gemit̃que *G* — 2 parit *PΠ*, *V* (*cor. in* perit) — 3 se monstrat *Π* — 4 Hic fugiunt homines *G*, Hinc trepidant h. *V*, Cuncti iam t. *L*, Sic h. trep. *Δ* — timent *G*, *V* (t. uel cauent), negant *Δ* — 5 tumor *P*, *Π* (*cor. in* timor) *L* — 6 fuit ante timor *GLΔ* — 7 multa *VL* — loquuntur *GΠ*, *V* (*als Glosse*) *Δ*

XXVII. (XXVIII *L*) De lupo et agno *VL* — 1 pinguior agnus. uel iunior *V* — 5 munere *L* (uel ubere *2. m.*) *Δ* — 7 ministrat *GVΔ* — 8 alit (*expunctum*) amat . . . alit *V* — 9 10 *folgen nach* 11 12 *V* — 10 plena meo *G* — 12 mergat *V*, *L* (t *in* r *cor.*) — 15 sano] certo *P*

XXVII. De cane uetulo.

Armauit natura canem pede, dente, iuuenta.
  Hinc leuis, hinc mordax, fortis et inde fuit.
Tot bona furatur senium. nam robore priuat
  Corpus, dente genas, et leuitate pedes.
Hic leporem prendit, fauces lepus exit inhermes.
  Elumbem domini uerberat ira canem.
Reddit uerba canis: Dum me pia pertulit etas,
  Nulla meum potuit fallere preda pedem.
Defendit senii culpam laus ampla iuuente.
  Pro sene qui cecidit, facta priora uigent.
Nullus amor durat, nisi fructus seruet amorem.
  Quilibet est tanti, munera quanta facit.
Magnus eram, dum magna dedi. nunc muscidus annis
  Vileo, de ueteri mencio nulla bono.
Si laudas quod eram, quod sum culpare proteruum est.
  Si iuuenem recipis, pellere turpe senem est.
Se misere seruire sciat, qui seruit iniquo.
  Parcere subiectis nescit iniqus homo.

XXVIII. De leporibus et ranis.

Silua sonat, fugiunt lepores, palus obuiat, herent.
  Fit mora, respiciunt ante retroque, timent.
Dum librant in mente metus, se mergere pacti,

XXVIII. (XXVIIII *L*) De c. et uetustate *V*, antiquo *L*, De antiquo c. et lepore *G* — 2 Hic *Δ* — hic *Δ*, hincque *P* — uorax *P*, mordax uorax *Π* — et] si *Δ* — 5 dentes (uel fauces *am Rand*) *V* — 6 Elusum *L* (*2. m. in marg.*), *Δ* — senem. uel canem *V* — 7 protulit *VLΔ* — 9 segni c. *V*, culpam senii *G* — alma *V* — 10 Vis mea nunc recidit *L* — iacent *L* — — 11 seruat *Π* — 12 dedit. uel facit *V*, fuit *Π* — 13 nunc] sed *P*, dum *L* — mucidus *VΔ*, marcidus putridus *Π*, marcidus *L* — 14 bono est *V*, bona est *Δ*, fuit *L* — 16 recipis iuuenem *GL* — est *fehlt L* — *V schreibt an den Rand der Zeile:* N^1 iuuenis placuit. — 18 nessit *Π* — amor. *P*

XXVIIII. (XXX *L*) De r. et lepore *P*, De l. fugientibus *G*, De l. *V* — 1 tonat *L* — 3 Tum *Δ*, Ut *L* — uibrant *L* — metum *V*

Se metui et ranas stagna subire uident.
Vnus ait: Sperare licet. non sola timoris
Turba sumus. uano rana timore latet.
Spem decet amplecti. spes est uia prima salutis.
Sepe facit metui non metuenda metus.
Corporis est leuitas et mentis inhercia nobis.
Ista fuge causam suggerit, illa fugam.
Sic metuat quicunque timet, ne mole timoris
Spe careat. grauis est spe fugiente timor.
Speret qui metuit. morituros uiuere uidi
Spe duce, uicturos spe moriente mori.

XXVIIII. De lupo et edo.

Capra cibum querens, edum commendat ouili,
Hunc illi solida seruat ouile sera.
Natum cauta parens monitu premunit amico,
Vt lateat, nec sit in sua dampna uagus.
Hic latet. ecce lupus mouet hostia, uoce capellam
Exprimit, ut pateant hostia clausa petit.
Sta procul, edus ait, caprizas gutture falso.
Cum bene caprizes, te procul esse uolo.
Quod mea sis mater, mentitur ymago loquendi.
Rimula, qua uideo, te docet esse lupum.
Insita natorum cordi doctrina parentum
Cum pariat fructum, spreta nocere solet.

---

4 Dum metuunt *Π*, Iam subito *V* — et *fehlt* *L* — stangna *V* stanna *Λ* — 5 nam sola *Π* — 6 Causa *V* — uario (uel uano) *V* — 8 fides (*2. m. in marg.* metus) *Π* — 10 Questa *L* — illa] atque *L* — timor. *GL* — 11 timeat *GVLΛ* — 12 metus. *L* — 13 Qui m. sp. *L* — 14 uictores *L* — spe fugiente *L*,
uel moriente
fugiente *Π*

XXX. (XXXI *L*) De edo et l. *G*, De capra et e. *V*, De agno et l. *G*, De c. *q*ue (q *mit Querbalken*) hedum suum *L* — 1 committit *V* — 5 uoce caprina *L* — 7 Stans (uel sta *in marg.*) *V* — caprisas *V*, caprissas *Λ*, capritas *P*, caprites Π^1, caprizes Π^2 — 8 bene (uel male *in marg.*) *V* — patrisses *Λ*, caprites *Π*, capticas *P* — 10 quā *P*

XXX. *De rustico et angue.*

Rustica mensa diu nutritum nouerat anguem.
Humanam potuit anguis amare manum.
Gracia longa uiri subitam mutatur in iram.
Ira per anguineum dirigit arma caput.
Vulneris auctor eget, se uulnere credit egenum.
Angui pro uenia supplicat. anguis ait:
Non ero securus, dum sit tibi tanta securis,
Dum cutis hec memorat uulnera scripta sibi.
Qui me lesit, item ledet, si ledere possit.
Expedit infido non iterare fidem.
Sed si te piguit sceleris, scelus omne remitto.
Nam gemitus ueniam uulnere cordis emit.
Qui primo nocuit, uult posse nocere secundo.
Que dedit infidus mella, uenena puto.

XXXI. *De ceruo et oue et lupo.*

Ceruus oui presente lupo sic intonat: Amplum
Vas tritici debes reddere, redde michi.
Sic iubet esse lupus, paret timor ista iubenti.
Namque die fixo debita spondet ouis.
Fit mora. ceruus ouem uexat de federe. ceruo
Inquit ouis: Non stant federa facta metu.
Me decuit cogente lupo quecunque fateri.
Me decuit fraudem pellere fraude pari.
Cum timor in promptu sedeat, promissa timoris
Arent. nil fidei uerba timentis habent.

XXX. (XXXI *L*) 1 fouerat *V* — 2 Ianque manum potuit a. a. viri *L* — 3 Gl'a *L* — subito *V* — 7 cum *GΠ* — 8 cutis] crucis *L* — memoret *P* (memorat *2. m.*), *Π*, meminit *L* — 9 idem *Π* — ledat *L* — posset *ΠV* — 10 infidi *V* — 11 si] quia *Δ* — remittam *GΠ* — 12 emet *Δ* — 13 posse] pocius *L*

XXXI. (XXXIII *L*) De lupo *fehlt V*, De lupo et oue et coruo *L* — 1 Coruus *L* (*immer so*) — preeunte *Δ* — 3 esse] ipse *V*, ecce *LΔ* — iste *Δ* — 4 fixa *V* — pro federe *Δ* — ceruo] facto *G* — 7 presente *GVLΔ* — 9 in portu *V*, Π^1 (uel promptu Π^2), inportunus *L*, in pacta *P*, in pacto *Δ* — sedit *V*, sed' *P*, adest *L* — 10 Aret P^1 (*2. m.* arent) — uerba timoris *G*

XXXII. De caluo et musca.

Musca premit caluum. muscam uult cedere caluus.
  Vt muscam feriat, se ferit. illa ridet.
Caluus ait: Te parca iubet uicina iocari.
  Si ferior, rides. si feriare, cades.
Sospes ero decies ictus, semel icta peribis.
  Est mea prompta michi gracia, surda tibi.
Iure potest ledi ludens, ut ledat. in illum,
  Vnde breuis cepit lesio, magna redit.

XXXIII. De uulpe et ciconia.

Vulpe uocante uenit, speratque ciconia cenam.
  Fallit auem liquidus uulpe iocante cibus.
Cum bibat ista cibos, solum bibit illa dolorem.
  Hic dolor in uulpem fabricat arma doli.
Sunt pauci mora pauca dies, auis inquit: Habemus
  Fercula que sapiunt. dulcis amica, ueni.
Hec uenit. hec uase uitreo bona fercula condit,
  At solam recipit formula uasis auem.
Laudat opes oculo uasis nitor. has negat ori
  Formula. sic geminat uisus odorque famem.
Sic uulpes ieiuna redit, sic fallitur audens
  Fallere, sic telo leditur ipsa suo.
Quod tibi non faceres, alii fecisse cauebis.
  Vulnera ne facias, que potes ipse pati.

XXXII. (XXXIIII *L*) De m. et c. *GV* — 1 premit] ledit *Δ* — muscam] caluus *Π* — ledere *GΠΔ* — caluus] muscam *Π*; *L*: vult caluus cedere musce. — 2 redit *PΠVΔ*, *Δ* (*cor. in* ridet) — 3 parua *V* — uicinia *Δ*, fortuna *G*, sic hora *V* — 4 feriar *V* — 7 ledens *ΠLΔ*, nitens *V* — ut] si *Π*, cum *L* — in ipsum *L*, iniquum *Δ*

XXXIII. (XXXV *L*) De cyconia et (de) wlpe *V* (*L*) — sperat (*ohne* que) *Π* — 2 auem] eam *Δ* — uocante *GΠL* — 3 bibit *ΠVL* — illa *GV* — cibum *V* — timorem. *G* — 4 uulpe *P* — 5 Fit solus *L* — mori *V* — parua *VLΔ* — 7 uasi *P* — uetrio *Π* — redit *P* — 8 Hanc *Δ* — recepit *L* — 10 geminant *V*, gignat *Π* — 11 uulpis *V* — 12 fallitur *V* — 13 facies *Π*, uelles *L* — aliis *GVLΔ* — caueto *GL*, negabis *Π* — 14 potes, *2. m. cor.* nequis *G*, nequis *Δ*

XXXIIII. De lupo et capite.

Dum legit arua lupus, reperit caput arte superbum.
Hoc beat humanis ars preciosa genis.
Hoc lupus alterno uoluit pede, uerba resoluit:
O sine uoce genas, o sine mente caput!
Fuscat et extinguit cordis caligo nitorem
Corporis, est animi solus in orbe nitor.

XXXV. De graculo et pauone.

Graculus inuento picti pauonis amictu,
Se polit et socias ferre superbit aues.
Quem fore pauonem pauonis penna fatetur,
Pauonum generi non timet ire comes.
Pauo dolum sentit, falsi pauonis honorem
Increpat et domitam uerbere nudat auem.
Nuda latet, sociosque fugit, minuique pudorem
Sic putat. hanc duro corripit ore comes:
Ascensor nimius nimium ruit, aptus in imis
Est locus. hec leuis est, illa ruina grauis.
Qui plus posse putat sua quam natura ministrat,
Posse suum superans, se minus esse potest.
Si tibi nota satis nature meta fuisset,
Non uilis nec inops nec sine ueste fores.
Cui sua non sapiunt, alieni sedulus auceps
Quod non est rapiens, desinit esse quod est.

XXXIIII. (XXXVI *L*) De l. legente arua *P*, De l. qui inuenit capud pictum *L* — 1 Cum *GL* — 4 mente] uoce *V*

XXXV. (XXXVII *L*) De uiro et mustela et graculo et pauone *P*, De g. *V*, De g. qui spreuit socios *G*, De raculo qui induit pennas pauonis *L* — 1 Raculus *L* — 3 testatur penna pauonis *L* — 4 Pauonumque gregi *Π* (*L* pauorumq.) *Δ* — times *V* — ire] esse *G* — 5 dolis *G* — picti pauonis amictum. *V* — 6 domat *G* — 7 sociasque *ΠΔ* — minuitque *V* — 8 hunc *GΠLΔ*, an *V* — diro *VLΔ*, dira *P* — uulnerat *PV* — *Nach 8 schiebt V ein:* Nuda latet quia culpa patet. sociosque ueretur. Odit enim lucem. digna subire crucem — 10 illa] alta *V* — 11 posse *G* — petit *L* — ministret *L* — 12 se] fit *L* — esse] ipse *LΔ* — potens *L*, putet *ΔΠ*^{2} — 13 natura *P* — 14 Nec *GΠVΔ* — 15 Qui *Π* — anceps *L* — 16 Qui *GΔ*, Q' *Π* — sapiens *GΠΔ*

XXXVI. De mula et musca.

Mula rapit cursum. nam mulam mulio cogit.
  Mule musca nocet uulnere siue minis:
Cur pede sopito cursum tempusque moraris?
  Te premo, te pungo. pessima, curre leuis.
Mula refert: Quia magna sonas, uis magna uideri.
  Nec tua facta nocent, nec tua uerba michi.
Nec te sustineo, sed eum, quem sustinet axis,
  Qui mea frena tenet, qui mea terga ferit.
Audet in audacem timidus, fortique minatur
  Debilis, audendi dum uidet esse locum.

XXXVII. De musca et formica.

Musca mouens lites formicam uoce fatigat,
  Se titulis ornat turpiter ipsa suis:
Torpes mersa cauis, leuitas michi queritur alis.
  Dat tibi fossa domum, nobilis aula michi.
Delicie sunt grana tue, me regia nutrit
  Mensa. bibis fecem, sed bibo lene merum.
Quod bibis, a limo sugis. michi suggerit aurum,
  Quod bibo. saxa premis, regia serta premo.
Sede, cibis, potu, thalamo cum regibus utor,
  Regine teneris oscula figo genis.
Non minus urentes mittit formica sagittas,
  Et sua non modicum spicula fellis habent:

XXXVI. (XXXVIII *L*) De mula et mulione *G* — 1 currum *GV* — siue] dente *Π*; *hinter* minis *hat V:* .i. uitēſ — — 3 sopito] tam pigro *L* — currum *GΠ*, curris *V* — minaris (uel moraris *2. m.*) *P* — *hinter* moraris *hat V:* .i. leuiter — 4 pongo *Δ*, ledo *Π* — 5 tonas *GV* — nocent] michi *P* — michi] nocent *P* — sed] nec *P* — qui *Π* — axem *Π* — 10 audenti *V* — cum *VΔ*, non *L*

XXXVII. (XXXVIII *L*) De m. et caluo (formica m. *rec. cor.*) *V* — 1 sagittat *Δ* — 2 illa *Π* — 3 mersa] musca *P* — michi *fehlt G* — 6 feces *G* — bibo] ego *Δ* — lene] dulce *P*[2]*Π* — 7 (*fehlt Δ*) ligno *P* (*P*[1] *cor.* limo); *am Rand V:* .i. ministrat — 8 serta] terga *L*, tecta *Δ*, *am Rand V:* .i. strata — 9 Sepe *V* — cibo *VL* — thalamis *GVLΔ* — auro utor *Π* — 12 Et sua] Cuius *V* — fellis] uirus *V*

Ludo mersa cauis. nescit tua penna quietem.
Sunt michi pauca satis, sunt tibi multa parum.
Me letam uidet esse cauus, te regia tristem.
Plus michi grana placent, quam tibi regis opes.
Venatur michi farra labor, tibi fercula furtum.
Hec michi pax mellit, toxicat illa timor.
Mundo farre fruor, tu fedas omnia tactu.
Cum nulli noceam, cuilibet una noces.
Est mea parcendi speculum, tua uita nocendi.
Sunt mea que carpo, non nisi rapta uoras.
Vt comedas, uiuis. comedo, ne uiuere cessem.
Me nichil infestat, te fugat omnis homo.
Vnde petis uitam, rapitur tibi uita. palato
Dulcia uina bibens, fel necis acre bibis.
Si negat ala tibi uentoso uicta flabello,
Aut nece uinciris, aut semiuiua iaces.
Si potes estiui dono durare fauoris,
Cetera si parcant, non tibi parcit hyemps.
Dulcia pro dulci, pro turpi turpia reddi
Verba solent. odium lingua fidemque parit.

XXXVIII. De lupo et uulpe.

Respondere lupo de furti labe tenetur
Vulpes. causa uocat. hic petit, ille negat.
Simius est iudex. docti non errat acumen
Iudicis, archanum mentis in ore legit.

---

13 tua nescit *Π* — pena *P*, uita *Δ* — 14 Sunt multa parum. sunt michi pauca satis *V* — 15 uidet] iubet *L* — 20 quilibet *G* — una] ipsa *ΠΔ*, . . . a *erasum* *L* — 21 mea] michi *L* — tua] tibi *L* — uorandi *GΠLΔ* — 22 parco *G*, porto *V* — non] nil *Δ* — 24 fugit *Π* — 26 bibis *L*, bibes *Δ*, ludens (*in marg.* bibens *1. m.*) *P* — 27 Se *GVΔ* — uentosa *Δ*, uento . .° (*erasum*, ° *2. m.*) *L* — icta *Δ*, percussa *L* — fabello *P* — 28 uinceris *GΠ*, uiceris *Δ*, troncaris *L* — 29 . auoris *L* — 30 si] cum *PV* — uincis parcant *Π*, pereunt *L*, pereant *Δ* — 32 fidem (que *fehlt*) *G*

XXXVIII. (XXXX *L*) 2 causa] cā *L*, *in Δ verlesen:* eam — uetat *L* — negat: petit *V* — illa P^2*ΠLΔ* — 3 Symeus *ΠV*, Symus *L*, Simeus *Δ* — erat *VL* — 4 Iudici= *V*

Iudicium figit: Poscis, quod poscere fraus est,
Visque fidem de re, quam negat ipsa fides.
Tu bene furta negas, te uite purior usus
Liberat. Hanc litem pax domat. ira cadit.
Simplicitas ueri fraus estque puerpera falsi.
Esse solent uite consona uerba sue.
Sordibus inbuti nequeunt dimittere sordes.
Fallere qui didicit, fallere semper amat.

XXXVIIII. De rustico et mustela.

Preda uiri predo murum mustela precatur:
Da ueniam, debes parcere, parce michi.
Quod caret hoste domus, quod abest a sorde, fatetur
Esse meum, pro me te rogat, ergo faue.
Seruicio me redde tuo, michi redde laboris
Premia. pro dono sit mea uita michi.
Ille refert: Operum debetur gracia menti,
Non operi. gratum mens bona reddit opus.
Nemo, licet prosit, nisi uult prodesse, meretur.
Nam prodesse potest hostis obesse putans.
Cum michi prodesses, michi non prodesse uolebas.
Hostibus ipsa meis et meus hostis eras.
Non michi monstra necans, sed eras tibi prouida soli.
Sic panem poteras rodere sola meum.
Pane meo pinguis michi da pinguedinis usum,

---

5 Iudicū *G*, Iudici⁼ *V* — figis *Δ*, fingit *L*, *fehlt V* — P. fieri q. *V* — 7 Tu] Sic *V* (*2. m. am Rand* Tu), Cum *Δ* — facta *Δ* — negat *V*, neges *Δ*, notat *P* — te] quem *V* — 8 domet *Δ*, *fehlt G* (*Lücke*) — cadat *PG*, cadet *Π* — 9 estque] esse *P*, certa *V* — 10 tue. *G* — 11 Sordes *G* — 12 auet. *P* (cupit *2. m. am Rand*), *Δ*

XXXVIIII. (XXXXI *L*, *in V zweimal*: V^1 V^2) De uiro et m. *G*, De m. et u. *V*, De illo qui accepit mustelam *L* — predo] preda V^1 — 3 careat V^1 — ab hoste P^1 (*2. m. am Rand* a s.) — 6 donis est (dono sit) *Π* — 8 operum *P* — mens] uis *L* — 9 fatetur *G* — 10 Non *PG* — obesse] ab hoste *L* — putans uel uolens V^1, uolens *GLΔ* — 11 Dum V^2L — 12 Hostis *Δ* — ipse *L* — et] si *Δ* — 13 Nam V^1L

Dampnis penso necem, digna perire peri.
Nil honorat factum, nisi facti sola uoluntas.
Non operis fructum, sed noto mentis opus.

XXXX. De rana et boue.

Equari uult rana boui, tumet ergo. tumenti
Natus ait: Cessa, pre boue tota nichil.
Rana dolet meliusque tumet. premit ille tumentem:
Vincere non poteris, uicta crepare potes.
Tercius iratam uexat tumor. illa tumoris
Copia findit eam. guttura rupta patent.
Cum maiore minor conferri desinat et se
Consulat et uires temperet ipse suas.

Explicit liber secundus. Incipit tercius.

XXXXI. De pastore et leone.

Sollicitus prede currit leo. spina leonem
Vulnerat, offendit in pede mersa pedem.
Fit mora de cursu. leuitas inprouida lapsum
Sepe facit, leso stat pede turba pedum.
Vix egrum sinit ire dolor, saniemque fatetur.
Maior idem loquitur uulneris ipse color.
Cum ledit miseros fortuna, medetur eisdem.
Hoc est, cur medicum plaga leonis habet.
Nam leo pastorem reperit, pastorque leoni

---

16 pari *L*, V^1 (ą) — 17 honerat V^1, hon'rat *PΠ*, honast *G*, on'at *L*, decorat V^2

XXXX. (XXXXII *L*) De r. et nato *V*, De r. qui uult comparari boni *L* — 1 ergo] egra *Π*, illa *V* — 2 Natauit (*1. m. in ras.; 2. m.* N. ait) *P* — pro *GΠVLΔ* — tuta *G* — 3 monet *V* — 4 uita *L* — 5 reuocat *V* — timor *Π* — timoris *L*, *V* (*2. m. cor.* i *in* u) — 6 fingit *Π* — gutture *P*, uiscera *L* — rauca *GΔ* — 7 conferre *V* (*2. m. cor.*), contendere *G*

XXXXI. (XXXXIII *L*) De l. *V*, De l. et p. *GΔ* — 2 Vexat et *V* — pedes *GL*, pede *Δ* — 4 lesa *Δ* — 5 sentire *L* — 6 dolor *G*, pallor *V*, liuor *L* — 7 lesit *GVL* — misero *Δ* — 8 Hoc] h' *G*, hoc $^{\text{uel hinc}}$ *Π*, hinc *LΔ* — cura *V*

Pro dape tendit oues. respuit ille dapes.
Supplicat et plagam tenso pede monstrat et illi
Orat opem. pastor uulnera soluit acu.
Exit cum sanie dolor et res causa doloris.
Hic blando medicam circuit ore manum.
Sospes abit meritique notas in corde sigillat.
Tempore deleri gracia firma nequit.
Hic leo uincla subit. Romane gloria prede
Hunc habet et multas miscet harena feras.
Ecce necis penam pastori culpa propinat,
Clauditur in mediis et datur esca feris.
Hunc leo presentit, petit hunc. timet ille, timenti
Hec fera blanditur. sperat, abitque timor.
Nil feritatis habens ludit fera, cauda resultat,
Dum fera mansuescit, se negat esse feram.
Hunc tenet, hunc lingit, pensatque salute salutem.
Nulla sinit fieri uulnera, nulla facit.
Roma stupet parcitque uiro parcitque leoni.
Hic redit in siluas et redit ille domum.
Non debet meritum turpis delere uetustas.
Accepti memores nos decet esse boni.

XXXXII. *De leone et equo.*

Tondet equs pratum, petit hunc leo. causa leonem
Hec mouet, ut fiat esca leonis equs.
Inquit equo: Mi frater, aue, fruor arte medendi,
Et comes et medicus sum tibi. paret equs.
Sentit enim fraudes et fraudi fraude resistit,

---

10 tendit [praebet] *Π* — ouem *LA* — dapem *LA* — 11 fesso *L*, at *P* — eius *V*, illum *L*, ille *A* — 12 soluat *Π*, curat *V* — acui *V* — 15 ait *G* — 17 Hinc *A* — pede *Π* — 18 mulcet *LA* — 19 penas *G* — pastoris *VA* — 21 presentem *VL*, pretendit *G* — petit. hunc timet ille. timenti *VL* — 23 habens *und* fera *fehlt* *V* (caudaque) — 25 timet *G* — huncque *V* — ligat *V*, ungit *L* — 27 parcit uiro *P* — 30 docet *L*

XXXXII. (XXXXIIII *L*) De e. et l. *GVL* — 1 cura *GΠLA* — leonis *Π* — 5 Sensit *P* — enim] equs *LA* — ut *L* resistat *L*

Mente prius texens recia fraudis ait:
Quesitus placidusque uenis, te temporis offert
Gracia, te rogitat pes michi sente grauis.
Hic fauet, instat equo. subiecto uertice calcem
Inprimit et sopit membra leonis equs.
Vix fugit ille sopor, uix audet uita reuerti,
Vix leo colla mouens respicit. hostis abest.
Se leo sic dampnat: Pacior pro crimine penam,
Nam gessi speciem pacis et hostis eram.
Quod non es, non esse uelis. quod es, esse fatere.
Est male quod non est, qui negat esse quod est.

XXXXIII. De equo et asino.

Gaudet equs faleris, freno sellaque superbit,
Ista quidem uestit aureus arma decor.
Obstat asellus equo. uicus premit artus asellum,
Vexat honus, tardat natus eundo labor.
Quod sibi claudat iter, sonipes inclamat asello:
Occurris domino, uilis aselle, tuo.
Vix tibi do ueniam de tanti crimine fastus,
Cui uia danda fuit libera, dignus eram.
Supplicat ille minis, nutatque timore silendo
Tucior et surda preterit aure minas.
Summus equi declinat honor. dum uincere certat,
Vincitur et cursum uiscera rupta negant.
Priuatur faleris, freno priuatur honesto.

---

6 tendens *G* — *am Rand von V. 6 steht in P:* Gratulor ecce nimis quia tu nunc ipse uenisti. *Nach 6 steht im Text:* Vtque sibi caueat talia uerba monet. — 8 teque rogat *G* — 11 Vis f. et sopit *L* — 12 Vis *L* — mouet *V* — abit *L* — 13 Sic leo se *L* — 15 fatetor *PV*, fateris *Λ*, memento *G*

XXXXIII. (XXXXV *L*) asello *P* — 1 sella frenoque *L*, frena collaque *Λ* — 2 nitor *GΛ*, color *V* — 3 equo *fehlt G* — arctus *ΠL* — 4 nactus *L*, latus *V* — 5 Quid *V* — claudit *ΠL* — 7 Vis *L* — faustus *L* — 9 minis] timens *V* — instatque *L*, minuitque *Λ*, motusque *V*, tutusque *Π* — silendo timorem *Λ* — sil.] gemebat *V* — 10 Fit timor *PΛ* — 11 currere uincere Π^1 — temptat certat *Π*, temptat *GVLΛ* — 12 cursu *L* — patent *L* — 13 freno] auro *P*

Hunc premit assiduo reda cruenta iugo,
Huic tergum macies acuit, labor ulcerat armos.
Hunc uidet, inque iocos audet asellus inhers:
Dic, sodes, ubi sella nitens, ubi nobile frenum?
Cur est hec macies, cur fugit ille nitor?
Cur manet hic gemitus, cur illa superbia fugit?
Vindicat elatos iusta ruina gradus.
Stare diu nec uis nec honor nec forma nec etas
Sufficit, in mundo plus tamen ista placent.
Viue diu, sed uiue miser, sociosque minores
Disce pati. risum det tua uita michi.
Pennatis ne crede bonis, te nulla potestas
In miseros armet. nam miser esse potes.

XXXXIIII. De quadrupedibus et auibus.

Quadrupedes pugnant auibus, uictoria nutat.
Spes honerata metu uexat utrumque gregem.
Linquit aues que sumit auis de uespere nomen
Nec timet oppositi castra iuuare chori.
Armat aues aquile uirtus et uiribus inplet
Et monitu. torpet altera turba metu.
Amplexatur aues ulnis uictoria letis,
Pro titulo penam transfuga sumit auis.
Vellere nuda suo pro plumis uellera uestit,

---

14 Nunc *G* — 15 arm̄ *P*[1], armū *P*[2] — 16 H. u. huncque *A*, Huic temptare *L* — 17 sedes *L*, sonipes *G* — 18 19 *fehlen V; 2. m. am Rand nachgetragen.* — 18 Cur hoc est *L* — cur] quod *L* — fuit *L*, *Π*[1] (fugit *Π*[2]) — ille] ante *L* — 19 hic g.] h' man... (*verwischt*) — 20 ista *L* — 21 forma] uita *L* — 22 uigent *L* — 23 sed me miserum *Π* — 24 det dat *Π*, dat *A* — 26 potes esse miser *Π*

XXXXIIII. (XXXXVI) De q. et uespertilione *V*, De omnibus animalibus et a. *P*, Quod q. ës et aues pugnant *G*, De equis et a. *L* — 2 *V ausgelassen* (*2. m. nachgetragen*) — utramque *L* — 3 aui *L* — 4 Non *V* — subire *Π* — gregis *ΠL* — 5 ac *L* — 6 Hoc *A* — 7 uulnis *V*, pennis *G* — 8 Pro merito *L* — profuga *Π*[1] — 9 uulnera *ΠLA*, corpora *V* — gestat uel sumit *Π*, sumit *A*, sentit *L*, monstrat *G*

Edictumque subit, ne nisi nocte uolet.
Non bonus est ciuis, qui prefert ciuibus hostem.
Vtiliter seruit nemo duobus heris.

XXXXV. De filomena et accipitre.

Dum filomena sedet, studium mouet oris amenum
Sic sibi, sic nido uisa placere suo.
Inpetit accipiter nidum. pro pignore mater
Supplicat. alter ait: Plus prece carmen amo.
Nec prece nec precio, sed ameno flectere cantu
Me potes. Ille silet, dulcius illa canit.
Mente gemit, licet ore canat, mens eius acescit,
Cuius mellifluum manat ab ore melos.
Inpia fatur auis: Sordet modus iste canoris,
Et laniat natum, matre uidente, suum.
Mater obit, nec obire potest. sic uiuit, ut ipsam
Vincat uita necem, plus nece cladis habens.
Cor matris patitur plus nati corpore. corpus
Rodit auis rostro, cor fodit ense dolor.
Vestigat sua pena scelus. nam fraudibus uso
Aucupe fraudosam uiscus inescat auem.
Fine malo claudi mala uita meretur iniqus.
Qua capit insontes, se dolet arte capi.

XXXXVI. De lupo et uulpe.

Ditat preda lupum, ducit lupus ocia longo
Fausta cibo. uulpes inuidet, ista mouet:

---

10 ne sine *L* — 11 bonis *L* — præbet *V* — hoste *L*

XXXXV. (XXXXVII *L*) ancipitre *A* — 1 Cum *VL* — 2 Non s. sed *A* — suo est *Π* — 3 ancipiter *LΠ* — 4 alter] ales *L*, ille *V* — refert *V* (*Rest fehlt*) — 5 Non *GL* — uincere *L* — 6 petes *L*, poteris *Π* — silet hic *Π* — docius *P*, doctius *V* —
tristatur
7 libet P^1 (licet P^2) — 7 accessit *L*, a≡cessit *V*, aborret *Π* — 8 stillat *VL* — 9 canendi *L*, canorus *Π* — 10 paruos — suos *Π* — 11 abit *A* — abire *P* — sed *GA* — 12 uicta *A*
uso
— 14 Rodis *V* — 15 pēna *G* — usos *Π*, usus *A* — 17 claudi semper mala *V* — iniqus] *fehlt V*, iniquis *G*

XXXXVI. (XXXXVIIII *L*) 1 longo^a *Π*, longua *L*, longa *A* — 2 Facto *A*

Frater, aue. miror cur tanto tempore mecum
Non fueris. nequeo non memor esse tui.
Ille refert: Pro me uigilet tua cura, precari
Numina non cessas, ne mea uita ruat.
Fraude tamen munita uenis, falsoque uenenum
Melle tegis. dolor est copia nostra tibi.
Extorquere paras aliquid, furtumque minaris,
Sed mea furtiuam respuit esca gulam.
Spreta redit, spretam stimulat dolor, apta dolori
Fraus subit, ad pecorum transuolat illa ducem.
Hunc monet hiis uerbis: Tua gracia muneris instar
Sit michi, namque lupum dat mea cura tibi.
Hostem perde tuum. tuto iacet hostis in antro.
Vir fauet. antra petit, hic necat ense lupum.
Ista lupi consumit opes, sed floret ad horam
Vita nocens. Vulpes casse retenta gemit:
Cur nocui? nocet ecce michi nocuisse nociuo.
Iure cado, cuius concidit arte lupus.
Viuere de rapto uitam rapit. inuidus instans
Alterius dampnis, in sua dampna redit.

XXXXVII. De ceruo tibiis, et cornibus.

Fons nitet argento similis. sitis arida ceruum
Huc rapit, haurit aquas, se speculatur aquis.
Hunc beat, hunc mulcet ramose gloria frontis.
Hunc premit, hunc ledit tibia macra pedum.
Ecce canes, tonat ira canum. timet ille, timenti
Fit fuga. culpati cruris adorat opem.

---

4 non] iam *V* — 5 uigilat *Π* — pro me *hinter* uig. *G* — 6 non] ne *GL* — cesses *GV* — ruit ruat *Π* — 8 M. geris *VΔ* — 9 al] quid agam *P* — 11 stim. spretam *L* — stim.] uexat *V* — 12 pec.] quendam *L* — ipsa *Π* — 13 mouet *ΠV* — dictis — 14 Sit nobisque lupum *G* — 15 tutus *VL* — latet *GΠΔ* — 16 Vix *G* — arma *L* — hic] et *G* — 17 Illa *ΠV* — sed] sic *Π*, nec *P* — 18 dolet *V*, subiit *Δ* — 20 cadit *L* — occidit *G* — 22 Dampnis alt. *Π* — ruit *GL*, cadit *Δ*

XXXXVII. (XXXXVIIII *L*) De c. *GLV* — 2 (*in Π am Rand*) Hunc *PΔ* — et potam sic sp. a. *V* — 3 ramosi *PG* — 4 et ledit *V* — 5 Ecce grauis *V* — despreti *P*

Silue claustra subit, cornu retinente moratur,
Crure neci raptum cornua longa necant.
Spernere quod prosit et amare quod obsit ineptum est.
Prodest quod fugimus, et quod amamus obest.

XXXXVIII. De uiro et uxore.

Dum uir et uxor amant, uxorem priuat amato
Parca uiro, nec eam priuat amore uiri.
Coniugis amplectens tumulum pro coniuge uexat
Vngue genas, oculos fletibus, ora sono.
Hanc iuuat ipse dolor, nequit hac de sede reuelli
Grandine seu tenebris seu prece siue minis.
Ecce reum dampnat iudex, crux horrida punit.
In cruce custodit tempore noctis eques.
Hic sitit, ad tumulum uocat hunc et clamor et ignis,
Orat aque munus. hec dat et ille bibit.
Egrum nectareis audet cor inungere uerbis,
Hunc uocat ad primum cura timoris opus.
Sed redit et dulces monitus intexit amaro
Cordi. uicta subit castra doloris amor.
Vir metuens furi furem, suspendia furis
Visit, sed uiduam tactus amore petit.
Hanc ligat amplexu fructumque ligurit amoris.
Hinc redit ad furem, sed loca fure carent.
Hic dolet, hoc questu dolor hic instigat amicam:
Non bene seruato fure, timore premor.

---

7 castra *V* — petit *L* — 8 Crura iuuant sed eum *L*, Crura necem rapiunt *A* — 9 obstat *A* — 10 Quod f. prodest *A*

XXXXVIII. (L *L*) De domina et milite *L* — 1 Cum *GV* — ament *P* — 6 Gr. uel *V* — 7 iudex dampnat *Π* — lex h. *V*, mors a[s]pera *L* — 9 Qui *V* — 11 ungere *L*, tangere *VA* 12 cura] cā (= causa) *L* — 13 monitus dulces *GΠV* — infundit *L* — amato *V* — 14 claustra *LΠ* — 'timoris *G* — 15 furi] ferri *A* — furem] fure *G*; *V*: Vir m. furis iam n̄ dispendia furis. furi (*darüber* syncopa) fure s9pendia furem; *L*: V. m. furem (*am R.* ferri) .i. furari susp. f. — 16 Visitet. at *G*, V. set *P*, V. et ad *A* — 17 fructuque *G*, -que *fehlt P*, quoque *LA* — ligauit *Π*¹, ligatur *G*, capit *L*, carpit *A* — 18 Hic *VLA* — 19 hoc questu] hic queritur *L* — uestigat *Π*; *G*: Terretur uiduam repetit funditque querelas. — 20 dolore *Π*

Rex michi seruandum dederat, me regius ensis
Terret, et extorrem me iubet esse timor.
Hec ait: Inueni, que spem tibi suscitet, artem.
Vir meus inplebit in cruce furis honus.
Ipsa uiri bustum reserat, pro fure cathenat
Ipsa uirum, restem subligat ipsa uiro.
Huic merito succumbit eques. succumbit amori
Illa nouo, ligat hos firmus amore thorus.
Sola premit uiuosque metu penaque sepultos
Femina. femineum nil bene finit opus.

XXXXVIIII. De iuuene et Thayde.

Arte sua Thays iuuenes irretit, amorem
Fingit, et ex ficto fructus amore uenit.
A multis fert multa procis, ex omnibus unum
Eligit, huic ueri spondet amoris opes.
Sum tua, sisque meus, cupio. plus omnibus unum
Te uolo, sed nolo munus habere tuum.
Percipit ille dolos et reddit qualia sumpsit:
Sis mea, simque tuus. nos decet equs amor.
Viuere non uellem, nisi mecum uiuere uelles.
Tu michi sola salus, tu michi sola quies.
Sed falli timeo, quia me tua lingua fefellit,
Preteriti racio scire futura facit.
Vitat auis taxum, quam gustu teste probauit.
Fallere uult hodie, si qua fefellit heri.

---

22 exortem *G*, excordem *L*, exanguem *Λ* — 23 spem que *GΛ*, *V* (spēm = speciem) — suscipit *Π*[1] (*am R.* suscitet uel sustinet), suppleat *L*, iuuet *V* — artis *V* — 24 impleuit ^{bit} *Π* — 25 Ista *G* — 26 Illa *V* — illa *PV* — 30 nil] non *G*, uix *L*

XXXXVIIII. (LI *L ausgerissen*) De Th. et i. *V*, De meretrice et amasio suo *G*, De meretrice *Λ* — 1 iuuenes] miseros *Π* — 2 Fugit *G* — 3 fert] s̄ *V* — uiris *Π* — uerum *Π*, uni *GV* — opus *Π* — 5 Sim *Π* — 6 sed] te *P* — 7 dolum *V* — sumit ^{sumpsit} *Π* — 8 sumque *Λ* — docet *Π* — unus uel epus *V* — 10 salus] quies *V*, places *Π* — — quies] places *V* — 11 metuo *Λ* — timeo falli *G* — quia] nam *P* — 13 auis] euus *V* — toxum *P* — quem *PΠV* — teste] sepe *P* (*2. m. am R.*: Vitat auis tactum quem g. t. p.)

Thayda si quis amat, sua, non se, credat amari.
  Thays amore caret, munus amantis amat.

L. De patre et filio.

Est pater, huic natus. hic patri cedere nescit,
  Nam fugienda facit et facienda fugit.
Mens uaga discurrit et menti consonat etas:
  Mentis et etatis turbine frena fugit.
Ira senis punit pro nati crimine seruos,
  Instruit ista senem fabula nota seni.
Cauta bouem uitulumque manus supponit aratro.
  Hic subit, ille iugum pellit. arator ait:
Gaude, letus ara, tu quem domat usus arandi.
  A boue maiori discat arare minor.
Non placet, ut sudes, sed des exempla minori,
  Qui pede, qui cornu pugnat abire iugo.
Sic domat indomitum domito boue cautus arator,
  Sic ueterem sequitur iunior ille bouem.
Proficit exempli merito cautela docendi,
  Maiorique sua credat in arte minor.

LI. De uipera et de lima.

Vipera fabrilem dapis anxia tendit in edem,
  Incipit hec limam rodere, lima loqui:
Nescis posse meum, que sit mea gloria nescis.
  Dente meo pateris, non ego dente tuo.
In tenuem ferrum forti molo dente farinam,

---

15 credit *Π*

L. (LII *L*) f. inobediente *G*, De p. qui corripit filium *L* — 1 huic] est *PL* — genitus *P* — credere *LΛ* — 2 Et *V*; *GΛ*: N. facienda fugit et fug. facit — 6 Istruit *L* — illa *L* — nata *L*, necta P, uera *Λ* — sequi *VΛ* — 9 aratri. *Π* — 10 maiore *L* — 12 temptat *L* — iugum *Λ* — 13 domat] *fehlt L*, domit *Λ* — 14 sequitur ueterem *L* — 15 exemplo *G* — doctrina cautela *Π*, cautela *L* — 16 Maioremque *P* — minor ... sua *VΠ* — cedit *G*, cedat *V*

LI (LIII *L*) De u. et l. *GL*, De u. *V* — 1 fabricē *L* — — uenit *L* — ad *PL* — 5 Nos terimus *G*, Incudem *L* — malo *V*

Et cadit attritu dura farina meo.
Ferrea parcenti castigo tubera morsu,
Aspera plano, seco longa, foranda foro.
Deliras igitur, cum dente minaris inhermi.
Rideo, quod ferior. uulnera ferre gemis.
Fortem fortis amet, nam fortem forcior angit.
Maiori timeat obuius ire minor.

LII. De lupis et ouibus.

Pugna lupis opponit oues, ouiumque satelles
Est canis, est ueruex. hac ope fidit ouis.
Palma diu dormit, desperat turba luporum,
Et simulans fedus federe temptat ouem.
Fedus utrumque fides iurato numine fulsit,
Id lupus, id simplex obside firmat ouis,
Datque lupis male sana canes, recipitque luporum
Pignora. nec metuit nec sua dampna uidet.
Dum natura iubet natos ululare lupinos,
Turba lupina furit, federa rupta querens.
Ergo pecus tutoris egens in uiscera mergit.
Preside nuda suo sic tumulatur ouis.
Tutorem retinere suum tutissima res est.
Nam si tutor abest, hostis obesse potest.

---

6 actri=ta *L*, a tritu *GV*; *A:* Atrituque cadit — 7 potenti *A*, mordaci *V* — castigo parcenti *L* — tubera .i. wim' — 8 plana s. queque *L* — 10 Video *P* — quod] dum *G*, cum *L* — 11 Fortes *P* — amat *ΠLA*

LII. (LIIII *L*) lupa *P*, De cane lupo et o. *V*, De pugna leporum et ouium. *L* — 2 Cum canibus *L* — uindex *G*, feruex *V* — est] et *A* — hac] ac *Π* — fidus *P* — 4 simulat *P* — federe] fallere *GA* — raptat *L* — oues *G* — 5 ut'que *V*, utrique *P* — fide *V* — fulcit *VL* — 7 lupo malo *V* — 8 non metuit *Π* — timet *L* — 9 Cum *Π* — luporum *VLA* — 10 furens *G* — federe rapta *L* — petens uel querens *A* — 11 Sicque *V* — tutore carens *GV* — 13 T. feruare *V* — 14 N. cum *P* — abit *P* — adesse *L*

LIII. De uiro et securi.

Quo teneatur, eget nil ausa secare securis.
  Armet eam lucus, uir rogat. ille facit.
Vir nemus inpugnat lassans in cede securim.
  Arboris omne genus una ruina trahit.
Lucus ait: Pereo. michimet sum causa pericli,
  Me necat ex dono rustica dextra meo.
Vnde perire queas, hostem munire caueto.
  Qui dat quo pereat, quem iuuat hoste perit.

LIIII. De cane et lupo.

Cum cane silua lupum sociat. Lupus inquit: Amena
  Pelle nites, in te copia sancta patet.
Pro uerbis dat uerba canis: Me ditat herilis
  Gracia, cum domino me cibat ipsa domus.
Nocte uigil fures latratu nuncio, tutam
  Seruo domum. michi dat culmus in ede thorum.
Hec mouet ore lupus: Cupio me uiuere tecum,
  Communem capiant ocia nostra cibum.
Reddit uerba canis: Cupio te uiuere mecum,
  Vna dabit nobis mensa manusque cibum.
Ille fauet sequiturque canem, gutturque caninum
  Respicit et querit: Cur cecidere pili?
Inquit: Ne ualeam morsu peccare diurno,
  Vincla diurna fero, nocte iubente uagor.
Reddit uerba lupus: Non est michi copia tanti,

LIII. (LV *L*) De˙ s. et silua *G*, De s. *V*, De nemore quod dedit rustico manubrium *L* — 1 nichil *PV* — 2 Armat *L* — uir] hic *G* — fauet *ΠΛ* — 3 Vt *L* — inpugnans *G* — laxans *VΛ* — 5 doloris periclis *Π* — 6 secat *V* — clausa dextra *Π*, claua *Λ* — 7 potes *V* — 8 quo] qd' *V* — periat *G*

LIIII. (LVI *L*) et l. et bono libertatis *L* — 1 l. recipit *L* — 2 sancta] ſca *PVΠ*, ſca (= facta) *GL* — placet *L*, latet uel manet *V*, nitet *P* — 5 lactarctu *L* — 7 Hoc *Λ* — mouet] ait *VL* — ore] ergo *V* — 7 me] sic *V* — iungere uiuere *Π* — 8 capient *P* — 9 10 *fehlen* *P* — 9 me .. tecum *GL* — 11 facit *V* — 13 morsu ualeam *V* — 14 dura *L* — 15 lippus *P*

Vt fieri seruus uentris amore uelim.
Dicior est liber mendicus diuite seruo.
Seruus habet nec se nec sua, liber habet.
Libertas, predulce bonum, bona cetera condit.
Qua nisi conditur, nil sapit esca michi.
Libertas animi cibus est et uera uoluptas.
Qua qui diues erit, dicior esse nequit.
Nolo uelle meum pro turpi uendere lucro.
Has qui uendit opes, hic agit ut sit inops.
Non bene pro toto libertas uenditur auro,
Hoc celeste bonum preterit orbis opes.

LV. De uentre et membris.

Incusant auidi pes et manus ocia uentris:
Omnia solus habes lucra, labore cares.
Nos labor edomuit, te fouit inhercia. sorbes
Omnia, que nostri cura laboris emit.
Disce pati famis acre iugum, uel disce labori
Cedere, teque tui cura laboris alat.
Sic uentri seruire negant. se uenter inanem
Comperit, orat opem, nil dat auara manus.
Ille preces iterat, iterum fugit illa precantem.
In stomachi fundo torpet obitque calor,
Victa fame natura fugit, uis arida fauces
Obserat ut solitum non sinat ire cibum.
Vult epulas dare sera manus, sed corporis egri
Perdita non reparans machina tota perit.
Nemo sibi satis est. eget omnis amicus amico.
Si non uis alii parcere, parce tibi.

---

16 seruus fieri *G*, s. dici *L* — 22 Hac *G* — nequis *L* — 23 Nolle *V* — 24 agit] ait *V*, facit *G*, habet *L* — 25 N. b. lib. pro multo u. a. *G* — 26 oris *Π*

LV. (LVII *L*) De u. et manu et pede *G*, et pedibus et manibus *V*, De querala pedis et manus contra uentrem *L* — 2 carens *LΔ* — 3 fouet *G*, sorbet *V* — sorbe^is^ *V* — 4 cura] cā *VL* — 6 Credere *VLΔ* — 9 petentem (precantem) *Π* — 10 Et *V* — terpet *P* — abitque *ΠL* — 11 uis] sitis *V* — 12 Oserat *P* — ut] et *L* — non] uix *Π* — sinit *L*; *V:* solitum sentit abesse c. — 14 non] dum *L*, uis *V* — repetens *P*, reparat *L*, rēnuit *V* — 15 est *fehlt V* — 16 aliis *GV* — tibi] tuis *V*

LVI. De simia et uulpe.

Simia de turpi queritur nate. porrigit aures
Vulpes, non recipit mente, sed aure preces.
Simia sic fatur: Natis ut michi dedecus ornem,
Sufficeret caude pars michi parua tue.
Quid prodest nimia campos insculpere cauda?
Quod michi prodesset, est tibi pondus inhers.
Illa refert: Nimio dampnas de pondere caudam.
Est breuis estque leuis. hec duo dampna queror.
Malo uerrat humum, quam sit tibi causa decoris,
Quam tegat inmundas res bene munda nates.
Id nimium nimioque minus ditaret egenum,
Quod nimium minimo credis, auare, minus.

LVII. De institore et asino.

Dum fora festinus lucro petit, instat asello
Institor et pressum pondere fuste premit.
Ille necem sperat nece promittente quietem,
Sed nece completa uiuere pena potest.
Nam cum bella facit et tympana pellis aselli,
Hic lassatur et hec pulsa tonante manu.
Cui sua uita nocet, caueat sibi rumpere uitam.
Non nece, sed meriti iure quiescit homo.

LVI. (LVIII *L*) De u. et s. *P* — 1 aurem *G* — 2 nec *GLA* — corde *G* — 3 ut m.] hoc ut *G* — michi *fehlt L* — ornet *Π* — 4 Sufficiat *G*, Sufficiet *Π*, Sufficit en *L* — 5 insuldere *L* — 8 leuis a. br. *V* — 9 uertat *P*, tergat *Π* — cauda *P*[1]*L* — decori *L* — 11 Id] H' *L*, q *P*[1] (Id *P*[2]), Qd' *V* — minimum *PV* — minimo *P* — que *fehlt V* — minus] nimis est *V*, magis *G* — 12 Q. minimum *PΠ* — nimio *GLA* — amare *P*, habere *GV* *Nach 12 folgt in Π:* Non te decipiant fallatia uerba precantis. Si quid habes teneas. ne tua dampna petas.

LVII. (XVIII *L*) De mercatore et a. *L*, asello *GV* — 1 Cum *ΠL* — fora] sua *L* — lucri *V* — 2 fuste cedit *V* — 3 p̄mittente *L* — 5 cum] qui *Π*, t' *G* — cum b.] cribella *A*; *V:* Commoda dat bellis nam — 6 H' ... h' *PL*, Hic ... hic *A*; *V:* Et sic uexatur — 6 pulsat onāte *L*

LVIII. De ceruo.

Motus uoce canum ceruus fugit, auia silue
Deserit, arua tenet, claustra bouina subit.
Bos ait: Aut luci tenebras aut equora campi
Tucius intrares, hinc piger, inde leuis.
Huc ueniet custosque boum stabulique magister.
Si duo uel tantum te uidet alter, obis.
Ceruus ait: Michi uestra necem clemencia demat.
Condite me latebris, dum iuuet umbra fugam.
Hunc tumulat fenum. Presepe reuisit arator,
Frondibus et feno munit alitque boues.
Hic redit ac ceruus uitasse pericula gaudet,
Bobus agit grates. E quibus unus ait:
Est leue, uitare cecum. si uenerit Argus,
Argum si poteris fallere, uictor eris.
Centum fert oculos. cui se debere fatentur
Et domus et serui totaque iura loci.
Res tua te reperit Argum, res altera cecum.
Qui tibi dormitat, scit uigilare sibi.
Hic silet. Argus init stabulum bobusque ministrat.
Plus equo tenues uiderat esse boues.
Dum munit presepe cibo, dum fulgurat ira,
Ausa uidere diem cornua longa uidet.
Quid latet hic? quid, ait, uideo? sentitque latentem,
Et bona fortune munera letus habet.
Exulis est non ésse suum, uigilare potentis,
Stertere seruorum, uelle iuuare pii.

LVIII. (= LVIIII *L*) De c. et canibus *PΔ*, et boue *G*, De c. qui abscondit se cum bobus *L*. 1 Notus *G* — 2 arua] alua *L* — tenet] petit *G* — castra *G* — 3 lucis *L*, loci *V*, silue *Π* — latebras *Π* — eq.] auia *Π*, deuia *V*, pascua *Δ* — silue *V* — 5 stabilique *L* — 8 Tradite *V* — tenebris *GLΔ* — nam *V*, ut *P* — iuuat *V*, iubet *LΔ* — 9 tumulant *Δ* — feno *ΔΠ*; *V:* Inprouisus adest bubulus qui pabula portans — 10 freno *L* — abitque *L* — 11 abit *V* — at *Π*, et *GVL* — uitasse *LΔ* — 12 Bubus *V* — ait *GL* — ait] agit *V* — 13 uitari *PVL* — uenit *L* — 14 fallere] uincere *PΠ* — 15 C. sunt oculi *G* — fatetur *LV* — 16 H' *P* — et s.] conserui *V* — cura *V* — 17 tecum *GL* — 19 stabl'is *L* — bubusque *V* — 22 die *P* — 24 Hec *L* — letus] solus *LΠ* — 25 petentis *L* — 26 Sternere *G* — pii est *Δ*

LVIIII. De iudeo et pincerna.

Fert iudeus opes, sed honus fert pectore maius.
Intus adurit eum cura, laborque foris.
Ergo metu dampni sibi munere regis amorem
Firmat, ut accepto preduce tutus eat.
Regius hunc pincerna regit, cor cuius adurit
Auri dira sitis, qui parat ense nefas.
Silua patet, subeunt. Iudeus in ore sequentis
Cor notat: Ipse sequar, inquit. at ille negat
Et gladium nudans: Nemo sciet, inquit, obito.
Ille refert: Scelus hoc ista loquetur auis.
Prosilit a dumo perdix. hanc indice signat.
Alter ait: Scelus hoc ista loquetur auis?
Et rapit ense caput et opes metit et scrobe funus
Celat. agit celeres annus in orbe rotas.
Perdices domini cene pincerna ministrat,
Ridet et a risu uix uacat ille suo.
Rex audire sitit. hic differt dicere causam.
Fit locus, ambo sedent. hic petit, ille refert.
Rex dolet et leto mentitur gaudia uultu.
Regis concilium consiliumque sedet.
Pincernam crucis esse reum sentencia prodit,
Crux punit meritum iure fauente cruci.
Vt perimas quenquam, nullum tibi suadeat aurum.
Nam decus et uitam mesta ruina rapit.

LVIIII. et regis p. *G*, De I. ferente pecuniam *P* — 1 et *L* — 2 dolorque *V* — 4 preside *Λ* — 5 eius *Π* — 6 sacra *L* — fames *LΛ* — 6 nephas *PGΠ*, scelus *Λ* — 7 S. subest *Π* — 8 ipse] J. q; *P*, ut *G*, en *L* — sequor *V*, scelus est *L*, p̄ceat *G* — dixit *Λ* — 9 gl. uibrans *L*, gl. nudans *Λ*, nudans gl. *Π* — sciat *Π* — 10 loquitur *V*, loquatur *Λ* — 11 Prosiliit *V* — adiumo *L*, ab humo *V*, a nido *G* — hac *P* — signans *V* — 12 loquitur *V*, loquatur *Λ* — ait *P* — 13 Mox r. *ΠΛ*, Arripit *V*; *L*: Ense capud r. — in scr. *Π* — scrope *V* — celat *PΛ* — 14 Scelat *G* — Funus *PΛ* — ait *V* — sceleres *GV* — 15 cene domini *G* — 16 uix] non *L* — ille] ipse *GV* — 17 cupit *L* — et *G* — causam] tamen *LΛ* — 18 F. iocus a. silent *G* — 19 ac *L* — risu *P* — 20 Consulit inde suos conciliumq. s. *V* — consilium conc. *ΠL*, cons. cons. *Λ* — 21 perdit. *L* — 22 miserum *ΠL*, meritum ucl miserum *Λ* — crucis *G* — 23 quanquam *L* — 24 rapina *ΠLV*

LX. De ciue et equite.

Ciuis, eques sub rege uigent. hic prelia regis,
Hic dispensat opes. hic uir et ille senex.
Inuidie perflata genis innata doloris
Flammis fax iuuenem torret honore senis.
Regis in aure truces figit de ciue susurros:
Est tibi non pastor, sed lupus ille senex.
Ditant furta senem, creuit sua copia furtis,
Est sua de censu gaza recisa tuo.
Firmabo mea uerba manu, sua furta fateri
Hunc faciam. bello iudice uerus ero.
Cum moueant obiecta senem, plus debilis etas
Hunc mouet ac senii crimine uisus hebes.
Parcunt iura seni, si pro sene pugnet amicus,
Cui nullius odor fenoris arma probat.
Mendicat pugilem, sed abest qui pugnet amicus.
Nam refugit uiso turbine falsus amor.
Dum fortuna tonat, fugitiuos terret amicos,
Et quis amet, quis non, sola procella docet.
Cena trahit ciuem, differt nox una duellum,
Sollicitat mentem iusta querela senis:
Quos meritis emi, multos michi fecit amicos
Longa dięs, cunctos abstulit hora breuis.
De tot amicorum populo non restitit unus,
Quamque dedi multis, nemo repensat opem.
Rebar pace frui, mea paci congruit etas.

LX. De c. milite et rege *V*, De c. et milite *L* — 2 uiret ille senet *V* — 3 genus *G* — Inata uel igneita *V*, ignita *ΠL* — dolorum *V* — 4 Flammea *G* — torquet *ΠV* — amore *Λ* — 5 fingit *GL* — 6 tibi *fehlt*, pastor ait sed *P* — iste *PLΛ* — 7 concreuit copia *V* — 8 Creuit *V* — repleta *L* — 9 dicta *GL* — sic furta *V* — 10 uindice firmus *Λ* — 11 Commoueant *LΛ*, Et m. *Π*, Ista m. *Λ* — 12 ac] a *V*, et *ΠL* — 13 senio. sic *L* — 14 Cum *V* — nullus *Λ* — hodor *V*, honor *GΛ* — armet P^1, *cor.* P^2 — probet *GV*, mouet *Λ* — 15 nec adest *L* — pugnat *Π* — 16 uisa *G*, uisus *L* — honor amor *Π*, honor *L* — 17 f. fugit *L* — 18 amat *Λ* — non uera *V* 19 C. senem traxit *L* — mensam *VL*, mensas *Π* — 21 iustos m. facit *Λ* — 23 astitit *V* — 24 nemo] ne me *L* — 25 paci mea *VΛ* — conuenit *GLΛ*

Sed mea turbauit gaudia liuor edax.
Hosti multa meo palmam pepigere. tepesco,
Ille calet. careo uiribus, ille uiget.
Arma parum noui, se totum prebuit armis.
Est michi uisus hebes, uisus acutus ei.
Nil michi prebet opem nisi iuste gracia cause.
De fragili queritur preside causa potens.
Corporis eclipsim timet alti copia cordis,
Nam fragili peccat mens animosa manu.
Si turpes nitide mendax infamia uite
Infigit maculas, quid nituisse iuuat?
Desperat lugetque senex. hunc lenit arator,
Qui senis arua nouat, annua lucra ferens.
Me stimulat pietas pro te perferre duellum,
Est michi pro domino dextra parata meo.
Ecce dies oritur, locus est tempusque duello.
Stant pugiles. inhiant mente manuque sibi.
Est equiti fedum, quod stet, quod pugnet, arator,
Seque putat uictum, ni cito uincat eum.
Nil de se retinet uirtus oblita futuri,
Dextera corporeas prodiga fundit opes.
Ictus ipse suos steriles expendit in usus,
Et feriens hostem se magis ipse ferit.
Sed proprie uirtutis opes abscondit arator,
Dum locus expense detur et hora sue.
Aut motu fallit aut armis temperat ictus,
Predicitque minas frontis utrumque iubar.
Dormitans uigilat et cessans cogitat ictus,
Et metuens audet dextra notatque locum.
Hec mora non artis racio, sed culpa timoris

---

28 iste *V* — ualet *LA* — 31 spondet *VΠLA* — gloria *V* — 33: 7 clipsim *V* — tumet *Π*, iurat *P* — alta *P* — 36 Infingit *L*, Inpingat *V* — 37 languetque *G* — 38 notat *L* — iura f. *G* — 39 proferre *GΠL* — 41 duelli *A* — 42 Sunt *P*, *Π* (?) — ineunt *P* (?) — tibi. *Π* — 9pugnet *L* — 44 eum] eques *GVΠL* — 45 in se *L* — 46 fudit *V* — 47 J ipse suos ictus st. *L* — 48 ipse] ille *V*, hoste *ΠA*; *G:* se ferit ipse magis — 51 motus *ΠV* — armis aut *G* — temptat *L* — ictum *ΠL* — 53 ictum *ΠL* — 54 Inueniens *L* — notare *V*, locumque notat *Π* — 55 Nec m. nec *V* — cā *GVA*; *L schiebt* maxima *vor* culpa *ein*.

Creditur. arte fruens esse uidetur inhers.
Gaudet eques uicisse putans, spernitque bubulcum,
Sudoremque suum tergit ab ore suo.
Ecce moram nescit, equitem speculata morantem
In cubiti nodum rustica claua ferit.
Huius plaga loci tocius corporis aufert
Robur. cedit eques seque cadente sedet.
O noua simplicitas! sedet ipse uocatque sedentem,
Et nisi surgat eques, surgere uelle negat.
Surge, bubulcus ait. Cui miles: Surgere nolo.
Alter ait: Sedeas, meque sedere licet.
Turba stupet. Prefectus adest, equitique moranti
Imperat, aut surgat aut superatus eat.
Heret eques. Prefectus ait: Te uicit arator.
Pugna cadit. Regi panditur ordo rei.
Rex ait: Incisum nodo, prefecte, duellum,
Dedecus explanet ille uel ille suum.
Pugna redit, milesque sedet uelut ante sedebat.
Surge, bubulcus ait. Non uolo, reddit eques.
Cultor ait: Dum stare negas, ego stare negabo.
Surgere si temptas, surgere promptus ero.
Ambo sedent, ridet populus, presesque bubulco
Intonat: Aut pugnes aut fuge. tempus abit.
Cultor ait: Surgat. caderet, si surgere uellet.
Percute, preses ait, percute, surget eques.
Te decet aut illum uicti sibi ponere nomen.
Hoc michi non ponam nomen, arator ait.
Surgo, surge, miser! nam turpe ferire sedentem

---

56 Cernitur *V* — 58 suo *G* — sudat *L* — suum *G* — 59 spelunca *G* — speculatur arator *V* — 60 Dum *L*, Et *GVΔ* — terit *PΠ* — 61 Cuius *G*, h'q[a]; *P* — 62 se quoque sedet locat *V* — 63 ille *Δ* — notatque sedem. *L* — 64 turpe putat. *L* — 65 Cur autem sedeat causam perquirit et illi *L* — 67 T. silet *L* — nunc preses *Δ* — 68 ut pugnet *VLΔ*, aut pugnet *Π* — 69 h' equiti p. *P* — uincat *L* — 71 noda *P*, nolo *ΠΔ*, *fehlt L* — prenecte *V*, proferre *Π*, perferre *G*, p'ferre *Δ* — notaque d. *L* — 73 nec surgere temptat *V* — 74 Nec *Π* — miles ait *Δ* — 75 Si *G* — stare recuso. *V* — 76 temptes *ΠLΔ* — 78 pugnet *L*, surge *P* — aut tua causa cadat. *V* — 79 C. ait sedeo quia me non impetit hostis *V* — 80 ait tu. nisi surgat eques — 81 illi *L* — u. subponere *Δ*

Est michi, sitque tibi turpe sedendo mori.
Sic ait et timidum mulcet. rogat ille furentem:
Parce precor. uincor. supplico. uictor abi.
Leta nouat fortuna senem. senis unicus heres
Scribitur et dignas intrat arator opes.
Ius superat uires, sors aspera monstrat amicum.
Plus confert odio gracia, fraude fides.

Fine sui uersus gemino quod cogitat omnis
Fabula declarat datque quod intus habet.

---

84 turpe] cura *L* — 85 Surgere cum nequeat *V* — mulcet] multat *P*, miles *VL* — r. hunc *Π* — ferientem *Π*, sedentem *Λ*; *V:* prece supplicat illi. — 86 P. michi uictor *GV*, Victor p. m. *L*, P. precor michi, *corr.* P. uictor precor *Λ* — et miserere mei *V* — 88 et letas *Π* — 89 amicos *Λ* — 90 infert *V* — 90 Plus odio confert *G* — *Nach 90 folgt in V:* Perdere quisque suam sortem de iure meretur. Quam sua si placeat plus aliena sibi. — 91 92 *fehlen in Π, stehen in den übrigen überall am Ende, in V nach* LVIIII (*womit die Hs. schliesst*), *in G nach der Fabel* De fero rustico et seua coniuge (*s. Einleitung*) — 91 sui] fruor *P* — uersu g. *PΛ*, g. uersu *V* — quid *VL*, q; *L* — cogatat *P*, conuenit *G* — omni *G*

Anmerkungen.

1 Silz] *Die Initiale ist verwischt, und von späterer Hand ein grobes* S *darüber geschrieben; ursprünglich scheint ein* C *da gestanden zu haben.*

7 Tulles: *Dass dem Uebersetzer irgend ein Citat Cicero's vorgeschwebt habe, ist wenig wahrscheinlich.*

27 cruise *s f.*, *ebenso* 761. 769, *in der Form* creuse 754 = *lat.* testa, ‚*Nussschale*' *und* ‚*Schneckengehäuse*', *vgl.* escorce 766 [*ebenso bei Robert II*, 448 cruse, *II*, 453 cruise (: nuise) *T.*], *lebt noch heute im Osten: Mignard* creuse ‚coquille', *Contejean* creutche ‚coque, écaille', *Dartois* ‚creuche, coquille d' oeufs, de noix', *etc.*, *Tissot* crutse ‚coque d' oeuf, de noix', *womit sich vielleicht* creu (= son), *bei Contejean, Dartois, Oberlin in Verbindung bringen lässt. Robert a. a. O.* 448 *leitet* cruise *von lat.* crusta (*also* *crŭstia) *ab, das aber* cruisse, *nicht* cruise *geben kann. Wie der dem altf. Sibilanten in dem heutigen Patois entsprechende Laut* (tch, *vergl.* č, ch, = š, ts = c) *historisch zu erklären, ob mithin die heutigen Formen auf altes* s *oder* ss *zurückgehen, weiss ich nicht anzugeben. — An* creus, crues = *crŏsum ‚*hohl*' *ist wegen* cruse, cr*u*ise *auch nicht zu denken.*

63 aignelat, *entstanden aus* agn(um) + ĕll(um) + ĭttum. *Der Osten zeigt eine besondere Vorliebe für Ableitungen mit einfachem* -ĭttum, *und bei Verkleinerungen mit* ell-ĭttum. *So gebraucht Y. statt* soloil = sol-iculum *die Form* solat 361. 394. 427 *u. öft.*, columbat 1215, vulpillat 733, chevriat XXXI, bouchet 1414, raclet 1729, rossignolat 2409, *ebenso wie* aignelat, porcelat 1268, chelat 501, *vgl. noch* lacelat ‚*Milch*' 1307 (*von* laicel *im Bern.*)

82 toble = torble, *sonst* troble ‚*trüb*', *vgl.* touble = torble, *sonst* trouble, 3426. *Wegen dieser Erscheinung s. zu 312.*

98 N'estoie encor nez de mere *Hds.*; *der Vers hat nur dann die richtige Silbenzahl, wenn* estoie ‖ encor *Hiatus bildet, weshalb in den Text* encore *gesetzt worden. Allein dies sollte unterbleiben, da dies eine Eigenthümlichkeit unseres Textes zu sein scheint. Vgl. die folg. Fälle:* 944 comance | à (*doch könnte es Perf. sein*), 1074 Grece | ot, 1412 salue | esperance

(*könnte Pf. sein*), 1652 pointe | et, 1912 come | hermites, 2545 fontainne | est, 2703 comence | à (*könnte Pf. sein*). *Damit sind nicht zu verwechseln die Fälle, wo* ce *im Hiatus steht, wie* 864. 918. 968 *u. ö.*

127/8 besser rende, Qu'i (*‚denn er'*), *als, was im Texte steht: ‚derjenige sich ergebe, welcher Niemand finden kann'.*

133 rate = mus, *die gewöhnliche Maus, wie denn Y¹ Y², M mit* soriz *übersetzen, was unser Text nur in* chauesoriz *kennt. Vg. hat* raite = souris.

136 doiere *‚Loch', ebenso* 688. 696. *Behausung der Maus, des Fuchses* = tanière; *in obscöner Bedeutung in den Cent nouv. nouv.*

151 oindre *trans.* (*vgl.* oindre les oroilles 798) *wird recht volkstümlich oft in übertragener Bedeutung gebraucht, besonders = ‚schmeicheln, schöntun'* (*Gegensatz:* poindre), *allein und neben* flater; *heutzutage nur noch in einem Sprichworte erhalten. Anders ist* oindre la main, paume *‚bestechen'*, le musel *‚ohrfeigen, u. ö. Vgl.* it. ungere.

171 193 nieble, nible 1208, *noch j. dauph.* nibla, *it.* nibbio (*vgl.* niblatas *Honnorat*) *ist der „Hühnergeier", von Diez IIa aus* milvus *abgeleitet, was den Lautgesetzen nicht entspricht, welche einen Typus* *nebulus *verlangen.*

175 V. L. streiche le.

176 l. tornoiemant.

181 Qui ami se font a clamer *hat die Handschrift, was man versucht ist,* aclamer *zu lesen und letzteres als eines der vielen Komposita mit* ad *anzusehen, die sich neben dem Simplex und zwar ohne merklichen Bedeutungsunterschied in grosser Menge vorfinden. Derselbe Fall kehrt noch wieder* 426 a conuenir, 799 a consentir (*vgl. Anm. zu* 1068), 1103 a coroner, 1139 a espaonter, 2436. 3296 a mentir, 3114 a paistre, 3310 a dire, 3321 auenir (*Hs. zusammen*), 3340 a amer, 3486 a faillir. *Da die Mehrzahl dieser Composita überhaupt nicht nachweisbar ist, so ist es sicherer, hier eine dem Vf. eigentümliche Wendung* faire à *zuzuschreiben.*

182 ne ont *im Hiatus, wo andere Texte* nen *setzen. In Y. überaus häufig, so noch* 195. 234. 341. 759. 844. 1080. 1081. 1341. 1582. 1606. 1661. 1709. 1826. 1903. 1920. 2070. 2275. 2398. 2456. 2472. 2527. 2792. 2842. 2919. 2962. 3080 3398. 3455. 3499.

184 retornoit, 186 portoit *sind Formen des Conjunctivs Präsentis, über welche die Einleitung Auskunft gibt.*

192 Por son plait ne querez moillours, *vgl. die Anm. zu Rich. li b.* 346. *Den dort angeführten Beispielen kann man hinzufügen Desc.* 702. 5458, *Meraug.* 73,1, *Jaufré S.* 89a.

219 entrant ivert *‚beim Eintreten des Winters', im sp.* entrante el Ianero *u. ä. s. Diez III* 267 *und bes. die Beispiele III,* 188. Iver *steht hier ohne Artikel, da auch Jahreszeiten*

Diez III, 27 hinzuzufügen) ohne Artikel gebraucht werden können, wie Eigennamen.

V l. Rec. d'anc. Text. 34 (p. 358) Dou?

242 nun *kommt nicht von* nul (n = l), *sondern ist aus* ne-únum *entstanden. Schon Burguy (I,* 182) *hat richtig beobachtet, dass die Form nur im O. (und S.O.) vorkommt.*

258 Auffällige Stellung des a, *das sowohl zu* l'un *als* autre *gehört; viell.* a l'un et l'autre *o.* Qu'a(r).

260 engorsetey, *ebenso* 1983, *statt* enguerseté *aus* engresseté, *eine seltene (Cligés* 2645) *Ableitung von* engrés, *fem.* engresse. *Man kennt noch* engrestié *im RRose.*

264 descombre, *eig. ‚uns vom Wahren befreit', mithin dem Sinne nach: „uns das Wahre verbirgt, Trügerisches vorspiegelt".*

269 Cor. I, 15, 31 praeterit enim figura huius mundi.

274 pour *steht hier und später, so* 420. 2240. 3163. 3501, *statt* par, *eine Verwechslung, die sich in gewissen Texten findet und andererseits im Laufe der Zeit in der einen Schriftsprache (neusp., pg.)* per *durch* pro, *in anderen (ital. wal.)* pro *durch* per *ersetzen machte. Vgl. Diez II*[3] 484 *f.*

VI Irrthümlich ist in der Ueberschrift da [la] *statt des überlieferten* da *gedruckt worden. Denn hier (sonst kommt ein ähnlicher Fall im Y. nicht mehr vor) scheint* da *nicht (wie sonst, so sporadisch, lothr., dann gewöhnlich in Cod. Vind.* 2585*), *der in S.O. an franz.-ital. Sprachgrenze geschrieben ist, selbst anglonorm., Edward passim) statt* de *zu stehen, sondern statt* de la, *wofür sich vielleicht ein Analogon 1026* qua = que la *anführen lässt, s. d.*

298 glaper *transitiv, sonst in dieser Verwendung nicht belegt. Watriqurt* 91, 256 *(s. S.* 437) *hat* glapper jus à terre, *vgl.* claper 159, 107 *(s. S.* 458), *also mit ganz verschiedener Bedeutung. — An unserer Stelle ist es synonym mit* japer *‚bellen', das auch transitiv gebraucht wird (Y.* 858. 1257 *und ein Beisp. bei Littré). Es wird also heissen: ‚Jemand anbellen', hier speciell ‚bellend verfolgen'. Dasselbe Verb findet sich im altlomb. Chrysostomus* 22, 14/15 quanti ghiapao, quanti chi abaian, *und wird sich nicht trennen lassen von dem neufr.* glapir, *intr., für das ich ebensowenig als Littré ein altfr. Beleg anführen kann. Im Altfranz. ist das gewöhnlichste Wort* abaier, *dann folgt* glatir, *selten ist* jangler *in der Bedeutung ‚bellen'.*

300 u. öfter, mainnemain, *in andern Texten* main à main, *adverbielle Verbindung ‚sofort, plötzlich', bei Roq. ohne Beleg,*

---

*) S. Mussafia's Beiträge zur Geschichte der romanischen Sprachen, Sitz.-Ber. d. Wien. Ak. XXXIX, 547 ff.; der überaus wichtige Text verdient eine baldige Ausgabe.

Gaut. Coinci 601, 320, *Cligés* 3651 (*P*), *Méon II*, 230, 470/1, *oft in Jehan's Lanc.*, *ebenso* manema *im Lyoner Joh. Ev.*

312 belorce (*im Keime mit* force) *ist sonst nicht belegt, ist aber sicher nichts anderes als das gewöhnliche* beloce *,Schlehe'. Aehnliche Reime sind aus vielen Texten im N., W. und O. bekannt; in unserm Texte ist es aber kein ungenauer Reim. Es ist noch zu vergleichen* 82 toble (= torble), *ein lautlicher Zug, der in den heutigen Patois des Südostens durchgedrungen ist; vgl.* pote (= porte), sote (= sorte), sotir (= sortir), padre (= perdre), pate (= perte) *u. s. f. im Vg.*; etodi (= étourdi), foteugne (= fortune), ovate (= ouverte), padu (= pardu), patie (= partie), chanei (= charnier) *u. s. f. in L'Ev., ebenso in den Noels von Besançon. — Mithin reimt phonetisch* fo(r)ce : beloce.

329 visené = vicinatum, *eig.* veisené, *später zusammengezogen* visné. *Nebenform* veiseneté = vicinitátem.

335 ses = si les, les *dem Sinne nach auf* gent *bezogen.*

344 l. coïgnoit.

354 soffreront *st. des gram.* soffrerons, *vgl.* 496 tient, *s. Gram.*

359 avient (*3. Pf.*) : 360 sevient (*3. Ps.*), *lautlich reimt* vint : vint, *s. Gram.*

407. 8 Beachte die Construction im hypoth. Satzgefüge.

409 muez = mĕlius, *ebenso wie* muedre = mĕlior *ist eine nur Burgund und Franche-Comté eigene Form. Wechsel zwischen* ué *und* ié (*durch Einfluss von* m?).

448 sorefait, *gew.* sorfait, *eig. ,dasjenige, was über das Mass hinausgeht,* ὕβϱις*', dann übr. ,Missethat, Verbrechen'. Aehnliche Composita wie* sorfaire *sind* sordire, sorcuidier, sorpooir, sorquerre *u. ä.*

454 l. que⁀a.

456 se chevir de qc., *auch abs., eig. ,mit einer Sache zu Ende* chief (*Ende, Ziel*) *kommen', daher: ,sich helfen, sich aus einer Verlegenheit befreien', hier fast gleich: ,sich ernähren, erhalten von E.'.*

462 enosser (in-oss-are) *h. eig. ,einen Knochen in eine Oeffnung hineinstecken und dieselbe verstopfen', woraus sich dann andere* (*Barb. III*, 433. 787. 476. 72) *metaforische* (*G. Coinci* 694, 254, *Rosenroman II*, 17. 54, *u. s. Ste. Palaye*) *Bedeutungen entwickelt haben.* s'enosser, *eig.* d'un os, *,einen Knochen verschlingen, der dann im Rachen stecken bleibt', dann auch* de qc., *mit andern Dingen, wie hier mit zu grossen Bissen* (de morseas mal tailliez, *doch vgl.* 478). *Von einem solchen sagte man dann:* estre enossé de qc — *Anders gebraucht steht es Dolop.* 329 Le uis ot paile et anosseit.

485 Pansa *ist unklar*; *entw.* = Pánse *,Bedenke, dass' oder* = Pansas *,Hast du bedacht' und dann Fragesatz.*

486 burc, *sonst nicht belegte Form, st.* bur (*Floov. p.* 7)

einer Nebenform von dem gew. buc *und* bu *‚Rumpf'. Stammt dieses, wie Diez (s. v.* buco) *angibt, vom deutschen* bûk, *dann wäre* burc *eine vollberechtigte Form (dem altn.* bûkr *entsprechend, also* *burkum *aus* *bukrum), *aus der sich erst seinerseits wieder* bur *entwickelt hätte.*

489 Ne me fust jai tenuz a nice, *merkwürdige Construktion. Es ist unpersönlich aufzufassen, st. des einfachen:* Ia ne fusse (*ich*) tenuz a nice.

496 tient, *st.* tiens, *s. zu* 354.

501 chelat, *s. zu* 63, *aus* chel = chael (catéllum *aus* cátulum), *wie* prel *aus* prael (pratellum) 455, *wird durch* ĭttum = chelat *aus* chaelet.

506 la chine *‚Rückgrat' st.* l'achine (*so konnte im Text abgetrennt werden*), l'aschine, *franz.* l'eschine, *rein phonetische Schreibung, vgl.* l'eschine 896 *und neubg.* echeigne (*Virg.*). *Doch würde die Aphairesis nicht unmöglich sein, vgl.* lai tchenan di dô *Rasp.* 478.

520 delívre s'est *st.* delivrée s'est. *Diese Verwendung des Stammworts als Part. Perf. ist bei Diez II*[3] 234/5 *nachzutragen und auf die analogen Fälle im Italienischen (II*[3], 152 págo = pagáto *u. s. f.*) *und Portugiesischen**) (*fehlt gleichfalls bei Diez II*[3] 192) *zu verweisen. Vgl.* enclin 601, aise 709, desert 2082. *Dieser Gebrauch lebt noch in den heutigen neufr. Patois; ich verweise auf* arrête, enfle, gonfle *bei Beauquier.*

533 la prie: prier *trans., altfr. steht es gewöhnlich mit Dativ (vgl.* 728. 991)

542 coste, *hier* = vaut.

543 grigne. *Lat. h. es:* Cum dolor hanc (*die vertriebene*) armet, plus matrem filius armat, *mithin verlangt der Sinn des franz.* l'autre qui est por ses cheas grigne (*reimt mit* chine *‚Hündin'*): *‚die andere, welche durch ihre Jungen stärker war'. Allein* grigne *kann dies kaum heissen, wenn es auch durch Analogie aus* grignor *erschlossen sein könnte. Wir haben es hier wohl mit dem adj.* grin, *fem.* grine, *dial.* grigne *zu thun, davon* grignos, grignier, *vgl. prov.* grim, grinos, grinar, grinezza, *das noch heutzutage im O. Frankreichs fortlebt:* greigne (*vgl.* meigne *aus* mine), *von LM., Vg. erklärt:* triste, affligé; *s.* grigne *Beauq. Der Uebersetzer hat daher das Original nicht übersetzt, sondern aus eigenem bemerkt: ‚die andere, welche um ihrer Jungen willen besorgt war'.*

548 raison *‚Recht'.*

549 558 sest *st.* set (sapit) blanche parole, *wie* bele parole 551, *‚süsse, schmeichelnd, trügerisch', gew. im Plural, sprichwörtliche Redensart, auch elliptisch ohne* parole, *Jehan Condet,*

---

*) Aber der Gebrauch ist nicht etwa auf das von Souza S. 594 (und nach ihm von d'Ovidio) angeführte *pago* beschränkt, sondern umfasst an dreissig Verba.

weiss. Ritter 172 Ne le siervoit mie de blanches Ne ne le losengoit de rien, *wo Scheler* (*S.* 383) *die Wendung nicht zu erklären wusste.*

560 desvit = desvest *von* desvestir ‚*entkleiden*'.

561 herupelé, *eine Ableitung von* herupé (*Gaufrey* 90) *gewöhnlich* hurepé, *lat.* ‚pilosus' *QLDR.* 345 *übersetzend,* ‚*struppig*'.

564 ar ‚*Luft*', air 755; *aber* ar *auch neubg.* (*LM.*)

565 eas = aquas, *offenbar statt* eaus, *wie* morseas = morseaus. *Man sieht, dass das Wort frühzeitig begonnen hat, sein ausl.* -e *zu verlieren. Steht wirklich in der Hs. des Hugo v. Bord. von Tours S.* 151 eu (*statt* eue = eve)? *Freilich steht's in der Cäsur, und das fg. Wort beginnt mit einem Vocal.*

583 congier *st.* congié, *s. Gram.*

600 De bienfait col frait *bekanntes Sprichwort.*

601 encline *st.* enclinée, *s. zu* 520.

602 eschine] s'eschignier de qc. *hier* (*vgl.* 607) ‚*sich über Jemand lustig machen*' *s. ZfRP. III,* 264 f. *wegen der urspr. Bedeutung und der Etymologie.*

607 l. eschinemant *und V. L.* eschiuemant.

608 dost = deust.

623 ort = hors.

625 effit = affit *aus* affectum ‚*Beleidigung*'.

630 folie n'est pas vasselaige *Sprichwort, aber hier nicht richtig gebraucht. Es bedeutet regelmässig:* ‚*Tollkühnheit ist nicht Muth oder Tapferkeit*', *was zu* 629 *nicht recht passt.*

683 de lour deduire] *dialektisch nach ital. Art, statt des in Frankreich regelmässigen* de eus deduire (*sog. spanische Methode*) *s. Gram.*

709 estre aise, *ebenso* 2507 (*vgl.* 2832 vivre aise) = aisié *o.* aaisié *s. zu* 520 (*st.* estre à aise), *ebenso Rich. li b.* 5077, *Judas* 251, *Faiel* 2193, *Cristal* 427, *Fabl. du Vaslet* 210 *u. a.*

715 utin = hustin ‚*Lärm*'; l'utin ‚*Kampf*' *mehremal im Vegece,* hustin *neben* bataille *Vœu du Hèron* 14, *neben* guerre *das.* 20. *Ferner* hustin, hustiner *im Renart.*

718 st. ne taigne *könnte man auch lesen:* n'etaigne *von* ataindre ‚*fassen*'.

736 pucin *aus* pọlcin = *nfr.* poussin, *hier merkwürdiger Weise von den Jungen eines Vierfüsslers gebraucht, wohl mit* anfanz (743) *oder* chelaz zu bessern.

741 sotí-e *bekannte Nebenf. zu* sotil (subtīlem), *analogisch aus* soti (*mit verstummtem* -l) *gebildet. Eine dritte Nebenform ist* sotive *zu einem Masc.* sotif.

744 tost = to(l)t *aus* *tóllitum, *vereinzelte Form wie* toli *gegenüber dem gew.* tolu *oder* toloit.

XIIII Diese Fabel ist vom Uebersetzer missverstanden worden und völlig sinnlos. Schon der lat. Text des Lyoner Codex bietet zwei Eigenheiten. Aus der Krähe der Vorlage

ist ein Rabe geworden, daher 3 corvūs āquīlam; *dann sind nach* 8 *zwei sonderbare Verse interpolirt:* Ad .1. contra uolucris monita testudo fertur ad austra. Inde cadens fractus fit cibus arte mala, *die das Missverständnis veranlasst haben können. Im lat. Original belehrt die Krähe den Adler, der eine* testudo *geraubt hatte* (*sie hat zwar merkwürdiger Weise* (*V.* 2) cornua longa), *die harte Schale berge Fleisch, das er erhalten könne, wenn er dieselbe fallen lasse. — Im Franz. ist nicht abzusehen, warum das Fleisch dem Raben, aber nicht dem Adler nützen sollte* (759. 760). *Dann warnt er den Adler davor, was der lat. Text lehrt. Das Warnen vor zu hohem Fliegen ist nur bei der Variante* (*s. Robert's Yzopet*) *verständlich, wo die Krähe das heruntergefallene Fleisch früher verzehrt, bevor der Adler nachkommt.*

762 sou que, 1242 soul que, *vgl.* sou per 1326, *überall ist* sou(l) *adv. gebraucht.*

766 l. danz

794 oucaler *unbekannt, vgl. ein zweites Verb vom Singen:* oqueter 2439. — point *s. m. ist ein musikalischer T. t., ebenso* 2438.

798 les oroilles *ist Conjectur; am Fuss der Seite ist die hds. Lesung* les paroles *aus Versehen weggefallen.*

808. 1094. 1222 au regart de *,im Verhältnis zu'.*

825 entulle *neben* enturle (*bei Henschel und Hippeau falsch* entullé) *,thöricht' s. ÖGZsch. 1874, S.* 139 *zu Durmart* 141. *Zu den dort beigebrachten Stellen ist hinzuzufügen: Renart* 4963, *Dolog.* 104, *Rosen-R.* 74. 118. 179. *II,* 14. 28, *Lais* 87, *Songe de Paradis* 350 *in Trouv. belges II* (*die hier S.* 366 *vermuthungsweise angegebene Ableitung von deutschem ,Dusel' ist nicht ernst zu nehmen*). *Etym. unbekannt.*

826 l. fronc, *wie* 2748 *deutlich zu lesen.* — buller *,stempeln', Baud. Seb. XXIII,* 50 [*T.*]; *vgl. lat. Orig.* 5 sigillare, saeler 2447 *in derselben Bedeutung und it.* bollare.

830 mener qu. à tainte, *unbekannt* [aceinte *ist Treibjagd, Chr. Ben.* 40797, *viell. auch* ceinte? *T.*].

835 honour *hier masc. wie Greg. Dial. u. ö.; aber* 1094. 1222 *u f. fem. wie im übrigen Frankreich.*

837 maint vilenie *st.* mainte, *wie umgekehrt* mainte mal 1067, mainte leu 3383; *vgl.* mains (puceles) *Bartsch Chr.*[4] 193, 6, *auch sonst häufig wie Aiol, Baud. Seb., poit. Katharinaleben. Es scheint, als wenn bei diesem Wort eine Unsicherheit betreffs seines Ausgangs geherrscht hätte, die durch* (*das freilich regelmässige, aber bald nicht mehr verstandene*) mainte et comunalment *nur unterstützt werden musste. — Unser Text hat noch einen ähnlichen Fall* 915, *wo aber vielleicht der Uebersetzer* (*freilich unlogisch*) morte et vive *auf* pel *bezogen hat.*

845. 6 Häufiges Sprichwort.

858 japer qu. d'un esbai, 1257 japer qu. en esbaiant *kann nicht ‚kläffen' (so neufr.) allein heissen, sondern wohl ‚kläffend anfahren, nach J. schnappen'. Vgl.* glaper 298.

859 aplaignier, *wie* aplanoier *h. eig. E. glätten, dann J. schmeicheln, streicheln', dann ‚schönthun' übh.*

862 joie = iocat *st. des fr.* jo-e, *ebenso* noier 166 *st.* no-er, *s. zu Rich. li b.* 400. *ÖGZsch. 1875.* 541, *wo aus* Fl. Fl. juient (iocant): deduient 6059, *sowie* loier (laudare) *Am. Yd.* 1547 *citirt wird. Vgl. noch* coie (cōda) *DM.* 48, caioir *u. s. f., und nur so erklärt sich, dass* 1721 juhie *mit* -ie *reimt* (joiée, joïe *st. des fr.* jo-é-e). *Dagegen ist a. a. O. der Verweis auf nfz.* délayer *zu streichen, da es bis jetzt unrichtig aus* dilatare *erklärt worden ist. — Es kann freilich* joie *an unserer Stelle als Subst. aufgefasst werden, wobei dann* joie *mit* cortoisie *coordinirt und die Wortstellung zu beachten wäre.*

877 racaner (= recaner, rechaner) *habe ich statt des handschriftlichen* raīauer (*Clédat liest* raīaner), *das ich nicht zu deuten wusste, in den Text gesetzt, da es der eig. Ausdruck vom Eselsgeschrei ist. Allein es sollte stehn bleiben, da es eine wohlberechtigte dial. Nebenform ist. Es ist* rajaner *aus* rejaner = rechaner *gemeint* (*Wechsel von* ĉ *und* ĝ *im SO.*), *welches noch heute fortlebt:* rejaner, rejeiner *bei Beauquier,* redjonnai, rejonner *bei Contejean: ‚contrefaire une personne en imitant sa manière de parler et le son de sa voix'. Vgl.* rejanner *bei Roq. ohne Beleg und bei Cotgrave.*

878 per meniere *erinnert an unser ‚manierlich'.* Maniere *ist von Haus aus unbestimmt, und erhält seine eigentliche Bedeutung erst durch eine nähere Bestimmung, also* de bone, de grant, de froide m. *u. s. f. Allein es bekommt auch alleinstehend die Bedeutung von* bone m.; *so an unserer Stelle, vgl. noch Perc.* 29333 La veissiez maint bel destrier A couvertures de manieres; fruit de meniere *Bartsch Chr.*[4] 195, 32 (*hier irrig* demeniere *gedruckt und sogar im Glossar als eigenes Adj. angeführt*); haterel . . sans poil, (*das Komma fehlt irriger Weise in der 4. Auflage*) blanc et gros de maniere *das.* 381[4], 18.

XVIII ist im Latein die 58. *Fabel.*

915 s. zu 837.

951 mort = mordet.

971 ressort, *S. verb. von* ressortir, *eig. ‚Ausweg, Ausflucht', dann allg. ‚Rettung'.*

989 per dessus *adv.*

1014 vigoré. *Man kennt bloss* vigoreus, vigreus (*mit Suffix* -osum). *Doch gibt es auch Verbalableitungen:* esvigorer, resvigorer, avigorer, *davon die entsprechenden Part. Perf., vgl.* resvigoré *Alisc.* 17, aviguré *QLDR.* 115.

1026 qua lessai, *wohl st.* que la, *s. zu* da *VI. Doch kann* qua *einfach st.* que (*mit ausgelassenem* la) *stehen.*

1037 l'estoire] *durch Rasur scheint* l'istoire *korrigirt zu sein.*

1038 aidoire *‚Hilfe', sonst nicht belegt. Es ist nach Analogie von* ajutoire *mit dem Suffix* -oire *direkt von* aid-ier *gebildet.*

1039 despaichier, 1040 empaichier. *Man kennt im Franz. nur älteres* despeechier, empeechier *von* dis- *und* in-pedicare, *welches mit* *pactiare *nichts zu thun hat, das im Franz. nur* pacier *geben konnte. Hier freilich scheint zu* empaichier *die Bedeutung ‚verhindern' nicht recht zu passen: ‚Mancher kann Jemand aus einer schwierigen Lage befreien, welcher (dieselbe) nicht verhindern könnte', vielmehr scheint* empaichier *abs. zu stehen und als Gegensatz von ital.* dispacciare, *hier* = impacciare (envelopper, embarasser) *zu bedeuten. Doch ist ein solches Verb im franz. nicht nachzuweisen.*

Nach 1040 ist eine Lücke im Cod. Auf f. 27ᵛ *steht noch v.* 1—7 *des lat. Textes; mithin standen in der Lücke: 3 Zeilen lat. Text, 6 Z. Bild, 1 Z. Titel der franz. Uebersetzung, dann Text der fr. Uebers.; hierauf 1 Z. Titel der lat. Fabel* XX (XXI *L*), *dann 14 Zeilen der Text derselben, dann 6 Zeilen Bild, dann 1 Zeile Titel der franz. Fabel, und hierauf der verlorene Anfang dieser letzteren. Nach der Blattlage fehlen zwei Blätter, mithin 108 Zeilen. Das oben aufgezählte beträgt 32 Zeilen, mithin beträgt der Verlust* (XX *ganz und Anfang von* XXI) *das Franz. gerade 76 Verse.*

1051 grieve, *im Reim* 2360, *s. f. ‚Beschwerde', gebildet wie* chace, dǫte, pense, jǫste *u. ä.*

1067 mainte mal, *s. zu* 837.

1068 Porvuemant fait a yvre *h. entw.: ‚die Furcht macht Vorsicht (s. m.* porveuement, *nicht nachweisbar, und mit auffälliger Bildung) dem Trunkenen (Leichtsinnigen?)', oder — dies scheint mir der Fall zu sein — es ist zu bessern:* porvuëment (= porveüement, *adv.*) fait a vivre = *‚die Furcht macht vorsichtig (mit V.) leben', wobei* faire a vivre *die unserm Verf. so geläufige Construction ist, von der ich oben V.* 181 *gehandelt habe.*

XXII und 1075 Antique, *wie denn* L *v.* 4 antica terra *liest, dagegen im Titel* Atrici, *verlesenes und missverstandenes* Attici (*so Y*[1]*:* les gens de la cité d'Athaines 59, 3).

1076 l. parlent (plent *Hds.*), *vgl.* parle 1728 (*ausgeschrieben*). *Die heutigen Patois führen darauf, dass* ár + *Cons. unter dem Tone bleibt (nur wird* r *heute unterdrückt), während vortonig* er *daraus wird. Dasselbe fand Clédat durch Vergleichung der Wörter, wo in Hds.* par + *Cons. ausgeschrieben ist.*

1079 l. franchemant

1080. 1094. 1122 sus lour *st. franz.* eus *s. zu* 683.

1084 gruser, *kontrahirt aus* greüser, *welches* 1219. 3316 *vorkommt und* 2801 grehuser *geschrieben wird. Davon ein Subst.* greüse, *s. Du-C. Es ist identisch mit prov.* graüs *und*

graüsa, graüsar. *An unserer Stelle h. es ,sich beklagen, sich beschweren', vgl. damit das heutige* greuse *im Jura bei Monnier,* greizo *und* greizar *refl. Queyras,* greusot *und* greusaï *Tissot Fourgs. Wegen der Etymologie lässt sich nicht einmal eine mögliche Vermuthung aussprechen; denn Diezens Vorschlag (IIc* grabuge) *verstösst gegen sichere Lautgesetze.*

1088 Der König Togus *ist ein Missverständnis des Uebersetzers, welcher in dem lateinischen Original Z.* 4 togum *aus* iugum *verlesen hatte.*

1096 rapele *hier ,bereuen'* (1098).

1100 gardent *Conjunctiv.*

1108 l. henuit

1111 eslegier *scheint hier nicht das bekannte* esligier (exlitigare) *,mit Geld auslösen' zu sein, sondern eine Ableitung von* levis, *viell. dial. = fr.* alegier *,erleichtern'.*

1116 tant noveletey, *entw. st.* tante *wie oben* maint (837), *oder* (?) tant = tantum *mit fehlendem* de. *Freilich kann, da* veoir *sehr wohl einsilbig sein kann, auch* voir tante *geändert werden.*

1124 goille *s. f. ,Pfütze', sonst nicht belegt. Vgl.* gouillat, *s. m. und* gouille *s. f.* = boue, fange *im Jura, Monnier, Doubs Beauquier, Tissot Fourgs,* goulias = flaque d'eau *Queyras,* gouillat = mare d'eau stagnante, bourbier *Gras Forez, ferner Dauphiné.*

1131 arrire, *phonetische Schreibung st.* à rire.

1156 grizois (*neben* grijois) *hat im Fem. hier die regelmässige Form* grizoiche (*eig.* grizoische), *dem lat.* *graecisca *entsprechend.*

1170 l. destrure.

1173 a] *l.* ai

1175 feve bainne (*reimt mit* rainne = rana), *das Adj. kommt gew. bei* pois *vor:* pois baien, *in Gaut. Coinci in der Redensart:* prisier un (*oder* deus) p. b 411, 516. 420, 108, *vgl.* = boien 100, 159. *Diese letztere Stelle steht bereits bei Du-C. unter* beretinus, *wo darin eine Bezeichnung der Farbe (offenbar* bai) *gesehen wird. Godefroy erklärt es als* crevé, *während Ste. Palaye an* pois chiche *denkt; doch ergeben die Stellen aus Ménagier eher die Bedeutung ,weich aufgequollen'.*

1191 offriz 1192 soffriz *st. des fr.* offrez, soffrez, *s. Gram.*

1233 en tirant. tirer *hat hier die mir sonst nicht bekannte Bedeutung* endurer.

1234 Beachte ferir en main de qu.

1249 auche *st.* aiche, *östliches* asche = *fr.* esche (esca).

1255 este = esta (stat).

1268 l. Voz

1277 vie = vĭa *Weg, st.* voie; *ebenso Loth. Psalter* 17, 42.

1290 s'avantrillier *abgeleitet vom östlichen* vantroil *,Bauch'* (*s. Ezech.* III, 33/4. 35), *wie* s'aventrer (*Rob. d. Teufel B.* 2. *c.*)

von ventre. *Hier scheint die gewöhnliche Bedeutung ‚sich auf den Bauch legen'* (*vgl. Gaufr.* 102) *nicht zu passen; es scheint eher* = travaillier de son vantre.

1291 l. demostrance

1303. 4 Der Sinn ist klar: ‚die Furcht lässt sich in einem solchen Herzen leicht dauernd nieder'. faire sa litiere *‚sein Lager aufschlagen'. Allein was ist* en sestable *der Hs.? ‚in seinem Stalle' passt nicht, höchstens ‚wie in s. St.'; viell. zu lesen gegen die Hds.* ens (intus) estable (stabilem).

1307 lacelat *‚Milch' s. zu* 63. laicel (lacticellum) *ist die Form des Ostens; so schon Bern. und noch heute* laicé *bei Contejean, der auch* laicelot (-ot *hier* = -at *unseres Textes*) *hat,* laisseà *Virg.,* laicé *Rasp.*

1317 sa sue?; *lat.* nam servat ubera plena tibi. *Vielleicht* la sue, *nemlich* viande *der vorigen Zeile.*

1329 j'amois *1. Präs. Ind.,· s. Gram.*

1382 esparmier *mit* m, *herzustellen* 2591, *wie ital.* sparmiare, *noch neub.* reparmé, *auch Schweiz Bridel u. s. f.*

1394 nait *kann kaum etwas anderes als* naist *sein; besser wäre* ait (habet).

XXXI chevriat (*s. zu* 63) *ist mit* -Yttum *abgeleitet von* chevri 1428. 1323, *prov.* cabrit.

1415 Ius a fert a une sarruire *ist verdorben. Sicher ist, dass darin ein Masc. steckt, auf das sich* 1416 qu'est estachiez a fort clouhuire *bezieht. Dies ist* us (= huis, ostium), *welches aus* ius = l'us (*vgl.* 1425) *herzustellen ist. Nun ist noch das Zeitwort zu emendiren. Ein passendes einsilbiges Part. Perf. kann ich nicht finden**), *mithin muss ich von* afert *ausgehen. Dies könnte* = afert' = *aferter (*adfirmitare) *sein, oder verschrieben aus* afert', *von* acerter *‚versichern, sicher machen' oder aus* aserr', *von* asserrer *‚verschliessen'.*

1416 clouhuire, *aus* cloheüre *von* clou. — estachiez *entw. von* estache *‚mit Pfosten befestigt' oder dial.* = *frz.* atachiez *‚befestigt, angebunden'* (*in den Angeln*).

1426 plote *‚Pfote, Tatze', s. Diez IIa* piota, *vgl.* plotta *Onofrio,* plauta *Champollion, piem.* piota.

1433 chivroterre *S. verb. von* chivroter 1439, *lat.* caprizare *übersetzend,* chevreller *bei Rob. Y*[1]*; M. de Fr. schreibt es um.*

1439 pri *st.* pris

1462 l. guarison

1482 Hds. nach Clédat iusarme, *ebenso* 3149, *also zu belassen. Vgl. Diez W.*

---

*) Kann *fert* für *fer* stehen (gewiss, da unser Text viele analoge Fälle zeigt, s. 2709. 2713. u. vgl. 2772 *ferme* = *fermée*)? Dieses kann partic.' Bedeutung haben, wie *ains vos ostex ne me fu fers* Barb. und Méon I, 140. Ch. lion 4656. *T.*

1490 l. danz

1492 entoise *von* enteser; *vgl. Graf v. Poit.* 33 (*die Schlange*) a lui vient les denz entesés. *In der Grundbedeutung h.* enteser *eig.* ,*eine Waffe oder sonst E. zum Schlag bereit machen und damit auf J. zielen*', *vgl.* enteser un brant, une saete.

1497 unklar; viell. Die : Cil; ,*dann mag er sagen: Dieser Thor...*' *Vgl.* 1541.

1507. 8 unklar. Nach Latein viell. Al premier me fait enmieller . . . *oder eine Lücke zwischen* mesfait *uud dem folg. anzusetzen.*

1509 l. corbeax

1529 Sinn verlangt estut.

1542 flainchissant ,*wankend*', *ebenso in dem östlichen Girartleben* 57 flainchir (= flecti), *davon* flainchissemenz 158, *sonst* flenchir, *wohl aus* flechir *entstanden.*

1555 so sammt der Interpunction in Hd., verderbt; samblant *ist wohl Dittographie.*

1590 tenit = taigne *oder* tiegne, 3. *Conj. Präs., s. Gram.*

1653 cop ça, cop la: ,*einen Schlag gibt er hieher, einen andern dorthin*'.

1660 pointe *reimt mit sich selbst, viell. einmal* tointe *zu lesen, vgl.* 1690.

1689 mirolaz, *Pl. von* mirolat, *viell.* mirol + ittum. *Allein was ist* mirol? *Wahrscheinlich steckt darin eine Ableitung von* mirer, *vgl.* miroir *neufr. in* cheval à miroir ,*Spiegel, Apfelfleck*', *was jetzt durch ein Adj.* miroité, *früher durch* miraillié *bezeichnet wurde. Vgl.* mirail ,*Spiegel*' *Rosenr. II,* 237, = miraglio *ital., noch jetzt Queyras. Die obige neufr. Bedeutung von* miroir *passt hier treffend auf die Augen des Pfauenschweifes. — Unser Wort* mirol *findet sich wieder in* chambre mirolée *Gunbaut* 1917. *Vielleicht lebt* mirolat *noch fort in* miroulot (-ot *bekanntlich vergröbert aus* -at, -et) *im Jura, Monnier:* = milieu, *viell. eig.* ,*Fleck in der Mitte von E.*'. *Vgl. noch* mirolò *im Virg., ein kleiner Spiegel, ganz genau unserem obigen Wort* (,*kleiner Spiegelfleck*') *entsprechend.*

1692 l. fut

1697 suet, *anal. Schreibung st.* seut (*sequit), *wie* iues *st. dem phonetischen* jeus. *Denn* siut suit *wird nie* suet.

1711 son onte] son *ist nicht, was nach Bernart u. s. f. nahe läge, die vor ein Fem. gesetzte Masculinform, da dies im ganzen Text der einzige Fall wäre.* Onte *ist hier, wie sonst im N. und O. Masculin, wenn auch* 3034 ma onte.

1741 te] *l.* se

1754 deffuble *wird kaum (bei aller Reimfreiheit) mit* robe *reimen können, entw. ist nach* 1753 *eine Lücke anzusetzen oder* 1754 *etwa zu ändern:* te desrobe.

1768 morre *hier fem.* ,*Schnauze*', *sonst immer masc.; man vgl.* mourre *Cotgrave,* mourre *pr. bei Honnorat und Vayssier,*

dann mourre *Queyras*, mourai *Forez* (*Gras*), *span.* morro. *Dazu haben die östl. Patois eine Nebenform* mour *Franche-Comté* (*Beauquier und Dartois*), *Contejean*, *Jura* (*Monnier*), *ebenso in der Schweiz*, *Bridel* mor, mour, mo; *vgl.* mouraille *Fourgs* (*Tissot*).

1770 Interpunction nach pas.

1783 ff. grobes Missverständnis des Uebersetzers, der in dem lat. quem sustinet axis *die Weltachse sah.*

1810 la] *besser* sa

1821 bessere entw. Or tien *oder* On tient

1822 verai generacïon *könnte* veraie generacion *gelesen werden; doch* -cion *ist immer zweisilbig und ebenso* 2923 verai franchise, *wo* vraie *aushelfen würde; vgl. zu* 837.

1831 Quant qui a corrupcion *fehlt eine Silbe; viell.* Quant que [vient] à c.

1841 do] *l.* lo

1848 ple *ist* parle (*unter dem Ton*) *aufzulösen; s. zu* 1076.

1854 atresce = *fr.* estresce *,bedrängt' von* estrescier *strīctiare.

1861 ce] *besser* je

1863 Die Lücke, die nicht der Sinn, sondern der Reim zu reklamiren scheint, ist von mir angesetzt; ababbcdcd, *mithin entw.* abababcdcd (*so angesetzt*) *oder* ababbacdcd.

1886 abrivey *passt seiner Bedeutung nach gar nicht; entw.* = abrïé (*neufr.* abrité) *oder* = abruvé (*der den Schlaftrunk genommen hat*); *bekannt ist die Sitte, dass man nach dem Abendmahl in den Schlafzimmern gewöhnlichen und Würzwein trank.*

1896 entoxoïes] entoxoyer, *halbes Fremdwort; volksthümlich* entoichier 576, entoschier = intŏxicare.

1897 cause *allg. ,Lage', wenn nicht ein Wort wie ,Haus' darin steckt.*

1939 Proverb. 6, 6.

1949 esbaloiant *entw.* = esbanoiant *oder ein Comp. von* baloier. *Zwar sonst gebraucht man das Wort nur von leblosen Dingen, die wie Wind sich hin und her bewegen, aber unser Text hat ebenso vom Löwen* 2111 par les bois li lions baloie.

1957 sormest *wird von einem sonst nicht belegten* sormetre *kommen. Sonst* or met.

1961 some, *wol aus früherem* same (*Burg. Champ.*) = sēminat.

1990 Troblefeste, *über ähnliche Bildungen s. Darmesteter Mots composés p.* 178 *ff.*

1994 esquachier *passiv.*

1996 flavel = flabellum; *das Wort findet sich noch Renart Supl. S.* 49, *Eust.* 1400 (*falsch* flanel), *davon* flaveler (*a. a. O. sind Citate aus Tristan*).

1997 atient, *ebenso* 453, *man erwartet* ataint. *Das stete dialektische Schwanken zwischen* taing *und* tien, taigne *und* tienne *u. s. f. mag die Schreibung beeinflusst haben; vgl. zu* 3096.

2009 Langue na os ſele ſescuiſſe *Hs. Es ist ein bekanntes Sprichwort, Piem. Predigten* (*R. St. IV*, 27, 42) Lenga non a os, set ossa frangit, *s. das. meine Anm. S.* 85. *Allein in der vorliegenden Fassung ist es mir unverständlich.* Escuissier (esquissier) *findet sich Dolop. S* 177 (un ostor *mit dem Schwert*), *Méon I*, 118, 168 (*eine Frau*), *Renart* 10431 (*vom Bären, den der Fuchs übel zugerichtet*), *heisst also eigentlich: ‚die Hüften herausreissen', dann allg. ‚übel zurichten'. Was soll es aber hier?* [*T. bessert* n'a os, se (*also wol in der Bedeutung* si *‚gleichwohl'*) les esc.], *also gleich dem lat.* ossa frangit.

2021 l. Quar

2041 Hds. pole, *aber ausgeschrieben immer* parole, *z. B.* 1374 *u. öft.*

2061 or .. ores *ist nicht schön; viell.* quar.

2071 l. pais

2080 que *geht auf* pain 2079.

2081 desert = deservi, *scheint hier wirkliches Part. Pf. von* *desérvitum *zu sein* (*vgl.* tost *von* tollere), *da ein Adj.* desert *‚verdient' nicht vorkommt. Nur das Subst.* deserte *‚Verdienst' ist gebräuchlich.*

2082 desérte *st.* desertée *s. zu* 520.

2089 anflee *hat keinen entsprechenden Reim:* aabaccdde *u. s. f.; es sollte damit* despitouse *reimen. Oder* 2087 qu'est tant enparlee.

2096 atre foiz *‚früher, das erste Mal'* (*vgl.* 2103), *besser als* quatre *‚viermal mehr'.*

2111 baloie *s. zu* 1949.

2120 dessouteemant, *ebenso* 3004. 3471 *‚schnell, hitzig', abgeleitet von* dessouter 3475 *‚hasten'*, dessoter *trans.* 2677 (*woraus allein sich die Bedeutung nicht feststellen liesse*). *Vgl. Rou III*, 8819 Qui desoter poet, si desote, *wo das Zeitwort die Bedeutung: ‚hitzig angreifen' hat, womit das lat. Etym.* subitare, desubitare (*s. Du-C*) *übereinstimmt, dem genau pr.* soptar *und* dessoptar (*bei Rayn.* deysoptar?) *entspricht. Das Prov. hat auch das einfache Adverb* sopte *und* desopte (*lautlich regelm. auch* sobde *u. s. f.*), *davon ein Adj.* soptos, desoptos *und* soptan. Dessodos *hat Tobler in den Poit. Predigten* (*Gött. Gel. Anz.* 1874 *S.* 1424/5) *nachgewiesen. — Vgl.* essouter 3421 *und* soutement *Doon v. Mainz S.* 299 *und neufr.* soudain.

2132 l. cuide

2144 li] *entw.* l'i (*was kaum passt*) *oder besser* lo.

2151 l. tens

2163 son fait *‚Missethat'.*

2182 le] = lai, la *wohl 1*) = aventure *oder 2*) *adv. ‚dort-*

hin', *kaum* le ‚*ihn'* (*am Leben*); *aber dann stünde* lo. *Ebenso* 2203 le = lai, *sc.* grace.

2195 ot *Hds.*, *viell.* = il i ot, *unpersönlich*, *oder* est. *Bei* ont *sind* li deu 2194 *Subject.*

2206 Sprichwort, Le Roux II, 254.

2209 l'eit = lo het ‚*hasst'*.

2220 por = per *s. zu* 274.

2223 ff. gewöhnliche Aufzählung; *vgl. Cligés* 3019 Je sai bien garir d'idropique, Si sai garir de l'artetique, De quinantie et de cuerpous, Tant sai d'orine et tant de pous.

2228 entweder contregarnison *oder* contre *adv.*, *wie* 205. 937.

2247 saeler *zweisilbig*, *ebenso* 3584. *Hier ist* saeler *metaforisch gebraucht vom Schlag ganz so wie* buller 826.

2249 choiz, *einsilbig*, *Pt. Pf.*, *entstanden aus* cheoit = *cadectum, *s. ZfrP. III*, 105.

2318 rebuise? *Es gibt mehrere altfranzösische* (buisier, buchier, *vgl.* rebois) *und Patois-Wörter* (rebusa, rebussé), *die man heranziehen könnte. Die Bedeutung ist wohl ‚abstossen, abstumpfen'. Der Inf. scheint* rebuisier *zu lauten, womit das* 3435 *im Reime stehende* rebusé, *das doch dasselbe Wort sein dürfte, nicht stimmt. Lat.* labor ulcerat armos.

2319 eschareuotee? [*Der Sinn verlangt ein Pt. Pf., das etwa ‚wund gemacht, geschunden' heisst*; *darf man an Scharbock, Scorbut denken? sp.* escarbar *T.*] *Ein ähnlich klingendes Wort ist nicht bekannt; erinnert wird man an* charevoste *im östlichen Girartleben:* des charevostes des morz = cadaveribus stratorum; *gab es davon ein:* escharevo(s)ter ‚*tot, wund machen'?*

2357 Fox-est-qui-s'i-fie, *der ganze Satz substantivisirt und dient als Namenbezeichnung. Vgl. die Beispiele, welche Tobler Gött. Gel. Anz.* 1877, *S.* 1625. 6. *zu Bast. v. Bouillon* 5129 *gebracht hat. Füge hinzu* Folz-i-bée *Brun* 3749, *wo Baud. Seb. I*, 141 *zitirt wird, Rustebeuf II*, 436 *s. Anm.* 2 (= *Jubinal, Nouv. Rec. II*, 418), *Blonde d'Oxf. S.* 77*).

2362 ort = or, *s. Gram.*

2394 tensee, *vielleicht vom Copisten aus* censée *verlesen.*

2398 haut = alt, 3. *Cj. Ps. von* aler.

2402 l. ior

2410 chanp = chant.

2421 mon ‚*in Wahrheit' adv.*

2433 escoutee, *wen? die* boiche 2431? *o. lat.* philomela?

2439 oqueter = *neufr.* hoqueter, *hier verächtlich von dem, wie er meint, schlechten Gesang. Freilich war* hoquet *auch ein T. tech. der Musik; s. Littré und Du-C.*

2447 asme, *ebenso* 2575, *sicher masc.* 3048, *mit E. vager Bedeutung. Ich hatte schon an ein* *ame = animum *gedacht*,

---

*) Vgl. jetzt Tobler Sitz.-Ber. Berl. Akad. XXVI, 546.

doch Tobler verweist einfach auf asme = esme *,Urtheil, Besinnung'.*

2518 ce li *konnte ebensogut* celi (= à la vulpille) *gelesen werden.*

2521 a piler *etwa: ,beim Plündern'? Ein Fanginstrument* piler (= pīlare), *von irgend einem Pfeiler oder Säule so genannt, kenne ich nicht. Lat.* casse retenta *würde auf* à filer (= filet, *vgl.* 1055) *weisen.*

2529 avoit, *sc.* li lous.

2543 soi *,Durst'.*

2548 vit *wäre nicht so gesucht, wie* lit.

2557 chambe, *dem Etymon* *kamba *entsprechend, so noch heute die südöstlichen Patois und vgl. prov.* camba.

2569 chier *nicht übereingestimmt, wohl* 2587.

2575 asme, *s. zu* 2447; *doch passt hier die oben angegebene Bedeutung nicht recht; dann viell.* à son asme, *nach s. Urteil.*

2578 onter = honnir, *eine sonst nicht belegte Ableitung von* honte. *Sonst sagt man* hontoier.

2579 bien corre *wie ein Wort.*

2590 Daudous *Hd. kann gelesen werden* d'au[s] dous *,von ihnen zweien'; allein unser Text sagt* de lour; *daher besser* D'andous *,von den beiden'.* — bone] *ist sinnlos; lies* maule.

2591 s. zu 1382.

Nach 2592 sind mehre Blätter ausgerissen; wahrscheinlich hat ein keusches Gemüth an der Wittwe von Ephesus oder an Thays Anstoss genommen. Die Anzahl der ausgerissenen Blätter lässt sich nach dem fehlenden Inhalt nicht bemessen, da man mit Sicherheit nicht erkennen kann, ob der Schluss 2593—2616 *die Moral zu* L (*Wittwe von Ephesus*) *oder zu* LI (*Thays*) *enthält.* 2605 *fgg.* famme forte *u. s. f. würde zu ersterer gut passen, freilich weniger* 2593—2600*; allein die Anspielung auf Paulus in* 2604 *kann doch nur* I Cor. 6, 18 *meinen, was nur auf Thais passen kann, da Paulus vor Weibern überhaupt* (*denn nur dies kann die Moral der Witwe v. Ephesus sein*) *nicht warnt. Freilich könnte bei der Thays das* munus *in der Moral nicht fehlen, das also in den vorausgehenden, fehlenden Versen erwähnt gewesen sein wird. Beachte aber, dass Roberts Y. und Marie die Thaysfabel auslassen. — Was nun die Blätterlagen der einzelnen Quaternionen anlangt, so verdanke ich Herrn Prof. Clédat die Mittheilung, dass Blatt* 62. 70. 78. 86 *jedesmal das Quaternio beginnen, mithin* (IX *Quaternio:* 62. 63. 64. 65. 66. 67. — —
X. „ : — — — — — — 68. 69.
XI. „ : 70 *etc.*)
die zwei letzten Blätter des IX. *und die sechs ersten des* X. *Quaternio ausgerissen sind. Dadurch wird die Sache noch verwickelter; denn eine Lücke von* 8 *Blättern lässt sich mit*

dem Fehlenden in keiner Weise ausfüllen, es sei denn; dass der Uebersetzer noch weitschweifiger als sonst gewesen.

2604 Meint er I. Cor. 6, 18?

2605 Der Uebersetzer paraphrasirt Prov. 31, 10 Mulierem fortem quis inveniet? *u. s. f.*

2612 en ref *Hs. durchaus sicher, unbekannt. Könnte man* = en rers (in rarum *mit adv.* -s) *setzen? Der Sinn ‚selten' könnte passen. Die Form ohne r könnte entweder dialektisch (s. Gram.) sein, oder wie* prora = proue, *auch* rarum = re (*vgl. ital.* rado) *sein. Tobler möchte* entes *‚beschwerlich' lesen.*

2615/16 estre d'amer, de blasmer, *wie man sonst* faire a amer, a blasmer *sagt.*

2641 locel, *mir unbekannt, kommt noch zweimal* (2653. 2662) *vor und ist handschriftlich gesichert. An eine Verlesung (etwa aus* *bocel) *ist nicht zu denken. Es übersetzt latein.* vitulus *‚junger Stier'. Auch die Patoisglossare lassen im Stich. Doch vgl. mittellat.* lozos *‚Stier'*, ludellus *Kalb, auch* ludaris ludarius.

2647 pooir *einsilbig.*

2655. 6. Acc. cum Inf.

2656 regiper, *schon bei Du-C.* (regipper *s. v.* repedare) *belegt, noch in den heutigen Patois (Bourges, Burgund, Montbéliard, Fourgs, Jura) fortlebend; s. Dies II c.* regimber. — giber *steht Fergus* 127, 32.

2657 boinne *unverständlich,* = borne? *Wenigstens lautet dieses Wort in den südöstlichen Patois:* bouino, boene, beune, bouagne, bône. — *Zu lesen* an boine = in bŏnam *‚gütlich, in Güte' entspricht nicht dem Dialekt. Auch ein passendes* bainne *kenne ich nicht.*

2677 dessote *hier: ‚schroff anfahren', s. zu* 2120.

2740 l. travaillent.

2749 ais] *l.* es

2772 fermes = fermees, *s. zu* 520 *u. vgl. zu* 1415.

2774 + 1, *entw.* dous (*aber* doues *fem. ist dem Osten eigentümlich*) *oder* sont *streichen.*

2784 Geschickter ist das Motiv im Latein: Dum natura jubet natos ululare lupinos *u. s. f.*

LV. 2807 esmangier = *neufr.* emmancher, *Ableitung von* mange = *manicum, *neufr.* manche. *Das* s *in* esm. *ist natürlich stumm; es steht st.* emangier = amangier, 2804 *eine Bildung mit* ad. *Vgl. zu* 2943. *Ein anderes Comp. findet sich* 2800 desmangié *‚ohne Stiel'.*

2809 au detranchier. *Da so oft* a *st.* au *steht, findet sich auch die umgekehrte Schreibung.*

2812 l. essilliez.

2818 eschuisse *s. zu Richart li b.* 2725. *Das deutsche* skiuhan *hat im Romanischen zwei Bildungen gegeben; die eine, überwiegende mit* -are: *it.* (*u. s. f.*) schivare = *altfz.* eschiver (*neufr.* esquiver *ist ein Pikardismus, s. ZfRP. I,* 83, *Venus*

S. 60), *die andere mit* -ire: *chw.* schivir, *dem im O. Frankreichs* eschuïr *entspricht, vgl. Bern. f.* 11v, eschuist *das.*, *Ezech.* 51, 34 essuir *das.* 85, 9, eschuiens *das.* 92, 3, eschevir *das.* 86, 28, aschuir *Nouv. fç. XIII. S.* 62, *Lothr. Psalter*, eschúent *Saisne S.* 154 *oder inchoat.* eschuïsse *an unsrer Stelle*, eschuïssent *Ezech.* 50, 30, neant-eschuïssable *Girartleben* 167. Eschuïr *findet sich selbst in der Pikardie, Faiel* 5766, *auch anderswo noch* eschiwir *QLdR.* 71. *Eine dritte Bildung hat das anglon.* eschiure : eschuire *Chardri P. P.* 25. *Dazu kommt dann eine Form* eschuër *Renart Suppl. S.* 136. — *Das Schwanken zwischen* u *und* iv, *sowie zwischen* -are *und* -ire *erklärt sich aus der deutschen Grundlage* iu.

2836 l. pastre

2847 enuie] *bekannte, oft belegte, fem. Nebenform zu* ennui = *inodium.

2864 l. uos

2866 aaiges *zweisilbig oder* aaige.

2873 cerche *s. f. verb. von* cerchier = ‚*Wachtrunde*', *it.* cerca, *pr.* cerca, *Girart Ross. Tir.* 538.

2874 reverchier ‚*eifrig durchsuchen*' *von* *reverticare.

2880 l. pas

2884 en vilté = estant vil.

2893 Zu servir *ist der Begriff* plus *zu ergänzen.*

2915 servitute, 2925. 2942. 2953 servituz, 2934 servitut *unorganische Bildung;* servitudinem *hätte* sertume *geben müssen.*

2943 estrover = aitrover *aus* atrover, *eine dem O. und S.O. eigene Composition; ebenso Bern. Ezech. und in den heutigen Patois* aitrouvé, atrouba(r).

2957 morte = morté *aus* mortel.

2969 tant] *zu ergänzen:* ‚*dass du zu arbeiten anfingest*'.

2970 tu vis] *Imperativ mit Pronomen.*

2986 con] ‚*da, weil, als*'.

3020 ennïous *so Hs.* = ennuious.

3041 atainner, 3042 trainner, *beidemal* aï *bereits* ai (*einsilbig*). Ataïner ‚*ärgern, reizen*'.

3050 noe *kann nur* nōda! *sein, was nicht passt. Man erwartet:* poise ‚*abwägen*'.

3060 ot *st.* ost 1848 = eüst *wie* 608 dost = deüst.

3096 atiegnent; *es ist* 3095 vaignent. 3096 ataignent *zu bessern. Vgl. zu* 1997.

3103 roiche *s. f.* ‚*Krippe*', *wie der Sinn verlangt, und die heutigen Patois bestätigen. So hat Montbéliard* rôtche = crèche. *Wenn* retze *s. f. bei Bridel* (= crèche) *dasselbe ist und nicht mit* rastel (= reâtel, *s.* rehche *Bridel* = crèche) *zusammenhängt, so könnte es ?* = (c)reche *sein; denn* creiche *konnte regelmässig* croiche, (c)roiche *geben, genau so wie* seche, seiche = soiche 3104 *gab.*

3111 Tex eschapez *fehlt das Zeitwort. Pik. ginge:* T(u)'es

eschapez; *aber hier muss anders gebessert werden; viell.* Tex eschape. — noueant, *ebenso* 3130 = non veant.

3114 fait a paistre *s. zu V.* 181; *sonst existirt auch ein* apaistre *s. Lothr. Psalter.*

3147 terpissot; *da* r + *Consonant in dem Dialekt unter dem Ton verstummt* (*s. oben zu* 312), *so schreibt es der Kopist auch einmal an unrechter Stelle. Es ist* taipir = tapir.

3149 l. iusarmes, *s. zu* 1482.

3150 voge ‚*Hippe*', *s.* voge *und* vouge, voulge *bei Du-Cange, wo unter* vougetus *die Erklärung zu lesen:* estrumenz pour retranchier buissons *und* une serpe enmanchée en un baston pour couper bois, *bei Bartsch Chrest.*[4] 67, 26 *einfach mit* ‚*Messer*' *übersetzt.*

3155 proposes *unpassend.*

3158 ronchier, ‚*schnarchen*', *pik.* ronkier, *sp. pg. cat.* roncar *s. Diez IIb, wo altfr. nachzutragen, ebenso nach Mussafia Nordital. Mundarten s. v.* runchizare, *wo das einfache Verb im berg. comask., sard., sowie in ital. Wörterbüchern nachgewiesen wird. Wegen altf. s. Jahrb. X*, 266 (*Citat aus St. Eloi*), *XI*, 154 (*verweist auf Du-C.* runcare), *XII*, 111 (*die ital. Formen des Simplex und Derivatums angeführt*). *Zum zweiten Mal wurde das Wort verkannt* (*das erstemal s. oben Jahrb. X*, 266) *von Scheler Veuve* 384 (*Trouv. belg. S.* 346), *der falsch* rouker (*st.* ronkier) *druckt:* ‚mot nouveau pour moi'. Ronchier *findet sich noch einigemal in Jehans Lanc., dann Barb.* 4, 50, 978, *Gaut. Coinci* 667, 846. *Desgleichen haben es die jetzigen franz. Patois, so Montbéliard* (rontchié), *Lothringen, Forez* (ronchá), *Queyras* (rounchar), *Isère* (ronchié, *so wohl zu lesen st.* rouchié *bei Champollion*); *ebenso in Südfrankreich: Vayssier, Azaïs und Honnorat* (rouncar).

3163 por = per *s. oben zu* 274.

3297 orz = aurum.

3342 veilles ‚*alt*'; *man erwartet* veils = vieus; *viell. von einem* veillet = vetul-ittum. *sonst* et *oder* il v. *zu bessern; denn* veillarz *kann dial. nicht* veilles *geben.*

3344 noblace, *aus dem vorigen Vers wiederholt; wahrscheinlich zu lesen* estrace.

3353 perler (pler *Hs.*) *mit stummem* -r (*s. Gram.*), *steht statt* perlé, perlai = parla 3. *Pf.*

3421 essoutez, *von demselben Stamm wie* dessouter (*s. zu* 2120), *und mit derselben Bedeutung:* ‚*angreifen, verfolgen*'. *Sonst könnte man darin eine Bildung von* sout-, *wie in* soutain (*solitanus) *sehen und die Bedeutung:* ‚*verlassen, allein gelassen*' *annehmen. Dieses* soltain *findet sich Bartsch Chr.*[4] 234, 6, *Hiob* (*citirt v. Burguy*) *und Jehan Condet I, S.* 341, 1214, *von allen dreien* (*Scheler S.* 453) *richtig erklärt und mit Perc.* 1289 *belegt. Es steht noch Cligés* 5564. *Barb. I*, 170, 188. *Veng. Rag.* 3799 (*falsch gedruckt* soutraine), *s. ein Citat bei*

Henschel, vgl. sultaineté *Pf. Oxf.* 106, 4. *Dieses* soutain *ist wohl zu scheiden von einem andern, das Nebenform von* soudain *ist; das sich z. B. Chev. lion* 3173 (sostenemant, *von Tobler richtig erklärt; Hds. S:* soutainemant, *A:* soudainemant, *F:* soldainement) *findet. — Man könnte einwenden, dass man es nur mit* soutain *zu thun haben, aber mit keinem einfachen* *sout-; *doch gab es von demselben Stamm noch eine Bildung:* soltif, soutif *‚allein', s. einige Belege bei Henschel, dann Ps. Camb.* sultif 67, 6 = solitarius, *Ps. Oxf.* 101, 8 sultivetet *Ps. Oxf.* 54, 7 = solitudo, *ebenso* 101, 7 *p.* 243, 13, sultif *QLDR.* 83. *Vgl. noch meine Anm. zu Aiol* 5785 soutiement (*dreisilbig*), *wo ich noch vor der Annahme eines Stammes* sout (*ausserhalb* soutain'*s*) *zurückschreckte, während ich jetzt dieses* soutiement *ohne weiteres in* soutement *emendire. — Die Composition mit* ex *ist analogisch mit jener in* esseuler. — *Noch eine 3. Möglichkeit ist vorhanden, dass* essoutez = assǫtéz *stünde, von dem Kindischwerden des Greisenalters gebraucht. In diesem Dialekte sind Anläufe für* ǫ, ou(u) *aus unbetontem* ǫ, *was im heutigen Patois sich vielfach belegen lässt.*

3425 Mais *wurde nur der Deutlichkeit wegen geändert.*

3435 rebusez *s. zu* 2318.

3445 Et que *steht vielleicht statt* E (= Ai = à) que *oder bessere* quoi.

3463 Die Handschrift setzt nach gent *einen Punkt, dann müsste* 3462 la (*st.* sa) *stehen; allein dann ist* maniere *ohne nähere Bestimmung.*

3501 Pour .. pour *st.* Per .. per.

3525 Das komische Moment des lat. Originals, dass sich der bovier *ebenfalls niedersetzt, ist vom Uebersetzer übergangen; trotzdem heisst es im folg.* 3550 Se uos sęez, aussi ferai, *wie im Latein:* sedeas meque sedere licet, *wo aber beide seit der Verwundung des Ritters sitzen.*

3531 proz, *ebenso* 3538. 3556, = praefectus *des lat. Originals, kontrahirt aus einem zu erschliessenden, regelmässig gebildeten, aber nicht belegten* preoz, *sonst* prevoz = praepositus, *der hier als Kampfrichter fungirt.*

3546 sesez *so Hds., gegen* 3550 seez.

Glossar.

Die vor einer Zahl stehenden Sternchen (*) verweisen auf die Anmerkungen. Die kursiv gedruckten Ziffern beziehen sich auf die Ueberschriften der Fabeln.

abaer = abaier 1253, *vgl.* esbaier.
abair *s.* habair.
abergaige = albergage, *s. m.* 509.
abergier = albergier 511.
aboinne *2657.
abrivé *1886.
aclamer *oder* a clamer? *181.
acompaignier qu. ,*J. teilhaftig machen*' 860.
aconsentir *oder* a consentir? 799.
aconvenir *oder* a convenir? 426.
acoroner *oder* a coroner? 1103.
acorder *abs.* 209.
acorre 410.
adoucir qu 1451.
aespaonter *oder* a espaonter? 1139.
aguillener ,*anspornen*' 1771.
aiche = hache (*hapia) *s. f.* ,*Hacke*' 1471. 1482. 3150.
aidoire *s. m.* *1038. 2821.
aigle *s. f.* 741.
aignelat *s. m.* *2.* *63.
aïr = haïr 2581.
aise (*ohne* à) = aaisié *in* estre *709. 2507, vivre 2832.
alate = alete *s. f.* ,*Flügel*' 1902.
aler lo droit 400.
amaingier 2804 *s. zu* *2807.
amerous 855.
apetit *s. m.* 635. 2110. 3069.
aplaignier 784. 859.
ar *s. m.* ,*Luft*' *564.
aree *s. f.* 1845.
aroster = aroter 290.
arundele *s. f.* 1041.
asme *s. m.* *2447. *2575. 3048.
atainner *3041.
atenir = ataindre *1997. *3096.
atraire (*oder* à traire) jeus 909.
atrescier *1854.
auche *s. f.* *1249.
s'avantroillier *1290.
avenir 2217.
avitance = aviltance *s. f.* 2816.
avuec ce 81. 271, avuecque ce 347.
aule (= ele 1852) *lat.* ala, *s. f.* 2375.
ayde *s. f.* 2979.
bailli *in* mal bailli 257.
bain *in* feve bainne *1175.
baler = beler 1328.
baloier *2111.
barate *s. f.* 1298.
barater 160.
belorce *s. f.* *312.
besmer = blasmer *49.*
bestorner 1668.
bise *s. f.* 220.
blanc *in* blanche parole *549.
blandir 2694.

bloce = blece 3. *Ps. von* blecier 1456.
boc *s. m.* 1306, bouc 1307.
bochaige = boscage *s. m.* 2198.
boële *s. f.* 1330.
boichier = bouchier ‚*sperren*' 2299.
boinne *2657.
boisson = *nf.* buisson 3228.
bouc *s.* boc.
bouchet *s. m. Dem. von* boc 1414.
bresche *s. f.* ‚*Honigwabe*' 702.
bridele *s. f. Dem. von* bride 2316.
bruiere *s. f.* 737.
buller *826.
burbiz *4.* 188.
burc *s. m.* *486
burgiz *s. m.* = bergil, berzil, (*vgl. nf.* bercail) 1414
caive *s. f.* ‚*Käfig*' 2156.
casse *s.* quasse.
caverne *s. f.* 449.
cengler (*vgl. ital.*) *s. m.* 601.
cerche *s. f.* *2873.
cert *s. m.* = cerf 293.
chair (*eins.*) = cheoir 1136.
chalongier qc. à qu. 199.
chambe *s. f.* = gambe, jambe *2557. 2565. 2577.
chargier *trans.* ‚*angreifen*' 2132.
chauesoriz *s. m.* 2373. 2392.
cheas *s.* chel.
chel *s. m.* = chael 543 (cheas).
chelat *s. m.* *501.
chesir = gesir, 6. *Ipf.* chisoient 2751.
chesque, *Simpl. von* chascun 2085.
chevance *s. f.* 134. 212. 1464.
chever = cavare; 3. *Ps.* chieve 2673.
chevir, se c. de qc. *456.
chevri *s. m.* 1423. 1428.
chevriat *s. m* **31.*
chevron *s. m.* ‚*Dachsparren*' 2048
chin *s. m.* = canem 2692.
chine *s. f.* = *nf.* chienne 501. 544.
chine *s. f.* = eschine *506.
chivrele *s. f.* 1312. 1329.
chivroterre *s. m.* *1433.
choit *Pt. Pf.* = cheü *2249.
cimbale *s. f.* 911.
citiain *s. m.* = citeain, *nf.* citoyen 1114.
cler *s. f.* = clef 685.
clouhuire *s. f.* *1416.
coitier, *tr.* ‚*beschleunigen*' 1769.
se coitier de qc. ‚*beeilen*' 1767.
columbat *s. m.* 1215.
comporter ‚*stützen*' 1366.
con ‚*als*' *m. acc.* 285.
conchïer 1971.
conclure *tr.* ‚*mit Jem. fertig werden, besiegen*' 1488.
concuillir 1975. 1976.
condicion *s. f.* ‚*Stand, Stellung*' 1743.
conduire sa vie ‚*bewahren*' 2252. 3084.
conduite *s. f.* ‚*Geleite*' 3193. 3196.
congier *s. m.* = congié 583.
conoistre de qc. 2188.
consentir en qc. 106, se c. à qc. 104. 221. 442. 447. 938.
consoillier, à qu 1887. *rfl.* 3136.
contre *adv.* 205. 937.
contregarnison *s. f.* *2228.
contrester à qu. 2092.
lou contreval *adv.* 2278.
cop à cop 1176.
corde *s. f.*, tirer à une c. 210.
corne *s. f.* 2647. 2656.
corp, *f.* corbe = curvum 2749.
coudre (colligere) 1053.
covant *s. m.* 201.
creuse *s. f.* 754, *s.* cruise.
croc *s. m.* ‚*Rabe*' 783. 798. 1523.
croire, se c. en qc. 2349. 2364.
cruer = cruel 2352.
cruise *s. f.* *27. 761. 769.
cuire = coquere, *in der Be-*

seignoraige *s. m.* 1336.
sentir, se s. de qc. 405.
serpent *s. f.* 1168.
servaige *s. m.* 1206. 2885. 2940.
seriz = soriz *s. f.* 2374.
servitut, servitute *s. f.* *2915. 2925. 2934. 2942 *u. s. f.*
sibler 587.
socré 1198.
soffisance *s. f.* 723.
soiche *fem. zu* sec, sac = siccum 27. 3104.
soirement = sairement *s. m.* 287.
solaz *s. m.* ,*Sonne*' 361. 394, solat 427. 435.
solez *s. m.* = solaz ,*Kurzweil*' 6.
sorefait *s. m.* *448.
soremonter 998.
sormetre 1957.
sornoier 166.
en sorquetout 1261.
soti, *f.* sotïe *741.
sou (sōlum) 1242. 1326. 3037, sou que *762.
soultimant 1531.
soutement 1408.
soutif, *f.* -ive 1027.
souz *von* souc, soc *s. m.* 3044.
sue *s. f.* *1317.
sus *præp.* 895. 982. 1080. 1122. 1148. 1158. 1160.
tainte, estre mené à t. *830
tandis *adv.* ,*inzwischen*' 522. 1024; tandis que 255.
tant con .. et plus ,*je mehr ... desto mehr*' 3253.
taper 857. 1425.
tardi 1799 *und* tardif, ive 1795.
tenser la poinne *2394.
terpir = tepir *st.* tapir *3147.
tirer à une corde 210.
toble *82.
tost *Pt. Pf. v.* tolir = *sonstigem* tolu *744.
tot *in* dou tout ,*gänzlich*' 2763.
toubler = trobler 3426.
traire grant poinne 905. à qc. ,*schiessen*' 946.
tre *s. m.* ,*Balken*' 1136. 1143.
tresche *s. f. eig.* ,*Tanz*', *hier* demener lour tresche ,*ihr Wesen treiben*' 984.
Troblefeste *1990.
true *s. f.* 1263. *26.* 1275. 1278.
trufe *s. f.* 869.
trufer 629, se t. 1890, de qu. 1700.
vague 2629.
valu = velu ,*behaart*' 2863.
veilles ,*alt*' *3342.
venimer 1508.
verai *fem.* *1822. 2923.
vie *Weg* *1277.
vigoré *1014.
villesce ,*Alter*' *s. f.* 1349. 1361.
viole *s. f. Musikinstrument* 332.
virer 611. 1575. 1657.
visarme *s. f.* *1482.
visené *s. m.* *329.
vitaille *s. f.* 30. 178.
vitance *s. f.* 235.
vivre, *rfl.* 350. 1969. 1979.
voge *3150.
voleter 1901.
voinne *s. f.* = vēna 403.
vor = veoir 3358.
voutour *s. m.* 193.
urtie *s. f.* 1895.
utin *s. m.* = hustin *715.
vulpil *s. m. 13.* 727.
vulpille *s. f. 40.* 2033. *48.* 2473.
ygaler 2337.

Berichtigungen.

S. III, **) lies *fait.*
S. XXXV, Z. 1 v. u. Mit *cler* (*clavem*) ist das ganz zutreffende *Escler* = *Slavum* zu vergleichen.
S. XLII, Z. 24 v. u. lies: ,leoninischen' statt ,lateinischen'.

Inhalt.

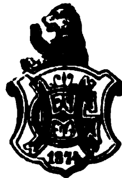
Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

ALTFRANZÖSISCHE
BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

D[R] WENDELIN FOERSTER
PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER
UNIVERSITÄT BONN



SECHSTER BAND

DAS ALTFRANZÖSISCHE ROLANDSLIED
(CHATEAUROUX UND VENEDIG VII)

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1883

DAS

ALTFRANZÖSISCHE

ROLANDSLIED

TEXT VON CHATEAUROUX UND VENEDIG VII

HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN FOERSTER

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER
1883

Folgende Handschriften des altfranzösischen Rolandsliedes sind in diesem Band vollständig abgedruckt:

I. die Handschrift Bourdillon (C *)), nach ihrem einstmaligen Aufenthaltsorte auch Handschrift von Versailles genannt, jetzt auf der Stadtbibliothek von Châteauroux. Ich habe dieselbe in diesem Buch zur Unterscheidung von der zweiten Handschrift Venedig VII (V) mit C bezeichnet und mit grösseren Typen ausgezeichnet.

Der Codex befand sich bis zur Revolution im Privatbesitz des Königs Ludwig XVI. in Versailles, woher er in die Hände des damaligen Präfecten dieser Stadt, des Grafen Germain Garnier, fiel, bis er 1822 von einem Privatmann, Jean-Louis Bourdillon **), käuflich erworben wurde. Nicht weniger als viermal schrieb der Besitzer in seinem Enthusiasmus seinen Codex ab, wie denn sein ganzes Sinnen und Trachten darauf ausging, den Ruhm desselben zu mehren und in die Welt

---

*) Zu Ehren des ehemaligen Besitzers möchte ich in meiner Concordanztabelle (s. S. XXII) diese Handschrift mit B bezeichnen und auch sonst einige kleine Aenderungen in der bisherigen Bezeichnung der einzelnen Redactionen vorschlagen. So ungern ich an derlei Dingen rüttle, so halte ich doch mehrere der bisherigen Sigeln für zu komplizirt, so z. B. V^4 V^7 V, während doch éin Buchstabe genügt, und glaube, dass, da eine allgemein angenommene Bezeichnung noch nicht existirt, eine Vereinfachung jetzt noch durchführbar sei. Ich schlage mithin vor: 1) F(ranzösische Texte): O = Oxford, V = Venedig IV, B(ourdillon) = Châteauroux, M(arcianus) = Venedig VII, P = Paris, C = Cambridge, L = Lyon, F = sog. lothring. Fragment. 2) D(eutsche Texte): r(uolandes liet) = Konrad, k = Karlmeinet, s = Stricker. 3) N(ordische Texte): n = Karlamagnussage, d = Dänische Chronik. 4) H(olländische Texte): l = Looz, b = Brüssel, h = Haag, r = Rijssel, v = Vlämisches Volksbuch. 5) E(nglisches Gedicht). 6) L(ateinische Texte): t = Turpin, c = Carmen.

**) Man findet weiter unten einige biographische Angaben über denselben.

hinauszuschicken. Durch ein Vermächtnis desselben ist das Original sammt diesen vier und vielen anderen Abschriften (s. weiter unten) der Stadt Châteauroux anheimgefallen, wo der Nachlass auf der Stadtbibliothek unter den Cimelien aufbewahrt wird.

Wiederum eine andere, gleichfalls moderne Abschrift desselben Codex befindet sich auf der Pariser Nationalbibliothek, Msc. fç. 15108 (alt Suppl. fr. 254[21]), welche den 14. December 1818 von einem H. Guyot des Herbiers, demselben, der eine Rolandsausgabe liefern wollte *), geschenkt worden ist (s. La chanson de Roland p. p. Fr. Michel [1837], p. XLVI). Dieselbe enthält zahlreiche Lesefehler, deren Mehrzahl vor der Mitte der siebziger Jahre durch eine Vergleichung mit dem damals nach Paris gekommenen Original gebessert worden ist. Diese Nachcollation ist mit rother Tinte eingetragen. Ich hatte seiner Zeit zuerst diese Pariser Copie abgeschrieben und meine Abschrift später mit dem Original in Châteauroux verglichen, wobei sich herausstellte, dass die Pariser Copie noch immer nicht ganz verlässlich ist. — Auch in der Pariser Handschrift 860 (P), alt 7227[5], deren Rolant bekanntlich der Anfang fehlt, ist das fehlende Stück in moderner Copie aus C nachgetragen.

Bourdillon's Codex ist ein schmaler (22[c] hoch, 19[c] breit, Schriftcolumne 18,2[c] hoch) Pergamentband, dessen Schrift stellenweise an vielen Seiten, offenbar durch starken Gebrauch, sehr abgewetzt und schwer leserlich geworden ist. Was die Zeit der Niederschrift dieses Codex anbelangt, so wird diese sowohl von L. Gautier als auch von P. Meyer, welche beide denselben mit eigenen Augen gesehen haben, dem Ende des XIV. Jahrhunderts zugewiesen. Ich befinde mich dieser Bestimmung gegenüber in einer nicht geringen Verlegenheit. Aber trotz dieser übereinstimmenden Abschätzung der beiden bekannten Paläographen, denen so viele Handschriften durch die Hände gelaufen sind, möchte

---

*) Vgl. F. Michel, La chanson de Roland (1869). S. IV, Anm. 2. Vielleicht ist diese Abschrift das für den Druck vorbereitete Manuscript.

ich nach meinen Erfahrungen die Handschrift unbedingt noch der 2. Hälfte des XIII. Jahrhunderts, und im allerschlimmsten Fall dem Ende desselben zuweisen. Noch einer anderen Angabe derselben beiden Augenzeugen glaube ich ebenso bestimmt widersprechen zu müssen. Beide bemerken übereinstimmend: Ecriture italienne. Ich habe von einer solchen nicht die geringste Spur (ich bemerke ausdrücklich, dass dies allein von dem Charakter der Schriftzüge, nicht aber von Abbreviaturen oder sprachlichen Formen des Textes *) gesagt ist) entdecken können, trotzdem jedem, der einmal einen italienischen Codex gesehen, die abgerundete Form der Buchstaben, die sie von der eckigen und scharfspitzigen der französischen Handschriften auf den ersten Blick scheidet, unvergesslich bleiben wird.

Bei solchem Widerstreit der Meinungen gab ich mir Mühe, eine Photographie von zwei Seiten der Handschrift zu erlangen, was mir durch die gütige Vermittlung des Herrn Bürgermeisters von Châteauroux und des Bibliothekars der Stadtbibliothek, des Herrn Pauplin Mayet nach geraumer Zeit gelang. Die Autopsie lehrte, dass mich mein Gedächtnis nicht getäuscht hat, wenn auch eine sorgsame Untersuchung der Schrift nicht ganz jene Ecken und Spitzen zeigte, wie sie der Mehrzahl der franz. Handschriften des XIII. Jahrhunderts eigen ist. Aber von der schon erwähnten, für Italien charakteristischen Abrundung der Ecken findet sich keine Spur. Die Form des t, dessen obere Spitze den Querbalken kaum durchbricht, das häufige Setzen des langen ſ im Auslaut gestatten wohl, innerhalb des XIII. Jahrhunderts zu bleiben. Nur eine besondere Merkwürdigkeit der Handschrift muss hier erwähnt werden, die mir anderswo noch nie aufgestossen ist: es ist dies die Form des ſ und f **), welche vollständig nach Art der Cursive (ſ f) den senkrechten Balken tief unter die Zeile

*) Hier und da läuft eine italienisirende Schreibung oder Form unter, doch ist die Erscheinung im Verhältniss zu ihrem Auftreten in V (s. weiter unten S. XII) mehr vereinzelt zu nennen.

**) Wegen der Verwechslung derselben mit r s. S. XVII.

gehen und in eine Spitze auslaufen lassen, ganz genau wie bei p und q; also eine Form, die man sonst (d. h. in Codices) nur in der Cursiv antreffen kann. Allein an eine Uebergangsschrift, eben ein Mittelding zwischen Cursiv und Minuskel, ist mit Rücksicht auf die einheitliche streng stilgemässe Form aller übrigen Buchstaben nicht zu denken. Diese auffällige Form des ſ und f mag vielleicht der Anlass der späten Datirung seitens der erwähnten beiden Gelehrten sein. — Angesichts dieser Schwierigkeit wandte ich mich behufs einer sicheren Entscheidung an den kompetentesten Fachmann, den Leiter der grossen Pariser Bibliothek, Herrn L. Delisle, der mir so oft in der liebenswürdigsten Weise mit Rath und That behülflich gewesen. Auf Grund der ihm vorgelegten Photographie entschied sich derselbe, freilich mit grosser Reserve, für den Anfang des XIV. Jahrhunderts. Betreff der Handschrift des Copisten bemerkt derselbe: *L'écriture ne paraît pas être celle d'un copiste habitué à copier des manuscrits. Je croirais volontiers que le volume est d'origine méridionale* *) *si non italienne.*

Der ganze Codex ist von éiner Hand geschrieben und vollständig. Eine Correctur hat er zwar erfahren, nämlich die des Rubricators, welcher das ein oder andere Mal ein übersehenes Wort am Rande nachtrug, während sonst einige über der Zeile eingesetzte oder am Rand nachgetragene Wörter von der ersten Hand herrühren.

Ueber einige besondere Initialen s. S. XIII.

Bis jetzt sind ausser vereinzelten Lesarten, die von Th. Müller und L. Gautier in ihren Ausgaben, von mir in der Recension der Müller'schen dritten Auflage (ZfrP I) und gelegentlich von anderen citirt worden, folgende Stellen bedeutenderen Umfangs aus C veröffentlicht worden: einzelne Verse und einige Tiraden von Monin, Dissertation sur le roman de Roncevaux; Tir. I—VII und CCCCXLIII — CCCCL von Fr. Michel in

---

*) Das scheint mir nunmehr, da ich auf Grund dieser Mittheilung die Schrift nochmals untersuche, sicher zu sein.

seiner ersten Rolandsausgabe S. XLVI — LII; Tir. CCCCXLVII — CCCCL von F. Génin in seiner Rolandsausgabe S. 533—536.

Vollständig ist C von seinem letzten Besitzer — aber mit eigenmächtigen Aenderungen — veröffentlicht worden in: Roncisvals mis en lumière par Jean-Louis Bourdillon, Paris, Treuttel et Wurtz 1841. 203 SS. Text (ohne Einleitung), S. 204 leer, 205. 6 Errata. Die Exemplare dieses Buches scheinen sehr selten zu sein, was sich wohl daraus erklärt, dass nur ein Theil der auf Kosten Bourdillons gedruckten Auflage ins Publikum kam, während der ganze Rest der Stadt Châteauroux anheimfiel, wo er jetzt (s. ZfrP. II, 88) im Rathhauskeller modert. Ein Jahr vorher hatte Bourdillon, gleichfalls im Selbstverlag, eine Uebersetzung des Roland herausgegeben: Le poëme de Roncevaux, traduit du roman en français par Jean-Louis Bourdillon, Dijon 1840. l'imprimerie de Frantin (se vend à Dijon chez l'auteur) 108 SS. Introduction, 244 SS. Traduction, in 8⁰.

Bezeichnend für die Art, wie Bourdillon die Sache auffasste, ist folgende Stelle, die ich aus der Einleitung zu seiner Uebersetzung (S. 88) heraushebe:

D'après cet exposé, voici la marche que j'ai suivie dans mon travail. J'ai commencé d'abord par apprendre à peu près par cœur le texte de mes manuscrits. Cela obtenu, une fois bien ferme sur ce terrain, j'ai pris l'ordre des idées et j'ai appelé les vers, qui alors, sans peine, sans effort, et d'eux mêmes, sont venus se ranger sous ma plume et c'est ainsi que notre poëme, si l'on peut l'assimiler à une statue, s'est trouvé, non pas sorti du bloc de marbre, mais dégagé des haillons dont la main des hommes pendant plusieurs siècles l'avoit affublé. Ce travail s'est achevé de telle façon, qu'en vérité je ne crois pas avoir omis dix vers appartenant à l'auteur. Quand je voulais m'écarter un peu à droite ou à gauche, je trouvais ses vers pitoyables, clochant par le sens, par la mesure et la rime, comme s'ils fussent sortis d'une tête battant la campagne, ou bien d'une incohérence d'idées, attestant qu'ils n'ont pu être conçus que par (S. 89) des gens sans littérature ni éducation. Bien rarement j'ai ou à regretter quelques stances pas trop mal tournées; telle est celle où l'archevêque Turpin offre à Charlemagne d'aller à Saragosse vers le roi Marsille. Mais le moyen de l'emploier? L'empereur venoit de déclarer qu'aucun des douze pairs ne seroit chargé de ce message. Or Turpin en était un. Pour la satisfaction de mes lecteurs, je donne ce passage dans une note.

Les manuscrits font fuir Ganelon deux fois, fait qui, en lui-même et indépendamment de toute autre considération, dépareroit déjà le poëme. Mais voici bien pis. Ce même Ganelon, qui craint de combattre en champ clos, se bat comme un déterminé sur une grande route. Peut-on voir rien de plus choquant et qui contraste d'avantage avec ce qui précède et avec ce qui suit? J'ai donc supprimé tout ce qui tient à cette fuite, et avec d'autant plus de droit, qu'elle ne se trouve pas dans la traduction allemande de Pfaffen Konrad, preuve évidente qu'elle n'appartient pas à l'original.

J'en ai fait autant pour un commencement de branche d'une cinquantaine de vers environ, où il est fait mention de la femme de Ganelon. Charlemagne, sans en donner le motif, l'envoie chercher en même temps que la belle Aude, sans doute pour lui procurer l'agréable passe-temps (p. 90) d'assister à la condamnation et au supplice de son mari. Elle arrive, puis il n'en est plus du tout question. L'inventeur aura probablement reculé devant une conception aussi absurde *).

J'ai également retranché quelques-uns des supplices proposés à l'Empereur pour faire périr le traître comme manquant aux règles du bon sens: peut-être même en ai-je trop conservées.

Es ist wahrhaft rührend zu sehen, wie der schlichte Kaufmann seine Zeit und Mühe, sein Vermögen und sein Leben diesem Manuscript opfert, weite Reisen macht, um die Rivalen seiner Handschrift, die übrigen Rolandstexte, einzusehen und sie abzuschreiben. Ja, er scheint sich sogar an den Pfaffen Konrat gemacht zu haben. Aber auch welcher Ingrimm gegen jene Handschrift, die von der seinen am meisten abwich, gegen den unglückseligen Oxforder Codex **) (vgl. S. 45 seines zweiten Supplément), während er die übrigen desto höher stellt, je mehr sich ihr Text seinem Herzenscodex nähert. Sein Roland liess ihm keine Ruhe. 1847 kam der erste Nachtrag: Supplément au poëme de Ronce-

*) Wie man sieht, findet man hier die ersten Anläufe zu einer gesunden Kritik der Composition der Ueberlieferung des Rolandstextes.

**) Dass dieser in der Normandie (genauer basse Normandie) geschrieben sei, bemüht er sich S. 94 seiner Uebersetzung nachzuweisen. Denn 1) an einer Stelle heisst es, die Normannen seien die besten Soldaten, 2) die Erwähnung von Coutances beweise, dass der Schreiber die Stadt kenne, 3) eine Reihe von Wörtern der Handschrift existire noch heute im Bessin.

vaux mis en lumière par J.-L. Bourdillon, corrections et Additions, variantes et texte negligé. Souvenirs de Roland. Paris, Victor Tillard 1847. Besteht aus: S. 1. Supplément au poëme de Roncevaux. Corrections et Additions. S. 7. Variantes (aus Venise [VII]), manuscrit de la Loire (so! nach den Proben ist es Venedig IV und Oxford). S. 16. Revue de l'armée du Calife d'après le manuscrit de la Bibliothèque Royale (P.). S. 18. Revue de l'armée du Calife (d'après le manuscrit de la Loire). Es folgt der Text von Venedig IV, ed. Kölbing Z. 3400—3434. S. 20. Texte negligé. S. 25—31. Argument du Chant· I. II. III. IV (Bourdillon hat wie später Génin das Gedicht eigenmächtig in einzelne Gesänge getheilt). S. 32. Souvenirs de Roland. — Ein zweiter Nachtrag kam 1850 heraus (8 Blatt, ohne Titel und ohne Namen; der Druckort ist auf der letzten Seite unten angegeben) mit fortlaufender Paginirung: S. 45, Ausfall gegen die Oxforder Handschrift, schliesst S. 47, wo gezeichnet ist: Genève, 1er mars 1850. S. 48 leer. S. 49. Autorités, rapprochements, remarques philosophiques. S. 58 leer. S. 59. Encore un souvenir monumental de Roland. S. 60. Errata; am Fuss der Seite steht: Genève, imprimerie de Ferd. Rambos et Cie. — In diesem Jahre erschien auf Kosten des Staates mit allem möglichen Pomp F. Génin's Ausgabe, also eine Verherrlichung des Oxforder Manuscripts, und sofort kommt ein neuer Nachtrag (4 Blatt, ohne Titel, ohne Verfasser und ohne Druckereiangabe): S. 61. Remarques sur quelques passages de l'édition du poëme de Roncevaux sortie récemment de l'imprimerie nationale à Paris. S. 67 gezeichnet am Ende Avril 1851. S. 68. Errata.

Noch einmal sollte Bourdillons Codex durch eine Ausgabe verherrlicht werden, aber der Tod mischte sich hinein. In seinem Nachlass befindet sich ausser einem durchschossenen Exemplar seiner gedruckten Uebersetzung, das zahlreiche Verbesserungen und Nachträge enthält, ein neues, ganz druckfertiges Manuscript einer neuen, zweiten Auflage seines Textes mit gegenüber stehender Uebersetzung (diese ist identisch mit dem in dem Druckexemplar gebesserten Text), welche den Titel

führen sollte: Le poëme de Roncevaux. Nouvelle édition, soigneusement revue et corrigée, et dans laquelle le texte original a été mis en regard de la traduction.

Seitdem ist noch ein grösseres Stück aus C gedruckt worden in F. Michels zweiter Rolandsausgabe S. 125—163, wo der fehlende Anfang des Pariser Manuscripts (P) durch die entsprechenden Tiraden (I — LXXXIV) aus C ersetzt ist; vgl. seine Bemerkung S. XXX und die Anmerkung S. 163 (doch hätte er streng genommen mindestens noch weitere acht oder siebzehn Tiraden abdrucken sollen; denn die erste Zeile von P [·G· li cue]ns noz a fait moult pener entspricht in C und V der Z. 11 von CI); endlich in Meyers Recueil d'anciens textes S. 226—236 und zwar Tirade CCXLV—CCLVI.

II. Der Venetianus VII, in meinem Buch mit V bezeichnet, zum Unterschied von C(hâteauroux) mit kleineren Typen gesetzt und interlinear unter die einzelnen Verse von C gedruckt.

Er ist ein Pergamentcodex in klein 4° (23c hoch, 14c breit, Schriftcolumne 15 — 16c hoch), wohl gleichaltrig mit C, und wahrscheinlich am Ende des XIII. Jahrhunderts geschrieben. Auch hier steht mir Gautiers Zeitbestimmung, der die Handschrift selbst geprüft hat, entgegen, da er sie dem XIII. Jahrhundert (‚vers 1200') zuweist. A. Keller in seiner Romwart S. 27 setzt sie in das XIV. Jahrhundert. Sicher ist, dass sie in die Wende des XIII. und XIV. Jahrhunderts zu setzen ist und zeitlich dem Codex von Châteauroux, der nur um ein weniges jünger sein kann, sehr nahe steht *). Die Handschrift ist in Italien geschrieben, wie auf den ersten Blick die abgerundete Form der Buchstaben und der eigenthümliche Federzug beweist, wenn es sich auch nicht durch die zahlreichen Italianismen sonst verrathen würde.

Diese Handschrift ist bisher viel weniger benutzt worden, als die von Châteauroux, was bei der nahen Verwandtschaft der beiden, die auf eine gemeinschaftliche sehr nahe Quelle zurückgehen müssen, ohne be-

---

*) Auch L. Delisle setzt sie nach einer Photographie an das Ende des XIII. Jahrhunderts.

sonderen Nachtheil gewesen ist *). Kleine Proben finden sich bei F. Michel (1837) S. 313 (5 Zeilen), J. Bekker, die altfranz. Romane der Marcusbibl. (1870) S. 293, das grösste Stück steht bei Keller a. a. O. S. 28. 29.

Dass eine moderne, von Bourdillon genommene Abschrift von V sich in dessen Nachlass auf der Stadtbibliothek von Châteauroux befindet, ist schon oben (S. VI) bemerkt worden.

Da der Umstand, dass ich V nicht kopirt, sondern nur mit C kollationirt hatte, die Gefahr offen liess, dass mein Auge bei aller Genauigkeit und Sorgfalt doch unbewusst, vom Schriftbild von C beeinflusst, über Abweichungen von V weggleiten könnte, so sah ich mich nach einer neuen Controle um und war so glücklich, die Mitarbeiterschaft des Herrn Grafen C. Soranzo in Venedig zu gewinnen, der die Vergleichung einer Correctur meines Druckes mit dem Original bereitwilligst übernommen hat.

Auch V ist ganz von éiner Hand geschrieben, ohne fremde Correcturen, und lückenlos.

An dieser Stelle erwähne ich noch der besonderen Beschaffenheit einiger Initialen von C und V. Abgesehen von den gewöhnlichen, in der Farbe wechselnden Initialen, welche die Tiradenanfänge bezeichnen, gibt es deren einige, die mit besonderer Pracht ausgeführt sind und sich durch ihre Grösse von den anderen besonders auszeichnen: dieselben sollen offenbar grössere Sinnesabschnitte andeuten, deren Anfang sie bezeichnen. So ausser dem Anfang der ersten Tirade noch Tir. CCXLVI (Zählung nach C): Rückkehr Karls nach Rolands Tod, Tir. CCCXXIX: Todtenklage der Franken nach vollbrachter Rache; ausserdem hat V allein an drei Stellen ähnliche Abschnitte, so LXI: Aufbruch der Franken in die Heimath, CCLVII: Rückkehr des verwundeten Marsilie nach seiner Niederlage, und CCCLXLII: Heimkehr der Franken.

---

*) Doch ist die Benutzung beider zur Ermittelung des ihnen zu Grunde liegenden Textes unerlässlich.

Ich habe noch über die Druckeinrichtung meiner Ausgabe Rechenschaft zu geben. Es boten sich mir mehrere Wege dar, den Text der beiden Handschriften zur Anschauung zu bringen: zuerst die unbequemste Art, die obendrein das Auge in steter Aufregung hält, nämlich C abzudrucken und bei jedem Wort mit Sternchen und Ziffer auf die am Fusse stehende Variante verweisen. Besser wäre es schon gewesen, C und V neben einander unverändert abzudrucken. Aber die nahe Verwandtschaft der beiden Texte liess mich einen dritten Weg einschlagen, der bei aller Sicherheit mir obendrein der bequemste zu sein schien, nämlich den interlinearen Abdruck. Das Auge braucht von der Stelle nie abzuschweifen, sondern findet stets beide Lesarten unmittelbar beisammen. Diese Anlage des Druckes bedingte zu ihrer Ausführung einige Einzelnheiten in der Einrichtung desselben, über die ich hier Auskunft gebe, wiewohl dieselben auf den ersten Blick einem Jeden klar und verständlich sein werden.

C wurde als derjenige Repräsentant, der im Grossen und Ganzen den Text der gemeinsamen Quelle treuer wiedergibt, zur Grundlage genommen und dessen Text als erste Linie ganz abgedruckt. Darunter steht V in kleineren Lettern und zwar so, dass jedes Wort von V unter das entsprechende von C zu stehen kommt. Sind beide ganz gleich, so ist der Raum in V (unter C) einfach frei gelassen; sind sie verschieden, so ist die Variante von V angegeben; fehlt das Wort in V ganz, so steht unter dem Worte des C ein Strich (—); vgl. II, 12. Wenn umgekehrt ein Wort des V in C fehlt, so ist in der C-Zeile ein freier Raum gelassen; vgl. XVI, 15. Fehlt ein C-Vers in V, so steht vor demselben [C+], ebenso wenn V einen Vers hat, der in C fehlt, steht [V+] vor demselben; vgl. II, 20 und I, 6[a]. Ist die Reihenfolge der Verse in V von jener in C verschieden, so steht die Reihenfolge mit den entsprechenden Versziffern vor den einzelnen Versen angegeben; vgl. II, 3. 4. Sind die Varianten zwischen C und V bedeutender, etwa so, dass der Sinn zwar gleich, aber der Wortlaut derselben verschieden ist, so ist der Text von V ein-

fach fortlaufend unter jenem von C gedruckt; vgl. VIII, 8. Geben aber C und V an einer Stelle ganz verschiedene Verse, so steht vor jedem nach der oben erklärten Einrichtung [C+] und [V+]; vgl. X, 15.

Dasselbe, was von einzelnen Versen gilt, gilt auch von ganzen Strophen; wenn also eine Strophe von C oder V in der anderen Handschritt fehlt, so steht vor der Tiradennummer [C+] oder [V+]; vgl. LXVI.

Sind gelegentlich einzelne Strofen in V und C dem Sinne nach gleich, aber dem Wortlaut oder besonders dem Reim nach geschieden, dann folgt nach der mit C bezeichneten Strofe die entsprechende (oder die entsprechenden; vgl. LVII [C] = XVIII und XIX [V]) von V mit ihrer Bezeichnung V und in kleinerer Schrift; vgl. LXXIV [C] und [V]. Da die Zahl der Tiraden in C und V ungleich ist, hat jede Tirade von dem Augenblicke an, wo sich C und V trennen, eine eigene Nummer *) für jede Handschrift.

Von einer durchlaufenden Verszählung habe ich abgesehen; ich gebe nur die Zählung jeder einzelnen Strophe in C, da durch 10^a, 10^b u. s. f. die Verse von V genau bestimmbar sind und so die störende Doppelzählung vermieden ist.

Ein paläographisch-diplomatischer Abdruck, der den Satz noch mehr vertheuert hätte, schien mir hier nicht am Platze zu sein, wie er denn überhaupt Ausnahme, nicht Regel sein kann und sich nur bei besonders alten und wichtigen Handschriften rechtfertigen lässt. Dennoch wurde, die Abkürzung durch einige Sigeln, welche eine verschiedene Auflösung gestatten, was aber im vorliegenden Falle vollständig gegenstandslos war, abgerechnet, nichts unterlassen, was nur irgendwie zur Sicherheit der Lesung beitragen konnte. So wurde z. B. in allen Fällen, wo i einen Strich in der Handschrift hat, aber an der Lesung kein Zweifel bestehen konnte, derselbe unberücksichtigt gelassen, dagegen wo derselbe die Entscheidung angab, immer gesetzt; z. B. luí (st. liu = locum), suít (st. älterem siut = sequit) usf. Aehn-

*) Im nächsten Band werde ich statt der ungeschlachten römischen Tiradenziffern arabische gebrauchen.

liches gilt von allen analogen Fällen. Die Abkürzung ml't wurde belassen, da die Hds. sonst mot, molt, mout, mut, mult bietet. Die Correcturen von erster Hand wurden, soweit die Typen der Druckerei es gestatten, ebenso wiedergegeben, um nicht durch breit beschreibende Anmerkungen zuviel Raum zu verlieren. tz bezeichnet das t mit unterschriebenem z-Ende, ▌ einen radirten Buchstaben.

Die Eigennamen sah ich mich genöthigt, in ihrer Abkürzung zu drucken, da die Silbenzahl derselben je nach der Auflösung wechselt und ich bei einem blossen Handschriftenabdruck nicht auf eigene Bestimmung der Silbenzählung in schwankenden Fällen denken durfte. Nur die Schreibung von V, wenn sie statt des ·R· in C das gewöhnliche Roll. bot, wurde einigemal vernachlässigt, wie die Nachcollation des Grafen Soranzo in Venedig ergab.

Alle Eigennamen sind aus praktischen Gründen mit Majuskeln gedruckt, um das Auffinden der einzelnen Stellen zu erleichtern, weshalb auch die Anfangsbuchstaben jeden Verses gegen die Gewohnheit der Handschriften und unserer Drucke klein gedruckt wurden, um die Eigennamen noch mehr hervorspringen zu lassen.

Um auf die Abkürzungen, deren Auflösung zweideutig ist, zurückzukommen, so sind dies die folgenden:

7, das et und e aufgelöst werden kann, wie denn auch die Handschrift unterschiedslos beides zeigt; ich habe stets et aufgelöst.

p = par und per, wie denn auch die Handschriften, wenn sie ausschreiben, schwanken; par überwiegt in C, per in V. Ich habe immer par aufgelöst.

9 = com und con; die Handschriften schwanken zwischen beiden, ohne dass man ein Prinzip (etwa nach dem folgenden Laut) entdecken könnte.

q' und qᵉ habe ich immer qui und que aufgelöst, während sich ausgeschrieben qui und qi, que und qe findet.

ē + Consonant = em und en; C schreibt fast regelmässig stets en, V em aus.

ē im Auslaut (3. Person Pl. der Verba) habe ich, statt

es mit ent aufzulösen, abgekürzt wiedergegeben. Desgl.

ō = ont, wenn irgend ein Zweifel möglich war.

' = er und ier wird von den Handschriften unterschiedslos mit beiden Formen wiedergegeben, ohne dass es sich nach der lautlich richtigen Form richtete; doch überwiegt ‚er' bei weitem. Ich habe in diesem und ähnlichen Fällen, wenn dadurch eine Variante im Druck erspart werden konnte, C z. B. redric' und V redricer bot, auch C entsprechend aufgelöst.

Für C ist noch eine Abkürzung zu erwähnen, nämlich

9, da es hier ausser den Fällen, wo der Sinn bestimmt, ob es os oder us bedeutet, beim Personalpronomen Pluralis zweifelhaft ist, ob der Copist nos oder nus schreiben wollte; denn ausgeschrieben findet sich bei ihm auch nus, vus neben ebenso häufigem nos, vos, wie ich aufgelöst habe.

Wenn eine Handschrift ein Wort durchstrichen gab, so steht es in runden Klammern und hinter demselben dhst.; natürlich fehlt das entsprechend in der zweiten Handschrift immer, es sei denn, es stände das Gegentheil eigens angegeben.

Eine Bemerkung verdient noch das r, weil sich in beiden Handschriften (auch in C) die südliche Abkürzung ^, in C sogar jene mit ´ findet. Auf Grund meiner Abschrift glaubte ich, dass C zweimal vor d die bekannte, eigenartige, tief unter die Zeile gezogene, leicht mit ſ zu verwechselnde Form bietet; vgl. Anm. zu S. 202. 274. Allein dies ist für C nicht der Fall, muss vielmehr erst in seiner unmittelbaren Vorlage gestanden haben, wobei der Copist dies r mit ſ verwechselte. Ebenso sicher, wie meine Photographie zeigt, sind die in C häufig auftretenden Schreibungen ueſra, queſra u. ä. statt uerra, querra, die sich, wenn auch seltener, in V finden und wohl auf die gemeinschaftliche Quelle zurückgehen werden.

Eine letzte Bemerkung verdient die Cäsur; dieselbe ist in C mit dem bekannten Zeichen ⁏, in V mit einem / bezeichnet, was ich als zwecklos ausliess. Nur in jenen Tiraden, wo V die Zwölfsilbner seiner Vorlage oder

Quelle gewaltsam in Zehnsilbner umbricht (CCCXXV ff.), konnte es von Wichtigkeit erscheinen und deshalb habe ich dort die Cäsur von C mit ! wiedergegeben.

Am Schluss gebe ich noch das Resultat einer nochmaligen Vergleichung des Druckes mit meiner Copie und etwaige ausgelassene Abweichungen von V.

Setze als Fussnote zu I, 1: In C und V grosse Initiale von drei Zeilen Länge und grosser Randverzierung längs der ganzen Seite — 6 C *haut*] *aut* — III, 4 V: *desmaier*] S(oranzo) liest *desinnier* — 19 V *uint*] ·XX· — 23 V *daingier*] S.: *danigier* — IV, 14 *qe*] C: *Q'*, V: *Qe* — V, 4 oder: *e Stomarin* (ebenso V) — VI, 4 V: *branc^k^es* — VIII, 5 *qe*] *q̄* C *qe* V — XII, 9 V: *Teriz* — 12 C *luuoiz*] l. *luoiz* — 15 *et*] fehlt V — XIII, 2 *qe*] *q̄* C, *qe* V — 6 *set*] V hat ·VII· — XV, 4 V *teisent*; H.: *tient*, über *ie* ist *es* überschrieben in späterer Currentschrift — 6 *iamay*; wegen des *y* vgl. XXXII, 5 *soy* — XVII, 8 *seoir*] V hat *scoir*, ebenso XIX, 13 — XIX, 1 C l. *ualantz*, ebenso 9 *talantz* — XX, 8 V: *Roll'*., ebenso XXI, 6. 15 und sehr oft — XXI, 22 V: *men iert*] S.: *mem ert* — XXXI, 1 C: *coroçeus* — 4 V: *ale'z* (*i* über *e*) — XXXII, 20 C: *uoie a ac* — 24 V, S. l. *alo"es* — XXXIII, 11 C: *porpr.*] *p'pr.* — 12 *certes* (mit kleinem *c*) — XXXIV, 23 C: *cassez*] *ca'fez* — XXXVII, 12 *mil*] V: ·*M*· — XXXIX, 1 C: *Blanzardin* (*r* durch Rasur aus *n*) — 3 *beaus* (*biau*) mit kleinem *b* — XL, 2 C, *a* über der Zeile, ebenso XLII, 14 *nel* u. 15 *ot* — XLIV, 19 C: ·*G*· — XLVII, 13 C: *commandie* — XLVIII, 1 V: ·*G*· — 7 C: *ra* über der Zeile, ebenso 15 *ne* — L, 1 V: ·*G*· und ·*M*· u. oft — 7 V: *'ert* — LI, 8 C: *si* über der Zeile — LII, 17 C: *scoira* — LIII, 6 *con*] V: *qe* — LXI, 15 C: *gl'ie* (also *glorie*) - LXII, 5 *poiz* u. oft, wo möglicherweise der obere Querbalken des *z* zugleich den rechten Flügel des *r* vertreten kann; aber anderswo (z. B. LXXI, 3. XCII, 2 u. s. f.) hat *ı* den *i*-Strich — LXIII, 9 *alors* — 14 V, S.: *uit* (st. *iut*) — LXVII, 11^a^ V, S.: l. *mescioi* — LXVIII, 5 V, S.: *sire* (st. *dire*) — LXIX, 14 V, S.:

sient (st. *dient*) — LXX, 4 C: *qūs*, V: *q̄ns* — LXXI, 5 C: *est* üb. d. Z. — LXXII, 9 V: *Guenes* — LXXVI, 12 C: *sera* ist unleserlich — 14 C: *Marsille* üb. d. Z. — LXXXIV, 15 V fehlt *li* — LXXXV 7 der Punkt ist unter dem *a* in *æ* (also ist *e* gemeint) — CI, 16 C: *la* üb. d. Z.; V: *i uait* (was auch C hat) — CII, 21 C: *est* vor *montee* dhstr. — 25 V: *primiere* — CIII, 6 V: *garnimens* — CIII, 25 C: *te* üb. d. Z. — 27 V: *uengier* — CIV, 9 V vor *autres* ist *dames* unterpunktirt — CV, 10 V: *preisse* — CVIII, 4 V: *demande* — 15 V: *tertres* (*t* unterp.) — CIX, 16 V: *raindon* — 23 V: *mains* — CXII, 1 V: *soleil* — CXIII, 1 C: *cheuaucē* — CXVII, 18 V: *de* fehlt (nicht *par*) — CXIX, 11 V: *par* — CXX, 5 V: *granz* — CXXI, 14 *ferons* (C u. V) — CXXII, 12 u. s. f. *q̄* C, *qe* V — CXXIV, 1 C: *misent* — CXXVI, 9 *li* — 26 C: *sainte*] *sce* (drüber Strich) — CXLIII, 16 C: *chi* — CXLVI, 1 V, S.: *sostegne* — CLI, 2 V: *maltalent* — 6 C: *i* üb. d. Z., ebenso 12 — CLXII, 1 C: *Saraçin* — 2 C: *que* üb. d. Z. — CLXIV, 13 C: *recouregne* — CLXIX, 13 C: *e*, V: *et* — CLXLV, 19 C: *grantz* — CCVI, 3 C: *ont* üb. d. Z. — CCVIII (V), 7 l. *od Oliuer* — CCXXIX, 7 V: *uoidee* (*e* corrigirt) — CCXXXI, 12 V: *complie* (*passe* unterpunktirt) *soner* — CCXXXIV, 26 *seinte*] C: *sce* (Strich drüber) — CCXL, 5 Anm. *r* ist sicher *s*, s. Einl. S. XVII — S. 210 Anm. l.: „In C und V u. s. f." — CCXLVII, 2 C: *meruelle* — CCLVI, 8 *uos*] l. *nos* — CCLXXI, 1 C: *amirāt* — CCLXXIV, 27 C: *corocier* — S. 251 Anm. S: „7va kommt nicht vor" — CCLXXXV, 1 V: *delongue* — CCLXXXVI, 1 C: *barō* — CCLXL, 4 C: *amirāz* — CCCXI, 18 C: *compa* (also *compera* [Futur.]) — CCCXXXVII, 29 C: *cuidai* — CCCXXXIX, 2 C: *prendez*, V: *prendrez* — *estal* (beide) — CCCXLV, 16 C: *furē* — CCCXLVI, 2 C: *icil* — CCCXLVII, 1 S.: *milsaudor* — CCCLVIII, 7 C: *req̄rt* — CCCLXLIV, 4 C: *tinbes* — 4 S.: *porchascha* — CCCC, 6 C: *Loon* — CCCCXVII, 29 ist vor die Zeilen [C+] und [V+] zu setzen — CCCCXXIII, 10 V: *ml't* — CCCCXLIII, 6 V: *sariant*.

Einer freundlichen Mittheilung des Herrn Pauplin Mayet, Bibliothekars in Châteauroux, verdanke ich den folgenden Abriss einer Lebensgeschichte des einstigen Besitzers unserer Handschrift C:

Notice sur Jean-Louis Bourdillon.

Antoine Jean Louis Bourdillon naquit à Genève en 1782; il appartenait à une famille protestante qui originaire de Châteauroux avait quitté le Bas-Berry vers 1570, au moment des guerres de religion pour aller s'établir à Genève. — Son père Gédéon Bourdillon était horloger dans cette ville, mais en même temps il s'occupait de littérature et de beaux arts. C'était un érudit autant qu'un négociant, et tout en destinant son fils au commerce, il lui faisait donner une brillante éducation.

Le jeune Bourdillon, docile aux instructions paternelles, commença donc par suivre la carrière commerciale tant à Genève qu'à Paris; en feuilletant sa correspondance, nous le voyons à la fin de L'Empire participer à la direction d'une maison de banque établie à Paris, rue St. Joseph 5, sous la raison sociale de Bovart, Bourdillon et Cie.

L'Escompte et les recouvrements ne lui firent pas oublier les arts; chaque année il faisait de nombreux voyages en Italie, en Espagne, dans le midi de la France pour perfectionner son instruction et étendre le champ de ses connaissances. En 1815, nous le trouvons à Parme, la ville d'Allegri, en train d'acheter à M. J. B. Bordoni, la belle copie du St. Jérôme du Corrège par Schidone, qui fait aujourd'hui l'ornement de notre musée.

En 1820, il avait renoncé au commerce pour se livrer exclusivement au culte des livres; il habitait alors 10 rue de Choiseul; fréquentant les bibliophiles les plus distingués de la capitale et étant pour ainsi dire sur la piste de toutes les bonnes occasions, il ne tarda pas à former une bibliothèque fameuse non seulement par le nombre, mais encore par la rareté et le mérite de ses volumes.

M. Bourdillon avoit surtout un penchant marqué pour les romans de Chevalerie, ces épopées naïves enfantées par le moyen-âge et qui venaient d'éclore au soleil du Romantisme. En 1822 il acheta des héritiers de M. Garnier préfet de Versailles sous l'Empire le manuscrit de la chanson de Roland que la bibliothèque de Châteauroux possède aujourd'hui et qui est connu dans le monde savant sous le nom de manuscrit de Versailles.

Ce manuscrit assurément est posterieur à celui d'Oxford et à celui de St. Marc de Venise; il est de la 2e moitié du XIIIe siècle et contemporain du manuscrit de la bibliothèque nationale.

M. Bourdillon en publia une traduction qui parut en 1840 chez Frantin à Dijon. Malgré son mérite, elle n'eut guère de succès. L'année d'après, il donnait le texte du manuscrit sous la rubrique suivante: Ronscivals mis en lumière par J. L. Bourdillon.

La Révolution de 1830 lui fit quitter Paris. Deux ans plus tard il abjurait le protestantisme pour embrasser la religion chrétienne *). Le vicomte de Bonald avec lequel il était en correspondance eut le mérite de cette conversion. Ce fut à cette époque qu'il écrivit sur de petits morceaux de papier une série de pensées, de maximes et de réflexions qui sont devenus plus tard un de ses volumes et qu'il fit éditer chez Dentu.

M. Bourdillon s'était établi définitivement à Genève. Il s'y maria et épousa en 1837 Melle Claudine Jeannot. Son union ne fut pas heureuse, il n'eut pas d'enfants et perdit sa femme le 5 Avril 1851.

En 1852 il publia la fin tragique des Nibelons ou les Bourguignons à la cour d'Atilla traduit du thyois ou vieux Allemand. Ce livre eut peu de lecteurs.

Il passa les dernières années de sa vie dans la solitude, enfermé dans sa bibliothèque et annotant ses livres. Le 20 Juillet 1855, il écrivait son testament aux termes duquel il léguait sa fortune, sa bibliothèque et

---

*) Der franz. Verfasser dieser Note wollte offenbar ‚catholique' schreiben.

ses collections à la ville de Châteauroux, berceau de ses ancêtres.

Il mourut onze mois plus tard en Juin 1856.

Joseph Patureau.

So wäre denn der erste Band meiner Rolandsmaterialien gedruckt, dem der zweite Band rasch nachfolgen soll, so dass dann alle bis jetzt bekannten französischen Redactionen in handlichen und verlässlichen Drucken, die alle im Verlage der Herren Gebr. Henninger in Heilbronn theils erschienen sind *) oder noch erscheinen werden, vorliegen werden. Der noch ausstehende Band wird die Handschriften von Paris, Cambridge und Lyon sowie das sog. lothringische Fragment **) bringen und am Schlusse eine Concordanztafel, welche eine Synopsis der einzelnen Tiraden aller französischen Handschriften und der entsprechenden Stücke der für die Textkritik irgend verwendbaren deutschen, niederländischen ***) und nordischen Ueberarbeitungen sowie die abweichende Zählung der bisherigen Ausgaben gibt, enthalten.

Vielleicht ist es mir doch noch vergönnt, dann endlich einen alten Lieblingsplan auszuführen und eine kritische Rolandsausgabe, an der ich seit vielen Jahren arbeite, zu veröffentlichen. W. Foerster.

*) Das altfranzösische Rolandslied. Genauer Abdruck der Oxforder Hs. Digby 23, besorgt von Edmund Stengel. Mit einem photographischen Facsimile. 1878. Vgl. ausserdem die photographische Wiedergabe desselben Codex: La chanson de Roland. Genauer Abdruck der Venetianer Handschrift IV, besorgt von Eugen Kölbing. 1877.

**) Während ich P nach eigener Collation des Michel'schen Druckes, L und C(ambridge) nach eigener Abschrift gebe, liegt mir für F nur der Druck Génin's vor. Wer mir eine Collation von F verschaffen oder wenigstens den jetzigen Standort desselben angeben könnte, würde sich um die neue Ausgabe verdient machen.

***) Wenn der Umfang des Bandes es irgendwie erlaubt, werde ich auch die niederländischen Fragmente hinzufügen, da Borman's Ausgabe nicht ganz verlässlich und nicht jedem in Deutschland zur Hand sein dürfte.

CHATEAUROUX [= C]

VENEDIG VII [= V]

I

Charlle li rois a la barbe grifaigne [CV 1r]
Karle
sit anz toz plenz a este en Espaigne
set pleins
conquis la terre iusqe la mer altegne
conquist iusqua alteigne
en meint estor fu ueue ses enseigne
maint estorn ueu sa ensaigne
ne troue borc ne castel qil nen plagne
ni chastel praigne
ne mur tant haut qa la terre nen fragne
halt fraigne
[V +] **cite ni a qi contre lui se taigne**
fors Saragoze au chef dune montaigne
chief
la est Marsille qi la loi deo nen dagne
deu daigne
Mahomet sert mot fait folle gaagne
Mohomet mout
ne poit durer que Charlles ne le taigne
puet Karles la
car il na home de lui seruir se seigne
qar faigne
fors Ganelon qil tint por engigne
Guenelon trahi par engaigne
iamais nest ior qe li rois ne sen pleg^{e}
iames niert iorn France plaigne

II

En Saregoze ert Marsille li ber
Seragoze fu
soz une oliue se sist por deporter
[V 4] enuiron lui si demeine et si per
[V 3] sor un peron qil sist toz lister
fist a or
monte li rois si comence a parler
oiez seignor que ie uos uel mostrer
qe uoil
consiliez moi coment porai esrer
conseilliez errer
des render moi de honte et dafoler
desfender daonte
ben a set anz ne sunt mie a paser
bien nen sont
li enperere con puet tant redoter
emperers qom
en cest pais entra por conquister
ars a nus castiax nos terres fait gaster
— nos castels
cite nauons qi uers lui peust durer
puist
mais a uos toz consel uel demander
mes uoil conseil
par qel enging porai uers lui aler
quel porrai errer
mal soit de cel qi onsast mot soner
seit di osast
ne qi leuasent son seignor conseilier [V 1v]
fors Blanzardin cil ne se uol celer
Blanzardins uolt
ben tot le mont si com orez nomer
de ual perdue oi conter
[C +] nen uerez hom tant sages mesaier

III

Quant Blançardins oit paiens conseillier [C 1v]
Blanzardin fu mult bon cheualer
de uasalage fist asez a proisier
forment a preisier

prodome i est por son seignor aidier
ot
dist a Marsille ne uos qier esmaier
chaut desmaier
mandez Charllon lorgoillos et lo fier
Karlon a e —
foi et salu por uostre mesaier
saluz mesagier
tremetez li meint auferant destrier
trametez maint
faucons muez por aler riuoier
falcons
meĩtes de chiens li donez por. chachier
moutes chacier
ours et lions por lui estranier
ors esbanoier
cinquente chars li faites caroier
cinqante cars ferez charoier
qi comble soient de fins bezanz dor mer
comble seront
don il pora loer ment soldoier
dont porra maint soudoier
aut sen en France ben se doit repairer
bien sen reparier
uos le surez a feste seint Micher
li siurez fe'ste saint Michier
ses hom serez sil le uelt otroier
si
trestote Espaigne en terez a bailier
tenrez baillier
sil uelt estaies faites li enuoier
ostages len
ou ·XV· o uint par lui miex afaitier
o por afiancier
e ie i trametrai lo fil de ma moillier
— ge —
sor nen doucire sanz autre recourer
par non recourier
mex uel li rois le face detrenchier
mielz uoil lo
qe nos sofrons dEspagne cel dangner
soffrons dEspaigne tel daingier
paien escrient bien fait a otrier

IV

Dist Blançardins li proz et li senez
per me poing destre qe uos ici ueez
par mon
et par ma barbe dont li pels est meslez
e
lost des Francois lors desfaire uerez
de Franzois deseurer les uerez
chaschuns ira el reigne dont il fu nez
chascuns regne
Charlles a Ais et ses riches barnez [V 2r]
Karles ·Es e sis bernez
Ou a Estanpes ou a Paris delez
o o dalez
a seint Michel ne soit le ior donez
de saint i ert les solenpnitez
trespasera li termes qi nus sera donez
trepasera est nomez
nosra de nos noueles ne uertez [C 2r]
noira noueles de nos ne
li enpereres est mot de grant fiertez
empereres tant fertez
qe nos ostages auroit lore degolez
que aura tost decolez
asez est mex qe uos les i perdez
assez mielz
qe nos perdons dEspagne les reignez
dEspaigne regnez
ne qi sofrons les dex ne les lastez
qu soffrons le duels le
dient paien bon conseller auez
conseillier

V

Li rois Marsille son conseil fait finer
fait son conseil
il en apele Clarin de Balaguer
apella
et Priamus Gualane et Babuer
e Galan e
Estomarin et Orebe son per
Estormarin e

e Loenel et Marprinant de mer
e Leones e
et Blançardin por sa raison mostrer
e Blanzardin monstrer
ce dist Marsille or baron delerer
delaler
al seie a Cordes porez Karllon trouer
sege poez ·K·
branches doliues deuez o uos porter
brances
pais senefient sel uolent creanter
pes senefie uolez
se mi poez par enging acorder
terres et fiez uos ferai mot doner
mout
argent et or qenque porrez mener
arzent quanqe porez
naion respondent bien sen doit hom pener
paien dient deit

VI

Li rois Marsille a ses conseax finez
son conseil
dist a ses homes baron or atendez
uos en irez
al sege a Cordes sera li rois trouez
siege
branches doliues en uos meins porterez
brances mains
pais senefie zo est la ueritez
pes ce
de moie part lemperaor direz
lempereor
par le suen deo qil ait de moi pitez [V 2v]
son deu pietez
[V +] ia nen sera cist moi passez
qa lui irai ou mels de mes casez
ca erai o mil cassez
crestiens serai batizez et leuez
cristiens e lauez
iontes mes meins serai siens comandez
mains ses
[V +] de lui tendrai totes mes heritez

seruirai lo tant que ie serai finez
lui qe —
dist Blanzardins bons mesages auez
Blanzardin bon messagier aurez

VII

Dis blanches mules fist amener li rois [C 2v]
mulles
qe li tramist un amiral cortois
uns amirals
freins ont a or les resnes sunt dorfrois
renes dorfins
seles dargent li estrier dor grezois
selles estrieu sunt greieris
cil monterent qi saies sunt des lois
blanches doliues porterent ce fu uoirs
branches
pais senefie entre paiene lois
pes les Spanois
par ce fu Charlles coroceus et destrois
Charles corrozos
dex qe dolors en France crut le mois
des quel dolor
[V +] et tantes lermes en plorerent Franzois
a Monleon a Chartres et a Blois
Cartres
[C +] et an Anion et par tot Hurepois

VIII

Li enperere qi Frant doit iustisier
emperere qˡę franç
lez fu et bauz et tot si cheualier
liez e tuit chiualier
Cordes ot prise sen fait les murs briser
sin fist brisier
a ses pereres abatre et depicer
e depetier
tel gaeng ont fait qe nus ni puit priser
gahang firent ne puet prisier
or et argent et meint garniment cher
maint chier

les Saracins a fait toz detranchier
fet detrenchier
sil ne uost croire bt faire batiser
qi ne se uoldrent de bone gre batizier
Charlles li maines estoit en un uerger
Karle meine uergier
enscanble o lui · R · et Oliuer
od lui auoit · Roll ·
Sanses li dus et Anseis li fier
duc
Gui de Guascogne et Anceume et Guarner [V 3r]
Gascogne — Antelme e Garner
Iofroi dAniou qi ert confenoner
dAnioy gonfanonier
et anscenble o lui ot meint autre princer
enscemble od — maint riche princier
de cels de France plus de · VII · miller
i sunt troi · C · millier
ius par les rens qi sistrent ou grauier
sor pailles dor se el
a tables ioent por aus esbanoier
as par
et auquant deus ioent a lescachier
cil plus uiel home leschechier
et escremiscent cil baceler legier
estreniscent li bacheler
lancent et gitent por lor cors essaier
getent
desoz un pin deioste un oliuier
sasist l rois qi France a a bailier
se sist baillier
cler ot ɔ uis le cors grant et plenier [C 3r]
l· e
blanc ot i poil comme flor de lorer
blans ɛ come dargentier
ses fiers sanblans fait mot a resoigner
sonblant molt resognier
sol qil regade lie listuet enseigner
soit demat ne enseignier
a tant descedirent tuit li · X · mesagier
a pie descent dis messagier
li rois salue llançardin tot premier
Banzardin primier

IX

Blançardin fist meruelles a loer
Blanzardin meruëilles
deuant le roi sen est uenuz ester
mot doucement le prist a saluer
mult
bau sire rois cil dex uos puis garder
biaus — puisse
qi fist le ciel la terre et la mer
[V 6] e e la e
en seste croiz laissa son cors pener
[V 5] qi en la crois
et el sepoucre cocher et repouser
sepolcre colchier e reposer
et au tierç ior de mort resusciter
al tierz iorn
por cels qil uolst enscenble o lui mener
pechaors qi uolt a lui torner
per moi uos mande Marsilion li ber
par nos · M ·
guēqis auon la loi por nos sauuier
enquis auons saluer
as cristiens se uoudra ascembler
crestiens uoldra
de son auoir uos uoudra mot doner
uoldra mout
cheuaus de pris qi mot porez amer [V 3v]
cheuals qe mult
· VII · C · muez ostors por riuoier
e ·VII· camels ostor por oiseler
ours et lions et ueutres por uener
ors uealtres
· L · cars qe uos ferez mener
chars que
de sis besans qi uos ferai rase
fins les
bien en porez uos soldoier lor
porrez loer uos soudoi
en cest pais ne clamez mais ester
deuez pas
en France a Ais poez bien reposer
as retorner

Marsilions uoudra apres uos aler
uoldra —
cristiens ert si saura fait leuer
crestiens iert se fera
ionte ses meins se uelt a uus liurer
iontes mains uos
de uos tenra Espagne a gouerner
tendra Espangne
seruira uos tant cum pora durer
com porra
[V +] e respont ·K· deus en uoil mercier
sil ce ne fait el ne li uelt rouer
me ne li uoil plus
[C +] out le li rois soi prist a merueillier
clina son chief si comence a penser [C 3v]

X

Li empereres un petit se pensa
empereres petitet
sa costume est qe par loisir parla
pensa (*1. m. corr. in* parla)
dist as mesages bien les auez peça
messages le sauez piecha
Marsilions ainc gaires ne mama
onques mes ni
de ceste couse qe il mandee ma
chose
con faitement men aseurera
com
dist li paiens sire bien lo fera
paien le
por bons ostages qe il uos liurera
par
o ·XV· o uint ou tant con uus plaira
·XX· tant com il uos
por mon deu croire un mien fil i ara
par nom docire fiz i aura
ia plus gentis de lui un soul nen i a
gentil nen i uera
[V +] en cest pais estes ml't grant tens a
bien a ·VII· anz qe uostre ient i entra
— gent
en France a Aiz aler uos conuendra
Ais couendra

Marsilions apres uos en ira
[C +] as boins a Aiz la loi receura [V 4^r]
[V +] par les miracles qe dex por uos fera
crestiens ert si se batisera
iert batizera
ionte ses meins a uos se liurera
iontes mains
seruira uos tant com il uiuera
uiura

XI

Beus fu li iors si prist a decliner
biaus
et li solauz se prist a esconser
el li soleuz
li rois comande les mules establer
doçe serians les liura por garder
doze serianz
et les mesaies commande a osteler
e messaies comade hosteler
el grant uergier a fait son trez leuer
trief
[V +] e laigle dor sus el pomel fermer
uers Saragoze en fist le chief torner
ce senefie ne sen uoudra aler
nen sen uoldra
tres scune nuit se poise repoiser
tresqune poisse reposser
iloc au ior se uroudra asteler
a un iorn uoldra hosteler
li enperere ne uelt mie oblier
emperere sen uolt pas
mise et maitines sen ala escouter
messe et maitins
ses barons mande por consel demander
made son conseil doner
por cels de France uoloit tot ior esrer
par uoldra ce ourer

XII

Beaus fu li iors li soul est esclariz [C 4^r]
Biaus est soleuz esbaudiz

Karles li maines qi tant' par fu hardiz
· K · meignes li rois de saint Doniz
en est asis desoz un pin floriz
alez · II · pins
un faudestue qest de fin or masiz
qi dor est massiz
li rois de France demanois i est asiz
li emperere i est desus assiz
puis fait mander de ses barons esliz
Ogiers i uint li pros et li gentiz
le proz ardiz
et larciuesqe qi mot estoit noriz
e larcisuesche mout i fu
Sanses li dus et ses freres Terriz
duc sis frere teriz
Iofroiz dAniou et li cuens Enmauriz
Gieifrei quns Anmeriz
Acars li mors et ses freres Almiz
Achars sis
Gui de Gascogne et Miles luuoiz
Guascogne llioiz
li cons · R · qi mot fu ses norriz [V 4v]
quns Rolant tant par fu hardiz
[V +] e Oliuer sis conpainz et sis amiz
et si fu Guenes qi toz les a traiz
e trahiz
dex or commence tes parole et tex diz
comence tex
dont douce France torna en grant esliz
tornera —

XIII

Ce dist li rois barons or entendez
baron mentendez
consiliez moi au mex qe uos sauez
conseilez mielz
Marsille ma tramis bien · X · de ses priuez
Marsiles — —
per aus me mande ne sai sest ueritez
els sil est
de son auoir menuoiera asez
qil men donra

ors et lions ueutres enchainez
ueautres enchaenez
cheuaus de pris coranz et abriuez
[V 8] cheuals corant abraiuez
· VII · C · chamels et mil ostors muez
[V 7] e set camiels ostor
· L · cars dor et darçent rasez
chars dargent tassez
quant ie serai en douce France alez
qant
il me siura o mil de ses casez
men od priuez
crestiens ert batizez et leuez
iert lauez
iontes ses meins sera mes commandez
iointes mains mis amis comandez
[C +] de mi tenra Espaigne en quietez
seruira moi tant cum ert en santez
en trestot ses (*corr. in* sis) eez
mais ie ne sai qels est li suens pensez
ques le suen
respont Rollant certes mar lo cresrez
· Roll' · le crerez

XIV

Li enperere a sa raison fenie [C 4v]
emperere
li cons · R · o la chiere hardie
quns · Roll' ·
en piez se drice bien dist qe no lotrie
driza dit qil ne uolt mie
droiz enperere por deo le fil Marie
emperere deu fiz
ia mar cresrez qe Marsille uos die
— creerez
bien a set anz uostre grant ost banie
nostre
en ceste terre entra par aaitie
aatie
pris auons Nobles et Merinde saisie
Morinde sarsie
tote Vauterne et Prince lagarnie
Valterne

li rois Marsille i fist mot grant bosdie
Marsil'. mlt' folie
qi ses mesages par dire felonie [V 5r]
qui droite fellonie
uos enuoia a maisnie escherie
mesnee
branches porterent qi la pais senefie
ce qe pes
par uos barons an fu raisons cellie
en la pes recollie
deus de uos contes de plus grant segnorie
mult seing°rie
li tramesistes ce fu mot grant folie
trameistes mout
li uns fu Basins et li autre Basie
luns Basin lautre fu
li rois Marsille fist mot grant desuerie
Marsil'. mlt' deseurie
les chief en prist el pui soz Aute Vile
chef as porz souz Mont Oie
sonez uos grailles ne lentrobliez mie
gresles uos atargez
[C +] a Saragoze menez uostre ost banie
tenez lo sege a tote uostre uie
li siege
si uengiez cels cui ioie il a fenie
e caus finie

XV

Li enperere en tint lo chief enbron
empereres chef
iure sa barbe son chief et son grenon
si duist sa et drece gregnon
toz coiz se tint ne dist ni o ni non
tot quoi ne ne
trestot se taisent ne mais qe Gainellon
Franceis teisent trestuit fors Guenelon
il sail en piez si uint deuant Karllon
saut pie Karlon
droiz enperere iamay (y *corr. in* r?) cresrez bricon
ia mar crerez
moy ne autrui se de uostre preu non
mei

san ce por coi ne dient la gent Marsilion
quant ce uos mande li rois · M ·
iontes ses meins deuendra uostre hon
mains
et receura la loy qe nos tenon
e loi tenenon
trestote Espaigne tendra por uostre don [C 5r]
tenra
si ce uos loe qe ceste refuson
qi
il nen a cure de qel mort nus moron
ne li chaut gaires nos
consels dorguel ne uaut mie un boton
conseil dorgoil nen ualt
laist hom le fous àu sages se teigne on
lasons li et li saies tenon

XVI

Deuant le roi est dus Neimes uenuz
li
blance ot la barbe toz fu li poils chenuz
blanze dont li poil fu canuz
meudre uasaus ne fu en cort ueuz
meldres nen onques
et dist au roi or est bien entenduz
e ai
les moz qe Gaines nos a ci responduz [V 5v]
Guenes
sauoir i a se bien est entenduz
li rois Marsilles est morz et confunduz
Marsil'. mort
uos li auez toz ses castiax toluz
sis chastels
et ses citez dont mot est irascuz
e est mout
a uos engiens ses doions abatuz
donions
sance par coi uos mande qil ert a uos renduz
qant ce — sest
granz torz seroit se li ert defenduz
grant tort sil
[V +] trametez li un de uos meillors druz

sil uos en liure ostages ben creuz
ostaies bien
ceste grant guesre ne puet mas durer pluz
guere nē mes durer pluz
respondent Franc ben a dit li chanuz
li bien parole duz

XVII

Ce dist li rois conseiliez moi baron
conseillez
li qel ert cil liquel i tremetron
quels iert qe nus trametron
a Saragoze au roi Marsilion
respont dus Neyme ie irai uostre hon
li Neimes per don
or me bailliez le gant et le baston
baillez
li enperere en hauce le menton
emperere menthon
apres li dist mot estes saiues hon
mlt' saies
alez seoir car ie uos en semon
par ceste barbe dont ie teing lo menton
li pels est mlt' lon
uos nirez pas laisez uostre raison
ni irez lassez sermon

XVIII

Ce dist li rois qi sera enuoiez
en uoiez
[V +] respont · Roll'· donez moi les congiez
dist Oliuiers se uus mel commandez
Oliuer nen porterez les piez
[C +] sire dux Nemes nes porterez les piez [C 5v]
uostre talanz est mot pesmes et griez
talant mlt' e
si doteroie qe uos ne mesliez
que nuos meslisiez
[C +] mais ie irai sentre uus lotriez
[V +] se li rois uelt ie sui apareilliez
a Saragoze irai ioios et liez
Seragoze ioious

senpres sera uostre droiz derasniez
sempres droit deresniez
li rois lentent aual est enbroncez
sest embrochiez
apres lor dist anbedui uos taissiez [V 6r]
li ambedos en taisiez
qe nus de uos ni portera les piez
ia nul ' nen
por ceste barbe don li poil est meslez
par dont pels delgiez
des ·XII· pers mar sera u^{9} iugiez
de France nen iert nus enuoiez
Franzois se taissent es les uos acoisiez
Franceis — teisent

XIX

Turpin de Reins li proz et li ualantz
Turpins uaillant
deuant le roi est uenuz toz iranz
lo en auant
il li escrie a sa uoiz qi fu granz
sescria qil a grant
droiz enperere lassez en toz uos ianz
emperere laissiez ester uos iant
car asez ont et penes et ahanz
qar assez peines hant
en cest pais auez este ·VII· anz
moi soit donez lo bastons et le gans
li baston li gant
en Saragoze irai liez et liranz
Sarragoze a lamirant
dirai Marsille auquant de mes talantz
a lui auques talant
si conosrai ses mois et ses scenblanz
conostrai moz scemblant
ce dist li rois soiez coiz et taisanz
croiz teisant
por ceste barbe don li poil est feranz
par dont pels ferant
alez seoir ni serez pas alanz
alant
nen parlez plus se nest li mes comanz
nestoit mis comant

XX

Li enperere se drece en son estage
emperere
grant ot lo cors et mot fier uasalage
li mlt' le uisage
seignor Franzois entendez mon corage
François
ensegniez moi un home de bernage
ensegnez barnage
qi a Marsille oust porter mon mesage
Marsill' aut message
se mestier est qil puist doner son gage
poist
de derasnier uers lui mon eritage
e desresner heritage
Rollant respont mas ne dist autre otrage
mes dut outrage
Guenellon sire par son fier uasalage [C 6r]
Guenelon fiere uassalage
[V +] se uos uolez il fera le mesage
dient Francois nos ni sauons plus sage
Franzois
[C +] se il i uait bien ert fait cist mesage

XXI

Ce dist li rois Guene uenez auant
Guenes
nen oez uos qe François uont disant [V 6v]
assez — François dissant
il tuit lo iugent et ie le uos comant
— le ge
a Saragoçe irez al amirant
asSāragoze
receuez en lo baston et le gant
recheuez lo
sire dist Guene tex est lorguel Rollant
Guenes cest par
nel amerai en trestot mon uiuant
a
ge le desfi sire uos els ueant
ie euz

et Oliuier le proz et le uaillant
Oliuer li li
les ·XII· per qi le par ame tant
lex pere porce chilament
per cel apostre qi qerent peneant
par qe querent penant
ia ne uesrez cest primier an pasant
ia nes uerez primer passant
tex ma iuie ia nen ira riant
teus iuge
chier li uendrai par lo men esciant
la moie sciant
Rollant ferai coroceus et dolant
corozois e
certes dist Charlles trop auez mal talant
·K·
or uos astez nalez mie atariant
alez en tost
de ma besoigne ne uos alez feingnant
[V+] se bien la fetes honor i aurez grant
o se ce non fai qe doi a sant Vizant
uos en serez corozos e perdant
uoire dist Guenes car ne puis en auant
ie ira mlt' dolant
[C+] or ierai ie naurai autre garant
quant lot Basille et ses frere Basant
qil me remenbre de Basin et Basant
mal gueresdon lor en fu aparant
guesrerdon
si ert il moi[s] se deus nen est garant
a moi dex men iert

XXII

Li enperere a la barbe florie
emperere
uoit Guenellon fortment le contralie
Guenelon forment li
cuuert dist il li cors te maudie
culuert diu mal te die
ge tai proue de meinte felonie
mainte
por cel seignor qe tot a en bailie [V 7r]
par segnor qi baillie

se ie te pren a ren de quit*er*itre
ge point de trécherie
tot lor del mont ne te gariroit mie
li or deu
gardez ben soit ma besoigne fornie
garde bien
Guenes lentent de mal talant sescrie [C 6v]
li quns a haut uoiz
deus dist li quens dame seinte Marie.
dex quns dama sainte
tant ai ale qe li rois me castie
sui dolent quant li rois me chastie
mais par celui qi tot en bailie
mes me dona la uie
ia mais ne uesrai ior de la pasqe fornie
ie nen uesrai — florie
se truis Rollant en bataille fornie
trois ·Roll'·
tel li donrai de mespee forbie
ma spee
dautrui daumage ne li prenra enuige
daltrui damage prendra enuie
Oliuiers lot tot li uis li rogie
Oliuers cors formie
irez saut sus ial ferist lez loie
quant François saillent qi font la departie
qant Franceis loent si

XXIII

Guenes li cons deuant le roi sesta
quns
droiz enperere fait el entendez ça
emperere dist il za
a sez mesage aler a mi efira
en cest message — couendra
cil qi li uait ia mais nen tornera
la uet mes
ou uelle o non aler mi istoura
o uoille ou estorra
lorguel Rollant uoient mar acointa
·Roll'· le iurement fat a
por lo suen uuel nen repairirai ia
par le non rep*ar*irai

iai uostre suer qi un fil de moi a
filz
ne cons ne dus plus gent de lui nen a
quns dux bels nengendra.
cest Baudoin sil uit ml't proz sera
Bauduins qi pro
gardez lo bien qe mais ne me uerra
le ia mes — uesra
respont li rois trop uos dementez ia

XXIV

Guenes fu mout coroceus et irez
corrocos
de peus de martre est li cons afublez [V 7v]
des p°lęs sest quns desfliblez
[C+] il se desflube sest en bliaut remez
gent ot lo cors si fu mot bien molez
le mult
groses les flans et par espales lez
grasles frans espaules
[C+] les braz ot gros et les poing bien quarez
uairs ot les els si fu ben colorez
uers ouz bien
por sa baute fu asez esgardez
biaute forment
dist a Rollant cum es ore desuez
com
dedens ton cors est entrez li maufez
dedenz cuer maluez
François ont droit se par els es blasmez [C 7r]
Fronzois est
car ml't les as trauailiez et penez
mout trauaillez
e chascun ior de lor armes lassez
arme
mar te cresra Charlles uostre auoez
acointa ·K·
et ton corage qi est desmesurez
ton fier
tu li tols moi et des autres assez
[C+] iai uostre mere qe mot bien lo sauez
iuge mauez par uos grant cruautez
crualtez

qe par moi ert ces mesaies portez
por soit li message
au roi Marsille qi tant par est deloez
ro Marsil'. — desuez
onqes nus ni ala qi en soit retornez
— uet la
se ien repaire grant daumage i aurez
gen tel domage
qi durera an trestot uostre aez
qui a uos
respont Rollant uos dites fausetez
uos sauez bien et si est ueritez
ainc por manace ne fui trop esfreez
hanc
nus sages hom ne doit estre esgarez
ia nen
se li rois uelt ien sui toz aprestez
ie tot
ge irai la et uos ci remanez
remandrez

XXV

Certes dist Guenes por moi niras tu mie
tu nes mes hons sor toi mal segnorie
hom nai
Charlles me roue qi France a en baillie
·K·
et son barnaie li iuge et li otrie [V 8r]
e barnage le si lotrie
ceste besoigne sera mot tost fornie
por moi
a Saragoze irai sanz conpegnie
Sarragoze compaignie
nus ni uait la qi nen perde la uiæ
uet uie
anz en ferai auqes de lezerie
ainz i auques legerie
uers trestoz cels qi ceste mont bastie
trestot
Rollant lentent nen poet muer nen rie
Roll'. puet

XXVI

Quant ce uoit Guenes qe ·R· rit fortment
forment
[V +] lor ot tel duel por un petit ne fent
dist a Rollant ne uos ain de nient
ie aim
sor moi auez torne faus iuiement
iugement
droiz enperere ueez moi en present
emperere
or me donez lo baston et lo guent [C 7v]
gant
si enplirai uostre comandement
conplirai
por cel segnor qi forma tuta gent
par seignor tota
se deus de gloire repairer me consent
dex reparier
tels ma iugie ne mi tenra por lent
iuge me tendra
mal bailiez soie se ie chier ne li uent
baillis no
certes dist Charlle trop auez mal talent
·K· talant

XXVII

Bau sire Guene dist Charlles entendez
Biau ·K·
en cest mesaie sai bien qe uos irez
messaie
de moie part Marsilion direz
iontes ses meins qi soit mes commandez
mains qil mis
de mie Espeigne qite li clamarez
Espagne de totes les citez
de moie part li soit li don donez
en soie le
del autre part sera ·R· chasez
cassez
sil ce ne fait onqes ne li celez
se cil

cest grant barnage qe uos ici ueez
cist barnages qi
a Saragoze ert conduz et menez
Sarragoze iert conduit
tenrai lo sege a trestoz mes aez
siege trestot mis eez
pris et liez sera par poestez
et ars en fou come lere prouez
a Paris come caitif menez
isi mosra a duel et a uiltez
la morra il
per iugement sera desfigurez
par aura le chief coupez
per tenez ces bres qui sunt enseelez
prenez cist brief qe uos ici ueez
enz ou poing destre au paien les metez
el le
le braz li rent ou li bres fu posseç
il tent le braz e brief possez
Guenes li cons en fu ml't esfreez
quns mout
qi le dut prendre se li est escampez
qant le si eschampez
cheu li est a terre a poi nest forsenez
chiet —
tel onte ot tot en fu esfreez
honte Guene tressuez

XXVIII

Li enperere ot sa gent ascemble
Karles auoit son barnage assemble
et un et autres a Cordes la cite
uns
or est Guenelon mlt' mal entalente
par furent mout esfree
Rollant esgarde si la araisone
arasone
cuuert dist il tu as lo sen desue [C 8r]
culuert les sens dessue
a grant martire as mon cors deliure
quant sor moi as lo mesage torne
qi le message

or irai la ia non ert stretorne
que niert refusse
nostre enperere la un poi regarde
emperere esgarde
Guene dist il trop en auez parle
mout
un arc li tens et Guenes la cobre
tent Guenæs colbre
dun chief en autre la froisie et quasse
briss'e
he dex dist Charlle par ta sainte bonte
e ·K·
por cest felon somes toz tormente
par auques troble
por cel seignor qi primes me fist ne
par
ie ne lairoie mie qe qier ne soit compre
me criem mlt' qil ne soit compare
car Guenelons est ml't de mal pense
Guenelon
de felonie lo uoi mot escaufe [V 9r]
le uoit
li rois Marsille se il lo sert a gre
le Marsile
uers traitor a tot son cors torne
traison aura
toz nus uendra por sa grant cruaute
il nos par crualte
terre de France hui ches en grant uilte
en chaira —

XXIX

Guenes sacline deuant les piez Charllon
Charlon
tendi ses meins si recut labision
mains le baston
il prist les bries o tot lo q'arelon
le brief od le quarregnon
en une boiste lo mist por garison
le garrison
puis pria deu qil doist maleezon
prie qui doit maleicon

a toz icels qil iugirent por non
trestoz cels quil iugerent par
por cel seignor qi forma Lazaron
par qui sofri passion
[C+] se dex ce done qi sofri pasion
qe ien repaire a ma sauuation
se ie reuieng od saluacion
ancois ferai aqes de mesprison
ainz i auques des mespreson
qe de Rollant nen pren ge uengeson
qe de mes pers prende

XXX

Li enperere li rent son destre gant
emperere lenpent
Guenes li quns sen uait mlt' esmaiant
cont uet mout spoentant
quant le dut prendre as piez li qiet deuant
qant prendere chiet li as piez
dient Franzois a dex par toi commant
François ton comant
ce senefie dolor et perçe grant [C 8v]
perde e dolor
certes dist Guenes uos en serez dolant
por cel apostre qi qerent peneant
par que querent
tex ma iugie ia nen ira riant
iuge
lors pris les bries ne ua plus demorant
prist le brief ni uet

XXXI

Guenes fu mot coroceus et irez
mlt' corrocos
et dist au roi donez moi uos congiez
e dit
si men irai car trop me sui tariez
ie men targiez
dist lemperere a damedeu soiez
al'ez

Guenes sen torne quant fu apareiliez
apareilliez
apres lui uont de ses amis proisiez
apreisiez
de cels de France des mex enparentiez
plus emparagiez
de son seignor est chascuns mot irez
fu chascun ml't irriez
[C+] des esperons fu ces chiuaus brochez
[V+] desoz ses peals fu li quns enbronchiez
tresca son tref ne sest pas atargiez [V 9v]
tresqua mie

XXXII

Guenes li cons a son tref sest alez
quns est
com mesager est mot ben coreez
messaiers sest ml't bien correez
[V+] il sest uestu par mlt' grant richetez
de plus chiers draps que li quns ia trouez
dos esperons dor a en ses piez fermez
—
et ceinte sespee a son senestre lez
e cent saspee
et uest ses broine soy destrier est montez
sor chache brune son
les dest[i]er li tint un ses amis priuez
lestrieu le son ami
ce fu ses oncles Fauiens fu nomez
sis Guinemans
dient si home sire car nos menez
ome
ce respont Guenes por nient en parlez
e
por cel segnor qi dex est anomez
par seignor apellez
ge nel feroie por quanque uos auez
ie lor dune citez
mex est qe muire qe uos soiez dampnez
mielz moire que fuissiez
se sui ocis uos lorrez dire asez
asez dire loirez
[V+] que iames ne me uerez.

en douce France seignor quant uos irez
de moie part ma moillier saluez
et Pinabel mon neueu nobliez
e neuou
et Bauduin mon fil qe uos sauez
e Balduin que
celui aidiez et sonor li gardez
mantenez le son honor
por la moie arme misses canter ferez [C 9r]
messe
sa uoie acolie puis est achaminez
aquelt sa uoie sest
la fu par lui meint cheualier troblez
por maint
tant poing detors et teint cheuex tirez
poinz tant chiuels
tresca cel ior fu mult ben honorez
tresqua mout bien
a cort de roi et seruiz et losez
— alo^{ur}ez
por cels estoit riches cons apelez
par pers apellez
plorent et crient chascuns de ses casez
dist mar fus nez
Guenelon sire mar fustes en iareç
Guenellon tant fus engendrez
qi la tenuoie ia nert de nus amez
da nos
a cons ·R· por qoi fuses si ousez
li quns coi fu ossez
ia estes uos de si grant parentez
estrez estoies haut
uus ni serez garantiz ni tansez
uos garentiz tensez
ne soiez mors et a onte liurez
qi mort ni soies o honte

XXXIII

Guenes cheuauche qi mot a fier corage
Genes cheualce mlt'
enscanble o lui li saracin mesage
ensenble — sarracin message

dereres chiuauche cil qi furent mot sage
de mes cheualce ·G· qi mlt' fu sage
li Saracins deioste lui sentrage
Sarracin sanz rage
por amor dist luns al autre son corage
.li uns
dist li paiens por coi stez en pensage
paien mis i ai grant
uostre enperere est de mot grant barnage
emperere mlt' pleins de bernage
Rome a conquise por son fier uasalage
par
Puille et Calabre tient en son eritage
Chalabre
Constantinoble et Sansoigne la large
Constantinople Sansogne
ca deuers nos porprandrons de sa marge
uelt porprendre la marge
Certes dist Guenes or uos fera daumage
il domage
chier conperez son estot uasalage
uassalage
iamais nert rois de si grant seignorage
iames niert roi segnorage

XXXIV

Guenes cheuauche sa son chief incline
cheualce encline
une aigue troue lo pont a trepase
le trepasse
granz ·XV· lieues a fort esperone
grant auoit
home ne feme na li gloz apele
quns aparle
fors Blanzardin qi a lui est ioste
Blançardins sest
dist li paiens gehis moi ton pense [C 9v]
paien
por Mahomet Franzois sunt desfae
par François
li duc li conte sunt tot de grant fierte
de mlt'
[C+] qe le roi ont si fait conseil done

els et autrui ocirons a uilte
ocient de lor gre
Guene respont li traites renoie
certe dist ·G· onques ne fu pense
ce fait ·R· cui dex doinst mal dahe
doint enconbre
li enperere estoit enmi un pre
emperere
desoz un pin menuement rame
[C +] por la calor qi est grant en este
enuiron lui grant part de son barne
uint i Rollant son auberc endose
endosse
conquis auoit por sa grant poeste
lauoit par
estranges terres et de lonc et de le
et Carcasone une bone cite
e Cartasoine
tint une pome par grant nobelite
ml't noblete
dist a son oncle son cuer et son pense [V 10v]
de toz roiames deuez estre cassez
roiaumes case
et tuit li roi seroit deserite
e seront desherite
et les corones lor tolir de son gre
e toldra
mot por nus a trauaillie et pene
mult par nos
moi soz toz autres a malement greue
sor tot les ma
a cest mesaie sui ie por lui torne
en message ge par ale
sil est qe croire uelle ma uolunte
qi et uoille monse.
ainz qe lan past en seront deliure
ainceis un an serons

XXXV

Dist li paiens cruel hom est Rollant
Blançardin culuert
qi tant bon roi uelt faire recreant

e tante terre soz son oncle apendant
e per qel gent esploit il issi tant
par quel esploite donc
Guenes li cons li respont en riant
quns
por les Franzois qi pros sunt et uaillant
par Francois sunt preu
ne lor sert mie de noient prometant
est en
[V+] cheuals et arme lor done a lor talant
argent et or dont sunt riche manant
e
li enperere fait tot le ses commant [C 10r]
emperere a son comant
a Saragoze fera meint cuer dolant
Serragoçe maint
per mi Espeigne sen ira conquirant
Espagne conquerant
ne finera de ci qen Baligant
Beliant
[C+] dist li paien qe alez ici disant
ia nen garrez nes in Inde la grant
ni ot mesage qi nen ait poor grant
[V+] a lamirant de Babilonie (la grant *unterp.*) auant
se il ne prent la loi a son creant
se il nel fait de mort naura garant
ne finera a trestot son uiuant

XXXVI

Li Sarazins esgarde Guenellon
Sarracin
cors ot ben fait et clere la fazon
bien chiere de baron
lo neis ot beus et chiere de baron
le nes droit mlt' gente facon
proece ot grant et regart de felon
sorcil
li cors li tranble aual iuscal talon
tremble iusqual tallon
isnelement li a trait un sermon
ysnelement

sire dist il entendez ma raison
qi de Rollant uos prendroit uengison
uos uolez prendre de ·Roll· uengeson
per Mahomet sen faites traison
par
mot est cortois li rois Marsilion [V 11r]
mout ten donra roi
tote sa terre uos metra a bandon
toute i
de son auoir aurez grant partison
or et argent pailles et ciglaton
muls et cheuaus chamels ors et lion
cheuals camels
Guenes lentent si baisa lo menton
baissa le
dune grant piece ne dist ni o ni non
ne ne

XXXVII

Quant ont parle Guenes et Blanzardins
tant
li uns et lautre est bien seurs et fis
de fu
qe il quesrunt qe ·R· ert ocis
qil enqueront soit
ses grant orguels abaissez et maumis
sis orgueil abaissiez e matis
tant ont este par monz et par larris
erre per mont laris
qen Saragoze sunt uenu au tierz dis
qa Sarragoçe en trois
et Guenelons qi de deu soit eschis
e Guenellon qui
des blanches mules se sunt a terre mis
mulles
a un perron qi fu de marbre bis
peron
un faudestue dor fin i ert asis
ot
la sist li rois qi dEspaigne ert baillis [C 10v]
le
entor lui ot plus de mil Arabis

nus ni parole ne nus ni ert bais
qe del mesage ne soient entrepis
qi messaie antrepris

XXXVIII*)

a Saragoze est Guenelon uenuz
A Sarragoce Guenellon
mot fu greuez li encresme cremuz
mult auferant crenuz
isnelement est a pie descenduz
isnellement
Marsilions a rendu grant saluz
a Marsilion genz
li cons ·R· fu iloques uenduz
quns
et Oliuers ocis et confunduz
Oliuer confonduz
Marsilions est leuez par uertuz
Guenes li cons fu greins et irascuz
quns greinz
la sest asis quant il estoit uenuz
dont cil saillu z
de ci qen terre est li perons fenduz

XXXIX

Blanzardin uint deuant Marsilion
Blançardin
mot fierement començe sa raison
mout comenca
Beaus sire rois saus soiez de Mahon
Biau roi Maon
et dApolin de cui la loi tenon
e
uostre mesage fu bien fait a Charllon [V 11v]
uestre messaie Karlon
ses meins tendi par grant affliction
mains per afliction
uers le suen deu en fist une oreison
son

*) *In* C *nicht abgetrennt.*

ca uus enuoie un noble baron
ci uos suen
bien est de Franse mlt' par est riches hon
France
por lui saurez si aurez pais o non
par — — pes ou
respont Marsille donc biē et nos loron
die le feron

XL

Guenellons fu cortois et enparlez
Guenellon cortoiz
[C +] au roi a dist ma raison entendez
Marsilions salue com ia oir porez
li roi porrez
[V +] Mahon uos saut si com uos le creez
sil le puet faire si com uos lesperez
ceste creance couient qe uos deietez
car le ne ualt ·II· deners moenez
[C +] de Yhesu Crist qi en croiz fu penez
et el sepucre cochez et repousez
et au tierz ior de mort resuscitez
garise Charlle le fort roi coronez
et si confunde trestoz ton parentez
se ne creez mes dis qe uos osrez [C 11r]
diz
et les escriz qe ie ai aportez
e escuz
Charlles uos mande gardez ne trepasez
K. le fort roi coronez
qe ne soiez batiçez et leuez
uos bapticiez lauez
iontes uos meins soiez ses commandez
iointes mains son comandez
demie Espeigne a uos en retenez
Espaigne uostre oes tenez
de lautre part sera Rollant chasez
cassez
mout uertuos parzoner i aurez
mult orgueillos parcenier —
se ceste acorde otrier ne uolez
ni

a Saragoze uenra o ses barnez
Serragoce et sis
ia est li seies et pleuiz et iurez
sieges
priz et liez serez par poestez
pris
et a Paris com chaitis amenez
come caitif menez
la morerez a duel et a uiltez
morrirez uos
por iugement serez toz desmenbrez
par aurez le chief coupez
Marsille loit par poi nest forsenez
por poi (fi *aus* u)
tel duel en ot toz en est desuez
tot tressuez
tranble et tresue a poi nest forsenez
tremble tressaut qil desuez
e ses uiaires teinz et descolorez
son biau uiare est tainz
dou faudestue saut ius tot airez
[V29] del faldestrue
por mal talant fu Guenes esgardez
[V28] par
e tint un dart qi fu dor enpanez
qui a dor enpenez
ia len ferist sil nen fust destornez
ne [V 12r]

XLI

Marsilions a la color muee
Guenes li cons mist la mein a lespee
quns main
lune moitie la dou foire getee
a del fuer
apres li dist belle est et ben letree
bele es bien
par maint pais uos ai mot lonc portee
por maintes terres tot ior
ne dira hon en France la loee
lon
qe seus i moire en estrange contree
sols

paien li dient une raison menbree
Guenellon sire laissez uostre meslee
car seus estes si seroit tost finee
sols i
por ce uolons qele soit apasee [C 11v]
qelle apagee
de fin sachez qele soit comparee
fi sachiez qe chier seroit

XLII

Marsilions fu ml't mal talentis
Marsillons
tot a perdu la color de son uis
tant fu blasme de ses meillors amis
blasmez
qe il sest sul faudestue asis
qe cil si est el faudestrue
dist Laugalie mal nus auez bailis
Lagaillie uos baillis
qe cist Franzois auez ici schernis
qant li Franceis fu onc par uos laidis
bien deust estre escoutez et ois
et respont Guene ne sui si estormis
culuert dist Guenes nen soiez
car por celui qi en la crois fu mis
croiz
ie ne lairoie por home qi soit uis
homo qui
ne por tot lor qi est en cest pais
cist
si comme Charlles li rois de seint Donis
come ·K· saint
[V+] li plus haut hom qi souz dieu soit naquis
mande por moi ses mortex enemis
mortes
qe lor nel die sen deuoie estre ocis
ne lor
afuble ot un petit mantel gris
afible — qi fu
en Alexandre en fu li dras faitis
Alisandre

mist le arere sil recut Blanzardins
la la terre
Guene remest en un bliaut de pris
Guenes
ainc de sesespee ni fu li poig grepis
ains sespee ne pons guerpis
en sa mein destre fu lor pens asis
main i pons
dient paien cist cons est ml't ardis
quns hardis

XLIII

Guenes fu lons uers le roi est aprosmez
Guenellons sest — [V 12v]
en aut li dist a tort uos corocez
et li a dit
se duel auez por uos soul le taissez
par sols le traiez
moi ne caut gaires se uos estes irez
chaut
Charlles uos mande li proz et li senez
·K· — ensegnez
qe uos soiez leuez et baticez
que bapticiez lauez
de mie Espeigne sera uostre fiez
Espaigne en
lautre tenra ·R· les proisez
en tendra li proisiez
tel perzoner qi est forz et aitiez
parchinier fort ce sachez
se ce ne faites de uoir le sachiez
sachez de ueritez
a Saragoze en serez asegiez [C 12r]
en Sarragoce asagez
per poestez serez pris et liez
par — serez
se Franc uos tenent uos serez corocez
trouent corrochiez
de ci a Ais ne serez herbergiez
dessiqua nen herbergez
contre cheual uos merons nus piez
uos meneront deschauz touz nuz

ia ni auroiz ou uos monter poissiez
aurez posez
fors un somier qi toz ert redossez
somers ert tot redosez
la monterez quelqe talanz aiez
qel talent qe
cist bries uos est de Charlon anuiez
brief — Karlon enuoiez
fetes lo lire toz est apareilliez
faites lescriz en oez
en la mein destre fu au paien fichez
main la al

XLIV

Marsilles sot des ars bien la maistrie
soit meistrie
escoler fu en la loi paenie
escolers de paienie
de duel qil ot a la qiere rogie
oit chiere crossie
les bries desploie sa la letre scosie
le brief desplie si a coissie
plore des oil trait la barbe florie
ouz tret sa
en piez se drece a aute uoiz sescrie
haute
oez seignor com mortel estoutie
oiez
de Charlle meine qe France a en bailie
·K· qi baillie
or li est mot sa grant ire estromie
mout estormie
cest por Basin por son frere Basie
ce est et
ien pris les chief es prez soz Aute Hoie
chies Mont Oie
se de mon cors uet aqiter la uie
uoil achater
tost li enuoie mon oncle Laugalie
Lagalie
e se ce non nen acordarai mie
o ne me acorderai
[V+] qi ce me loa fere tel felonie

ne li caut gaires se ma uie est finie
chaut ioie fenie [V 13r]
ni a paien qi en iot ni en rie
nen geut ne ne
fors son neuou ne laserai nel die
laissera ne
bau sire rois Guenes a fet folie
biau fait follie
tant uos a dit la mort a deseruie
liurez le moi proz sui de la atie
liure prez qe ie locie
Guene li cons a sespee brandie
quns laspee
Marsilion esgarde par rustie
por
per deuant lui serrait point de coardie [C 12v]
par not cohardie

XLV

A Saragoze menent mot grant freor
Serragoce meinent mout
illoc auoit un noble pugnaor
pogneor
de aut parage fis a un amanzor
haut fiz almancor
mot richement parla por son seignor
mout
beaus sires rois ici nas tu poor
biau sire; dist il as peor
[V +] iceste chose te gehis par amor
cest grant afaire nel metre en lonc seior
tres bien la haste a force et a uigor (*vgl.* C 7)
de cest messaie puez faire traitor
uoiz del felon com il mue el color
—
[C +] mais stez uos a force et a uigor
ocis en erent meint gentil pogneor
iert maint poigneor
dambedeus parz i laura grant dolor
aura

XLVI

Marsilions fu mout saies de lois
Marsillions des
uit la raisons qi nest mie a son chois
oi raison
les brief commande ardoir an feu grecois
le comande adoir en greçois
dist au paien por foi cist mar est grois
par maus —
al los de uos est tenuz mes confois
au ert consois
soz une oliue sen ua seoir le rois
de soz un paille qi fu blans comme nois
sor come
e Laugalie ses oncle li cortois
oncles
et Fausiron ses frere de Limois
e Fauseron
et Gifeus ses fiz qi est de grant poois
e — — prois
e Valebron et Brauz lamorois
Vallebron Branz
et Clibons et Clarins li Baudois
e Cliboins Baudins et Clarins li Baudois
si dist Marsille apelez li Franzois
qi Marsill'. apellez Francois
[C +] de nostre preu ma pleuie sa fois
dist Laugalie uos le humelierois
nos li amenerois [V 13v]
li Sarazins acort a grant esfrois
Sarracins i cort
Guenellon prist par la mein et par le dois
per main —
puis li a dit a Marsille uenrois
li cons sen torne li consaus fu estrois
Guenes i ua consels
hui mai se commence la traison entrois
mes — comence

XLVII

Ce dist Marsille Guene ne uos poist mie
Guenes

uers uos ai fet auques de lezerie
fait legerie
sance ferir uos mostrai grant estoutie
quant de — estotie
cez peax de martre uos doins par amendie [C 13r]
ces peaus doint por
·C· liures uaut li orles sanz falie
cent ualt lor dont il est garnie
hui primiers est loure fete et fenie
primes faite e fornie
[C +] ou col le conte les pent sil le otrie
Guene or me di ne me celer tu mie
or me di Guenes
e garde caies la parole esbaudie
Guenes respont qe uoluntiers lotrie
uoluntier
apres aoit une grant desuerie
li a dit desurie
[C +] de ceste cache com la bien establie
grant part ferai de uostre comandie

XLVIII

E dist Marsille Guene por uoir creez
ce dist
en talant ai de moi serez amez
nostre consals doit estre bien priuez
conseil bien —
de Charlle maine serez araisonez
·K· meine arasonez
uiels est et frailes mot est grant ses aez
uiel frailles mlt' sis eez
mon esciant ·II·C· ans a passez
mien escient deus cent anz
por meinte terre se ra lo cors penez
par sest sis
tant gentis rois a uencuz et matez
gentils
Rome conquist par ses grant poestez
regnes conquis
[V+] il et ·Roll· son nies [11] desfaez
a Ais en France sen deust estre alez
mais

tant seiornast qe il fust repassez
qil reposez
et respont Guenes por noient en parlez
nest hom si uiels qe nel conese asez
qil conoisse assez
ge ne di mie proz ne soit et senez
de grant barnage est mot enlumenez
barnaie mout enluminez
tant nert por moi proisiez ni alosez
ne proisez ne lo^{s}ez [V 14r]
qe plus ne uaille donor et de bontez
e
et li suen don et li ses largitez
de ses grant dons de grant
ne uos diroit nus hom de mere nez
porroit dire
mex uoi morir qestre de lui seurez
mielz uoil morire

XLIX

Dist li paiens mot en sui merueillanz
Marsilles dist mlt' —
de Charlle meine qest chenuz et feranz
·K· qi est canuz
men esciant pase a · II · C · anz
mien escient passe
[V+] maint coup a pris de ces piez trenchanz
tant gentix rois a fait les cueř dolanz [C 13v]
9 a maint le
uiex nert il ia dasteler recreanz
dont niert ia dostoier
non dist Guene tant con uiura Rollanz
nenil ·G· uiue
meudre de lui nest en cheual montanz
mieldres montants
[C+] et Oliuers est mlt' proz et uaillanz
langarde font a uint mil combatanz
la garde od ·XX·M·
[C+] li doçe per dont Charlles est puissanz
qi pooit faire tel orguel qest si granz
poroit fere qi larguel

fust abatuz ien seroie aidanz
ioianz
et Charlle mene en sera mot dolanz
e ·K· meine seroit mout
perdu ara lo dester de ses ganz
auroit destre
iamais nul iorn ne sera mes gueroianz
iames ior nen seroit — combatanz

L

Beau sire Guene dist Marsille li rois
biau
ge ai tel ient plus belle ne uesrois
ie gent na nuls rois
quaranta mille en ai as bons conrois
bien ·V·C·M· en ai a buen corois
bien puis combatre au roi et as Franzois
al a Francois
ce respont Guenes non uos a ceste fois
Guenes respont mie
se uos iostez as cristiens des lois
iostes crestianes —
men esciant uostre en ert li sordois
mien escient iert
creez mon los si ferez qe cortois
lois ce
lenperaor ferez ster a son cois
lempereor donez tot chois
nus hom nel uoit ne soit en grant esfrois
nen
por ·XX· ostages qe li enuoierois
par amenerois
sen ira Charlles en France ce est uoirs
·K·
sen menera lorguel et lo bofois
detries laira lorgueil le
son nef ·R· qi mout est de grant pois
nies prois
et Oliuer sor lauferant norois
— morois [V 14v]
sil est qil face cheuz est li bofois
li orgueil iert caois

tant en ert Charlles coroceus et destrois
sera ·K· corocos
qe en Espegne ne tenra meis des mois
Espaigne nen terra —

LI

Mais qi fera qe Rollant soit mors
mes i
et Oliuers qi tant a gent le cors
Oliuer li
de Charlle meine remanra li esfrois
·K· remandroit esfors
iamais dEspeigne nes pasera les pors [C 14r]
iames dEspegne nen passeroit li
ne· la corone dont en reluist li ors
dunt est luissant
nen portera ben len me dist li cors
bien li mi dit mis
el col len baise Marsille si fu tors
li ce
puis si comande ad aurir ses tesors
— comanda a ourir son tre·sors

LII

Bau sire cons se dex uos beneie
Guenes biau sire
com faitement perdra Rollant la uie
sire dist Guenes ne uos celerai mie
lairai nel uos die
li enperere qi France a en bailie
emperere Franc baillie
as pors de Cipre ert sa herbergerie
porz dEspeigne od sa baronie
sa reegarde ert apres lui bastie
reregarde iert
ses nies Rollant en cui el mot se fie
il mult sen
et Oliuers a la chiere ardie
Oliuer
uint mil Franzois auront en compeignie
·M· Francois

et uos aiez uostre grant ost banie
e . auez
·C·M· paiens de grant chiualarie
·cent chiualerie
lor i metrez a bataille establie
trametez fornie
la ient de France ert morte et fenie
gent sera mort afiebie
nel di por ce ce sera grant folie
follie
[C+] autre bataille lor enuoiez hastie (*vgl.* V 17)
[V+] tant est ·Roll'· pleins de chiualerie
de uostre ient ert grant la desconfie
gent iert — dessconfie
[V+] sautre bataille ni renuoiez garnie
des qel qe soit ne ne scoira ·R· mie
de quels qi nestordra Roll'.
adonc aurez uostre guesre fenie
guerre finie
ia mais por lui naurez broine uestie
mes
ce dist Marsille dex me soit en aie
de cest or me tairai *)

LIII

Si met mentente et ie au qief non trai
ne pris conseil se a chief nen
beau sire Guene dites qe ie ferai
biau [V 15r]
la mort ·R· certes uos mostrerai
me iugerez entresai
ca reregarde ie croi le trouerai
en qe ie lo
desor ma loi le uos afierai
se ie le truis con lui me combatrai
ie mi
et respont Guene et ie lo trairai
— tot ice uos otrai
isnelement sa destre mein an trai
isnellement main — atrai
[V+] biau sire rois fait il entendez mai

*) *In* V *Anfangsvers der nächsten Tirade.*

sor les reliqes de mespee iurai [C 14v]
reliques iugerai
la mort Rollant qe ia ne lamerai
mes namerai

LIV

Marsille rueue poĩt un libre auant
fait — liure porter
soz une oliue sor lerbe uerdoiant
sor une scu de fin or reluisant
un escuz
la lois Mahom i fu et Triuigant
Mahon Taruigant
[C+] et de cil deu qi aorent li Persant
[V+] iloc iura li rois toz en oant
[C+] desor eus iurent li paien mescreant
se Rollant trouent reregarde faisant
troue faissant
si com il dient nara de mort garant
dit — naura
et respont Guene tenez me conuenant
e couenant
[C+] li doçe per ni seront remanant

LV

A tant ez uos un paien Valebron
ert
en tote Espeigne nen ot un plus felon
Espegne
ċil adoba lo roi Marsilion
li rois
ie li caucha son primier esperon
si chaucha speron
tresca loreilles li batent li grenon
desqua' oreilles
sire est en mer de ·IIII^{s}· dromon
ert de mere qatre ·C· dormon
ni a galie qi soit se par lui non
gallie
Ierl'm prist il por la grant traison
Ierusalem — — — en

iusqa qil fu au templo Salemon
si uiola lo temple
les Patriarche oncist sanz raenzon
li Patriarch*a* (*aus* e) ocist raencon
[V+] cil sacointa si dist a Guenellon
tenez mespee si bone ne uit hon
nen hom
entre le heut et le pon qe en son
pont heuz qest
de lor dEspegne uaut ·X· mil mangon
a tel piere qi ualt plus dun
por amistie uos en faiz ci li don
par faz hoi le
se mait dex de Rollant le baron
si mi direz li
en Ronciuaus quant nos le troueron
Rencesuaus qe [V 15v]
[C+] de sor ma loi le uos afieron
se ie ni mur qe nus les ociron
muer nos le ouciron
puis li baisa la boche et le menton
baissa li
toz ce fist il li gloz par traison
tot por

LVI

Dautre part fu uns paiens Clibois
un paien Clebois
clers et rians et de ioie rogis [C 15r]
rianz — resbaudis
et dist a Guenes uos estes mi amis
— Gainelon mis
tenez mon eume qi est a or floris
elme floriz
ainc not si buen en trestot cest pais
anc bon cist
eu nasel a unes carboncle asis
el un scarboncle assis
por cel uos doins qe il est de grant pris
doint qil —
si maiderez de ·R· li marchis
me direz le

comment il soit engonbrez et oncis
coment enconbrez ocis
ses grant orgueus abaissez et maumis
sis granz orgueil malmis
et respont Guene bien ert ce uos pleuis
iest
il sentrabaisent li uns lautre ou uis
sentrebaissent fist a un ris

LVII

E Brans de More ne se uost atargier
Braz Mores uolt
a Guenellon se uoudra acoiter
Guenelon ne uoldra acontier
il li dona un meruellos destrier .
si merueillos
lors saut en piez Braimonde sa moiller
Braydemonde mollier
e Guenes sire ie uos ai forment chier
Guenellon
et Brans me sire et tot si cheualier
si a messire tuit chiualier
de moie part ne poer abaisier
nen poez abaissier
deus nosches ai qi mot font a priser
mout preisier
de moie part donez uostre moiller
les dons moillier
pieres i a de precious mestier
qi ualent mex de mil liures dor mer
mielz ·M· liure mier
uostre enperere qi Frans doit iuscisier
emperere Franc iustisier
not ainc si bones com ie uos uel doner
onc uoil
ia mais nert ior ne me doiez amer
mes amier
Guenes respont por noient nen prier
dex me laist espleitier
[V+] qe ie deserue cist dons grant et pleiner

LVIII [C]

Marsilions fu droit en son este
Guene tint si la mout esgarde
amis dist il mout es de grant bonte
tien cest anel a cristal noele
ie te coniur par ta crestiente
qe tu me dies ton cuer et ton pense
de mon auoir aras a graut plante
dis muls cargiez de fin or esmere [15v]
tant ten donrai con toi uenra a gre
iamais nert ior en trestot ton hae
qe de moi naies tot a ta uolente
prenez les cleis de ma large cite
cest grant tresor donez uostre auoe
qe mi mesaie li ont ageante
de moie part li soit apresente
cil uint ostage qi ci sunt amenc
la reregarde ne soit pas oblie
fiez la moi sor ·R· ladure
sas porz le truis ia nen ert stretorne
qe nel ocie ale spie noele
e respont Guenes trop auons demore
es destriers montent si sunt achemine

LVIII [V]

Marsille fu cortois et affaitiez
il en apelle bauz et ioianz et liez
si chaberlens est uers lui adrechiez [16r]
Vandrins ot nom mes nert pas bapticez
en tote Espagne not plus fel renoiez
amis dist il come estes espleitiez
de mon seruise faire ne uos feigniez
iames nert ior qe uos del mien naiez

LIX [V]

Li rois Marsille se drece en son estez
biau sire ·G· uers moi entendez
de Serragoce le chief enporterez
trente somers dor et dargent trossez

a uostre part les dis en rentendrez
ia mes nert ior en trestot ton aez
qe moi naies tot a ta uoluntez
prent cist anel a cristal neelez
de moie part te soit il deliurez
le reregarde gardez qe nobliez
sire dist ·G· de ce ne uos dotez
ne remandroit por lor dune citez
qil ne remagne et des autres assez
·G· monta el chemin est entrez
li rois ·M· est od lui mult amez
desqua un mont ou il sunt deséurez
li cheuals ·G· fu de nouel ferez
a mult grant poine car mlt' ert desreez
son capel a desor son chief getez
dex com grant duel a li gloz porpensez
ce fu grant dannes qe il fu retornez

LIX (V: LX)

Li enperere qi Franc doit iustisier
emperere Frans
se part de Cordes o tot si cheualier
Cordres et tuit li
droit a Valterne se prist a repairier
tot droit reparrier
Rollant lot prise sen fist les murs frosier
prisse si croisier
puis fu ·VII· anz trestote entier
acompli et
qele fu gaste por lo grant destorbier
ce mortal engonbrier
illoc esta Charlle meine au uis fier
la atent ·K· lemperere
por Guenellon dont a fait mesagier
— ·G· li conte qi fu sis messagier [V 16v]
il qiert consel se li uoudra noncier
sil uelt sauoir qil uoldra
se pais aporte ou uoudra gueroier
sil aura pes o uoldra guerroier
au matinet quant il dut esclarer
al maitinet qant doit esclarier
uint as herberges Guenes sor son destrier
ad

LX (V: LXI)

Li solaiz luist si fu et bel et cler
solauz fist
messe et maitines ot fait le roi canter
matines li rois — — chanter
[V+] deuant son tref se fist por deporter
Rollant i fu et Oliuier li ber
Oliuer
[C+] deuant son trief se sist por deporter
Naymes li dus qi mot fist a loer
Naimes mout
e tant des autres qe nus nel pot esmer
ne puet
Guene i uint qe dex puist mal doner [C 16r]
por sa raison monstrer
mout doucement comence a parler
gentement comencha
beau sire rois cil dex uos puist sauuer
biau deus poist saluer
qi fist lo ciel et la terre et la mer
le e e
en seinte croiz saisa son cors pener
sainte laissa
et dou sepucre cochier et repousier
el sepolcre croicer repoiser
et au tier ior de mort resusciter
al tierz
por pecheors qil uolst a lui torner
pecheor qi uelt
de Saragoce uos puis les cles mostrer
Serragoce pois
mot grant auoir uos en faz aporter
mult
Marsilles mande et si uos uelt prier
proier
de Laugalie nen le deuez blasmer
ne
[V+] mes euz ueant lo ui de lui seurer
et mil paiens enui o lui aler
e paien od
si lo laserent ni uol plus sis ester
helmes laciez uoldrent —

sel conuoierent iusca laigue doumer
qil iusqua ęleiue del mer
por ce lo firent nel uos qier a celer
pas [V 17r]
ne se uoust pas bauticer ne lauer
qil uolt — baptizier et leuer
tant i estui qe ie nel ui errer
qes nes le entrer
anzois qil ueist une lieue aler
ainz puissent liue sigler
lo prist ·I· orages si cum oi conter
le — com
la sunt noie nes poez plus doter
mais
Marsillions por lui mex conforter
Marsille mande mielz
uenra en France o lui mil bazaler
uendra od baceler
tot de grant pris por lor armes baillier
toz porter
por tote France uoudront lor cors mostrer
par uoldront moster
por uos commant en Espeigne torner
par uoz comant Spagne retorner
de uos tenra la terre a gouerner
tendra
seruira uos tant com pora durer
et respont ·K· deu en uel mercier
e uoil
bien lauez fait mot uos en doi amer
fete mlt'
por tote lost font les grailles soner
par lor
Franzois se deslongent lor somiers font trosier
Francois desloient somer torser

LXI (V: LXII)

Le enperere a Espeigne gastee
li*) emperere Espegne
les castiax fraiz meinte cite brosee [C 16v]
li chastex freiz mente broslee

---

*) *In* V *grössere Initiale als sonst.*

ce dist li rois Saragoze est fermee
ceste guerre finee
uers douce France a sa grant ost tornee
ua sen li ior si reuint lauespree
li cons Rollant a senseigne escriee
quns sanseigne scriee
François herbergerent aual par la contree
herbergent par tote
pres a deus lieues de lost establee
— liues est ostelee
de paiens Sarazins issent a recelee
— paien cheuaucent tuit coi entrecelee
eumes lacent a or et broines endosee
elmes laciez auquant broine
la ueiſt lon tante targe roee
ueist
tant fort escu tante lance aceree
osberg
mot pres des porz a une grant ualee
au pie poiz en
qe tre cent mille atendent la iornee
quatre ·C· M· paien [V 17v]
a dex de gloire cum male destinee
glorie com
quant or nel seuent nostre ient honoree
quor gent honeree

LXII (V: LXIII)

Va sen li iors si uient la nuiz serie
uait uint nuit
[C +] et ·K· meinne a la barbe florie
droit en son trez a masnee escherie
dort tref mesnee eschirie
sōnia un songe qi grant duel senefie
sonia songne
qil ert as poız o sa grant ost banie
porz
tenoit sa lance dont li fers resplendie
reflambie
Guenes li cons lauoit sor lui fraisie
quns sasie

por tel uertu la crolee et brandie
par urtee e branoie
qentre ses poinz li est fraite et brisie
estoit e crosie
contre lo ciel est la clarte sallie
conte soleil sortie
Charlles se dort qil ne sesueille mie
·K· seueille

LXIII (V: LXIV)

·Li enperere autre uision sõnia
empereres autres songe sonia
qil est en France a Ais ou il esta
ert o
tenoit un ors qi mult le coreza
— teneit corecha
e enz ou braz durement le naura
— el destre len
deci ca lors la car li en dampna
qa los char depecha
de uers Espaigne un lipart escampa
Espeigne liepart eschampa
droit uit a lore qe pas nel refusa
uint lui redota
Charlles li rois dou palais auala [C 17ʳ]
·K· del
[C +] deuant a lors lo roi si se iosta
[V +] ·Roll· li quens asalir i ala
por soie amor grant asaut li dona
son assalt
la destre oreille au felon ors trencha
li
quant il lot mort a leupart repaira
qant al liepart
mot ferement enuair le ala
mult fierement tailla
Charlles se iut de ci qil aiorna
·K·
quant il sesueille' as François le conta
a Francois
[C +] mais il ne seuent mie ou ose tornera
[V +] e cil respondent qe bataille i aura

LXIV (V: LXV)

Va sen la nuiz li ior est aparanz (*cor. aus* aparuz)
uait nuit iors aparant
les oseus leuent si commencent lor canz
li soleuz ·lieue li osel font chant
monte li rois et ses bernages granz
sis barnages grant [V 18r]
mil grailes sonent par merueillos sanblanz
grailles semblant
le enperere sen apele ses ianz
li empereres — apelle seriant
seignor dist il entendez mes comanz
mis comant
ueez les destroiz merueillos et pesanz
le destrois dotant
car iugiez ore qi sera remananz
iugez remanant
a reregarde de ci cas poz pasanz
la rieregarde cha les port passant
sire dist Guene ie lasie de Rollanz
il la fera Rolant
ni a baron qi tant soit redotanz
uassal i uaillant
li rois lentent si fu grans et dolanz
gramz
o gloz dist il cum es outre cuidanz
ha cuidant
qi me doit donc mes angardes faisanz
quim ira faissant
sire dist Guenes Ogier li combatanz
Ogers combatant
ni a uasal qi plus i soit uaillants
uassal tant redotant

LXV (V: LXVI)

Quant Rollant oit Guene si derasnier
ot ·G· — desrasner
la reregarde desor lui si iugier
— iuger
respondu a a loi de cheualier
chiualer

sire parastre mot uus doi auoir chier
parastes mlt' uos cher
le roi regarde si len uelt gracier
larierre garde doi ie bien otroier
[C +] ne trouera qi sor lui loust baillier
ni perdra ·K· qi uaille un soul diner
sol
ne mul ne mule con poisse cheuachier
mulle cum puisse chiualcher
qe a lespee nel couegne a paier [C 17v]
ad espees ne couiegne eslegier
Guene respont ben i poez aidier
Guenes mlt' estes proz et ber

[C +] LXVI

Rollant se cline deuant les piez Charllon
il len apele par grant affliccion
droiz enperere entendez ma raissou
dire uos ueil une moie raisson
por cel signor qi sofri pasion
tot sunt uendu li doze conpegnon
donez me larc lo gant et lo baston
ie uos pleuis ne mel prouera lon
qe isi mescampe com il fist Gaynellon
quant il ala au roi Marsilion
ie uos pleuis qil a fait traison
li enperere en baisa le menton
tire sa barbe dont blanc sunt li grenon
plorant li done larc lo gant et lo baston

LXVII

Deuant lo roi uint dus Neymes esrant
le Nemes errant
blanche ot la barbe si ot le poil ferant
blance
meillor uasal ne monte en auferant
ni ot un plus uaillant
droiz enperere entendez mon talant
emperere semblant

[C +] ne creez pas consel de soduiant
por cel apostre qi qerent peneant
par qe querent
tot sunt traiz par lo men esciant
tuit son trahi le mien
asez oez qe Guenes ua disant
assez ·G· uet dissant
il est mot fel cruel et soduiant
mlt' fels cruels sosduissant [V 18v]
la reregarde a mise sor ·R·
reirregarde
li cons sen uait coroceus et dolant
dux uet durement — corezant
[V +] ie mescroi ml't qil ait fet (son *durchst.*) lor talant
bien conoisiez qi lon a fier talant
qil a felon
ni a Franzois qi sor lui soit alant
uaillant
donez li larc ni alez plus tariant
nen
mais commandez qil ait aiue grant
puis comandez iat aie
li rois li done irez et corozant
iriez espoentant
li cons la prent dou cuer liez et ioiant
quns li le en iot

LXVIII

Li enperere ot mout le cuer iree [C 18r]
empereres en — ml't ire
il se dreza amont e son este
drecha en
·R· apele et dist li son pense
apelle — sa uolente
bau sire nies entendez moi por de
biaus — mon pense
dire uus uel sel sachiez de uerite
uos uoil sil sazez
la reregarde ferez de mot bon gre
rierregarde mon
de mon bernage tot le mex alose
des mes barons toz li mielz
tenrez o uos si serez plus dote
metrez od sin

respont ·R· ia ne sera pense
·R· respont ien serai porpense
mex uiel morir qe face tel uilte
mielz uoil
mil cheualier me remaront arme
mill remandront
segur de cuer et uasal adure
ioene cors e uaillant
pasez les porz a droite seurte
passez le port
mar douterets home de mere ne
dotrerez

LXIX

Desor un mont est ·R· adobez
uest son oberc qi fu a or safrez
un auberg saffrez
e lace leume qi si fu dur temprez
le heaume durement fu
ia por cop darme ne sera entampnez
par nen endanfez
ceint Durendart dont li poins fu dorez
e cint ·Roll'· (fu *durchst.*) pon
[V+] a son col fu sis fort escuz boglez
hauste ot ml't fort li fers fu acerez
a este mout
ses confenons fu blanc a or listez
sis confanons blans [V 19r]
monte ou cheual ml't fu ben acesmez
cors ot iaillart mult bien
bien scembla prince de batailla adurez
bataille
qi de ses armes fu forment redotez
qui cremuz et dotez
sor Vel antif son cheual est montez
Viel
a aute uoiz li cons sest escriez
haute est quns —
or uerai ie qi sera mes priuez
uesrai
dient Franzois de cui il est amez
Franceis
qe per aus soit secoruz et gardez
par nos serez e

LXX

Li cons Rollanz fu orgoillos et fiers
quns
ioste lui fu ses conpeing Oliuers
sis conpainz
uint i Gerins si est uenuz Gerers
Geris e — uint Guliers
Otes li quens et li dus Berengers
dux Berenzers
et fu Hunez qe li rois ot tant chiers [C 18v]
Iue et Iuore che ml't
si est uenuz li Gascons Engelers
le Gascon
Estoz de Lengres estot uenuz premiers
Estolz ert ia
si fu larceuesqe qi est proz et ligners
dist fu e ligers
ie ne lairoiroie por tot lors de Portiers
ne uos lauroie — Porters
[C +] qe hui cest ior ne soie carpentiers
ne ie bau sire ce dist li cons Gautiers
bel dist ce quns Gauters
acoi uesrez mes cox grant et pleniers
ancui estor — granz e pleners
sor nen aie mon fer et mon acers
ne maie li fers li
ne pris mon cors uaillant ·IIII· diners
nen
se ie nait ·R· qi tant est bon guerers
hom sui Roll. bons guerrers
de lui secorre est illor grant mestier
il hoi granz mestiers
entrals sunt bien ·XX· mile cheualiers
mille chiualers

LXXI

Li cons Rollant fu cheualiers esliz
quns cheualier
dist a Gautier ni serez mes cosiz
Gauter choisiz

porprenez moi cez poíz et cez lariz
mei ces puis ces
nest droiz qe perde li rois de seint Doniz
qil saint
respont Gautiers qi proz est et hardiz
Gauter fu proz
bien le doi faire car ie sui ses pleuiz
sis
lo destrier broce si fist lespie brandiz
le broche fu [V 19v]
enbusches est soz son escu uoutiz
enbuschiez sor uoltiz
a deu cent homes est de ·R· partiz
deus ·C· sest
monte ou tertre un pui et un lariz
monta un lairiz
nen descendra por home qi soit uiz
ne
si aura trait ·VII·C· braz coleiz
trez troiz ·C· branz coloriz
uns rois paiens qi ot nom Amauriz
un pagens Aumabriz
de Biterne ert sire poesteiz
Bisterne est sires et poestiz
[V +] en sa conpaigne ot ·XX· mille arabiz
les ior les a toz destrencie et onciz
le — malement desconfiz
fors soul Gautiers qi sen est departiz
Gauter
qi a garant tint ·R· lo marqiz
qui garent tret le

LXXII

Enuers les porz prist li rois a paser
parmi pors Karle passer
langande font li dus Ogier li ber
lareregarde fist Ogiers
de lautre part ne stuet il rien douter
nulle lestuet — doter
e por dereres por les autres garder [C 19r]
— de derere
remest ·R· qi ml't fait a loer
qui fist

et Oliuiers et tot li ·XII· per
Oliuer e tout
de cels de France i ot ·XX·M· cheualer
bataille sont mil bacheler
bataile auront dex penx del deliurer
puist les noz saluer
·G· lo set qe dex puist mal doner
le
[C+] na tant de cuer qe sen puist celer

LXXIII

Haut sunt li pui et li ual tenebros
e tenebror
les roches dures et pui de grant auchor
dure li haucor
Franzois paserent le ior a grant dolor
Franceis passerent
de ·IIII· lieues oisiez la ruímor (*aus* runtíor)
·XV· oissiez rimor
quant il aprochent uers la terre maior
uirent Gascoigne la terre lor seignor
Gascogne segnor
remenbre lor des fiez et des onor
remembre de sonor
de lor enfanz et des gentis uxor
quot chascuns de ses uxor
ni a celui qe de pitie nen plor
qi ne
sor toz les autres a ·K· grant dolor
fu en
[C+] cas porz dEspaigne a laisie son neuor
[V+] por son neuou ·Roll'· le poigneor [20r]
quil a laisse entre gent paienor
bataille en iert par si ruste uigor
dont douce France sera en grant error

LXXIV [C]

Li ·XII· per sunt remes en Espaigne
·XX· mile Franc auoit en lor compaigne
ni ont poor ne de morir (sesdeigne *dhstr.*) desdaigne
li enperere sen repara en France

plore des oil tire sa barbe blançe
soz son mantel en fait sa conoisance
de derier lui cheuauche li dus Nayme
si dist au roi de cui auez pesance
Charlles respont tort as qi le demande
tel dolor ai ne puis muer ne plange
por · G · ert deserte tote France
can nuit me uit par lauison dun angle
entre mes poinz me debrisoit ma lance
grant poor ai mes nies · R · remaigne
dex se iel pert ia nen aurai escaigne

LXXIV [V]

Li doce per qi sunt de grant poissance
sunt en Espaigne remes par lor uaillanze
ouoc · R · ou il ont grant fiance
mill chiualer furent de conoissance
cil nont paor ne de morir dotance
li empereres sen repairoiz en France
plore des ouz tire sa barbe blance
desoz ses peaus en fait le contenance
Naimes i uint sanz nulle contenance
sire fait il por qoi auez tel pesance
respont li rois dit auez grant enfance
bien sauez uos dont ie sui en dotance
anuit mauint une senefiance
qentre mes poinz me debrisoit malance
par · G · iert desertee France
et abeissee et tornee a uiltance
mes nies · Roll' · est remes en balance
las se iel pert com male meseance

LXXV [C]

Challes li maines ne puet muer ne plor [19v]
uint mille Franc en ot mout grant dolor
et de Rollant merueillose poor
Guenes li fel en a fet traisor
dau roi paien a pris mont grant tresor
or et argent pailes et ciglator
muls et chamels cheuaus lion et ors
Marsille mande en Espaigne la flor
contes et dus a mot grande fuisor

beau sire nies ie et uos i eron
biau iron
[C+] ceste bataille uoirement la feron
la reregarde de la grant ost Charllon
rierregarde Karlon
[C+] tuit sunt iugie li · XII · conpegnon
[V+] sera par nos misse a destrucion

LXXVIII [C]

Rois Corsablis i uint de lautre part
Barbarins est et ml't de males art
cil a parle a loi de fol musart
per tot ses dex ne uel estre coart
a tant ez uos Malprimes de Brigart
plus uait a piez qe ne uole palart
se truis Rollant ne laserai nel mat

LXXIX [V]

Rois Corsabrins i uint de lautre part •
Barbarins est et de mout male part
por nulle rien nen puet amer cohart
e dit au roi por quoi auez regart
ie sui le tierz or esliez le quart
apres parla Malpin de Mont Brigart
plus cort a pie que lion ne lipart
cil a parle a loi de fel musart
en Recesuals metrai mon estendart
se truis · Roll' · qi a le cors ialant
ie locirai a mon trenchant fausart
des · XII · perę i ferai grant essart

LXXIX (V: LXXX)

Un Amoraiue i ot de Balaguer
Balesguer
cors a galart et lo uis bel et cler
gent ot le cors le bels ·
puis qe il est sor son chiual corsier
qil doit cheual monter
mot se fait fier de ses armes porter
mult por

[C +] de uasalage fiut (? fait) mot bien a loer
se cil fust cristiens ben feist a doter
— — mout fust
[V+] deuant ·M· se prist a escrier
en Rochiuals uoudrai mon cors guier
Roncesuals uendrai [V 21v]
se truis Rollant uis non puet escaper
ie le ferai finer
et Oliuiers et tot li ·XII· per
Oliuer — nen porra escamper
Franzois et morunt bien uél puis aficer
Franceis — et tuit li ·XII· per
Charlles li rois fait mout a redoter
uielz est hom K'le. nen fait
recreans ert de la guesre mener
recreant est sa guere
remanra uos Espagne enqitier
nos Espaigne enquiter
encor aurons dEspeigne le reignier
de France lo regner
li rois ·M· mout len fait mercier
— prist a

LXXX (V: LXXXI)

Un amiralt i ot de Babureigne
almancor Barburegne
na plus felon en la terre dEspeigne
not hardi
[C +] ce dist au roi unques naiez reseigne [C 20v]
[V+] deuant le roi a dit parole estreigne
en Renceuals guierai ma conpegne
Rencesuaus condurai conpeigne
[C +] uint mille homes ou escu ou enseigne
se truis ·R· de mort li faz estregne
quil tienent a chastaigne
[V +] {ne puet garir de la mort ne lataigne
il nest pas droit qe Oliüer remagne}
Francois moront sen ert France bregne
morunt sanz nulle recouraigne
iamais nert ior qe ·K· ne sen plegne
iames France plaigne

LXXXI [C]

Dautre part est Torchis de Tortolose
ce fu uns cons sera la cite soule
grant demi pie a baee la gole
des cristiens uout faire tel denore
cil dist au roi ne uos esmaiez ore
plus uaut Mahons qe seint Piere de Rome
sa lui seruiez lonor dou camp aurome
de mort nauront garison par nul home
ueez mespee qi mout est hone alonge
a Durendart ie la metrai encontre
asez orrez la quex ira desore
Franzois morunt sil a moi sabandone
Charlles li rois i aura duel et honte
ia mais ou chief ne portera corone

LXXXII [V]

Torgins i uint le proz et li senez
de Tortolose est rois coronez
ad crestiens uoldroit estre meslez
deuant ·M· ad autres sest iostez
e dit au roi por quoi uos dementez
mielz ualt Mahon qe seint Peres assez
seruez le bien lonor del champ aurez
en Rencesuals irai et mis barnez
doze ·M· homes qe uos ici ueez
si truis ·Roll'· qi tant est redotez
de mort nen iert garentiz ni tensez
ueez ci maspee qi est trenchant assez
uers Durendal iert li chaples leuez
qui mielz fera assez dire lorez [22r]
se Franceis truis ·K· en iert irez
iames en France nen sera coronez

LXXXII [C]

Dautre part est Estormis de Valterne
Sarrazins ert riches hon en sa terre
deuant les autres sescrie en la presse
en Ronchiuals irai lorguel desfere
se truis ·R· nen portera la teste

ne Oliuiers qi les autres chaele
li ·XII· pers sunt hui torne a perde
des bons uasaus aura Charlon soferte

LXXXIII [V]

Corant i uint un paiens Estormis
de Valterne est sires et poestis
Sarracins ert riches et de grant pris
deuant ·M· sestoit a bandon mis
e dit au roi por questes uos matis
en Rencesuaus condurai mes amis
se truis ·Roll'· de mort puet estre fis
e Oliuer qi est chastains et guis
li doze pere i seront tuit ocis
Franceis morunt desert iert le pais
de bons uausaus en soroit aflebis

LXXXIII (V: LXXXIV)

Dautre part est uns paiens Estorgant
a tant ert uos un paien
et ses compeing i est qi oit nom Estramant
e sis compaing quot nom
cil sunt felon traitor et soduiant
chascuns dels fu traite e seduiant
ce dist Marsille seignor uenez auant
li rois entendez mes talant
en Ronciuals irez as porz pasant
Rencesuals au port passant
si aiderez a condure ma iant [C 21r]
guierez mes compaignes et
uolutiers sire tot a uostre comant
uoluntiers
ie uel aler por les rens semoſant
nos i irons per genz sermonant
nos asairons Oliuiers et Rollant
ensiliez iert Oliuer Roll'.
li ·XII· per nauront de mort garant
pere
car nos espies bones sunt et trachant
ces noz espees sunt bones trenchant
nos les ferons uermelles de lor sanc
de lor esanc les ferons roieiant

terre maior uos metrons en presant
maor ennainz ·II· anz passant
[C+] uenez i rois uos larez uoiremant
[V+] uos liurerons mes nen serez dotant
lenperaor uos rendrons recreant
lemperaor

LXXXIV (V: LXXXV)

Corant i uint Margariç de Sebie
Margariz Sibie
cil tient la terre de ci en Samarie
tint dAfrique et dAumarie
ni a paien de tel chiualerie [V 22v]
cheualerie
por sa baute dames li sunt amie
beute si
feme nel uoit li els ne li clarie
nen soit plus esclarcie
ou uelle o non talant a qele rie
uoille ou talent
[C+] en la grant presse sor les autres sescrie
ce dist au roi ne uos esmaiez mie
e dit
en Ronchiuaus ·R· uuel qe locie
Rencesuals menrai ma compaignie
[V+] se truis Roll. prez sui qe ie locie
ne Oliuier nen portera la uie
e Oliuer
les ·XII· per sunt remes a martire
nen escamperont mie
ueez meespee qi dor est enhaltie
mespee qui sartie
tremist la eiror li amirals dOngrie
tramist moi laumirals de Persie
ie uos pleuis qe ert en sanc bagnie
— de lor iert nercie
[V+] Franceis morunt France i ert onie
Charlles li maines a la barbe florie
e Karle meine
[C+] ia nert meis ior qi nen ait dolosie
[V+] en aura molt sa uertu afeblie
[C+] ne ia por lui ne nert gaie bailie

iusca un an aurons France seisie
ainz qe past lan aurai sasie
gesir porons ou borc de seint Denise
a saint Denis prendrai herbergerie
li rois meisme durement len mercie
Marsilions —

LXXXV [C]

De lautre part est Cornuble de Mont Nigre
iusca la terre li cheuels li uentrie
gregnor fais porte (*Rest leer*)
ne croi pas troi mulet portasent la moitie [21v]
li bon chamel gisent en sa contrie
solauz ni luist ni erbe ni uergie
rosee ne puet crosræ ne pluuie ni qiet mie
dient paien diable ni crient mie
ce dist Cornuble ma bone spee ai ceinte
en Ronciuals irai merueilles rendre
se truis · R · por mal me dis datendre
se ne lasail donc ne ueil meis atendre
conquistrai Durendal qe de la moie est menbre
Franzois morunt ne se porunt defendre

LXXXVI [C]

A icest mot li · XII · per sarment
· VII · C · mil Saracin encontre els aiosterent
qi de bataille sarguent et asterent
desor un sab sadobent et coreent

LXXXVI [V]

De lautre part fu Cornubles li ber
nez de Mont Nigre une cite sor mer
les crins oit lons si com oi conter
des qua la terre li ueit len uenteler
unques plus bel not paien ni Escher
plus grant fais porte quant il se uelt ioer
qe dui mulet nen poroient porter
li bons crenuz se doit bien deseurer
de son pais qi mult fait a blasmer

soleuz ni luist ni lune puet li errer
pluie ni chiet ni rosee dacer
li uif diable i solent conuerser
e dit au roi ne uos stuet dementer
en Roncesuals irai lorgueill mater [23r]
se truis ·Roll'· qi fait tant a doter
se ne lasaill ne me pris un diner
si conquirai Durendart au capler
Franceis morront nen poront escamper
a icest mot sunt esleu li per
cent ·M· paiens uoldront o els mener
soz la sapoie se corrent adober

LXXXVII [C]

Paien sadobent ou aubers saracis
tot li plusor en sunt doble treslis
lacent lor eumes mot bons et costantis
ceignent espees de lac' (lacier) ueneneis
et confenons blans et blos et uerdois
laissent les muls et toz les palefreis
es cheuaus montent si cheuachent estris
cler est li ior li solauz est esclaris
not garniment qi ne soit resplendis
sonent ·M· graille por els faire ardis
granz fu la noisse si loirent Francis
dist Oliuiers compeing ·R· ois
bataille arons ce croi de Saracins
respont ·R· dex nos en soit amis
por son seignor doit hon estre penis
et endurer grant calt et grant fris
sen doit mlt' bien son cors auoir de pris
or gart chascuns qe grans cols a desplis
male canzons nen soit dite ne ois [22r]
paien ont tort si com il mest auis
mauais exemple nen doit estre enpris

LXXXVII [V]

Paien sadobent dauberc sarragoceis
tot lu plosors sont redople entreis
lacent les elmes ad tainz sarracineis
escuz a or espiez ualentoneis

cengent espees de lacer uianeis
laissent les mules et toz les palefrois
es cheuals montent bruns et balzans et sors
li soleuz lieue li iors fu bels et queis
serre cheualcent si font les rens estreis
contre le ciel reluist toz lor conreis
mil grailles sonent per merueillos esfreis
grant fu la noisse si loirent Franceis
dist Oliuer sire compainz oeis
de Saracins la bataille en aureis
respont ·Roll'· deu nos soit aideis
por son seignor doit hon soffrir grant freis
et endurer les fains et les seis
baron Franceis ferez i demaneis
male canchon nen soit dite de neis

LXXXVIII [C]

Oliuiers est montez sor un pui alcior
garde sor destre parmi un ual erbor
il ueit uenir cele ient paienor
sin apela ·R· le pugneor
deuers Espegne uoi uenir tel bondor
de soz paiens tant destrier coreor
icil feront as cristiens dolor
Guenes li fel en a fait traisor
qil nos iuia deuant lenperaor
tais Oliuiers respont ·R· le ior
mes prestastre est ne uel cain desenor

LXXXVIII [V]

Oliuer monte en son un poi alcor
sin apelle ·Roll'· le pogneor
garde a dextre par mi un ual herbor
e uoit uenir cele gent paienor
dauberc e darmes i uit tel tenebror [23v]
taint peint escuz et tante targe a flor
soz Saracins tant destrer coreor
des fers des lances i iot si grant brunor
hui torneroit Franceis a grant dolor
Gueines la feit iel tieng a traitor
qui nos iuia deuant lemperaor
·R· respont si li dit por amor
teis Oliuer por deu li creator
mon paraste est nen uoil chait deshonor

LXXXIX

Oliuiers est desor un pui montez
Oliuerz a un grant tertre monte
bien esgarda dEspaigne les nuez
lor uit il bien le regne
uit Saracins qi tant sunt ascemblez
qui ascenble
luisont cil eume qi a or sunt gemez
luisent li elme sont a or geme
et cil escu et cil auberc safrez
escuz saffre
[V+] grant desroi meinent cil destrier soiorne
celes eschiles ne puet nus acontez
cil des eschieles nen seront pas nombre
[V+] por hom de car qi de mer fust ne
tant en i a toz en sui abosmez
uoit le cuer en a ire
[C +] plus tost qil pot dou pui est aualez
[V+] {tot son coraie en a li quns mue
plus tost quil pueit est del pui deuale}
uint as Francois deuant toz la contez
a Franceis si lor a dit e conte

XC (*vgl. Tir.* C)

Dist Oliuiers or ai paiens ueuz
Oliuer ie paien
onqes enscemble cristiens nen uit pluz
nus hon de char onqes mes
cil deuant sunt · C · M · o escuz
el premier chef a bien · C · mill —
eumes ont clers et blans osberc uestuz
elmes laciez auberc
droites les astes ou bons epiez moluz
les lances droites et fors espiez
bataile aurons onqes mas tel uit nuz
bataille arons mes not
seignor Francois de deo aiez uertuz
deu
el camp estez qe non soiez uancuz
estez el camp uencuz
respont · R · daait ait qel refuz
e cil respondent ne seiez esperduz [V 24r]

ia por morir ne uos i faudra nuz
nen iert nus recreuz
ce dist · R · dex li granz nus aiuz [C 22v]
respont nos

[*Jetzt folgt in* V *eine Tirade* (*der Reihe nach* XCI), *welche den ersten eilf Versen von Tirade* CI *in* C *entspricht.*]

XCI (V: XCII)

Dist Oliuier paien ont grant esfor
Oliuer esfors
de nos François me scembla ml't pouc auor
Francois — poi auores
conpeing · R · car sonez uostre cor
sire se est li cors
quant lora Charlles retornera alor
Karles losra qi est passant al pors
[V +] ie uos pleuis qil tornera ailors
secorra nos et il et se's esfors
respont · R · trop fous seroie lor
ne place deu ce dist · Roll' · le fors
[V +] que por paien ia soit sone li cors
[C +] en douce France en perdroie monor
ainz i ferai grans cous de Durendor
mill coup Durendors
sanglanz en ert li brans de ci a lor
sanglentez — brant desci qa lors
felon paien mal montera as por
mar monterent le pors *)
[C +] ge uos pleuis toz sunt iuge a mort

[C +] XCII

Conpeing · R · car sonez lolifant
si lorra Charll'. qi est as poz pasant
ie uos pleuis qil tornera esrant
ne place deu ce li respont · R ·
qe ia un ior por home mespauant
ne por paien ne uel estre cornant

---

*) *In* V *fehlt* [C] XCI, 10 *bis* [C] CI, 11, *ohne dass im Codex eine Lücke wäre. Auf* [C] XCI, 9 *folgt unmittelbar ohne jede Initiale oder Trennung* [C] CI, 12.

ia nen aront reprocie mi parant
quant ie serai en la bataille grant
ie i ferai mil cols et plus de zant
de Durendart lacer uerai sanglant
François feront se deu plait ensemant
ia cil dEspeigne de mort naront garant

[C +] XCIII

Conpeing ·R· car sonez la menee
si lorra K'. de France lalosee
respont ·R· ne plaçe deu lo pere
ne Marien la soe douce mere
qe por paiens perde mon los de riere
ainz i ferai de Durendal maspee
iusqa mes poinz en ert ensanglentee
felon paien tant mar font ascemblee
mex uuel morir qe France en soit blasmee

[C +] XCIV

Dist Oliuier de ce ne saie blasme [23r]
car ueu ai les Saraçins derable
uestu en sunt li ual et la montaigne
et li lariz et trestote la pleigne
grant sunt les oz de ceste gent estreigne
et nos auons petite compeigne
sonez li cor si losra K. meine
respont ·R· mes corage ne cange
ne place deu ne a seint ne a seinte
qe ia por moi perde sa ualor France
enz i ferai de mon espie demeine
por ben ferir lenperere nus ame

[C +] XCV

Rollant est proz et Oliuier est sage
ambedui ont mlt' tres grant uasalage
puis qe il sunt as armes sance faille
ia por morir ne sciuerunt bataille

preu sunt li conte et de mlt' grant bernage
paiene gent a grant tort se trauaille .
dist Oliuier ci na mestier tenzaille
cist nos sunt pres trop nos est alonz Çarlle
uostre olifant corner ne le degnaste
si fust li rois ni eusem daumage
gardez a mont ça deuers les porz dAspre
ueoir poez delance areregarde
qi cest nos fist ia mais nen fa cil autre
respont ·R· ne dire tel outrage
mal soit dou cuer qi e ou uentre coarde
nos remanrons a estal en la place
por nos serons et li coup et li caple

[C +] XCVI

Quant uoit ·R· la bataille sera
plus fierement cuns lions sacresta
Franzois escrie Oliuier apela
sire conpeing amis traiez uos ca
li enperere qi ici nos lassa
men esciant ce croi nos secora [23v]
por son seignor qi se traualera
ie uus creant bon loier en aura
sel doit on faire de zo ne dotez ia
fer da la lance et ie de Duranda
ma bone espee qe li rois me dona
se ie i mur meillor uasal laura
dun uasal noble ceste espee fu ia

[C +] XCVII

Dautre part est larceuesqe Turpis
son cheual broche monte sor un laris
François apele un soul mot lor agris
seignor baron Charlles nos lasse cis
por nostre roi deuons ben morir uis
as cristiens deuons estre aidis
bataille aurons de ce sui ie ben fis
car a uos els ueez les Saraçins

clamez uos copes si clamez deu mercis
asoluirai uos por uos armes garis
se uos morez si i serez martyrs
se en irez a ioie en paradis
François descendent si sunt a terre mis
dist larceuesqe de de uos beneis
por penitence lor comant a ferirs

[C +] XCVIII

François se leuent si se misent en piez
bien sunt asols qite de lor pechiez
li arceuesqe de deu les a seurez (*sl.* seinez)
puis monterent es cheuaus abruez
atornent soi con cheualier membrez
et de bataille furent bien atornez
segnor baron un petit escoutez
de Guenellon qi ci nos a liurez
pris en a le loier sachez por ueritez
ay sire enperere comment nos uengerez
dou roi Marsille qi nos a comparez [24r]
esleger nos estuet as bons brans acerez

[C +] XCIX

Es porz dEspegne sen est entrez ·R·
sor Velantif son bon cheual corant
li arceuesqe de deu les ua seignant
puis sunt monte en lor destrier corant
adobent soi com cheualier uaillant
et de bataille firent mout bon scemblant
·R· porte ses armes mult li sunt auinant
et son espie ua li ber balliant
contre lo ciel uait mout bien torniant
ferme i a un confenon luisant
cors a gaillart lo uis cler et riant
si compeignon apres li uont siguant

[C +] C (*vgl. Tir.* XC)

Dist Oliuiers ie ai paiens ueuz
nus hom de car onqes nen uit pluz
el primier chief a ben ·C· mille escuz
eumes laciez et blans aubers uestuz
les lances roides les forz espiez moluz
seignor Francois de deu aiez uertuz
el camp estez qe no soiez uencuz
et cil respondent ne soiez esperduz
ia por morir ne uos i faudra nuz

CI (V: XCI *und* XCII, 12—17; *vgl. S. 73*)

Dist Oliuiers li gentix et li ber
Oliuer gentils
sire compeing plaist uos escouter
·Roll· plest il a escouter
se tuit les autre les uoloient otrier
cil autres le uolent creanter
sus en langarde uos conuent a monter
la garde couient
por les granz oz Marsilion mirer
Marsillion
por cel seignor qi tot a a sauuier
par saluer
lo bruel des lances ne puet nus hom esmer
les brueit nen hon
et ie ferai uos François aioster
e nos Franceis
et cez batailles rengier et ordener
e ces tenger
respont ·R· nel qier a refuser
li quns ie nel uoil refusser
Guenes li cons nos a fait mout pener [C 24v]
Gueines fels fera
mais por celui qi tot a a iuger
mes par guier
[V+] se dex en France me laisse retorner
mout durement li qier guesredoner
mult le cuit guererdoner
a trois roncins ie lo ferai trainier
le ferai ie trainer

apres cest mot font la messe canter
fait [V 24^{v}]
li cons ·R· la iuait por escoter
quns ·Roll· uait escouter

CII (V: XCIII)

Quant ot ·K· sa grant ost deuisee
·K· ot deseuree
uers douce France a sa gent retornee
la reregarde a ·R· comandee
riereg arde
et cil la fist ne fu pas refusee
e
a uint mil homes de France la loee
mill
ua sen la nuiz si est laube creuee
uait nuit
beaus est li ior clere (est *durchst.*) la maitinee
biaus iors
li solauz lieue qi abat la rosee
[C+] cil ousel cantent pormi cele ramee
larciuesque ber a la mese cantee
li archeuesque messe chantee
li cons ·R· la de cuer escutee
quns escoutee
dune once dor la li cons honoree
quns
Sena (*cor. in* Clina) son chief sa limaige aoree
seigne la croiz
ist dou mostier sa sa corpe clamee
del monster coupe
uint au peron si demande sespee
saspee
cil li aporte cui il lot comandee
qi
et cil la ceinst qen dona grant colee
e lịa cent quin donra
a maint paien sera anqi priuee
serra enqui
sor Velantif (atr *dhst.*) a la trape trifee
Vielantif crope truisee
salli li cons sanz nulle demoree
sailli quns

pase auant outre a langarde montee
passe autres lagarde
soz son uert eume a la teste inclinee
elme enclinee
a son piz sere sa grant targe roee
serre
uit des paiens mout grande aunee
si grant oz assemblee
sisante mille a la primere hee
en
por qatre liues ont prise la ualee
quatre sens porpris
il les maudist de la uirge honoree
maudit
deus dist ·R· qi feis mer salee [C 25r]
dex qui feist
men esient ma mort i est iuree
or sai ie bien est hui

CIII (V: XCIV)

Li cons ·R· fu en langarde en son
quns largde [V 25r]
uit en cel ost meint Saracin felon
uers Spaigne maint
grant ·IIII· lieues qe de si lo set hon
que fi le seit
orent porpris entor et enuiron
la terre
el primer chief le roi Marsilion
bien le conuit ·R· li nies Charllon
Karlon
as garniment qil porte et au dragon
garnemenz al
a une lieue erent ia li gloton
ia porprenent les terres enuiron
porprenoient
quant li nies Charlle comença so orison
Karlle soreison
dex dist li cons por ton santisme non
dit quns tes santismes
qi en la uirge presis anocion
qui preist anuntion

seint Daniel garisis dou lion
defendis del
e seint Ionas dou uentre dou pesson
saint del del pe'son
de mort a uie suscitas Lazeron
Lazaron
et seint Pere pousas en pre Noiron
Pierres lapostre passas el Neiron
et conuertis seint Pol son conpeignon
— saint
por pecheors uenis a garison
uenir raencon
et Susane garis de faus reston
e Susaine del tesmon
la Maudelene feistes lo pardon
Magdalene
saut a ses piez se coucha a bandon
quant uoz colcha
merci reqist par bone entencion
requist
tu le feis gente remission
totes ses pechiez pardonas as lairon
e pechez laron
quant te de pendit li traitor felon
pendirent culuert Geu
si uoirement con nos ben lo creon
com ice —
ueingier me laisse dou conte Guenellon
del Gueinellon
[V+] qi de nos a fait si mortel trahison
a cez paroles descendi li frans hon
ces

CIV (V: XCV)

Li cons ·R· a so orison finee
quns sa oreison
laigue dou cuer li est es els montee
leue del. ad ouz [V 25v]
aual la face li est clere colee
uers douce France a la reisne astee [C 25v]
sa resne tornee
droit a son tref a sa uoie tornee
menee

et uit François qi sarment par la pree
e Francois qui
uint mil furent a enseigne tornee
mill lenseigne doree
Franc dist ·R· bone gent honoree
honeree
sor totes autres cremue et redotee
toutes dotee
com uos uoi de seignor esgaree
uehi hoi
uendu i somes par male destinee
la traison ne puet estre celee
nen
com qierement sera guesredonee
mult chierement guererdonee
bataille en ert plene et aduree
iert pleniere
ia mais por home nert si pesanz pensee
mes niert aiostee
diex cor nel sent lost qi sen est alee
dex seit
mar i entrassent ceste gent desfaee
se plaist Ihesu qi lama commencee
mes par Iesu qui ame ma donee
[C +] larme dou cors qi dex mi a donee
anz qele soit de mon cors deseuree
ainz —
i ferai tant de Durendal maspee
ferirai Durendart mespee
de ci cau poing sera ensanglentee
qua leuz
apres ma mort en ert France doutee
iert doree

CV (V: XCVI)

Li cons ·R· descent dou pui aual
quns del
enmi la presse des François ou est engal
Francois done stal
donqes lor conte dou ıonal angosal
donques del doloros iornal
baron dist il nen partirons par al

or uos semon de le dolors iornal
deu irois roial
dou roi Marsille nostre anemi mortal
contre ·M· enemig
bien i ferez a la guise francal
françal
as çols doner soiez tot par ingal
colps tuit comunal
enpres nos mort nen soit dit negun mal
noz —
en la grant presse morez crier roial
lenseigne ·K'· mon seignor natural [V 26r]
li cons ·R· ot le cuer mot loial
quns mlt' — lial
desoz son eume a regar de uasal
helme ot regart uassal
a une uoiz escrie amenez mon cheual [C 26r]
—

CVI (V: XCVII)

Li quens ·R· na soing de donoier
quns ot donpnier
Marsilions cui dex doist engonbrier
Marsilion qe doint encombrier
ceuache a force por les Frans corochier
cheualce qi uelt corrochier
diex dist ·R· qi tot as a baillier
dex qui
ceste grant chace ne puet nus apaier
cest damage nen
adonc escrie armez uos cheualier
a uoiz chiuallier
al pui dun mont desoz un ual plenier
a pie
la est armez li cortois Oliuier
ont arme Oliuer
il se uestent un blanc auberc dobler
el dos li doblier
fort et espes et serre et entier
sere
quarals ne lance nen puet maille fauser
quatrals ni empirer
en son chief lace un uert elme dacier
heume

et ceint lespee dan Girart au uis fier
e cent Guirart le guerrer
de soz Viene en un uergier plenier
ysle
el grant estor meruellos adurer
en un qi mlt' se fist prisier
·R· le conte en fist aenoier
li eng•noillier
prist un escu fort et grant et plenier
granz fort legier
el front desus ot ·III· bocles dor mer
bougles
[V+] la guinche fu dum uermeil palig chier
[C+] {trestoz le fait desoz lui arcoier
on li amene son corante destrier
et il i monte qe not soing de donoier
el ferant Roll'. le tient lestrier
point le ciual outre le fait paser
trestot la feit desoz lui archier
Turpin encline son front se fait seigner
Torpin cors li seignier
[V+] ultre sen passe le tret un archier

CVII (V: XCVIII)

Grant bruit demenent paien et Saraçin
Saracin
lez ·I· coste soz lonbre dun sapin
une roche lumbre
ont adobe larciuesque Turpin
larceuesche Torpin
en son dos uest un oberc doplentin
auberc *)
[V+] en son chief lace un elme pitein
et ceint lespee dont li poinz fu dor fin
e cent laspee poins [V 26v]
a son col pent un escu bauuesin
escuz
on li a mene un destrier peiteuin
un treit destriers bons e fin
Turpins i monte a loi de palacin
Turpin pallatin

---

*) *in* V p *durch Rasur in* b *geändert.*

desoz son eume porte son chief enclin
heume porta
les Oliuer sacoste le meschin [C 26v]
lez lo mesclin
en cez deus orent paien felon uoisin
ces

CVIII (V: XCXIX)

Estouz de Lengres commence a parler
Estolz Langres
sire ·R· pleist uos a escouter
plaist
uers moi se traient trestoz li ·XII· per
trestot
armes demandent por son cors aprester
un blanc osberc li ont fait endoser
endosser
qarals ne lance nen puet maille fauser
quatrals ni
puis alace un eume ou li ors reluist cler
lace heume or
une tapace ot faite en son fermer
topaze fait som
et ot ceinte lespee qi mout fait a amer
e — ceint dopter
deuant lui fait son destrier amener
Estouz i monte a loi de cheualer
Estolz chiualer
a aute uoiz commença a hucier
haute commenca crier
sire ·R· faites uus gent haster
uos genz
paien cheuauchent ne uos qier plus celer
cheuaucent con poez mirer
pormi cest terres les uoi esperoner
parmi ces tertres uois
a cez destroiz nus uelent enserer
estroiz nos uolent encontrer
lescu au col lait lo cheual aler
lescuz
tresca Turpin ne se uoust arester
tresqua uolst

CIX (V: C)

Apres celui adoberent Oton
et aornerent lui a guise de baron
atornerent —
en son dos uest un osberc fremelon
auberc fermeillon
por maistrise sunt oure li giron
par meistrie fu le
batu a or entor et enuiron
nus cols de dart de lance ne de penon
coup lance dart ni peron [V 27^{r}]
nel forfeist uaillisant un boton
ualliscant
faiz fu les eumes par grant diuision
sis heume granz
une tapace i sist ou chief en son
topaze el
il li lacerent par grant affliccion
affliction
a son col pendent un escu a lion
pent
haste ot de frasne et uermeil confenon
aste fraisne confanon
un li amene un auferant gascon [C 27^{r}]
de plene terre est sailliz en larzon
plaine larcon
a tant sen torne a cuide desperon
cuite
le destrier broze il cort por tel randon
lo cort par si grant —
il uait plus tost qi ne fait un bouzon
ua que bolzon
acostez sest dalez le fiz Odon
lo filz
Estolz de Lengres a la chiere fazon
Estoz Langres clere facon
dist larciuesque entendez mon sermon
larcheuesqe
qi coart est ni uaudra un boton
qui
mais chascuns face sa uie garison
por oreison

tendez uos meins par grant deuocion
leuez deuotion
enuers celui qui sofri pasion
qi soffri passion
qi nos gasra de mort et de prison
qui garra
Turpins de Reins par bone entencion
lor fist de deu gente asolucion
asolution
apres sestregent irie come lion
sestreigent ire

CX (V: CI)

Gerins sadobe com hon de gran puisanze
grant puissance
il uest losberc soz la reconoisance
lauberc sor reconoissance
et lace leume ou ot mlt' grant fiance
e il —
a Saraçins uoudre faire pesance
Saracins uoldra fermance
e ceint lespee a la guise de France
laspee
el destrier monte a force sanz dotanze
[V 7] forze dotance
puis prist lescu et a saissi la lance
[V 6] si sasi sa
puis prie deu qi tot a en balance
par uoire conoissance
qi li otroit sanz nulle demorance
qui [V 27^{v}]
de cele gent qi noit nulle creance
[V 11] sor celle qin deu nont
ferir i poist por soe uigorance
[V 10] puisse par sa grant
de lor amis i fera grant irance
puisse fere
a tant sen torne si a brandi sa lance
acostez sest dalez les bers de France
pers

CXI (V: CII)

Segnor baron ceste nert pas celee
Seignor ce
li ber. de France feront lor aunee
per si font
Gerins sen torne ce fu uertu prouee
lescu au col la uentaille fermee
lescuz
a Oliuer a dit raison menbree [C 27v]
remenbree
sire dist il dites uostre pensee
entendez ma pesee
pormi ces terres uoi celle gent desuee
parmi cangee
ceste grant perde ne poet estre celee
granz perte nen puet
bataille en ert estote renomee
iert dure et
a cez paroles ont lor raison finee
ces
chascun soz leume a la color muee
chascuns lelme
puis prient deu qi fist la mer salee
qe droit lor face de la gent desfaee
qui
·R· lentent sa la teste leuee
[C+] e dit parole qi fu bien escoutee
baron as armes ni ait meis recelee
ad plus demoree
la gent Marsille ai mlt' bien auisee
mout
ia nos sunt pres a demie loee
lieuee
Gerers lentent sa la color muee
Gelers
de mautalant sa la car tresuee
maltalant a char
por grant fierte a la broine endosee
par endossee
laza son heume si a ceinte lespee
laze eume
a son col pent sa grant targe listee

el destrier saut sa la lance cobree
sa
puis laisse corre tot une esperonee
lez un brolet menuement ramee [V 28r]
de cleres armes resplendit la contree
resplendent
Gerers sacoste lez la gent honoree
Gelers

CXII (V: CIII)

Baus fu li iors sest li solauz leuez
biaus — est
li ·XII· per furent ia aprestez
doze
sor toz les autres est ·R· escriez
a uois escrie baron car uus hastez
uoiz or uos
Marsilions nus est pres ce sachiez
Marsillion nos ueez
dist Berenzer mes armes maportez
Berrengers
et hom si fist nest hon pas demorez
sist nen ont pas
mult li fu tost ses hauberc aportez
mout auberc
e sus el chief ses uert eume fermez
chef uerz heumes
e ceint lespee a senestre costez [C 28r]
au
bonne est la lance li fers fu acerez
bone sa fer
li confenons fu por maistrise ourez
confanons par maistrie
afichez fu sor les estriers dorez
aficez estries
lo destriers broche par andos li costez
destrier hurte par ambe deus
croisa la mein sest un poi aclinez
sa main
reclama deu et les soies bontez
beau sire pere qi en crois fus penez
biaus cros

merci de marme qe li cors est finez
car
se ie i moert de larme aiez pitez
muer pietez
a tant sen est lescu al col tornez
au
lez Oliuer est li cons aiostez
quns

CXIII (V: CIV)

Paien cheuaucen ne font pas lonc seior
cheuauchent nen
larchiuesche escrie par molt grant uigor
larcheuesque mot
Franc cheualier soiez bon pogneor
pugneor
hui se demostrerent li bon conbateor
demostrent bons
bataille aront nus hon ne uit gregnor
aurons greignor
qi i mosra il ert a ioi tot ior
en sa arme est sauue en cest ior
en paradis deuant lo creator
criator [V 28v]
ez uus Gerart un noble pugneor
es uos poigneor
de traison a garde son honor
il sescria per ml't ruste uigor
mout ruiste
or tost as armes por deo nostre seignor
ad deu
Marsilions chiuauche por uigor
Marsilion cheuauce par
granz est li bruiz de la gent paienor
a lui armer en corent li plusor
corrent
uest un osberc nus hom nen uit meillor
hon ne
un heume agu li lacent por amor
eume
une tapaçe i sist el son auzor
topaze desor

puis ceinst lespee a la guise Francor
ceint au senestre flancor
a son col pent un escu pent a flor
peint
on li a trait un destrier coreor
hon correor
sailli i est par force et par uigor
illi sailli e
treis foiz se point si salt por tel ualor [C 28v]
trois le et cil cort par
soz ciel na beste qi se tenist cel ior
cel plen tor
lez Oliuer sacoste par uigor
en cel ior

CXIV (V: CV)

Apres Gerart sarme Sanses ses druz
li duz
forment se haste qe ml't est irascuz
sa mout
e mult li poise qi cols ni a feruz
et mout qe
il laza leume don li ors est batuz
e lace lelme ou or
e por le maistre ses bon branz ot ceignuz
— la ceint le branz esmoluz
bons fu lespee uermeil fu ses escuz
lespie uermoil sis
tost li fu traiz li auferanz cremuz
auferant crenuz
de plene terre est el destrier sailuz
plaine il cheual sa'luz
trois fois li hurte si fist li salz menuz
troiz foiz le les sauz
plus tost li hurte qe qarals destenduz
il cort bolzon
apres François est a lelais uenuz
Franzois les rens
·R· apele qi bien fu entenduz
[C+] Gerart cheuauche a lor ienz est uenuz
sor toz les autres fu bien reconeuz

CXV (V: CIV)

Grant fu li bruiz de la gent paganie
le bruit ient paienie
a dex aie dame seinte Marie
e [V 29r]
uertu me done de cele ient aie
uers celle — ahie
Guene li cons cui damedex maudie
Guenes quns demindeu maldie
nus a uenduz par sa grant felonie
nos
cil nos aiut qi tot a en bailie
qui baillie
coche sa denz durement sumilie
chouche somilie
e resaili en piez sa broigne reuestie
puis saut broine ra uestie
e lace leume ou li ors reflambie
reflabie
au flanc senestre ceint lespee forbie
a son col pent une targe florie
un li amene un destrier de Ongrie
uns ameine bon dOngrie
il laisse corre tote une praerie
lase tot
de son espie a la haste saisie
lauste sasie
puis prie deu qi tot a en bailie
ains qui baillie
qe droit li tiegne de cele gent haie
qui tegne celle hahie
dist Oliuer nel lasarai ie mie [C 29r]
laisserai
la moie enseigne trestut a resbaudie
moi
li renc aprocent par mut grant estoutie
le aprochent mout estotie

CXVI (V: CVII)

Rollant sarme con hon de grant hair
com hahir

un blanc osberc li font ml't tost uestir
el dos
ne li a home nes pen de lui seruir
hom ni
et en son chief li heume enbastir
— font son eume saisir
son cheual fait et rengier et courir
tanger
ni a cropiere de cendal ni de línír
croppere zendal delir
en arçon monte onqes ni ot leissir
ceual salt onques loisir
con lui li ·XI· qi dex peuse garir
·XII· poisse
mais dex ni plot qi tot a a bailir
deu baillir
per grant dolor les estuet (partir *dhstr.*) morir
estoit hui
ses conpeinons fait ·R· departir
conpeignons
a uois escrie barons alons ferir
uoiz baron
pongons uers aus ses alons asailir
pognons assaillir [V 29v]
por mautalent fait son cheual fremir
par maltalant

CXVII (V: CVIII)

Li cons ·R· ne fu mie esfrez
quns nen
deuant lui fu Velantis amenez
Vielantif
li cons i monte con uasal adobez
quns cum uassal
dist Oliuers li proz et li senez
Oliuer
sire compeing enuers moi entendez
compaing enuer
meintes foiz fui asaiez et prouez
mentes sui asecez
de cohardie ne fui onqes nomez
nen onques

uostre olifant se il estoit sonez
Charlles le oist le roi encoronez
Karles leoit
ie uos pleuis ia sera il tornez
ge serra — retornez
secora nos par bones uoluntez
secorra
·R· respont de folie parlez
ia deu ne place qi en crois fu penez
plaçce
et el sepoucre cochez et repoussez
sepolcre couchez reposez
fors ad enfern fu nostre sire alez
enfer
por ses amis traire de dolentez
trahire
felon paien seront a mort tornez [C 29v]
fellon liurez
qe ia li cors soit de par moi sonez
[V 19] —
ainz en ferai de Durendal asez
[V 20] i Durendart assez
ma bone espee qi me pent a mon lez
[V 21] spee
toz en sera mes braz ensanglentez
[V 18] branz
mex uel morir qe face tel uiltez
mielz uoil

[V +] CIX

Compaing ·R· car sonez lolifant
si lorra ·K· qi est au porz passant
ge uos pleuis qi sera retornant
ne place a deu ce li respont ·Roll'·
qe ia un ior por home mespauant
ne por paien ne uoil estre cornant
ia nen auront reproce mi parant
qant ie serai en bataille grant [30r]
geu ferai mill coups et plus de çant
de Durendart lacer uesrai sanglant
Francois feront se deu plest ensamant
ia cil de Speigne de mort nauront garant

CXVIII (V: CX)

Dist Oliuers a la chiere menbree
Oliuer chere
sire compeing car sonez la menee
compegn
ie le uos ai autre foee roee
ia deus autres foiz rouee
si losra K.' de France la loee
secorra nos en estraigne contree
estreigne
la gent dEspaigne ne uint pas effree
dEspeigne nen
chascuns soz leume a la teste enclinee
clinee
bien scemblent gent de bataille aprestee
scenblent
out le ·R· si redist salenee
qant ·R· lot
ne place deu qi fist la mer salee
ne Marien la poucelle honoree
ni a Marie pulcele
qe por paien i face ia cornee
ainz i ferai de Durendal mespee
anz maspee
deci qau poing sera ensanglentee
qal point
felon paien mar uirent la iornee
fellon ueront
mex uiel morir qe France en soit blasmee
uoil que

CXIX (V: CXI)

Sire compeing encor uos uuel rouer
uoil
uostre olifant qe lo facez soner
se ·K· lout que France a a garder
loit qi
ge uus pleuis lost fera retorner
uos
ne place deu ce dist ·R· li ber

qe por paien comence a corner
paiens comence ie
[C +] {ne de ma boche en doit estor geter
ne douce France crot hom a reprouer
quant ie deurai en bataille entrer
qant
adonc orez Monioie reclamer
oirez
per bon corage hautement escrier
coraie
plus de ·M· cols ferai a lascembler [C 30r]
mill cops fesrai
de Durendal ferai qi tant est fier
Durendart — mout fait a loer [V 30v]
[C +] de cele espee qi ml't fait a loer
enpres ma mort les orra lon conter
losra lon bien
tot en uesrez lo brant ensanglenter
toz
Franc se deu plait uoudront aqui ioster
plest uolrai aqi iouster
ia cil dEspaigne ne sen poront loer
dEspeigne aler
permi la mort les estoura aler
parmi estorra passer

CXX (V: CXII)

Dist Oliuer nen doi auer ontage
uos ni aurez hontage
ie ai ueu dEspeigne le bernage
lo barnaie
couert en sunt li mont et li herbage
i herbaie
e li lariz enuiron li boscage
et le
grant sunt li oz de cele gent sauuage
saluage
si mest auis segont lo mien pensage
il selonc le
fust i li rois nos i feron daumage
ci domage
el cor soner nest mie grant outrage
oltrage

respont ·R· ne me uint en corage
ia dex ne place qi fist chascuns bernage
deu ni oisel uolage
qi par moi France ait negun reprouage
que por reproçage
ne reprouer i puist a hon de mon lignage
— — —
asez uel mex defendre mon aage
uoil mielz desfendre
qe cil paien aient de moi qeuage
cist paiens treusage
ne nus par als perdon nostre heritage
nos perdons

CXXI (V: CXIII)

Rollant fu prouz et Oliuer fu ber
Rollanz proz
per igal furent et conpeignon et per
puis qe lor uiuent a lor armes porter
qil — uient
mex aiment a morir qe bataille esciuer
—
proz sunt li conte haut prisent a parler
pros qunte mout fait a rodoter
paien cheuauchent si font le rens serer
cheuaucent les
dist Oliuer or le poez mirer
uostre olifant ne degnastes soner
nen deignastes
lons nos est ·K'· tart est del retorner
loinz Zarle de
sil fust o nos ben le poons iurer
puissons
ia cil dEspaigne ne (*aus* no) louserunt penser [C 30v]
dEspeigne loisisunt [V 31r]
[V+] quen contre nos uenist a lencontrer
enuers les porz deurez a regarder
deuriez —
la reregarde fait mot a redoter
mout redopter
cil nos feront les corages trambler
coraies

ia icel ior ne porons trepaser
de cest ni treispaiser
dex pens des armes qi tot a a bailier
peins bailler
tais Oliuer ne dois desesperer
dist Roll. lo guesrer
[V+] tu nen ten doiz ensi toz desperer
mal aït li cors qi uelt acoarder
ahit le qui acoharder
quant ie uenrai as rustes cop doner
ruistes cols
nos remanrons a estal por chapler
remandrons par capler
la torneront mi demene et mi per
Franc feriront et toz li ·XII· —
quant seront mort ben feront a plorer
bien seront

CXXII (V: CXIV)

Quant ueit ·R· qe la bataile arra
uoit bataille aura
tant par fu fiers que lion rescembla
fers leon
a uoiz escrie Oliuers apela
François Oliuer apella
sire compeing e uos nel direz ia
amis traiez uos
li enpereres qi François nus laissa
emperere qe ci uos i lassa
[V+] por ce lo fist quen nos mout se fia
son esciant cohart home ni a
por son seignor quant hon (mout *dhstr.*) bien lamera
qant
doit hon sofrir ce qe lui auenra
soffrir li auendra
et endurer lo mal qil trouera
le
[C+] lo cuers les os et la car i perdra
fier dAutaclere et ie de Durenda
fer dAuteclere ge
ma bone espee qe, li rois me dona
spee mi

se ie i muert dire poet qui laura
moir poez i ia
boen uasal ert icil qi lauera
meillor uassal de moi ne la ara
[V+] dun uassal noble ceste spee fu ia

CXXIII (V: CXV)

Li arciuesque qi proz fu et ardiz
archeuesque fu proz hardiz
lo destrer broze si monte un lariz
deistrer broce
Franzois apelent grant sermon lor a diz
Francois apelle [V 31v]
seignor barons ·K· nos a nosriz
baron Karlles
por nostre roi deuons estre esbaudiz
uostre deuez
crestiente nait pas de nos mal diz
as crestiens deuons estre aidiz
bataille arez si en soiez toz fiz
de ce
car a uos elz ueez uos enemiz [C 31r]
uoz els uostre anemiz
[C+] garde chascun ses pechiez ait gehiz
[V+] {clames uos coupes si clamez deu merciz
asolurai uos por uos armes gariz
quant uos aurai asous et beneiz
ausous
qi puis mosra saus est senz esperiz
qui morra sals ert ses
François descendent des destriers arabiz
Franc destrier
Turpins de Reins qi preuz fu et hardiz
qui fu proz
de deu les seigne qi en crois fu laidiz
da le croiz
por nos sauuer et le nos esperiz
les noz
[V+] por penitance lor comande feriz

CXXIV (V: CXVI)

François se leuent si se mirent sor piez
Francois mistrent
[V +] bien sunt ausois quite de lor pechiez
li archiuesque de deu les a seignez
arceuesque deus segniez
puis remontent si se sunt afichez
afichiez
sor les cheuaus prouez et asaiez
aprouez asaiiez
·R· escrie Oliuer frere oiez
or sai ie bien qe ueir me disiez
car ie sai uoir
qe Ganelon nos a toz engignez
que Gueneillons engigniez
pris en a lor qi mar en fu bailliez
or qui i baillez
li enperere en ert ml't corozez
emperere sera — corrochiez
e les Franzois qi dex ot tant aidiez
li François cui a amez
nos uengeront as fers de lor espiez
li rois Marsille de nos a fait marchiez
merchiez
mais nos espies lor estoet asaiez
estoit

CXXV (V: CXVII)

François monterent ne se uolent targer
Francois uolsent
li archiuesque les prist a chastier
archeuesque
seignor baron franc nobile guerrer
guesrier [V 32^{r}]
bone parole uus uoudrai acointer
bones paroles ie uos uoil nuncier
qe au ferir uus aura grant mester
que nos granz mestier
si a (sia *dhst.*) Franzois qi perda son dester
Francois perdra destrier
mete le mein a lespee dacer
main dacier

si sen desfende a loy de cheualer
defende loi
seignor baron ne uos calt desmaier
chalt
Estouz de Lengres comence a hucier
Estolz Langres parler
e uers ·R· ml't fort humilier
enuers mout
desoz son eume le teste a incliner
heume enbrocher
e la color et muer et cangier [C 31v]
et sa remuer changer
or le uesrez ferir et caploier
les chaploier
en toz son cors uos posrez eslaissier
tor cor eslaiser
e uos cheuaus trestoz en sanc baignier
et cheuax sang
maint coup ferons au fer et a lacer
colx acer
qe nos de rien ni arons reprouer
que darier reprocer

CXXVI (V: CXVIII)

Si con li renc se furent cncontre
cum
es Engeler li Gascon tot arme
le
sor un destrier richement acesme
cors ot gaillart escheui et mole
esciui e
soz son uert eume a son chief encline
helme
a haute uoiz a fierement crie
durement
seignor baron entendez mon pense
de cels dEspaigne ai bien lorgoil mire
chals dEspeigne lorgueil
Il archiuesque descent enmi lo pre
archeuesque
contre orient a son chief acline
encline

estroitement a Yhesu reclame
Ihesu
dame dex pere por ta seinte bonte
deu per
qe en seinte croiz eus ton cors pene
— laisas
et el sepoucre coche et repouse
sepolcre choucher repoųse
et au tierç ior de mort resuscite
tierz
si cum ce est uoirs por ta sainte piete
cest par granz degnite [V 32v]
si garis hui ·R· nostre auoe
e garis (h *dhst.*) ·K· le fort roi corone
Karle lo fort lo
e de nos cors ni aions hui uilte
que
apres cest mot a son chiual tire
cheual monte

CXXVII (V: CXIX)

Seignor baron ce dist Turpins de Reins
Terpins
de uasalaze uus uoi hardiz et pleins
uassalage uos sai
car tendons or uers damedeu nos meins
quar hor
qil nos garise a ces cols primereins
garisse colps premereins
e repairer nos laist et saus et seins
et reparier
combatons nos a ces fiz a puteins
cest fix putains
prendre nos cuident come mastins soreins
cuide
bien croi en deo qauriont les desteins [C 32r]
deu quarons toz destreins

CXXVIII (V: CXX)

Grant sunt les oz des cuuerz so[s]duianz
granz fu quiuerz soduiant

as porz dEspeigne sen est entre Rollanz
es entrez
sor Velantif qi forz fu et coranz
Vielantif qui corranz
porte ses armes qi ml't fu ben seanz
qui mult sunt bien seant
e ses osberc fu serez et iaceranz
sartez — iacerant
ses eumes fu blans et ml't reflamboianz
elmes — reflamboiant
et ses escuz fu forz et bien tenanz
e tirant
espee ot ceinte dont bien trenche li branz
le brant
hauste ot grosse et li fer fu trenchanz
droite trenchant
fermee i a un confenon tot blanz
fermez confanons blant
les langues dor en sunt as poinz batants
fu batant
cors ot gaillart les elz uair et rianz
gallart els uairs riant
totes sa ient est en pres lui enclinanz
tote gent uers aclinant
e cil de France dient ces lor garanz
et cest nos garant
uers Saraçins fu fiers et redotanz
Saracins redotant
et uers Franzois humels et sospiranz
François humel sospirant
i lor a dit ·II· moz ml't auenanz
il deus mot mout auénant
seignor baron sazez en remeanz
François ne soiez pas dotant
cist Sarazins uont lor mort porcazant
Saracins porchachant [V 33r]
ancui ferons les guaainz issi granz
gaeinz ensi grant
nus rois de Franze ne fist aint si uaillanz
en terre nen a'nc uaillant
a ces paroles sunt les oz aiostanz
aiostant

CXXIX (V: CXXI)

Dist Oliuer nai cure de parler
uostre olifant ne dignastes soner
nen deignastes
lons nos est ·K· tart est del retorner
loinz dou
il ne set mot ni a colpe li ber
nen fet
cil qi la sunt ne funt mie a blasmer
qui font
seignor baron pensez del chiuauchier
dou cheualcher
lenseigne ·K· non deuez oblier
nen olier
de la morz deo deuroiz bien remenbrer
lamor deu uos deit
as cols ferir receure et doner
receuer
a ces paroles font les oz aioster
qi donc oist Monioie reclamer [C 32^{v}]
qui oist adonc
cors et bosines et ces grailles soner
grasles
a grant merueille le poist hom ^{e}scouter
—
les destriers broçent ml't les font tost aler
destrer brochent si le
ses uont ferir sanz trestot demorer
si font trestoz sanz
sor Saraçins se uelt a esprouer
Sarracins uolent
Franc et paiens anqi uesrez ioster
aqui mesler

CXXX (V: CXXII)

Si cum les oz se durent aprosmer
com
li cons ·R· ot le coraie fier
quns corage fer
onqes cel ior ne uolst croire a Oliuer
onques nen —

ainz qi nuit soit le compara mlt' chier
qe noit comprera mout
brandist la lance si ficha as estrer
lanze se fica
de soz lui fist lo cheual archier
sor
uenu sunt tant Franzois et Henoier
Francois Ascher
caprocherent François lo trait a un archier
caprosment entrels — archer
·R· escrie or baron cheualer
o
la ueist on tante lance enpogner
hon enpugner
tante espee brandir tant espi flamboier
spee tante espie flambier [V 33v]
grant fu la noisse a lor lances baiser
li nies Marsille lait cosre lo destrier
corre le destrer
deuant lés altres lo trait a un archier
autres trahit — archer
ua quesre ioste por son .cors asaier

CXXXI (V: CXXIII)

Al ioster fu la noisse resbaudie
li nies Marsile ne saseure mie
Marsille
[V+] Aderloth ot nom il fu de paienie
tot primereins deuant sa conpagnie
premereins conpeignie
ua demandant por tot chiualarie
par chiualerie
mot fierement a aute uoiz sescrie
ferement haute
felon François Mahomet uus maudie
uos maldie
mot est fel Guenes et plens de tricherie
mout Guene pleins
trai uos ha non porterez la uie
trahi a nen
·R· lentent li cuers len retentie
le

point lo cheual des esperon lo guie
esperons languie
brandist la lance o lenseigne balie
a baillie
fier lo gloton sor la tarze florie [C 33r]
fer le targe
dun chief en autre li a frait et croisie
altre crossie
la soe broine destroite et desertie
soie broigne desrote desartie
pormi le cors son fort espi li guie
parmi espie
mort le trestorne larme sen est partie
li
proz est li cons e de grant segnorie
quns et
ia douce France de lui niert mais garie
nert mais de lui garnie
[V+] a haute uoiz forment il sescrie
ferez Francois Ihesus uos beneie
Franzois
en lonor deu le fil scante Marie
lo sainte
cist primer cop sunt nostre deus aie
li dex

CXXXII (V: CXXIV)

Un duc i ot qapelent Fauseron
qui ot nom'
frere Marsille si fu mot riches on
mout hon
cil tint la terre Datan et dAbiron
Dathan
en tote Espaigne ne not un plus felon
Espegne [V 34r]
quant son neueu uit gesir ou sablon
gisir au
ist de la presse mist son cors a bandon
uers François broze par fiere aatison
Franzois broche ferre atison
il a escrie hautement a un ton
— sescrie autement

hui perdra Charlles de son los grant pezon
Karles parzon
Oliuers ot cele fole raison
celle folle
lo destrier broce par fiere contenzon
destrer broche fere contencion
por tel uertu ua aferir lo gloton
par ferir le
escu ne brogne ne li fu garison
nescu broine fist
el cors li met lo pan del confanon
mort le trebuche senz autre raiezon
trebuce sanz nulle raenzon
une rampoigne li dist in ratranzon
rapoigne retrazon
de uos menaces ne mest pas un boton
mes poton
puis escrie Monioie la baniere Charllon
— Charlon
ferez Franzois car ml't car nos uendron
François qar mot chier

CXXXIII (V: CXXV)

Corsabrins fu un rois de grant hair
de Barbarie doit la gent mantenir
paiens apele com ia posrez oir
apelle cum poisrez
ceste bataille poons nos bien sofrir
de cels de France poez mout poi (i *aus* t) ueir [C 33v]
cals poi
cel qi i sunt poez mlt' uils tenir
cels mot
hui est li ior qe les couuint morir
iors couient
Turpins lentent del sens cuide ensir
de
lo destrier broche si fist le spie brandir
fait spee
soz ciel na home qi si uint a gradir
soit
par tel uertu ua cel paien ferir
pagen aferir

escu ne broigne ne li pot garentir
ni
permi li cors li fait lespie grosir
parmi le lespee grossir
e peint lo bien si le fait ius chair
le li
garde a la terre uit lo gloton gesir
le
dist tel parole qi bien fait a oir
qui [V 34v]
outre cuuert trop soiez bien mentir
culuert sauez
prodome est · Kll' · bien le deuons seruir
Karle
nostre François nont cure de fuir
uos compeignons ferons les cuer partir
uoz feront
nouele mort lor couint a sentir
nouelle couient —
baron François pri uos de bien ferir
Franzois
cest primers cols sunt nostre deu plasir
cist primier

CXXXIV (V: CXXVI)

Estouz de Lengres fu plens de grant uertu
Estoz*) Langres pleins
mot ot lo cuer dolant et irascu
mult le
quant uit les rens qe si pres sunt uenu
auenu
e Guenes fel cest plet nos as meu
he plait mou
dont lasse corre a plen fren estendu
donc laisse
brandist la lance del fort espi molu
espie
fiert laumanzor deuant sor son escu
fer laumensor
dun chief en autre li a frait et rompu
e fendu

---

*) *In* V *keine neue Initiale.*

losberc dou dos desmaillie et rompu
li osberc del desmaille
permi le cors li met lo fer tot nu
parmi li
emi la place labat tot estendu
enmi mort
outre dist il paien mal aies tu
ages
ie ne di mie Charlles ni ait perdu
ge Charles — —
a grant peche somes et trai et uendu
par sons — trahy
[C+] li renc sastrengent tot ont fait li chenu [C 34^{r}]

CXXXV (V: CXXVII)

Gelers fu proz mot ot le cuer loial
Gelerins preuz mout li
il laisse corre tot le pendant dun ual
lasse
brandist la hanste au penon de cendal
haste del
si uait ferir Malpin de Mont Pregal
Brigal
ses forz escuz ne ualt un don de sal
li
trestot li fent la bocle de cristal
tout feint boucle del
losberc li fausse apres li fist tel mal
lauberc fause
le cuer li part mort labat dou ceual
li del cheual
diable ot larme par mot grant trebal
ont mout trabal
Gelers escrie Monioie la roial
Gelerins [V 35^{r}]
ferez François cor somes comunal
toz
donc se restregnent li conte natural
stregnent
dist lor Oliuer mlt' sunt Franc bon uasal

CXXXVI (V: CXXVIII)

Grant bruit demenent cist baron cheualer
et Saraçin cui dex doint engobrer
e Saracin dont engonbrer
seus partirent iusque a trois ·C· meillier
sen iusqua — miller
a nostre Franzois liureront estor pleigner
— François leuiront grant et
ce dist Gelins or mi teing por laíner
Gelers me tieng licer
sor ne mes lais ne me pris un dener
me diner
le destrier broze des esporons dor mer
destrer broche cler
brandist la haste dont bien trenche lacer
hauste
fiert lamoraiue sor lescu de quarter
fert lamorauíe son escu liger
teinz ne blazon ne li ualt un dener
blanzon puit contrester
son confanon li fait el cors baigner
il
mort le trestorne par dalez un senter
li trastorne
larme de lui en porte lauerser
portent li maufer

CXXXVII (V: CXXIX)

Mot fu grant li estor nus nel pot endurer
mout estors nuls
a grant dolor lestot a deseurer
les estoit
Anseis fist ml't fort a loer
molt bien
lo destrier broche ml't le fist resaler
deistrer si tost aler
brandist la haste ua a Torgis ioster
lance Torgins iouster
de Tortolose se fasoit roi clamer
sor son escu li ua grant cop doner [C 34v]
coup douner

teinz ne blasons ne le puet contrester
quil li espeza li pot
ne li osberc garantir ni tenser
garentir ne tanser
permi lo piz li fait lo fust paser
parmi — fer et passer
mort le trebuce sanz braire ne crier
lo trestorne brair
larme sen ua en enfer osteler

CXXXVIII (V: CXXX)

Engelers li Gascons de Bordele
le Gascon
repoint et broche lo destrier de Chastelle
point destrer
brandist la lance et lenseigne uermeille
sa li enseigne meruelle
fiert Estormi sor la targe nouelle
fert [V 35v]
dun chief en altre li fent et esquartelle
au'tre li squartalle
losberc li fause par desus la gonelle
la hauberc
li cuers li part mort labat de la sele
li abat selle
dont descent Ote le ual dune combele
combelle
li cons ·R· le conduist et chaele
quns len condust caelle
de son espie trenche si lalemele
fort lamelle
ainz qil retort ara fait tel nouele
a refait nouelle
dont Sarazins perdera la boele
Sarracins perderent lor boelle

CXXXIX (V: CXXXI)

Otes fu proz et uasal mlt' ualant
uassal mout uaillant
lo destrier broche mot le ua semonant
le

brandist la hauste del fort espi tranchant
haste espie trenchant
si uait ferir un paien Estorgant
sor son escu en la pene deuant
teinz ne blazons ne li uast un besant
blançons ualt
tot li desront son osberc iacerant
auberc
el cors li mist lenseigne uerdoiant
mort le trebuche de son cheual corant
corrant
une parole li dist par auenant
rampogne
otre qiuert ia nen arez garant
oultre culuert

CXL (V: CXXXII)

Berengers fu corageus et hardiz
Berrenciers ardiz
brandist la hauste de lespie moliz (i *aus* u)
lance son espie
fiert un paien qi a nom Estormiz
fert Estramant sor son escu uoltiz
[C +] grant cop li done sor son escu uoltiz
tot li estroe lo teinz et la uerniz [C 35r]
teint
fause li a lo blanc hauberc tresliz
li auberc
son confenon li met parmi le piz
confanon lo
mort le trestorne entre mil Arabiz
lo trebuche pres de mil
dist tel parole dont mlt' fu bien oiz
bien i fu
otre qiuert de dex soiez maudiz
outre culuert da deu maleiz
des · XII · pers li dis en sunt ociz
ocis
ne mais qe deus nen i a remes uiz
e
ce est Cornubles et li rois Margariz [V 36r]

CXLI (V: CXXXIII)

En Margarit ot mot bon cheualier
e Margariz fu mout
bals fu et proz et le cors ot legier
e leger
le destrier broche des esperon dor mer
lo dacer
brandit la lance al confenon pleigner
brandist qe fu grant et plegner
sor son escu uint ferir Oliuer
lonc le coste li fait paser lacer
lez sa lance fait passer
dex le gari quen car nel pot tochier
char tocher
sa lance froisse ne le pot desrochier
li desrocer
outre sen passe que ni ot enconbrier
ultre qui ne fist encombrer
sone son grasle por sa ient ralier
graile gent

CXLII (V: CXXXIV)

La bataille est ml't merueillose et dure
fu — merueillouse
fiert les paiens mie ne saseure
ferent
li cons ·R· tant com laste li dure
fert i ·Roll'· cum
puis trast lespee dor est li noldeure
trait fu le heldeure
fert un paien de mot grant estature
fiert mout
nom ot Cornuble nez dune terre dure
nons scure
tot lo porfent tres quen la forcheure
li trois focheure
e lo cheual de ci qe la ionture
le destrier quen ionteure
trestot labat el pre a la froidure
mort il il freiscure

une rapoine li dist a desmesure
rainpoigne
dex qi tot fist te doist male uenture
fix doinst mal auenture
ia de bataille naueras iameis cure
iames

CXLIII (V: CXXXV)

Rollanz fu proz et de mlt' fier coraie
mot corage
tint Durendart par mot ruste bataille
Durendal son fier uigorage *)
de Saraçins a fait mot grant doumage [C 35v]
Saracins i mout domage
cel ior mostra si ben son uasalage
tres bien
qi latendit ne fist mie qe saie
qui latendi nen sage
[C +] la teste i pert ne demande autre gaie
sanc et ceruelle fait uoler en lerbaie
sainc ceruele
tot a son cors sanglant et son uisage
et Oliuer de ferir ne se targe
fer satarge
li · XII · per qi sunt de haut parage
ferent et caplent de sor la gent sauuage
saluage [V 36v]
murent paien a duel et a hontage
ad
dist larciuesque nostre gent est mot sage
larceuesque mout
bien se defendent a cest estrot pasage
ben contre li mal lignage
car pleust deu qi fist oisel uolage
a
ci fust li rois cui auons fait domage
homage

---

*) *Der Vers in* V *am Rande nachgetragen.*

CXLIV (V: CXXXVI)

Oliuers fu cortoiz et afaitiez
cortois afaitez
e de bataille hardiz et enseignez
ardiz ensegnez
sa lance est fraite mot en est corocez
mout — corrochez
entre ses poinç remest lune moitez
les poinz remes meitez
fiert Fauseron en leume qest uergez
fert lelme qi est uergiez
fors de la teste li a les els sachez
e la ceruele li espant a ses piez
quant il lot mort sen fu ioios et liez
sin
apres oncit deus autres renoiez
oucist reniez
ce fu Torgins qi mal fu uengiez
qui i
e Liganors uns ualez sorquidez
li Ganois uaslez sorquid'ez
ses troncons brise se li est esclicez
son si escampiez
uoit le ·R· mot sen est merueilliez
lo mout merueillez
sire compeing estes uos enragez
qi de baston en estor uos aidiez
qui aidez
acer et fers i est plus a resoignez
es —
ou est donc Auteclere por qoi ne la traiez
— quoi
dist Oliuer nen sui pas aisiez
asiez
car de ferir sui trop enbesognez
dex dist ·R· cest torz et grant pechez [C 36r *)]
granz
a Guene fel con nus as engegniez
ha cum nos engegnez
por traison nos as a mort tornez
par trahison iugez

---

*) *Die Seite abgerieben und schwer leserlich.*

a tant sen torne corant et eslaissiez
aslasez
Oliuer *) sest uer paiens repairez
Oliuers est uers repairiez

CXLV (V: CXXXVII)

La bataille i ot pleinere et aduree **)
— plegnere adurez [V 37r]
grant fu li chaples de la gent desfaee ***)
caples
dambedeus parz fu forment redotee
dambe deus part si
[C +] la grant bataille qi la fu deuisee
li plus seurs a la color muee
segur
et Oliuers a la teste enclinee
Oliuer — — — —
por mautalant mist la mein a laspee
— — main lespee
si uait ferir Iustin de Val Fondee
ua Tornee
trenche li leume la uetaille est fausee
helme li uentaille
tot lo porfent de ci qen la coree
qua en
li brans cola sus la sele doree
au bon destrier a la schine coupee
scheine
mort labati deuant lui en la pree
uit le ·R· meruelle li agree
uoit li a merueilles
li enperere de Françe la loee
emperere France
por si fait cols lors a samor donee
lor amor i a
de totes parz fu Monioie escriee
paien fremissent lost est espoentee
formissent

---

*) *Ursprüngliches* O liu' *hat* I. m. *geändert in* O° °liu'.
**) *Dieser Vers gehört in* V *zur vorhergehenden Tirade.*
***) *In* V *beginnt die Tirade mit diesem Vers.*

arier se trait demie arbarestree
arer demi arbalestree
Marpris sen torne en une randonee
Marprins tot
Marsilions la nouele ot (?) contee
Marsillion nouelle —
li rois lentent sa la teste leuee
si a
mot tost comande qe sa gent soit armee
mout

CXLVI (V: CXXXVIII)

Marsilions cui tote honor sosteigne
tot sofregne
prist ·XX· mil homes laiz de puite oureigne
mill et de puit oregne
ne croient deu ne la sue compeigne
soe compegne
per un destor merueillos et estreigne
e [d]estregne
uont a Gautier qi garde la montaigne
Gauter montegne
rois Amauriz porte cel ior lenseigne [C 36v]
Aumauriz porta lensegne
per le coste deus delez une montaigne
por deuers montegne
les destroiz garde deuers les poz dEspaigne
porz dEspegne
dex dist Gautiers seint Mallo de Bretaigne
Malo Bretegne [V 37v]
de nos as fait dolorose barguegne
[V 11] a breguegne
Guene li fel cui demedex confreigne
[V 10] Guenes damedex confregne
ses genz escrie que chascuns dals sestreigne
— dels sastregne

CXLVII (V: CXXXIX)

Rois Amauris est sus le monz uenuz
Aumaris el mont
o lui ·XX· mile de paiens mescreuz
od mille

Franzois asaillent a force et a uertuz
François par e par
per grant dolor les ont le ior feruz
toz les ont morz ocis et confonduz
confunduz
sor toz les autres fu Gautiers irasuz
irascuz
lescu enbrace si fu traiz li branz nuz
trahiz
uers le renc maistre sen uient li sauz menuz
mastre uint les salt
a als se ioint ne lor rent pas saluz
ient

CXLVIII (V: CXL)

Si cum Gauters est a els aiostez
i ales iostez
paien lasaillent enuiron de toz lez
saillent
ses forz escuz li fu fraiz et quassez
sis a quasez
ses blanc oberz rompuz et desafrez
sis blans osberc desaffrez
trois espiez ot parmi le cors colez
tot ot percez les flans et les costez
naurez
li cuers li faut que tres foiz est pasmez
fault quatre
ne pot sofrir Gauters li alosez
nel
o ueille o non sen est del camp tornez
ou uoille ou
mais ml't sen uait corozois et irez
mout coreceus
grant aleure est del mont aualez
Rollant escrie ou estes uos alez
fiz a baron et car me secorez
fils quar ne

CXLIX (V: CXLI)

Gautiers costie dalez un tertresel
dales sentirel

desor larzon li gisent li buel
larcon boel
e Franzois font de Sarazins masel
— François i Saracins
li cons Gerins sist el cheual morel
quns
e ses compaing Gerers fu mot isnel [C 37r
et sis compeing qi mout fu
ambedui poignent le pendant dun ualcel
pongnent ualel
si uont ferir un paien Tinodel [V 38r]
luns en lescu par desoz en cantel
Gerins li fert qui fu forz et bel
e lautre en losberc dont dor sunt li clauel
liscu li peçe del auberc —
el cors li begnent les espiez a noel
bagne espiz neel
mort lo trestorne tres parmi un prael
Aprimereins i fu li fiz Abel
as premereins
celui oncist Enzeler de Bordel
ocist Engelers
Turpins de Reins re oncist Singlorel
i ocist
lenchanteor qi par son grant reuel
fu en enfer por faire son auel
per artimaisse li conduist Pinabel
artimaise le
dist larciuesque ci a riche cembel
larceuesque
·R· respont ben ferent li doncel
bien
Oliuer frere itel cop me sunt bel
est mastre et

CL (V: CXLII)

La bataille est merueleouse et grant
merueillouse granz
mesleement ferent paiens et Franc
Franz
se li uns lasse lautre est defendant
li altre defendanz

la ueist on tant uert eume luisant
lon elme luisanz
e tant escu a or reflanboiant
reflamboianz
tant bon osberc safre et iacerant
boen saffre iaceranz
tant destrer brun lor resnes trainant
detrainanz
dont li uasal gisent mort par les chans
chanz
deus tant prodome perdent le ior lor sanc
dex sanz
qi pois nen uirent ni moillers ni enfant
qui mes ne moilers ne enfanz
ne lor amis qi sunt as porz pasant
passants
·K· meine en sera mot dolant
li magnes mout dolanz
[C +] cui chaut de zo quan ne lor ert aidant
li mals traire Guene le soduiant
trahitor Guenes li sodoianz
mauuais seruise lor fist a icel tans
maluais cel
quant soi meisme uendi as mescreant
meesme mescreanz
puis en fu mort par meruellos talant
morz merueillos tallanz
enscemble o lui de ses apartenant [C 37v]
ensamble od apartenanz
ce trouons nos es estoires lisant
en istoire lisanz [V 38v]
qe Pinabel fu par lui recreant
que recreanz
detraiz fu Guene a forz cheuals corant
Guenes chiuaux tiranç
si dut il estre car il fu mescreant
dit mescreanz
quant por argent fu itel mercaant
que fist itex traimanz

CLI (V: CXLIII)

En la bataille sor la paiene ient
— gent

feri · Roll · par mot fier mautalænt
mout fer mautalent
et Oliuer proue son hardiment
li archiuesque plus de mil cols i prent
larceuesque cops li rent
li · XII · per ne se tarzent nient
ni targent
Franzois i fierent trestuit comunalment
François — ferent trestot
morent paien come chaitif dolent
caitif
qi ne sen fuit enqui pert son iouent
qui acui iuuent
Franzois i perdent meint riche garniment *)
Francois maint
tant bon espi noele a argent
bone espee neelee
[C +] de lor espees sunt tot li brant sanglent
et si i perdent meint cheualer uaillent
— — maint
[C +] cui caut de ce char ne lor uaut nient
mais ne ueront ni amis ni parent
nen uiront ne ami
ne Carllemeine qi as porz les atent
Charlemeine al port
en France crut si doloros torment
en a doloreus
qi aparut de tonoire et de uent
qui tornoiere
pluiues et grailles desmesureement
pluies grandes
e chient foudre et menu et souent
et cheent foldre
et terre i est mote comunalment
mote i est
de seint Michel descas poz dEgricent
desqual porz dEgrecent
ni a cite dont li murs ni crauent
ne creuent
en droit midi tenebres i sunt cent
[C +] ni a clarte se li cels ne li rent

---

*) *In* C *ist nach diesem Verse eine Zeile leer gelassen.* V *läuft fort.*

il ni a home qi mot ni sespouent
qui mout ne sespauent
dient pluisor qi cest defeniment
plusor que definement
la fins de siegle ci nos est en present [C 38r]
dou siecle qi —
il ni sauoient ni dient uoir nient
mes il nensiuent ne
ainz est dolor por amor de ·R·
anz lamor Rollent

CLII (V: CXLIV)

Fort sunt li signe et li orage grant
oraie granz [V 39r]
en douce France (nont *dhst.*) tante çase uersant
— en ua chase uersanz
tres miedi iuscal solel cochant
tresque midi iusqual soleuz cochanz
noiz est oscure ne uit hom tant ne quant
nois hon quanz
iors ni solauz ni fait clarte luisant
ne nen luisanz
home ni a ne quit morir esrant
nen esranz
bien puent estre en cel regne dolant
puet dolanz
car li bon muerent dont il sunt desirant
quar il murent li bon desiranz
a seint Denise cui dex parame tant
saint parama tanz
la trouerez en istoire lisant
troue lon estoire lisanz
ceste dolor por amor de ·R·
Rollanz
meudre uasal nen ceindra iames brant
uassal cendra branz
por cheualer ne qiet mes dauferant
par nen chesra dauferanz

CLIII (V: CXLV)

La bataille est pleignere durement aduree
i fu plegnere et

dambedeus parz est fortment redotee
forment
ferent François de lor trenchant espee
ni a celui ne lait ensanglentee
ni
Monioie escrient lenseigne renomee
Mon ioie
la ueist lom tate broine safree
hon tante broigne saffree
taint espiez escroisir tante teste coupee
tant croissir colpee
tant destrier mort a la resne trancee
— traincee
dont li uasal gisent mort par la pree
uassal
paien sen fuient parmi une ualee
fugent
Franc les enchauchent par tote la contree

CLIV (V: CXLVI)

Paiene gent dolante et irascue
paiane sunt dolant
parmi Espaigne ont lor uoie acolue
enuers hont
Franc les encauchent de la terre absolue
enchauchent asolue
meinte chiere arme i ot le ior perdue
mainte ont
paiene ient est morte et confondue
paiane gent
li cons ·R· durement les argue
quns
la ueist on les plenes si uestue [C 38v]
lon tantes hastes fendue
tant eume frait tante tarze rompue
helme targe [V 39v]
tant destrier ont les renes desrompue
hont la resne
dont li uasal gisent en lerbe drue
uassal gesent dure
ceste bataille ont nos Franzois uancue
li François uencue

cest la primiere qi si lor est uenue
que sor
dex puis lor est si grant pene creue
li
en grant dolor en est France cheue
dont douce France en dolor est chaue

CLV (V: CXLVII)

Nostre Franzois ont feru a baudor
François
paien(s *rad.*) ont mort por lor ruste uigor
paiens par ruiste
de cent meillier ne sunt dui en retor
·c· millier nen sunt doi
dist larciuesque nostre gent a grant ualor
larceuesque nos ont
nus rois en terre nen ot onques meillor
gent ne lot
il est escrit en la geste Francor
ieste
droiz est a estre en la terre maior
qe proz uasal ont lenperaor
que i hont lemperaor
uont par lo camp por (resto *dhst.*) reioster a lor
champ allor
qi donc oist lo duel et la clamor
qui le
plorent des els par mot grande dolor
—
es uos Marsille et dEspeigne la flor
li Augalie chiuauche par iror
cheuauche
uoit le Oliuer si mue la color
lOliuers
·R· apele si li dist par amor
apelle
sire compeing por deu le criator
lo
nostre compaigne partira hui a dolor
compeigne partirons — tristor
ia uns de nos nestordra hui de ior
en cest

Guenes li fel cui dex doint desenor*)
Guene doinst desonor
nus a uenduz a la gent paienor
na toz ient

CLVI (V: CXLVIII)

Li cons ·R· est fortment dementez
quns forment
maint rustes cols a feruz et donez
coux e
et Oliuer li proz et li senez
li ·XII· per resunt de grant bontez
qui sunt [V 40r]
rompent et fendent par dure poestez
ferent lor grant
Saracins ont a martire liurez [C 39r]
hont
de cent millers nen est uns escampez
nus
fors Margari le traitor prouez
Malgariz li renoiez
se il sen fuit nen doit estre blasmez
[C+] mot grant besoing est par lui demorez
de qatre parz est entrel cors naurez
quatre espiez ens el
ses brans dacer est tos desertez
sis branz dacier i toz deserez
et ses osberc rumpuz et desmailliez
auberc desmaillez
enuers Espaigne est ses cheuals tornez
Espeigne a son cheuaux
al roi Marsille a toz les faiz contez
a

CLVII (V: CXLIX)

Rois Margaris est toz sous retornez
et ses osberz rompuz et depecez
[C+] ses bons brans est de sans enuermellez
et il meisme de qatre spiez naurez
il uient del camp ou li chaples fu fez
li rois Marsille a toz li faiz contez

*) *Der letzte Theil der Seite sehr abgerieben und unleserlich.*

mot fierement li est cheuz as piez *)
mout ferement
bons rois dEspeigne esrament cheuauchez
dEspegne erramment cheualchez
les Franc de France trouerez enuiez
Frans enz il camp trouerez
de cols ferir de uos cors martiriez
des sunt mult entalentez
toz les plusors trouerez ensegnez
tot li plusor sanglentez
perdu i ont meint cheualer prisez
maint
et de lor gent plus de lune moitez
li remananz est mot afebliez
remanaz mout
il ne not armes de uerte lo sacez
nont arme le sachez

CLVIII (V: CL)

Marsilions fist forment a loer **)
dist as paiens ie uos puis mot amer
pois mout
li cons ·R· fait mot a redoter ***)
quns mout
qi le ueist uenir mot le deust peser
qui mout li
per deus batailles se les poez mater
series
trois en ferai sel uolez creanter
sen
les ·X· eschelles remanront por garder
les autres ·X· iront as Frans ioster
hui perdra Charlles lorguel qil selt mener [C 39v]
Karle
a mot grant honte uesrez Franzois trainer
mout François torner

---

*) *In* V *läuft die Tirade ununterbrochen (ohne Initiale) mit der vorhergehenden fort.*

**) *In* V *keine Initiale. Die beiden ersten Verse gehören noch zu der vorigen Tirade.*

***) *In* V *steht hier die Initiale und Tiradenanfang.*

uemes

uai sen Grandoine il e
ua

permi un ual o fiere a
parmi ou a

a trois clos dor lacie s
clous

a uois escrie car chiua
uoiz char cheua

mil graille sonent ml't
mill grasles moult

dient Franzois dex per
Francois

tant mar ueimes la bon
ueistes le cont

uendu nos a par morte

li arciuesques a parle p
arceuesques

li home deu hui receue

en paradis aurez beneci
arez beneic

mais li cohart ni aront
auront

respont Franzois comi
respondent Franc comu

qar por la loi esauchier
quar eshaucer

de deu lor fist gente ausolucion
asolution
lor ont estreint meint auferant gascon
la restreint
puis remonterent irie come lion
i monterent
uer les paiens par fiere entencion
uers fere
a uois escrie Monioie la Carllon
uoiz Charlon

CLX (V: CLII)

Li rois ·M· en deus les fist partir
les ·X· eschelles en fist o soi tenir
— remanir
les autres dis cheuauchent por ferir
·X· cheualchent
mil graile sonent si se firent oir
mill grasles par merueillos
dient Franzois dex o porō garir [C 40r]
François porons
li ·XII· per che porons deuenir
que [V 41r]
li arciuesque ne se uelt plus tesir
archeuesques taisir
li home deu ne nos calt de morir
uos
huy uos ferai coroner et florir
hui
en paradis richement aseir
mais li cohart ni porront mais issir
coharz nen poront mes uenir
respondent Francois ni deuons pas faillir
respont François ne deu fallir
car chascun ior penons de lui seruir
chascuns
poi auons gent mais mot ot grant ahir
mout air
coment qe soient esmaie au uenir
que ferir
Ihesus de gloire qi tot a a baillir
gloirie

lor fist a toz tel ardiment collir
hardement
ia mais por home ne les uesrez fuir
mes sen uolsent

CLXI (V: CLIII)

Nostre Franzois uoient lor enemis
François
per la deu grace qui en la crois fu mis
par croiz
fu chascuns proz corageus et hardis
coraceus
les destriers brozent sunt les espiez brandis
brochent si ont — lespiez
hardiement ont paiens enuais
hont
grant cops lor donent sor lor escuz uoltis
granz cols
desor les bocles les ont fraiz et malmis
sunt
les blans osberc rumpuz et desarsis
auberc dessafris
permi les cropes des destriers arabis
parmi destrers
mais dune cose soiez uos ben certis
chose bien
cal ioster ot tel noisse et tel cris
qal grosis
desoz lor piez est li monz retentis
mont
[C+] mot fu uasaus qi ni fu esbais
li estor fu durement esbaudis
estors est
comenciez est li dex et li estris
dols estis
si grant domage en sera a Paris
damage fu puis
bien en morunt mil cheualer eslis
mill de pris
tante pocele caste de lor amis
polcele fu [V 41v]
e tante dame ueue de lor maris
amis

tant bon enfant de lor pere orfenis
bons enfens per
mainz en ąra el reigne seint Denis [C 40v]
regne
li Franc de France del segnoril pais
ben se defendent o le brans coloris
bien les
qe chascuns daus uoist estre garis
que dals uousist
mais en cel camp les couint estre ocis
champ couient

CLXII (V: CLIV)

Un Saracin de Saragoze i a
Saraçins Saragoce
de lost conduire fist chil que comanda
poestis il se fa
cel qil comande mot tost on li fera
ce mout hon
[C +] en Saragoze uns lor paiens esta
a Guenelon icil sacompagna
Guenellon
V +] quant a Marsille li message porta
e li pleui que ·R· traira
trahira
per amiste sa boche len baisa
par amistie baissa
en guesredon un eume li dona
guererdon haume
apres li dist et mot bien li iura
mout
terre maior a onte liurera
de France ad honte
lenpereor fortment auilera
lemperaor forment
e la corone del chief li ostera
et
sist el destrier Barbemor apela
apella
mot bien lo broche la resne li lassa
mout li
fiert Ençeler la o il lencontra
fert Engeler ou

cel de Gascoigne qe ·K· tant ama
cil Gascogne Roll'. mout
lescu li fent et losberc li quassa
liscu
permi le cors son espie li guia
parmi
plene la lance del destrier lo geta
sa gita
morz est li quens des siens un soul ni a
quns de
dient Franzois dex quel dolor ci a
François [V 42r]

CLXIII (V: CLV)

Li cons ·R· apele Oliuer
quns apelle
sire compeing ci a grant destorber
perdu auons lo Gascon Enzeler
Engeler
cel de Gascoigne que li rois a si chier
cil Gascogne auoit cher
nus ni auons nus meillor cheualer
nos nul mellor
respont li cons dex le me last uengier
quns men laist uenger
lo destrier broche des esperon dor mer
destrer cler
tint Auteclere dont li brant fu dacer [C 41r]
Hauteclere brans
desor son eume qil fist a or uerger
[V 10] helme quil ad
fiert lo gloton qe nel uolt espargnier
[V 9] fert quil uoust espargner
tot lo porfent de ci que el templer
quen le
trenche lo cors si oncist lo destrier
trence li ocist le destrer
si labat mort pres dun gaste moster
mort li abat
deus en reocist qe merueilles ot cher
ocist Marsille auoit
cest Rapadans qi mot fist a priser
Rampadins mout

la teste li toli sanz negun recourer
tolli
larme de lui enportent auerser
enporta lauerser
set Arabis fist les arçons uoider
archons
ne sunt mais preu por estor comencer
nen prou
ce dist ·R· or uos uoi mot irer
mout
uus ne deuez altrui acompagner
uos nen
encontre moi deuez apareilier
apareller
li enperere qi France a a bailier
emperere qui garder
por ites cols nos aime et nos a chier
itels coup tint
Monioie escrie por sa gent esforcer
ferez François Ihesus uos puist aidier
nos poist aider

CLXIV (V: CLVI)

La bataille par fu merueilleuse et estreigne
— merueillose estregne
François sunt las ni a nul ne se pleigne
lais plegne [V 42v]
Marsilions o la chiere grifeigne
[V 6] Marsillions a grifegne
fu as destroiz deuers les porz dEspeigne
[V 7] au dEspegne
dist Oliuers ci a male gaaigne
[V 3] Oliuer gaagne
ancui ferons dolerose barguegne
[V 4] encoi dolorose breuegne
toz i mosrons sanz nulle recoureigne
[V 5] tuit morons recouregne
[C +] ·R· li cons de bien ferir se peine
Marsilions prist sa genz de Quiteigne
[V 8] il fist armer tot gent Quitegne
[C +] fu as destroiz deuers les porz dEspeigne
dist Oliuer ci a male gaaigne

encui ferons dolerouse bargaigne
[C +] tuit i morons sanz nulle recoureigne
Marsilions prist sa gent de Quiteigne
Frans enuai ni a cel ne sen pleigne [C 41v]
[V 9] par deuers la montegne
permi un ual lor sort cele compeigne
parmi compegne
uint mil furent a une uert enseigne
ensegne
Pinax les guie et Roudez dAquiteigne
de Quitegne
celui feri Turpin parmi lantregne
lentregne
il est escrit en meinz lius en Breteigne
iil escriz Bretegne
cil qi requirent seint Iaqe en Espeigne
saint Iaques Spegne
uoient les cols el peron de sartegne
cops
li cons ·R· parti de sa compeigne
si cum se da compegne

CLXV (V: CLVII)

Grant bruit demoine la gent Marsilion
menent
dex dist ·R· qi sofris pasion
qui passion
mot ma fait Guene doloros guiredon
mout Guenes guererdon
uendu nos a par male traison
trahison
e Charlle sire con grant perdicion
Charle cum perdition
receuras hui del mex de ta maison
dex' meison
dist Oliuers laissez uostre sermon
Oliuer
car nen donroie uaillant un esperon
ge
lo destrer broche par tel diuision
grant
[C+] et cil li cort par merueillos randon
en la grant presse mist son cors a bandon

dex dist ·R· se pert mon conpeignon
ne pris ma uie uaillant un boton
nen une
a cez paroles esmoeuē la tenzon
ces qui mouent tençon
enuers la gent Apolin et Mahon
geste [V 43r]
deuant les autres uint pongnant Valdebron
ert pongant Valenbron
sist il destriers que Marmoris ot non
el destrer qui Marmorins
mot ben le broche par fiere aatisson
tres bien fere ahatison
cil cort plus tost cars nen gete bouzon
ne iete bolzon
sor son escu ala ferir Sanson
un duc de France qi mlt' est riches hon
mout ert
escu ne brogne ne li fist garison
escuz broigne
el cors li mist plein pie del confenon
il les pan confanon
mort lo trestorne sanz nulle autre aquisson
oqueison
a uoiz escrie toz i mosrez gloton [C 42r]
tuit morez
ferez paien car mot bien le uesron
tres les ueintron
dient Franzois dex pere que feron(s *radirt*)
François
or uont li nostre a grant destrucion
destrution

CLXVI (V: CLVIII)

Rollanz regarde si uoit Sanson morir
Rollant esgarde uit
lors a tel duel del siens quida issir
sens cuida
Velantif broche par merueillos air
Vielantif ahir
trait Durendart conques ne uolt guerpir
tint Durendal cumques

desoz son eume qil fist a or sartir
desor elme brunir
fiert lo gloton nel uolst pas mescosir
fer le uolt
tote la teste li fist en deus partir
si que
del front li fist andeus les els issir
e de son — eulz saillir
e durement a la terre cheir
amdeus li fist chair
dient paien cist fait mot a hahir
mout hair
respont ·R· ne uos puis chier tenir
— chiers
Monioie escrie por sa gent esbaudir
ferez Franzois dex uos puist garantir
Francois poist garentir

CLXVII (V: CLIX)

DAufriqe i est uns Aufricans uenuz
dAufrique Aufricanz
cest Malqidanz li fix al roi Malduz
ce est Malcuidanz le fiz au Malguz
[C+] sor toz les autres est el estor uenuz
sist el destrier qi fist les sauz menuz
[V+] contre soleuz flambloie sis escuz [V 43v]
na garnimant nen soit a or batuz
sor toz les autres est en lestor ueuz
sist el destrier qui ot non Sauzperduz
broche lo bien des esperons aguts
le aguz
fiert Anseis de lespie moluz
fert lespee quest
contre sacer ne pot durer li fuz
lacier
li osber ert fausez et desrompuz
auberc est derumpuz
li cuers deu uentre li est en deus fenduz
cuer del parmi
larme sen uait li cors qiet estendus
chiet
dient Franzois bon uasal mar i fuz
François grant duel nos est creuç

[C+] en tant estor as este coneuz
[V+] hahi bernage com estes confunduz

CLXVIII (V: CLX)

Pongnant i uent li arciuesque ber
Pongant uient larcheuesquez li
onques meudres ne pot mese chanter
— meldres de lui nen messe
qi de son cors feist tant a loer
qui
dist au paien dex te puist uergonder
poist
tel as oncis qe testuet conparer [C 42v]
tels ocis
lo destrier broche mot le fait tost aler
destrer mont li
e trait lespee un coup li ua doner
tel coups
fer ni acer ne li pot arester
acier contrester
ne li hauberc garentir ni tenser
auberc tanser
tres que larzon ne li pot contrester
desques archons li fet li brant coler
mort le trebuche sanz brair sanz crier
lo trabuche braire et
larme sen uait en enfer osteler

CLXIX (V: CLXI)

Grant bruit demenent cil Saraçin felon
demeinent li Saracin
ec uos Grandoine brochant a esperon
ert
fil Capoe a un paien felon
Caope
de Capadoce tenoit la region
sist el destrier capeloit Garamon
destrer Garemon
mot fort lo broze par fiere atison
tres bien le broche et cil cort de randon

e fiert Gerin en lescu a lion
fert sor [V 44r]
qi len estroe lo tent et lo blason
quil enstroe le teint le blanzon
lo blanc osberc ne li ualt un boton
li blans auberc
el cors li mist lo fer et lo penon
e le
lez une roche labat mort el sablon
[*In* C (*nicht in* V) *eine Zeile leer gelassen.*]
apres oncist Gerer son conpeignon
ocist
et Berenzer de Gascoigne et Guion
Berengers Gascogne
puis ua ferir Antoine dAuignon
qi tint Valence et la roche enuiron
qui Valenze e
ses blans osberc ne li fist garison
sis blans auberc
el cors li mist les pan del confenon
lo confanon
mort le trestorne sanz nule aquison
lo nul autre oqueison
apres oncist Estouz li fiz Odon
ocist Estolz lo fil dOdon
dient Franzois dex pere que feron
or uont li nostre a grant destrucion
uoit confusion

CLXX (V: CLXII)

Li cons ·R· tint Durendart sanglante
quns sanglente
dex en tant lius icel ior la presente
lieus
dist au paien dex te doint grant tremente
male tormente *)
tex as ocis dont mere en ert dolente [C 43r]
plorer feras tante belle iouente

---

*) *l. m.* tormente, r *unterp.*, o *in* e *geändert und über* er *das italienische Abkürzungszeichen* ; *also wohl* tre *o.* tere-mente.

point lo destrier qi de cosre ualente
destrer qui core nalente
au Saraçin fera ia male entente
Saracin duel et
li quex que uence la bataille est gente
li quns cheuauche ert mout

CLXXI (V: CLXIII)

En Grandoine ot proudome et ben uaillant
— fu mout proz mout
et untoos et hardi combatant
e uertuos
enmi sa uoie a encontre Rollant
ainc meis nel uit sel conuit au scemblant
mes sil semblant
a ses armes uermelles et al chiual corant
as riches — au cheual
et a son fier uisage et au fer contenant
— fer corage
[C+] as els cot uairs et al cors auenant
et de lespee uit tot lo brant sanglant
e
mot uolontiers sen fust torne fuiant
mout uoluntiers [V 44v]
li cons lo fiert par itel maltalant
Rollant le son fier
de Durendart sor son eume luisant
heume
escu ne broigne ne li furent garant
ni
tres qes arçons ua lespee colant
tros ques archons Durendal
trenche li cors si oncist lauferant
ocist
tot labat mort paien en sunt dolant
dient Franzois cist cols nest pas denfant
François cops

CLXXII (V: CLXIV)

Par la bataille ot mot grant enuaies
mout

dex tantes testes i ot parmi parties
des cors
osberc desroz et broines desarties
hauberc desclos broignes
brisent cez anstes sor cez targes flories
ces lances ces
François i ferent par lor chiualaries
Franceis cheualaries
felon paien tot i perdent les uies
paient lor
a uois escrient Marsilions aies
uoiz Marsillions aiez

CLXXIII (V: CLXV)

Felon paiens ferent hastiuement
fellon paien fierent
e les Franzois ne se targent nient
li François
la ueisiez si grant caple de gent
ueissez
tant cheualer abatu et sanglent
cheualers
dont li cheual fuient mot durement
mout
permi les chans trauaille et sanglent [C 43v]
parmi champs trauelle fullent
lor resnes rotes dont li fren sunt dargent
frain
muerent paiens come chaitif dolent
morent paien catif
ariere tornent tost et isnelement
en fuie isnellement
tresca Marsille ni ot reteniment
desqua ne retenement
Franc les encaucent par lor fer hardiment
enchauchent fier ardement
qi atenz fu de mort nen ot garent
qui ata[i]nt ni ot atensement
ou uelle o non tot i pert son iouent
o uoille ou perd iuuent

CLXXIV (V: CLXVI)

Fiert i ·R· come cheualer fors
fert cheualers [V 45r]
et Oliuers qi si a gent le cors
qui tant li
tote lor gent un poi nont de repos
nont un poi
cheuaus ont il bruns et bauzens et sors
es sient bauzans
tot ont perdu lor ualor et lor cors
hont la de
reuenu sunt toz as pas et as tros
et
en sanc uermeil furent iusqas genos
iusqual
les brans dacer ont debrisez et tors
branç desbrisez
cil qi sunt mort en ont mot le cuer gros
qui i — molt les cuers
trençent cez piez et meins testes et cors
trenchent ces ces — ces
tresca Marsille ua li trains des morz
desqua trahins mors

CLXXV (V: CLXVII)

Marsille uit sa gent si mal bailie
baillie
sonent les cors grant en fu la bondie
granz
puis cheuauchent o sa grant ost banie
cheualcha od
mais par deuant tote la baronie
mes
uint uns paiens de mot grant segnorie
un paien mout
Abiníe ot nom si qiert cheualerie
Abisme quiert chiualerie
ainc nama deo lo fil sainte Marie
deu seinte
Mahomet sert si fait mot grant folie
mout
ainc par son cuer ne fu ior sanz bosdie

mot sest pene de mal et de tricherie
mult pene soi trecherie
asez plus leme que tot lor de Ongrie
— ot chier traison et murdrie
[V+] {que il neust trestot lor de Rossie
asez leme plus que tot li or dOngerie}
plus cune poiz li est la car norcie
qune char nercie
de uasalage a mot grant estoutie
uassalaie mout
del roi Marsille a par tot druerie
auoit la
son dragon porte a cui sa gent ralie [C 44r]
li arciuesque nel amera ia mie
archeuesque [V 45v]
puis que il a si grant force acolie
fierte coillie
dist tel parole qe nus on la oie
que hon na
ha Iudas dex lo fix seinte Marie
Iudax le fils sainte
cist Saraçins est toz plens deresie
Saracins — toz
onqes nama ualuaise cohardie
unqes namai malues ni coardie
se deu pleust ne deust ester en uie
dex pleist nen
[V+] mielz uoil morir quor endroit ne locie

CLXXVI (V: CLXVIII)

Li arciuesque recomença lestor
archeuesque
sist el destrier qi fu de grant ualor
destrer qui
en Danemarche lo conquist par uigor
Danesmarche le
enuers Cesaire lo riche enperaor
emperaor
uns clers estoit de deu nostre segnor
renoie ot Iesum —
tant par est baus qil na soz ciel meillor
bels
[C+] et est si bons que nus na sa ualor

li arciuesques lo broce par baudor
archeuesque les broche
del frein a or lui a fait gran laissor
frain li grant
fert lo paien uers qui il ot iror
le cui not amor
desor la tarze qi fu iaune a flor
targe qui gemee
pieres i a de diuerse color
et escarboncles qi getent grant ardor
chiers scarbongles qui luisor
come solel gete grant resplendor
soleuz
en Valmortal ce dient li plusor
uns uis diables li dona par amor
un uif diable
cil le tramist Galafre lamanzor
sil laumansor
Turpins i fiert o sa ruste uigor
od ruiste
apres cel cop not onques puis onor
coup seignor
escu ne broine ne li fisent honor
broigne firent
mort lo trestorne entre dos cent de lor
le deus
Moíoie escrie cest lenseigne Francor
Mon ioie est
dient Franzois de la terre maior
François
cist arciuesque ual mielz quenpereor
archeuesque ualt demperaor [V 46r]
car pleust deo le nostre creator
quar ore a deu le criator
qil eust auques de tex en cest estor [C 44v]
quil

CLXXVII (V: CLXIX)

Li cons ·R· apele Oliuer
quns apelle
sire compeing sil uolez otroier
sel otrier

cist arciuesque fait fortment a priser
archeuesque forment
por amor deu car li alons aidier
aider
cil li respont ne fait pas a tarzer
nen targer
cascuns dals broze son bon destrier
chascuns dels broche coreor destrer
apres cest mot le uont acomencer
li recomencer
grant sunt li cop et li caple sunt fier
coup chaple sun fer
la ueist hon un estor si pleinier
lon plegner
tant escu frait tant espie briser
fandre tante espee
tant blanc osberc derompre et desmailier
auberc desrompre desmailler
[V+] tant pie e tant poing tante teste trencher
tant bon ceual fuir tot estraier
cheuals e trastorner
dont li uasal gisent mort el senter
don uasals morz
deuers Franzois crurent li enconbrier
desus chai enconbrer
[V+] tuit sont ocis li baron cheualer
ne mes ·XL· qui dex uolst espargner
dex penst des armes qui tot a a saluer
iadin cest ior nistront sanz destorber
ainzois quil muirent se uendront mlt' chier
anzois murent il

CLXXVIII (V: CLXX)

Li Franc de France de la terre absolue
tere assolue
mainte chiere arme i ont le ior perdue
mais encor ceint chascuns lespee nue
mes · tient
paiene gent est morte et recreue
ont — receue
enuers Marsille ont lor uie tenue
fuie

respont li rois quant cele ot entendue
·Mar· il lot
terre de France tu soies confondue
irascue
la toie ient a la moie uencue
toe gent [V 46v]
li enperere a la barbe chenue
empereres chanue
conquis a Rome Calabre a retenue
—
Costantinoble et Saissoigne sa drue
Constantinople e Saissogne la dure
mex uel morir sor cest herbe menue
miel uoil ceste
sa grant fierte ne soit hui abatue
nen
se ·R· muert mot chier li ert uendue
mout li est —
en grant dolor en ert France cheue
iert
ia por Challon nert mais ior retenue
par Charlon niert mes mantenue

CLXXIX (V: CLXXI *und* CLXXII)

Felon paien por lor rustes uertuz
par ruiste uertu
fierent de lances et despiez moluz [C 45r]
des dun li fer sunt agu
Franc les destreignent a lor brans esmoluz
destreingent branz esmolu
adonc fu bien li caples mantenuz
chaples maintenu
brisent lor lances si fendent lor escuz
pechent escu
fausent cez broignes ou li ors est batuz
faussent ces batu
dex tantes testes seurerent des buz
i ot seure del bu
tant pie tant puing i ot le ior perduz
poing tolu
et tant uasaus oncis et confonduz
e uasals ocis confundu

dont li cheual fuient par les paluz
palu
li cons ·R· mot en est irascuz
*) quns fu forment
quant uoit morir ses amis et ses druz
si ami sis
de pite plore li uasaus coneuz
pitie uassal
[V+] mult fu dolant de ce qil a perduz
et de son oncle li est il asez plus
e fu dolant assez pluz
por (o *cor. in* e) cu il est amez et chier tenuz
par cui
en la grant presse est as paiens uenuz
mot durement si est li ber uenduz
mout

CLXXX (V: CLXXIII)

Li cons ·R· est en la presse entrez
quns
desor son chief est ses escuz gitez
fu sis ietez
tint Durendart dont li pons fu dorez
Durendal poinz
de bien ferir fu mot entalentez
des Turs mout [V 47r]
dex tant bon eume en a esquartelez
des — helme i ot
e tant escu et fendu et troez
et escuz quassez
tant Sarracin i a hui mort gitez
— creuentez
tex ·C· paiens i a le chief copez
tels cent ont les coupez
li pire dals est forment alosez
pires dels
de uasalage essauciez et prisez
uassalage

CLXXXI (V: CLXXIV)

Oliuers dautre part sen torna
quns

*) *In* V *Initiale u. neue Tirade* (CLXXII).

por bien ferir iloques saresta
uers paien
tint Hauteclere que il forment ama
Auteclere
dor est li pons bons fuere la foria
bon feures
cent tanz ualt dor que ele ne pesa
tant ual elle nen
sanz Durendart soz ciel meillor nen a
fors
li cons la tint qi mot bien lasaia
quns qui tres
dex tan bon eume le ior esquartela [C 45v]
tant bons helme li
e tant escu fendi e pecoia
et escuz et
tant bon osberc rompi et desmailla
tant pie tant puig tante teste copa
poing colpa
li sans uermex iusque es piez li cola
uermeill iusquas —
dist li ·R· compeg traiez uos za
Oliuer compeing
nostre amistie hui cest ior partira
aparira
li enperere quant nos reconosra
emperere ne recourera
en douce France ia mais tel duel nara
mes naura
bien ait prodon qi por nos proiera
prodom qui par
en sainte eglise orison en fera
oreison
lo destrier broçe la resne li lassa
le destrer broche lascha
[V+] en la grant presse a Roll'. saiosta
il a escrie compeing traiez uos ça
li za
li uns sanz lautre se dex plet ni mosra
deu plest morra

CLXXXII (V: CLXXV)

Qui donc ueist ·R· et Oliuer
de lor espees ferir et chaplier
e detrencher [V 47v]
li arciuesques ne se uolt atarçier
archeuesque uelt atarier
cels qi sunt mort bien puent repouser
cil qui lot se poent preiser
il est escrit a seint Denis el mostier
escriz Doinis — monster
[C +] ce dist la geste ainc ni ot recourier
li ·XII· per en ont mort ·X· mellier
millier
a quatre estors se puent bien aidier
stors pourent aider
li quinz apres fist mot a redoter
le quint mout redouter
nostre Franzois orent grant engonbrer
deuers François en uint le destorber
tot sunt ocis li baron cheualer
tuit
ne mais qe ·C· que dex uost espargner
mes ·XX· uelt
ia de cel ior nistront sanz engonbrier
enconbrier

CLXXXIII (V: CLXXVI)

Li cons ·R; uoit des suens tel daumage
quns ueit grant damage
tel duel en ot par un petit nenrage
il
a Oliuer en a dit son corage
sire compeing ie uos ting par mot sage
tieng mout
tant bon uasal uoi mort sor cest herbage
bons uasals herbaie
dont lenperere a perdu son omage
lemperere homage
pleindre deuons douce France la large [C 46r]
plaindre

e Charllemeine le roi de haut parage
he Karlemeine
con faitement porrons auoir mesage
com porons trouer message
por cui saust le nostre grant daumage
per seust — ahanage
qe nos sofrons en cest desert sauuage
que soffrons saluage
dist Oliuer gen dirai mon corage
mex uiel morir que gen die hontage
miel uoil qe ien

CLXXXIV (V: CLXXVII)

Ge sonerai le cor ce dist ·R·
li corz
si losra Kll'. qi est as porz passant(t *aus* z)
·K· qui au ports
ie uos pleuis sempres ert retornant
ge iert
secorra nos par lo mien esciant
dist Oliuers blasme en aurez grant
Oliuer — naurez
e reprouier aront uostre parant
et [V 48r]
[V+] quant iel rouai nen feistes niant
ni ia par moi ne serez mais cornant
mes nen

CLXXXV (V: CLXXVIII)

Ce dist ·R· li proz et lalosez
li lausez
sire compeing merueillos tort auez
merueillous
por amor deu por qoi me rampoinez
quoi rainpoignez
nostre bataille est fort bien lo ueez
por deuers nos en est li noals alez
par — noiauz tornez
ge cornerai se uos bien le uolez
[V+] si lora Karle qui est ad porz passez
ge uos pleuis sempres iert retornez
secorra nos par bone uoluntez

dist Oliuers uos en serez blasmez
Oliuer
uostre lignage en sera meins amez
seroit
quant iel uos dis se li cors fust sonez
ie rouai corç
Charlles fust ci et ses riches barnez
Karle sis
Marsilions ne fust ia si ousez
Marsillions osez
qencontre lui eust paiens mandez
quen contre paien
mais par ma barbe qe uos ici ueez
mes que
se puis uenir el reigne o fui nez
regne ou fu
ma seror Aude ia mais ne la uerrez
uesrez
entre ses braz nule foiz ne gisrez
nulle — giserez

CLXXXVI (V: CLXXIX)

Li cons ·R· o la chiere hardie
quns ot ardie
oit Oliuer qi si le contralie
que
mot doucement li dist et se li prie
mout si
sire compeing por deu lo fil Marie [C 46v]
uos me portez iror et felonie
dist Oliuer bien lauez deseruie
mex ualt mesure qe ne ualt estoutie
mielz estoltie
mort sunt Francois par uostre legerie
Franceis [V 48v]
se de ton corn fust faite la bondie
uoz corz
ci fust li rois qi France a en baillie
qui
prist fust Marsille ou il perdist la uie
nostre bataille fust pieza defenie
definie

nostre proeze est anqui chier merie
uostre proece iert enchoi chiere mene
uos i mosrez France en ert afeblie
morez apourie
li enperere de nos arra aie
emperere naura ahie
li uns uers lautre plore par compaignie
compeignie

CLXXXVII (V: CLXXX)

Li arciuesque les ot contrarier
le archeuesque
point le cheual des esperons dor mer
lo
mot doucement les prist a chastier
mout
sire ·R· et uus sire Oliuer
uos
por amor deu qi tot a a baillier
par qui bailler
li uns uers lautre ne se doit corochier
corrocher
car hui cest ior morons sanz recourer
quar
corocement ne nos ara mester
correcement
loing nos est Kll'. tart ert son repairer
loinz Charle est dou retorner
mais ne porquant si porra il aidier
mes aider
uendra li rois si nos uoldra uengier
uenra uenger
ia cil dEspeigne nescaperont entier
dEspegne nenscamperont
Franc troueront nostre grant encombrier
trouerent
ploreront nos qi nes uoudroit laissier
quil nen uolront laisser
prendront nos cors si nos feront cochier
noz colcher
desor les bieres qi porteront somier
que soumer
enterreront nos en arche de mostier
et feront nos sepellir en enterrer

sauuages bestes ne nos poront mangier
saluages manger
·R· respont ci a bon ciualer
chancheler

CLXXXVIII (V: CLXXXI)

Sire ·R· se sonez est li cors
·K· losra qui a passe les porz [C 47r]
Karle est passant ad pors [V 49r]
secorra nos et il et ses esforz
sis esfors(s *aus* z)
e sachiez bien meinz poinz ne ert detorz
et sachez mainz iert detors
quant nos uesront ensanglentez et morz
ueront mors
enterreront nos en arches por repos
en feront artres
ne nos meniucent cez bestes et cez porz
mengerent ces ces pors
·R· respont ci a mot bon conforz
mout confors

CLXXXIX (V: CLXXXII)

Li cons ·R· o la chiere menbree
quns a
oit la raison merueilles li agree
raisons
qe larciuesque li a dite et contee(*C*: 9ltee)
que larcheuesque
de lolifant la lumiere a tornee
a lumere atornee
mist la sa boche si sona la menee
a
eupenst lo bien par mout fiere alenee
speint le grant
tentist li porz si respont la ualee
le poiz
granz ·XV· liues en est la uoiz alee
grant
·K· lentent de France la loee
Karle

o sa grant ost que il ot retornee
od host
dist a ses homes nostre gent est meslee
as Sarazins ont bataille iostee
Sarracins
·G· a bien la parole escoutee
Guenes
e dist au roi ceste auez uos trouee
et
sautre el deist menzoigne fust prouee
le menzogne

CLXL (V: CLXXXIII)

Li cons ·R· a la chiere hardie
quns ardie
a grant dolor car forment afeblie
la sois largue et li chals le cōiurie
soi coiur'e
de lolifant a faite la bondie
la maistre uene a rompue et partie
e
paiene gent en est mot esbaie
paiane mlt'
li plus seurs a sa uoie acolie
acoillie
quant Blanzardins a lenarme saissie
Blanzardin saisie
a un destroit mist sa grant conpaignie
destroiz conpeignie
dist Oliuer por deu lo fil Marie [V 49v]
le(e *aus* o)
or uoi grant bruit de la gent paienie
or del ben faire qe Monioie est fenie [C 47v]
bien que
ensus se traient une archie et demie
archee

CLXLI (V: CLXXXIV)

Blanzardins fu et forz et conquiranz
Blanzardin conquerant
o lui ·M· homes Sarazin et Persanz
mill Saracins ·Persant

per mot grant pienes par merueillos samblanz
par mout peine ahanz
e par dolor sona son cor Rollanz
et
de son ceruel est la teple rompanz
temple
por mi la boche li ist fors li cler sanz
par clers
fort fu lalene la uoiz en fu mot granz
laleine mout
·K· lentent qi est as porz pasanz
Karle qui ad pasants
Nayme li dus en est mot sospiranz
Naimes ludus mout
et dist al roi cist cors est combatanz
e au corz
·R· lo sone ce est ses olifanz
le cest sis olifant
ainc nel sona se ne fust besoig granz
fu besoing granç
Guenes respont li leres sozduianz
soduianz
ia estes uos uer chanuz et feranz
uex
itex paroles rescemblent ben denfant
itels bien denfanz
bien conoissez lorguel qi a Rollanz
conoisez qui
il est mout bauz si est fous ses talanz
fiers fols sis
grant merueille est qi dex len est sofranz
merueilles qui li soffranz
ia prist il Nobles tot sanz le uostr comanz
toz les uoç
fors sen issirent li Sarazin as chans
Saracin ad chanz
tuit sentrocissent a lor espiez trenchant
sentrocistrent espee trenchanz
·R· li fiers li hardi conbatanz
Rollant le ardi
se fist leuer enz es pre uerdoianz
saisi les cors a toz les combatanz
li
qil uolst li sans en fust aparisanz
quil uolt sanc

sor toz les pers est il ore gabanz
ses perçs
apres une lieure est tote ior cornanz
un leure [V 50r]
cheuauchez rois ne soiez atarianz
cheualche nen
terre maior qi tant par est uaillanz
qui
loins est encore ne soiez detrianz
loinz nen
a mot grant piece ni serez seiornanz
mont

CLXLII (V: CLXXXV)

Li cons ·R· sa boche ensanglenta [C 48r]
quns ensanglanta
de son ceruel la temple rompue a
rompu
la maistre uene de son cuer deseura
mestre cors
permi la boche li clers sans li cola
parmi —
e prist son cor tre^{s} foiz li sona
et cors tiercha
Françoís loirent et ·K· lescouta
Franzois Karles
e dist li rois cist cors grande alene a
corz grant aleine
respont dus Neyme car frans hom le sona
Neimes hon li
cist fel la mort qi feindre nos roua
cil fels qui faindre
Franzois desendent et ·K· sadoba
François descendent Karle
si secorra ses homes qi sunt la
—
e son neueu qen tel dolor laissa
et neueo quin
cui chalt de ce quant meis ne lo uesra
calt mes no le

CLXIII (V: CLXXXVI)

Li enperere fait ses graisles soner
emperere grailles
François desendent por lor cors conreer
Franzois descendent coreer
la ueissiez tant osberc endosser
auberc endoser
elmes lacier et uentalles fermer
uentailles
ceignent espees dont li pon sunt dor cler
cengent pons
qi les ueist sor cez cheuax monter
qui cheuals
tantes enseignes en cez lances fermer
ensegnes ces
les destrier brochent mot les font tost aler
destrers mout li funt
hastiuement uolront as porz passer
uoldront
sil uenent la ou ·R· est li ber
uienent sunt Rollant
chascuns dels se uolra mot pener
de cels sen uoudra mout
qi calt de ce trop sunt tart a aler
cui chalt

CLXLIV (V: CLXXXVII)

Por da ·Kll'.·*) fist dex droite raison
Karle meine [V 50v]
li iors sesclaire car de fi lo set hon
ior que seit
duel a li rois de ·R· le baron
li
·K· cheuauche par fiere contencon
Karle per fere contenson
et li Franzois en sunt en grant fricon
chascuns en plore desoz son eume enbron
elme

*) da *ist später oben zugesetzt und nicht sicher, da am ersten Buchstaben korrigirt ist; er sieht aus wie* D *und unten rechts geht ein Strich nach links hinab.*

li rois fait prendre li conte Ganellon
Guenellon
si lor commande per tel diuision
comande par
si lor eschape ia narront raiencon [C 48v]
escampe nen aront raencon
idonc le prist uns quens de sa maison
un quns meison
maistre cons fu si lapelent Bouon
mestre quns lapellent
de totes parz corrent si conpeignon
Guenellon pristrent qi qen poist ne qi non
Guene qui quen o qui
et poinz e piez le lient de soion
braz et seion
apres li pelent la barbe et le grenon
*peillent li
sor un somier leuerent le gloton
somer
se li lacerent el col un chainon
silli au chaenon
son cors ont mis a grant destrucion
destrution
tant lont garde qil rendirent Charllon
le rendrent Karlon

CLXLV (V: CLXXXVIII)

Karlles cheuauçe tristes de mautallant
Karles cheuauche mal talant
sa blance barbe sor la broigne gisant
sa
diex dist li rois beax pere roiemant
dex bels raimant
per Guenellon me crost pene mot grant
par croist mlt'
en uelle geste est escrit de lonz anz
uielle escriz loins tanz
qe traison firent forz et pesanz
que traisson furent puissanz
el capitoile de Rome a escianz
capitoille

*) *Aus* p *ist* b *gemacht.*

Iule Cesar qi tant par fu uaillanz
qui
mordrirent il o lor grefes trenchant
les gresses poignanz
[V+] { Alixandre qui tant fu conquiranz
ke fu enposonez par li culuert soduianz [V 51r]
puis emoururent par merueillos ahanz
pois en furent mort
en feu grezois en fu cascuns ardanz
chascuns
cist fel retrait a lor apartenanz
fous retret ailor
qi ce loa ·R· fust remananz
qui iuia
la reregarde de mes homes faisanz
rieregarde faissanz
ia se iel pert de ce sui bien creanz
las
ia mais nert iors nen soie meins dotanz
mes niert ior
ne sor mon chief nert corone seanz
ainz que uenist ·K· li rois puissanz
Karlon
en Renciuals o li chaples fu granz
Renceuaus ou
auoit uencues ·VII· batailles ·R·
Rollanz
Marsille fu uencuz et recreanz
de lun des braz ne fu il pas portanz
des nen mie

[C+] CLXLVI

Li cons ·R· a sa boche sanglente [C 49r]
de son ceruel li est rompue la temple
lolifant sone a traual et a pene
Karlles loi qi lintent a grant peine
ce dist li rois cest cor a grant elenæ
respont dux Nayme cil uasal est en peine
bataille i a par lo mien esciente
cil soit ocis qi [redacted] se uoura feindre
adobez uos sescriez uostre enseigne
si cheuauchiez que ·R· nos demande

[C +] CLXLVII

Li enperere a fait soner ses cors
François descendent si adobent lor cors
escuz ont genz et espiez granz et fors
e confenons blans et uermoil et blois
es destriers montent qi les porterent tost
brozent et pongent tant com dura li pors
ni a celui qi dautre nom parloit
se dan ·R· ueions *) ainz qe (il *dhst.*) fust mors
ensanble o lui i ferirons grant cols
cui calt de ce car il demorent trops
esclariz est li uespres et li iors
contre solel reluisent cil aume a ors
e cil escu qi ben sunt peinz a flors
e cil espli qi dor ont lesplendors

[C +] CLXLVIII

Li enperere chiuauche par iror
et les François dolenz et corozos
ni a celui qi durement ne plor
car de ·R· si ont toz grant paor
li rois fist prendre li conte Gainellon
sel acommande as cous de sa maison
tot le plus mestre en apela Sanson
bien lo me garde com encrisme felon
de ma masnee a faite traison [C 49^{v}]
et cil le recoillent si metent conpeignon
cil de la coisine del mex de sa maison
icil li pelent la barbe et li grenon
cascuns le fiert quatre cols de son poing
forment le hurtent o fust et ou baston
puis li ont mis el col un chaenon
sor un somier le trosserent en son
tant lo garderent qel rendirent Charllon

[C +] CLXLIX

Par grant iror cheuauche Charlemeine
desor sa broigne li luist sa barbe blenche

*) da ·R· ueions *l. m. in ras.*

pongent a force tot li baron de Franche
il ni a cel qi nen plor ou non plange
quant il ne sunt ou ·R· en compaigne
il se combat as Sarazins dEspeigne
mort sunt li sien ne sunt qe soul ·L·
asez est fous qi ia meillor demande

CC (V: CLXXXIX)

Rollanz regarde les monz et les laris
Rollans esgarde
de cels de France uit des morz iesis
tant gesir ocis
et il les pleint comme uasaus gentis
cum cheualer
seignor baron de uos ait dex mercis
— franceis
totes uos armes o lui en paradis
ames mete en son
o les apostres et ses autres amis
o sunt les flors plus blance que nest lis
[C+] mellors uasals ne uit uostre ancedis
si longement mauez toz ior seruis
longuement iors
per uus a Kll's. ses grant reignes conquis
par uos Karles — tantes terres
li enperere si mal uos uit moris
emperere mortis
terre de France mar fustes dor pais
douz
huy es deserte de tant home de pris
hui est
[V+] leue del cors li cort aual le uis
baron François por moi uos uoi ocis
ocis uos uoi par mi baron Françis
ie ne uus puis garentir nestre aidis
uos pois ne
[C+] bau sire dex qi onques ne mentis
Oliuer frere uos ne doi estre eschis [C 50r]
de mei nieres guerpis
de duel mosrai quant ne puis estre ocis
tant par sui esmatis [V 51v]
[C+] sire compeing ferir alomes is
[V+] se dun autre home nen sui ancois occis

[C] CCI

Li cons ·R· a Oliuer mostree
une raison li a dite et enseignee
ensanble Frans deuon morir beau frere
por lor amor en estraige contree
o douce France com es deseritee
de bons uasaus confondue et gastee
mot grant sofraite en ara lemperere
por quatre foiz a Monioie escriee
prent lolifant si sone la menee
lo cheual broche tote une randonee
puis ua ferir de sa trenchant espee

[V] CLXL

Li quns Rollant a Oliuer contee
une raison li a dit et monstree
sire compainz cest uerite prouee
ensemble ot Frans nos ert la mort donee
por lor morons en estrange contree
hē douce France com es hui desheritee
de bons uassaus remainz escatiuee
dont mais la perte nen sera restoree
del duel quil la a la color muee
trois foiz se pasma sor la selle endoree
au redrechier a la teste leuee
uit Blanzardin o sa gent desfaee
Rollant lencontre el font dune ualee
grant cop li dona de Durendal sa spee
cil uit le brant si a la targe leuee
li quns ·Roll'· li a parmi coupee
trenche li heume la uentaille fausee
toz le porfent desci quen la coree
mort le trestorne lame sen est alee
enz en enfer lont li diable portee

[C] CCII[a. b.]

Li cons ·R· ua ferir de sespee *)
de Durendart qil a ml't bien prouee

---

*) C *hat eigene Initiale, mithin Tiradentheilung, trotzdem der Reim fortläuft. Vgl. dieselbe, dort freilich auch im Reim durchgeführte Abtheilung in* V.

Fabrin dEspaigne i a parmi trenchee
puis en oncist ·XXIIII· Sarazins de Medec
ia mais niert hom qe honor si agree
si com li porz sen fuit deuant les chien *)
deuant ·R· sen fuient li paien
dist larciuesque asez lo faites bien
ch'r tel ualor auoir deuerien
qi armes portent et on cheual si bien
en grant bataille contenir se doit bien
o altrement certes nel prise len
de soi uengier ne se foingne rien
iloc ont pris un itel hardimen
·R· respont frere . . . . . . **)
a icest mot ferent communalment ***)

[V] CLXLI

Li quns ·Roll'· est el champ repariez
fiert de lespee com hom qi est irez
Fabrin dEspegne la parmi detrenchez
et ·XXIIII· de toz li plus prisez
deuant ·Roll'· fuit maint reneiez
mout durement si est li ber uengez
dist larcheuesque cist fiert com hom prisez
de tel ualor doit estre encoragez
bons cheualier qui est enparagez [52r]
o se ce non es ímbres soit uengez
Rollant escrie baron ne uos targez
ferez a force gardez nes espargnez
a icest mot fu li estor comenchez
maint Saracins i fu a mort iugez

---

*) *Trotzdem, dass mit dieser Zeile der Reim sich ändert, ist im Codex kein neuer Abschnitt (vgl.* V). *Der erste Buchstabe von* si *ist ausradirt, so dass ein kleines Loch im Pergament sich jetzt befindet; es ist aber dies* s *gew. Majuskel, nicht etwa Initiale gewesen.*

**) *Die punktirte Stelle ist in* C *vollständig abgerieben: ich habe folgendes zu erkennen geglaubt:* mes 7 pacim.; *die Pariser Abschrift gibt* ni es paien, *was sicher falsch ist und im Codex nicht gestanden haben kann. Zum Glück ist die Lesung gleichgültig, da die ursprüngliche Fassung dieser Stelle mit Hülfe der anderen Handschriften sich mit Sicherheit herstellen lässt.*

***) *Das letzte Wort verwischt.*

[C] CCIII

Hom qi si fiert ia nara repro....*)
en la bataille fait grant defension
bien si contint a guise de baron [50v]
sus el ceual auferant et gascon
broche lo bien si ua ferir Hugon
cil estoit dux de Balne et de Digon
liscu li fause et losberc a geron
mort la abatu sanz nulle arestison
puis a oncis et Iuoire et Iuon
et ensanble o els Girart de Rosion
li oors ·R· ne li est gaires bon
dist au paien damedex mal te don
a si grant tort me tols mes conpeignon
coup en aras ainz que nus departon
e de mespee el cors sauras le non
uait lo ferir a guise de baron
trenchie li a li cons lo destre poing
la teste en fait uoler en el sablon
cil ere fix au roi Marsilion
paien escrient aidez nos Mahon
li nostre dex aidez nos de Karllon
qi in Espaigne nos amis tel felon
qe por morir le camp ne guerpiron
dist luns al autre et car nos en fuion
a icest mot tel ·C· miler sen uon
qi a cil**) plait ia ne retorneron

[V] CLXLII

Quant li hon seit qil naura garison
et de sa uie nen poit trouer pardon
en bataille deit far grant defension
ainz quil i last son hermi pelizon
as ememiz doit tollir son zipon

*) *Der Schluss der Zeile abgerieben und unleserlich; die Pariser Abschrift hat* reprochon; *allein von einem* h *ist nichts wahrzunehmen; ich glaubte noch flg. Züge erkennen zu können:* reproiıı *mit e. wagrechten Curve über d. 3 letzten Strichen.*

**) cil *in ras. mit andrer Tinte.*

ert uos Marsille brochant a esperon
sor un destrer qom apelle Gascon
broche le bien si ua ferir Ugon
cil estoit duc de Balene et de Diion
liscu le fause et lauberc a giron
el cors li mist le pan del confanon
mort le trabuche sanz nulle raencon
puis a ocis Iuoire et Iuon
apres ocist Girart de Roseillon
li quns ·Roll'· ne li est guaire lon
dist au paien damedex mal te don
qui a tel tort moncis mi conpaignon ·
e de mespee dois bien sauoir le non
coup en auras ainz que nos departon
ie te ferrai par tel diuision
que ia de mort nauras tu garison
·Roll'· le fiert a guise de baron
par son la cote fait del braz un troncon
que a la terre chai ius el sablon
puis prist le chief de Girfales le blon [52v]
cil estoit filz au roi Marsillion
Marsille scrie car secor moi Mahon
li nostre deu uengez moi de Karlon
qui en Espegne nos a mis tel felon
il trenche fer os et ners et braon
dient paien e car nos en fuion
a cest mot ·XXX· mille sen uon
qui ques apeaut ia (i *aus* l) nen retorneron

[C] CCIV

Li rois Marsille le poing destre a perdu
encontre terre a gete son escu
lo cheual broche des esperons agu
droite la reine uers Espeigne sen fu
e bien ·C· mille sen alerent o lu
qe onques au plait ne torneront mais plu
dist luns a lautre li nies Charlle a uancu

[V] CLXLIII

Quant uoit Marsille quil ot le poing perdu
et Girfales uit mort et estendu
mout ot le cuer dolent et irascu
encontre terre a gete son escu

guenchist la resne de lauferant crenu
droit uers Espegne a son chemin tenu
apres sen fuient ·XXX· mille mescreu
ni a cels dels nen soit en car feru
li plus alegres a pie ou poinz perdu
qui ques apeaut ia ni ert retenu
ne en estor nierent iames ueu
a uoiz escrie li nies Karle a uencu

[C] CCV

De ce que chaut se fuiz est Marsille
remes i est ses oncles Laugalie [51r]
cil tient Cartage Oliferne e Caudie
Etiopes une terre maudite
la noire gent ot en sa conpaignie
encore sunt plus de ·L· mille
grant ont les els et le cors et leschine
icil cheuauchent estroitement par ligne
puis escrient lenseigne paienie
ce dist ·R· or receurons martire
mais huni soit qi bien ne si uent prime
ferez i Franc de lespee forbie
si chalongent lor cors de la gent saracine
qe douce France nen ait dals reprocine
quant en el camp uenra li rois mon sire
et de paiens i uesra tel traine
contre uns des nos i aura plus de ·XV·
la sara Charlle qe nos bien la faisme

[V] CLXLIV

Marsillions ne saseure mie
droit uers Espegne a sa uoie acoillie
o trente mille de celle gent hahie
de ce que ualt se il sen fuit uie
remest i est sis oncles La gallie
cil tint Chartage Olinferne et Candie
tote Ethiopes a en soe baillie
la noire gent a en sa conpeignie
cest une gent qe dex naime mie
plus que nest peinz lor est la char nercie [53r]

grant ont les oçuz et mout lee loie
sesante mill sunt dune conpeignie
estroit cheualce par mout fiere ahatie
tuit escrient lensegne paienie
li quns Roll'. celle schielle a coisie
a sei meisme dist parole serie
ahie dex le fils sainte Marie
or sai ie bien que ma uie est fenie
mais huni soit (o *aus* e) et plein de cohardie
qui ne se uenge ou lespee forbie
si chanchelons et le chors et la uie
quant li rois uendra ci o sa grant ost banie
et des paiens uera tel conqueillie
que geseront par ceste praerie
ne porra estre quil ne nos beneie

CCVI (V: CLXLV)

Quant ·R· uoit la contredite gent
i
qi plus est noire que nen est arement
que nest airement
nen ont de blanc fors les dens solement
il nont le denz
[V+] ne puet muer qil ne sen espoent
ce dit li cons or sa ge ueraiement
di quns sai
car nos morons par lo mien escient
toz i morrons le
mais huni soit qi primes no se uent
toz soit fels qui ne sen
seignez me Franc car ie le recomenz
ferez i nes espargnez nient
[V+] et il si font par lor fier mal talent
dist Oliuers dahait ait le plus lent
et Oliuer mostre son brant sanglent
[V+] a maint paien a fait le cuer dolent

[C] CCVII

Li paien uoient que François i a poi
entraus en ont et orguel et bofoi
dist luns al autre li rois a tort ce croi
e Laugalic sist el cheual turqoi
mot bien le broce ce uos creant par foi

fiert Oliuer el dos derere soi
lo blanc osberc tres parmi le rōpoi
parmi lo piz son espi a besloi [51v]
li fist outre paser grant duel en ot le roi
Charlle(meine *dhst.*) de France mar uos laissa rer soi
mal uus a fait si con ie cuit et croi 11
uengie en ai tot ceax de nostre loi

[V] CLXLVI

Quant paien uit François aflebiez
chascuns en fu bauz et ioiant et liez
dist lun a lautre Roll'. ert mal bailliz
ferez a force gardez nes esparniez [V 53v]
e Laugalie fu bien apareilliez
sist el cheual que fu bien essaiez
tres bien le broche les esperons des piez
fert Oliuer en mi le dos deriez
sis auberc est fausez et desmailleez
dedenz le cors est li espee baigniez
parmi le piz li est sans ragiez
apres li dist a mort iestes plaiez
uostre emperere fu mult mal consiliez
quant il uos a decha les porz laissiez
de uostre cors ai toz les noz uengiez
dont uostre rois en sera corochiez

{C} CCVIII

Voit Oliuers qe a mort est feruz
tint Hauteclere don lacer est moluz
fiert Laugalie sor leume irascuz
pieres et flors len a creuentez iuz
la teste li fent de ci as denz menuz
apres li dist paien mal aiez tuz
ie ne di mie ·K· ni ait perduz
mais tu nel nonceras el reigne on tu fuz
puis en apele ·R· que ueigne a luz
uoit Oliuer qe a mort est feruz
de lui uengier est fortment aueuz
en la grant presse se fiert tot esperduz
qi lor ueist Saraçins desrompuz

un mort sor lautre a la terre estenduz
de bon uasal remenbrer li peust
lenseigne Challe oblier non uolt pluz
Monioie escrie mot est bien coneuz
·R· apele son ami et son druz
se li a dit enscamble nirons pluz
li uns a lautre fait duel qi ni poit pluz

[V] CLXLVII

Sent Oliuer qil est a mort feru
de lui uenger mout entalentez fu
tint Hauteclere dont lacer est molu
fiert Laugalie desor son helme agu
pierres et flors en a ius abatu
la teste li fende des ci as denz menu
estort son coup si la mort abatu
ultre dist il paiens mal aie tu
ie ni di mie Karle ni ait perdu
nen uanteras nen laies tolu
a ces paiens qui ci ai tant ueu
dex te confunde par la soe uertu
Rollant apelle quil tos uegne a lu

[V+] CLXLVIII

Quns Oliuer soffre mout grant (uertu *dhst.*) torment
car naurez est mout dolerosement
li cuers li plore por la mort que il sent
hē Karle sire ci a mout mal couent
mes nem uesrez le cuer en ai dolent [54r]
hē Aude suer pulcele de iouent
mais nen uesrai uostre mariement
cil uos mantegne a cui le mont apent
croise ses mains sor son piz doucement
reclame deu li pere omnipotent
pere propice se toi uient a talent
merci de marme ne uiurai longement
a tant se fiert entre paiene gent
ancois qil moire se uendra chierement

[V+] CLXLIX

Sent Oliuer ne porra escamper
de la grant plaie quil li couient porter

en la grant presse se refiert come ber
qui li ueist Saracins decouper
lun mort sor lautre chair et trabucher
lenseingne Karle nen uolt pas oblier
Rollant apelle que il pot tant amer
sire compeinz uenez a moi parler
par grant dolor nos couient deseurer
ge sen la mort qui me uient a tuer
li uns uers lautre comence a plorer

[C] CCIX

Rollanz regarde Oliuer el uisage
teinz la e pers descolore et paile
li sans tot clers fors de son cors aualle
encontre terre en uolent li escache
deus dist li cons or ne sa ge qe face
sire conpeing mar fu uostre barnage
tant mar ueistes proeze et uasalage
o France douce con uoi cest ior sauuage [52r]
de tes barons ia naras estorage
li enperere en ara grant doumage

[V] CC

Li quns Roll'. a la chiere menbree
uoit Oliuer qui la color a muee
lelme enbroncie la teste a enclinee
li sans uermels chiet aual par la pree
que lerbe uert en est ensanglentee
dex dist li quns com male destinee
sire compeing cest uerite prouee
mieldres de uos ne ceindra mes espee
hē France bele com hui es desertee
de tant prodomes remeinz eschatiuee [54v]
dont ia la perte nen sera restoree
del duel quil ot a la color changee
trois foiz se pasme a une randonee

[V+] CCI

Li quns Roll'. sest un poi aclinez
a soi meesme sest forment dementez

bels sire dex cist siecle est uanitez
ne ualt nient aueirs ne richetez
uns deliz est mout tost est trepassez
gei cuidoie estre mout bien asseurez
de grant honors et de granz degnitez
que de sor mei creust ma poestez
ioie et baudor et durast mis aez
dex de tot ce serai hui deseurez
ah! fortune come uos roelez
com grant barnaie hui cest ior abatrez
baus oncles Karle grant duel en atendez
et uos belle Aude amie que ferez
ia uostre frere ne moi nen reuerez
cist duel est grant souent en plurerez
ioie del siecle petit la preiserez
rire et ioer del tot oblierez
od uos cuidoie estre a ioie asemblez
mes ne puet estre mis iors est aprestez
cil uos porgart qui en cros fu penez
e Karle meine soit a deu comandez
et douce France li pais honorez
et uos compaing Oliuer li senez
ensemble od moi amis uos en uendrez
hē chier barnaie com grant duel iert menez

CCX (V: CCII)

Or est ·R· sor son cheual pasme
del duel quil a [V 55r]
et Oliuers i est a mort naure
Oliuer
tant a seinne li oil li sunt troble
seingnie
[V+] andui li sunt enz el chief auogle
ne loinz ne pres ne puet mas esgarder
lonz mais esgarde
ne conneit il negun home charne
ni ne conoist — — de mere ne
[V+] tint Hauteclere au pon dor neiele
son conpeignon quant il la encontre
conpagnon Roll'. a
feril en leume qi est a or geme
grant cop li dona sor son helme geme
dune moitie li fent iuscal nase
tresqual nasal li a esquartelle

mais en la teste ne la mie adese
char
ne fust la coife del blanc auberc saffre
mien escient ia leust mort gete
[V+] mes ne porquant il fu si estorne
cun grant arpent loit li cheual porte
ne soit li quns quel part i soit ale
quant il reuint si loit araisone
[C+] a icest cop la li cons regarde
se li demande doucement et soe
mout doucement la Roll. apelle
sire conpeing feistes uos de gre
conpaing faites le
ie sui ·R· qi tant uus a ame
uos ai
estes uos donc deuers paien torne
[V+] as relinqui seinte crestenite
ne mauiez guerpi ne desfie
par un sol home le meussiez mande
[C+] per nulle meschie ne uos ai oblie
dist Oliuers or uos oi al parle
Oliuer —
feru uos ai char le me pardone
ie ne uoi car
respont ·R· ne sui point enpire
nen sunt
ie uus pardoins ici deuant et dere
uos pardons et — de
a icest mot luns a lautre encline
por tel amor es les uos deseure
par grant dolor se sunt lors

[C] CCXI

Oliuers sent qe la mort mout langosse
andui li oil en la teste li troble
si pert loir et la lumiere tote
descent a pie contre orient se coche
de ses pechiez si reclame sa coupe
contre le ciel an deus ses meins aioste
si prie deu qe paradis li done
si beneise Charllon e France doce
son conpeignon ·R· desor toz home

per uasalage me sui del estor issuz
par uasalaie soloie estre tis druz
ma hauste est fraite pecie est mes escuz [C 53r]
aste et pechiez — mis
et mes osberc desmailie et rompuz
e mis auberc desmaille e
permi lo cors o lances mes cossuz
parmi le ai trois espiez feruz
sempres mosrai mas chier me sui uenduz
morai mes ne
a icest mot ·R· la conneuz
la ·R· coneuz
le cheual broce si ua corant a luz
destrer broche des esperons aguz
[V+] iriement est a Gauters uenuz

CCXIV (V: CCVI)

Sire Gauters ce dist le cons ·R·
li quns Rollants
bataille as fait proue es recreanz
faite et
toz dis auez este uasaus et conbatanz
mult fust iadis hardi
[V+] unques destor ne fustes recreanz
hui matinet quant laube ert aparanz
mil cheualer mamenastes uallanz
mill ne menastes uaillanz [V 56v]
prestez les moi qe besoing mest granz
rendez le moy que ml't grants
respont Gauters nes uesrez mais noianz
— — ce dist Gauter li franz
les ai laisez en cel doloros chanz
laissez les ai
[V+] desoz Montoire en un ual des Bru^{a}banz
de Saraçins nos i trouasmes tanz
Saracins
Orgalifes Asragons et Persanz
Turs et Hermines Desclauons et iahanz
et les Valibrondanz
[V+] les Arabiz et les Sarragoçanz
dex dist Rollant cist estor fu pesanz
uoire uoire sire ce dist Gauter li puisanz

une bataille nus ont faite pesanz
nos i trouasmes unes gent mescreanz
de Baldestoz toz lor meillor iahanz
Beldestoz li mellors iaianz
[V+] qui nos enclostrent qi sunt tant granz
lamont ocis mes chiuaillers uaillanz
mes ne quident sil di com hom creant
uendu nos somes a noz acerins branz
ni a paien deuers al qi sen uants
qi sen soit pas uantanz
·L· mille en i a mort gisanz
sesainte de morz gesanz
[C+] nus i auons perdu trestoz nos Franz
bien sunt uendu a lor acerins brans
de mon osberc mont rompu li ganz
desmaille est mis auberc iaceranz
plaies ai tant en costez et en flanz
ge sui naurez de trois espiez trechanz
de totes parz men salt fors li cler sanz
des parts ne clers
tretot li cors me ua afeblianz
trestot aflebianz
senpres mosrai par lo mien escianz
sempres il est bien aparanz
ie sui uostre on si uos ting a garanz
ge hon uos estes mi
ne men blasmez se ie men uois fuianz
iai este —
[V+] non faz ie sire ce dist li quns Rollanz [V 57r]
de uos ueir ere mout desiranz
mais car maidez a trestoz mon uiuanz
mes or uos pri que me soiez aidanz
[V+] quapres cest ior nen serai plus uiuanz
ce dist Gauter e car maidez ·R·
respont li uassal conqueranz
ia se deu plast ne uos faudrai nianz
plest ni

[V+] CCVII

Rollant a duel ie ne men merueil mie
por la nouele qe de Gauter oie
mort sunt si home nen orent garentie
en Renceuaus entre la gent haie

par maltalant tret lespee forbie
enmi la presse lor fist une enuaie
uns riches roi qui ert dEsclauonie
a encontre mes nel mescosi mie
de Durendal le ferri lez loie
lelme li trenche et la coife forbie
la teste fent la ceruelle est saillie
puis li a dit Iesus te maledie
trop tenbatis desor ma conpagnie
Gauter de Luz a la parole oie
e larceuesque qi onc not coardie
Gauter feri un Turc de Pincernie
uns Saracins nies estoit Laugalie
mort labati qui quen plort ne quen rie
e larcheuesque fiert Margot de Sulie
qui tenoit Meches e la mahomerie
de cent mill Turs auoit la segnorie
tel coup li done desor lelme qi uerdie
nel puet faire Mahomet nulle aie [57v]
nen alast lame en la grant pullenrie
enz en enfer ou don Neirons la guie
cest un diables qi les ames chastie
de celle gent qi deu ne croient mie

[C] CCXV

Rollanz a duel si est mal talentis [53v]
en la grant presse comence a feris
de cels de Spaigne i gete mort tex dis
Gautiers i est et larciuesque aſsis
dient paien felon homes a cis
gardez seignor que il nen uoisent uis
nos ont tant fait nen deuons prendre pris
tot soit honi qi les laira garis
recreantz est qi nes ua enuais
adonc commence et li hus et li cris
de totes parz si les ont asailis

[V] CCVIII

Rollant ot duel si fu maltalentis
et uoit paiens quont les terres porpris
deu reclame qi en la croiz fu mis
bels sire dex uoire pere poestis

hui est li termes ni a plus de mes dis
que ie morai de ce sui bien certis
od ol uer plore qi mlt' fu sis amis
qui Laugalie ot deuant lui ocis
li cuers li cruit si broche Viellantis
tint Durendart dont li cortel sunt bis
fiert un paien qi ot nom Fausamis
il tint la terre qui fu de saint Longis
granz ·XV· piez ot de long ce mest uis
Rollant le fiert come hom poestis
parmi le trenche lui el cheual de pris
de chaus dEspegne lor a iete morz dis
e Gauter quatre e larcheuesque sis
dient paien ces sunt diables uis
ueez la Rollant qui tant nos a malmis
tant est matez bien deust estre ocis
en totes corz soit recreanz toz dis
qui ne lasaut quar molt le uoi bais
iames ni ira el reigne seint Donis

[V+] CCIX

Li quns Rollant fu mlt' de fier corage
Gauter de Luz ot assez uasalaie [58r]
e larceuesque cui dex cresse bernage
ne sunt que troi cest grant domage
cil combatent contre la gent saluage
cent Sarăcins qui sunt de puit lignage
descendent ius des cheuaus de Cartage
un paien i ot qui fu de terre humbrage
Tompier ot nom si ot mout fier corage
dis mill paien menoit par segnorage
deuant Franceis ont porpris lor hestage
ce dist Roll'. ci a mal auantage
ce dist Sarracins uolent de nos passage
ainz que ie muire lor i rendrai tel page
don plorerent paien de maint lignage
de Durendal dont li cortel sunt large
fiert un paien qui ert lor guionage
dous troncons fist de sa uermeille targe
parmi le trenche ce ne fu pas damage
lame sen uet li cors remest en gage
ultre dist il fel Saracins enuage
ia teme nait en paradis estage

[C] CCXVI

Li cons ·R· est adure et ferers
Gautiers de Lus est mot bon cheualer
li archiuesque prouez et asaiez
per grant uertu les asaillent Turchez
mil Saracin les asaillent armez
et es cheuals bien sunt ·XL· millez
lancent lor lances et lor trenchant ȩspiez
quarals et dars et engeins afaitez
a icest mot par ont oncis Gautier
Turpins de Reins ses escuz especiez
son eume frait si est naurez eschiez
et ses osberc rumpuz et desmailliez
pemi le cors feru de ·IIII· spiez
de duel soz lui gita mort son destriez
e dex quel duel quant larciuesque chiet

[V] CCX

Li quns Roll. fu mult afl^{e}bḷiez
Gauter de Lum greuez et damagiez
e larceuesque de son cors bliciez
damedeu prient et les soez piciez
quil penst des ames car les cors sunt iugiez
lors sentregardent par mout granz amistiez
dist larceuesque or ne uos esmaiez
qui hui mosra mout iert bien herbergiez
la sus en cieus sunt ia apareilliez [58v]
lit tot flori ou nos serons couchiez
oiez quel clerc ne fu tels baptiziez
mout ama dex par uoires amistez
a tant seslessent contre les reneiez
·LX· mille en ont oltre pechiez
onques des trois nen fu uns damagiez
paien les uirent mout les ont corrochiez
plus de dous ·C· descendent sor lor piez
lors se ralient dex en prenge pitiez
lancent lor lances et lor trenchant espiez
traient sagetes et quatrels aguisiez
tant les redotent ne lousent aprochiez
Gauters i fu ocis et detrenchiez
et a Turpin fu sis escuz brisiez
et sis aubers rompuz e desmaiez

sis heumes frait durement enpiriez
parmi le cors feru de quatre espiez
et sis cheual fu desoz lui trenchiez
a dex quel duel quant il uint sor ses piez
Roll'. le uit a poi nest enragiez
le destrer broche car mult corrochiez
dis en ocist ainz quil fust repariez

CCXVII (V: CCXI)

Turpins de Reins quant se senti cheu
il sent chau
de ·IIII· espiez parmi le cors feru
quatre espie
isnelement li ber resaili su
par grant uigor tresailli
deliurement enbraca son escu
enbrace
[C+] per grant uigor sor piez est reuenu
·R· esgarde li cuers le nest creu
— en est cresu
puis li a dit ne sui mie uancu [C 54r]
nen esperdu
ia bons uasaus nert issi recreu
uausal niert si pris ne uencu
traite a Almíce onques tel brant ne fu
trait unques tels branz
en la grant presse ·C· cols en a feru [V 59r]
[V+] dont maint paien fu a terre abatu
alquant trenchie auquant parmi fendu
auquant
meint en i a qi teste nont sor bu
maint qui na
ce dist la geste et cil qi el camp fu
ieste qui champ
et Kll'. meine quant il fu reuenu
e Karle li dist
conques tel clerc not oi ne ueu
por Kll'n. fist dex tante de uertu
Karlle meine mainte —
a Mont Leon est escrit cest salu
Mon escriz
qi ce ne croit ne la preu entendu
qui pro

CCXVIII (V: CCXII)

Li cons ·R· fu mot de fer tanlent
qums mout fier talent
deuant paiens tenoit son brant sanglent
ne fuist mie por or ne por argent
ne li fuirs ne li ualsist nient
fuir uausist
cent ·M· paiens et plus se ie ne ment
mill
ot deuant lui li cors deu les creuent
li
de lui oncire ont merueillos talent
ocire ot
mais tant redote son tres fer ardiment
mes redotent fier hardement
del aprosmer nosent faire nient
aprosmier nesent
lancent li lances et espiez plus de çent
lacent les espex cent
ni li font mal car dex ne lor consent
ne funt qar
se il uesquist auques plus longement
Aude eust prisse la poucelle au cor gent
prise pulcele cors
ia ne uesra icel mariement
icest
car deu ne plaist qe meint el firmament
ploit qui maint firmement
per als chai douce France en torment
par els
quant le sara li rois qi France apent
li saura qui
li cons Gerart bella Aude ensement
quns Girart et belle
qe li dui cons ot pris defeniment
que conte ont deffinement
ia a nul ior nauront confortement
de qa lore qaront pris uengement [C 54^{v}]
desci qua quauront
de Guenellon ques trai malement
que trahi [V 59^{v}]

CCXIX (V: CCXIII)

Li cons ·R· larciuesque esgarda
qu̇ns larcheuesque
tresuez fu por le caut qe il a
tressuez chaut que
e la colors et li sans li mua
et color
cest por langoisse del cor que il sona
corz qe
por tel uertu li ber si apoia
per bers
qe la ceruele plen doit li sosleua
que ceruelle sorleua
e la ueue del chief li mesala
et
quant dOliuer li cons li remenbra
qunte menbra
lors ot tel duel a poi ne forsena
quant il se pense qe insement mosra
— porpense qil ensement
pur sol la mort un poi se conforta
por
mais sauoir uelt se ·K· uegnera
mes Karlon y uendra
prist lolifant foiblement le sona
li
li enperere estut si escota
empereres lescouta
dex dist li rois si foiblement nos ua
fleblement
·R· mes nies hui cest ior nos faudra
ioi a son cor qe gaires ne uiura
i corz que
a haute uoiz a sa gent escria
montez fet il qi onques ior mama
fait qui
creim cocis soit ainz que soions la
criem quocis nos
qi estre i uolst isnelement monta
qui uolt isnellement
sonent li grasle quenque par lost en a
lor grailes

·LX· mile qe nus ne se taria
sesainte mille que
bruient li monz et de ça et de la
mont — za e
paien loirent et Marsiles parla
Marsilles
dist a ses homes Charllon aron ia
Karles arons za

CCXX (V: CCXIV)

Dient paien lenperere repaire
ce dist Marsille li emperere
de cels de France oi meint olifant braire
chaus maint
mainte busine et soner et retraire
buisine
Franzois retornent cele gent de puit aire
Francois put [V 60r]
se Charlle uient nostre ert la perce maire [C 55r]
Karle i perte
[V+] perdu arons tote Espegne e Baudaire
e Saragoze qe donai en doiaire
et Sarragoze que doaire
a ma moiller qi tant est de bon aire
moillier qui
uez la ·R· bien uoi a son uiaire
ueez
ia nert uencuz tex hom nasi de maire
tels nensi
car lassallons puis arons meins a faire
lassaillons aurons
se plus i somes iel uos di sanz contraire
ne fu tex perde puis le iugement Daire
tel perte

CCXXI (V: CCXV)

Li Sarazin furent mot effree
Saracins mlt'
qe por uoir seuent qe Franc sunt retorne
que ueir que
de ce sunt il trestot aseure
trestuit

se ·K· uient a lor fin sunt ale
Karle
·XL· mille sen uont fuiant al gue
·LX·
as porz de Sebre isi fu apele
au del ensi appelle
li rois, Marsille o son meillor barne
od
·LX· mille sunt el camp areste
sesainte ·M· sont
(as porz de sobre issi fu apele *dhst.*)
·R· estoit de lautre part el pre
Roll'.
sor Velantif a son chief acline
Vielantif encline
e larciuesque estoit a son coste
larceuesque
tant a seinie li oil li sunt troble
seingne
car li paien lorent a mort naure
lauoit
[V+] si uaillant clerc not en crestiente
e dex quel duel qil sunt issi greue
ensi
cel ior chai douce France en uite
uilte
en grant pouerte et en grant orfente
pourece
li rois ·M· a sa gent escrie
franc Saracin qauez uos enpense
Sarracins que auez
uez la ·R· a poi qil nest mate
ueez Roll'.
ia mais frans hon nert por lui honore
mes franc niert par [V 60v]
hui a perdu ·K· son auoe
ha Karles
Espeigne est nostre or en ait il mal gre
Espegne
[V+] poingiez a lui ni ait plus demore
car se uient ci ·K· o son barne
Karles od
toz li plus cointes a son tens afine [C 55v]
[V+] iamais ni entrera el regne dont fu ne

CCXXII (V: CCXVI)

Li cons ·R· quant il les uit uenir
qũns Roll'. uoit paien
tant se fait fier cil le puisse garir
qe le profete fist del poison issir
qui peisson eissir
li cons fu mot de merueillos air
qũns mult
ainz i mosra qi lor ueille fuir
que il — uoille
sist el cheual con cleme Velantir
com cleime
broche lo bien mot li uint a plaisir
le mult au
por grant uigor les ua toz enuair
par iror
e larciuesque qi ne li uolst falir
larcheuesque — le uolt faillir
ce dist ·R· mot uos aim et desir
Roll'. mout
hui est li termes qe nos deuons morir
que
ne nus en puet fors damedex garir
nos — deu garantir
ne mes li rois qi tot a a, bailir
baillir
se tant uesqisse qe peuse uenir
uesquisse que puisse
en douce France qi tant fait a ioir
qui
de Guenellon qi tel plait ma bastir
qui soit
ie men ueniasse dex le puist maleir
ge
sire arciuesque ioi les terres bondir
archeuesque
de cels de France poez les cors oir
corz
·K· chiuauche qi tant aim et desir
Karle cheuauce qui
paien sesmaient ia les uesrez fuir
mais nos que chaut nos somes au fenir
mes kalt al

CCXXIII (V: CCXVII)

Li cons · R · fu mot proz et uaillantz
qans mlt' uaillant
et orgoilos et uasaus conquiranz
orgueillos conquerant
onqes nama coarz ne mesdisanz
onques coart ni mesdisant [V 61r]
ne cheualer qi trop salast uantantz
ni qui uantant
sor Velantir ua paiens atendantz
Vielantif paien atendant
ainz i mosra qil se cleim recreanz
recreant
ia de sa boche nert tel parole issanz
niert issant
ne ia reproche nen aront si parantz
parant
Turpin de Reins apelle en oianz
Torpins oiant
sire arciuesque por deu uenez auantz [C 56r]
archeuesque auant
a pie alez ie sui sor lauferanz
lauferant
sor Velantif qi tant par est coranz
Vielantif qui corrant
por uostre amor serai ci en estanz
estant
or me seignez si serai plus dotanz
segnez sin ioiant
puis icest ior ne serons meis uiuanz
ni mes uiuant
cil gart les armes qi fu aparisanz
ames qui aparisant
as · XII · apostres qi laloient qeranz
ad quil querant
cil Saracin se uont auques dotanz
cist Saracins sen doutant
ne uos lairai tant com soiez uiuanz
soie parlant
pongnons a aus si ferons maintenanz
poingnons els maintenant
de Durendart uel esprouer le branz
Durendal uoil brant

e uos Dalmice ou a des letres tanz
et Almice tant
qi ia iogleres male chanzon nen chanz
que iuglere cançon chant
·K· mes oncles uient a force poiganz
Karle mis uint pungnant
et li Franzois qi en sunt desiranz
e François qui desirant
de nos uengier ont merueillos talanz
uenger tallant
secorront nos ainz le solel cochanz
secoront soleil couchant
ie conois bien paiens a lor scemblanz
paien scemblant
per un petit qil ne sen uont fuianz
par fuiant
trop sunt ici ia ni aront garanz
.nen auront garant
qil nel conperent ainz conplie sonanz
quil conpererent sonant

CCXXIV (V: CCXVIII *und* CCXIX)

Dient paien si mar i fumes nez
mare —
si pesmes ior nos est hui aiornez
perdu auons qi ia nert recourez
qui niert [V 61v]
cest Laugalie qi tant est redotez
qui
li rois Marsille est si defigurez
Marsile toz desfegurez
li destre braz li est del cors seurez
lestre
de nos paiens ·XX· mil nest afolez
des noz millers
e Mahom sire com estes obliez
hē Maon
secors nos sire que trop somes greuez
secor
et Triuigan quant uos esueillerez
hē Teruigan
ia somes nos toz a honte liurez [C 56v]

tot serons mort se ci somes trouez
tuit
·K· cheuauche tot les chemins ferez
Karles cheualce le chemin
auoc lui a ·C· mil homes armez
auec mill
de ceaus de France qi sunt uasaus prouez
cels qui uasals
se ci nos trouent miex nos uenist asez
mex assez
qe nos fuisons noie ou esorbetz
que fuisson neie o essorbez
plus de mil grailles de ci oir poez
grasle
seignor paien font il car esgardez
char
por deuers France nos uient si grant nuetez
par grants nertez
nos serons ia trestot acouetez
acouetez (e *aus* o)
bataille arons lk'u. est retornez
Karle
dist Murgalans li uiels chanuz barbez
uielz
[C +] il se dist uoir ia mar lo mescrerez
uez en la mil qi ia sunt aualez
ueez mill qui sunt ia
lor armes getent enuiron tel clartez
par ces monz grant
tot cist pais en est enlumenez
enluminez
.li cons ·R· est de male fertez
quns Roll'. malle
ia nert uencuz por home qi soit nez
niert qui
lancez a lui e si uos en alez
lances et
et il si font darz aguz et penez
dart — enpenez
carrals de fer qi bien sunt acerez
quarreaus qui
lescu ·R· fu fraiz et estroez
liscu *) Roll'. frait estroe

*) *In* V *Initiule und Tirudenanfung* (CCXIX).

CCXXVI (V: CCXXI)

Paien sen fuient mot effreement
mult
dist luns al autre uencu nos a ·R·
lun Rollent
oez les grailles de la hardie gent
oiez greilles
li enperere repaire uoirement
empereres
fiz est de mort qi a cop les atent
fist qui
meint gentil roi a bailli malement
maint
ia mais ·M· ne nos sera garent
mes
perdu auons Espaigne uoirement
perdue Espeigne
se lamirauz por nos ne la defent
li rois Marsille est bailli malement
ia mais por lui narons defendiment
mes par defendement
fil a putein paien fuions nos en
fiz puitan fuion ent
car Charllon uient o son efforcement
Kall'. od
ie oi les cor et menu et souent
oiez corz
quant il uesra le doloros present
si
de cez Francois qi sunt mort et sanglent
des François qui morz e
ce ert merueille se il de duel ne fent
ia narra ioie mais ior a son uiuent
naura mes [V 63^{r}]
si ara pris de nos son uengement
aura
don li plus cointes arra le cuer dolent
dont aura
de ci a Meque ploreront la nostre gent
desci qua Meques --

CCXXVII (V: CCXXII)

Paien sen fuient dex lor doinst encombrier
doist
emi Espaigne prisent a repairer
enuers pristrent reparier
mot sunt dolent ni ot qe corochier
mult dolant que corrochier
ni a celui tant soit hardi ne fier
ni fer
e nait poor de la teste couper
qui peor trenchier
li cons ·R· nes pot mais encaucer
quns Roll'. puet mes enchauchier
car perdu a Valentir son destrier
ha Viellantif
o uelle o non remest ou camp arier
uoille ou el champ arrier
e larciuesque que dex auoit tant chier
larceuesque
totes ses plaies commencent a seiner
comencent seingnier
lors li commence la color a muer
comence changier
e la ceruelle li prist ad espeşsier [C 58r]
et ueue a espeissier
e tuit li menbre li prisent a froisser
pristrent froissier
emi le camp sala aienoiller
enmi lo champ agenoillier
·R· le uit sel corut a aidier
Rollant lo si li —
son eume a or li prist a deslacier
elme
puis li a trait le blanc osberc leger
auberc legier
et son bliaut li prist a despecier
depechier
dedenz len bote une alne et un quartier
en
e por desus le prist fort a lier
et par li
permi les flans le corut enbracier
parmi enbrachier

CCXXIX (V: CCXXIV)

Rollanz ot duel ie ne men merueil mie
Rollant
·III· fois se pasme desor lerbe florie
trois foiz
quant il reuint a haute uois escrie
uoiz
damedex pere dame seinte Marie
damedeu
ou est la mort quant ne me tol la uie
o no tolt
o douce France com estes deguerpie
hō degerpie
des bons uasaus uoidie et apourie
de uassaus uoidee apouree
lor li remenbre dAude qui fu samie
lors renenbre
si la regrete o parole serie
a
amie douce con dure departie
com
mais ne serez de tel home seruie
mes
qeqe ie face Ihesus uos beneie
queque icel
qi en enfer ala por Geremie
qui Ieremie
fors en gita le profete Ysaie [C 59r]
geta li
lor uint as contes si nes mescosi mie
lors ad
toz un et un les porta sanz aie
uns en
deuant Turpin qi mot sot de clergie
qui mout soit
sis arasna enmi la praerie
Turpins en plore lors na talent qil rie
Torpins
de deu les seigne en qi il mot se fie
seingne qui — mout
qi lor otroit la pardurable uie
qui

CCXXX (V: CCXXV)

Li cons ·R· ne se uolst pas targier
quns uelt
deliurement ua le camp recerchier
uet lo champs [V 64v]
qerre les autres que il ni uolst laiser
querre uolt lassier
sor toz les autres ua qerant Oliuer
uet querant
il trespasse un ual et un rochier
trepassa
tuit erent mort ne se porent aidier
ni aider
dex dist li cons ci ot bon cherpentier
Roll'. a carpentier
cist uoloit bien la loi deu esaucier
uoleit — eshaucier
sire conpeing dist ·R· au uis fier
Roll'. al
per ci endroit corut uostre destrier
par
il garde auant desoz un aiglenter
anglentier
la le troua sor son escu dor mer
mier
·R· le uit la face uergier
Roll'. li nercier
deliurement li corut enbracer
le corrut enbrachier
per grant angoisse len aporta arier
par angoise
al arciuesque qi iut soz le lorer
a larcheuesque qui lorier
deuant les autres le mist ius sor lerber
lerbier
al gentil clerc le fist ·III· fois seigner
au trois seignier
mais sa parole prist a afebloier
mes aflebier
plore des els qil ne sen pot targier
ouz poit
·R· le uoit cui il auoit mot chier
Roll'. pleint car lauoit tan

sire conpeing bien deuroie enraier
conpeinz esragier
uus fustes fix al bon conte Rainer
uos filz au
qi tant fu proz por ses armes baillier
qui
por hauste fraindre ne por escu pecier
haste faindre pechier
ne por hauberc desrompre et desmaillier [C 59v]
auberc
et por prodome loiaument conseillier 26
ne leiaulment
en nulle terre not meillor cheualer
chiualier

CCXXXI (V: CCXXVI)

Li cons ·R· comence a plorer
quns comenza
por Oliuer qi tant pooit amer
quil
e por les autres qil ne pot oblier [V 65r]
son conpeignon prist fort a regreter
ahi conpeing tant feis a loer
ahis conpeignon
mot te deuroient toz prodome honorer
mult deuoient tuit honerer
a si grant duel nos couent deseurer
couient
ce ma fait ·G· qe dex puist mal doner
Guenes qui de pust
qe nos uendi as paiens doutremer
qui
sire conpeing ou porai ie aler
conpainz
ia apres uos ne doi un ior durer
nen
ancois con oie la conplie soner
anceis quen
por la dolor mestora deuier
mestoura
sire Oliuer dist ·R· au uis cler
Roll'. Oliuer al
[V+] or laisserons regnes a conquister

ma arme ne puet sanz la uostre aler
malme nen durer
se uostre boche peust a moi parler
et uos beax els ueir et esgarder
uoz bels euz
bien uus cuidoie beas amis marier
uos bels
o ueille o non lestuet ·II· foiz pasmer
uoille ou deus
dist larciuesque tant mar i fustes ber
larceuesques

CCXXXII (V: CCXXVII)

Li arceuesque quant uit pasme Rollant
E larceuesque
or a tel duel onques mais not si grant
unques mes
tendi ses meins si a pres lolifant
mains
en Renciuals ot une aiue corant
Renceuaus eue corrant
daler a laiue estoit mot desirant
leue mlt'
doner en uolst au pogneor uaillant
uolt pugneor
por la grant soif qil aloit destrengant
destreignant
tant sesforça que il fu en estant
son petit pas aloit tot en auant
chancellant
tant par fu foibles nen pot faire niant
fobles poit
del sanc qil laisse li ua li cuer faillant [C 60r]
quil uet [V 65v]
quant ot ale un arpent meitenant
maintenant
pasmez chai sor le pre uerdoiant
pasme
ne pot aler ne arier ni auant
poit — arer ne
quant il reuint garde uers oriant
garda

deu reclame qi fu aparissant
que aparisant
as trois Maries qi laloient querant
qui
fist sa proiere si la dist en morant
damede pere mon arme et mon cors a uos rant
damedeu malme e —
ie sent la mort qi me ua angosant
qui uet angoissant
ne uesrai ia la conplie sonant
nen

CCXXXIII (C: CCXXVIII)

Li arciuesque se uit el pre souin
arceuesque
forment maldist le lignage Apolin
maldit li
qi de Franzois Charllon le fil Pepin
que des Franceis Charlon
en Renceuals firent si grant train
Renceuaus furent trahin
cil gart Kll'n qe de leigue fist uin
Charlon qui læue
quant fu as noces de seint Archedeclin
Archeteclin
sire ·R· ce dist le clerc Turpin
Roll'. Torpin
laiue est trop loinz ne ie ne uoi chemin
leue loing ge ni
ne puis aler trop sui pres de ma fin
pois si
a seint Michel et a seint Aostin
saint
comant ie hui le conte palazin
li qunte palatin
qi la se pasme de soz cel aubespin
qui

CCXXXIV (V: CCXXIX)

Li cons ·R· quant uint de pasmeson
quns Roll'.

sor piez se dreçæ ne sente se mal non
drece senti
tel angoisse a ne pot dire raison
nen poit
la boche ot plene de sanz et de limon
pleine sanc e
il ot de soif si grant destrucion
destrectior
tote la boche li creua enuiron [V 66r]
si ot enfle lo uis et lo menton
le e le
li cuers li bat le foie et le poumon
el fere e polmon
pres est de mort nen arra garison
apres aura
contre un arpent deuant son conpeignon
la uit gesir un nobele baron [C 60v]
cest larciuesque qi dex mist en son non
larceuesque
bati sa colpe por uoire entencion
coupe par ueire
leua son chief son uis et sa fazon
e facon
contre lo ciel tent ses meins a bandon
le mains
puis prie deu que par anoncion
dieu qui anuncion
uint en la uirge si sofri pasion
puis passion
por pecheors uenir a raençon
raencon
qen paradis le mete en sa meison
quen
lors sen part larme que ne dist pas raison
qui plus
cil en soit garde qi dist bone raison
consumaton
quant le pendirent li traitor felon
len
mort est Turpins el seruise Charllon
morz Torpin Karlon
en grant bataille et en bone orison
batailles oreison

contre paiens fu tot temps campion
toz
dex li otroit seinte beneicon
otreit beneichon

CCXXXV (V: CCXXX)

Quant ·R· uit larciuesque morir
larceuesque
fors dOliuer tel dol ne pot sofrir
—
et dist un moz qi li uint a plasir
e mot au plaisir
beax oncles ·K· cheuauchez a loisir
bels K'. cheualchiez
qe uos ia mais ne me uerrez morir
qar mes uesrez
ne Oliuer qi tant fist a cherir
qui
per grant dolor nos estuet departir
par
e doce France tant uus aim et desir
hē douce uos e [V 66v]
[V+] tant estes hui tornee al pourir
cil uos meitegne qi fist a son pleisir
manteigne
lo bien en terre por son pople garir
le seruir

CCXXXVI (V: CCXXXI)

Ce dist ·R· beax oncles car uenez
Roll'. bels
un petitet estes trop demorez
si pesmes ior uos est hui aiomez
ia mais en France a ioie nentrerez
ne por ·R· un seul secors naurez
Roll'. sol
ne dOliuer ne serez esgardez
regardez
ne de toz cals qe uos cargie mauez
cels que

ia mais en uie un seul ne rauerrez [C 61r]
sol nen reuerez
mais ne qi dent ben somes alosez
que dens bien
li rois ·M· sen est fuiant tornez
Marsille
[V+] {des bons ostages nos a laisse assez
sesainte mille de ses paiens barbez}
toz li plus sains est si desfigurez
nel conistroit nus hom de mere nez
nil
en Renciuals el camp de dolantez
Renceuaus champ dolentez
plus de ·CC· mille en i a de uersez
·C· ·M· den
qi trestot gisent par terre ensanglentez
qui en
beax sire rois de ce uos confortez
bels
per uns des noz bien ·C· paiens prenez
por noz cent des
ci a bon cange dex en soit aorez
change

CCXXXVII (V: CCXXXII)

Mot fu ·R· coroçous et dolenz
mult Roll'. corroceus dolent
a larciuesque corut isnelament
larceuesque isnelment
qi desor lerbe gisoit mort et sanglent
qui e
de qatre espiez est feruz mortelment
quatre
et sa boele iut a terre en present
que buelle
permi les els la ceruele li pent
parmi ouz ceruelle
·R· saprosme al cors mot doucement
Roll'. au mlt'
ses mains li croise sor son piz bonement [V 67r]
plus soef olent qe encens ne piment
poment

per bon corage a regreter lo prent
par le
sire arciuesque mar fu uostre iouent
arceuesque iuuent
ie puis bien dire si men suiront ·V· C.
siuron
meldre profete nen ot batisement
meudre prohete batizement
la loi Ihesu as tenue droitement
Iesu tenu
beax sire dex tot issi uoirement
baux eissi
con uos la loi donastes Moisent
com ley Moysent
en Synai qi est uers orient
Sinay qui
garisez larme de pene et de torment
garisiez same peine e
saint Michel sire faites en un present
seint Michael
a Yhesu Crist qi maint el firmament
iesu qui
[C+] ·R· regarde uers France doucement
delaler la ot merueillos talent
daler
mais il ne puet que la mors le sosprent [C 61v]
car mort li sorprent

CCXXXVIII (V: CCXXXIII)

Li cons ·R· estoit mot entrepris
quns Roll'. mlt'
en Renciuals entre ses enemis
Renceuaus
·LX· mille et plus ce mest auis
sesainte
en ot les lui de trenciez et ocis
tot lez trenchiez
a damedex qi fist pardon Longis
damedeu qui Longins
comande larme dOliuer le marqis
lame li marchis
et larciuesque et sis autres amis
e larceuesque ses

lors se dreca son olifant a pris
dreica
et Durendart don meint Turc ot oncis
Durendal dont maint malmis
uers douce France auoit torne son uis
a deu commande Kll'n de seint Denis
comande K'. saint
fors de la presse com il poit sest mis
ainz pot [V 67^{v}]
le ual trepasse se monte en un laris
trespasse lairis
desus cel tertre auoit deus pins floris
e deus perrons qi sunt de marbre bis
et petrons (t *corr. in* r) qui son
la uint ·R· mais il fu si aquis
Roll'. mes
qe la cuelle (*so*) li ist par les sorcis
que ceruelle
pasmez chai Ihesu li soit aidis
Iesu
qe fors denfer a iete ses amis
qui aie

CCXXXIX (V: CCXXXIV)

Grant sunt li pin beax sunt et ben foillu
pins bels folu
desoz se pasme ·R· qi tant mar fu
Roll'. qui
sor lerbe uert iut a terre estendu
uerde
pres de lui ot un Saraçin crenu
Saracin
entre les autres sert tapi et repu
seit tapiz *) ranpu
qe il ne fu ne oiz ne ueu
que ni
des sanc des autres ensanglentez se fu
del
ne uoloit pas qil fust aparceu
toz estoit sains mot par i ot geu
tot stoit mout pa ieu

*) *eher* rapiz.

quant il parloit noi noisse ne hu
— ne noise
son chief dreça ·R· a coneu
dre'cha Roll'.
la ou il le uoit sore li‸est coru
— sora corru
por son orguel a tel plait esmeu
par orgoil
don li seront andos li oil tolu [C 62r]
dont amdui
por le nasel lo pris de leume agu
par nasal le prist
se li escrie ·R· ie tai uancu
si Roll'. uencu
plus ai conquis que nauoie perdu
ta bone espee rendras par ton treu
spee rendrai
a Baligan onqes tes ber ne fu
Baligant onques tel
per le grenon la pris lo mescreu
par le
uers lui le sache ·R· est reuenu
de pasmison ou ot tant esteu
pasmeson

CCXL (V: CCXXXV)

Rollant se iut desoz le pin pasme
uit arme [V 68r]
li Sarazins qi tant estoit desue
Saracins qui est
le tint au cercle de son eume geme
heume
per tel uertu a le grenon tire
par gregnon
li sans li raie iuscal neu del ba*r*dre *)
sains iusqual nou baldre
a uoiz escrie ·R· ie tai mate
en poi de terme taurai li chief cope
lo chef

---

*) *Das* r *hat die Form eines* ſ, *dessen obere Krümmung mit jener des* ∂ *verbunden ist, das untere Ende ist viel länger als beim* ſ.

li cons ·R· se iut a denz el pre
qunt roll'. as le
un poi se fu de son mal tresale
ses
et auques ot son cors resuigore
—
ouri les els sa celui esgarde
euz si a
qi si li ot son grenon dessire
que oit greignon desire
sus est sailli par mlt' ruste fierte
saillu part mot ferte
dist au paien trop es desmesure
cil cui tu sers ta mot bien encante
qui — mal enchante
nes pas des noz or tai bien auise
quant me saisis mot as fait grant fierte
saissis feis ferte
[V+] unc mes nel fist nus hom tant fust ose
ainz que ie muire tarai si coree
moire taurai
qe ia mesage nen ert por toi porte
que message iert par
a Baligan lo quiuert desfae
Balligant li culuert
prist lolifant grant cop len a done
leume li froise et li oil sunt quasse
lelme froisse — os li
andui li oil li sunt del cef uole
chief
e la ceruelle deu en a mercie
a
ainc par Mahon ne pot estre tense [C 62v]
nen
larme de lui emportent uif maufe
lame enportent tuit il mal fe
a cent diables soit le cors commande
diable comande
li cons ·R· i a mot mescheue
quns Roll'. li mlt'
se il uesquist donc mot fust adole
— molt
son olifant a frait et estroe [V 68v]
qe li cristaus a or en est uole 31
que

li quns ·R· a son chief encline
Roll'.
al roi de gloire merci li a crie
au gloir'e a il —
por ses pechiez qil ne soit encombre
quil nen engonbre
de Durendart fu forment esfree
Durendal
qe Sarazin nen aient poeste
que Saracins

CCXLI (V: CCXXXVI)

Rollanz senti qe la mort mot largue
Rollant que mlt'
sor piez se lieue quenqil pot seuertue
quanquil sesuertue
de son uisage a la color perdue
prist Durendart sespee tote nue
sa spee
deuant lui a une pree ueue
piere
ne la meusent li buef dune chesrue
nella mausent bof charue
grans cols i fert par grant dolor sargue
grant cops li fiert por
crost ni acers que point ne se remue
croist li
de Durendal a la piere fendue
·R· a dit espee coneue
Roll'. he spee conue
tante bataille en ai fa^{i}te et uencue
fate e
as Saracins uus estes chier uendue
ad Sarracins uos chiere
au roi ·M· tel colee ai rendue
Marsille collee as
dont il a hui corne deceue(*in ras. I. m.*)
la recreue
Durendal clere belle trenchant ague
dex tante terre en ai ie conbatue
esconbatue
qe ·K· tient a la barbe chenue
que tint canue

ne uos ait hom qi port autre mue
qui por uos
a mon uiuant ne me serez tolue
si bons uasaus toz tens uos a eue
tot temps —
ia mais nert tex en France lasolue
mes niert tels las°ulue

CCXLII (V: CCXXXVII)

Li cons ·R· tint sespee forbie [C 63r]
quns Roll'. nue
de briser la ot merueilose enuie
merueillos
fiert en la piere qi ert grant et fornie
pierre qui [V 69r]
crost ni acers amont est resortie
croist li refortie
quant uoit li cons qil nel malmetra mie
ueit quns quil ne
fortment le pleint ie ne men merueil mie
forment li plaint
e Durendart bone spee sartie
hē Durendal
per tantes terres auez este mamie
par estee
en lori pont a de seinte Sofie
loire sainte Sophye
la dent seint Piere del sanc sc̄i Doinie
le saint saint Dionie
il nest pas droiz qe paiens uos ralt mie
que balt
de cristiens deuez estre seruie
mainte bataille en a este fornie
na
et meinte terre dont France a segnorie
mainte
qe ·K· tient a la barbe florie
que tint
[C +] nest pas droit por la fe qe uos die
hon qi te port en face coardie
hom qui ce porte nen
dex ne sofrez qe France en soit honie
nen soffrez que

CCXLIII (V: CCXXXVIII)

Quant uoit ·R· que si est deceu
Roll'.
en Renceuaus a paie grief treu
Rencesuaus
li ·XII· per i sunt mort et uancu
e uencu
li rois de France en ert mot irascu
est mout
en orfente en est son cors cheu
·R· estoit en son un pui agu
Roll'.
a ses deus mains en ot son piz batu
auoit
dex moie cope par la toie uertu
toe
des grant pechez dont qit estre perdu
dex pechiez don quit
cist las pechere des lore que nez fu
pechable quil
tresca cest ior que ci est conseu
tresqua cist qui est ci
son destre gant a contremont tendu
li cels ouri les angles i sunt uenu
cieus li angle
qi metront sarme en ioie et en salu
qui same

CCXLIV (V: CCXXXIX)

Quant uoit ·R· que la morz lentreprent [C 63v]
Roll'. — mort
car par les els li ceruals li descent
quar per eus [V 69v]
per les orelles not il mais ne entent
par oreilles mes ni
tint Durendart al poin dor et dargent
au pom
fiert en la piere bote pie et estent
plie
ne la pot faindre qe dex ne li consent
poit feindre car

quant uoit ·R· ne li forfait nient
Roll'. — forfet niant
sor destre garde contre demi arpent
si a coisi un fontenil rouent
choisi fontenel
plein de uenin et plein dintoschement
de toschement
dex ne fist home des lo tens Moisent
nen hom puis li
sil en beuoit ne fust mort esrament
errement
mot ert hardos et parfont et pulent
mout ardos pullent
la uint ·R· coroceus et dolent
corrocos
entor lui garde ni scoisi nule gent
choisi nulle
Durendal prist par son fier hardiment
hardement
dedenz la gete car la mort le sosprent
iete li sorprent
la gent del reigne en trai uos a garent
regne uos —
cil nus ont dit se lestoire ne ment
nos
qencor i est por uoir certanement
quencors par le lor escient
et esera de ci au feniment
e essera desci qual finement
la morç largue et poignot mot souent
mort ague li pungnoit mlt'
mot estoit pres de son trepassement
mout trespassement
sor lerbe uerde sest cochez plorantment
se couce et estent
V+] e dex quel duel quil sofri tel torment
son uis torna uers Espegne la grant
Speigne gent
por ce la fait qe il uelt uoirement
feit que
qe ·K· die a trestote sa gent
que et
li gentil cons est morz conquírazment
quns Roll' mort conquerant ment

cleime sa cope et menu et souent
clame coupe
damedeo pere pater omnipotent
damedeu
sainte Marie marme et mon cors uos rent
mame e [V 70r]
en sonc cest mont uos en faz un present
son mot

CCXLV (V: CCXL)

Desoz le pui se iut li cors ·R·
desor le cont Rollant
son uis torna uers Espeigne la grant
de meintes coses se uont lors remenbrant [C 64r]
maintes lors sen ueit —
de Durendart dont terres conquis tant
Durendal terre
de douce France et dAude la uaillant
e
niece Girart de Viene la grant
Viane
de Charllomeine qi est as poz passant
Karl' meine ad porz
qi le nosri soef por bon talant
qui lef nori par
e dOliuer que il laissa gisant
quil a laisse gissant
les larciuesque desoz le pin sanglant
lez larceuesque
lors se pasma li cuers li uait faillant
ua
quant il reuint lors fist un duel pesant
pessant
qe la ceruele li est del chief issant
cerue'lle
or set il bien ne puet aler auant
seit nen
qe il ne muire orendroit maintenant
que moire
bati sa cope mot fu ben repentant
mlt' bien

de ses pechiez fu uoir regeissant
regehisant
lors reclama le glorios puissant
qi de la uirgine nasqui en Balliant
qui uirge Belliant
si uoirement comme ie sui creant
come ien ręcreant
qe couertis seint Feron lo tirant
que conuertis le
saint Policarf qi de mal fasoit tant
seint Pol li chauf qui faseit
de la fornas ou furent li enfant
fornasse
tuit sain et sauf sen issirent ioiant
e eissirent ioant
[V+] la Magdaleine feistes pardon grant
et a Ionas qi aloit preichant
qui prehicant
qe la balene transgloti en estant
que baileine trangloti errant
al port dOrcaise desoz Lagarillant
porz dOrchasie
soz Niniuen ou erent mescreant [V 70v]
la le geta une aube aparant
ieta a albe
uostre miracle furent aparissant
uestre aparisant
saint Lazaron qi ere uostre seruant
qui ert seriant
de mort a uie lo feistes parllant
le parlant
damedeu pere tot issi uoiremant
come gel croi et sai a esciant
iel
garisez marme par le uostre commant
garisiez mame comant
lors saclina sor son escu uaillant [C 64v]
nen pot parler auant
il ioint ses meins larme sen ua cantant
iont mains lame uet a tant
angle enpene lenporterent a tant
del ciel la porterent cantant
en paradis le poserent riant
o a de ioie tant

[C+] deuant Yhesu ou a de ioies tant
nel uos pot dire nus clerc tant fust lisant
puet nul clers soit sauant

CCXLVI (V: CCXLI)

Morz est ·R· li frans cons li proissez
Roll'. quns li prisez *)
dex en ait larme par les soe pitez
lame la soes pietez
li enperere ne sest pas atargiez
empereres atargez
en Renciuals est entrez tot irez
Rencesuaus
o lui ·C· mille de cheualers proisiez
od ·M· chiualiers prisez
a dex dist ·K· qel duel et qel pechiez
K'. quel dol quel pechez
ci uoi mes homes ocis et detrenchiez
e
qe mantenoient mes honors et mes fiez
qui maintenoient
ahi fel Guene et traire renoiez
fels Guenes — traites
com sui remes par uos afebliez
afibliez
cest ior est mot li miens pris abassez
cist iors mult les abaissez
ia mais nul ior nere ioios ne liez
mes niere
des qe ie soie de uostre cors uengiez
que uengez
et ocis aie cez qiuerz renoiez
ces culuert reneiez
par als sui mot greuez et daumaiez
els mult e damaiez
bien en doi estre desuez et enraiez
doie esraiez
plore li rois qi mot fu corocez
qui mult corrochez (e *in* o) [V 71r]

---

*) *In* V *grosse Initiale von 3 Zeilen Länge mit blauem Grund und grosser Randverzierung längs der ganzen Seite.*

sa barbe tire dont li poil est treciez
pel trenchez
tot ses dras a rompuz et despeciez
toz e depechez
plorent Francois por le roi qest irez
Franceis qe est
ni a celui qi puise estre sor piez
qui poisse

CCXLVII (V: CCXLII)

Li enperere demene grant dolor
emperere demeine
nest pas merueille sil a al cor iror
se il cuer irror
ni a baron ne soit en grant tristor
ni
mort sunt li duc li prince et li contor
por Gainellon et le cuuert traitor
par Guenellon li culuert trahitor
cui dex otroit et onte et desenor
honte
qi les uendi a la gent paienor [C 65r]
qui pagenor
plorent Francois cui dex otroit onor
honor
por Kll'n lor naturel seignor
Karl' meine natural
qi son neuou regrete por amor
qui neuo par
beax nies fait il mis mauez en tristor
bels
et tote France est cheue en dolor
chaue
ia naurai mais ioie a nul ior
mes bien ne
quant uoi qe mort sunt li bon fereor
uei ci — le (e *in* j)
qi les paiens metoient en freor
qui
dex qel daumage mauint en un sol ior
quel damage
quant iai perdu mon ami le meillor
ai

qi ainc nama ne repos ne seior
qui onc ni
ne nus paiens que mont mis en error
en uers qui
damiselle Aude uos en arez iror
damoysele aurez
icez noueles uos torneront a plor
ices nouelles tornerent
mort est ·R· ni a mais nul retor
Oliuers est morz et Roll'. sanz
et li baron don France ert a plor
dont est en tristor
[V+] iames parole ni parlerez aillor

CCLXVIII (V: CCLXIII)

Beax nies ·R· fait li rois ·K· meine
bels Roll'. Karl' meingne
se un petit uos fust la mort lontene
sun plus luiteigne [V 71v]
e dex eust saluee la nostre compeigne
salue — uostre
ainz quatre mois fuisez uos rois dEspeigne
meis fuissez — roi
ie uos feisse seignor et cheueteigne
et chateigne
per tot le mont dotast on uostre enseigne
par monde hom
morz uos a pris qi grement me me meheigne
mort qui griefment — mehegne
he tote ioie con uus mestes estreigne
hē com uos
ie ne pris mais lo siegle une casteigne
mes le siecle chasteigne
tote proece est hui ueue et brehcigne
prohesce baratheigne
seignor baron dAniou et de Breteigne
dAnion Bretheigne
et cil de France et tuit cil dAlemeigne
alez alors fere uostre gaaigne
aillors gahægne
morz est ·R· et li autre catheigne
mort Roll'. chateigne

mes certes Guenes mar uit iceste ouregne
ceste otreigne

CCXLIX (V: CCXLIV)

Li enpereres fait ses grailles soner
emperere
per grant iror a fet sa gent armer [C 65v]
par — fait
maint bon osberc ueissez endoser
auberc ueissiez endouser
per grant dolor sor les cheuaus monter
par cheuals
plus de mil grasles i oist on soner
grailles loist lom
paien les oient qi pensent esrer
pagen oent qui errer
a plen sen fuient por lor uies sauuier
sauuer
Franc les enchaucent qi nes puent amer
nos poent
e ·K· mene prist fort a speroner
Karl' meine — esperoner
apres paiens le fait toz aroter
les
lores les trouent pristrent soi a hastier
sor haster
car li solauz ert mot pres desconser
soleuz estoit —
quant ·K· uit qil deuoit auesprer
ueit deueit
mot fu dolanz si comence a plorer
mult dolenz
coche sa terre merci prist a crier
chouche
au roi de gloire qe il pot tant amer
glorie
dex ce dist Charlle un don uos uel rouer
dist li rois uoil [V 72r]
qe lo solel facez por moi ester
que le soleuz
la nuit targier et le ior demorer
ez li un angle qi selt a lui parler

qi li a dit rois ne te dementer
que
en grant duel faire ne puez ren conquister
poi rien
li rois de gloire a oi ton penser
cheuauchez fort ni auez que ester
cheualchez qui
dex le uos mande nauez que demorer
uos le qui
clarte et ioie uos fera preu doner
pro
uengez uos sire des paiens doutremer
de doltremer
qi ont ocis la flor de uo barner
qui ton
ocis i sunt trestot li ·XII· per
trestoit
lors monta Kll'e comme gentil et ber
Karl'.
[V+] { Ih'm de gloire comence a mercier
lors se comencent Francois a deseurer }
desoz lor piez font la terre trambler
les
per les grant combes la poudrere leuer
par poldriere
ainz qatre liues si com ioi conter
quatre lieue oi
les ont ateinz a une eue paser
atainz passer
ou il ne puent chalan ne nef trouer [C 60r]
poent
ie ne uoi pas com puissent eschaper
cum camper
sil ne la boufent ou ne seuent noer
boiuent
mais ·XV· lieues duroit a trepasser
mes trespasser
cil les confonde qi se laissa pener
confunda qui
enz en la croiz por cristiens sauuier
crois crestiens saluer

CCL (V: CCXLV)

Por Kll'n qi tant fu conquiranz
Karl' meine qui conquerant
fist dex miracles totes aparissanz
apparissant
en Renceuals ainz qil en fust issanz
Rencesuals quil i issant
car li solauz fu longemenz estanz
soleuz longement estant
paien sen fuient et Franc les uont suianz
encaucant [V 72v]
fort les enchaucent ne se uont pas tarianz
tauant
en Valtenebre les uindrent ateignants
ategnant
uers Saragoze les en menent feranz
Sarragoçe — meinent ferant
as cols primiers les uont Franc ocianz
colps ociant
tolent lor uoies et lor chemin plus grants
tollent le grant
leue del Sebre lor estoit de deuants
— deuant
mot ert parfonde meruelleose et coranz
mout est meruellos corrant
il ni auoit ni barge ni challanz
ne ne chalant
paien reclament Mahom et Triuiganz
Maon Teruigant
li haubergie furent li plus pesanz
aubergie pesant
tot droit al fonz alerent li auquanz
funz auquant
li autre uont encontre ual flotants
florant
plus de uint mil en chiet meintenanz
·M· maintenant
ainz par Mahom ni furent secoranz
ainc Mahon ne secorant
Franzois escrient mar ueistes ·R·
[V 21] a uoiz
[V+, 20] Franc les ocient sanz nul demoramant

CCLI (V: CCXLVI)

Quant uoit li rois qil les a fait noier
neier
en la grant eue o na point de grauier
ou
plus de mil Turs dex lor doist engombrier
·M· doint engombrer
qi mot estoient et orgoillos et fier
qui mlt' —
dentrer en leue norent nul desirer
desirrier
contre Franzois se uelent redricier
Franceis uolent redrecier
ia lor feront un estor mot plenier
ainz mlt' plegnier
ainz qas poissons se laissent si mangier [C 66v]
que as peissons si lassent
ne il ne puent ne fuir ne mucer
nenuchier
car enclos erent et deuant et derier
la ueist lon tant escu embracier
escuz enbrachier
tant cop ferir desor(r *aus* z) eume dacier
cols desoz leme
et tant paien morir et detrenchier
lase estoient ne se poent aidier
lasse aider [V 73r]
en Ronchiuaus o fu le destorber
Rencesuals ou destorbier
li rois de France les fist toz detranchier
detrenchier
e par les testes en leue trebucher
et trebuchier
mot grant eschec en ont si cheualer
mout ennont chiualier
li rois de France descent de son destrier
Karle — —
le roi de gloire commence a mercier
li rois comence
quant se redrice solauz prist a cocher
redreice li soleuz cholȝchier
dist lenperere tans est de herbergier
lemperere temps

en Renciuaus tart ert de repairier
Rencesuals est — reparier
nostre cheual sunt las nel qier noier
cheuaus neier
ostez les seles mot en ont grant mestier
selles mout ennont
per toz cez prez les laissez refreschier
par ces refrechier
respondent Franc bien fait a otrier
Franc respondent

CCLII (V: CCXLVII)

Li enperere illoc se herberga
emperere herberia
desor un tertre sor le Sebre deza
decha
qi cheual ot la sele li osta
qui selle
Franc et Loereng onqes ren ni laissa
Frain Lorrien rien
maint cheualer a terre se cocha
coucha
qi lasez ert uolunters repousa
qui las uoluntiers se possa
meint en i ert qi onqes ni menia
maint ot qui onques manga
qi not uitalle la nuit se consira
qui uitaille sen
de ieiuner grant deree fera
geuner denree fara
qi na que prandre a autrui que donra
qui prendre altrui quen
ainc eschargaite la nuit ne sesueila
une enschargaite sesueilla
li rois de France pas ne se desarma
la nuit i iut de ci qil aiorna
noit il desci
de garison ainc son cors ni pansa [C 67r]
possa
mot ot grant duel a son neueu pansa
mout neuo pensa
et as barons quen Renciuals laissa
Ronceuals

endormi soi ne puet mas en auant
nen mes
per toz cez prez sendorment meintenant
par ces maintenant
ni a celui qi puisse estre en estant
qui puise
qi lerbe past si la prent en gisant
qui
auques ot ·K· uengie son mautalant
maltalant
des Sarazins qi deu ne sunt creant
de Saracins quin sont
lors sen dormi li rois de meintenant
se maintenant

CCLV (V: CCL)

Charlles se dort qi mot fu trauaillez
Karle qui mlt' trauailliez
a damede en prist mot grant pitez
damedeu mlt' pitiez
saint Gabrials fu toz ior enuoiez
Gabriels
dex li commande que il soit bien gardez
des comande
li angle iut tote nuit a ses piez
angles uit
Charlles estoit coroceus et iriez
Karles corroceus irez
en Renceuals auoit ses gens laissez
Rencesuaus gent laissiez
les ·XII· pers ocis et detrenchiez
per
li rois se dort ainz qil fust esueillez
quil esueilliez
dune auison fu forment trauailliez
auision
·K· regarde amont uers les halz siez
hauz
uit les tonoires et lair qi est negiez
torneres qui [V 74v]
e uoit ialees et gresix agoisez
et uit gellees e greissir aguisiez

et grant orages mot sen est meruellez
mlt' meruelliez
et feus et flambe i est apareilliez [C 68r]
sor lost chai mot les a daumagez
mlt' dammagiez
ardent cez haustes cez confenos uergiez
ces lances ces confanons
et cil escu qi sunt bien uermeilliez
escuz qui
croissent hauberc et cez trenchanz espiez
auberc cil trenchant
illoc uit ·K· ses gens mot mesaisez
iluec sa ient — mesasiez
ors et liparz ueoit toz desliez
tot
serpenz et gruues et dragons enraiez
serpens gufuérs enragiez
grifons i a ·XXX·M· ce sachiez
mill
as Franzois corent et deuant et dalez
a corrent derriez
[C+] e cil escrient ·K· car nus aidiez
li rois de France en fu mot corocez
mlt' corrociez
aler i uost li rois sil fust laissez
uolt — — si il laissiez
car uns lions uenoit tot eslaissez
quar liuns eslaissiez
mot estoit fers orgoillos et prisiez
mout fiers pressiez
li roi asalt qi ben fu batisez
rois assalt qui baptiçiez
a braz se prenent mot fu ·K· blicez
as mlt' bleciez
lui tient et sachent mais ne sui aisiez
luitent mes nes ui
de nomer uus qi remest haitiez
uos qui plus harciez
li enperere ne sest pas esueilliez
emperere esueillez

CCLVI (V: CCLI)

*) Apres iceste li uint autre auison
auint une auision
qi lert alez sor le mestre peron
quil est lo
en deus chaines si tenoit un brohon
chaenes teneoit
deuers Ardene ce truis en la lecon
Hardene trois lencon
coisi ·XXX· ors uenir tot le treton
chossi hors troton
li uns a lautre disoit bien sa raison
au roi escrient laissez nos le baron
rois laissiez brahon
car il est droiz qe uos len remenon
que le
nostre amis est et si le secoron
ert [V 75r.
a tant e uus un autre en un landon
ert uos
e descendoit del grant palais Kll'on
paleis Karlon
as ors cort sore par mot fiere tenzon
mlt' tencon
tot le plus mastre saisist por lo brohon
li mestre par le breon
la uit li rois un estor mot felon [C 68v]
mult
mais il ne seit li ques ueint ne qi non
mes quels
li angle deu ce demostre au baron
al
dormir le fait en mot grant sospecon
mout suspencon
[V+] dex quel estor senefie al baron
li rois ·M· sen fuit a esperon
uers Saragoze a son mestre donion
Seragoçe meistre doion
en la cite qide auoir garison
cuide auoit
mais non ara nel puet garir Mahon
mes nen aura

*) *In* C *falsche Initiale* L.

qil non compert la mortel traison
quil ne trahison
qe il a faite de ·R· le baron
que fist ou li quns Guenellon
C+] e dOliuier et des autres baron*)

CCLVII (V: CCLII)

Li rois Marsille a sa uoie acolie
— Marsillions acoillie**)
uers Saragoze a sa cite garnie
tant a este deuant la tor antie
erre
est descenduz uoiant sa baronie
soz une oliue qi ert belle et florie
qui est foillie
sespee rent el fu tost recolie
elle — recoillie
lor le desarment la gent qil ot norie
lors lot
puis est cochez sor lerbe qe uerdie
sest chouchiez que
del destre braz ne de la main not mie
man noit
per som le coute li fu del cors partie
par son cote le
li sans en chiet sor lerbe que freschie
de refreschie
trois foiz se pasme uoiant sa baronie
sor lerbe colorie
a tant es uos Braimimonde sa mie (*so*)
ert Brasmimonde
plore et gaimente a haute uoiz escrie [V 75v]
o lui uint mil de la gent paienie
li ·XXX· mille ient pagenie
Carllon maudient car il nel aiment mie
Karle maldient nen ament
et les Franzois qe il a en bailie
François que baillie

---

*) *In* V *ist eine Zeile leer gelassen.*
**) *In* V *grosse Initiale von sechs Zeilen Länge.*

puis sunt coru a lor mahomerie
corru
Apolin trouent et Mahom qi brunie
Mahon qui
de lor dEspeigne fu limage plastrie
si sim age
he mauues dex fait la gent barbarine
hē malues deu barberie
com nostre lois est hui abastardie
lei
dahaiz ait deus qi nemuit ne ne prie [C 69r]
dehait — dex qui ne muit plie
per uos est hui nostre gent si onie
par perie
ainc par uos norent ne force ne aie
anc haie
li cristien qi ne uos aiment mie
qui
sunt en Espeigne par force lont saissie
Espegne saisie
Marsile prist un grant baston dalie
Marsilles — dolie
Teruagan fiert quan qil poet lez loic
Teruigant quil puet
li ors quassa et la teste est croissie
. crossie
a terre qiet mais ne sen garde mie
chiet mes
uns rois paiens qi est dEsclauonie
qui ert
Teruagans chiet sor lui a une hie
Teruigant aie
permi les els la ceruelle est sallie
parmi euz en cerueille saillie
larme sen uait et Noirons la saissie
lame uet Nerrons chastie
el puis denfer au piler la lie
a un
a Mahomet ne la lasserent mie.
il ne laissent
la grant corone qi de lor reflambie
de lor qui
forment le batent la pute gent haie
puita ahie

desoz la tor en une ostelerie
la lont gete par mot grant felonie
iete mult fellonie
lors fu la uille de grant duel replenie
li rois se pasme par mot grant estoutie
mout -
qe il a fait deuant sa baronie
que uoiant baronia [V 76r]

CCLVIII (V: CCLIII)

Li rois ·M· reuint de pasmissons
pasmesons
sor piez se drice mot fu las et enbrons
dreica mlt'
[C+] dedenz sa chanbre qi ert painte a gerons
sen est entrez li rois Marsilions
Marsillions
e la roine qi ot les cheuols blons
reine qui ert chauels
le duel qil mene or endroit uos dirons
que elle meine
ses cheuols trait o ses doiz qil ot lons
cheuels tret quele
lasse chaitiue se cleme a genollons
laisse cleime genoillons
plus de ·C· foiz uoiant toz les barons
cent li
a sa uoiz clere escrie a haut tons
sescrie hauz
he Saragoze bone en totes saissons
hē Sarragoçe saisons
con bon seignor uus a tolu Mahons [C 69v[
com seignors uos ha
tant est batutz de fuz et de bastons
batuz fust e
froissie li est la teste et li mentons
li denz froissie
ia mais par mire nen arra garisons
gairisons
li amirauz de cui nos fez tenons
amiralt fiez
sil ne uient ci o tot ·M· conpeignons
za mil conpaignons

por Mahomet en quel terre fuirons
ia par ton fil mais nul secors naurons
por mes
se nos ici Karllemene atendons
ice Karl' meine
nus serons pris et la cite rendrons
nos e
ce dist ·M· ne sai qe nos fazons
facons

CCLIX (V: CCLIV)

Li enperere par sa grant poeste
Karle li meines
·VII· anz toz plens a en Espegne este
set tots pleins Espaigne
prist i chastiaus si prist mante cite
caustels mainte
li rois ·M· na pas mot demore
Marsille mout
le ior meisme a meint brief seele
maint seelle
en Babiloine a Baligan mande
Bailligant
[C+] cest lamirals li uiels dantiquite
qi mot estoit de grant auctorite
qui mout
ca Saragoze anzois un mois passe
qua Sarragoce anceis moys
soit o ·C·M· de cels de Val Troble
mill [V 76v]
secore nos par sa grant poeste
secorre
et sil nel fait ce sachiez de uerte
sache
il guerpira sa creanze et son de
crence
qil li failli en bataille canpe
qui champe
totes ses ideles et sa [redacted] solemnite
ydel's sollempnite
et si cresra sainte crestiente
creira en crestenite

et de Kll'on tenra son erite
— K'. meine terra herite
Baligan lot forment len a pese
Balligant pense
loinz ert diloc si a mot demore
eꝛt dilec sin mout
mande sa gent de par tot son reigne
ses regne
de uint roiames et dune duchete
reiaumes de ·C· duchee
son grant nauie ot mot tost apreste
nauige mout
bargies et galies et meint dromon feste [C 70r]
barges — maint fere
soz Alixandre a un haure mot le
une aure mlt'
tot lor nauie ont illoc asanble
auront ascenble
ce fu en mai el primer ior deste
primier diste
que en mer se metent ni ont plus demore
quen —

CCLX (V: CCLV)

Granz sunt les oz de la gent desloiee
gran ient
en mer se metent quant laube est leuee
sclaree
puis icele ore qe la lois fu iugee
en cel qui loi iuree (r *in* g)
plus grant nauie ne fu apareilee
nen apareillee
com Baligans mena cele foiee
Balligans celle
des Turs de Cople de cels de Val seignee
des segree
qatre cent nes la pire est si chargee
quatre ·C· pitit cargee
nen sofrist plus a icele foiee
celle fiee
ni auoit mast neis uerge entallee
ne entaillee
o neust cerge ou lanterne enficee
ou neist cirge enfichee

grant ioie mene la pute gent turqee
meine puta turchie
por la clarte qil ont apareilee
quil apareillee
Perse costoient la terre ont eslongee [V 77r]
la mer trepassent sanz pene et sanz hasquee
peine aschee
dex tante uoile i ot le ior leuee
uoille drecee
en Saragoze en la tor batellee
Sarragoçe marmoree
estoit ·M· o mil de sa masnee
mesnee
e Brasmimonde sest as murs apoiee
et Blasmimonde sert ad
la clarte uoit mot fu ioiose et liee
mlt'
Marsille apelle un poi fu esclairee
car mlt' enseignee
sire fait ele ioie test aprosmee
elle aprestee
Baligans uient sa sa terre laissee
Balligans uent — a
or sui seure nai pas pour que cee
peor qe chee
ceste citez ou ie sui herbergiee
cite herbergee

CCLXI (V: CCLVI)

Li Sarazin esploitent mot desrer
Saracins espleitent mlt' derrer
il se nauient le trauers de la mer
il
Perse costoient lArchant et Balaguer
Ballaguer
et Port Palart Orabloi et Belcler
Porpaillart et Rablei Belcher
de ci cal Sebre ne uolsent arester [C 70v]
desci qua el uoldrent
·C· mille cerges orent fait alumer 6
cent ·M· cierges
e mil carboncles en son les max fermer
et som nef

de Saragoze les puet hon ueoir cler
Sarragoçe puent lon ueir
laissent Marbrie et Marbroie sa per
e Tortelose dont fu rois Iosuer
et Tortolose
amont lo Sebre font les uoilles torner
le
ne uos cher plus la chanzon demorer
quiert chançon
uer Saragoze el haure Guinemer
Seragoçe en laute
font lor nauies et lor barges entrer
nauiges
laube creua si prist a aiorner
lor font grant ioie Saracin et Escler
Saracins
[C+] quant il conuirent li uns lautre au parler
cil les confonde qi se laissa pener
qui
as faus Ieus por cristiens sauuier
fels uels crestiens sauuer

CCLXII (V: CCLVII)

Bauz fu li iors et li solauz luisanz
Biaus ior soleuz luisant [V 77v]
cil oisel uont par les eues cantant
quant il conuirent le paien Baligant
conurent li
li amirauz issi de son chalant
amiralt challant
·X· et set roi le uont apres sigant
·XVII· roi li siuant
e conte et duc i furent ne sai quant
et dus
soz un lorer ramu et uerdoiant
un faudestue i ont mis dolifant
uns faudestrue doulifant
desus asistrent le felon sosduiant
soduiant
e tuit li autre sunt remes en estant
et

li sire dals en a parle auant
dels
sa gent apele si lor dist en riant
apelle
franche masnee ie uos ai ame tant
meisnie
nori uos ai toz ior par bon talant
noriz tallant
Karlles li rois de France la uaillant
Karle
ne doit mengier se ie ne li comant
mangier
par tote Espeigne guesre ma faite grant
guerre fait
il a perdu son chier neueu Rollant
neuo
les ·XII· pers ou il se fioit tant [C 71r]
li pere
e tant des autres don il est mlt' dolant
dont sunt
ia mais nert liez nul ior a son uiuant
mes niert
or uel aler uers France conquirant
uoil conquerant
ne finerai a trestot mon uiuant
tres qe ie laie o mort o recreant
des que ou
sor son genoil en fer son destre gant
fiert
lors sesbaudirent li Turc et li Persant
en haut sescrient li petit et li grant
cheuauchez sire alons nos il qerant
cheualchiez nos nalons — al querant

CCLXIII (V: CCLVIII)

Baligant fu un petit corocez
Balligant corrochiez
de ce qe ot dit est forment afichez
quoit afechiez
ne lassera ce dist li renoiez
laissera dit [V 78r]
qil naut sor ·K'· qi tant est resoignez
quil qui resogniez

si home en sunt trestoz ioianz et liez
ioant
puis apela deus Saraçins presiez
apella Sarracins prisez
lun Clariel lautre fu Effragiez
luns e Effraiez
uus fustes fil au roi Matragiez
uos fiz
ie uus comant ca Saragoze alez
uos qa Sarragoçe ailliez
Marsilion de moie part nunciez
Marsillions nonciez
contre François sui uenuz toz haitiez
sun uenu — aitiez
se ges ateng toz seront destranchiez
ies atɿe^{i}ng detrenchiez
se li donez cest gant qi est ploiez
si qui pleiez
el destre puing uoiant toz li fichez
poinz ueiant le fichiez
e cest baston qi est dor entaliez
et cist qui entailliez
puis uiegne a moi reconostre ses fiez
mei reconoistre
en France irai Paris ē aseigiez
iert asegiez
se truis Kll'n mort est et meshegnez
K'. morz mehegnez
sa ma merci ne se coche a mes piez
colce
e ne renoie ce qil fu batizez
et renie quil battiçez
la grant corone dont il ert sorhauchez
ē sorhauciez
li ert tolue et si ert essiliez
i ret dolue iert ensiliez
paien escrient uoz diz soit otriez
nos —
daler en France somes apareiliez [C 71^{v}]
apareilliez

CCLXIV (V: CCLIX)

Dist Baliganz car en alez baron
Balligans
luns port le gant et lautre le baston
le uns
cil li respondent cher sire nos iron
chier
le congie prenent ni ot autre sermon
tant cheuaucherent la uoie et lo sablon
el
ca Saragoze sunt uenu le treton
qua Sarragoce troton
pasent ·X· portes li Sarazin felon
passent Sarracin
set ponz passerent puis passerent un doion
poinz pois passent
les rues passent ou sunt li Esclauon
nies [V 78v]
emi la uie paruindrent li gloton
enmi uille
uer li palais qui fu au roi Gibon
uers le pales
un Sarazin del lignage Buíron
Sarracin
cil ot mort son pere en traison
mordri trahison
dedenz la sale oirent grant tenzon
saille tencon
tant cri grezois et si grant plorison
criz greçois ploireson
brugent et crient par grant aireson
bragent airison
pleignent lor peres et lor freres a aut ton
plangent — un
qen Renceuaus ocist li nies Kll'n
quen Rencesuaus le Karlon
et Oliuer et li autre baron
nul nen laisserent uenir a raenzon
null raencon
norent garant se des ches perdre non
chief
lor dex maudient Apolin et Mahon
deu maldient

et Teruigan et Iupin et Noiron
Teruigant Neiron
dist luns a lautre chaitif que deuendron
liuns
sor nos cors chiet male confondison
perdu auons lo roi Marsillion
le Marsilion
li cons ·R· qi ait maleiçon
quns qui malecon
de son braz destre li a fait un tronçon
troncon
e Laugalie qi tint Cafarnaon
et qui Capharnaon
tote la terre Dathan et dAbiron
Datan dAuiron
nus nauons mie de Uirfalle le blon
nos Girfales
tuit sunt ocis ne sai quel celison
trestot Espeigne ert aclinee a Kll'n [C 72r]
trestote Espaigne iert acline Karlon
en dementers qil dient lor raison
dementiers quil
li dui mesage descendent au peron
message descendirent al

CCLXV (V: CCLX)

Li dui mesage descendent esrament
message descenderent errament
lor cheuaus tint uns paiens Rualent
cil montent sus el plus aut mandement
haut pauiment
trouent deus Turs del castel Boidient
chastel Bodient [V 79r]
cil qatre estoient e cosin et parent
quatre et
li mesager lor dient esrament
messagier primement
seignor cosin com uos est couenent
et cil respondent seignor mauuaissement
mauuasement
en Renciuals fusmes el camp dolent
Rencesuals fumes champ

desconfi somes et liure a torment
desconfiz
de ·C· millers nen uint un a sauuament
des milliers uns — saluement
uenez au roi cui tote Espeigne apent
qi atent
si uos dirai con lui est conuenent
dira com couenent
lors trepasserent le palais et la gent
trespaserent pales
en une chanbre qi fu faite a ciment
qe ancienement
el primer chief esteit escrit coment
premier estoit —
li poinz del siegle fu faiz primeremenz
siecle primerement
desor un lit qi fu dor et dargent
desoz liz qui —
gisoit ·M· et ploroit tendrement
gesoit pluroit
por la grant perde que il ot fait de sa gent
perte quil
cil le salue soef par bon talent
cil damedex qi fist et mer et uent
cest Teruagans se la letre ne ment
Teruigant
il salt ·M· a lorguellos talent
si saut Mar. lorgoillos
e la roine Brasmimonde ensement
et raine Braismimonde
mesager somes deuant uos en present
messagier
tel chose osras qi ert a ton talent
oiras qui

CCLXVI (V: CCLXI)

Dist Braimimonde uenez auant seignor
Braismimonde
de uus noueles dites lenperaor
uos nouelles lemperaor
car torne somes a duel et a tristor
tote a perdue Mahomez et sa uigor [C 72v]
tot Mahomet —

e Teruiganz i a grant desenor
et Teruigans qui ait tant
com grant uertuz il firent lautre ior
uertu
en Renciuals faillirent mon seignor
Rencesuaus [V 79v]
mal dehait ait tel deu ne lor honor
dehe aient et onor
e ie si soie honie sanz retor
et
se ie ia mais nul de tel dex aor
mes nus tels
honie soit lor force et lor uigor
quant cil de France li nobile pogneor
noble poigneor
·XX·M· estoient ce dient li plusor
uint mill. furent
e li nostre ·C· mil comenceor
et mill combateor
toz les ocisent li Franzois a dolor
ocistrent Franceis
al port del Sebre uindrent fuiant li ior
pluisor
iloc noierent li grant et li menor
li rois Marsille fu trop entre lez lor
les
li cons ·R· a la fiere uigor
quns
le destre braz li trencha sanz retor
il
perdu en a sa force et sa ualor
perdue
ahi Espeigne terre de grant decor
doucor
or tarra ·K· qi tient terre maior
taura qui

CCLXVII (V: CCLXII)

Dist Clariaus dame ne parlez tant
nen
mesager somes au fort roi Baligant
messagier al Balligant

Marsilions ce dist sera garant
Marsilion dit
si len enuoie lo baston et lo gant
le le
el Sebre somes ou ·IIII· mil chalant
batas et barges meinte galie estant
batels gallie errant
dromonz ferez el primer cief deuant
primier chief
li amirax est riches et mananz
amirauz mainant
en France ira Charlle mene querant
Karle meine
dist Braimimonde ia mar en ira tant
Braymimonde mes nen
pres trouera le fort roi conbatant
li forz
e sunt o lui bien ·C·M· conquirant
od — conquerant
Espeigne ert lor de ce se uont uantant
Enspeigne
prou sunt Franzois bien part a lor sanblant [C 73r|
[C+] nus ne si prent qi ia sen alt gabant
tel poor ai li cuers me ua faillant (*vgl. V.* 20a V)
il asalront ceste uille uallant
quil asseront uaillant [V 80r|
de nos feront la iustise si grant
ni garira mie li peres son enfant
ne garra
qe ia li rois nira del camp fuiant
que champ
[V+] tel peor nai li cuer me uait faillant (*vgl. V.* 16)
mex ualt lor dex qe ne ualt Teruigant
mielz uaut dieu que fait
ne Apolin ne Mahom le puant
Mahon

CCLXVIII (V: CCLXIII)

Laissez ē fait ·M· li rois
laissiez ester
dist a ses homes mot sui en grant sospois
as messages mlt' fu

arere irez or endroit demanois
arriere
al amirant direz car ce est uoirs
amiralt cest
desconfiz sui cheuz est mes bofois
chauz
mort sunt mi home et mi Saracinois
homes Sarragoceis
mes fix ocis qi tant par ert cortois
filz qui
apres ma mort eust toz mes manois
·R· locist na encor pas ·II· mois
tant mar i fustes bels doux fiz Girfalois
[V+] toz est remes mis reiaumes sanz eoirs
a la morz sui ia nen uerai deus mois
mon seignor dites qe ça uiegne manois
que ia
per tote Espeigne la ou corent mes lois
par terre corrent
tot li doin qite nel faz par sor mon pois
doins quite — pas
des icest ior le gart contre Franzois
dex Francois
de Saragoze les cles li porterois
Sarragoce li en
e de Kll'n li direz sanz grezois
— Karl' meine i
ia mais nira a Chartres ni a Blois
mes Kartres

CCLXIX (V: CCLXIV)

Ce dist ·M· oiez raison menbree
dex
·K· de France a mot sa gent menee
Karle mlt'
morz a mes homes et ma terre gastee
meinte contree ma fraite et uiolee
mainte faite
desor le Sebre a sa gent aunee [V 80v]
na qe ·V· lieues la ou ele est iostee 6
que cinc il ostelee
trouer li puet demein ainz la uespree
les demain

per nos uus mande nen eschapa un piez
par uos escampe uns
desor le Sebre sunt Franzois herbergiez
est François
en cest pais nos ont trop aprochez
sunt
si uos uolez li repaire ert agrez
se le iert guez
et Baliganz si est mot afichez
Balligans iert mlt'
en son corage en fu ioios et liez
del faudestue se dreça sor ses piez
faldestue dreica
puis si escrie baron ne uus targiez
barons uos targez
issiez des nes montez si cheuauchiez
eissiez cheualchez
se ne sen fuit ·K· li sorqidez
sorquidez
de duel mosrai se il nest esilliez
morrai sil eissilliez

CCLXXII (V: CCLXVII)

Paien dErabe sunt fors des nes issu
dArabe
puis sunt monte ni ot plus atendu
li amirax apele un son dru
aumiralt apelle [V 81v]
qi auoit nom Fergalem de Mont nu
quauoit — Fernalem (gu *dhst.*)
condui ma gent a force et a uertu
cil li respont uoluntiers a salu
uolentiers
Baligan monte sor un destrer crenu
Balligant destrier
enscanble o lui ·XXX· roi mescreu
ensemble od
tant cheuaucha ca Saragoze fu
cha Serragoce
sor un peron de marbre est descendu
catre baron li ont le stre tenu
quatre listreu

per un degre qi de uert marbre fu
par qui
montent a mont li paien mescreu [C 74v]
encontre uint Braimimonde a uertu
i Braismimonde
gentix hon sire mon seignor ai perdu
gentiz hom
·K· de Françe la mort et confondu
Karle e
chiet li as piez car il pert la uertu
quant il reuint ni ot plus atendu
enz en la chanbre sunt ensanble uenu
chambre ensemble

CCLXXIII (V: CCLXVIII)

Baligans fu pleins de mlt' grant mautalent
Balligans plens fier talent
dedenz la chanbre est entrez esrament
li rois ·M· fu naurez durement
Mar.
il en apele un roi de Boneuent
apelle Boniuent
prenez mon braz dreciez moi bonement
bellement
au puing senestre prist un baston dargent
poing
a Baligant le rent mot bonement
Balligant li mlt'
amiraut sire tote Espeigne uos rent
amiralt Espegne
e Saragoze et lonor qi apent
Sarragoce qui
moi ai perdu et trestote ma gent
et cil respont le cuer en ai dolent
el
ne puis o uos tenir lonc parlament
tenir o uos nul
car ie sai bien ·K· sen ua fuient
Karl'. uet fugent
le gant recut et la terre ensement [V 82r]
plorant sen torne diloc isnelement
dilloc isnellement

par les degrez ius del palais descent
le paleis
monte el destrier uint pongnant a sa gent
destrer poniant
il lor escrie a sa uoiz clerement
illoc
[C+] montez seignor tost et astiuement
e cheuauchiez sanz nul demorament
— cheualchiez tost demorement
apres Franzois tot aroteement
Francois
li rois sen fuit o tote France apent
ou toute

CCLXXIV (V: CCLXIX)

Al maitinet quant il dut esclarier
esuellez est ·K· au uis fier
esueillez Karl'. meine
il en apelle et Neymon et Ogier
ilen Iuon Vçer
or tost as armes nobile cheualier
ad noble
en Renciuals uel anuit herbergier [C 75r]
ces uauls uoil anoit
la trouerai lo mortel enconbrier
le mortal engonbrier
le duc ·R· et le cons Oliuer
Roll'. conte
et larciuesqe qi tant fu a priser
larceuesque qui fist preisier
les ·XII· per qi mauoient mot chier
pere qui si
ahi fel Guene dist Kll'n au uis fier
ahi Guenes Karl' al
Iesus de gloire te doist mal enconbrier
dont engonbrier
se dex ce done que puisse repairier
puist reparier
en douce France ie men qit bien uengier
ge cuit
lors sarme ·K· le fort roi droiturer
sarma Karle droiturier

et tuit li autre qui nont soin de targer
autri soing targier
a cez paroles este uos un paumier
ces ert
nez fu de Chartres si auoit nom Reinier
Kartres
espi au col et baston de pomier
a
·XVII· anz lot en prison Noitier
dis et set Notier
uns rois paiens mot orgueillos et fier
un mlt'
eschapez fu par Brehas sa moiller
escampez Brichas moillier
deuant lo roi se uait agenoiller
le agenoillier
sire fait il nouelles uoi nuncier
uoil noncier [V 82v]
rois Baligan uos suít au dos derier
Balligans al
ensanble o lui bien ·C·M· cheualier
ensemble od paien trois ·C· millier
ce li oi conter et fiancher
lor fianchier
qil uos uenroit durement corrocier
quil uoldront corrochier
Marsillion uolent de uos uengier
Marsillions
li rois de France se prist ad enbronchier
a embronchier
puis se dreça si safiche a lester
dreiça se fiche estrier
he dex dist il ne len descorager
hé descoragier
se ie sor aus puis mon duel esclairer
els esclarier
donc puis ie dire que dex ma forment chier

CCLXXV (V: CCLXX)

Venir sen uelt lenperere puissant
lemperere puisant
en douce France dont mot est desirant
dolce — mlt'

mais ne qit mie qil sen alt aitant
mes cuit aut
ainz uengera auques son mal talant
qe li ont fait li gloton sosduiant [C 75v]
que soduiant
car li paumiers li ua toz ior contant
paumeres uait iors
qe apres lui cheuauche Baligant
que ceuauche Balligant
li Sarracin erent ia uenu tant
Sarracins
deuant Kll'n uont lauangarde prenant
Karlon lagarde
a tant es uos un Saracin pongnant
ert Sarracins poigant
deuant lo roi en uint esperonant
le
nel salua ainz dist par mal talant
diua fels rois uois ten tu donc fuiant
uas
ia mais en France nosras sermon ne chant
norras cantant
tu as perdu Oliuer et ·R·
Rollant
les ·XII· pers qi testoient garant
pere qui sestoient
il na paien iusquen Inde la grant
desquen
ne desqa Meque ne dusqa Garillant
desqua Mesque desqua Garrilant
ne un ne altre qe arme soit portant
autre que armes
ni soit uenuz a esperon brochant
esperons [V 83r]
de toi oncire sunt forment desirant
ocire
quant loi ·K· si mua son talant
a uoiz escrie mot a le cuer ioiant
mlt'
mar i entrerent li gloton mescreant
sodoiant
anqui auront un eschac isi grant
encui aurons uns eschec
nus rois en terre not onques si uaillant

or tost as armes cheualier et seriant
ad
alez encontre nalez pas demorant
nen i ait un coart ni esmaiant
cohart
qi ci mosra loier en ara grant
qui aura
o les apostres sera toz iorz manant
iors

CCLXXVI (V: CCLXXI)

Li enperere sadobe sanz tardançe
emperere tarianze
il uest losberc lace la conoissance
losberg
en son chief lace un eume de Valance
elme Vaillance
escu au col en son puig tint la lance
et scu a poing sa
e ceist Ioiose qi fist mainte pesance
et ceint dont
as Tur de Cople et a ces de Briance
Turs cels Bruiance
not tel espee de ci qe en Prouance [C 76r]
des que
deuant paien fist de larme seurace
de maint seurance
cel ior dormi Mahons sanz falance
Mahomet fallance
trop soulement se misent en balance
follement mistrent ballance
entre François qi grant honor auance
qui
·K· monta qi fu en grant esrance
Karles qui errance
sor un destrier qi ot la crope blance
qui coupe
fist un eslais dont il fu grant parlance
quant il lot fait si parla en oiance
ioiance
a uoiz escrie au barnage de France
alons encontre par mot uoire creance

dient Francois ci a bone atendance
François entendance
en tel seignor doit hom auoir fiance [V 83v]

CCLXXVII (V: CCXXII)

Par toz les cans descendent li Francois
tot li chans François
plus de ·C·M· sen adobent manois
mille
garniments ont blois et baucenz et noirs
garniment noirs balcens blois
cheuaus coranz as or selles dor frois
cheuals ad sor
escuz uermols haubers de Plentinois
et scuz uermelz auberc du
espees ceignent a bons brans uienois
as branz
de plene terre saillent sor morois
plaine les
es roides lances les confenons desplois
astes des plois
contre solel reluisent li plus frois
soleil reluissent lor corrois
dex ce dist ·K· qi sor toz as poois
·K'· qui a pooirs
bien est seurs qi de tel gent est rois
seurs est qui
seinte Marie essaucez hui nos lois
essauciez
lai moi uengier Oliuer le cortois
li
·R· le preu et mes autres Franzois
li proz François
se ie nes uenge ie uesrai un mois
ne uerrai
mex amerai destruire ces Irois
mielz ameroie
qen douce France boiure uin orlenois
quen boire ornelois

CCLXXVIII (V: CCLXXIII)

Carllemene apele Rabel et Guinemant
Karles apelle
et dist li rois baron uenez auant
ce
pe amistie et par bien uos comant
par
soiez en leu Oliuer et ·R· [C 76v]
Rollant
luns port lespee et lautre lolifant
si cheuauchez el primer chef deuant
cheualchiez primier chief dauant
ensanble (o lui *dhst.*) o uos ·XX· p*re*isant
ensenble od mille p*re*issant
tuit baceler et nobile conquerant
bacheler noble
et apres uos en ira autretant
autre tant
qi auant aus iront tot detrazant
qui els detrenchant
sis guiera dan Richer le Normant
cels dans Ricart
ceste bataille nira pas cohardant
Ogier et Nay. en qi ie me fi tant
Naimes cui [V 84r]
feront la·terce car preu sunt et uaillant
tierce proz
ses autres genz ua mot bien ordenant
gent mlt'
se trouent ou bataille feront grant
o
nostre François en ont mot grant talant
Francois mlt'
de la bataille sunt forment desirant
uengier uoldroient Oliuer et ·R·
Rollant
e larciuesque qis aloit sermonant
et larceuesque quis
les ·XII· pers qil laisserent gisant
per laissent gesant
en Renciuals quant il furent passant
Rencesuaus i paissant

CCLXXIX (V: CCLXXIV)

Charlles li maignes o la hardie chere
Karle maines a chiere
fu en Espeigne sor la gent pautonere
pautoniere
e ·C·M· homes ot o lui par proisere
et mill — ot preisiere
de ceaus de France et de ceaus de Baíuere
cels ces Baiuiere
le ior i ot meinte riche banere
mainte baniere
[C+] meint confenon uermeil come rosere
e meinte lance de fresne tote entere
et mainte entiere
[C+] e meint osberc meinte targe doplere
maint bon ceual meinte riche cropiere
uasal et maint
dacer treslice deci calestriuere
desci qua lestriuiere
e ·B· cheuauche a mot grant enpere
et Balligans cheuauce od — enpiere
de ·XV· lieues ueoit la poudrere
ueit hom poldriere
les oz saprosment ni a mestier priere
saprisment preiere
ainz qil departent i aura meinte biere
quil mainte

CCLXXX (V: CCLXXV)

Carlle li rois trois batailles a iostees [C 77r]
or a —
per combatre sunt bien richement atornees
mult par sunt bien de combatre ordenees
dosberc et deume et de broignes safrees
dauberc delmes saffrees
descuz uermex de lances peiturees
uermelz des penturees
les ·VII· escheles ne sunt pas obliees
eschieles
Namon comande que soient deuisees
Naimon qui diuisees

uolenters sire ia nerent trestornees
uolentiers nierent
trois en auez richement ordenees
ia uos seront ci les autres nomees [V 84v]
faisons la quarte dune gent desfaees
quartṛe
doutre les monz les auez amenees
doutres
Alemant sunt si ont les barbes lees
Alemains
tuit sunt locu sunt grans pax [ont] afublees
granz pels —
cil fesront bien de lor trenchant espees
feriront —
deci as elz seront ensanglentees
desci quas helz
encui prenont paien tante colees
prendront tantes
a duel moront par cez amples ualees
morront ces contrees

CCLXXXI (V: CCLXXVI)

Naymes li dus apelle Ioserant
Ioscerant
traiez uos ça si orrez mon talant
cha orez tallant
la quarte eschelle forniront li Normant
quinte eschiele
fier si puet lenperere puissant
lemperere
uint mile sunt ardi et conbatant
mille i hardi
ia por morir nen ira uns fuiant
un
mot sunt prodome et uasal conquerant
mult uassal
li sire deus ua toz ior deffendant
dels uet defendant
ia ne uenra en estor si passant
uendra tant pesant
ne sen uost outre qi qen plort ne qi chant
oltre qui quen plore o chi

iceste eschille nira pas cohardant
sciele
fier ti puez con pere en son enfant
puet com
ce dist la geste sel troue lon lisant
dit si len
ne fut tel genz des le tens Moisant
fu gent Moysant
[V+] qui fust fort ne fier ne combatant
nostre chancons ua toz tens amendans
canzon uait tot ior amendant
ia mais ioclere de meillor ne uos chant
mes iogleres —

CCLXXXII (V: CCLXXVII)

La siste eschelle ont faite li Bretons [C 77v]
eschiele ot de
trente ·M· sunt forz et fier as archons
mill furent fort fiers es
[V+] fier et hardi iriez come lions
es roides lances ferment lor confenons
en les confanons
escuz ont painz de diuerses facons
ot [V 85r]
de lonz reluist li teinz et li blasons
loinz tainz blancons
Odes est lor sire pere fu Salemons
Edes
humais amende por uoir nostre chancons
huimes ueoir chançons
puis que Ihesus suscita Lazarons
Lazerons
ce trouent clerc e liure de sermons
troue en
ne uos fu dite plus ueraie chancons
raysons

CCLXXXIII (V: CCLXXVIII)

Li rois de France se hasta durement
haste
de set eschelles a ordene ses genz
eschele sa gent

lotisme eschelle fera a son talent
lutine eschiele
Naymon apele tost et hastiuement
Naimon apelle isnellement
de cels dAluergne me ferez un present
dAluerne
a Baligant qe li cors deu creuent
Balligans que dieu
[V+] et ua cil men achat hui cest ior uengement *)
bien uengeront ·R· mien escient
Roll'.
et Oliuer a ladure talent
le dure
les ·XII· pers dont ai le cuer dolent
per
cil men achat hui cest ior ueniament
uengement
qi compāssa el ciel lo firmament
qui compassa le el fermament
et as apostres dona confortament
confortement
quant au terz ior leua del monument
al tierz de
ce est Iocaínne et Iosue de Claruent
cest Iocealme Iosce
iceste eschile menrez uos bellement
eschele belle et gent
sor cele gent qi ne croient noient
celle qui crogent nient
qe dex eust por nos batizement
que
·K· les seigne de deu omnipotent
Karle

CCLXXXIV (V: CCXXIX)

Apres la seme ont loitisme bastie
septime luitisme
de ceaus de France de Frise la garnie
des cels Flandres
cheualier sunt de mot grant seignorie
kiual' mlt'

---

*) 7 V.ª Cil men achat hui cest ior uengie.ent.r (*so*); *vgl. V.* 10.

·XL·M· en ont en lor bailie
quarante mille baillie
ia deuers aus nert batalle guerpie [C 78r]
bataille [V 85v]
ce dist li rois cist ne targeront mie
[V+] {de bien ferir sor celle gent ahie
{que ne croient en deu le fil Marie
ne qil eust por nos et mort et uie
quil —
[C+] ne saunbrast en la uirge Marie
entre Ranbalt et Nemon de Galie
(en *unterp.*) Raibaut Naymon Gallie
les conduiront par grant chiualerie
conduront por chiualarie
encui uenrez batalle ben fornie
uesrez bataille bien
de ci que Meque en la mahomerie
desci qua Meche
en ploreront li Turc dEsclauonie
quant en aront uoire nouelle oie
auront

CCLXXXV (V: CCLXXX)

Entre Naymon et Ioseran dElogne
Naimon Iosceran
la nueme eschele ont faite sanz menzoigne
noue· eschiele uergogne
o ·XXX·M· cheualier de Sansoigne
mill Sansogne
iront o ·K· en icele besoigne
od
ni a celui qui nait escu o broigne
na — et et
e bone espee de loure de Cologne
et
a plen sadobent or ni a nulle aloigne
plain nul alonge
desirant sunt daler en la besoigne
sor Baligant que dex otroit uergoigne
Balligans
lors i uint ·K· sor le uair de Boloigne
sin apela Girart de Terascoigne
apella

cil ert proudon ni ualoit meins dun mogne
prodom ne uoloit mais dir mẹoigne *)
conduisez cez gardez ni ait ensoine
conduisiez ces gardes ensoigne
si ira o uos li dus Terris dArgoigne
com uos ira dArdoigne

CCLXXXVI (V: CCLXXXI)

La disme eschelle ert des barons de France
uint millers sunt a une conoisance
· XX · mille i
cors ont ben fait et fiere contenance
bien contencions
les ches floriz meinte barbe ot blance
chief mante i ont
haubers uestuz de loure de Maiance
hauberc
espees ceintes ou ont grant fiance
o il [V 86r]
espiez forbiz li fer sunt de Durance
lor sarment tuit par mot grant airance
lors mlt'
es cheuals montent ni ot plus tariance [C 78v]
hont de
cil mostreront sor paiens lor puisance
puissance
Monioie escrient chascuns forment sauance
de la balle ont mot grant desirance
bataille mlt'
encui prendont paien male fermance
prendront fiance
e Baligans ert mis en tel balance
et Balligans
qil maldira Mahon et sa creance
qui

CCLXXXVII (V: CCLXXXII)

Li enperere de son cheual descent
empereres

---

*) *Der Punkt unter* e *unsicher.*

plus qe nest dame de son ami baisser
basier
passent meint tertre et passent meint rocher
maint terre — maint rochier
passent les porz chascuns sor son destrier
poiz
et meint destroit qi tot furent plaisser
maint destreit que Turc blassiez [V 87r]
en un plein uindrent Franzois li bon guesrer
plain François bons guerier
la ueissez mainte tente drecer
ueissiez tende drecier
lo tre lo roi a laigle dor saier
tref del legle rager
de lost Charllon torna un latiner
Karlon latinier
Sarazins ert dex li doinst encombrier
Sarracins le
mist sa la uoie tot un chemin pleigner
le plegnier
quant se fu mis par le plus droit sentier
ne si tenis en corant un leurer
tenist un —

CCLXXXIX (V: CCLXXXIV)

Li Sarazins de laler mot sauance [C 79v]
Sarracins mout
descauz nuz piez uermex come garance
deschauz uermels
a Baligan est uenuz sanz tardance
Balliganz dotance
il le salue de la soie creance
soe
Mahomet sire uos doigne grant puissance
doint
noueles sai or oiez ma sanblance
nouelles scenblance
sor uos eschape lenperere de Franche
li emperere France
il a passe les destroiz de Bruance
Brulance
en la montaigne sunt lor gre sanz falance
sont longie fallance

faites armer uos genz por conoisance
par conoissance
car la bataille arez uos a fiance
aurez
il uient uenger son duel et sa pesance
uengier
ceste parole mis paiens en esrance
mist paien errance
al plus hardi en mua la scenblance
scemblance

CCLXL (V: CCLXXXV)

Par tote lost font lor grailles soner
Balligans fist ses fort
cors et busines que lon ooit si cler
buisines qe lom oit
paien sen tornent por lor cors adober
li amiranz ni uolt plus demorer
amiralt
uest une brogne qi fu faite sor mer
broine qui
puis lace un elme qui mot fist a proiser
— lelme fait loer
lespee ceint dont li poins reluist cler
pont clier
per son orguel li uolst un non trouer
por orgoil uolt nom [V 87v]
por la Charllon dont il oi parler
Karlon
la soie fist Preciose apeler
soe apeller
ce est senseigne en bataille champer
sansaigne
les cheualiers a toz faiz conreer
cheualer fait coreer
et lui meisme car mot se uel haster
mlt' uelt
a son col pent un fort escu bocler
ha bougler
dor est la bocle et belle a esgarder
— bougle
la guige en fist de paille ben friser
guinche bien

prist son espie qil apela Mater
quil apella
lauste fu grosse ne uos sai deuiser
laste
car sol le fer ne puet un hom porter
nus
el destrer salt mot se uelt aloser [C 80v]
destrier molt
le strier li tindrent Merguileis et Romer
lestrieu Merguilles
mot ot gent cors et le uiaire cler
dex or uos puis bone chanzon chanter
des pois cançon
dune bataille qi tant fist a doter
qui
li rois de France ne se uelt arester
atarder
a plen cheuauche auec lui sunt si per
cheualce auoc
tant sunt uenu por uoir le puis conter
les
qil sentreuoient as confenons ben cler
quil confanons bien
nus hom de char nes poist pas nobrer
puist nus nombrer
ie ne croi mie qil en poissent turner
cuit quil sen puissent torner
qen soit la perte legere a recourer
quen legiere

CCLXLI (V: CCLXXXVI)

Li amirax resanbla ben baron
amirals rescemble bien a
blanche ot la barbe ausi con un auqueton
blance a come aqueton
nus de sa loi ne fu se sages non
si hon
et en batalles hardi comme lion
bataille come
ses fix Malprimes i ot mot clere facon
grant fu et forz mot sist bien sor larzon
mlt' larcon
dist a son pere cheuauchez a bandon
cheualchez [V 88r]

grant pour ai que ne trussez Kll'n
peur trouez Charlon
dist ·B· mot est ·K· proudon
Balligans mlt' Karl'. prodon (n *aus* m)
en plusors gestes est de lui grant raison
il na or mie de ·R· li baron
ni a Roll'. le
ne dOliuer son hardi conpeignon
conpaignon
[V +] ne larceuesque qui tant estoit prodon
il a perdu Berenger et Othon
Oton
si a perdu et Iuoire et Iuon
[V +] trestoz sunt morz li ·XII· compeignon
quen qil poet faire ne pris pas un boton
quant puet

CCLXLII (V: CCLXXXVII)

Baus fix Malprimes ce li dist ·B·
bels filz Balligant
paien ont mort le preu conte ·R·
proz Rollant
et Oliuer lo hardi conbatant
li ardi
les ·XII· pers qi ·K· amoit tant
per que Karles
tot lor esforz ne pris ie mie un gant
toz
li enperere est ia ici deuant
emperere ci
ie uoi la noisse si com uont hon disant [C 80v]
ien oi corz bondisant
dis grant escheles a faites de sa iant
granz eschieles gant
ce me dist ore uns mens garzons esrant
un mien garcon
ben sunt ·C·M· que tuit sunt dun scemblant
bien sunt od lui cent mille combatant
tuit bacheler preu sunt et conquerant
hardi
bax fix Marprimes forment men espoant
bels fils Malprimes
grant poor ai por mon deu Teruigant
peor dieu

trestuit li menbre men uont ia fremisant
me fermissant
ce dist Malprimes mar doterez noiant
neiant
demein arez un eschac issi grant
aurez une isi
ainc Sarazins not onques tant uaillant
Saracins
de la bataille le primer cop demant
deuant

CCLXLIII (V: CCLXXXVIII)

Beaus fix Malprimes Mahons uos beneie
bels Mahon
mult estes proz et sages sanz folie
mout follie [V 88v]
beaus et cortois plens de chiualerie
bels plein cheualerie
ie uos otroi lo don de lenuaie
le
le primer colp de la grant ost banie
premier cop
o uos menrez tant de ma conpagnie
conpeignie
mar crembrez home qui encor soit en uie
criembrez qi
o uos ira rois Tulles de Persie
Turles
e Capamor lamiralt de Lerie
et Capamorz
lorguel Kll'n a la barbe florie
lorgoill Karlon
amatirez ainz lore de complie
anz
et lolifant qui a si grant bondie
qe ·K· ot en la soe bailie
que Karles baylie
conquerez uos Mahomez le uus otrie
Mahomet uos le die
ie uus donrai un pan de paienie
uos
terre au roi Floire qi tant a seignorie
les terres Floires qui

son destre gant enz en la mein le plie
main li
cil le recoit et forment le mercie
recuit len
a tel eur la iloc recollie
illoc recoillie
conqes nul ior nen ioi en sa uie

CCLXLIV (V: CCLXXXIX)

Li amirals cheuauche par ses sorz
cheualce
ses fix le suit qi mot a grant esforz [C 81r]
si fil Lescient qui mout
li rois Turlex et li rois Capamorz
Turles Cappamorz
granz ·XXX· (lieues *dhst.*) eschilles establissent as porz
grants eschielles astablirent
forz et pleigneres qi iosterent as noz
plenieres qui ad
en la menor ·XV·M· par moz
mille
la primere est de cels de Boteroz
premiere
dont Iudas fu qi fel estoit et oz
qui orz
qi deu uendi mot fu musarz et soz
qui dex musart sorz
e lautre apres de Mont Nigre les Torz
et lautre Mout Corz
qi les eschines orent parmi les dos
qui doz
grondissant uont come porcel et nos
en uoz [V 89r]
et la terce est de Nubles et de Bloz
— tierce
et la quarte est dEscoz et dEsclauoz*)
—
la quinte est des Saraçins de Goz
— Sarracins

*) *In* V *ist V.* 14. 15 *umgestellt und durch Verweisungszeichen geordnet.*

et la ·VI· est de cez Ermines forz
— ces Herminez
bone est la seme de cels de Ificoz
·VII· Ysicoz
luitíne dAnage et la nueme dEnoz
lutíne est — noıne des Noz
et la ·X· est de Baile et de Gloz
— disme — dAlbeigne
cest une gent ia ne fuira por oz
or
anz esseront et detrence et morz
ainz i seront tot detrenchez
li amiras en a iure ses sorz
amiralx
de Mahomet les uertuz et les moz
morz
Calle de France cheuauche sots
Karle comme soz
se il matent et moi et mon esforz
ia mais si home naront par lui conforz
mes

CCLXLV (V: CCLXL)

Grant dis eschilles establirent as pres
eschieles apres
la primiere est des Orquenois ires
Orqueneis
la seconde des Solteins et des Res
est Solitains
la terce est des Proparte diuers
tierce
la quarte est dOrualois les engres
dOrualeis
et la quinte est de la gent Samues
—
la siste eschelle est au roi de Rohes
·VI· eschiele Roches
et la ·VII· est au roi de Mont Pantes
— Panthes
luíme dOrbrise la nueme dEsclaues [C 81v]
lutíne est au roi dOrbrise la none
et la ·X· est dOlchan des desers
— disme dOlceans

cest une gent qi est pire que sers
qui
de plus felons norrez parler ia mes
des noiez
durs ont les cuirs autresi come fers
ia naront sog ne descu ne dosbers
nauront soing — descuz di aubers
en la bataille sunt felon et engres
fellon
cil les maudie qi dona Moises
qui Moyses [V 89v]
la seinte loi dont nos tenons la pes
lois

CCLXLVI (V: CCLXLI)

Baligant fu de grant esforcement
Balligans
mot ot o lui paiens estragement
mout od od pagen estrangement
dis grant eschilles a stabli esrament
eschiele establi
la primere est dune hardie gent
primiere ardie
il sunt iaiant de Val Proissie la grent
Persie
lautre de Huns la terce de Hugrent
et la ·IIII· est dAlbanie et de Kent
— quarte Quent
et la ·V· est de cels de Val Bruient
— quinte Brugent
et la ·VI· est de Marmoise et dAiglent
— Marmonoisse dEiglent
et la ·VII· est des nors dotre orient
— septime de neirs doltre
[C+] luime dErabe la nueme dAbilent
cest une terre o solauz ne sestent
ou soleil descent
ne deu ne croient lo paire omnipotent
croient en deu le pere
ne pas ne qident que il a umbrement
cuident pas quil abe
puis eis a enfer por sauuer bone gent
preist en feme saluer

li amirax cheuauche liement
amiralt cheualce lieement
o tot ·C·M· que li cors deu creuent
od
contre Charllon qui el mot les atent
·K· mont
cil cor bondisent et menu et souent
corz menuz
les oz saprosment ni a demorement
saprisment
ne remandra se la geste ne ment
qe ·C·M· homes ne soient ainz sanglent
que nen

CCLXLVII (V: CCLXLII)

Baligans fu de mot fiere raison
Balligans mlt'
mot par fu beaus et de clere façon
mout bels facon
dedeuant soi fait porter un dragon [C 82r]
deuant
e lestendart Teruagan et Mahon
et Teruigan
et une image dApolin le felon
un ymage
trente chamels cheuauchent enuiron
cheualcent
mot autement escrie en son sermon
mout hautement
qi par nos dex uelt auor garison
qui noz auoir [V 90r]
il prit et serue par grant afliccion
affliction
hui en mosront ·XX·M· en cel sablon
morront ·XXX·mill el
li nostres dex soit garant a Kll'n
nostre deu aidant Karlon
ceste bataille fu uoee en son non

CCLXLVIII (V: CCLXLIII)

Li amirax fu mot de grant sauoir
amiralt mout

deus rois apele et son fil qist son oir
apelle Malprimes
dist ·B· cheuauchez a pooir
Ball'. cheualchez
et mes compaignes guiez par grant sauoir
compagnes
mais des mellors retendrai io les pooir
mes meillors ie lespoir
trois grant eschilles qi feront lor pooir
eschielles qui
lune ert de Turs et lautre ert dOrmanois
— dOrmanoir
et la terce est des paiens de Brunsoir
— tierce iaiant des
li sire dals ert isdeus et mot noir
est hydos mult
cil dOcean qi ne crent mal espoir
dOlcean qui crient
cil iosteront anzois demein a soir
iosterent anocis demain al
a lost ·Kll'n· qi est uenuz ardoir
Karlon qui
tote ma terre ce quide ben por uoir
cuide bien ueir

CCLXLIX (V: CCLXLIV)

Grant sunt les oz de la paiene gent
pagene
et Baligant cheuauche fierement
e Ball'. ceualce
o ses eschelles mot ordeneement
mout efforceement
contre Franzois cheuauche ireement
Francois cheualce jrreement (j *aus* e)
[C+]{por Mahomet ferez i durement
mot sui honi se il ne sen repent
et Kll'n et sa gent les atent
e Karlemeine
iel di por uoir se lestoire ne ment
ainz qil departent i ara meint dolent
aura maint
pres a pres sunt que dex ait nostre gent

e ·B· sescrie hautement [C 82v]
et Ball'.
mi Sarazin cheuauchez liement
Sarracin chiualchiez lieement
contre Kll'n o douce Franche apent
Karl'. qui France
por Mahomet ferez i durement
mot sui honi se il ne sen repent
mult se [V 90v]
menseigne port Auberis fer talent
Alberis
neiz dOliferne mot a le cuer dolent
nez dOlmferne mlt' est proz et ualent
cil prist lenseigne ne se tarze nient
targa
paien reclement Preciose souent
reclament
desoz cheuauchent tot aroteement
desor cheualcent
meint confenon contre le uent sestent
mant confeinon
Franzois les uirent que dex gart de torment
Francois qui
dist luns a lautre grant ioie nos atent
li rois de France fait soner esrament
errament
plus de mil grasles por enhaitier sa gent
·M· grailes rehacier
contre paiens cheuauche fierement
cheualce
ne remandra se cil que dist ne ment
qui dit
li quel qe soit ne sen partent dolent
qui seit

CCC (V: CCLXLV)

Grant fu la pleigne et large la contree
plaigne
e li paien cheuauchent la feree
cheualcent ferree
luisent li haume mot fu grant lasanblee
luissent elme mult lascemblee

de Sarazins de cels de Val Troblee
des Sarracins
cent ·M· furent en la primere hee
·C· premiere
la ueissez meinte enseigne leuee
ueissiez mainte
meint confenon meinte sele doree
maint mante selle
li amirals fu de grant renomee
amiralt
son frere apelle Carmilleu de Dorree
Carminel Doree
rois ert de Turre dune terre esfree
Ture
cil tint la terre de ci en Val Seuree
desci quen
lenseigne ·K· li a al doi mostree
Kl'. monstree
uez la lorguel de France la loee
ueez lorgoil
mot fierement cheuauchent par la pree
mult cheualcent
fors des uentalles meinte barbes ot getee
uentailles mante barbe ont
autresi blanche come nos sor gelee [C 83^{r}]
blance noif gellee
meint cop de lance i feront et despee
maint [V 91^{r}]
batalle aurons et fort et aduree
bataille arons forz
unqes mais princes ne uit tel aduree
unques mes princeps aiostee
plus con ne trait une fleche enpenee
que trahit felche
a Balligant sa compaigne seuree
Balligans
une raison li a dite et mostree
uenez paien car ie sui en lestree
de son espie a la hanste leuee
contre Kll'n a lamore tornee
Karlon lamoie
ce senefie qil len donra colee
qui

CCCI (V: CCLXLVI)

Charlles li rois quant il uit lamiralt
Karles maines limirault
e le dragon qil porterent en alt
quil portoient aut
la grant enseigne ou ot peint un girfalt
girfaut
et cels dArabe et le forz de Duralt
dErabe les Duraut
·K· sescrie si fist auant un salt
Karle saut
Naymon apele et le ber Clarenbalt
Naimon apelle proz Clarenbaut
ueez seignor pres somes del asaˡut
seignors asaut
tote lor lois un seul diner ne ualt
oz sol dener ni uaut
sil ont grant gent dehaiz ait qi en calt
dehait — qui chaut
qi or ni uient de desor moi sen alt
qui aut
Franzois escrient nus de nos ne uos falt
Francois un faut

CCCII (V: CCLXLVII)

Beaus est li iors et li solaz luisanz
ior soleuz
li oz sunt beles et les conpeignes granz
les belles conpaignes
leschelle ioste al uasal Guinemanz
les eschielle au uassal Guinomanz
li cons Ranbaus qui prouz est et uaillanz
quns Raimbauz proz uaillants
de lautre part cheuauchot ·B·
cheuauche Balliganz
enscanble o lui ·XXX·M· Persanz
ensemble od
pres sunt de ioindre dex soit as nos aidanz
ad noz
laschent les resnes des bons cheuaus coranz
laissent corranz
la ueissez tant confenons pendanz
ueissiez confanons

tantes enseignes contre uenz baloianz
balleianz [V 91^{v}]
les cheuaus brochent des esperons tranchanz
trenchanz
Monioie escrient de nos les plus uaillanz [C 83^{v}]
des noz li
ses uont ferir de lor espiez luisanz
sis trenchanz

CCCIII (V: CCLXLVIII)

Li cons Rembauz fu cheualiers hardis
quns Rambauz cheualer ardis
sist el cheual con apelle Tardis
com
plus pooit cosre par puis et par lairis
corre laris
qe li ·R· qi ot nom Valentis
que Roll'. qui Viel antis
en Renchiuals fü desoz lui ocis
Rencesuaus
et il auec ·K· en fu pensis
ouec Kl'.
et douce France en fu poure a toz dis
Ranbiaus le broche icil li soit aidis
Rambauz cil
qi denfer a gete les siens amis
qni suens
fiert en lescu Turlex un roi persis
Turles le
lescu li piece losberc li a malmis
liscu pece losberg maumis
lespie a or enz el cors li a mis
qe mort labat ne li pot faire pis
que li abat
Rambiaus escrie Monioie saint Donis
Rambauz sescrie Denis
ferez Franzois ia nen ira uns uis
Francois

des sans des Turs estoit enuermellee
del sanc cors enuermeillee [V 92v]
li amirals escrie a sa masnee
amirax mesnee
ferez baron sor cele gent changee
celle cangee
se ge puis uencre ma lois ert esaucee
ie ueintre essaucee
tote mamor uos est ci otriee
ici otroiee

CCCVII (V: CCCII)

Li enperere reclama ses Franzois *)
emperere reclame sis François
qe faites uos Normanz et Hurepois
que feites
mot uoi baie **) cele gent dOrlenois
mout baiue dOrnelois
ferez i bien traiez des ars turcois
turquois
en Renceuals gisent mort mi Franzois
Rencesuaus Francois
paien ont tort nen suz mie en espois [C 84v]
ne sui
quat Franzois loent donc ferent demanois
quant lentent lors fierent
en la grant presse ou trouent plus espois
Monioie escrient Angeuin et Tiois
Aniuin
et cil de France qi sunt preu et cortois
Flandres qui proz
qi uasaus fu ni ualt sa lance un pois
qui uasal sanz
tost en a fait ou deus tronchons ou trois
o o
lor fu li chaples as espees manois
lors ad
sor Sarazins en torne li sordois
Sarracin torna

*) *Der untere Theil der Seite in* C *sehr abgewetzt.*
**) b *undeutlich.. Die Pariser Abschrift liest* haie.

qarante et ·C· entre princes et rois
quarante —
en gisent mort parmi cez faunois
ces ioanois

CCCVIII (V: CCCIII)

Li proz Malprimes sist sor un ros cheual
—
plus cort par pui cautres ne fait par ual
chaltre nen
senseigne escrie a guise de uasal
sonseigne
ferez paien qil ne uos · tort a mal
quil
lors se desroie le trauers dun costal
la lance droite ainc ne uost prendre estal
unc uolt
Naimes lo uit qi lo cuer a loial
le qui le leial
uait le ferir en lescu a esmal
desoz la bocle un pertus li fait tal
bougle a
paser i puet une piere pognal
passer poignal [V 93^{r}]
lauberc li trance et le pan de cendal
trenche li del
permi le cors conques ni ot estal
parmi
li mist la lance au fer nítícoral
lau
li cors chai et larme ua a mal
uait
dedenz enfer el plus puant ostal
pulent estal
nel pot tenir ne estriers ne poitral
poit ni estres ni peitral
en terre fiert leume iusqal nasal
lelme iusqual

CCCIX (V: CCCIV)

Rois Canabes freres fu lamirant
Kanebex frere

de son neueu fu dolanz mal priant
dolent Malprimant
qel uoit gesir a la terre sanglant
quil
des esperons a broche lauferant
traite a lespee qi fu au roi Galant
trat ha qui
Naymon esgarde *) par mot fier mautalant [C 85r
Naime mout maltalant
fiert le sor leume qui est resplendisant
lelme a or resplandissant
lune moitie li ua ius abatant
en uet
al brant dacier qi uait les laz trenchant
au qui uet
li chapeliers ne li ualut un gant
chapileres uali
trenche la coife de ci ou uis deuant
desci qual
los et la char et de loreille tant
il nel uousist por ·C· liures dargant
uolsist cent liure dariant
granz fu li coup merueillos et pesant
grant cop
estornez fu Nemes li combatant
Naymes
[V+] ia chaist ius par le mien esciant
quant il se prist au col del auferant
sun autre cop li donast meintenant
maintenant
ia mais en France noist messe cantant
mes — — chantant
mais Carllomene en ot le cuer dolant
mes K'. meine
[V+] quant il le uit baillier si malemant
le cheual broche cele part uint pongant
broche el cheual poignant
secosra lo mot en est desirant
secorra lui mout [V 93v]

*) *Wegen der Form des* r (*in* C) = ſ *vgl. Anm. S. 202.*

CCCX (V: CCCV)

Naymes li dus fu mot en grant freor
en mout —
estornez fu desus le missoudor
en son misaudor
il fu naurez si ot mot grant poor
molt peor
ainc ne fu mais tant greue en estor
unc mes
car Canabex o la fiere uigor
Chanebex
le haste mot o son branc de color
mlt' en brant
ia leust mort an fin sanz nul retor
en
quant i uint ·K· qi tint terre maior
qui
il li escrie mauuais cuuert traitor
mal culuert trahitor
mar le ballastes par deu lo creator
tochastes por li criator
[C +] traite ot Ioiose qil a porte meint ior
fiert Canabeu sor leume quest a flor
fert Kanebex lelme
ne li ualt pas une foille daubor
foie damor
permi le trenche li rois de grant ualor
parmi K'. lemperaor
paien le uoient mot en ot grant poor
pagen mlt' ont peor
li plus hardi uousist estre en sa tor
[C +] cest une terre onques ni ot amor
dist luns a lautre cist fiert ben par uigor [C 85v]
bien por
onqes ·R· cop ni dona meillor
unques Roll'. — ne cop

CCCXI (V: CCCVI)

Mot ot li rois grant duel de son baron
mout
del cef li cort li sans iuscal talon
chief desqual

lors ot grant duel lenperaor Kll'on
lempereor Karlon
a poi ni qiet ius pasmez de larzon
ne chet larcon
isnelement uint poignant a Naymon
isnellement
garez en uos gentis fix a baron
garrez gentil fiz
oil dist Naymes bien arai garison
aurai
mot sui blecez par cel qiuert felon
mout bliciez cil culuert gloton
dist ·K· cheuauchez a bandon
meine cheualchiez
dor en auant serons nos compeignon
del Sarazin est remes la tenzon
Sarracin tencon
de ceste espee qi me pent au giron
qui al
li ai donee si grant confession
done [V 94r.
qe iel fendi de ci quenz el poumon
que desci que tel menton
quant loi Nemes si dreza lo menton
Naimes leua le greinon
lors point li rois par grant aerison
aireison
ensanble o lui Franzois et Bergognon
ensenble od Frazois Bergueignon
ial compara le lignage Kll'n
comprera li lignages Mahon

CCCXII (V: CCCVII)

Encontre ont le paien Balligant
li
porte Mate (*so*) son bon espi tranchant
e bone espie trenchant
si uait ferir le conte Guinemant
qunte
leume li trenche et losberc iacerant
lescu *) passe lauberc

*) *In* V le *in* lj *gebessert.*

les deus moitiez li uait dou bu seurant
de lui
qe mort labat de son cheual corant
que corrant
puis a ocis Guibelin et Morant
a lautre cop dan Richart le Normant
Ricart li
quant ce uoit ·K· mot ot le cuer dolant
mlt'
paien sescrient Preciose et*) uallant
escrient — uaillant
ferez baron nos i aurons garant
— auons bons

CCCXIII (V: CCCVIII)

Quant Balligans ot tot fait son plaisir
Balligant —
de nos Franzois que il ot fait morir
François
forment se prissent paien a esbaudir [C 86r]
pristrent
de lor espees i uont grant cols ferir
cop
et li Franzois les rechoiuent dahir
François recoiuent dair
la ueissez un estor mentenir
ueissiez maintenir
lun mort sor lautre et uerser et cheir
en chair
en ·III·C· lius Monioie resbaudir
trois leus
per tote lost les poist hon oir
par tot len lon
ia hom coharz ni poist auenir
coart
qi icel ior uelt bien le fes sofrir
qui uolt — fais mantenir
en auenture se mist del chief tolir
tollir

*) et *sicher, da Hdsch.* 7 *hat.*

CCCXIV (V: CCCIX)

Mot ferent bien paien et Arabi
mout
froissent cez lances et cez espiez forbi
ces cil espie [V 94v]
meint riche escu i ot le ior croissi
maint scu loit
et meint osberc desrot et desarti
maint auberc dessarti
la oissiez si grant noisse et tel cri
qe ·C·M· Turc se sunt espoenti
— sen espeori
mot par fu forz li amirauz persi
mult fort amirant
Mahon recleme Teruagan altresi
Teruigan autresi
mi damedeu ie uos ai mot serui
mout
toz uos images fis faire a or bruni
ymages dor
contre Kll'n me soiez hui ami
Charlon
a tant es uos un paien Gelmafi
ert
males noueles uos aport iel uos di
nouelles
·B· sire hui cest ior es huni
Balligans ies honi
perdu auez Malprimes uostre fi
uestre
et Canabex uostre frere autresi
e Chanabex ui mori
li rois de France qi le poil a flori
pel
ocist ton frere onqes nen ot merci
— ni not
·B· lot a poi mort ne chai
Balligans chay
dreza son chief mas mlt' fu esbahi
dreicha mes esbai
si apela Angles un son ami
apelle Iangles
not plus sage home duscal port sein Leri
desqual san Lori

CCCXV (V: CCCX)

Mot fu dolanz li paiens Baliganz [C 86^{v}]
mout dolent paien Balliganz
por Canabex quest morz et recreanz
Chanebex qui est mort
e por son fil qil ot nosri tant anz
et nori
por ses amis fu forment dementanz
bax fis Malprimes Mahons uos soit garanz
beaus fix Mahon
he Canabex com estiez uaillanz
hé Kanabex cum uaillants
uostre arme gart Iupins et Teruagans
Iupin Teruiganz
qi uos a mort nest pas mes ben uoillanz
qui ha mis bien uolanz
se ne uos uent ne me pris deus besanz
sor uenz —
il en apele Iafer de Valdormanz
apelle Iangles [V 95^{r}]
uos estes pruz et cointes et sachanz
proz
ne me celez uos sens ne uos talanz
cellez et tallanz
que il uos sanble de Frans et de Persanz
semble
se nos uençront ou serons fuianz
ueintrons nos
cil li respont morz estes Balliganz
mort
ia uostre dex ne uos sera garanz
deu
Charlles est fiers et proz et conqueranz
Karles
dur sunt si home plus que nest fers quisanz
fer cui^{r}ḍanz *)
ne crement darz ne espee tranchanç
dart trenchants
mais reclamez les barons dOceanz
mes baron

---

*) *In* V cuidanz *in* cuisanz *gebessert.*

Turs et Enfrus et trestotz les iaianz
trestot li
la perte iert uostre bien le soiez sazanz
li sachanz

CCCXVI (V: CCCXI)

Li amiraus o la chiere hardie
od
mot par fu proz sot bone compeignie
mout si ot compegnie
bien fu armez a la loi de Persie
escu au col et leume qui uerdie
e lelme
prist sa busine qi au col li pendie
bruisine qui
·III· foiz la sone si lonz en ua loie
trois
paien loirent dune lieue et demie
dimie
per tot le camp sa conpagne ralie
par champ conpeigne
cil dOcean braient a une hie
bragent
cil dArguel meint en glatist e crie
maint
Franzois reqirent par mot grant estoutie
requirent mlt' estotie
el plus espes ont la presse acollie
partie
de trois ·C· Frans en fu France apourie [C 87r]
des Turs de Cople et de ceus de Hongrie
cels Rossie
plus de deus mille en remestrent sanz uie
·M·
de ci que Meque en la mahomerie
desci qua Meche
en fu la terre des paiens estormie

CCCXVII (V: CCCXII)

Li cons Ogiers qi fu proz et senez
quns qui [V 95v]

meillor uasal de lui pas ne sauez
uassal nen fu trouez
de mauuastiez ne fu onqes retrez
maluestie onques retez
nauile mie par lui ses parentez
nauila
uasaus doit estre qi de uasaus est nez
uassaus qui uassal
mot fu dolanz quant uoit Franzois rusez
mult dolent uit François tusez (*so*)
les rens peciez en trois lius estroez
pechiez leus
tel duel en a a poi ne chiet pasmez
tels quil nest
Tieri apele qi dArdene fu nez
Tierri apelle qui
Iofroi dAngou Ioserant qest senez
Ioifroi dAnion Iosiran quist
uenez o moi gardez ne demorez
od ni
a ·K· mene en sunt pognant alez
K'. meine poniant
mot fierement fu dels araisonez
mlt'
sire enperere por deu car esgardez
emperere
ueez ci ·B· qi sest a uos meslez
— Balligant qui ad noz
mot a nos homes as premiers cols greuez
mlt' uos cop
toz les ocient a duel et a uitez
uiltez
ia deu ne place que corone portez
en douce France dont les onors tenez
auez
se uos nus homes mot tost ne secorez
uoz mlt' secorrez
li rois de France a ses grenons leuez
greinons
le cheual broche quest de cosre abriuez
corre
met soi es rens de ferir aprestez
en
·XX·M· Franc sunt apres lui tornez

ne puet mais estre si granz oz deseurez
mes
com ni gaaint ou on ni perde asez
con gaant et con assez

CCCXVIII (V: CCCXIII)

Mot i fiert bien ·K· li bons rois
mout Karl'. meine li
Nayme li dus et Ogier li Denois
dux Ogiers Danois
Iofroi dAniou et Tieris dArdenois [C 87v
Ioifre Tierri
Alborion gete mort de son sois
ieta pois
lors chiet senseigne a terre en un chemois
chet chamois [V 96r]
quant ·B· le uit si de uiēte plus (mors *dhst.*) noirs
Ball'. si fu —
qe poiz remise ne carbon de Iarrois
que peinz (*so*) charbon
lors ferent bien Angeuin et Tioirs
Tiois
et li Normanz Poier et Hurepois
Normant Pohier Heurepois
e dist Kll'n or i ferez manois
— K. meine
hui uengerons Oliuer le cortois
li
et mon neueu quest ocis sor mon pois
neuo qui est
lors recomencent la noisse et le befois
noise tibois
ne fu tel chaples de gens de nulle lois
chaple des gent

CCCXIX (V: CCCXIV)

Passe li iors si uint a la uespree
ior tret uers
cel ior i ot meint cop feru despee
maint

e tante targe pecee et estroee
et pechee
et mainte brogne ropue et desafree
broigne rompue dessafree
et meint cheual dont la selle est uersee
maint le
lors recomence li cris et la huee
cri
li amirax a senseigne escriee
amiralz
cest Preciose qi paiens mot agree
que paien mlt'
·K· Monioie qi tant fu renomee
que
li rois de France a sa teste tornee
uit ·B· et Brum de Val Fondee
Balligans Brun Doree
deuant les autres demie abarestree
arbalestee
ot ·B· sa banere fermee
Balligans baniere
·K· connuit a lenseigne fresee
Karle conuit leuee
et Kll'es lui ni a mester celee
K'.
la nert la ioste de ·C· M· esgardee
ia milliers
uont soi ferir par ire defrenee
por desfrenee
ni remest targe tant soit de cuir fermee
doblee
ne soit fendue et pecee et quasee
pechee quassee
il ni a broine ne soit desclauelee
broigne
la lance ·K· est les le Turc passee
enz cuer*)
la Balligan i est parmi troee [V 96v]
stroee [C 88r]
ne se font mal a icele asanblee
icelle ascemblee
ius sentrebatent des cheuaus en la pree

---

*) *Ueber* ue *von* cuer *ist geschrieben.*

ceste bataille est issi atornee
ia sanz mort dome ne la uerrez finee
laurez

CCCXX (V: CCCXV)

Li rois de France ot mot le cuer loial
mlt'
uilte li sanble quant est ius del cheual
scenble fu
por Saraçin ne por Turc desloial
Sarracin
les deus piez iuint si salt en son estal
iont saut
son escu drece trait lespee roial
traite reial
dont ot feni meint grant estor chanpal
forni maint campal
e ·B· qi ot cuer de uasal
et Balligant qui le — uassal
gros ot le uentre plus que piere pognal
grant cors et chiere molt crual
contre Kll'n est uenuz tot engal
Karlon igal
il nel redote ne ne crent un chapal
une more champal
lor sentreferent li dui roi natural
lors sentrefierent
amont es elmes o luisent li cristal
froissent les pieres li teinz et li esmal
coing
toz les abatent iusque sor le nasal
iusqua
ceste bataille ne puet partir sanz mal
li quel que soit i fera son iornal
quels qil finira

CCCXXI (V: CCCXVI)

Dist ·B· rois mot es de puit aire
Balligans mlt' are
trop par es fous si as mot put uiare
por fels mlt' puite chaire

mot te fermie li sans en cel nazaire
mult formie uiaire
cuides tu donc par larme de ton paire
auoir Espegne Tortelose et Balcaire
Espeigne Tortolose e Belchaire
ainz que tu laies aras asez a faire
assez
deuen mes hom ie te ferai doaire
diuien homes
dune grant terre qui fu au roi Orsaire
al
uen moi seruir par raison le doiz faire
uien [V 97r]
et dist Kll'n. ie te ferai ainz taire
— K'. meine traire
dagollons poindre et angoiser et braire
daguillons angoisser brahire
car pren batisme iel te di sanz contraire
ie tel
ie tamerai plus cainc ne fist ma maire [C 88v]
canc
dist ·B· bien sauez sermon traire
Ball'.
ie nel feroie por tot Monte Caluaire
ne por lauoir qi fu au roi Dotaire
qui

CCCXXII (V: CCCXVII)

Li amirauz fu mot de grant uertu
Balligans — mlt' tres
il fiert Kll'n desor son eume agu
— K'. meine elme
desor la teste li a frait et fendu
et le hauberc desmaille et rompu
li auberc e
tresques cheuals (*so*) [redacted] li est li brans coru
tresqual cheuols brant
la char li trenche li os sunt remes nu
grant plene paume a terre en est cheu
pleine chau
·K· cheuauche mot pert de sa uertu
Karle canchele mult

per un petit ne chiet tot estendu
por ius
mais ne uolst dex qil fust mort ne uancu
mes nel uencu
sains Gabriel est a lei desendu
saint Gabriels lui descendu
se li a dit rois magnes que fais tu
si maingnes fes
quant ·K· lot onques plus liez ne fu
li ot —
son chief dreza ainc ne soit ou il fu
dreicha
escordement a reclame Yhesu
escordeement Iesu
beaus sire dex par ta seinte uertu
bels
garde ni soie ni mort ne retenu
ni

CCCXXIII (V: CCCXVIII)

Mot par fu liez li gentix rois de France
molt gentil roi
quant dex li mostre et a fet tal semblance
fait tel scemblance
et par son angele li a fait demostrance
et de son cors ne puet auoir dotance
que ni
remenbre li des nons de sa creance
noms
qe il aprist quant fu noiriz de France
que nori denfance [V 97v]
trois en noma qi sunt de grant puissance
qui puisance
lors li reuint et secors et menbrance
uigors
traite ot Ioiose ou il ot grant fiance
Ioiese
fiert ·B· sor leume de Valance
Balligans lelme Vaillance
trenche les laz del ben ferir sauance
trece li bien

et tot le uis iusquen la barbe blance
les iusqua
qe mort labat sanz nule recourance [C 89^{r}]
que nulle
Monioie escrie li gentix rois de France
gentis
la i uint Nemes et Fochiers de Vilance
lors Naymes Fochers
li dus Ogiers qi fu de grant bobance
dux qui
li paien tornent car il sunt en balance
et li Franzois les suígent sanz dotance
François li siuent

CCCXXIV (V: CCCXIX)

Paien sen tornent Franc les ont corochez
corochiez
por ·B· qest morz et detranchez
Balligant quest mort detrenchiez
e dels meismes i a mot daumaiez
et mlt' de damagiez
li rois de France uet apres eslaissez
uait eslaissiez
et dist Kll'n. baron or uos uengiez
— K'. meine
esclairons nos des qiuert renoiez
esclarons culuerz reneiez
qi de nos homes nos ont si apourez
qui mes — apouriez
de ceaus uos menbre que nos auons laissez
cels laissiez
en Renceuals en a ·XX·M· cochez
Rencesuaus colchiez
por moi secorre nen leuera uns piez
mei
lors i ferirent de lor trenchanz espiez
trenchant
iloc ont Franc grant auoir gaagnez
illoc Frans tels gaagniez
ainc nen ot tant rois qi fust batizez
unc qui baptiziez

CCCXXV (V: CCCXX)

Granz ert la niuole la poudrere est leuee
grant est nuisse poldrine
paien sen fuient qi heent la meslee
qui
uers Saragoze ont lor uoie tornee
Sarragoce
tresca la porte est la chace duree
tresqua cace
tant en ont mort li Franc com lor agree [V 98r]
sus en la tor Brasmimonde ert montee
est
o li si clerc de sa loi mesalee
od meisnie priuee
e li chanoine noir sunt comme peuree
et si de sa loi mesalee
el^{e} uoit sa gent quest uencu et matee
et qui est uencue e
uns escuers ua poignant la feree
uien
qi li escrie en la tor crenelee
qui
qe Balligans a la teste coupee
que Balligant
quant ele loit a poi ne chiet pasmee
lot que ele
droit en sa chanbre en est corant alee [C 89v]
chambre
au roi Marsille la nouelle a contee
nouele
sire fait ele Espegne est desertee
elle Espaigne
ia par paiens ne sera recouree
Balligans gist la ius en la ualee
toz detrenchez sanglant gole baee
tot detrenchiez
Marsille lot sa la teste leuee
sa enclinee
li cuers li faut sa la boche seree
serree
larme sen part ni pot auor duree
poit auoir

bien ·XXX· diable lont en enfer portee
— trente
deuant lor mestre lont le ior presentee
morz fu de duel larme est a mort liuree
ual
et Franzois ont lor bataille afinee
Francois batalle
auquant garisent qi seuent la contree
garissent qui
a Saragoze uindrent a lauespree
Sarragoce

CCCXXVI (V: CCCXXI)

Paien sunt mort la bataille est uancue
uencue
a Saragoze est tote lost uenue
Saragoce tot
la maistre porte a ·K· abatue
mestre Karlon
el ne poet estre encontre lui tenue
elle puet
la cite prenent cil de terre alsolue (*so*)
asolue
icele nuit i est nostre ost geue
icille oz gesue
trescal demein que laube est creue
tresqual demain parue [V 98v]
bers est li rois o la barbe chenue
bels a chanue
et Braismimonde est deuant lui uenue
li —
la maistre tor li a iloc rendue
mestre illoc
[V+] et Karlemeine la de gre recheue
per la cite en ot meinte estendue
par ont mainte abatue
plus de ·L· dont chascune est fondue
fendue
mot oure bien cui damedex aiue
mout ont qui damede[u]

CCCXXVII (V: CCCXXII)

Passe li iors la nuiz est aserie
ior nuit
cler luist la lune par la cite antie
luine
lasus el ciel meinte estoile flanbie
en cel mainte flambie
li enperere Saragoze a saisie
empereres Sarragoce
a sa gent rueue qil ne sarestent mie
roue quil
la chite cerchent qest dauoir replenie [C 90r]
cite quist
ni ait citerne ne grant mahomerie
cisterne
ne liu oscur ne grant herbergerie
ni leu
qi tot ne soit torne a desertie
qui
et noz François qi dauoir not enuie
nostre gent qui ont
i sunt coru ne saseurent mie
froissent et brisent qil ne demorent mie
brissent tuent grant manantie
Marsile lot asanble an sa uie
assemble en
Mahomet trouent et Iupin or dalie (*so*)
et
Franzois les ferent qi dex port garantie
Franceis que dont
cil qi ot aze en ot gregnor partie
qui hont hache greignor
·K· croit deu lo fil sainte Marie
Karle
meint Saraçin i ont lor loi guerpie
maint Sarracin
plus de ·XX·M· la nostre ont recollie
·X· recoillie
qi nel uost faire ne pot auor aie
quil uolt nen auoir
ne fust penduz ainz la nuit aserie
anz lore de complie
mais Braimimonde ne la uolst prendre mie
mes Brasmimonde uelt

li rois de France ne len esforza mie
lesforca [V 99^{r}]
en doce France len mena sanz fallie
douce — menra faillie
tot par amor prendra la loi saintie
santie
deu seruira dedenz une abaie
habaie

CCCXXVIII (V: CCCXXIII)

Passe la nuiz si aparist li iors
nuit saparist le
de Saragoze ·K· garnist les tors
Sarragoce garnist ·K·
·M· cheualers i laisse pogneors
mill cheualer lesse poigneors
gardent la uile les lius et les onors
uille li leus honors
monte li rois o lui ses uauasors
od uauassors
Ogiers et Nemes et Iufroiz lamoros
Ogier Naimes Ioifroi lamors
e la roine qest blanche come flors
reine quert blance comme
cest Braimimonde plene de grant ualors
Braismimonde pleine uaillors
li rois len meine qi mot li fait onors
Karle la mene qui mlt' honors
repeire sen o duel et o tristors
repere od duels a
en Renceuals ou fu la grant dolors
Rencesuaus
[C+] ou sunt ocis li prince et li contors

[*In* V *eine Zeile leer gelassen.*]

CCCXXIX (V: CCCXXIV)

*)**)Granz fu li dex la nuit en Renceuax [C 90^{v}]
duels Rencesuaus

---

*) *In* C *grosse Initiale von vier Zeilen Länge und Arabesken am Rand der ganzen Seite.*
**) *In* V *grosse Initiale von vier Zeilen Länge.*

[C+] il ni fist ioie ne cheueluz ni chax
ne ni menia palefroiz ne chiuax
mania palefreins cheuauus
serbe (*so*) sanglante ne pot par cez terrax
lerbe sanglente ni plet per ces terraus
morz fu · R · li nobiles uasaus
Roll'.
sor Oliuer gist li cons de Frondax
iut quns Frandaus
cil fu ses oncles et ses amis carnax
sis sis carnaus
il en fait duel onqes on ne fist tax
— len onques hom taus
nies Oliuer de uostre morts mest max
mort maus
laisie mauez ueslez et iouenax
laissiez uaslez iuuencaus
mex en sera mes sire sainz Marzax
mielz mesire saint Marcheaus
toz ses mostiers ert refaiz de quarrax
tot sis iert refait quareaus
li ors des tables ne sera mie fax
faus
bien asis a pieres de cristax
iert assis cristaus
a clos dargent ert mis li esmerax
clous iert esmaus
qe trecent moines i metrai generax
quatre · C · generaus [V 99v]
qi tuit aront et miches et merax
qui auront mereaus
qi chanteront les messes mortuax
qui mortuaus
si ferai faire deus meissons moniax
maisons moniaus
en son la tor reluira li pomax
pomaus
deu mile poures i metrai comunax
dom · M · comunaus
cil proieront por les barons loiax
preieront leiaus
nostre seignor que il les face saus
ille fa[n]ces

en paradis qi tant est clers et biaux
qui baus
la les conduie as angles spiritax
conduiga spiritaus
Charlle regarde les plens et les egax
·K· plains egaus
morz uit gesir les comtes naturax
mort li contes naturaus
tel duel en fait lenperere roiax
lemperere reiaus
de son mantel en desront les tasiax
stanseaus
puis uint auant desoz deus arbresiax
i arbreseaus
aflube ot unes martrines piaus
affible ont une peaus
Ogier apele et le conte dEurax
appelle qunte dEuraus
baron dist ·K· cist dex nos est mot max
duels mortauus
faisons deus bieres de uerges et de pax [C 91r]
faissons paus
sis acoplons deus et deus as cheuax
si dos dos es cheuaus
demain a laube quant chantera li iaus
cantera gaus
et reluiront les estoilles iornax
e iornaus
si uoiderons la terre et les boscaux
boschaus
oster uoudrai cest duel de Renceuax
uoldrai cist duels Rencesuaus

CCCXXX (V: CCCXXV)

Nostre enperere ua forment sospirant
emperere uait
duel ot et ire de son neueu ·R·
neu*ou*(*o* in *e*) Rollant
beaus nies fait il com mar uos amai tant
bels cum mal
ahi fel Guene com uus malez trichant
ahi fels Guenes uos
mon grant damage par mon cors recerchant

si mauez point el cor parfondemant
cuer parfundemant
trait en auez le meillor garnimant [V 100r]
qi me faisoit dormir seuremant
qui
tel duel ot ·K· ne pot aler auant
sor une piere est tornez en seant
andeus ses poinz ua li rois detordant
uet
sa blance barbe mot fierement tirant
barbe blance mlt'
li enperere ua tel duel demenant
emperere uait
tuit li baron li sunt uenu deuant
si
mot doucement li uont araisonant
mout
sire font il que uos dementez tant*)
perdu auez le prou conte ·R·
li proz (qunte V¹) Rollant
et Oliuer le hardi conbatant
li
les ·XII· pers que uos amez itant
amiez tant
par Guenellon le quiuert sosduiant
li (le V¹) culuert soduiant
qis a uenduz a la gent mescreant
quis
liurez nos sire le gloton mal faisant
li (faissant V¹)
nus en ferons la iustise si grant
nos
ia mais nert iorz a tot uostre uiuant
ior nostre'
qe nen parolent escuer et seriant
que et schuer (escuier V¹)
baron dist ·K· tot a uostre commant
al comant [V 100v]
apres le duel ua li rois somellant**)
li uet

---

*) *In* V *sind eilf Zeilen, die VV. 16—26, nacheinander wiederholt. Die Abweichungen sind mit* V¹ *bezeichnet.*

**) *In* C: o *oder eher* a *aus urspr.* e.

lors le coucherent desoz un boguerant [C 91v]
desor bogerant
au chef li metent un mantel aufricant
· chief mistrent affricant
desor lui tendent un uert paueillon grant
tendrent
por la calor qi laloit aprochant
chalor qui lalot
li rois se couche mais ne li ualt niant
mes uaut
car la dolors le ua si angoissant
dolor uait angoisant
remenbre li de son neueu ·R·
lui neuo Rollant
entre les morz ua son neueu querant
uait neuo
quant il nel troue mot ot le cuer dolant
mlt'
il sagenolle soef et bonemant
sagenoille
fist sa proiere si la dist en plorant
damedex pere qi formastes Adant
damedeu qui
Eue feistes sa moillier la uaillant
que moiller
dune des costes de lome uoiremant
ueiremant
por ce est ele en son commandemant
doit estre del tot en son comant
terre feistes et lo ciel ensemant
le
solel et lune et des estelles tant
soleil estoiles
feis occire seint Michel le serpant
ocire saint
les trois enfanz garis de feu ardant
del
e de la uirgine nasquis en Baliant
et uirge Belliant
uostre miracle furent aparissant
uestre
de ·V· pains dorge de deu poissons noiant
deus peissons noant
rasaciastes ·IIII· meillers de iant
quatre ·M·

et en la croiz uos pendirent tyrant
tirant
et el sepoucre cochez et repossant
sepulcre colchiez repoissant
resusitastes por le uostre commant
resuscitastes comant
[V+] en fer alastes sanz nul retenemant
toz uos amis traissistes de tormant
traistes
dame dex pere tot issi uoiremant
deu [V 101r]
com ce est uoirs et ie le sui creant
ce me donez que ie desire tant
ge
ce est le cors de mon neueu ·R·
cest li neuo Rollant
dex en ait larme por son commandement
par
uint al destrier si monte isnelemant
au isnellemant
lestrier li tint Naymes et Ioserant [C 92r]
lestrieu le tindrent Iocerant
sonent cil grasles et derier et deuant
gresle deriere
sor toz les autres bondist li olifant
oliphant
et François plorent por la mort de ·R·
— Francois par Rollant
·K· esgarde uers Espeigne la grant
Karle
desoz un arbre ramu et uerdoiant
la uit le cors que il parama tant
li enperere li uait esperonant
empereres
mist iambe a terre del bon destrier corant
il sagenoille soef et bonemant
bellemant
deuers les piez lo prist premieremant
le premeremant
enz en sa boche li mist lortel plus grant
la le
per grant dolçor la li ua estregnant
por doucor uet estreingnant
beas nies dist ·K· con mar uos amai tant
baus mal

la uostre mort me ua si angoissant
uet
per un petit que li cuers ne me fant
por
Charlles li maignes lemperere puissant
Karle magnes
iloc se pasme uoiant tote sa iant
illoc ueant
por soie amor en pasmerent ben çant
soe sen i tant
et dex dist Otes or uoi ie duel denfant
hé uei
pur coi tocis bons rois nos els uoiant
por quoi roi euz ueant
ia uoiz quel gent te traient a garant
uois
se il te perdent qe feront il dolant
que
baron dist ·K· uus parlez de niant
uos
[C+] ia ueez uos bien le damage si grant
narai mais ioie a trestot mon uiuant
iaurai mes [V 101v]

CCCXXXI (V: CCCXXVI)

Baron dist ·K· por de lo fil Marie
deu le
tant sui dolenz et pleins de desuerie
dolent deseurie
a poi qe larme nen est del cors partie
que lame ne mest
quant iai perdu ma riche baronie
mes nies ·R· qui la mort a saisie
Roll'. que lot
et Oliuer ne puis oblier mie
les ·XII· pers qui mort ont recollie
li recoillie
lor armes soient en la celeste uie [C 92v]
lors ame
ce ma fait ·G· qi sa foi ma mentie
fet Guenes qui
qi les uendi a la gent de Persie
qui

·K· apele Richart de Normandie
Karle apelle Ricart
e puis Naym'. li sires de Pauie
et Naymere qui sire est
gardez moi ·G· qil ne uos escamp mie
Guenes quil eschamp
il sera ars et la pouldre guergie
poldre
sa traison li sera bien merie
quant li rois ot sa parole fenie
un poi plorã sa parole li asoplie
plora li cuers assoplie
li cuers li faut la parole li lie
parolle
desor Naymon a la barbe florie
Naimon
sest acochez uoiant sa baronie
acouchez

CCCXXXII (V: CCCXXVII)

Duel ot li rois quant sapuie a Namon
se poia Naimon
deuant lui gisent li ·XII· compeignon
gissent
chascuns couert dun uermeil ciglaton
chascun
baron dist ·K· por deu quel la feron
mal ma balli li orguex Guenellon
baill lorgueil
li siens seruises me torne a mespreson
suen seruise
Iesus li rende mortas pre gueresdon
Iesu mlt' aspre guererdon
si fera il se loingement uiuon
longement
faisons le bien nos amis enterron
enteron
qe nes meniucent ne liupart ne lion
que manduient lipart [V 102^{r}]
cil ors sauuage ne sangler ne brohon
saluaie sengler
et cil respondent comment les seuesron
e coment seureron

tant i sunt mort paien et Esclauon
Turc et Persant et Bedoin felon
Persanz
et respont ·K· uus dites uoir baron
e uos
or uos cochez trestoz a orison
couchez trestot oreison
cascuns prit deu selonc sa entencion
chascun
qe nos en face euoire diuison
que uoire diuision
en son seruise sunt ocis mi baron
sont
a tant se mist cascuns a genuillon
chascun genoillon
li rois meisme refist ses leccion [C 93r]
en fist safliction
damedeu pere par uostre digne nom
non
terre feistes et mer par deuison
et le saint ciel par uostre esliction
eslicion
et herberiastes en lostel ches Simon
Symon
quant a Marie feistes le pardon
qe mist ses els sor uos piez a bandon
que euz
iloc plora par bone entencion
illoc
uus len leuastes amont par le menton
uos
de son seruise en ot bon gueredon
— mlt' bel guererdon
en tes sainz cex en ta susieccion
saint ciel subiection
sainz espiriz si com nos ce creon
saint esperiz ici
faites seurance que ma gent conoison
saurance
ainz que men parte qenterrer les puison
quenterrer le puisson

CCCXXXIII (V: CCCXXVIII)

Nostre enperere se iut uers terre enclin
emperere
et li uiel home et li ione mesclin
e ioune et li meschin
et li Normant Mansel et Angeuin
e
de maintes terres li conte palaçin
qunte palatin
sor toz les altres ora le fil Pepin
autres fix
damedeu pere uos sai a uor diuin
apt'or [V 102v]
le ior feistes et la nuit del serin
serein
et mer et terre de ci en Marmorin
quen
et conuertistes saint Pol et saint Fremin
conuertis Fermin
ie sui uostre hon sire iusqa la fin
et — desquen
faites seurance de la gent Apolin
qe cristien ne torgent a declin
que crestien conoissom el chemin
la uoiz de ciel i tramist saint Martin
del li
qi eseura le lignage Cain
qui en seura li Chaim
car sor chascun fist crostre un albe spin
croistre arbre
encor les uoient li gentil pelerin
pelegrin
qi a seint Iaque en uont le droit chemin
qui saint
·K· se drece si tint le chief enclin
dreice lo
ses els essue al pan de son hermin
son ouz esuie

CCCXXXIV (V: CCCXXIX)

K Charlles se drece si a fait un sospir [C 93v]
Karles dreice

uit tote lost a une uoiz fremir
des Sarazins ni pot un seul cosir
de Sarracins sol coissir
car dex les fist en spines deuenir
enspines
pognanz et aspres si ne poent florir
poignant
baron dist ·K· ben deuons deu seruir
bien deus
nus ne se doit esmaier de morir
nos amis uoi a la terre gesir
franc cheualer pensez del enfoir
passez
et cil si firent que nes uolsent guerpir
— quil nel uoldrent
a pex aguz font les charners ourir
pels carner
sisante o ·C· en un seul luís courir
·LX· ou cent sol leu
a dex dist ·K· or deuroie morir
hé
quant tex barons uoi en terre courir
tels baron ici — enterrir
per cui ie suel repouser et dormir
par
qi me soloient mes granz oz esbaudir
qui
e mes batalles sor Saraçin fornir
et batailles Sarracin [V 103r]
et la loi deu esaucer et tenir
essaucher
or mestora les grant penes sofrir
mes stora granz peines
porter mes armes et mon escu tenir
mot ai dur cuer quant il ne puẹt partir
mult
ne nostre sire nel me uelt consentir
ne
mon boiseor faites auant uenir
boisseor
uoiant uos toz les ferai ia saisir
ueiant le
en grant chaines enserer et tenir
chaenes et serer

qil ne sen puisse escaper ne foir
quil poise escamper fuir
ne nul de uos ne deuroit consentir
nos nel
mais par la barbe dont uói le poil florir
ma
ni a si riche sil sen ouse aatir
ose ahaitir
del respitier ne del plus consentir
respleitier
qensanble o lui ne lesstoisse morir
qui semble od lestuisse
sa traison li uolrai ben merir
trahison uoldrai bien

CCCXXXV (V: CCCXXX)

Nostre enperere se dreza en estant
emperere drece
lo ciel regarde par merueillos talant [C 94^{r}]
le
uit la clarte des angles chantant
et les angl'es cantant
qil uont les armes a grant ioie menant
qui
les morz enterrent Borguegnon et Normant
entrent Broguegnon
ainz qil se partent i fist dex uertu grant
quil sen
permi les fosses uont les tonbes croissant
parmi foisses coudres
beles et droites fresches et uerdoiant
belles
qi a toz iors i sunt aparissant
qui ioŕ issunt
colpent cez perches cheualer et seriant
coupelıt ces
as bieres faire dont trestot sunt dolant
ad bierres trestut
desus leuerent Oliuer et ·R·
Rollant
a forz somiers les font porter auant
as somers

de Renceuals issirent a itant
Rencesuaus lor aitant
lors plora ·K· et Nemes le uaillant
Flamens et [V 103v]
et li Danois qi lo cuer ot dolant
qui ot le —
iloc refu la criee si grant
illoc si fu
nus hom de char ni oist deu tonant

CCCXXXVI (V: CCCXXXI)

Quant lemperere ot sa gent enterree
et la compaigne qi fu bone euree
qui ben
qi a duel fu en Rencheuals liuree
qui as Rencesuaus
chascune biere fu mot bien atornee
mlt'
sor les somiers et trosee et leuee
somers trossee
dex ·XII· pers dont France est adolee
auilee
plore li rois o la barbe meslee
a
souent se pasme sor la sele doree
selle
les porz passerent un poi ainz laiornee
anz
a seint Iohan uindrent a la uespree
saint
la herbergerent la gent qi ert lassee
qui
ni ueissiez ne terre ne ualee
ne combe oscure qi tant soit ennublee
tombe qui — anublee
o feu neust ou chandele alumee
o candelle
ou cerge espris ou lanterne enbrasee
o cierge enbraisee
entor les cerges fu mot grant la criee
bieres —
par tote lost est la noisse alee [C 94v]
leuee

CCCXXXVII (V: CCCXXXII)

La nuit i iut nostre enpereres ber
emperere bier
li autres poeples pense del osteler
autre pople
en son les lances font cerges alumer
sun funt cierges
iloc fist ·K· un moster estorer
illoc mostier
por son neuou san Iohan apeler
neuo saint apeller
as piez des porz si com lon doit passer
deit
meint bon uasal i ueissiez plorer
maint bons uassal
lor meins detordre et lor cheuols tirer
mains lors cheuels
lor dras de soie desronpre et desramer
lors desrompre
li enperere ne puet nul conforter
emperere nen [V 104r]
nest pas meruelle ia nen doit nus parler
merueille deit
quant cels uoit morts par cui doit reposser
mort selt reposer
ce est ·R· et Oliuer li ber
cest Rollant el marchis Oliuer
qui suelent faire terre soz als trambler
solent els trembler
paiene gent batizer et leuer
baptizier lauer
trestot le monde enuers als acliner
trestoite uers
quant ·K· uit au maitin aiorner
le matin
Neuelon fait deuant soi apeler
apeller
Gerart de Blois et Gui de seint Omer
Girart saint Homer
Ioifroi dAniou que il pot tant amer
Iofroi
baron dist ·K· ie uos ai fait mander

un mien seruise uos uoudrai commander
uoldrai comander
·C· cheualers me faites conraer
cent conreer
par la gastine uos conuient a paser
couient passer
droit a Viene que tient Girart li ber
Viane tint le
dites au duc ca moi uiegne a parler
qua
si mament Aude qi tant a le uis cler
qui
et si li dites que la uorai marier
lites uoil
io la cuidoi a mon neuou doner
ie cuidai neuo
mais Guenelons nos a fait deseurer
mes Gueneillon
li rois se pasme ne poet sor piez ester
pot
Naymes la fait desor soi acliner
Naimes lo fet
desor son cors un petit repouser [C 95r]
reposer
li rois reuint cels prist a esgarder
baron dist il puis moi en uos fier
il lor a fait a toz soz sainz iurer
sor
et a toz cels qi deuoient aler
qui
qe il feront cele dolor celer
que
tant qe ie puisse au duc ·G· parler
que al Girart
et la bele Aude uolrai reconforter
belle uoldrai [V 104v]
se li pooie sol icest duel enbler
ne iest embler
sensi nel faites ia ni porai parler
nen
ainz li uesrai le cuer el cors creuer
lors fist li rois reliques aporter
quant ont iure si se uont repouser
sen correer

es cheuals montent ni ot que del esrer
errer
et ·K· fist ses grasles soner
lemperere grailes
tot droit a Blaues fist les berres torner
uers Blauie bierres

CCCXXXVIII (V: CCCXXXIII)

Quant lenperere reuint de pasmison
lemperere pasmeson
del conforter se penent li baron
peinent si
et duc et conte qi furent enuiron
qui
·K· apele Basin le Bergoignon
Karles apelle Borguegnon
Garin dAluergne Mile de Besencon
[V 6] dAluerne
Gui de Neuers et Girart dOrion
[V 5] Richart
baron dist ·K· entendez ma raison
de mon seruise uos pri toz et semon
uus men irez a la citez de Mascon
uos cite
por ma suer Berte o la riche façon
clere facon
cele fu dame *) au riche duc Millon
celle Milon
puis la donai al conte Guenelon
au Guenellon
rendu men a mot maluai guisredon
mlt' malues guerredon
et cil respondent fallir ne uos deuon
faillir

CCCXXXIX (V: CCCXXXIV)

Franc cheualer encor uos donrai al
dirai

---

*) dame *steht am Rand. Im Text stand* fille, *das ausradirt ist.*

en chascun leu o uos prendrez ostal
estal
celez mot bien le damage mortal
mlt' domage
dites ma suer que ie teing a loial [C 95v]
tieng
de franc corage qi ainc ne pensa mal
qui onc
ie la donai a cil traitor mortal
al ' trahitor
qi ma tolu tant nobile uasal
qui uassal
et a bien proef ma corone roial
prof reial [V 105r]
Iesus len rende un si fier batistal
li renda batestal
qe toz li monde len esgard comunal
que tot mondes esgart

CCCXL (V: CCCXXXV)

Li ·V· baron que rois ·K· semont
cinc
congie demandent puis montent si sen uont
grant duel ot ·K· quant mot ne lor respont
mot a fier cuer quant de dolor nen font
mult ne
et cil cheuauchent qi del ost parti sunt
chealchent qui sont
il ne redotent ne pui ne ual ne mont
prochenement arere reuenront
procheinement ariere reuendront
la suer Kl'n auec aus amenront
Charlon auoc els
a dex quel duel quant il asanblaront
e asembleront
quant Aude et Berte ensanble aiosteront
et ensemble

CCCXLI (V: CCCXXXVI)

Li rois cheuauche qi sest mis el retor
Karle cheuauce qui

par la gastine enuers terre maior
Franzois regretent durement lor seignor
Francois
he ·R· sire qel duel et quel iror
hé Roll' quel
qi donra meis ne chastel ne honors
quin mes ni ni
ne bones armes ne destrier misoldor
distrers mil saudors
uindrent a Sorges o herbergerent le ior
la erbergent
sor la riuere qi fu de grant laor
riuiere qui
la crut au roi grant duel et fort iror
cruit al ire grant tristor
eschapa li son felon boiseor
escape sun
Guenes li fel qui mut la grant dolor
fels
dont doce France torna en grant freor
douce error
Guenes sadobe com on de grant feror
hon fieror
el destrier monte Garin de Mont Arsor
il Mon Tensor
en fuie torne not cure de seior
quant la nouele en uint lemperaor
nouelle a
a dex dist ·K· sor pert mon traitor [C 96r]
trahitor
ia mais narai ne ioie ne baudor
mes naurai [V 105v]
or i parra se iai nul pugneor
ai poigneor
quel me rendra ie li crostrai sonor
qui mel cristrai
et a sa uie ert saissi de mamor
iert saisi
Franzois entendent le cleim de lor seignor
lo
mil en i sallent par force et par uigor
mill — saillent
auant fu traiz meint destrier misoldor
treit maint rabinor

de ci quel uespre ne prist nus dal retor
desci qual nen nuls dels

CCCXLII (V: CCCXXXVII)

Fuit sen fel ·G· sor un destrier morois
Guenes
aler sen quide en son reigne a espois
cuide regne
ou a Tolete o as altres manois
o ou autres
per grant uertu i sallirent Franzois
par assaillirent
plus de ·X·M· i sallent demanois
dis mill les enchauchent manois
danz Otes sist sor un destrier norois
morois
toz eslaissiez sen ua deuant Franzois
François
forment lenchaucent parmi les uas dOrcois
lenchauce uais dOrquois
o li esclos de son cheual sunt frois

CCCXLIII (V: CCCXXXVIII)

Par la gaudine ua Guenellon fuiant
de son cheual sunt frois
uers Saragoze la terre a lamirant
Sarragoze —
passa un tertre et une aiue corant
passe eue
enz el chemin uit une gent esrant
errant
marcheant sunt si uont foire querant
mercheant fiere
il les salue toz primereins auant
tot premerains
cil li demandent de quel part uient esrant
iuient errant
et de chemins com il sunt aquitant
et
seignor mot bien ce dist les sosduiant
mlt' li soduiant

na home en terre nen cest siegle uiuant
nem cist siecle
qi pas uos tolle un seul denier uallant
qui toille sol uaillant
ci uenent gents qi tos me uont chacant
gent qui — caçant
ocis lor ai un lor ami uaillant
ie ai — — mien prochein parant
ie nen poi mais iel fis moi deffendant
pui mes defendant [V 106r
les uoz merciz dites lor en itant
merci
bien puis ia estre ·V· lieues la auant [C 96v
cinc —
icil respondent tot a uostre commant
et cil responent al comant
otre sen passe sor lo destrier corant
outre le
et cil sen tornent tot lor chemin esrant
le errant
laiue passerent et le tertre pendant
leiue terre
Oton encontrent desor un auferant
il lor demande bau seignor marcheant
i beau mercheant
ueissiez uos un cheualer esrant
et cil respondent folie alez querant
sensi se tient com il fait les amblant (*so*)
se issi a lescemblant
nert mais balliez par nul home uiuant
niert bailli por
·V· lieues larges sanz menzoigne disant
cinc mencogne dissant
a ia passe la grant aiue corant
eue corrant
a dex dist Otes qi fus en Biauliant
hé qui Beleant
li solouz basse qi se uait declinant
soleuz baisse qui uet
niert mais bailliez iel sai a esciant
baillie
arere torne a cels quel uont suiant
arriere quil siuant
si lor conta le dit del merchaant

cil sen retornent si uont lenchaz laissant
tornerent lecheuauz

CCCXLIV (V: CCCXXXIX)

Cil sen retornent qi ont lenchals laissie
tornerent qui lenchauz
tot droit a lost sunt Franzois repairie
Francois reparie
baron fait ·K· com auez esploitie
dist
auez uos pris Guenelon et lie
Guenellon
sire dist Otes mot lauons enchacie
mlt' enchauchie
se dex mait ne lauons pas baillie
a mercheanz de Limoies le fie
mercheans Lemegges sie
qe encontrames a un tertre puie
que encontrasmes
cil nos ont dit conte et enseigne
qe bien puet estre ·V· lieues eslongie
que liugues [V 106v]
enz en un bos sest li fel enbuschie
bois fels
a dex dist ·K· quel duel et quel pechie
sainte Marie con mauez oblie
com
qe ie nel teing tant quen fuse uengie [C 97r]
que tieng que ie fusse
Otes dist ·K· uers moi auez boissie
come coharz auez le camp laissie
choarz lenchauz leissie
alez uos en ie uos doins le congie
len doing
car coarz hon ne doit estre esaucie
quar cohart hom essaucie
ne de seignor tenir castel ne fie
chastel ni

CCCXLV (V: CCCXL)

Dolanz fu ·K· irez et abosmez
dolent iriez
por Guenelon qi li est eschapez
Guenellon qui escampez
de ce fist Otes qe cheualers menbrez
que cheualer
ist de la cort sanz congiez demandez
congie demandanz
tresca sa tente sen est mot tost alez
tresqua tende corant
o lui ala Sanses et Ysorez
od Isorez
deus barons riches qi de lui sunt priuez
qui
baron dit Otes mot doi estre adolez
dist mlt'
ia mais en terre ne serai coronez
nen honorez
por ·G· qi nos est eschapez
Guenellon qui
alez as armes cheualer si montez
ad
mes cuers me dist que ia sera trouez
mis dit
li dui baron ont bien lor cors armez
lors —
Otes meismes sest mot bien conreez
mlt'
monte en Morel qui fu lamustadez
issent del ost ni furent arestez
la lune luist qi lor dona clartez
qui
trestote nuit ont les cheuals hastez
hont astez
toz les esclos qui ·G· est alez
escloz que
passerent laigue et les porz et les guez
leiue poiz
uns paissanz les auoit encontrez
paisanz [V 107r]
li pautoners uit les uaissiaus armez
paltiners uaussaus

mot bonement les a araisonez
mout araissonez
ie nai auoir ne diners moenez
denier
uns colers sui meint fardax ai portez
coliers maint fradels
de deus lasrons ai este desrobez
lairons
amis dist Otes bien es aseurez
mais dune chose me diras ueritez [C 97v]
mes
se par ci passe uns cheualer armez
ne nil bau sire por saintes loiautez
bel sainte charitez
fors dune chose me sui ie porpansez
ge porpensez
esgardez sire cez grant arbres ramez
ces granz arbre
qe uos ueez en sor cel pui plantez
que son poi
iloques dort uns cheualer armez
ses bons escuz est sor son dos tornez
sis bon cors
et ses destriers a son braz aresnez
son
la crope fauue et toz blans le costez
et a croupe blanz li
et dex dist Otes par les toies bontez
e toes
cest li traites iel sai cest ueritez
ce est de
il point Morel des esperons dorez
coite
nest nule beste ne cers tant esfreez
nulle cerf
qi se tenist deus arpenz mesurez
que si

CCCXLVI (V: CCCXLI)

Ote esperone le pendant dun costal
Otes
car mot redote icel traitor mortal
mlt' le

se il sesueille o se ret al cheual
prent a
nert mais bailliez par nul home charnal
niert mes por carnal
et de ses armes le seit tant a uasal
set uassal
se il fu si com autre home loial
fust leial
neust mellor en France la roial
meillor reial
li bons destriers uit uenir le uasal
sis uassal
si henist cler tot fait tentir le ual [V 107v]
per grant freor saut sus le desloial
par
et trait lespee tint lescu comunal
sespee

CCCXLVII (V: CCCXLII)

Grant fierte mene le destrier misoldor
meine li milsoldor
cil saut en piez qi de mort ot pour
qui peor
lescu embrace com on de grant uigor
enbrace cum hom
ahi traites dist Otes per iror
fel trahites par
uos nalez mie com on de grant ualor
hom
ie uus commant depar lenperaor
uos comant depart lemperaor
tornez arere si croistra uostre honor
ariere coistra
mot se fioit en uostre grant uigor [C 98r]
mout
quant al mesage uos tramist lautre ior
messaie
au roi ·M· feistes tel felor
donc doce France est tornee a dolor
dont dolce
et la roine uos i dona samor
reine
uos en pendrez en son cel pui auçor
un alcor

Guenes lentent trait le brant de color
com hom de grant ualor
lescu enbraze com on de grant ualor
enbrace trait le brant de color

CCCXLVIII (V: CCCXLIII)

Otes dist ·G· uient en i meis que uos
mes
de moi laidir sanblez mot orguellos
semblez mout orgueillos
faites le bien com hom cheualeros
monter me lasse desor mon destrier ros
laisse
conbaton nos par nos cors anbes dous
combatons noz ambedos
ia mostrerons de nos lances les trous
noz tros
ce respont Otes trop estes engeignos
engignos
se estiez el destrers rabinos
destrier
ia fuiriez parmi cez uals erbos
ces herbos
ie en serai uers le roi uergognos
seroie li rois ꝑ uergondos
mal dehait ait ia en ert cremetos
dehe
prenez lescu si montez sor le ros
se uos fuiez trop ferez que boisous
boisors [V 108r]
de lenchaucer serai mal talentos
lenchauchier
auant Morel ne puet garir le ros

CCCXLIX (V: CCCXLIV)

Por le congic sest ·G· esbaudi
lescu enbraze lo destrier a saisi
enbrace le
car de ses armes fu bien ameneui
amanui

se il neust uers son seignor guenchi
danz Otes a hardiment recolli
hardement recoilli
broche Morel des esperons feri
ferri
Otes li cons a son espie brandi
quns
dist au felon uasal ie uos desfi
uassal iel
ersoir au uespre fui mot per uuí laidi
eissoir mlt' par uos
ce respont Guene uers moi tes aati
·G·
quant ie me sui de mes armes saisi [C 98v]
garni
et sui montez sor Fauuel larabi
monte
desfie mas tot autretel te di
altretel
mot corte ioie en aront ti ami
mult
lors se requirent li mortel enemi
requerent com
lor escu sont et fendu et parti
lors sunt
et chascuns daus fu el cors mot blesmi
dels mlt'
Otes trebuce et Guenellons chai
trebuche
del redricer ne sunt mie esbahi
redrecier esbai

CCCL (V: CCCXLV)

Li dui baron pensent del releuer
si sentresferent comme cheualer ber
sentrefierent com et
qe les escuz se font des cols uoler
que del
et des uerz elmes font les pieres quasser
helmes pierres
plus fierement que liupart ne sengler
leupart

quant li dui autre comencent a crier
cuiuert traites ne sauez o aler
culuert
quant uoit fel Guene ne lor puet escaper
Guenes escamper
per nul engin son destrer recourer
par enging destrier [V 108^{v}]
sespee rent merci prist a crier
se spee
senpres le font deuant als desarmer
sempres els
sor un destrier isnelement monter
isnellement
sor le plus lent qe il porent trouer
que poent
et deus osberz derere lui troser
dous osberc deriere torser
et un escu li font al col porter
e au
tot droit a lost pensent del retorner
o lemperere fait les beres garder
faites bieres
quant il uit Guene si comence a plorer
·G·
Otes dist ·K· gentix estes et ber
gentis
o repeustes mon traitor trouer
trahitor
a mot grant tort uos fis ersoir blasmer
ml't
tenez mon gaie por le droit presenter
sire dist Otes ice laissez ester
uos estes rois ie sui un bacheler
et —
quant uos plaira sel posrez amender [C 99^{r}]
il sil porez

CCCLI (V: CCCXLVI)

Droit eperere dist Otes a Kll'n
emperere Karlon
ie uos ren pris le conte ·G·
rent Guenellon

por lui ateindre sui mis en grant randon
me
Otes dist Charlles cuer auez de baron
·K·
rendre uos quit mot riche guesredon
cuit mout guererdon
Ogier apele et le conte Sanson
apelle qunte
Foque del Mans et dEstampes Aton
Folques
[V+] Tibaut de Troies et Rambert de Bencon
et le uisdame qui fu de Chaelon
ie uos commant cest traitor felon
ge comant trahitor
gardez lo bien par tel condicion
le por condecion
sil uos eschape ia naurez raenzon
escape raencon
por tant con puisse chaucer mon esperon
com
ia nen prendrai nul rachat dou felon
del fellon [V 109r]
qe ie nel pende en alt comme lasron
que haut come lairon
quant dant Gerart uendra et si baron
dans Girart
et la bele Aude o la chiere façon
e a clere facon
fiere ueniance en prendrai del gloton
sel iugeront tuit mi mellor baron
sil meillor
et cil respondent mot bien le garderon
mlt' garderont
dusca cele eure que nos le uos rendron
desqua hore
li rois se pasme sor lespaule Naymon
les spailles
Ogier len lieue et tuit si conpeignon
Ogiers

CCCLII (V: CCCXLVII)

Quant li rois fu de pasmison uenu
·K· pasmeson

nest pas meruelle se il pert la uertu
meruelle
per un petit qil na le cuer fendu
por quil
· R · regarde soz le paille o il fu
Roll'. sor ou
beaus nies dist il com or uos ai perdu
bels · K ·
et la bele Aude qui de uos fist son dru
belle ·a sa clere fachon·
des noces faire me sui ie trop tenu
Guene traitre quel duel mauez meu
Guenes traites
de mon neueu qa Marsille as uendu
neuo qua
las gen serai si sofraitos et mu
ien sofraites
nen puis el faire car del tot lai perdu [C 99v]
Gascogne passe a force et a uertu
de ci qa Blauíes sunt ensanble uenu
desci qua Blauie ensemble

CCCLIII (V: CCCXLVIII)

A Blauíes fu li rois o son enpire
· K · empire
la oissiez si fait duel et tel ire
soner cez sainz et font cez messes dire
ces ces
chanter uegiles faire cez sautiers dire
uigiles fere ces lire
plore li rois sa blance barbe tire
son bon blishalt en desront et dessire
bliaut et de ront desirre
des mesagers uos doi mais hui ben dire
messagiers — mes bien *)
qe a Viene ot enuoie lor sire
que Viane [V 109v]
il furent · C · mas mot furent plen dire
mes mlt' plein

---

*) *In* V *ist der Vers am Anfang der nächsten Seite wiederholt.*

por les barons qi sunt mort a martire
baron qui
en Rencheuaus les desconfist Marsire
Rencesuaus
ia nert mais ior qe France nen soit pire
niert iames que sospire

CCCLIV (V: CCCXLIX)

Li ·C· mesage ont mot bien esploitie
cent message hont mlt'
les tertres passent forment sunt trauaillie
terres
tant qil uinrent a Viene le fie
quil uindrent Viane la sie
icele nuit sunt mot bien herbergie
mlt'
lors dAlemegne fu Girat repeirie
damaie a Girart reperrie
quant uit les mes mot par ot le cuer lie
mlt' — hot
asez les a acoile et basie
assez acolez baissie
puis lor demande ni a gaires targie
qe fait mesire laissastes le haitie
que
a il mot bers en Espegne estie
o mlt' bien Espeigne hostie

CCCLV (V: CCCL)

Sire Gerart ce dient li mesage
Girart message
[V+] proz est li rois et de mlt' fier corage
tote a Espaigne conquis par uasalage
tot Espeigne uassalage
et dAlmarie recut le treusage
il treuage
li rois ·M· pensa mot grant otrage
Marsill'. mlt' oltrage
cui escheoit lonor et leritage
liritage

en Renceuals lo uolst faire domage
Rencesuaus lor
sor lui torna li deus por son folage
dols
ocis i furent li Saraçin euage
Saracins enuaie
de tote Espeigne recut le treuage [C 100r]
il le
bers ert li rois ben uelt que lon le sage
bels est bien
forment uos aime uos et uostre lignage
croistre uos uelt donor et de bernage
creistre uos uostre

CCCLVI (V: CCCLI)

Sire Gerart dient li mesager
Girart messagier
saluz uos mande ·K'· au uis fier
al [V 110r]
forment uos aime en son cuer uos a chier
[C+] dex dist Gerat toi puisse gracier
ses genz a faiz dEspeigne repairier
fait
et sor Geronde a Blauie herbergier
Gironde
iloc se fait uentoser et segner
illoc seignier
et les malades reposer et beigner
repoiser bagnier
le duc ·R· et le conte Oliuer
Roll' qunte
cil uont souent en bois et en gibier
uergier
per nos uos mande lemperere au uis fier
par al
qalez a lui pensez del esploiter
qualez esploitier
et la bele Aude qui suer est Oliuer
belle i menez sanz targier
al duc ·R· la donra a moillier
Roll'. donrai
uos la uesrez a Blauies noçoier
lauez Blaiues nocier

mot fier doaire li a fait otrier
mlt'
trestote Espegne li uelt ·K· laiser
Espeigne laissier
fort uos qide et crestre et esaucier
forment cuide e creistre essauchier
deus dist Gerart toi puisse gracier
dex Girart tei

CCCLVII (V: CCCLII)

Quant Gerart ot que ·K· lot mande
·G·
andeus ses meins a tendues uers de
amdeus mains
a rois de gloire tu soies mercie
aore
ier ere riches or sui plus asauçe
ie ie asse
et quant mesire sera al sien mesle
messire ra fet sa uolunte
[V+] dame Giborc oiez com grant fierte
quant mis lignages sera al suen mesle
ou est belle Aude al gent cors honore
cest au
respot Guibor [*Rest der Zeile leer*]
respont Giborc bon or fust ·K· ne
por bon seignor est uasal redote
son uassal
cist tient henor et mot grant richete
tint honor mlt'

CCCLVIII (V: CCCLIII)

Dame Gibor a la nouele oie
Giborc nouelle
del fier mesage est forment esioie [C 100v]
message sest esbaudie
uint en sa chanbre ne sen ataria mie
chambre atarge [V 110v]
bele niece Aude or uos crost segnorie
belle aniece croist seignorie
del mellor conte qi onqes fust en uie
meillor home qui onques

ce est ·R· cui uos estes amie
Roll'. dont
qa uos requiert la soie baronie
cha soe
cis mariaies ne poet demorer mie
cist mariages puet
lors la Guibor conreee et uestie
Giborc coree
ele est plus blanche que nest rose espanie
elle flor
[C+] la pelice est de luisanz de Nubie
ouree fu el regne des Claudie
dEsclaudie
et pardesus de uolsure garnie
li dux Girarz lachate a Pauie
dus Girart lachata
qi ce uendi mot ot grant manantie
qui mout
mot fu ben Aude conree et uestie
mlt' bien

CCCLIX (V: CCCLIV)

Mot est belle Aude quant el fu acesmee
mult fu ele
la granz clartez li fu el uis montee
grant
soz ciel na rose qi si soit coloree
rosa que
qe sa bautez nait tote trepasee
que beaute ne ait trespassee
dame Gibors la el palais menee
Giborge paleis
tote la sale en fu enlumenee
Franzois regardent chascun la saluee
la chascuns
Iofroiz dAiou len a araisonee
Iofroi dAuiou
franche poucelle bien serez mariee
pulcelle
del meillor home serez uos esposee
al hom
qui portast armes ne ferist cop despee
arme

oncle Girart dist Aude la senee
ocle
quant uos plait sire que mauez mariee
plest
congie demant a Guibor la senee
Giborc lensenee
qi ma norrie en sa chambre pauee
qui non
com sel meust dedenz son cors portee
sele

CCCLX (V: CCCLV)

Belle niece Aude dist ·G· le guesrer
Girart guerier
cest mariage ne uel entrelaisier
nel uoil entrelaissier [V 111r]
uos fustes fille al bon conte Reiner [C 101r]
au Rainier
e niece Hernaut de Baulande le fier
et Bellande
si estes suer al bon conte Oliuer
au
en nulle terre na meillor cheualer
chiualier
il et ·R· me firent apaier
Roll'.
et macorderent a ·K· au uis fier
al
des icel tens uos i fis acointier
acontier
metez uoz seles pensez del esploitier
uos selles
lors ont grant duel tuit li cent cheualer
hont ·C·

CCCLXI (V: CCCLVI)

Girart apele Bernart et Amaugis
apelle
Bos de Lions et Gui de Montamis
Mont Cenis
faites la gent monter de mon pais
monter —

cent cheualers et (*dhst.*) de cels de Comarcis
— Comarchis
nen i ait nul qi nait pelicon gris
ne qui
et chier mantel et bons cheual de pris
car mande ma li rois de seint Donis
saint Denis
li sien mesage mot richement requis
suen message mont
et ma niece Aude qui tant a cler lo uis
le
cheuauchera le mul que fu Claris
cheualcera
desoz Baulande en un ost le conquis
Bellande oz
le Sarazin a mespee en ocis
Sarracin —
li muls est blans plus que nest flor de lis
conduira nos Floires li fix Paris
cil set mot bien les destors del pais
seit mlt' le destroiz
quant nos uenrons au roi de seint Donis
uendrons saint Denis
mot uoluntiers uíesrons les nos amis
mlt' uolentiers nos ueront noz

CCCLXII (V: CCCLVII)

Li dus Gerart ne si atarze mie
Girart sen atarge
laindemein monte par son laube esclarie
lendemain
ist de Viene o riche conpeignie
Viane conpaignie
et Aude sist sor le mul de Surie
Sorie [V 111v]
uestue fu dun paile dAumarie
plus belle dame ne fu onques en uie
nen
en sa mein destre que a amaneie
main quelle ot amanuie
ot un anel o durement se fie [C 101v]

qe li dona ·R· por druerie
que par
quant li liura sa foi li a pleuie
la iura la
[V+] qui la prendoit se dex li donoit uie
mot i eust cuens ·R· bone amie
mlt' li quns
se il durast o eust longe uie
auques fust en
las quel amor a duel est departie
en Renceuals entre la gent ahie
Roncesuaus ient haie
mais la belle Aude nen set encore mie
mes — nel seit
el li rendra mot loial conpegnie
elle tendra mlt' leial conpaignie
li dus Girart qui soef la nosrie
qi norie
la tint as resnes et Gerart dEspanie
Bernart de Pauie

CCCLXIII (V: CCCLVIII)

Gerart cheuauche le hardi conbatant
Girart cheualche
a Charlemene lemperaor uaillant
·K· meine
la trouera le damage pesant
domage
[C+] la rote est fiere et lo damage grant
et Aude sist sor un mulet amblant
Girart li balle Berart et Guinemant
la baille Bernart
li uns fu dux li autres cuens puissant
un dus et autre quns prisant
de plusors coses uont tote ior parlant
choses
et la belle Aude mot souent sospirant
uait forment
Gerart apele si li dist en plorant
Girart apelle em
oncle fait ele mot ai le cuer dolant
ocle elle mlt'

et cest mien cors tressue en tranblant
mon
maistre Amaugin mamenez ci deuant
meistre Aumalguin dauant
enuit soniai un songe si pesant
ennuit suniai songne trop
noi mais tel nus hon qi soit uiuant
tels hom qui
li clers i uint sor un mulet amblant
ablant [V 112r]
bau sire clers dist Aude la uaillant
bels
or escotez un poi de mon sanblant
escoutez scemblant
qe il mauint anuit en mon dormant
que anoit
primer me uint un fauconet uolant
uint fauconcels
[C +] qi ert plus blanc qi nest nois qui espant
et sert asis sor moi en mon deuant
les gez des pies furent mot auenant [C 102r]
piez mlt'
[C+] en poi de terme fu merueilles pesant
entre ses piez me saissi maintenant
entres ongles saisi
si men porta en son un pui uolant
errant
la me guerpi ainc puis nen ui sanblant
plus semblant
en pres ice mauint autres plus grant
a icel me uint autre
car tote Espegne en un bois uerdoiant
que Espeigne ert uers moi apendant
de Saragoze uenoit le dus ·R·
Serragoçe li Rollant
et Oliuer mon frere lo uaillant
le
chacer alerent en un bois uerdoiant
chacier aloient
murent des porz paoros et corant
muerent dous pors qui mlt' errent corrant
il les chacerent contreual un pendant
lez une roche ioste un pre uerdoiant
lors retornerent tant arere et auant
la trestornerent

plus de de hors lor furent secorant
·XX· ors li
qe toz lor chens lor uont si depecant
qui chiens i deci plurant
nen eschapa ne mais un seul uiuant
escampa neis — sol
uns lions fiers uint uers ·R· esrant
fiers lions estant
de lui uengier fist merueillos sanblant
mengier scemblant
et ·R· trast Durendal la tranchant
traist trenchant
le destre pie li treinche maintenant
trencha
bien leust mort quant sen torna fuiant
ia me cren ie qil i ait perçe grant
ie tieng lasse qe ie nage perde
forment me greue deu eñ trai a garant
dot dex men
de Guenellon le felon sosduiant
por soduiant
qi le mesage porta par maltalant
qui message por
al tre Marsile qi deu ne croit niant
au roi quen nest creant [V 112v]
uenduz les a par lo mien esciant
le
il en a pris roge or et blanc argant
—
se uint somiers chargiez a maintenant
trente somers par auenant
ia iusque la narai me cuer ioiant
desqua naurai mon
ou que iarai deus mesages si creant
que ie aurai dels messages —
qe ie sarai ou il sunt seiornant
que saurai

CCCLXIV (V: CCCLXIX)

Gerart cheuauche et sa gent onoree [C 102v]
Girart cheualce honeree
et Aude sist el mul que li agree
e il qui

sor la sanbue est un poi acoudee
de son braz
enuers le clerc est un poi anclinee
li clers sest aclinee
sire fait ele ie sui si adolee
elle mlt'
et par cest songe trauellee et penee
por trauaillee
ce ne uit mais feme de mere nee
tel
[V+] com il mauint par son laube creuee
se ie en son le pui en fui portee
si com ie fui en son le poi
et li fauz mot et guerpie et portee
o falcons — leuee
puis uint un angle hidose et enpenee
aigle emplumee
sor moi sasist si ma acouerclee
cum se ie fusse entre le mer entree
com ge ent̃re
quant ma guerpie si ma si mal menee
me laissa forment greuee
qe ma memele senestre en a portee
que mamalle
pois retorna sen a la destre ostee
puis sin
ie remes lasse dolante et esgaree
ge dolente
quant Charllemene a la barbe meslee
·K· meine
i uint pongnant si ma iloc trouee
poignant illoc
entre ses braz men a sus releuee
il me ueniast se langle fust trouee
largle
apres me dist que ne fuse adolee
fusse
il a sa gent en France retornee *)
deuers Espeigne reuint nuee
sailli une [V 113r]

---

*) *In* V *folgt nach dieser Zeile eine neue* (*die erste der neuen Seite*): Apres me dist (*Rest leer gelassen*).

qi plus ert noire que nest une ifuee
qui est nen est pas fumee
en Renceuals une terre esfree
Rencesuals esfraee
la a sa gent si fort acouerclee
come sil fust entre le mer entree
com fuissent entre mere
desoz lor piez ert la terre creuee
est
tant en perist ia mais nert recouree
a feu grezois ui la terre alumee
uit
qi tot ardoit de ci en mer salee
qui desci quen
lespaule destre li ui del cors seuree
lespaile
o toz le braz esraige et seuree
tot esrachie ostee
la quit ie lasse qil ont perce encontree [C 103r.
ia cuit quil perte
ie nai poor por cele remenbree
peor en ai celle
qe li fel Guenes ala en la contree
que — — Guenellon
al roi ·M· dEspegne la desuee
au dEspaigne
parole i ot qi mot fu porpensee
qui mal
li ·XII· per lont ia chier conparee
pers liont mlt'
la traison ne poet estre celee
traisson nen
ie lai songie si est uertez prouee
songee ueritez

CCCLXV (V: CCCLX)

Aude la belle fist forment a priser
preisier
mot fu cortoise ni ot que enseigner
mlt' corteise enseignier
mais le fier songe la fist esmaier
me li songnes fort

grant poor ot ia nen estuet plaidier
peor stuet
por son grant frere que ele auoit ^{si} chier
bel elle tant
e por ·R· son ami le guesrer
Roll'. guerrier
qi en Espeigne estoient ostoier
qui
le clerc apele qi ben sot son mester
li apelle qui — soit mestier
Aude sospire qi ne sen pot tarçer
parole qui se uelt targier
bau sire clers mot me puis meruelle
bels mlt' merueillier
si sui pesant que ne me puis aidier
pesante [V 113v]
a une nuit me crut grant enconbrier
mie sort engombrier
auis mestoit que iere en un terrer
ramier
en un grant ual desoz un aiglentier
anglentier
tote nue ere dedesoz laiglentier
desoz un sentier
fors ma chemise que ne uel despoillier
chamise uoil
lors ui des hors qi me uolsent mangier
uindrent ors qui uoldrent
il me prenoient et deuant et derier
p*er*noient
de trente parz me fasoient segner
·XXX· part fessoient seignier
donc oi cor soner et un grasler
— graillier
li ors fuirent ne me uousent laiser
ice fist laissier
lors ui uenir un ueillart pautoner
qui me leuot el col de son destrier
leuoit en
si men portoit en son un grant rochier
la auoit moines en un petit moster
mostier
illoc chantoient por amor deu proier [C 103v]
iloc cantoient par damodeu preier

quant o aus fui si laisai lauerser
a els lassai lauersier
dales lautel deioste un oliuer
ioste delez chandelier
gisoient mort doi mot bel cheualer
morz dui mlt' chiualier
ce mert auis qe ce ert Oliuer
mest que luns Oliuier
deioste lui dans ·R· les guesrer
danz Roll'. le guerrier
sire Gerart ce dist Aude au uis cler
Girart al
nus hom de char ne se doit merueiller
car merueillier
se ie mesmai car li songe sunt fier
char sognes
oncle Girart quant me dui esueillier
uncle ie
le mauuas songe et guerpir et laissier
li malues de
lores mestut de chief recomencier
lors me restut rechief comenchier
nostre enperere ·K· au uis fier
emperere al
mauoit menee a mon frere Oliuer
maueit Oliuier
et a ·R· le duc que iai si chier
Roll'. qe tant
enz en un bos erent alez chacier
bois chachier [V 114r]
un cerf leuerent merueillos et pleigner
pleignier
et il laiserent aler lo lieurer
— lasserent lor liemier
si con il fu entre en un senter
com ie fui entree sentier
en une spoisse de desoz un lorer
espeisse — lolier
la me guerpi lemperere au uis fier
lame al
en halte uoiz commence a hucher
a haute començai huchier
Oliuer frere uolez mi uos laisier
car me uenez aidier

sire ·R· car me uenez aidier
Roll'. uolez mi uos laissier
outre passerent en pres li lieurier
ultre apres lor liemier
mais onques moi ne uolsent arasnier
mes ni
desoz ·R· trebuche son destrier
Roll'. trabuche
desoz mon frere Rondel quil ot tant chier
Ferant tan
soz aus ui fondre la terre et rochier
els feindre
qe luns des contes ne pot alautre aidier
que lautre
quant mesuellai si fui en un mostier
mesueillai
la ui ·R· soz un paile chocher
Roll'. paille couchier
et ioste lui mon chier frere Oliuer
de bel
andeus les contes ui ensanble enbracher [C 104r]
andui ensemble embrachier
mais onques moi ni uolsent arasnier
mes mei araisnier
quant de la boche ínissi un espiruier
me issi esp*er*uier
il prist son uol qil ne sen pot aidier
quil se uolt targier
[C+] lamor des contes i uit et lalorer
desus ·R· et desor Oliuer
Roll'. desus Oliuier
lors mesueillai si lasai lo songer
lassai le songnier
ie me cren mot qil ni ait enconbrier
— criem lasse naient engombrier

CCCLXVI (V: CCCLXI)

Dex dist Gerart ci a fere dotance
Girart fiere
dien li mes ni aiez mescreance
dient cheualchiez a fiance
li clers fu sauíes des qil issi de France
sages quil ensi denfance

et fu Normant de la cite de Costance
astronomie sot bien et nigromance
soit
il prist un liure si i list sanz falance
faillance [V 114']
la mor des contes i uit et la pesance
mort
et come Guenes les uendi en balance
coment ballance
au roi Marsire qi en deu not creance
Marsil qui na
de uint mellers nen ala pie en France
XX ·M· homes piez
li clers ot duel ne tint pas a enfance
nel
[C+] mais por belle Aude en fist gente contenance
dist a Gerart cheuauchez a fiance
Girart chiualchiez
de uoz amis ne soiez en eranche
esrance
ainz demein none ne uesrez tel senblance
demain — uenrez uos semblanze
don il sera dol^{z}or (o *aus* e) et ioie en France
dont dolor (o *aus* e) —

CCCLXVII (V: CCCLXII)

Li clers fu saufes qi la dolor cela
sages qui
cum ainz ^{il} pot son liure en esconsa
com il — estoia
forment sospire et au cor angossa
del cuer angoissa
mais por belle Aude gentement se cela
en altre sen le songe trestorna
autre sens li songne
dame fait il ne uos esmaiez ia
car por le songe neguns mals ne uenra
songne nuls nauendra
oez por uoir et traiez uos en ça
e cha
le fauconet qi el poing uos porta
fauconcels qui pui

cest Charllemene qi ersor uos manda [C 104v]
·K· meine qui ersaoir
et laigle fier qi iloc uos troua
qui illoc
qi les mamelles del cors uos deseura
que esracha
cest une dame que ·R· conquerra
ce est conquera
fieres batalles li dus endurera
batailles
icele dame ·R· iloc prendra
icelle illoc
por sa baute laisser uus en uoldra
laissier uos
et lespreuer qi del cors uos uola
e lesperiuier qui
ce est uns enfans se deu plas qui nistra
enfens — naistra
Girart uostre oncle mot ben le norira
mout bien
e Karllemene grant honor li fera
et K'. meine honors donra
respont belle Aude si ert cum deu plaira
bele com [V 115r]
Girart escote ferement cheuaucha
escoute fierement
de ce qil ot li cuers li engroissa
quil
pois icele eure noient ne se tarza
puis ore neient taria
e la bele Aude forment esperona
belle mlt' tost
deci ca Blauie o sa dolor troua
desci qua ou la

CCCLXVIII (V: CCCLXIII)

Saufe est li clers qi le duel ot cele
li clerc fu sage qui
en altre sen a le songe atorne
autre sens torne
Gerart cheuauche et o lui si priue
Girart cheuauce — sunt
[V+] a K'. meine le riche corone

elas quel duel quant seront asanble
assemble
si con il sunt parmi Sene passe
com Saintes
Iofroiz dAniou ne sest pas oblie
Iofrei dAuion mie
deus barons a de la rote seure
sor les mellors cheuaus quil ont troue
sors meillors cheuals qui
tot droit a Blauie en sunt auant ale
a pie desendent el palais sunt monte
au descendent pales
le rois saluent apres li ont conte
roi
ci uient Girart et o lui si priue
uien
et la belle Aude o le cors honore
au gent
mais lo fer duel lor auō si cele
mes li fiers lors auons
qe il nel seuent par home qui soit ne
que mot nen seit
baron dist ·K· mot auez ben esre
mlt' bien
de si grant duel somes asez use [C 105r]
ne sui mie esgare
dont nos auons tantes larmes plore
lermes
bien le sarons ainz que soit auespre
sauront quil
mot me merueil con ie lai endure
grant merueille est que
qe mon dur cuer nai el uentre creue
que
a cez paroles chai entrals pasme
ces les rois
dune grant piece nen a il mot sone
na il nul
quant il reuint si a un poi parle [V 115v
Naymon apele quil tint por son priue
Naimon apelle qil
he Nayme sire de bon consel menbre
hē Naimes conseil

per quel engin serons nos porpense
por seront
coment il soient de cest duel conforte
cil

CCCLXIX (V: CCCLXIV)

Bau sire Neme ce dist · K · li ber
beau Naimes K'.
por amor deu alez mot tost moter
mlt' monter
permi cel ost faites un ban crier
oz mon
[V+] facent tuit ioie laissent le duel ester
les dames faites dancer et caroler
chanter charoler
et les enfanz par cez rues ioer
les
[V+] les cheualiers par les champ boorder
et ie irai al duc Gerart parler
Girart
por la bele Aude que uoldrai conforter
belle
mot li ert fort cest dex a trepaser
mult cist duels trespasser
dex si grant duel qi porra trepasser
qui pora oblier
ie ai perdu la flor de mon barner
et gen serai legiers a afoler
plus en
France en ert poure ben le pot hom iurer
bien puet

CCCLXX (V: CCCLXV)

Naymes a fait par lost le duel laissier
Naimes
les dames font charoler et treschier
fait caroler
et les enfanz par tot esbanoier
e enfes
et lenperere se uait aparellier
e lempereres apareillier
si est montez sor un corant destrier

et o soi mene le bon Denois Ogier
— mena Danois
et dAspremont le bon conte Richer
proz Rechier
et tant des altres qui sunt ·C· cheualier
autres quil chiualer
de lost issirent ni uolsent plus targier
eissirent
pluisor i poinstrent sor lor corant destrier [C 105v
pluisors corent
por ce qil uolsent Girart esleceer
car ˋil uoloient esleechier
lemperere cheuauche tot le chief primier
li emperere cheuauce — — [V 116r
grants noef lieues pense del chiuauchier
grant qatre pensent cheuauchier
ainz qil ueist dan Gerart lo guesrer
ueissent danz Girart le guerrier
les un boschet et un ualet pleigner
en pleignier
la desendirent et laissent refroider
ont laissie lor cheuals refroidier
Gerart et Aude uenoient tot primer
Girart premier
[V+] Girart descent si uait le roi baisier
apres lui erent et Ogier et Reger
Rechier
Charllemene uit Aude si la ua enbracier
·K'· lala enbrachier
et ele lui sel comence a baisier
elle si
[V+] plus de ·C· foiz ainz qil uousist laissier
sire fait ele ou est mes frere Oliuer
elle o · mon
li dus ·R· qi me doit noçoier
duc Roll'. qui nochier
mot maura fait en Viene lassier
mlt' mauez Viaine laissier
quant ie nel uoi mot me pois merueller
nes uei mlt' men puis merueillier
ia croie mot qil ni ait enconbrier
ie criem lasse quil naient
·K· sestut si esgarda Ogier
Karle
un poi plora qil ne se pot celer
sen targier

CCCLXXI (V: CCCLXVI)

Li rois ot duel ie ne me meruel mie
men merueil
per foi belle Aude bien est que iel uos die
par qe
il sunt de moi parti par felonie
da
les ai laissiez el reigne dAumarie
regne dAlmarie
o il estoient contre la gent haie
li dux ·R· a feme recollie
dus Roll'. recoillie
fille Florent le roi de Val Serie
por sa baute a la uostre guerpie
et Oliuers li est en bone haie
e Oliuier len bien en
il leme tant sa foi li a pleuie
leime
ne li faudra en trestote sa uie
sara son reigne et sonor recollie
recoillie
por de belle Aude ne uos en post il mie
deu peist [V 116v]
dandeus les contes laissez la druerie
dan dous li laissiez
ie uos donrai le duc de Normandie
dorra'
riches hom est de grant cheualerie [C 106r]
chiualerie
demie France uos lairai en bailie
laerai baillie
sire dist Aude ice ne croi ie mie
crei
suns autres hom deist tel legerie
ie le tenise a mot grant estoutie
ge tenisse mlt'
sire enperere nel me celez uos mie
emperere ne mel
o est Oliuer o la chiere hardie
a ardie
li dus ·R· qui de moi fist samie
le duc

se ie nes uoi nen porterai la uie
uei
il sunt ale en la grant ost banie
[V+] e dex dit Aude dame sainte Marie
li pesanz songes qui ma espoerie
pesant sognes espoentie
me dira uoir ainz lore de conplie
men
donc plore ·K· o la barbe florie
a
et ·C· des autres mais ele ne seuet mie
e cent mes nel uoit

CCCLXXII (V: CCCLXVII)

Damesele Aude dist ·K· le uaillant
damoisele
laisez ester les amor de ·R·
laissiez amors Rollant
et Oliuer le hardi conbatant
e li
il sunt de moi parti par mal talant
da
ies ai laissez en Espeigne la grant
laissiez
o il estoient contre gent mescreant
[V 7] sor la
en Aumarie une cite uaillant
[V 6] Almarie
prim ior de mai par som auril issant
son aurils
en Babiloine en iront ostoiant
osteiant
cuens Oliuers en sera amirant
si en sera Oliuer
et prendra feme la seror Baligant
e Balligant
une pucele a pris li dus ·R·
pulcelle Rollant [V 117r]
fille Florent un roi de Val Dormant
Florenz
[C+] por sa baute uait la uostre laissant
merci beau sire dist Aude la uaillant
bel

por amor deu nen alez delaiant
ne malez
na feme en terre nen cest siecle uiuant
ne en
qe puisse mais partir mes amor de ·R·
qui partir puisse amors Rollant
ie lai perdu iel sai a esciant
pardu
qi que nait ioie ge nai le cuer dolant [C 106v]
qui ait ie

CCCLXXIII (V: CCCLXVIII)

Quant ·K· uit que ia nel celera
ne la bele Aude conforter ne porra
belle
del cor sospire et un petit plora
cuer
al bon Denois la pucele (plora *dhst.*) liura
Danois pulcelle
uint a Gerart enuers lui saclina
Girart
un seul petit des autres seslongna
sol sesloingna
ne pot parler li rois ainz se pasma
puet
lors sot ·G· que gnāt daumage i a
soit Girart grant damaie
li rois reuint al duc merci cria
au
tot le damage et le duel li conta
domage
la traison que Guenes fait li a
Girart lentent a poi ne forsena
quant lot
per uaselage son corage cela
par uassalaie
et son seignor mot bien reconforta
mlt'

CCCLXXIV (V: CCCLXIX)

Granz fu li dex en apres lasanblee
grant dols lascemblee

or uoit li rois ni a mestier celee
Gui de Neuers a sa raison contee
uint poignant la feree
[V+] a ·K· meine a la raison contee
ici uient Berte uostre suer lanoree
lonoree
li rois lentent sa color a muee
la —
Aude la bele a au Denois liuree
belle al Danois
uait li encontre aual parmi la pree
sor un mulet qi mot bien li agree
qui forment [V 117v]
baiser la uelt quant il lot saluee
basier
bele suer Berte sauez uos la dolee
belle
morz est ·R· ni a mestier celee
mort Roll'.
trai la Guenes cui fustes esposee
trahi fuistes
si ma tolu lo mex de ma contree
li
Berte lentent de dolor chiet pasmee
duel chai
mais ·Kll'n· len a sus releuee
mes K. meine
mot doucement len a reconfortee
mout

CCCLXXV (V: CCCLXX)

Berte se pasme sa dolor demena
li enperere ben la reconforta
empereres bien
torna arere o belle Aude laissa [C 107r]
ariere ou
Aude uit Berte encontre li ala
alla
puis sentrebaissent mais chascune plora
sentrebeissent· mes chascusne
ia mais nus hom plus grant duel ne uesra
mes greignor uera

[V +] com Aude fist quant a Berte ascembla
ambes sacolent et forment sospira
por grant dolors enterre pasma

CCCLXXVI (V: CCCLXXI)

Li dus Gerart fu forment abosme
Girart
par uaselage a son cor recoure
uassalage cuer
et Charllemene la mot reconforte
e K. meine — mlt' bien
uenent a Blíuíe laienz en sunt entre
uienent Blaíues laient
grant ioie i trouent nont pas duel demene
—
les dames ont tresche et carole
uirent treschie charoleę
et li enfant par les rues ioe
e li baron par les chans bohorde
— ch'rs baorde
ne as mostriers not onques sainz sone
mostier saint
si comme ·Kll'e· lot Naymon a comande
come ·K'· Naimon —
li rois descent del mulet afoltre
aufeutre
lui et Gerart sunt el palais monte
il e Girart paleis
et conte et duc et li prince chase
e e et li [V 118r]
uindrent encontre Gerart ont salue
uienent Girart
et la bele Aude o le cors acesme
belle au gent
mais dOliuer ni ont mie troue
mes Oliuer ot
ne de ·R· le uasal adure
Roll'. uassal
plore belle Aude li roi a regarde
le
sire enperere merci por amor de
emperere

car plus uos aim que home qui soit ne
[V 21] de mere
de ceste lasse uos p*re*eigne piete
[V 20] priegne
del duc ·R· me dites uerite
Roll'.
et dOliuer mon frere lalose
bele fait ·K· ne puet estre cele
belle
andoi sunt mort li uasal adure
amdui baron honore
il mont guerpi en mot grant orfete
si orfente
et moi et uos ont del tot oblie
hont

CCCLXXVII (V: CCCLXXII)

Damisele Aude sel uos osasse dire
damoiselle ossasse
mort est ·R· mes nies et uostre sire
·Roll'· mort
et Oliuers li cons de franche orine [C 107v
Oliuer dont aurai grant enpire
li doce per a duel et a martire
mort sunt li conte
[V +] {li doce pere dont ai le cuer grant ire
la oissiez grant duel mener sanz t'ire}
soz ciel na home qi ait talant de rire
ne ia nul hom qui al cuer nait grant ire
Aude se pasme mot durement sospire
plus fu ialne que cire
quant ele reuint plus est iane que cire
elle mlt' durement sospire
deu reclama qui de tot ben est sire
reclaime toz bien mire
qe mort li dogne car li cors li enpire
que morz dont cuers empire
oncle Girart ci a mot fort remire
uncle mlt'
ce sunt mes noces uos en arez grant ire
aurez

CCCLXXVIII (V: CCCLXXIII)

Damisele Aude mas celer nel poon
Damoisele mais
trestoz sunt morz li doze conpeignon
trestuit ·XII·
en Renceuals les trai Guenelon
Rencesuaus trahi Guenellon [V 118v]
quant les uendi al roi Marsilion
le tramis au Marsillion
mot grant auoir cum encrisme felon
mout en prist come fellon
en orfente mont guerpi mi baron
si cum la beste fait el bos le foon
com bois son feon
quant la ocise o liupart o lion
ocis ou lipart ou
Aude lentent ne dist ne o ne non
souent se pasme entre les braz Charllon
Charlon
[C+] li rois la tint si fu a genuillon
li cors li tranble norci li la fazon
cuers tremble nercist facon
mot estut Aude en longe pasmison
mlt' estoit — pasmeson
nus hom de char nen puet auoir raison
car poit
ne clerc ne preste doner confession
prestre

CCCLXXIX (V: CCCLXXIV)

Charlle mene tint Aude entre ses braz issi
Karle — eissi
qel ne parole ne les elz nen ouri
que ouz ne
li cuers li tranble la color li norci
trenbles nerci
les els ennubles le front enpaloi
ouz en nubles
quant ele reuint si a fait un grant cri
elle

sire enperere por amor de merci
emperere deu
car me mostrez le cors de mon ami
li cuers
et dOliuer mon frere lo hardi
le
li cons ·R· por moi sa foi pleui
quns Roll'. par moy
qil me prendroit et ie lui a mari [C 108r]
quil
ainz mert ancui le cuers el cors parti
li
si men irai ensanble o mon ami
ensemble
et o mon frere qi la dolor sofri
qui
bele dist ·K· tot i auez failli
belle
et moi et uos ont il mis en obli
hont

CCCLXXX (V: CCCLXXV)

Charle pret Aude qui tant ot lo uis cler
Karle prist qi a le
li et Girart fait al mostier aler
e fist moster mener
Aude regarde par dales un piler
dalez
mot uit chandeles et cerges alumer
mult chandoiles cirges [V 119r]
et uit les bieres si commence a plorer
e bierres comence
ce fu ·R· et Oliuer li ber
Roll'.
Aude se pasme qi ne se pot celer
qui
prent le suaire de desus le stauer
par lestauer
a soi le trast si commence a plorer
tret comence crier
[C+] { et uit le sanc et la dolor morter
qe il sofrirent por Sarasin tuer

ele commence la crinc a detirer
— — sa blance comence
sa tendre face o ses doiz esgrater
belle ad ongles
per trente luís en fist lo sanc uoler
par ·XXX· lieus fait le
uers Oliuer prist Aude a retorner
regarder
trestoz les dras fist desor als oster
lui
et les suaire por lor cors esgarder
e suaires les
qi sunt blesmi por les cous endurer
et camoissie por lor armes porter
e les chamoises de
desor la boche se prist a acliner
desoz
Aude le baisse si commence a crier
lo comence
Oliuer frere uolez moi oblier
me —
ia sui ie Aude qi soliez amer
ie — que tant solez
sor tote ren senblant damor mostrer
rien semblant
ne pois uos els ueir ni esgarder
puis euz ne
ne uostre boche a la moie parler
de ma uostre
lores se pasme ne puet en piez ester
sor
li rois la ua entre ses braz leuer [C 108v]
uet
et fait les cors courir et conreer
e correer

CCCLXXXI (V: CCCLXXVI)

Aude reuint et mot fierement crie
— mlt' durement sescrie
desus ·R· a sa chiere guenchie
leua le paile de soie dAumarie
dAlmarie

et le suaire de cendal dAumarie
de Cosie
uit la char noire et la color blesmie
e
la bele boche dont la leure ert partie
est
nest pas meruelle sele est descolorie
merueille car grant soi ot soffrie [V 119
en Rencesuals entre la gent haie
[V+] Aude la belle mlt' fierement sescrie
sire Roll'. ie sui uostre amie
franc ch'r auez moi uos guerpie
ie me fi bien el fiz sainte Marie
que uos tendrai mlt' leial compaignie
lores se pasme si est esuanoie
nest pas merueille sele est descolorie

[V+] CCCLXXVII

Damoisele Aude de son duel nasoage
forment se pleint et demeine tel rage
que son bel chief debat en son uisage
qui li oist regreiter son lignage
dex perdu ai la flor de mon parage
qui mantenist richement leritage
Oliuer frere remeisse sunt ostage
hó Roll'. sire cortois et proz et sage
la uostre mort me troble le corage
le rois de France compe*rr*a cest damage
mar uit fenir si tost le uostre ahage
nert mes tant os quil por prenge passage
poi doteront Franceis son segnorage
tels mesfera ia ne len tendra gage
que nel feist por tot lor de Cartage
mort felenese trop as fait grief passage
pren ceste lasse qui de dolor sesrage
ie ne quiert plus de ma uie auantage
apres lui uiure ceseront (*so*) grant oltrage .

[V+] CCCLXXVIII

Sire Roll'. dist Aude au clier uis
mal uos perdi de France li pais
que fera ore li rois de saint Denis [120r]
cest K' meine qui tant reng a conquis

iames sis cuers naura ioie ne ris
por uostre mort iert abaissiez sis pris
maint ch'rs i remandra chaitis
mainz gentis home apouriz et mendis
et ceste lasse esgaree a toz dis
sire Roll'. uos fustes mis amis
uestre belle ame seit hui en paradis
e dOliuer mon frere le marchis
e des barons qui a tort sunt ocis
dex en soit garde qui fu et morz et uis

CCCLXXXII (V: CCCLXXIX)

Desor ·R· se uít bele Aude encline
belle
plore des els et sa face esgratine
euz
la sans li chiet sor la tendre poitrine
li blance petrine
qele est plus blanche que nest flors daubepine
qui blance flor daubespine
sire ·R· dist Aude la meschine
mescline
parlez a moi frans quens de bone orine
franc quns
[V+] car mamors est uers la uostre enpleuie
ne deuez pas auoir uer moi nulle haine
— uers
Oliuer frere com ore sui frarine
cum fratine
com mar ui ore ceste gent sarazine
tant lasse saracine
[V+] qui quen ait ioie ie sui lasse orfenine
a icest mot bele Aude saclinc
chiet belle souine
les duel des omes ot cil de la meschine
li duels contes et
fist lor plorer meint fil de palacine
lors plurer maint fiz palatine

CCCLXXXIII (V: CCCLXXX)

Grant duel ot Aude le cuer prist a changer
sens

entre ses braz la tint li dus Ogier
dux Oger
enuers le roi se prist a abaisser
abaissier
au roi parole mot par ot le cuer fier
mlt'
oez que dist la fille au duc Reiner
oiez file Rainer [V 120v]
sire emperere por deu uos uel prier
uoil
qe me facez deliurer cest moster
que cest mostjer deliurer
qe ni remegne ne clerc ne cheualer
quil remange ni ni chiualer
sole i uel estre por amor deprier
— uoil damedeu preier .
si parlerai mon frere Oliuer
et a ·R· le duc que iai si chier
Roll'. tant
[V+] iames dolor ne me pora tocher
ainz mara fait cest mien cuer esclarier
maurez — mon esleescher
et respont ·K· tal mestuet otrier [C 109r]
e ce
il en apele et Naymon et Ogier
Vgier apelle Naimon de Baiuer
faites moi tost deliurer cest mostier
mostjer
et il si firent ne se uolsent tarçer
fistrent sei targer

CCCLXXXIV (V: CCCLXXXI)

Grant ioie ot Aude quant ot lotroiement
lotreiement
enuers le roi sacline belement
belemant
li enperere entre ses braz la prent
emperere
or faites bele uostre commandement
belle comandement
sire fait ele grant merci uos en rent
dist Aude granz

li rois de France sen ist primerement
premerement
et tuit li autre trestot comunalment
apres
Aude remest el moster seulement
solement
ferma les huis et sesra durement
serra
unqes mais feme ne fist tel hardiment
mes hardement
il uint as bieres entre ses braz les prent
puis
en lor seant les dreza belement
drecha bellement
et afaita par tel deuisament
sis deuisement
qe nus nencline ne tant ne quant ne pent
que ne cline ni
a orisons belle Aude sestent
oreison la
puis bat sa cope et a Yesu se rent
— bati Ih'u
souent recleme le uoir omnipotent
reclaime pere
glorious sire que formas tota gent
glorios qui tote [V 121r]
et mer et terre la sus el firmament
e
de quatre abismes fesis issir le uent
habismes feis eissir
qi par le mont cort par diuisement
qui
tu tiens lo ciel par ton engegnement
le
tote baute la dedesus tatent
belte desus i resplent
ni ia traitor ni prendront chasement
— trahitor
ne li felon nauront herbergement
culuert —
qi de uos sire firent tel traiment
cil qui — firent morir a torment
qil uos pendirent par lor enchantement
quil mortel trahiment

enz en la croiz sanz point de uestiment
sus
Longis i fist mot fer enforcement
Longins un mlt' fier hardement
qi de la lance uos feri durement [C 109ᵛ.
qui
il ert auogles sanz point de ueiment
ueement
quant senti leue et le sanc qi descent
li qui
il terst ses els si ot alumement
ouz alumenement
merci cria par uoir entendiment
bon repentement
sainz Iosep fist reche demandament
saint Ioseph riche demandement
por ses soudees ne uolst autre present
for soul ton cors cel recut dignement
fors so bon quil hublement
mist le el sepulcre icel reposement
puis te posa dedenz le monement
les trois Maries reqisent loigement
te quistrent longement
qi taporterent lo seint cher unguement
qui un mlt' chier ongement
en pres tenis le uoir aparlement
uerai parlement
quant as apostoles donas confortement
apostres
chascuns auoit por toi le cuer dolent
dex qi te sert fer guesredon atent
qui bon guererdon
en paradis o sunt li inocent
ou innocent
ce croie lasse sanz nul repentiment
croi ie iel sai a escient
fai uenir dex alcun demostrement
uoirs dex car faites — — encui demonstrement
a la chaitiue qui el moster tatent
ici uos atent [V 121ᵛ]
qe Oliuer me die son talent
que
[V+] ie aurai puis grant asoagement
a cez paroles li sainz angles descent
ces sanz

qi nostre sire i tramist doucement
que
de la clarte toz li mostiers resplent
monsters

CCCLXXXV (V: CCCLXXXII)

Grant ioie ot Aude la clarte ot coisie
quot — choisie
encor not pas sa raison afinie
na soreison bien fenie
dex ia croie que fustes fix Marie
ie croi bien
et suscitas lo Lazare en Betanie
e —
qi de quart ior auoit la char porrie
qui tierz
la pecherise tornas a ta baillie
pecheris partie
qi toinst les piez de grace replanie
qui tes replenie
Iudas estoit de uostre compagnie
quant te uendi mot fist grant uilenie
uos mlt' i folie
trente diners desoz Iessemanie
deners Gessemanie
de ton cler sanc fu la croiz esclarie [C 110r]
esclarcie
quant cil i uindrent de la toie partie
— toe
ta seinte char fu morte et sepelie
sainte
si uoirement com tu en Galilee
a ta masnee qui por toi est smarie
maisnee — masrie
apareus loiaument sanz bosdie
leialment
[V+] iel croi bien lasse sanz point de tricherie
metez beau sire en Oliuer la uie
bel
tant que il mait sa uolente gehie
uolunte
li uerais dex ta pucele nobile
ueras sa pulcelle noblie

car li sanz angles a sa uoiz esbaudie
sainz
ioste Oliuer sapoia les loie
sapuia lez
lores paroles comme sil fust en uie
parole com se il
bele suer Aude ne uos esmaiez mie
belle
ne remandrez ne soule ne mendie
sole [V 122r]
o moi uenrez en la deu compeignie
od mei uendrez
a mont el ciel o ioie est esclarcie
esbaudie
tote baute nos est amoneie
belte — i amanuie
poi aproiseriez la teriene uie
preisierez terreine
el ne ualt pas la moite dune alie
elle monte
or ne argent une pome porine
porrie
cil qi deu sert conquiert grant manantie
qui
ensanble as angles o ia nauras bosdie
ensenble ou naura
leuez uos en si soiez esbaudie
ie nai congie qe plus raison uos die
que
langele sen uait et Aude est sus sallie
li angl'e uet sailie
a dex fait ele com ore sui garie
dist Aude
ia mais por duel ne serai esbaie
nen esbahie

CCCLXXXVI (V: CCCLXXXIII)

Aude se lieue et sorison fina
soreison
et les deus cors doucement raqza
e dous gentement reconcha
[C+] les deus boens pailes gentement raloa
et del mostier toz les huis desferma
e moster

et Charllemene et sa gent i entra
e K'. meine
Gerarz li dus sa niece i troua
Girat qui neice —
belle niece Aude ne uos esmaiez ia [C 110^{v}]
ni
car Charllemene granz hons uos donra
K'. meine grant honor
sire fait ele de ce ne parlez ia
dist Aude nen
ia se deu plast se nul ior si grant naura
plest — seignor
ceste chaitiue qui de son duel mosra
— se
oncle Girart quel daumage ci a
ocle damaie
ia mais en France si grant duel nen ara
mes nara
enuers le roi un petit saclina
confession la belle demanda
et respont ·K· ia plus ne demora
K'. demande qui ni
un archeuesque que li rois mot ama
uns mlt'
a confeser li rois li commenda
confesser mlt' tost la comanda [V 122^{v}]
et cil prist Aude une part la mena
—
en une croute o ses pechiez conta
croite plora
cil li enioint selonc ce que fait a
eniont
la penitance que la bele fera
penitence — belle Aude
un seul petit Aude sagenoila
sol sagenoilla
bati sa coupe et Yesu reclama
cope Ih'u reclaima
le segnor proie que tot le mont fait a
seignor prie qui — estorma
qe mort li dogne que mot la desira
qui doinst car mlt'
a Oliuer son frere sen ira
et a ·R· qui meruelles ama
le duc que tant

Aude se seigne et sa raison fina
seingne soreinson
puis torne arere son duel recomenza
ariere recomenca

CCCLXXXVII (V: CCCLXXXIV)

Aude est confesse sa raison a finee
soreison
pois torne arere come couse adolee
puis ariere feme
fre Oliuer con dure destinee
frere com
sire ·R· (nē *dhst.*) auiez moi iuree
Roll'. uos mauez —
se deu pleust que fuse mariee
sa fuisse
sor totes dames fuse de uos priuee
fusse
oncle Girart ni a plus demoree
la mort me uint que tant ai desiree
uient
sor totes dames soit Gibor saluee
Giborc
la meltre dame qi soit de mere nee [C 111r]
mieldre qui
qe me nosri en sa chambre priuee
qui norri pauee
con sel meust dedenç son cors portee
com sele dedenz
a icest mot chiet be Aude pasmee
sest la belle aclinee
li rois la prent uer soi la retornee
uers
et de ses paus un petit afublee
peaus aflubee
li cuers li part ni ot longe duree
a
entrals sen est larme del cors seuree
lame
[V+] angle len portent qui lot tres bien gardee
deuant Yhesu le nont la sus portee
Ih'u len hont el ciel [V 123r]

le rois lesgarde quide que soit pasmee
li le garde cuide qui
quant la redrece si la morte trouee
redrice
lors recomence li dex et la criee
duel
ne fu ainc plente por feme qui soit nee
greignor

CCCLXXXVIII (V: CCCLXXXV)

Or est li duel [de] Kll'n enforcie
sunt — Karlon esforcie
Aude uit morte dont a le cuer irie
tint mlt' ot li
encontre soi a le cors enbracie
sei enbrachie
tant fierement a lo roi angossie
le angoissie
per un petit ne la tot trebucie
par pitet trebuchie
sire Girart dist ·K· lenseignie
lensegnie
ueistes mais tal duel ne tal pechie
mes tel tel
ahi belle Aude com mauez trechie
or laissie
et mi baron qui tant erent proisie
e preisie
ia mais por als ne serai essaucie
aus nen
doi arceuesque ont le cors p*re*seigne
dui archeuesque porseignie
entre deus bieres soz un paille dolgie
bierres paile delgie
la ont le cors de belle Aude couchie
hont colchie

CCCLXXXIX (V: CCCLXXXVI)

Morte est belle Aude mot est grant la dolor
lors fu
ne fu mais dame qi morist por amor
mes dames qui transist

dui arciuesque la conroient le ior
archeuesque
qi lont enuolse dun paille de color
qui paile
ioste Oliuer dales le pogneor
le conte poigneor
la font cochier en un al creator
lont colchie al nom del criator
plorent li prince et li magne contor
plore li rois —
et poure gent et clerc et uauasor [C 111v]
en la cite orent tel tenebror
[C+] lun ne uit lautre tant fu grant la dolor
ne il ne seuent sil fut o nuit o ior
que se il est
fier fu li dex del riche enperaor
fiers duel emperaor
tire sa barbe plus blanche que nest flor
blance
sire dist Naymes franc rois de grant ualor
Naimes frans [V 123v]
ueez quel gent uos tenent por seignor
rois ne tocire anz recoure uigor
mes
si les conforte a loi de pogneor
demperaor

CCCLXL (V: CCCLXXXVII)

Droiz enperere ce dist Gerart li ber
emperere — Girart
por amor deu laissez le duel ester
laissiez
nus ni poon nule riens recourer
nos poons nulle
faites les cors des transiz enterrer
de barons enterer
car cist enpires nel pot plus endurer
empires puet
et il si firent ni uolsent demorer
nel uoldrent
il font les oz des transiz enterrer
funt cors en la terre buter

les doze pers fisent bien enbasmer
li ·XII· per en firent
et en sarques pouser et aloer
cocer
sor toz les altres font ·R· conreer
autres Roll'.
et Oliuer et Audein au uis cler
al
Oliuer firent a un moster porter
en
pres de ·R· nel uousent enterrer
uolsent
la ueissiez un duel renoueler
renoueller
cheuols detraire et tant baron pasmer
maint plorer
et dan Gerart de Viene li ber
e Girart Viaine le
Auden sa niece comence a regreter
Aude prist fort
et Oliuer qui tant fist a loer
beas nies fait il bien deuroie desuer
bels
ahi con grant duel men estora raler
a com aler
bele niece Aude que porage conter
bella porai ie
a la duchesse qi tant uos selt amer
duicheise qui
cest mariage ne li poet on celer
nel puet lom
ia deu ne place ainz qil doie auesprer [C 112r]
que ie uoie
qe cist miens cuers anz me puisse creuer
qui cest mon cuer — — el cors
qi donc ueist lo duc Girart pasmer
qui oist li parler
bien li poist de grant dolor menbrer
— — — li peust remenbrer
·K· ne pot si grant duel endurer
Karle puet [V 124r]
dedenz sa chanbre se fait mot tost mener
kambre fist mlt'
deus iors i fu nostre enperere ber
ior emperere

onques ne pot a nul home parler
nus hom lui —
quant au tierz ior se prist a apenser
al porpenser
des ore uelt ses barons conforter
or deuroit
et fait ses oz partir et deuiser
sa grant ost deseurer
per tote lost fait hucher et crier
par banir
qen douce France pensent del retorner
quen
a ses barons le hontage mostrer
por la ueniance de Guenellon parler
Guenelon

CCCLXLI (V: CCCLXXXVIII)

Droit enperere dist Gerart le guesrer
droiz emperere Gıurart guerier
cil qi sunt mort ne se poent aider
qui aidier
lai mis en terre mon neuo Oliuer
ie ai
et ma niece Aude la fille au duc Reíner
nece Rainier
ber car cheuauche si fai le duel laisser
cheualce
en douce France en ont mot grant mester
mlt' mestier
a Mont Loon sus el palais plegnier
Mon plenier
uenront les dames nel uosront pas lasser
uendront le uoldront laissier
[C+] en doce France en ont mot grant mestier (*vgl. V. 6*)
cels demander qui uos firent chargier
quil
mostrez li Guene qi uus fist lencombrier
— Guenon qui lor lengonbrier
se loiaument ne se puet derasnier
loialment desranier
uoiant auz toz le faites depecier
aus depechier

si faitement les en porez uenger
uengier
ahi Gerart dist ·K· au uis fier
Girart al
unques en terre not meillor cheualier
por son seignor loiaument conseillier *)
[C +] le tuen conseil uuel ie tot otroier

CCCLXLII (V: CCCLXXXIX)

Va sen li rois en terre lait ·R· [C 112v]
uet Rollant **)
les doze pers don ia damage grant
·XII· dont a domage
·K· apele dan Gerart le Normant
apelle Richart
frans cheualers esperonez auant
franc cheualer [V 124v]
faites crier mon ban et mon comant
—
qe sen retornent mot grant ioie menant
quil tornent — fesant
laissent ester le damage pesant
damaie
de Guenelon les proi toz et comant
pri
qe il le gardent par merueillos sanblant
quil li com lairon seduiant
quant nos uendrons en France la uaillant
uailant
sel iuieront le plus sauíe puissant
sil iugeront li saíue ***)

CCCLXLIII (V: CCCLXL)

Va sen li rois o sa grant conpegnie
uet conpagnie ****)
dor et dargent orent grant manantie

---

*) *In* V *nach diesem Vers eine Zeile leer gelassen.*
**) *In* V *grosse Initiale von vier Zeilen Länge.*
***) *Auf dem 2. Balken des* u *ist ebenfalls ein* i-*Strich.*
****) *In* V *keine neue Initiale und kein Tiradenabsatz.*

cheuaus dEspegne et mulez de Surie
cheuals dEspeigne
passent Aniou et Toregne et Valie
Toreigne
tot droit uers Chartres ont lor uoie acollie
acoillie
a Boneual une riche abaie
abahie
herberia ·K· emi la preerie
a la barbe florie

CCCLXLIV (V: CCCLXLI)

[V+] La nuit i iut nostre emperere ber
al matinet quant il dut aiorner
a icele ore que il durent monter
ahicele hore deiuent
de meintes parz fisent grasles soner
maintes font lor greilles
tabors et tinbres et bugleraus corner
tambors timbres bulgerans
la messe est dite si pensent del monter
aler
a nostre roi font son mul amener
lestrier li tint Gerart de seint Omer
lestrieu Girart sant Homer
le duc Naymon fait ·K· apeler
Naimon apeller
faites ma gent en cel camp arester
plain
car ie uolrai a mes barons parler
uoldrai
de Guenelon grant consel demander
Guenellon conseil
a lor talant men uolrai acorder
uoldrai
de cel traitor que si mal sot ourer
del trahitor qui —

CCCLXLV (V: CCCLXLII)

Nostre enperere son grant dol noblia
emperere duel noblie

mais en son cuer fierement le cela
mes mlt' forment [V 125r]
et rit et gabe et sa gent conforta [C 113r]
e
Naymes cheuauche pois qil le commanda
Naimes cheualche puis qui
desor Morel mot tost esperona
mout
en une place tote lost aresta
li enperere ses barons apela
emperere apella
de Guenelon conseil lor demanda
Guenellon
et sachent bien nul ne departira
e sachiez que nus nen
iusca cele oure que il iugietz sera
desqua cel hore iugez
et de sa boche trestot reconostra
e reconoistra
la traison si con la porpensa
trahison com porpala

CCCLXLVI (V: CCCLXLIII)

Frans cheualers dist ·K· au fier uis
franc al
serui mauez en estraie pais
estrange
et meinte terre aurai par uos conquis
e mainte ie ai
citez et bors et meint bon chastel pris
maint chastels
retorne somes el reigne seint Donis
regne saint Denis
demain seron a Monmartre a Paris
serons
por de uos pri confortez uos amis
deu
mais de Guenon nen auez ren apris
mes ne mauez rien
qi le daumage et lo mal uos a quis
qui damage le duel nos
por qoi ma gent furent issi malmis
par qui mi home ensi

en Renceuals detrenchez et ocis
Rencesuaus detrenchiez
a Mont Leon le menron ce mest uis
Mon
la iuieront la gent de mon pais
lau iugeront
tolu lor a le mex de lor amis
li meilz

CCCLXLVII (V: CCCLXLIV)

Droiz enperere ce li dist Salomon
empereres dis Salemon
uus auez pris le conte Guenelon
uos Guenellon
et sel retez*) de si grant mesprison
e sil mespreson
qil porchaza la fere traison
quil porchacha fiere trahison
don furent mort li ·XII· conpegnon
dont conpaignon
menez lo sire deci a Mont Leon
le desci qua Mon [V 125v]
de maintes terres i uſenront li baron
uiendront
sil ne sen puet defendre par raison
uoiant aus toz en prenez uengneson
ueianz els pregnez uengeson
et sil uos plast nos le uos iuieron [C 113r]
e plest iugeron
si autement con deuiser sauron
. hautement com

CCCLXLVIII (V: CCCLXLV)

Va sen li rois por prendre son iuise
uait
ainc ne fina deci a seint Denise
non desci qua saint
chers est li luís et mot riche la uile
chiers lous mlt' glise

*) *Ueber* te *von* retez *steht das Abkürzungszeichen* .

mot riche ofrande a desus lautel mise
mult offrendre — desor a
[V+] a deu se cleime et al cors saint Morise
de Guenellon qi sa gent a maumise
qui malmise
a Mont Leon est faite la iustise
Leun ert
si quel uesront la gent de meinte gise
ueront mainte guise
cil de Braibant de Flandres et de Frise
Braisbant

CCCLXLIX (V: CCCLXLVI)

Li rois cheuauche sanz nul demorament
cheualche retenemant
del conforter ne se fist mie lent
barons et dames et enfanz ensement
enfanz baron
ia lo sien cors nara repousement
li son naura reposement
iusque cele ore qara pris uengement
desqua cel hore quait son
de Guenelon ques mena malement
des Guenellon
ainz en ert ·K· corozos et dolent
aura le cuers graim et
car li traitres a meint riche parent
trahitors maint
qi par esforz uenent a iugiment
qui uienent al iugement
[V+] et il les a mande priueement
de lui defendre se metront en present

CCCC (V: CCCLXLVII)

Li rois de France ne sest pas demore
cheualche na — mie
cum hons gentix a sa gent conforte
come — gentils
enfanz et femes ot asez encontre
dames ont assez

car chascun a de sa mi demande
— chascuns li son ami
cil a grant ioie qi lo sien a troue
qui a le suen
a Mont Laon se sunt lost areste
Mon Leun tuit [V 126v]
[V+] iloques sunt li baron assemble
et li traites est de grant parente
traitors
et il les a priueement mande
car mot se dote que il est afole
mlt' quil ne soit afoble

CCCCI (V: CCCLXLVIII)

A Mont Leon est li rois de Paris
Mon Leun
et conte et duc et demene marchis
demeine et
li enperere qui tante reigne a conquis
emperere tant regne
a la cort dos sapoie ce mest uis
au col Naimon sapoia
blanche ot la barbe plus que nest flor de lis [C 114r]
uairs ot les els et mot ot fier lo uis 6
uaires ouz mlt' le
afuble ot un mantel qui fu gris
afible bis
baron fait il conseil uos ai reqis
requis
qel me donez por amor seint Donis
— — le moi par saint Denis
conquesre alai Espegne et lo pais
conquis auons dEspaigne — le
dusca seint Iame ai les chemins conquis
desqua saint chamins asis
ia mais nul ior ni faudront ce mest uis
mes ne
uus me cariastes uos fiz et uoz amis
uos chariastes uos
asez en ai et perdu et maumis
assez malmis
per Guenelon qi maluais plait ma mis
por Guenellon qui malueis

quant cil lentendent qui es rens sunt asis
assis
chascuns plora des bax els de son uis
chascun — ouz

CCCCII (V: CCCLXLIX)

Danz enperere dist li cons Otoier
droiz emperere quns
qi tint Amiens et Bologne sor mer
qui tient
Guenelon faites deuant uos amener
Guenellon
et si osrons son dit et son penser
oirons
sil ce conoist que uos oi ci conter
qui ce uos oi
del respiter ne doit ia nul parler
respleitier lon ia
mais del liurer le cors a turmenter
deliurer lo tormenter
lon ne doit pas son baron afoler
se lon nel poet par grant raison prouer
len puet
o a defendre par ses armes porter
ou au [V 126v]
dist Gandeboes *) ia ne sera tant ber
Guondebof nen tan
por tant com puisse sor mon cheual monter
puise destrier
se il le nie ie sui proz de prouer
prez del
et dist Kll'n faites le me amener
— dit K. meine —
et cil i corent quel deuoient garder
e quil
sus el palais le font auant aler

CCCCIII (V: CCCC)

Quant Guenes fu el pales en estant
totes ses gardes lamenerent auant
le menerent

*) *Hdsch.* gndeboes, *über* gn *das Zeichen* -.

encontre lui sunt leue si parant
ale
qil le saluent belament en riant
qui bellement passant
primers parla dan Richart le Normant [C 114v]
primes Riçart
per ma foi Guene uos auez blasme grant
par Guenes
li rois uos rete de son neuo ·R·
neuou Rollant
sire fait Guenes il dira son talant
[V+] ie sui del tot por uoir en son comant
uez ci mon gaie sest qui en aut auant
ueez — gaze soit
de traison dont ie mon cors garant
car ie mon cors de trahison deffant
ne dons nen oi ne argent ni demant
que ie ne bessant
dist Gandebues taisez uos en a tant
Guondebof trasiez sodoiant

CCCCIV (V: CCCCI)

Entendez moi franc cheualer uallant *)
uaillant
quant nos uenimes en la batalles grant
— bataille
en Renceuals par som les porz passant
Rencesuaus son
de lost Marsire preimes un Persant
Marsille preismes
qi nos conta lo fait et lo sanblant
cil le le scemblant
comme fel Guenes nos uendi lamirant
come cist —
se il ce noie sire tenez mon gant
nie tenez sire
ainz qil soit uespre ne le solel cochant
quil soleil colchant
le qit ie rendre et mort et recreant
uos cuit — ou ou
dient Franzois cest parole auenant
François bien

*) *In* V *keine Initiale.*

CCCCV (V: CCCCII)

Li rois de France estut en son estaie
estage [V 127r]
et Guenelon li å tendu son gaie
e Guenellons rendu
uers Gandebuef de Frise la salaufage
Gondebof saluage
nostre enperere fait bien garder le gaie
emperere lostage
et cel i mist cels de son parentage
plegier le uont la gent parage
car prou le seuent et mot de fer corage
proz de mlt' fier
armer len menent la gent de son lignage
le
ia nen gasra li traites euage
garra trahites en
qe nen recouſe un si fer treuaige
quil recoiue eissi fier treuaie
dont parleront et li fol et li sage

CCCCVI (V: CCCCIII)

Armer len menent li parent Guenelon
le Guenellon
aual el borc ches son oste Simon
chauches de fer blanches com auqueton
chauces
[C+] li ont lacees les iambes enuiron
de fin or furent andui li esperon
si
fort fu losberc blanc comme fremellon [C 115r]
lauberc qui fu au uiel Doon
uestu li ont un hermin pelizon
hont herminin peliçon
lacent li leume Clarembalt de Mascon
elme Clarembaut
[C+] cil sire le destruie qui confonde Mahon *)

---

*) *In* C *folgen nach diesem Vers fünf leere Zeilen. In* V *folgt V. 10* (C) *unmittelbar au V. 8* (C).

escu li baillent ou ot paint un lion
escuz o peinz
puis li amenent un bon destrier gascon
ameinent
per son lestrer est montez le felon
par som lestrieu i monta
darmes porter resanble ben baron
rescemble bien
mais de combatre natendra ia raison
mes na talent ne
or si porpense qil qesra garison
se qui querra
il sen fuira cui qen poist ne qi non
qui quen ou qui
en une place fu deuant la maison
— — — —
sanblance fist dasager lasragon
— desager lasratigon
tuit lo regardent et seriant et garzon
li garcon
et puis sen torna fuiant a esperon
—
[C+] parmi la porte si que ben lo uit hon
les grant galoz sen ist de Mon Leon
granz galops Mont
quant il fu fors lait aler a bandon
hors si sen uait de randon
ne latensist sagete ne bouzon
latainsist bolçon
a uoiz escrie Gondeboef le Frison
ce fu la ioie Gondebof [V 127v]
[C+] {quant il fu fors lait aler a bandon
{donc dist al roi iai conquis lo felon

CCCCVII (V: CCCCIV)

Quant li traites fu fors de la cite
trahites or
en fuie torne sor le destrer arme
son destrier
come liom qui fu de mal pense
lion
et son ostage a lassie enconbre
e laisse encombre

mex uelt qil soit ocis et afole
mielz qui soient honi
qil ne conduie son cors a saluete
quil
cil qui lo gardent en ont lo cri leue [C 115v]
quil le
et la tumulte leue par la cite
— tote
[V+] a K'. meine lont li Franceis conte
[C+] a bien ·C·M· i sunt Franzois monte
a dex dist ·K· com ai le cuer greue
ire
sensi sen uait le cuer aurai creue
qel posra prendre mot mara achate
quil mlt' maura acate
mil besant dor li seront ia done
ce fu la ioie Gondebuef lalose
iofe Gondebof
sire fait il non aiez mal pense
dist nen soiez adole —
iel uos rendrai ainz que soit auespre
quil
[C+] ie le uos di de fi en uerite
ancui uesre mal talant esproue
encui aurai — Matalant
[C+] na mellor beste en la crestiente
qe por grant cors nel ui onques lasse
que · ne fu

CCCCVIII (V: CCCCV)

Fuiz sen est fel Guene grant pour a de soi
fuit —' Guenes peor
toz ses ostages en a guerpi au roi
le
es uos leue et lo cri et lesfroi
or sunt — le le arbroi *)
meint bon uasal en ont pris le conroi
maint lor
apres cheuauchent les gent de bone foi
cheualchent la

---

*) *Hdsch.* abroi, *über* a *das Zeichen* ´.

mais Gondeboef qi de Frise fu roi
mes Gondebof qui reis
son mautalant li a mis ademoi
sor Maltalent se mist tot adem'is
[C+] car li esclos de son cheual sunt froi
si pres li uent Gondeboef ad esfroi
per un petit que nel fiert par dedroi
par pitet quil detreis *)
mais tot tens fuit con traitres renoi
[C+] et Gondeboef li proz et li cortoi
li escria qiuert de pute loi
puis li escrie uasal or est sordeis
car tu ten fuit com trahitors reneis
et ti ostage sunt remes el paleis
[V+] tele hom les tient quil nes laira des meis [V 128r]
ainz les prendra ou ardra demaneis
trestorna cha le destrier uianeis
car iosta a moi si feras que cortoi
e ioste corteis
[C+] per cortoisie si fai le tor franzoi
respont fel Guenes de zo sui ben aproi
ce ie toz preis
mais uostre force uos suit la dendroi
mes uient grant part detreis
dist Gondeboef encor sunt el ualoi
Gondebof ancor ualeis
ainz aurons fait qi uenent li g'roi
arons que uiegnent Franceis
lors sentreferent es escuz uienoi [C 116r]
sentrefierent uieneis
plenes les hanstes sabatent el desroi 21
pleines lor lances desfeis
ia fust li chaples as brans sarazinoi
ad branz sarracineis
quant sescria Richart de Vermandoi
Ricart Verdumeis
Hue del Mans et cons Gui dAminoi
quns dAmineis

CCCCIX (V: CCCCVI)

Or sunt al pie li cheualier hardi
a ardi

*) *Hdsch.* detiis, *daraus durch Corr.* detreis.

bien se requirent as brans qui sunt forbi
branz dacier
quant escria et dan Richart et Gui
sescrient li quns
Hue del Mans et li cons Naimeri
quns Almeri
lere traitres petit auez fui
lerres trahites
tex cheualiers uos auot acolli
cheualer auoit acoilli
ne uos laisast demein deuant midi
laissast demain
Gondeboef sire auez mestier de mi
Gondebof com estes seignori
il li respont trop tos somes parti
dist li Frisons tost
et Guenes dist anzois uos a gari
respont fel Guenes ancois estes
et ie narai mon cors forment laidi
serai uergondez et

CCCCX (V: CCCCVII)

Tuit li baron sunt a pie descendu *)
et Guenelon ont pris et retenu
— Guenellon et
Gondebuef prist Maltalant lo crenu
Gondebof
baron dist il trop tos estes uenu
tost
Guenes respont qi de grant engeing fu
qui trop enging
uos ont gari et moi ont confondu
hont hont confundu
de totes parz sunt li baron uenu [V 128v]
a pie desent Garins de Mont Agu
au Garin
de sor Fesrant qui auques lassez fu
Ferant
puis firent monter le gloton mescreu
ont remonte felon

*) *In* C *keine Initiale.*

cil prist lo sor qi de Gascoigne fu
le qui Gascogne
lors sen retornent tost lo chemin batu
tot le

CCCCXI (V: CCCCVIII)

Pris fu fel Guenes qui mut la grant dolor
mlt' a
dont furent mort tant noble pugneor
poigneor
celui conduient qui lont mis el retor
cil le condusent ont
a Mont Leon sus el palais auzor
Mon pales autor
la lo rendirent al riche enperaor
illoc le rendent emperaor
qi en son cuer auoit mot grant dolor [C 116v]
qui nauoit mlt' error
toz ses ostages auoit mis en la tor
baron dist ·K· mi duc et mi contor
K'
iugiez moi tost icel felon traitor
iugez cel trahitor
car ma uenianche uſel prendre hui cest ior
uengançe en prendrai en

CCCCXII (V: CCCCIX)

Li rois commande Guenelon a iuger
comande Guenellon
a tant es uos pognant un escuer
— ert poignant escuier
sor un cheual qil ot fait angoiser
isnelement descendi del destrier
isnellement
puis est montez sus el palais pleigner
pales plegner
[C+] o les barons qi mlt' fist a priser
deuant Guenon se uait agenoller
Gainelon uet agenoiller
tot soauet li prist a conseiller
soeuet le

puis li a dit ne uos chaut esmaier
secors uos uient del meillor cheualier
qi soit en Franche por ses armes baillier
qui France porter
cest Pinabel de Florence au uis fier
Sorence le
en ceste cort uos uent al roi pleger
vient pleigner
dist qil ni a si hardi cheualier
sa cort uos iuge ne le comper mot chier
tort compert mlt'
Guenes parole si respont lesquier
alscuier
per foi amis ie lauerai mot chier
par le uesrai nontier [V 129r]
de totes parz moez ci blastenger
blasmer

CCCCXIII (V: CCCCX)

Guenes parole qui soi a uiler
se uolt deliurer
al roi demene lait lescuer aler
au ro parole aler sescuier
donc se li dist son cuer et son penser
si
per ma foi sire trop mi poez blasmer
par me
car mot uos suel et seruir et amer
mlt' soil
ie sui toz proz desor es sainz iurer
prez — a
qe nai talant de fuir ne daler
que noi talent
per que laissasse mes amis enconbrier
por lessasse encombrer
anzois uolrai mon cheual esprouer
anz men eissi
a ma batalle uoloie retorner
bataille uoldroie
fait mauez prendre si me dot mot peser [C 117r]
men doit mlt'
[C+] de ce qil ot son chief prist a croler

toz ses barons commence a esgarder
uers comence li rois garder
franc cheualier ce dist ·K·· li ber
—
tant grant menzoigne on pot onques trouer
mençogne o cist gloz
de tot se ment bien le poez prouer

CCCCXIV (V: CCCCXI)

Charlles apele dan Gerart le guesrer
Charles apelle Girart · guerrier
Ogier lo duc et Naymon lo Baiuer
Oger le Naimon Bauier
Odon de Lengres et Basin et Garnier
de Lonbardie lo riches duc Gaifer
Lombardie le proz conte Gaiffier
de Normandie dan Richart lo guesrer
le guerrier
Ioifroi dAniou et Salemon lo fier
Ionfroi le
barons dist ·K· nobile cheualier
baron li nobles
ie uos commant Guenelon a iuier
comant Guenellon iuger

CCCCXV (V: CCCCXII)

Li iugement fu mis sor meins baron *)
le iugemenz le barons
selonc les oures en dient les raison *)
la raisons
[C+] del iugement a lencrisme felon
ainz que soit faiz li diz de Guenelon
qil fait croistra le duel Charlons
[C+] crostra le duel a nostre roi Charllon
car Pinabeaus descendi al peron
Pinabels perons
ensanble o lui uint Hues de Lion
ensenble i Herues da Lions

*) *Nach* n *ein* s *ausradirt.*

et auec aus quinze cent conpeignon
els quatre ·C· conpeignons
cil sunt uenu al conte Guenelon
[V 10] Guenellons [V 129v]
fier et hardi arme dune fazon
[V 9] fiers facons
per lui deffendre se metront a bandon
por bandons

CCÇCXVI (V: CCCCXIII)

Del iugement se sunt cil asene
tuit alie
li enperere lor a dit et proue
emperere progie
gardez baron que il soit ben iuge
iugie
et si croi ben qil sera respite
e bien quil respleitie (i *dhstr.*)
car Pinabax est descendu a pie
Pinabels descenduz
ensanble o lui ot son cosin Heruie
emscemble od — sis.
qi por Guenon se sunt mot trauaille
qui — apareillie
ensanble uont li baron tot rengie
ensenble
de beles armes furent aparellie [C 117v]
belles mlt' bien ahernesquie
per grant orguel sunt el palais puie
por orgueill pales
et Pinabax fu mot bien enarche
e Pinabel mlt' enforchie
un petit ot son mantel deslacie
a or bende sunt li cheuol trecie
fu sis chauols trechie
ceinte a lespee al pon dor entalie
cent au pont entaillie
deuant lo roi sen uint lo chief drecie
le le
pas nel salue ainz la contralie
anz
al roi parole se li a anoncie
si nuncie

per ma foi sire tort faites et pechie
par
mon oncle auez et pris et iustisie
—
[C+] il ne sera par home or iugie
hui mais se puis par les els de mon chie
mes il ne sera iugie
na un baron en France tant prisie
nul preisie
sil uoloit dire qil uos eust bossie
bosdie
ne len defende a ceual et a pie
cheual ou
Franzois en sunt par les rens enbuschie
Franceis rent enbronchie
[V+] {mal seit de cel qui ot mot respondie
uos lauez bien seignor oi 9tie}
qi na ami mot se puet faire irie
qui mlt' sen
et qi la bon mot sen doit faire lie
— qui — eslechie
qe par un home furent toz acoisie
— sol [V 130r]
[C+] en la cort ·K· tot li plus essaucie

CCCCXVII (V: CCCCXIV)

Pinabax fu enz el palais plegner
Pinabels plenier
apres lui uont ·CCCC· cheualer
trestuit si chiualier
mot par fu bax si ot uisage fier
mult bels
deuant lo roi se prist a aficher
le afichier
dist tel parole qi mot fist a priser
qui mlt' prisier
trop uos uolez enperere abasser
emperere abaissier
qi tenez pris lo meillor cheualer
qui le
qi soit en France por ses armes ballier
qui baillier

de fuir not ne talant ne mester
mestier
ainz sen issi essaier son destrier
anz eissi assaier
por sa batalle ou uoloit repairer
bataille — bien reparier
sus li corrurent et Franzois et Bauuer
[V 13] corurent Baiuier
se il fui ne fist a meruueiller [C 118r]
[V 12] sil sen merueillier
[C+] car ne sauoit con le deust chacer
fait lauez prendre et fortment laideger
forment laidier
il na en France si hardi cheualer
chiualier
sil uoloit dire qil uos uolsist boissier
quil uousist
ne qil feist herten honte ne encombrier
quil uendist — — — —
les doze pers ·R· et Oliuer
— — — Roll'. Oliuier
ne len defende o mespee dacier
le deffende maspee
dex ce dist K'lles or naie mas mester
nai ie mais mestier
quant ie uoi si mes barons enbroncher
enbronchier
ne ne se mueuent por mon droit derasnier
nus muet desrasnier
apres cest mot es uos leue Ogier
est sus leuez
et dAspremont lo prou conte Richer
le proz Rechier
et de Viane dan Gerart lo guesrer
e Viaine Girart le guerrier *)
chascuns daus offre son gaie a desplier
dels despleier
quant uns uaslez les fist toz desrengier
Tieris ot non et si fu escuer
escuier fu dans Roll'. le guerrier

---

*) *In V folgt nach diesem V. folg. Zeile:* Franc ch'r ne uos doit ennuier; *störend u. aus V 31* (C) *anticipirt.*

lorguel arons de Pinabel mate
le grant orgueill —
fix dist Ioifroi tu soies commande
filz Iofroi comande
a Yhesu Crist lo roi de maieste
Ih'u le rois
qi en croiz fu por nos pechez pene
qui

CCCCXX (V: CCCCXVII)

Terris fu bax et de gente fazon
bels mlt' fachon
a lui armer ot maint riche baron
noble
chauces de fer de bone forgison [C 119r]
li ont lacees es ianbes enuiron
en iambes et
et Salemons li chauce li esperon
ses esperons — Salemon
losberc li uestent al marchis de Lion
lauberc uest — Ta'lion
il lot uestu quant fist pais a Charllon
quil ot pes Charlon
puis fu done Gerart de Rosellon
Girart Roscilon
[V+] uestu li ont desus le ciglaton
lacent li leume Gondeboef le Frison
elme Gondebof
dedenz fu faiz de coste dun poisson
fait de peison
soz ciel na elme ne branc dacier si bon
brand
qi ia lenpirt la monte dun boton
que lempirt

CCCCXXI (V: CCCCXVIII)

Terri armerent sus el palais plegner
entor lui ot meint gentil cheualer
maint riche
et Charllomene li ceinst lo brant dacier
— Karles le le riche brand

Cortein la clere qui est au duc Ogier
Corten fu al Oger
onqes ne pot en batalle enpirer
unques bataille empirer
et bon cheual li font apareiller
mes
Ferrant ont pris qi fu au duc Reiner
Ferant qui al Rayner [V 131v]
en nule terre nen ot cheual tant fier
nulle ni
car se il uoit un arme cheualer
chiualer
sore li cort por son cors depecer
depecher
de deuant Cordes le conquist Oliuer
dauant Cordres
Terris i monte qi lo uelt asaier
qui le
sor les esters se prist a aficher
estrieu
grant demi pie les a fait alongier
granz demie
baron dist il ia mellor ne uos quier
meillor uos ne
ce dist li rois dex te doist bien aidier
qe Pinabel me puisses abaisser
de poisses
lo sien orguel qil demene tant fier
le son orgoill qui fer

CCCCXXII (V: CCCCXIX)

Pinabax fu armez tost et isnelament
Pinabels — sarme ysnellement
aual el borc chez son oste Florent
ches
ches un borzois riches fu et manent
— — boriois estoit
qi herberioit Pinabel et sa gent
qui herberia
chauces de fer qi sunt a son talent
qui
li ont lacie es ianbes maintenant [C 119v]
lacees en iambes maintenent

ses esporons li chauce Gui dAiguent
chaucha dAnguent
fix sa seror ben sunt andoi parent
fil — — andui furent
[V+] il uest losb'c qui fu mlt' auenent
lacent li leume Conubre de Claruent
elme Cornuble
puis ceist lespee dont li ponz fu dargent
ceinst pont
dex quel baron sil amast nostre gent

CCCCXXIII (V: CCCCXX)

*) Ceint a lespee quant lorent adobe
Heruer li a son escu aporte
en une lance son confenon ferme
qe mot fu roide et li fers acere
qui — mlt' — fu
un uair destrier li orent apreste
bien lont couert et richement arme
coruert bien apareille
par son lestrier est Pinabel monte
lestrieu Pinabels [V 132r]
fist un eslais mot bel et acesme
mout
[C+] et mot adroit est arer retorne
[V+] dient si home ueez ch'r preise
desoz la sale auoit un mot bel pre
et un uergier qi fu mot bien garde
— uergoier qui fisoient —
qe on ueoit des murs de la cite
que hon
·K· i a son chanpion mene
illoc a K.
[C+] des plus saintes reliques de la crestiente
li aporterent por lor faire iure
et Charllomene lor a ben afie
[V+] Karles i fist reliques aporter
qui porterent maint bon clerc ordene
lo sarrement lors i uoldra dire
qi sespariure mais nen ert onore
qui se pariure ni honore

*) *In* V *falsche Initiale* (Teint).

ainz ert honi ainz qui soit auespre
soit qil
[C+] enuiron ot meint bon clerc ordene

CCCCXXIV (V: CCCCXXI)

Li dus Gerart se sot ben apenser
Girart soit bien
et li dus Naymes qi fu gentix et ber
e Naimes qui gentis
et li Denois qui mot fist a loer
e Danois mlt'
Charllon meisme fisent mot tost armer
K'. i fist mlt'
·M· cheualiers i ont fait conreer
mill ot · bien correer
gart soi Heruer de son orguel mostrer
Heruier orgoil monstrer
car Pinabel porroit tost comparer
poroit mlt'
li enpereres a fait son ban crier
empereres i fist
granz saintuaires fist el pre aporter [C 120r]
santuaires
qi se pariure ne puet longes durer
qui ni
ne li conueigne del cors a mescheuer
couiegne son tens tost afiner
et Pinabel commence a crier
e comence
ma batalle ofre qi qen doie peser
bataille offre qui quen
li rois respont ie sui proz (*so*) descouter
prez douscouter
de Loereigne ot fait le duc mander
Loeregne
et dan Bouon et le conte Guinemer
— li
et dan Basin et le conte Otemer
— Otoier
le duc Richart et Salemon li ber
li le fer
puis li commande la bataille garder
lor comande [V 132v]

CCCCXXV (V: CCCCXXII)

Li empereres ! fait son ban et son cri
emperere
nus ne remeigne ! ia ni ait si hardi
ni hait ardi
ne mais que li set conte ! qui tant sunt segnori
— boriois ni conte soit
[C+] cil desendent a pie ! qui le camp ont oni
[V+] quil ne uiegne ! la bataille ueir
Richart et Otes ! ont lor cheuax saissi
cheuals saisi
[C+] andoi li chanpion ! furent ameneui
et tuit li autre ! qui le chanp ont garni
[V+] li canpion ! qui le chanp dont garni
descendent ! des destres arabi
les reliques aorent ! et chascuns daus i ofri
orent — offri
trente ·V· besanz dor ! que uns clerc recolli
— cinc quns clers recoilli
Salemons de Bretegne ! qui lo cuer ot hardi
cil Breteigne le
lor a le serament ! deuant toz arami
— — sairement a
lors dist al damisel ! alez auant Terri
i .il —
uus iurerez premiers ! de cest canp arami
uos iurarez — — — — —
si uos ait dex ! et li sainz qui sunt ci
— — — — sor sanz
qe li cons Guenelons ! si a ·R· trai
que quns Guenes trahi
lui et ses compeignons ! a Marsille uendi
li ·XII· pers
si boissa ·K· ! et sa foi li menti
— — Karle boisa
ensi lotroi beau sire ! Terris li respondi
le croi — — le
[V+] que Guenellon li quns Rollant trahi
les ·XX· mille ! quen Rencesualls mori
danz gloz dist Pinabeaus ! tot i auez menti
— Pinabel
uus estes pariurez ! ia uos uesrez honi
— — estes — en serez

CCCCXXVI (V: CCCCXXIII)

Pinabax sagenolle ! et Terris sen leua
Pinabels se cline se
Salemons de Bretegne ! lo sairement dira
le ber que li rois mlt' ama
encontre Pinabel ! lo sairement mostra
uers le
belement li dist ! sa raison afaita [C 120v]
bellement et fina
[V+] Pinabels sire ! atendez uos en cha
uos iurez Pinabel ! sor les sainz qui sunt la
iurarez — li sanz
qe Guenelons uostre oncle ! a ·K· ne boissa
que Guenellon — — Karles
ne ne quist traison ! ne ne la porpensa
— — trahison fist nella
ne ·R· ne uendi ! ne auoir pris nen a
Rollant — [V 133r]
lors iura Pinabel ! et cil li deuisa
— Pinabels iura selonc quil diuisa
baiser uolst les reliques ! mais onques nen toca
baisser sanz mes ni tocha
nen plot a damedeu ! tot tramblant se leua
ne plait deu sen
il a prise sa lance ! sor son cheual monta
— prist
Terris lo damisals ! uers lo ciel regarda
— lenfant le esgarda
reclama le seignor ! qi lo mont estora
reclame — deu qui le mond estorra
qe li doinst hui honor ! selonc ce que droit a
qui le doint —
puis monte sor Ferant ! que plus ne demora
il cheual monte ni

CCCCXXVII (V: CCCCXXIV)

Montez est sor Ferant ! Terris al cor loial
— — — — monta qui ot le cuer
tint lescu as enarmes ! si broche le cheual
— enbrace
Pinabel en apele ! a loi dome uasal
— apelle de mal

et se li dist uasal ! nos somes en igal
— — — — dist il
ge uos desfi des ore ! com home deslial
ie — — cum desloial
quant uers moi defendez ! lo traitor desloial
— le trahitor mortal
lors respont Pinabel ! uos parlerez tot el
— — Pinabels dist al
lors sentrelaissent cosre ! parmi le font dun ual
— fonz
meruellos cous se donent ! es escuz communal
granz
qa la terre en abatent ! et lazur et lesmal
quil — — nabatent —
[V+] desqua lauberc ! qui furent natural
ala lor lances ! dont li fers sunt daçal
[C+] ni pot fauser clauel ! ne ni chai cheual
fort furent anbedui ! mot sunt proz li uasal
andui — forz et prou sunt

CCCCXXVIII (V: CCCCXXV)

Chascuns torna sa resne ! et son tor a repris
retorne — — desot son arabis
[V+] andui furent ! por les cops entrepris
Terri dist Pinabel ! mot par mas bien reqis
— al damoisel Terris
[V+] uasal fait il ! mlt' mauez bien requis
mar i fu ta iouente ! quant tel cose as enpris
— plait
[V+] don tu moras ! de ce pues estre fis
car guerpis la batalle ! fui ten toi ademis
— bataille toz
ie te donrai Serenze ! Besenzon te guerpis
i ten Sorençe le pais
si pren ma fille ! qi tant a cler lo uis
prent qui le
ne qit qil ait si belle ! de ci a Mont Cenis
— — — — nest desci qua [V 133r]
dahait ait tel moller ! ce respondi Terris
dehait — moillier
mot me fi en celui ! qi en la crois fu mis [C 121r]
— en celui me fi qui

ie uenierai ·R·! et mes altres amis
ge uengerai — Oliuer le marchis
et Oliuer lo conte! qi a tort fu ocis
li quns Rollant et mes autres amis
[V+] quen Rencesuaus! furent a tort ocis
qi furent par uostre oncle! coroceus et malmis
— — furent trestoz ocis. malmis (*so*)
sen ara ·K· ioie! qui sire est de Paris
sin — le rois de saint Denis
lors sentrelaissent! les cheuaus ademis
sentrelaisent cheuals
merueillos cous se donent! es escuz de Paris
grant cops reflanbis
que li fer passent outre! et li fust sunt malmis
—
lo cheual Pinabel! le ior en ot lo pis
le — — le ior le
li cous li pezoia! desoz lui fu ocis
le chous
[C+] sor lauferant dEspegne! sen passe outre t're

CCCCXXIX (V: CCCCXXVI)

Pinabel sen ua outre! si a perdu Morel
passe sor son destrier
[V+] de lautre part! fu Terri el prael
Pinabel retorne! tint lescu en chantel
[C+] quant il lo uit morir! ne li fu mie bel
il a traite lespee! don trenche li coutel
— trait dont le cortel
[C+] per uertu sest tornez! tint lescu en cantel
Terris lo trestorna! par desus un moncel
le
per mot grant mal talant! ua ferir Pinabel
— — il feri
lo cheual aconsut! qi fu fort et isnel
le ocist qui — forz
tot enuers labati! deuant lui el prael
Pinabel chiet tot enuers
mais quant il fu cheuz! mot releua isnel
il saut en pie mult
per uertu se trestorne! se reuint au doncel
il trait lespee puis reuint al zambel

si uolst ferir Terri ⁝ lo gentil damisel
il uait — le damoisel
lo destrier aconsiut ⁝ par desoz le penel
le cheual atainz
de sa bone armeure ⁝ sunt fause li clauel
il le trencha la iambe et le mentel
qe la iambe li tranche : iusca los del noel
de larmeure sunt fause le clauel
lors tresbuche Feranz ⁝ desoz un arbresel
le cheual chiet arbrosel
et Terris fu a pie ⁝ tint lescu en cantel
e pie fu Terris ne li fu mie bel

CCCCXXX (V: CCCCXXVII)

Or est des deus cheuaus ⁝ la bataille finee
la bataille — — — afinee
Terri salli en piez ⁝ desor lerbe en la pree
sunt pie
si ot la bone targe ⁝ deuant son uis tornee
sa ← getee [V 134r]
ia sera la batalle ⁝ des deus barons priuee
— — — — dous la batalle ert
Pinabel de Sorence ⁝ sespee a recouree
Pinabels a — — —
redrizez fu en piez ⁝ soz lerbe ensanglentee
redreice fu sor
mais fortment ot la car ⁝ blesmie et desolee [C 121v]
— Blesmi char forment afolee
et la uertu del cors ⁝ li fu mot tost alee
— — — tresalee
por le faus sairement ⁝ la ueue a troblee

CCCCXXXI (V: CCCCXXVIII)

Cel ior fist mot caut ⁝ et li uent fu serin
bels fu li ior temps
ferement se requirent ⁝ ambedoi li mesquin
bien ambedui le meschin
les bons cheuaus de pris ⁝ orent ia trait a fin
— — trahit
et anbedous les glaiues ⁝ qi furent de sapin
e les deus glaiues qui

foz fu li chaples ⁝ des bons brans acerin
forz as branz azarin
mot fu greim Pinabel ⁝ desoz son eume enclin
— — graim fu elme
e tint traite lespee ⁝ dont li pons fu dor fin
il —
puis ua ferir Terri ⁝ en leume poiteuin
— si fiert Terris lelme pitein
mais nel puet enpirer ⁝ uaillant un rouesin
— reuoisin
li brans cola aual ⁝ sor losberc doplentin
— lauberc
por foce le fausa ⁝ et trenche lo samin
— — — fause li a trencha la chamin
lo sanc li trast dou cors ⁝ pres de dimi bacin
del le traist — — bien — demi
Terri dist Pinabel ⁝ de ça uus sui uoisin
deza uos ueisin
ie men sent par mon chief ⁝ ce dist li Angeuin
il le bien — — le
car li uileins lo troeue ⁝ e dist en son latin
— le uilein dist et troua
per mauueisse losenge ⁝ a proudon mal maitin
malueis losenze prodom matin
mex uolrai enraier ⁝ que ne uus traie a fin
mes uoil morir uos

CCCCXXXII (V: CCCCXXIX)

Mot fu dolanz Terri ⁝ quant senti soi naure
mult dolant Terris soi se —
car li sanc et li chals ⁝ la durement greue
— sans chaut
per mot grant uasalage ⁝ a suen cors recoure
par — — uassalage son
[C+] ne fu mie esperdu ⁝ ainz a mot bien pense
pouceles le regretent ⁝ des murs de la cite
pulcelles le gardent
et Terris les ot bien ⁝ sa force en a doplc
lors ot — — — — doble
il tresal en trauers ⁝ mot len ont tost loe
— — salt mlt' toz
ua ferir Pinabel ⁝ desor leume geme
— fer lelme ieme

mot adriceement ⁝ li a son cop gete
— adreceement colps [V 134v]
entre col et lescu ⁝ a son cop auale
denz lescu col brans
qatre cent mailles fause ⁝ del bon oberc safre
quatre ·C· — de son osberc
[V+] li a fausee et la faude trenchee
e lo pug et la guinche ⁝ a escanble cope
— poing escemble colpe
[C+] tot li cope lo braz ⁝ or la bien engane
li escuz chiet a terre ⁝ qi forz fu et bocle [C 122r]
lescuz li — — fu forz bogle
[V+] {Karle le uit forment fu conforte
deu reclaime qui en croiz fu pene}
[C+] les dames qi lo uoient ⁝ en ont deu aore
a dex dist ·K· ⁝ par la toe bonte
merci bel sire uostre
garissez hui Terri ⁝ qil ne soit afole
gardez quil

CCCCXXXIII (V: CCCCXXX)

Terri dist Pinabel ⁝ bien trenche uostre acer
diable lesmolurent ⁝ qi lo firent forger
diables lemolut qui le furent
quant del puig ne del braz ⁝ ne me puis plus aider
— poinz
se ma uertuz ne faut ⁝ uos le comparez chier
ne pert uertu — — comperez
fierement lo requeit ⁝ ben se qide uengier
forment le requert bien cuide
et ua ferir Terri ⁝ sor son eume dacier
— — — ferri helme
tant fu dur et serre ⁝ ne li pot enpirer
e fort le puet
de lescu de son col ⁝ li osta un quartier
del — quarter
li cols fu mot pesantz ; et li uasal fu fier
le — granz uasals
per un poi ne la fait ⁝ a terre trebucher
par — — falt qil nel fist

CCCCXXXIV (V: CCCCXXXI)

Li fix Iofroi dAniou ⁝ recoura sa uertu
le filz Ioffroi — recoure
et de mot bon corage : a reclame Iesu
— — par
uait ferir Pinabel ⁝ desor son eume agu
— fiert elme
qe lo nasel li trenche ⁝ o lescarbōcles fu
— le nasal — lescharboncles
et de son fort osberc ⁝ qi fu mailliez menu
e — — qui mailez
lo nas et lo menton ⁝ li a tot porfendu
le nes — el
cil li qida guenchir ⁝ si chiet tot estendu
Pinabel — — — arier
a dex dit ·K· ⁝ fai miracle et uertu
dist par la · toie.
[V+] {**de cil fellon : as lorgoil abatu**
{**cil qui toi seruef (*so*) : sin atent grant salu**
[C+] li uaslez li cort sore ⁝ quant il lot abatu

CCCCXXXV (V: CCCCXXXII)

Pinabax trebuche ⁝ desor lerbe en la pree
Pinabel chiet
et fors de son poig destre ⁝ li eschapa lespee
— poinz — escampa [V 135r]
si dut il bien faire ⁝ false li ot lentree
diut — porquil lauoit fausee
li uaslet li cort sore ⁝ o la chiere menbree
sus li cort Terris
mot par lo feri bien ⁝ sor la broigne safree
bien le — saffree
lors uit de la potrine ⁝ un petit desarmee
— — petrine ot pitet
Cortein i apuie ⁝ par uertu la botee
Corten — force chargiee
iusca lenhaudeure ⁝ li a el cors (creue *dhst.*) colee
desqua lendeure fichee
[V+] **e Pinabels : tint la boche seree**
li cuuerz ne dit mot ⁝ larme sen est alee
il — dist

et Terris se dreza : a lui sacha sespee
— lenfant saspee
et les gardes i corrent : la bataille est finee [C 122v]
— —
Pinabel ont saissi : qi gist goule baee
Pinabels — saisent qui golle

CCCCXXXVI V: CCCCXXXIII)

Une hart li fait : entor le col fermer
harc le firent cors
la coe del roncin : estagier et noer
dun cheual estancher
deci en un alt tertre : len ont fait trainer
desci — li rois le fist trahiner
son osberc en son dos : ne uolent dessachier
— losberg de ni uolsent desarmer
ausi lont fait as forches : contremont sus leuer
ensi — — sus —

CCCCXXXVII (V: CCCCXXXIV)

Seignor dist ·K· : baron de grant ualance
uaillance
li rois qi nos gouerne : est mot de grant puissançe
cil qui mlt' est puisance
qui fist et ciel et terre : et la mer a fiance
— — — fist sanz dotançe
il seit bien del felon : abatre la bobance
bien soit de fellon sa
or est morz Pinabel : par sa desmesurance
— morz est por
des qa trai fel Guenes : le bernage de France
qua trahi — barnage
nen poi ie mais auor : nulle reconuissance
puis — mes auoir reconoissance
del cuuert traitor : qi ma fait tel pesance
mes del trahitor qui
[V +] de lui prendrai une mortel ueniance
toz sis pairinz en seront esmaiance
Heruier et ses lignages : en orent esmaiance
sis baron nont soing de remanance

en fuie sunt torne ⁝ nont soig de remanance
fuge sont ce sachez a fiance
tes hontes lor auint ⁝ deuant le roi de France
tant con dura le siegles ⁝ en sera reparlance
com — siecle en durance
[V+] en fuge sont torne ! ce sachez a fiance (*vgl. V. 10*)
tes hontes lor auint ! deuant le roi de France (*vgl. V. 11*)
tant com le siecle ! en sera en durance (*vgl. V. 12. in* V)
iounes et uiels ! en feront reparlance (*vgl. V. 12. in* C)

CCCCXXXVIII (V: CCCCXXXV)

Li ior uait a declin ⁝ et la noit uint serie
uait sen li iors uien [V 135v]
mot par fu grant la ioie ⁝ et la uile esbaudie
— — — granz fu uille
et de dux et de contes ⁝ et de chiualarie
— des dus des cheualerie
·K· mene est asis ⁝ a la barbe florie
deuant li rois
deuant lui fu Terris ⁝ a la chiere hardie
— — — ont amene o
mais forment ot la char ⁝ et la color blesmie
mes — — ot
li rois le reconforte ⁝ et uers lui sumelie
·K· li conforte sumilie
baron dist ·K· ⁝ gentix gent segnorie
demain arez congie ⁝ el nom sainte Marie
au ior ainz que sunt la complie
[V+] aurez congie ! el nom seinte Marie
si reuesra sa feme ⁝ cui dex lara garie
— — reuerra
tex dames i ara ⁝ lor segnors naront mie
seignor nauront
car Guenes les uendi ⁝ la pute gent haie
a — paienie
li rois en ot pite ⁝ a la barbe blanchie
pite ot — — — blancie
un petit sospira ⁝ bien ua qui nes escrie
— sospir fist que
de ·R· li remenbre ⁝ a la chiere hardie [C 123r]
Roll'. se menbre
dAudein et dOliuer ⁝ cainc ne firent bosdie 16
— et de sa compeignie

[V+] et de belle Aude: qui fu Roll. amie
a Yhesu les commande: lo fil sainte Marie
comande au fiz

CCCCXXXIX (V: CCCCXXXVI)

La nuit se iut li rois: en son palais alcior
Karles la nuit paleis alcor
en une chanbre peinte: de diuerse color
sa chambre pinte
la uont chocher Terri: por bien et por amor
hont posse par par
au maitin par som laube: quant aparçut li ior
al matinet — — — aparut le
sest leuez lenperere: qui mot ot grant ualor
·K· se lieue fu de
uenu i sunt li prince: li duc et li contor
—
·K· en apele: dan Gerart de Monflor
— apelle Girart Mont Flor
le conte de la Marche: Vgon de Valcolor
baron amenez moi: mon felon boiseor
fait il: amenez trahitor [V 136r]
qi ma tolu de France: lo bernage et la flor
— de France ma tolu le

CCCCXL (V: CCCCXXXVII)

Li baron sen tornerent: li rois lot commande
tornent comande
si ont fors de la tor: Guenelon amene
— — ont Guenes
grant ot la forcheure: et le cors ben forme
le bien
gros fu par les espaules: grasles par le baldre
— spales
mlt' i auoit bel home: si lont mot esgarde
mult fu bels fu mlt'
[C+] mar i fu sa faiture: quant il ne uint a gre
quant lo uit lepetrere (*so*): si a des els plore
le rois le uit · ouz
fel Guene dist li rois: mot par mas adole
— Guenes ·K· forment

ma seror te donai ⁝ par bone uolunte
uolente
et tu me nas rendu ⁝ mot mauuaisse bonte
— mult mal guererdone
sire ce dist li traite ⁝ malement ai oure
— Guenes
per moi fu mort ·R·⁝ ne puet estre cele
par Roll'. li adure — —
[V+] {et Oliuer ⁝ li proz et lalose
bien les trahi ⁝ ne puet estre cele}
baron se iel uos di ⁝ nen doi estre blasme
— ie le fis nus sen deit merueille
[V+] le iugement ⁝ del message porte
sor moi mist le mesaie ⁝ estre ma uolunte
il — — uolente
a Marsille en alai ⁝ ad ehuiz o de gre
— — o anuiz ou
mais ·R· uolsist ben ⁝ qil meust demenbre
— — il nousist bien quil

CCCCXLI (V: CCCCXXXVIII)

Baron dist lenperere ⁝ tolez lo deuant moi
ce li rois —
ie ne puis escouter ⁝ la merueille que loi
— escouter ne puis oi
de uergogne tressue ⁝ quant de mes els le uoi
dolors tressu
car onques uers seignor ⁝ nen uers deu nō ot foi
— ne porta
il trai mes barons ⁝ onques ne sot por coi [C 123v]
— mes barons trahi nen soit par quoi
or et argent en prist ⁝ si fist mot grant besloi
— — et bons cheuals turquoi
[V +] en prist le gloz ⁝ si fist mlt' grant besfoi
altresi fist Iudas ⁝ ce sage bien et croi
ensi sai si le
son copeignon uendi ⁝ as Iudex de la loi
seignor uiels
il reconut son tort ⁝ si se pendi par soi
conut sapendi
ahi beax nies ·R· ⁝ qel damaie ai de toi
ai biels — quel damage

et des altres barons ! qi erent de ta foi
e — qui [V 136r
del seruise deu faire ! estoient en esfroi
de deu seruire esfrois
lors dist a ses barons ! sa parole a desroi
baron ' dist K'. entendez enuers moi
des quel mort doit morir ! baron iugez le moi
iugez li la mort iel uoil et si lotroi

CCCCXLII (V: CCCCXXXIX)

Seignor ce dist li rois ! por de uos uel proier
deu noil
de la plus aspreme mort ! que uos sarez iuger
aspre saurez
le me faites morir ! ge ne uel plus targer
— ie nel ueil
apres lo roi parla ! danz Girarz au uis fier
— — dan Girart le guerrer
li sire de Viene ! qi fu oncle Oliuier
— cil Viaine — — fu dOliurer
per ma foi enperere ! ben uos sai conseillier
sire bien
mot sunt longes uos terres ! et larges por chercher
mult — — longes checher
[V+] faites le bien en chaene serrer
et puis mener a pie ! com un ors liemer
e — liurer mener
et batre de coriges ! por son cors angoiser
— bones cories faites apariller
[V+] batre le bien ! por son cors angoisser
et quant uenra lo soir ! qil deura herberger
— uendra — quil
uns des menbres li faites ! a lostel ostager
un de ses ÷ —
per un et un *) li faites ! chascune noit trencher
en en • les — — detrencher
por lescot qil doura ! se li faites laisser
et a lostel si
[V+] par le son scot ! quil li donra manger
baron dist lenperere ! ci a iugiment fier
·K· cist iugement e

*) *Hdsch.* per un li faites et un ! *usf.*

mais ie ne le uel pas : si longes respiter
iel nel — respleter
tant com il uiura plus : ne qit iamais menger
— — ie quier mes manger
car trestoz mes amis : uel de son cors uengier
— — uoil hui en cest ior uenger

CCCCXLIII (V: CCCCXL)

Par ma foi enperere : dist Bone al cor uaillant
sire Boue li —
ie uos ensegnerai : un iuise pesant
ge dirai iugise
comandez a uo homes : tost et isnelamant
sire — isnellemant
de uerz albes espines : a faire un feu ardant
des — spines fere
puis i faites ieter : le gloton sosduiant
geter ··· soduiant
et enuiron lui soient : trestot uostre seriant
— —
[V+] qui le gard bien quil nen soit fors issant
per ma foi dist li rois : ci a mot fort tormant [C 124^{r}]
— — ce mlt' fier [V 137^{r}]
larme en partira : par merueillos sanblant
na partir samblant
icestui prendrō nos : se ne trouons plus grant
nos prendrons cest nen

CCCCXLIV (V: CCCCXLI)

Par ma foi enperere : dist li cons Salemons
— — droiz emperere quns
uns plus aspre iuise : par tens uos eslirons
— — nos
or faites ieiuner : tres ors et deus lions
··· ieiuner faites trois
al terc ior si lor soit : deliurez le glotons
tierz — deliure
toz nuz soit despoillez : ses cors et sa fazons
— sis sis facons
lors ert fait de son cors : si grant destrucions
—

deuorer lo uesroiz ⁝ par mil deuisions
les uerez diuisions
ne remanra en tres ⁝ cuirs ne os ne brohons *)
il ni remandra — — ners braons
car ensi doit on faire ⁝ des tes traitor felons
— hom fere de trahitor
seignor ce dist li rois ⁝ ce me sanble raisons
— — ·K· scemble
mais ie nai pas corage ⁝ que plus lo respitons
— — le

CCCCLXV (V: CCCCXLII)

Apres parla Ogier ⁝ li bers al cor uasal
Oger — — cors
fere destruccion ⁝ uus sai del desloial
fiere iugise uos
sire faites lo metre ⁝ en cele tor aual
— le celle terre
ne ior ne nuit i ait ⁝ solauz ne nul ostal
ni — — — nestal
fors que sol la uermine ⁝ qi istra del tetral
— — que issist teral
[C+] tot enuiron son cors ⁝ ben ert parti igal
ia ni meniust de pein ⁝ par nul home carnal
— —
quant uenra al terç ior ⁝ asez i aura mal
— puis tierz assez
toz i morra de feim ⁝ sofrira grant traual
— de faim morra
lors le feroiz fors traire ⁝ el palais principal
mener les feites pales
se li aparolt on ⁝ lo menger comunal
apareille soit le manger
si soit ben conreez ⁝ de poiure et de sal
— bien soit correez poldre
ne ia ne uin ne aiue ⁝ ni ait que plein meral
— — aigue
donqes mosra de soi ⁝ et dangoisse mortal
— morra dangoise
ensi con fist ·R· ⁝ lo quens en Renceual
— li quns Rencesual

*) *In C steht* ⁝ *hinter* cuirs *st. nach* en tres (= entiers).

a dex ce dist li rois ! quel esgart de uasal
— — ·K·
mais ie nel uel oi mais ! que ie li p'st ostal
ne quier — quil ait si lonc estal

CCCCXLVI (V: CCCCXLIII)

Droiz enperere ! dist Neme li Baſuer
emperere Naimes le Bauier
un fier ioise ! uos sai a enseigner
iuise bien [V 137v]
faites lo sire ! trestot uif eschorcer [C 124v]
le escorcer
et lo cuir en alt pendre ! lo cors a solel ler
— cuirs haut — a lesoul asoler
de mel lo faites oindre ! et deuant et derier
ondre le — darer
[V+] de douce mel ! que uos ferez chater
apres lo faites sire ! a set cheures lechier
le — as lecher
lors lo uesrez destroit ! et forment fresceller
les destruir — freceller
et por la grant angoisse ! toz les denz requigner
— — granz angoise dens rescrigner
ia de plus aspre mort ! nel poez iustisier
— fere iustiser
per foi dist ·K· ! bien fait a otrier
por
icestui ferons nos ! se no trouons plus fers
cestui — nen fier
droiz enperere dist li cons Otoier *)
emperere quns
[C+] ia ne ce mie cor seinz a deuiser
se faites ce que uos sai ensegner
enseigner
nus hom de char ne poet mex deuiser
car puet mes
icil traitor me faites amener
Guenes li fels
qatre chiuaus mi faites anseler
quatre cheuals puis achater

*) *In* C *u.* V *keine Initiale, die in der Pariser Copie steht.*

les plus coranz que lons posra trouer
le corant len puisse
et perdesus un pautoner monter
desor chascuns
portent coreges por lor mex esfreer
le mielz esfraer
les poinz li faites et lier et serer
piez et bien — —
et puis as coes des cheuaus bien noer
de
lors uesrez uos son cors tot dessirer
deseurer
certes dist Kll'e nel doit on refuser
K'. nus ce
ia ert ciz faiz compliz sanz demorer
cist

CCCCXLVII (V: CCCCXLIV)

Seignor dist ·K· franc cheualier loial
le iugement soient tot par igal
soint
cestui prendrons car ie ni uoi plus mal
hui ne noi
or i pasra qi a tirant chiual
parra qui coart cheual
alez monter mi duc et mi uasal
issons nos en la fors en cel igal
e issons — praal
se li ferons son iuise mortal
si so iugisse
de son seruise receura batistal [V 138r]
Guenelon prenent preuost et seneschal
Guenes senescal
fors de la uile lo menent comunal
uille le

CCCCXLVIII (V: CCCCXLV)

Li baron montent si ont le cri leue [C 125r]
·K· meisme sor un mulet monte
Karle mul est
et li borzois qi mot lont desire
e qui mlt'

chascuns fait ioie les dames a lor tre
par tote la cite
[V+] enfanz et dames en sunt tuit conforte
de la ueniance lor seignor nature
son
Guenelont ont de la uile iete
Guenellons uille mene
fors de la presse en sunt aual ale
iloques sunt li cheual apreste
cheuals
per cel marche que ·G· ot acheue
par merche il
[V+] ia li sera le paiement done
sor chascun ot un paotoner monte
chascuns fist pautiner
lo traitor ont as coes bien noe
le trahitor
mot durement et lie et serre
et piez et a braz mlt' estroitement lie
li pautoner furent tot enrage
pautiner toz abreue
chascuns fiert bien son cheual abriue
lors cheuals ferent des esperons des pie
trestot ont ·G· destruit et deuore
et des coreges et deuant et de dre
en poi de terme lont tot decipline
a la persone (*so*) li ont toz escrie
darere li fel hont tuit
cuuert traitor or auez compare
culuerz trahitor
la traison qe uos auez mene
trahison que
la male foi que uos (auos *so* C+) auez porte
as doce pers qi mort furent gete
qui iete
et por le mal qe uos auez pense
que —
sera plus uil tot uostre parente
tote
tex nen sot mot qi en a plus plore
tels soit rien que puis en a

CCCCXLIX (V: CCCCXLVI)

Baron dist ·K· or ai qanque ie uel
quanque

quant cil est morz qi ma tolu lorguel
qui lorel
·R· le conte par che repousser suel
mes nies Roll'. cui reposser [V 138v]
les doze pers a mis en mal esuel
li ·XII· scuel
tant com ie uiue nel uesrai mas itel
— uiurai ie nen mais el
per als conqis ie Rome Valence et **Morel**
par — et
Palernes lõz iusquel Val de Siduel
et tote Rome el

CCCCL (V: CCCCXLVII)

[C+] Quant ·K· fu en la sale montez
apres ice que il fu retornez
de Guenellon qi si fu tormentez [C 125r]
[V+] quant Guenellon fu a dolor liurez
grant ioie en fu par tote la citez
Karle li rois a Mon Leon tornez
sus en la salle del pales est montez
toz ses barons a deuant lui mandez
tot
mot belement les a araisonez
mult bellement
et doucement les a toz acolez
e
congie demandent et il lor a donez
li rois sospire de ·R· sest menbrez
et cil sen tornent sauaIent les degrez
— aualent
et Charll'. ręmest dolanz et abosmez
— Charle
[V+] chascuns sen est en son reng intrez *)
[C+] de cest romeín nus nen seit plus chantez
cil uus beneie quen la crois fu penez
et au terz ior de mort resuscitez

DEO GRACJAS AMEN
EXPLJCJT RONCJSVALJ· E DE ·R· E
DOLJVER E DE AVDE.

*) *Mit diesem Vers schliesst* V.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.



